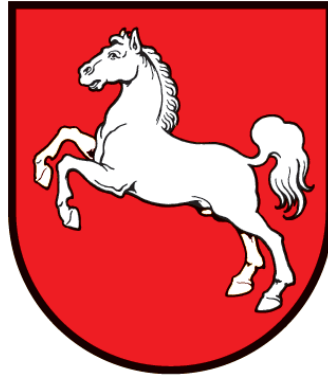


Niedersächsisches Finanzministerium



Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2009

Abschnitt I

- Haushaltsrechnung

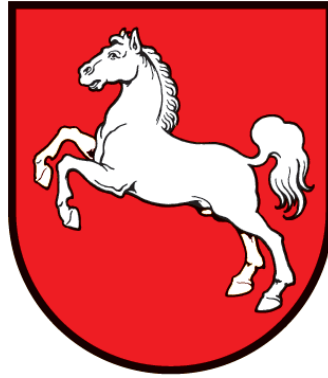
Abschnitt II

- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen



Informationen und
Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium



Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsplanentwurf des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung -

A b s c h l u s s b e r i c h t

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und
Finanzierungspläne der Landesbetriebe

G e s a m t r e c h n u n g

- Zusammenstellung
- Übersicht
- Gesamtabschluss

G r u p p i e r u n g s ü b e r s i c h t u n d F u n k t i o n e n ü b e r s i c h t

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 01 Niedersächsischer Landtag
- 02 Niedersächsische Staatskanzlei
- 03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration
- 04 Niedersächsisches Finanzministerium
- 05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und
Gesundheit
- 06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Band 2:

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 07 Niedersächsisches Kultusministerium
 - 08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
 - 09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung
 - 11 Niedersächsisches Justizministerium
 - 12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
 - 13 Allgemeine Finanzverwaltung
 - 14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
 - 15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 - 20 Hochbauten
- sowie
Einnahmen u. Ausgaben d. Sondervermögen und Rücklagen (Geldrechnung)

A n l a g e n I b i s V I

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen -

V o r b e r i c h t u n d V e r m ö g e n s n a c h w e i s u n g

Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009
in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009
eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren
zu Ausgaben führen können

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2009

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2006 (Nds. GVBl. S. 597)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2009 gliedert sich in

- | | |
|--------------|---|
| Abschnitt I | Einnahmen und Ausgaben |
| Abschnitt II | Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen. |

1. Formelle Gestaltung

- 1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans ausnahmslos überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die

- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

- 1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

- 1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2009 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2009 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

- 1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe hängt diesem Abschlussbericht an. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen des § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2009 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) vom 18. Dezember 2008 (Nds. GVBl. S. 421), die Gesetze zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 06.03.2009 (1. Nachtragshaushaltsgesetz 2009, Nds. GVBl. S. 52), 14.05.2009 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2009, Nds. GVBl. S. 203) und 09.11.2009 (3. Nachtragshaushaltsgesetz 2009, Nds. GVBl. S. 413) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2009 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	Haushaltsausgaben
	25.464.019.000,00 EUR	25.464.019.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2008	<u>816.317.874,37 EUR</u>	<u>732.149.025,84 EUR</u>
Gesamtsoll 2009:	26.280.336.874,37 EUR	26.196.168.025,84 EUR

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die §§ 82 und 83 LHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert die auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende Vorschrift des § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

- 4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
- 4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
- 4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
- 4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2009 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	25.116.183.897,26 EUR
Summe der Istaussgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	<u>25.116.183.897,26 EUR</u>
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	0,00 EUR

4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	<u>0,00 EUR</u>
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	0,00 EUR

4.1.3. Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		25.116.183.897,26 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61-65) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	2.182.143.108,08 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	100.821.650,22 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	<u>2.282.964.758,30 EUR</u>	<u>2.282.964.758,30 EUR</u>
verbleibende Isteinnahmen		22.833.219.138,96 EUR
b) Summe der Istaussgaben		25.116.183.897,26 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	280.427,07 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	264.678.801,35 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages (OGr. 96)	0,00 EUR	
	<u>264.959.228,42 EUR</u>	<u>264.959.228,42 EUR</u>
verbleibende Istaussgaben		24.851.224.668,84 EUR
Finanzierungssaldo (verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istaussgaben)		<u><u>-2.018.005.529,88 EUR</u></u>

4.1.4. Das rechnungsmäßige Jahresergebnis ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2008 wurden übertragen:		
Einnahmereste		816.317.874,37 EUR
Ausgabereste		<u>732.149.025,84 EUR</u>
Saldo (Soll -Zuschuss)		84.168.848,53 EUR
In das Haushaltsjahr 2010 wurden übertragen:		
Einnahmereste		1.302.607.062,69 EUR
Ausgabereste		<u>1.302.607.062,69 EUR</u>
Saldo (Ist -Zuschuss)		0,00 EUR
Differenz zwischen Soll-Zuschuss und Ist-Zuschuss		84.168.848,53 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)		<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		<u>84.168.848,53 EUR</u>

4.1.5. Das rechnungsmäßige Gesamtergebnis ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2010 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)		0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2010 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)		<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis		<u>0,00 EUR</u>

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

	(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd. 26.280,3
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2010 übertr. Einnahmereste)	rd. <u>26.418,8</u>
Mehreinnahmen	<u>138,5</u>
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd. 26.196,2
Summe der Ausgaben (Istaussgaben einschl. der nach 2010 übertragenen Ausgabereste)	rd. <u>26.418,8</u>
Mehrausgaben	<u>222,6</u>
Mehreinnahmen	rd. 138,5
Mehrausgaben	rd. <u>222,6</u>
	<u>-84,2</u>

Die Differenz von rd. 84,2 Mio. EUR wird durch das kassenmäßige Jahresergebnis (vgl. Nr. 4.1.4) ausgeglichen.

Der Allgemeinen Rücklage wurden rd. von 246,9 Mio. EUR zugeführt.

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Die mit 2.300,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61-65) wurden vereinnahmt. Die Ermächtigung zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln im Haushaltsjahr 2009 wurde somit ausgeschöpft.

Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2009 gebildeten Einnahmereste beträgt rd. 1.302,6 Mio. EUR.

4.2.3. Ausgabereste

	(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2008 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. 732,1
In das Haushaltsjahr 2010 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. <u>1.302,6</u>
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2009	rd. <u>570,5</u>

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres		Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2009 um Mio. EUR
	2009 in Mio. EUR	2010 in Mio. EUR	
01	0,01	0,15	0,14
02	0,60	0,23	-0,37
03	57,02	73,61	16,59
04	3,69	28,36	24,67
05	71,94	68,31	-3,63
06	79,45	72,85	-6,60
07	79,89	116,50	36,61
08	261,77	373,58	111,81
09	56,94	20,56	-36,38
11	13,93	17,43	3,50
12	0,00	0,00	0,00
13	77,69	483,54	405,86
14	0,97	2,01	1,04
15	21,67	41,96	20,29
20	6,59	3,51	-3,08
Summe:	732,15	1.302,61	570,46

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 400,5 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 10 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die ungenehmigten Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
06	3	602.475,85 EUR
07	2	150.373,61 EUR
08	1	27.437.040,16 EUR
09	2	6.180.000,00 EUR
15	2	3.513.458,40 EUR
Summe:	10	37.883.348,02 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Landtages bedürfen, betragen insgesamt rd. 400,5 Mio. EUR.

4.2.5. Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

**Übersicht über die Ergebnisse der
Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe**

für das

Haushaltsjahr 2009

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2009

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamt- aufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt			
			Personal- aufwand	Sach- aufwand						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung u. Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)	24.498.804	17.069.799	7.429.005	18.928.597	1.255.246	682.061	25.754.050	0	19.610.658
0321	Logistikzentrum Niedersachsen (LZN)	93.408.643	3.518.025	89.818.376	2.450.848	149.590	0	93.558.233	72.242	2.450.848
0333	Landesbetrieb f. Statistik u. Kommuni- kation (LSKN)	133.955.655	44.850.844	89.104.811	27.359.813	3.474.933	416.000	137.430.588	0	27.775.813
0521	Landeskrankenhaus Brauel	18.706.645	11.668.947	7.037.698	539.266	117.653	0	18.824.298	0	539.266
0521	Landeskrankenhaus Moringen	51.137.581	38.375.822	12.761.759	1.034.451	1.441.090	0	52.578.671	0	1.034.451
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Biblio- theksverbundes (GBV)	8.851.471	3.950.150	4.901.321	2.129.091	815.469	217.000	9.666.940	0	2.346.091
0613	Universität Oldenburg	133.825.940	87.765.077	44.205.415	100.169.507	8.077.981	5.299.684	141.903.921	1.855.448	105.469.191
0614	Universität Osnabrück	120.291.741	75.823.003	44.468.738	87.065.163	7.671.883	3.707.416	127.963.624	0	90.772.579
0615	Technische Universität Braunschweig	260.999.100	158.446.236	102.552.864	165.383.787	29.040.053	8.430.275	290.039.153	0	173.814.062
0616	Technische Universität Clausthal	103.301.194	56.854.785	46.446.409	58.224.786	14.907.814	8.379.988	118.209.008	0	66.604.774
0617	Universität Hannover	340.872.731	200.650.345	140.222.386	227.936.438	38.625.865	23.583.679	379.498.596	0	251.520.117
0618	Hochschule Vechta	28.329.526	17.053.905	11.275.621	20.429.110	343.123	0	28.672.649	0	20.429.110
0619	Medizinische Hoch- schule Hannover	741.965.253	384.932.696	357.032.557	165.048.151	26.983.609	12.604.521	768.948.862	0	177.652.672
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	18.335.264	10.631.736	7.383.603	14.453.226	188.734	78.000	18.523.998	319.925	14.531.226
0623	Hochschule für Musik und Theater Hannover	22.449.075	13.528.169	8.920.906	19.052.300	618.647	215.000	23.067.722	0	19.267.300
0634	Fachhochschule Hildesheim/Holz- minden/Göttingen	46.843.217	30.801.208	15.181.934	37.843.364	5.015.821	4.061.182	51.859.038	860.075	41.904.546

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2009

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamt- aufwand	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt			
			Personal- aufwand	Sach- aufwand						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0637	Fachhochschule Braunschweig/Wolfen- büttel	57.934.795	34.467.869	22.044.251	45.120.792	13.211.575	8.115.703	71.146.370	1.422.675	53.236.495
0638	Fachhochschule Hannover	59.401.356	33.359.046	24.696.002	46.257.794	4.377.706	860.858	63.779.062	1.346.308	47.118.652
0639	Fachhochschule Olden- burg/Ostfriesland/ Wilhelmshaven	72.052.600	49.886.248	20.396.202	64.359.396	7.149.130	4.525.680	79.201.730	1.770.150	68.885.076
0651	Technische Infor- mationsbibliothek	26.025.531	8.250.433	17.775.098	18.843.000	859.347	650.000	26.884.878	0	19.493.000
0660	Staatstheater Braunschweig	35.340.420	24.892.665	10.447.755	25.696.000	1.391.208	205.000	36.731.628	0	25.901.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	24.666.427	17.393.760	7.272.667	20.075.000	339.016	153.000	25.005.443	0	20.228.000
0811	Mess- und Eichwe- sen Niedersachsen	9.411.758	6.501.703	2.799.879	215.000	452.444	380.000	9.864.202	110.176	595.000
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	2.791.945	1.967.880	824.065	18.803	224.712	0	3.016.657	0	18.803
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.655.024	1.709.837	945.187	106.190	31.299	0	2.686.323	0	106.190
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	9.674.058	5.905.965	3.768.093	104.093	623.367	0	10.297.425	0	104.093
	<i>Se. Materialprüfanst.:</i>	<i>15.121.027</i>	<i>9.583.682</i>	<i>5.537.345</i>	<i>229.086</i>	<i>879.378</i>	<i>0</i>	<i>16.000.405</i>	<i>0</i>	<i>229.086</i>
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnescrök	1.470.672	328.108	971.035	0	117.715	0	1.588.387	171.529	0
0950	Hengstparade Celle	466.914	99.173	347.380	0	0	0	466.914	20.361	0
1105	Justizvollzugsarbeits- verwaltung des Landes Nds. (JVAV)	30.500.865	306.646	25.131.519	0	1.585.684	0	32.086.549	5.062.700	0
1555	Nds. Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft und Küstenschutz (NLWKN)	155.869.918	65.224.540	90.645.378	74.268.978	40.638.644	28.668.752	196.508.562	0	102.937.730
Gesamt		2.636.034.123	1.406.214.620	1.216.807.914	1.243.112.944	209.729.358	111.233.799	2.845.763.481	13.011.589	1.354.346.743

Gesamtrechnung
für das
Haushaltsjahr 2009

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	215.707,20	—	215.707,20	44.743.886,30	149.276,99	44.893.163,29	-44.677.456,09
02	2.264.775,36	—	2.264.775,36	32.653.372,29	231.509,21	32.884.881,50	-30.620.106,14
03	92.973.723,99	—	92.973.723,99	1.736.097.099,76	73.613.504,17	1.809.710.603,93	-1.716.736.879,94
04	248.019.986,78	—	248.019.986,78	805.177.613,23	28.360.197,17	833.537.810,40	-585.517.823,62
05	759.866.186,99	—	759.866.186,99	3.216.507.319,40	68.306.411,37	3.284.813.730,77	-2.524.947.543,78
06	353.870.451,58	1.913.393,78	355.783.845,36	2.518.163.618,62	72.851.205,40	2.591.014.824,02	-2.235.230.978,66
07	170.606.397,24	—	170.606.397,24	4.666.370.402,99	116.503.172,46	4.782.873.575,45	-4.612.267.178,21
08	2.114.260.176,90	20.290.807,76	2.134.550.984,66	1.700.940.070,58	373.579.934,77	2.074.520.005,35	60.030.979,31
09	164.383.958,28	7.658.525,02	172.042.483,30	473.555.182,90	20.558.319,94	494.113.502,84	-322.071.019,54
11	356.742.681,82	—	356.742.681,82	1.063.284.598,11	17.429.677,53	1.080.714.275,64	-723.971.593,82
12	—	—	—	161.830,50	—	161.830,50	-161.830,50
13	20.549.585.011,98	1.267.359.917,32	21.816.944.929,30	8.318.532.841,44	483.543.379,71	8.802.076.221,15	13.014.868.708,15
14	170.510,21	—	170.510,21	9.474.312,47	2.007.288,49	11.481.600,96	-11.311.090,75
15	296.880.219,55	4.908.179,52	301.788.399,07	400.965.845,40	41.964.268,16	442.930.113,56	-141.141.714,49
20	6.344.109,38	476.239,29	6.820.348,67	129.555.903,27	3.508.917,32	133.064.820,59	-126.244.471,92
Summe	25.116.183.897,26	1.302.607.062,69	26.418.790.959,95	25.116.183.897,26	1.302.607.062,69	26.418.790.959,95	—

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
89.000	—	89.000,00	47.638.000	5.175,40	47.643.175,40	-47.554.175,40	2.876.719,31	8.654,11
1.041.000	—	1.041.000,00	31.786.000	599.403,34	32.385.403,34	-31.344.403,34	724.297,20	29.143,82
96.073.000	—	96.073.000,00	1.651.224.000	57.023.794,25	1.708.247.794,25	-1.612.174.794,25	-104.562.085,69	137.270.447,87
223.513.000	—	223.513.000,00	785.851.000	3.690.596,47	789.541.596,47	-566.028.596,47	-19.489.227,15	1.890.519,24
862.344.000	—	862.344.000,00	3.334.833.000	71.936.587,73	3.406.769.587,73	-2.544.425.587,73	19.478.043,95	9.980.204,39
334.650.000	1.583.355,53	336.233.355,53	2.490.884.000	79.448.954,05	2.570.332.954,05	-2.234.099.598,52	-1.131.380,14	27.805.251,60
36.797.000	28.358,51	36.825.358,51	4.452.462.000	79.893.806,15	4.532.355.806,15	-4.495.530.447,64	-116.736.730,57	57.890.384,61
1.946.359.000	30.758.097,94	1.977.117.097,94	1.883.989.000	261.766.556,72	2.145.755.556,72	-168.638.458,78	228.669.438,09	48.018.643,67
218.856.000	-76.204,65	218.779.795,35	478.799.000	56.939.285,04	535.738.285,04	-316.958.489,69	-5.112.529,85	14.109.330,12
376.546.000	61.071,03	376.607.071,03	1.059.714.000	13.930.471,59	1.073.644.471,59	-697.037.400,56	-26.934.193,26	11.625.946,43
—	—	—	235.000	—	235.000,00	-235.000,00	73.169,50	—
21.085.349.000	783.486.956,72	21.868.835.956,72	8.705.284.000	77.686.968,49	8.782.970.968,49	13.085.864.988,23	-70.996.280,08	70.946.378,51
171.000	—	171.000,00	10.948.000	966.969,82	11.914.969,82	-11.743.969,82	432.879,07	310,64
279.529.000	—	279.529.000,00	399.410.000	21.672.697,03	421.082.697,03	-141.553.697,03	411.982,54	13.387.504,47
2.702.000	476.239,29	3.178.239,29	130.962.000	6.587.759,76	137.549.759,76	-134.371.520,47	8.127.048,55	7.549.700,00
25.464.019.000	816.317.874,37	26.280.336.874,37	25.464.019.000	732.149.025,84	26.196.168.025,84	84.168.848,53	-84.168.848,53	400.512.419,48

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
01	Landtag	—	215.707,20	—	—	215.707,20	
02	Staatskanzlei	—	961.433,09	1.303.342,27	—	2.264.775,36	
03	Ministerium für Inneres, Sport und Integration	—	62.115.670,77	29.928.197,83	929.855,39	92.973.723,99	
04	Finanzministerium	—	74.066.959,02	167.319.636,22	6.633.391,54	248.019.986,78	
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	2.905,97	45.655.385,84	533.282.621,39	180.925.273,79	759.866.186,99	
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	44.623.500,34	R 183.145.463,39 224.500,00	R 128.014.881,63 1.688.893,78	R 355.783.845,36 1.913.393,78	
07	Kultusministerium	—	64.031.356,23	4.407.584,21	102.167.456,80	170.606.397,24	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	946.213.384,36	R 907.659.109,84 1.633.506,47	R 280.678.490,46 18.657.301,29	R 2.134.550.984,66 20.290.807,76	
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung	5.141.707,27	R 29.206.904,60 16.279,43	R 82.879.215,02 7.642.245,59	54.814.656,41	R 172.042.483,30 7.658.525,02	
11	Justizministerium	—	354.052.263,25	2.690.418,57	—	356.742.681,82	
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	16.824.069.069,38	441.145.775,71	659.489.998,73	R 3.892.240.085,48 1.267.359.917,32	R 21.816.944.929,30 1.267.359.917,32	
14	Landesrechnungshof	—	510,21	—	170.000,00	170.510,21	
15	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	92.142.274,73	56.933.159,82	R 52.630.677,34 4.908.179,52	100.082.287,18	R 301.788.399,07 4.908.179,52	
20	Hochbauten	—	136.358,73	—	R 6.683.989,94 476.239,29	R 6.820.348,67 476.239,29	
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	16.921.355.957,35	R 2.119.358.369,17 16.279,43	R 2.624.736.264,81 14.408.431,58	R 4.753.340.368,62 1.288.182.351,68	R 26.418.790.959,95 1.302.607.062,69	
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	16.591.550.000,00	R 1.947.144.153,86 -47.846,14	R 3.013.823.867,68 12.611.867,68	R 4.727.818.852,83 803.753.852,83	R 26.280.336.874,37 816.317.874,37	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	329.805.957,35	172.214.215,31	-389.087.602,87	25.521.515,79	138.454.085,58	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
33.293.687,32	2.658.456,66	8.590.544,05	—	350.475,26	—	44.893.163,29	-44.677.456,09
	R 6.724,70			R 142.552,29		R 149.276,99	
20.708.041,97	6.050.030,92	2.631.444,82	—	410.769,23	3.084.594,56	32.884.881,50	-30.620.106,14
R 2.336,87	R 129.064,83	R 100.048,92			R 58,59	R 231.509,21	
1.049.065.259,82	201.576.747,04	246.776.899,24	2.963.785,02	261.401.387,44	47.926.525,37	1.809.710.603,93	-1.716.736.879,94
	R 12.536.529,29	R 8.482.782,16	R 107.820,01	R 52.486.372,71		R 73.613.504,17	
575.957.833,14	215.382.372,52	479.014,21	—	12.737.243,75	28.981.346,78	833.537.810,40	-585.517.823,62
	R 24.901.232,87			R 3.458.964,30		R 28.360.197,17	
97.171.535,52	49.072.891,95	2.780.136.965,79	—	350.452.773,18	7.979.564,33	3.284.813.730,77	-2.524.947.543,78
R 4.000,00	R 385.974,66	R 36.495.020,68		R 31.421.416,03		R 68.306.411,37	
55.072.070,07	23.681.389,32	2.267.933.809,11	—	238.365.605,26	5.961.950,26	2.591.014.824,02	-2.235.230.978,66
	R 4.078.069,32	R 53.920.488,03		R 14.852.648,05		R 72.851.205,40	
3.839.407.375,13	134.345.870,45	661.067.347,48	—	144.023.714,39	4.029.268,00	4.782.873.575,45	-4.612.267.178,21
R 43.970.618,86	R 33.338.634,88	R 27.786.440,05		R 11.407.478,67		R 116.503.172,46	
180.698.164,13	379.337.831,77	415.526.128,42	196.267.764,87	894.005.815,31	8.684.300,85	2.074.520.005,35	60.030.979,31
	R 11.183.004,86	R 25.624.956,33	R 26.818.146,61	R 309.953.826,97		R 373.579.934,77	
96.072.237,05	38.683.334,09	199.240.204,15	3.893.159,47	143.392.570,36	12.831.997,72	494.113.502,84	-322.071.019,54
R 1.427.702,07	R 6.502.750,04	R 2.527.993,00	R 1.248.669,11	R 8.851.205,72		R 20.558.319,94	
641.520.606,27	363.217.176,02	14.405.744,35	500.000,00	13.745.095,67	47.325.653,33	1.080.714.275,64	-723.971.593,82
	R 16.913.677,53		R 500.000,00	R 16.000,00		R 17.429.677,53	
99.268,36	62.562,14	—	—	—	—	161.830,50	-161.830,50
2.624.702.172,95	2.197.992.778,15	3.211.974.590,80	218.941,73	499.643.812,08	267.543.925,44	8.802.076.221,15	13.014.868.708,15
	R 100.000,00			R 483.443.379,71		R 483.543.379,71	
9.859.060,36	744.525,61	221,09	—	7.647,00	870.146,90	11.481.600,96	-11.311.090,75
R 1.263.989,02	R 59.698,65			R 7.647,00	R 675.953,82	R 2.007.288,49	
58.395.033,72	54.932.523,18	147.484.968,44	24.182.594,41	115.501.937,31	42.433.056,50	442.930.113,56	-141.141.714,49
R 110.653,04	R 7.090.807,47	R 22.396.206,89		R 12.366.600,76		R 41.964.268,16	
—	44.657.064,44	78.000,00	84.306.606,93	2.783.896,92	1.239.252,30	133.064.820,59	-126.244.471,92
			R 3.024.497,13	R 484.420,19		R 3.508.917,32	
9.282.022.345,81	3.712.395.554,26	9.956.325.881,95	312.332.852,43	2.676.822.743,16	478.891.582,34	26.418.790.959,95	—
R 46.779.299,86	R 117.226.169,10	R 177.333.936,06	R 31.699.132,86	R 928.892.512,40	R 676.012,41	R 1.302.607.062,69	
9.358.896.478,07	3.684.589.682,65	10.243.608.084,63	306.869.236,95	2.626.755.652,68	-24.551.109,14	26.196.168.025,84	84.168.848,53
R 32.410.478,07	R 105.428.682,65	R 174.474.084,63	R 33.466.236,95	R 362.265.652,68	R 24.103.890,86	R 732.149.025,84	
-76.874.132,26	27.805.871,61	-287.282.202,68	5.463.615,48	50.067.090,48	503.442.691,48	222.622.934,11	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	16.921.355.957,35	—	16.921.355.957,35	16.591.550.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.119.342.089,74	16.279,43	2.119.358.369,17	1.947.192.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.610.327.833,23	14.408.431,58	2.624.736.264,81	3.001.212.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.465.158.016,94	1.288.182.351,68	4.753.340.368,62	3.924.065.000
		Summe der Einnahmen	25.116.183.897,26	1.302.607.062,69	26.418.790.959,95	25.464.019.000
		4 Personalausgaben	9.235.243.045,95	46.779.299,86	9.282.022.345,81	9.326.486.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.595.169.385,16	117.226.169,10	3.712.395.554,26	3.579.161.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.778.991.945,89	177.333.936,06	9.956.325.881,95	10.069.134.000
		7 Baumaßnahmen	280.633.719,57	31.699.132,86	312.332.852,43	273.403.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.747.930.230,76	928.892.512,40	2.676.822.743,16	2.264.490.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	478.215.569,93	676.012,41	478.891.582,34	-48.655.000
		Summe der Ausgaben	25.116.183.897,26	1.302.607.062,69	26.418.790.959,95	25.464.019.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.591.550.000,00	329.805.957,35	—	
-47.846,14	1.947.144.153,86	172.214.215,31	55.894,19	
12.611.867,68	3.013.823.867,68	-389.087.602,87	26.066.311,01	
803.753.852,83	4.727.818.852,83	25.521.515,79	—	
816.317.874,37	26.280.336.874,37	138.454.085,58	26.122.205,20	
32.410.478,07	9.358.896.478,07	-76.874.132,26	50.485.019,43	
105.428.682,65	3.684.589.682,65	27.805.871,61	13.839.070,53	
174.474.084,63	10.243.608.084,63	-287.282.202,68	46.631.762,84	
33.466.236,95	306.869.236,95	5.463.615,48	10.295.953,72	
362.265.652,68	2.626.755.652,68	50.067.090,48	247.945.963,93	
24.103.890,86	-24.551.109,14	503.442.691,48	5.192.443,83	
732.149.025,84	26.196.168.025,84	222.622.934,11	374.390.214,28	
84.168.848,53	84.168.848,52	-84.168.848,53		

**Gruppierungsübersicht und
Funktionenübersicht**

für das

Haushaltsjahr 2009

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	4.732.380.405,51
012	Veranlagte Einkommensteuer	970.081.221,63
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	396.420.057,87
014	Körperschaftsteuer	293.146.976,32
015	Umsatzsteuer	8.395.428.334,04
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	374.277.697,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	368.816.849,61
	01 insgesamt	15.530.551.541,98
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	427.993,49
052	Erbschaftsteuer	299.242.228,79
053	Grunderwerbsteuer	347.473.600,16
054	Kraftfahrzeugsteuer	437.400.245,22
055	Totalisatorsteuer	561.168,34
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	134.442.266,68
059	Feuerschutzsteuer	22.959.161,78
061	Biersteuer	28.813.314,57
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	—
069	Sonstige	92,89
	05/06 insgesamt	1.271.320.071,92
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	22.197.455,48
099	Sonstige	97.286.887,97
	09 insgesamt	119.484.343,45
	0 insgesamt	16.921.355.957,35
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	161.542.052,88
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	356.458.240,30
119	Sonstige	169.761.750,17
	11 insgesamt	687.762.043,35
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	99.889.626,75
122	Konzessionsabgaben	1.071.427.509,13
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	1.249.604,34
124	Mieten und Pachten	140.260.008,55
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4.814.664,77
129	Sonstige	5.414.270,75
	12 insgesamt	1.323.055.684,29

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	65.500,00
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.500.706,92
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	78.200.000,00
134	Kapitalrückzahlungen	9.473.239,54
	13 insgesamt	89.239.446,46
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	250.342,82
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	250.342,82
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.345,89
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	51,64
	15 insgesamt	3.397,53
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	1.782.839,59
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	784.251,25
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	2.567.090,84
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	258.014,08
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	5.163,98
	17 insgesamt	263.178,06
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-181.766,63
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.382.673,02
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	16.200.906,39
	1 insgesamt	2.119.342.089,74
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	444.726.194,09
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	72.904.081,07
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	46.897.808,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	564.528.083,16

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.294.707.576,84
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	25.311.780,99
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	37.776.454,67
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	52.200,60
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	301.697,72
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.206.475,39
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	21.280,47
	23 insgesamt	1.359.377.466,68
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	168.949.316,01
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	168.949.316,01
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	36.915.705,33
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	369.948.766,53
	27 insgesamt	406.864.471,86
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	98.258.463,08
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	12.312.561,88
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	14.925,00
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	20.845,73
	28 insgesamt	110.606.795,69
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	1.699,83
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	1.699,83
	2 insgesamt	2.610.327.833,23

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermö. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	299.496,54
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	299.496,54
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.157.143.108,08
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	25.000.000,00
	32 insgesamt	2.182.143.108,08
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	595.747.330,31
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	409.942,85
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	124.568.424,70
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	185.983.931,32
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	906.709.629,18
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	2.305.067,46
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	57.557.893,85
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	1.785.348,03
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	61.648.309,34
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	78.884.759,97
359	Sonstige	21.936.890,25
	35 insgesamt	100.821.650,22
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	205.366.326,91
382	Durchlaufende Posten	8.169.496,67
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	213.535.823,58
	3 insgesamt	3.465.158.016,94
	0 - 3 Gesamteinnahmen	25.116.183.897,26

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	25.954.225,76
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.257.804,05
	41 insgesamt	29.212.029,81
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.607.342,21
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.839.536.265,27
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	24.597.570,72
425	Vergütungen der Angestellten	-2,56
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55.882.039,04
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.307.440.879,26
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	103.416.294,34
	42 insgesamt	6.332.480.388,28
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	2.015.791,91
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	2.205.062.441,06
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	41.156.291,01
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	-23,76
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	14.833.435,21
	43 insgesamt	2.263.067.935,43
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	240.787.551,73
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	29.480.970,31
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	315.927.893,59
	44 insgesamt	586.196.415,63
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—
453	Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.427.668,34
459	Sonstige	20.858.608,46
	45 insgesamt	24.286.276,80
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	9.235.243.045,95

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Verbrauchsggst.	100.825.724,68
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	57.053.589,06
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	94.917.075,87
518	Mieten und Pachten	48.578.063,23
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	62.282.374,26
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	18.230.704,72
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.885.671,20
525	Aus- und Fortbildung	68.694.204,13
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	42.669.761,77
527	Dienstreisen	22.669.344,53
529	Verfüungsmittel	123.705,29
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	2.627.908,19
532	Auslagen in Rechtssachen	253.833.511,44
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	8.218,84
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	211.415,01
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	51.482.305,77
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	98.867.665,14
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	148.355,07
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.495.149,45
542	Ausgleichsabgaben	280.971,72
546	Sonstige	30.710.413,66
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	466.339.817,19
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.424.935.950,22
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	15.632,25
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	15.632,25
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	32.299,78
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.124.011.920,73
576	Zinsausgaben an Ausland	45.733.534,76
	57 insgesamt	2.169.777.755,27
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	159.620,35
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	159.620,35

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	252.737,79
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	27.689,28
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	280.427,07
	5 insgesamt	3.595.169.385,16
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.244.346.763,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	3.244.346.763,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	26.384.813,02
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	30.115.290,16
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.688.886.524,99
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.630.629,55
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	7.840.665,88
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	75.906.697,30
	63 insgesamt	2.830.764.620,90
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	37.581.334,79
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	23.657.889,09
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	53.590.151,75
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	114.829.375,63
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	151.844.494,66
676	Erstattungen an Ausland	3.314.592,79
	67 insgesamt	155.159.087,45

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	297.669.509,08
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.484.677.316,80
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	83.875.053,40
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	600.253.792,64
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	845.864.079,10
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	108.151.370,34
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	13.374.214,59
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	3.433.865.335,95
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	26.762,96
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	26.762,96
	6 insgesamt	9.778.991.945,89
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	31.417.646,31
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	54.138.446,48
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	59.909.310,26
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenzaubemaßnahmen (741 - 759)	109.540.308,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	25.628.008,52
	7 insgesamt	280.633.719,57
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	35.655.585,44
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	81.594.047,64
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	117.249.633,08
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	2.934.266,85
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—
	82 insgesamt	2.934.266,85
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	16.097.062,43
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	16.097.062,43

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
862	Darlehen an private Unternehmen	200.000,00
863	Darlehen an Sonstige im Inland	355.988,01
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	555.988,01
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	8.947.836,26
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.282.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	527.671,52
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	458.424.922,70
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	47.088.000,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	33.487.702,24
	88 insgesamt	547.810.296,46
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	406.885.007,60
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	218.873.574,48
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	343.018.622,56
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	85.557.943,03
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	1.054.335.147,67
	8 insgesamt	1.747.930.230,76
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	246.849.063,91
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	6.965.208,59
919	Sonstige	10.864.528,85
	91 insgesamt	264.678.801,35
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	945,00
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	945,00

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	205.366.326,91
982	Durchlaufende Posten	8.169.496,67
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	213.535.823,58
	9 insgesamt	478.215.569,93
	4 - 9 Gesamtausgaben	25.116.183.897,26

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	16.156.430,00
012	Innere Verwaltung	14.326.035,98
013	Informationswesen	30.034,90
014	Statistischer Dienst	115.107,82
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	119.952.265,81
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	38.802.586,90
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	132.434,97
	01 insgesamt	189.514.896,38
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstiges	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	20.307.508,60
044	Brandschutz	1.855.774,76
045	Katastrophenschutz	403.783,24
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	—
049	Sonstiges	1.483.131,57
	04 insgesamt	24.050.198,17
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	—
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	333.716.473,31
053	Verwaltungsgerichte	4.447.632,11
054	Arbeits- und Sozialgerichte	6.851.163,52
055	Finanzgerichte	2.298.103,38
056	Justizvollzugsanstalten	3.571.398,47
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	350.884.770,79
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	248.010.397,27
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	8.332.823,88
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	—
	06 insgesamt	256.343.221,15
	0 insgesamt	820.793.086,49
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	536.433,21
112	Grundschulen	238.518,43
113	Hauptschulen	501.615,97
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	606,00
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
116	Realschulen	112.213,49
117	Gymnasien, Kollegs	2.380.651,27
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	14.685,07
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	—
124	Sonderschulen	13.873.055,61
127	Berufliche Schulen	5.908.209,75
129	Sonstige schulische Aufgaben	115.095.901,63
	11/12 insgesamt	138.661.890,43
13	Hochschulen	
131	Universitäten	115.919.521,00
132	Hochschulkliniken	592.650,00
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	1.051.050,00
136	Fachhochschulen	7.657.516,45
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	54.804.192,15
139	Sonstige Hochschulaufgaben	57.304.524,25
	13 insgesamt	237.329.453,85
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	47.731.847,24
142	Fördermaßnahmen für Studierende	65.708.706,84
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	113.440.554,08
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	2.137.077,97
152	Volkshochschulen	—
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	24.391,52
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	6.463,80
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	6.774,75
156	Berufsakademien	—
	15 insgesamt	2.174.708,04
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	3.459.733,72
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	28.817.300,95
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	641.351,97
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	—
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	4.127.692,57
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	—
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzelm.)	—
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	—
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	703.743,72
	16/17 insgesamt	37.749.822,93

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	13.970.157,24
182	Einrichtungen der Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	3.281.494,49
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kultureinrichtungen	4.367.064,82
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	246.146,18
	18 insgesamt	21.864.862,73
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	250,00
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	1.702,03
195	Denkmalschutz und -pflege	593.069,92
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	19 insgesamt	595.021,95
	1 insgesamt	551.816.314,01
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	—
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	598.169,82
213	Jugendämter	124.990,00
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	—
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	723.159,82
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	3.087.925,24
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	3.087.925,24
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	1.028.763,93
233	Wohngeld	84.019.236,87
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	50.667.750,05
235	Soziale Einrichtungen	282.427,48
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	—
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	34.188.952,81
	23 insgesamt	170.187.131,14
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	2.228.739,90

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	6.362.533,85
247	Kriegsopferfürsorge	31.036.294,36
249	Sonstiges	4.899.357,99
	24 insgesamt	44.526.926,10
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	323.751.998,71
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	77.441.577,10
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	19.118.546,59
	25 insgesamt	420.312.122,40
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	250.027,48
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	198.849,34
263	Förderung der Erziehung in der Familie	1.660.702,30
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	42.961.873,89
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	37.766,60
	26 insgesamt	45.109.219,61
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	169.789,28
273	Einrichtungen der Familienförderung	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	97.308,67
	27 insgesamt	267.097,95
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	7.984.081,87
	2 insgesamt	692.197.664,13
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	34.205,83
312	Krankenhäuser und Heilstätten	146.470.972,67
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	2.473.726,43
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	148.978.904,93
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	54.000,00
324	Förderung des Sports	116.480,80
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	170.480,80
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	37.138.169,37
	33 insgesamt	37.138.169,37

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	35.608.012,96
	34 insgesamt	35.608.012,96
	3 insgesamt	221.895.568,06
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	39.926.583,56
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	39.926.583,56
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	39.142.282,35
422	Raumordnung und Landesplanung	787.307,36
	42 insgesamt	39.929.589,71
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	135.219,11
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	135.219,11
440	Städtebauförderung	20.834.542,23
	4 insgesamt	100.825.934,61
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	15.587.469,99
512	Forsten	—
	51 insgesamt	15.587.469,99
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	53.218.651,20
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	83.918,15
	52 insgesamt	53.302.569,35
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	62.498.785,24
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.754.491,93
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	—
	53 insgesamt	66.253.277,17

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	1.793.648,03
549	Sonstiges	5.962.487,74
	54 insgesamt	7.756.135,77
	5 insgesamt	142.899.452,28
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	382.449,38
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	—
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	109.920.301,47
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	45.485.930,58
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	459.000,00
	62 insgesamt	155.865.232,05
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	934.552.973,48
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	934.552.973,48
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	—
	64 insgesamt	—
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	370.476,27
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	—
692	Verbesserung der Infrastruktur	231.783.949,16
699	Sonstiges	247.349.065,21
	69 insgesamt	479.133.014,37
	6 insgesamt	1.570.304.145,55

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	154.740.711,64
712	Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	154.740.711,64
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	3.501.609,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	3.501.609,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	642.314.382,04
749	Sonstiges	1.850,00
	74 insgesamt	642.316.232,04
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	269.219,86
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	269.219,86
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	800.827.772,54
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	7.713.200,31
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	7.014.099,24
	81 insgesamt	14.727.299,55

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	51.735.704,47
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	138.124.139,99
859	Sonstiges	5.062.699,82
	85 insgesamt	194.922.544,28
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	6.113.158,73
872	Allgemeines Kapitalvermögen	106.046.855,78
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	112.160.014,51
	8 insgesamt	321.809.858,34
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	17.388.597.152,54
920	Schulden	2.182.549.975,91
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	7.309.499,00
950	Rücklagen	100.821.650,22
960	Sonstiges	—
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	213.535.823,58
	9 insgesamt	19.892.814.101,25
	0 - 9 Gesamteinnahmen	25.116.183.897,26

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	248.363.120,48
012	Innere Verwaltung	72.841.872,99
013	Informationswesen	51.340.217,39
014	Statistischer Dienst	—
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	155.035.124,39
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	699.937.184,16
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	12.222.079,19
	01 insgesamt	1.239.739.598,60
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	181.374,81
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	394.280,43
029	Sonstiges	2.245,98
	02 insgesamt	577.901,22
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.072.474.677,51
044	Brandschutz	26.271.948,60
045	Katastrophenschutz	3.028.333,02
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	287.121.080,38
049	Sonstiges	22.352.764,53
	04 insgesamt	1.411.248.804,04
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	161.830,50
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	709.951.668,77
053	Verwaltungsgerichte	21.945.025,03
054	Arbeits- und Sozialgerichte	51.216.340,37
055	Finanzgerichte	7.199.751,03
056	Justizvollzugsanstalten	187.869.408,43
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	130.033.250,45
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	316.393,94
	05 insgesamt	1.108.693.668,52
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	536.907.683,60
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	7.381.038,30
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	108.081.494,81
	06 insgesamt	652.370.216,71
	0 insgesamt	4.412.630.189,09
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	40.786.749,85
112	Grundschulen	909.778.453,01
113	Hauptschulen	457.190.809,33
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	7.761.690,99
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	24.849.748,26

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
116	Realschulen	265.664.581,87
117	Gymnasien, Kollegs	814.179.272,39
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	1.244.843.036,57
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	239.189.643,43
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	33.132.139,39
124	Sonderschulen	393.646.236,56
127	Berufliche Schulen	642.330.382,99
129	Sonstige schulische Aufgaben	195.831.351,17
	11/12 insgesamt	5.269.184.095,81
13	Hochschulen	
131	Universitäten	1.163.577.726,93
132	Hochschulkliniken	336.005.015,01
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	31.725.034,57
136	Fachhochschulen	224.610.272,05
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	58.562.924,00
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	144.709.386,01
139	Sonstige Hochschulaufgaben	35.282.147,70
	13 insgesamt	1.994.472.506,27
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	73.348.660,49
142	Fördermaßnahmen für Studierende	132.131.108,52
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	205.479.769,01
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	9.625.479,65
152	Volkshochschulen	30.635.186,81
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	42.242.615,17
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	93.232.934,65
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	4.039.562,14
156	Berufsakademien	1.200.000,00
	15 insgesamt	180.975.778,42
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	34.988.641,54
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	126.584.826,23
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	78.975.541,30
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	621.166,09
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	935.364,46
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	8.534.121,41
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	362.422,00
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	1.264.047,75
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	366.495,36
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	32.508.324,02
	16/17 insgesamt	285.140.950,16

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	124.827.851,30
182	Einrichtungen der Musikpflege	1.211.000,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	26.206.802,52
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	1.222.249,76
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.056.870,43
187	Sonstige Kultureinrichtungen	19.229.523,92
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.700.952,40
	18 insgesamt	180.455.250,33
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	3.133.194,26
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	650.769,53
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.192.581,12
195	Denkmalschutz und -pflege	4.934.784,86
199	Kirchliche Angelegenheiten	41.689.888,56
	19 insgesamt	54.601.218,33
	1 insgesamt	8.170.309.568,33
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	—
212	Sozialamt, Sozialhilfverband, Landeswohlfahrtsverband	57.748.333,26
213	Jugendämter	180.373,80
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	1.669.865,00
216	Wiedergutmachungsbehörden	37.665,90
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	59.636.237,96
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	4.689.228,04
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	4.689.228,04
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	168.454.935,92
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	1.768.442.663,69
235	Soziale Einrichtungen	22.235.527,79
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	26.687.279,11
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	73.102.315,38
	23 insgesamt	2.058.922.721,89
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	9.240,00
243	Lastenausgleich	1.180.629,55
244	Wiedergutmachung	23.398.081,88

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	7.746.047,63
247	Kriegsopferfürsorge	36.458.445,23
249	Sonstiges	5.919.720,17
	24 insgesamt	74.712.164,46
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	323.751.998,71
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	73.141.741,51
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	38.877.605,67
	25 insgesamt	435.771.345,89
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	239.432,81
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	195.758,60
263	Förderung der Erziehung in der Familie	17.198.428,13
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespfl.	336.374.659,85
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	4.816.710,43
	26 insgesamt	358.824.989,82
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	12.387.572,54
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	4.195.436,33
273	Einrichtungen der Familienförderung	1.386.384,00
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	220.611,11
	27 insgesamt	18.190.003,98
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	121.570.975,21
	2 insgesamt	3.132.317.667,25
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	765.906,31
312	Krankenhäuser und Heilstätten	309.178.861,35
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	35.081.593,50
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	345.026.361,16
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	4.701.356,31
324	Förderung des Sports	27.368.750,03
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	32.070.106,34
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	51.115.975,22
	33 insgesamt	51.115.975,22

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	31.959.287,33
	34 insgesamt	31.959.287,33
	3 insgesamt	460.171.730,05
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	106.005.747,30
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	106.005.747,30
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	124.858.660,98
422	Raumordnung und Landesplanung	3.242.521,80
	42 insgesamt	128.101.182,78
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	937.455,69
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	937.455,69
440	Städtebauförderung	27.130.453,14
	4 insgesamt	262.174.838,91
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	88.800.273,46
512	Forsten	—
	51 insgesamt	88.800.273,46
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	91.450.666,54
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	3.343.693,51
	52 insgesamt	94.794.360,05
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	109.632.272,68
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.754.491,93
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	1.689.392,22
	53 insgesamt	115.076.156,83

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	1.673.457,92
549	Sonstiges	96.450.437,10
	54 insgesamt	98.123.895,02
	5 insgesamt	396.794.685,36
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	376.804,98
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	30.169,01
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	149.632.648,82
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	66.509.941,88
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	270.000,00
	62 insgesamt	216.442.759,71
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	1.000.000,00
	64 insgesamt	1.000.000,00
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	10.300.889,63
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	69.757.054,19
692	Verbesserung der Infrastruktur	190.275.649,76
699	Sonstiges	190.924.188,33
	69 insgesamt	450.956.892,28
	6 insgesamt	679.077.346,60

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	379.865.334,41
712	Wasserstraßen und Häfen	465.000,00
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	380.330.334,41
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	525.000,00
	72 insgesamt	525.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	133.975.322,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	133.975.322,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	626.791.234,22
749	Sonstiges	9.578.548,11
	74 insgesamt	636.369.782,33
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	867.228,85
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	867.228,85
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	1.152.067.667,59
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	8.025.916,92
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	24.000.000,00
	81 insgesamt	32.025.916,92

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2009 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	86.829.478,00
835	Flughäfen und Luftverkehr	398.143,72
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	87.227.621,72
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	—
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	—
859	Sonstiges	20.052.596,12
	85 insgesamt	20.052.596,12
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	127.947.939,57
872	Allgemeines Kapitalvermögen	—
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	127.947.939,57
	8 insgesamt	267.254.074,33
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3.253.246.734,00
920	Schulden	2.170.233.434,94
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	242.025.716,00
950	Rücklagen	264.678.801,35
960	Sonstiges	39.664.674,88
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	945,00
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	945,00
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	213.535.823,58
	9 insgesamt	6.183.386.129,75
	0 - 9 Gesamtausgaben	25.116.183.897,26

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 01

Landtag

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	215.707,20	—	215.707,20	44.743.886,30	149.276,99	44.893.163,29	-44.677.456,09
Summe Epl. 01	215.707,20	—	215.707,20	44.743.886,30	149.276,99	44.893.163,29	-44.677.456,09

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
89.000	—	89.000,00	47.638.000	5.175,40	47.643.175,40	-47.554.175,40	2.876.719,31	8.654,11
89.000	—	89.000,00	47.638.000	5.175,40	47.643.175,40	-47.554.175,40	2.876.719,31	8.654,11

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
01 01	Landtag	—	215.707,20	—	—	215.707,20	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	215.707,20	—	—	215.707,20	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	89.000,00	—	—	89.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	126.707,20	—	—	126.707,20	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
33.293.687,32	2.658.456,66	8.590.544,05	—	350.475,26	—	44.893.163,29	-44.677.456,09
	R 6.724,70			R 142.552,29		R 149.276,99	
33.293.687,32	2.658.456,66	8.590.544,05	—	350.475,26	—	44.893.163,29	-44.677.456,09
	R 6.724,70			R 142.552,29		R 149.276,99	
35.776.000,00	2.881.175,40	8.612.000,00	—	374.000,00	—	47.643.175,40	-47.554.175,40
	R 5.175,40					R 5.175,40	
-2.482.312,68	-222.718,74	-21.455,95	—	-23.524,74	—	-2.750.012,11	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	49.824,59	—	49.824,59	20.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.</i>	9.531,99	—	9.531,99	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	40.726,00	—	40.726,00	—
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung. Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich. Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehangebietern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.</i>	54.071,87	—	54.071,87	68.000
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 10.</i>	61.552,75	—	61.552,75	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 12.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 61. *** Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.</i>	13.114.788,30	—	13.114.788,30	13.648.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene <i>Vgl. D-Vermerk zu 411 10.</i>	8.571.493,58	—	8.571.493,58	9.309.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG <i>Vgl. D-Vermerk zu 411 10.</i>	4.168.456,57	—	4.168.456,57	4.363.000
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.</i>	2.789.363,19	—	2.789.363,19	7.949.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	29.824,59	—	
—	1.000,00	8.531,99	—	
—	—	40.726,00	—	
—	68.000,00	-13.928,13	—	
—	—	61.552,75	—	
—	—	—	—	
—	13.648.000,00	-533.211,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.
—	9.309.000,00	-737.506,42	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	4.363.000,00	-194.543,43	—	Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.
—	1.000,00	-1.000,00	—	Die für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich eingruppierten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	7.949.000,00	-5.159.636,81	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 178.335,00 EUR

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	3.390,44	—	3.390,44	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	16.123,27	—	16.123,27	—
425 01-5	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-6	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-1	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-2	011	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	168.998,91	—	168.998,91	235.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.209.715,93	—	4.209.715,93	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	12.696,65	—	12.696,65	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.355,75	—	1.355,75	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	129.249,37	—	129.249,37	158.000
441 05-3	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.798,62	—	3.798,62	1.000
443 01-3	940	Fürsorgeleistungen	4.769,43	—	4.769,43	8.000
443 02-1	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	011	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 10, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 10, 546 01, 546 02, 547 10 und 547 11.</i>	266.190,59	—	266.190,59	362.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	47.001,71	—	47.001,71	43.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.051.593,30	—	1.051.593,30	975.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	50.894,21	—	50.894,21	48.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	91.344,79	—	91.344,79	120.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	39.755,28	—	39.755,28	100.000
523 10-6	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	98.043,76	—	98.043,76	98.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.</i>	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	3.390,44	—	422 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 425 06, 426 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.
—	—	—	—	
—	—	16.123,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	-66.001,09	—	
—	—	4.209.715,93	—	
—	—	12.696,65	—	
—	—	1.355,75	—	
—	158.000,00	-28.750,63	—	
—	1.000,00	2.798,62	—	
—	8.000,00	-3.230,57	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	362.000,00	-95.809,41	—	
—	43.000,00	4.001,71	—	
—	975.000,00	76.593,30	—	
—	48.000,00	2.894,21	—	
—	120.000,00	-28.655,21	—	
—	100.000,00	-60.244,72	—	
—	98.000,00	43,76	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	28.105,46	—	28.105,46	30.000
526 01-6	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu Nr. 2 und 3 verbindlich.</i>	19.283,76	—	19.283,76	19.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	8.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	29.035,50	—	29.035,50	25.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
529 10-4	011	Verfügunsmittel	28.228,02	—	28.228,02	44.000
531 10-9	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 10, 531 11 und 531 12.</i>	309.580,62	—	309.580,62	374.000
531 11-7	011	Veranstaltungen des Landtages <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 10.</i>	43.113,76	—	43.113,76	72.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 10.</i>	—	—	—	—
541 10-4	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.968,32	—	9.968,32	40.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.549,37	—	19.549,37	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	319,43	—	319,43	1.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	39.176,70	6.724,70	45.901,40	—
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	87.570,72	—	87.570,72	87.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	46.521,64	—	46.521,64	50.000
632 10-0	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	12.344,00	—	12.344,00	18.000
681 10-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	8.654,11	—	8.654,11	—
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewerber <i>Übertragbar.</i>	1.820.105,00	—	1.820.105,00	1.821.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-1.894,54	—	
—	19.000,00	283,76	—	526 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	8.000,00	-8.000,00	—	Zu 2.: Die Mitglieder der Kommission gemäß § 3 NAusfG zu Art. 10 GG und deren Vertreter erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 205 EUR monatlich.
—	25.000,00	4.035,50	—	Zu 3.: Mitglieder der Kommission gem. § 25 Abs. 2 NAbgG können zur Abgeltung ihrer Kosten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 77 EUR je Sitzung und Reisekosten in Anlehnung an die für Abgeordnete gültigen Regelungen im NAbgG erhalten.
—	—	—	—	
—	44.000,00	-15.771,98	—	
—	374.000,00	-64.419,38	—	
—	72.000,00	-28.886,24	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-30.031,68	—	
—	—	19.549,37	—	
—	1.000,00	-680,57	—	
5.175,40	5.175,40	40.726,00	—	
—	87.000,00	570,72	—	
—	50.000,00	-3.478,36	—	
—	18.000,00	-5.656,00	—	
—	—	8.654,11	8.654,11	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.821.000,00	-895,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages <i>*** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:</i> 1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken, 2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden, 3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser, 4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des EDV-Netzes und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind, 5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen, 6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages, 7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch das NLBV. <i>Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident.</i> <i>Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.</i>	6.733.725,00	—	6.733.725,00	6.757.000
686 10-2	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.964,09	—	5.964,09	6.000
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10.</i>	61.552,75	—	61.552,75	—
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	31.051,31	142.552,29	173.603,60	216.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude <i>Vgl. D-Vermerk zu 523 11.</i>	—	—	—	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 10.</i>	(117.040,39)	(—)	(117.040,39)	(125.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	99.487,31	—	99.487,31	100.000
526 61-0	011	Sachverständige	3.535,69	—	3.535,69	5.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.033,25	—	13.033,25	15.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	984,14	—	984,14	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.757.000,00	-23.275,00	—	
—	6.000,00	-35,91	—	
—	—	61.552,75	—	
—	216.000,00	-42.396,40	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
(—)	(125.000,00)	(-7.959,61)	(—)	
—	100.000,00	-512,69	—	
—	5.000,00	-1.464,31	—	
—	15.000,00	-1.966,75	—	
—	5.000,00	-4.015,86	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(453.972,70)	(—)	(453.972,70)	(512.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72.258,31	—	72.258,31	72.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten IZN	5.482,00	—	5.482,00	1.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.337,55	—	4.337,55	9.000
538 98-7	011	Dienstleistungen des IZN	50.009,70	—	50.009,70	63.000
538 99-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	196.814,38	—	196.814,38	207.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	9.751,85	—	9.751,85	10.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	115.318,91	—	115.318,91	150.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	215.707,20	—	215.707,20	89.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	215.707,20	—	215.707,20	89.000
		4 Personalausgaben	33.293.687,32	—	33.293.687,32	35.776.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.651.731,96	6.724,70	2.658.456,66	2.876.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.590.544,05	—	8.590.544,05	8.612.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	207.922,97	142.552,29	350.475,26	374.000
		Summe der Ausgaben	44.743.886,30	149.276,99	44.893.163,29	47.638.000
		Zuschuss	44.528.179,10	149.276,99	44.677.456,09	47.549.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(512.000,00)	(-58.027,30)	(—)	
—	72.000,00	258,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	4.482,00	—	
—	9.000,00	-4.662,45	—	
—	63.000,00	-12.990,30	—	
—	207.000,00	-10.185,62	—	
—	10.000,00	-248,15	—	
—	150.000,00	-34.681,09	—	
—	89.000,00	126.707,20	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	126.707,20	—	
—	35.776.000,00	-2.482.312,68	—	
5.175,40	2.881.175,40	-222.718,74	—	
—	8.612.000,00	-21.455,95	8.654,11	
—	374.000,00	-23.524,74	—	
5.175,40	47.643.175,40	-2.750.012,11	8.654,11	
5.175,40	47.554.175,40	-2.876.719,31		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	215.707,20	—	215.707,20	89.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	215.707,20	—	215.707,20	89.000
		4 Personalausgaben	33.293.687,32	—	33.293.687,32	35.776.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.651.731,96	6.724,70	2.658.456,66	2.876.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.590.544,05	—	8.590.544,05	8.612.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	207.922,97	142.552,29	350.475,26	374.000
		Summe der Ausgaben	44.743.886,30	149.276,99	44.893.163,29	47.638.000
		Zuschuss	44.528.179,10	149.276,99	44.677.456,09	47.549.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	89.000,00	126.707,20	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	126.707,20	—	
—	35.776.000,00	-2.482.312,68	—	
5.175,40	2.881.175,40	-222.718,74	—	
—	8.612.000,00	-21.455,95	8.654,11	
—	374.000,00	-23.524,74	—	
5.175,40	47.643.175,40	-2.750.012,11	8.654,11	
5.175,40	47.554.175,40	-2.876.719,31		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.356.113,87	—	1.356.113,87	17.984.790,10	100.000,00	18.084.790,10	-16.728.676,23
02 02	104.372,34	—	104.372,34	2.975.450,93	129.113,75	3.104.564,68	-3.000.192,34
02 06	804.289,15	—	804.289,15	11.525.534,69	2.395,46	11.527.930,15	-10.723.641,00
02 91	—	—	—	167.596,57	—	167.596,57	-167.596,57
Summe Epl. 02	2.264.775,36	—	2.264.775,36	32.653.372,29	231.509,21	32.884.881,50	-30.620.106,14

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
618.000	—	618.000,00	17.820.000	230.893,79	18.050.893,79	-17.432.893,79	704.217,56	29.143,82
40.000	—	40.000,00	3.001.000	202.880,32	3.203.880,32	-3.163.880,32	163.687,98	—
383.000	—	383.000,00	10.789.000	165.629,23	10.954.629,23	-10.571.629,23	-152.011,77	—
—	—	—	176.000	—	176.000,00	-176.000,00	8.403,43	—
1.041.000	—	1.041.000,00	31.786.000	599.403,34	32.385.403,34	-31.344.403,34	724.297,20	29.143,82

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
02 01	Staatskanzlei	—	536.144,00	819.969,87	—	1.356.113,87	
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	12.826,20	91.546,14	—	104.372,34	
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	412.462,89	391.826,26	—	804.289,15	
02 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	961.433,09	1.303.342,27	—	2.264.775,36	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	845.000,00	196.000,00	—	1.041.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	116.433,09	1.107.342,27	—	1.223.775,36	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.184.875,74	3.580.042,92	30.000,00	—	140.247,58	1.149.623,86	18.084.790,10	-16.728.676,23
	R 90.000,00	R 10.000,00				R 100.000,00	
—	478.119,86	2.601.444,82	—	25.000,00	—	3.104.564,68	-3.000.192,34
	R 39.064,83	R 90.048,92				R 129.113,75	
R 7.355.569,66	1.991.868,14	—	—	245.521,65	1.934.970,70	11.527.930,15	-10.723.641,00
2.336,87					R 58,59	R 2.395,46	
167.596,57	—	—	—	—	—	167.596,57	-167.596,57
R 20.708.041,97	6.050.030,92	2.631.444,82	—	410.769,23	3.084.594,56	32.884.881,50	-30.620.106,14
2.336,87	R 129.064,83	R 100.048,92			R 58,59	R 231.509,21	
20.869.000,00	5.398.541,73	2.747.331,05	—	430.030,56	2.940.500,00	32.385.403,34	-31.344.403,34
	R 278.541,73	R 177.331,05		R 134.030,56	R 9.500,00	R 599.403,34	
-160.958,03	651.489,19	-115.886,23	—	-19.261,33	144.094,56	499.478,16	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	26.201,43	—	26.201,43	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	19.451,74	—	19.451,74	21.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	315.266,88	—	315.266,88	310.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.389,04	—	5.389,04	5.000
125 61-7	011	Erlöse der Gasthäuser, sonstige Dienstleistungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	83.492,62	—	83.492,62	46.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 11, 531 12 und 531 13.</i>	2.127,75	—	2.127,75	1.000
132 10-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	34.469,54	—	34.469,54	—
132 12-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 01.</i>	—	—	—	—
282 68-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	—	—	—	—
282 72-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Engagement <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	4.000,00	—	4.000,00	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund	(760.378,87)	(—)	(760.378,87)	(172.000)
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	59,00	—	59,00	1.000
132 64-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 64.</i>	—	—	—	—
231 64-6	011	Zuweisungen d.Presse-und Informationsamtes d.Bundesregierung zu d.staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen d.Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	17.769,75	—	17.769,75	19.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	160.686,85	—	160.686,85	1.000
281 64-3	011	Kostenerstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	376.568,58	—	376.568,58	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	6.201,43	—	
—	21.000,00	-1.548,26	—	
—	310.000,00	5.266,88	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	389,04	—	
—	46.000,00	37.492,62	—	
—	1.000,00	1.127,75	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.000,00	—	
(—)	(172.000,00)	(588.378,87)	(—)	
—	1.000,00	-941,00	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-1.230,25	—	
—	1.000,00	159.686,85	—	
—	150.000,00	226.568,58	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
282 64-0	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	205.294,69	—	205.294,69	1.000
TGr. 70		Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union	(105.336,00)	(—)	(105.336,00)	(41.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.686,00	—	49.686,00	41.000
132 70-2	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
281 70-8	011	Kostenerstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 70.</i>	2.550,00	—	2.550,00	—
282 70-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 70.</i>	53.100,00	—	53.100,00	—
A U S G A B E N						
412 10-1	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	204.899,14	—	204.899,14	171.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	6.409.104,00	—	6.409.104,00	12.523.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	204.294,69	—	<p>422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p>1. Die zweiten Vorzimmerkräfte des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält) und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</p> <p>Die zweite Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs, der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.</p> <p>Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</p> <p>Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12. 1993) eingruppiert und vergütet.</p> <p>2. Für 3 Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 115,04 EUR monatlich gewährt.</p> <p>3. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 8 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 135,49 EUR monatlich gewährt.</p> <p>4. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 9 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 153,39 EUR monatlich gewährt.</p> <p>5. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit außertariflich entsprechend B 9 wird für die Dauer der Verwendung als Leiter der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung eine Zulage in Höhe der Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe B 9 NBesO gewährt.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 19.840,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 53.227,00 EUR</p>
(—)	(41.000,00)	(64.336,00)	(—)	
—	41.000,00	8.686,00	—	
—	—	—	—	
—	—	2.550,00	—	
—	—	53.100,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	171.000,00	33.899,14	—	
—	—	—	—	
—	12.523.000,00	-6.113.896,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-8						
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	52.244,76	—	52.244,76	—
425 01-7	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 04-1	011	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	—	—
425 06-8	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-3	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 04-8	011	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-4	011	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	126,00	—	126,00	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	3.015,78	—	3.015,78	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.707.092,77	—	5.707.092,77	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	61.797,98	—	61.797,98	58.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	5.000
428 31-8	011	Leistungen aufgrund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-2	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	360.244,40	—	360.244,40	420.000
441 02-0	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-9	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 04-7	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-5	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.816,02	—	1.816,02	1.000
443 01-5	940	Fürsorgeleistungen	9.499,97	—	9.499,97	8.000
453 01-0	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	127.643,85	—	127.643,85	100.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 10, 539 11, 546 01, 546 03 und 546 10.</i>	278.659,69	—	278.659,69	258.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	46.368,93	—	46.368,93	66.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	362.631,18	—	362.631,18	326.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	55.747,68	—	55.747,68	59.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	57.754,93	—	57.754,93	62.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.786,46	—	2.786,46	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 0321-682 10: 6.666,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 322.019,00 EUR
—	—	52.244,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-874,00	—	
—	8.000,00	-4.984,22	—	
—	—	5.707.092,77	—	
—	58.000,00	3.797,98	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	420.000,00	-59.755,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	816,02	—	
—	8.000,00	1.499,97	1.499,97	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	27.643,85	27.643,85	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	258.000,00	20.659,69	—	511 01: Umgesetzt nach 0321-682 10: 320,00 EUR
—	66.000,00	-19.631,07	—	
—	326.000,00	36.631,18	—	
—	59.000,00	-3.252,32	—	
—	62.000,00	-4.245,07	—	
—	12.000,00	-9.213,54	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 02-0	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	41.514,29	—	41.514,29	46.000
526 01-8	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.215,34	—	8.215,34	53.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	143,13	—	143,13	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	103.880,46	—	103.880,46	95.000
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
529 10-6	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	19.371,34	—	19.371,34	25.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Veröffentlichungen- <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 11, 531 12 und 531 13.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i>	15.024,63	—	15.024,63	51.000
531 12-7	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Internet - <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	13.809,09	—	13.809,09	30.000
531 13-5	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung -Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit- <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	291.024,98	—	291.024,98	354.000
539 10-1	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.747,18	—	1.747,18	5.000
539 11-0	011	Niedersächsischer Staatspreis <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	57.838,54	—	57.838,54	53.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	46.000,00	-4.485,71	—	
—	53.000,00	-44.784,66	—	
—	20.000,00	-19.856,87	—	
—	95.000,00	8.880,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	25.000,00	-5.628,66	—	
—	51.000,00	-35.975,37	—	
—	30.000,00	-16.190,91	—	
—	354.000,00	-62.975,02	—	
—	5.000,00	-3.252,82	—	
—	53.000,00	4.838,54	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.051,00	—	2.051,00	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	3.000
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.248,40	—	8.248,40	10.000
546 05-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 10-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	380,00	—	380,00	1.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-4	012	Dienstleistungen Außenstehender <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und Ausgabebetitelgruppe 62.</i>	10.544,96	—	10.544,96	80.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12.</i>	—	—	—	—
811 11-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	34.469,54	—	34.469,54	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78.449,92	—	78.449,92	60.000
972 11-5	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-174.000
981 01-7	990	Abführung an 1321-38102	1.149.623,86	—	1.149.623,86	1.150.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Luerstraße 5 <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.</i>	(150.271,10)	(—)	(150.271,10)	(116.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	3.575,98	—	3.575,98	4.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.883,04	—	7.883,04	10.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	39.051,96	—	39.051,96	32.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	57.493,58	—	57.493,58	46.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.614,54	—	27.614,54	14.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.652,00	—	14.652,00	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-2.949,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	10.000,00	-1.751,60	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-620,00	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-69.455,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
19.000,00	79.000,00	-550,08	—	
—	-174.000,00	174.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	1.150.000,00	-376,14	—	
(—)	(116.000,00)	(34.271,10)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet
—	4.000,00	-424,02	—	
—	10.000,00	-2.116,96	—	
—	32.000,00	7.051,96	—	
—	46.000,00	11.493,58	—	
—	14.000,00	13.614,54	—	
—	10.000,00	4.652,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Planungsaufgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.347,62)	(—)	(3.347,62)	(64.000)
412 62-4	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	—
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	23.000
531 62-3	013	Veröffentlichungen	—	—	—	6.000
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.347,62	—	3.347,62	35.000
TGr. 63		Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung	(8.983,91)	(—)	(8.983,91)	(22.000)
547 63-5	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.983,91	—	8.983,91	22.000
685 63-9	019	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 64		Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.204.733,31)	(—)	(1.204.733,31)	(620.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	152.892,15	—	152.892,15	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	16.311,90	—	16.311,90	8.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	428.154,91	—	428.154,91	202.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	10.699,31	—	10.699,31	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	10.564,50	—	10.564,50	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	3.402,60	—	3.402,60	4.000
526 64-6	011	Sachverständige <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	2.126,14	—	2.126,14	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(70.000,00)	(134.000,00)	(-130.652,38)	(—)	
—	—	—	—	
70.000,00	93.000,00	-93.000,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	35.000,00	-31.652,38	—	
(—)	(22.000,00)	(-13.016,09)	(—)	
—	22.000,00	-13.016,09	—	
—	—	—	—	
(—)	(620.000,00)	(584.733,31)	(—)	
—	121.000,00	31.892,15	—	
—	8.000,00	8.311,90	—	
—	202.000,00	226.154,91	—	
—	10.000,00	699,31	—	
—	20.000,00	-9.435,50	—	
—	4.000,00	-597,40	—	
—	1.000,00	1.126,14	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	18.733,84	—	18.733,84	11.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	5.717,55	—	5.717,55	5.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	555.745,32	—	555.745,32	237.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	385,09	—	385,09	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 64.</i>	—	—	—	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	—	—	—	—
TGr. 68		Spenden-Hilfsfonds Transrapid-Unglück <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68.</i> <i>*** Rückzahlungen können abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
546 68-0	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 68-6	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
681 68-4	011	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
TGr. 70		Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 70, 281 70 und 282 70.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(508.130,68)	(—)	(508.130,68)	(453.000)
427 70-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	241.960,55	—	241.960,55	207.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	1.854,54	—	1.854,54	2.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.387,12	—	27.387,12	20.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.379,30	—	1.379,30	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	11.000,00	7.733,84	—	
—	5.000,00	717,55	—	
—	237.000,00	318.745,32	—	
—	1.000,00	-614,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(14.000,00)	(14.000,00)	(-14.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
14.000,00	14.000,00	-14.000,00	—	
(—)	(453.000,00)	(55.130,68)	(—)	
—	—	—	—	
—	207.000,00	34.960,55	—	
—	2.000,00	-145,46	—	
—	20.000,00	7.387,12	—	
—	3.000,00	-1.620,70	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	102.746,12	—	102.746,12	145.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	6.348,68	—	6.348,68	8.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.069,65	—	2.069,65	3.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.590,40	—	17.590,40	15.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.312,85	—	1.312,85	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	89.598,21	—	89.598,21	46.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.207,14	—	3.207,14	3.000
811 70-7	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.676,12	—	12.676,12	—
TGr. 72		Bürgerschaftliches Engagement <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(70.914,44)	(100.000,00)	(170.914,44)	(55.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	661,02	—	661,02	8.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	160,65	1.000,00	1.160,65	5.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.092,77	89.000,00	139.092,77	12.000
686 72-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20.000,00	10.000,00	30.000,00	30.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(460.638,84)	(—)	(460.638,84)	(542.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.327,16	—	56.327,16	11.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	17.815,82	—	17.815,82	29.000
518 98-8	011	Anmietung von Hard- und Software vom LSKN	44.822,00	—	44.822,00	89.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	—	—	—	—
525 98-4	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	480,00	—	480,00	2.000
525 99-2	011	Kosten für Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	178,50	—	178,50	12.000
538 98-9	011	Kosten der Dienstleistungen des LSKN	312.107,70	—	312.107,70	248.000
538 99-7	011	Kosten der Dienstleistungen Anderer	28.907,66	—	28.907,66	75.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
812 98-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch das LSKN	—	—	—	53.000
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	145.000,00	-42.253,88	—	
—	8.000,00	-1.651,32	—	
—	3.000,00	-930,35	—	
—	15.000,00	2.590,40	—	
—	1.000,00	312,85	—	
—	46.000,00	43.598,21	—	
—	3.000,00	207,14	—	
—	—	—	—	
—	—	12.676,12	—	
(127.893,79)	(182.893,79)	(-11.979,35)	(—)	
—	8.000,00	-7.338,98	—	
—	5.000,00	-3.839,35	—	
127.893,79	139.893,79	-801,02	—	
—	30.000,00	—	—	
(—)	(542.000,00)	(-81.361,16)	(—)	
—	11.000,00	45.327,16	—	
—	29.000,00	-11.184,18	—	
—	89.000,00	-44.178,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.520,00	—	
—	12.000,00	-11.821,50	—	
—	248.000,00	64.107,70	—	
—	75.000,00	-46.092,34	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	53.000,00	-53.000,00	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 02 Staatskanzlei
 Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	536.144,00	—	536.144,00	447.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	819.969,87	—	819.969,87	171.000
		Summe der Einnahmen	1.356.113,87	—	1.356.113,87	618.000
		4 Personalausgaben	13.184.875,74	—	13.184.875,74	13.510.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.490.042,92	90.000,00	3.580.042,92	3.163.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.000,00	10.000,00	30.000,00	30.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	140.247,58	—	140.247,58	141.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.623,86	—	1.149.623,86	976.000
		Summe der Ausgaben	17.984.790,10	100.000,00	18.084.790,10	17.820.000
		Zuschuss	16.628.676,23	100.000,00	16.728.676,23	17.202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	447.000,00	89.144,00	—	
—	171.000,00	648.969,87	—	
—	618.000,00	738.113,87	—	
—	13.510.000,00	-325.124,26	29.143,82	
197.893,79	3.360.893,79	219.149,13	—	
14.000,00	44.000,00	-14.000,00	—	
19.000,00	160.000,00	-19.752,42	—	
—	976.000,00	173.623,86	—	
230.893,79	18.050.893,79	33.896,31	29.143,82	
230.893,79	17.432.893,79	-704.217,56		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	1.407,66	—	1.407,66	10.000
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	8.957,52	—	8.957,52	5.000
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	51.721,31	—	51.721,31	—
297 82-9	193	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	1.699,83	—	1.699,83	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 70		Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)	(27.161,02)	(—)	(27.161,02)	(24.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	2.461,02	—	2.461,02	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäi- schen Informations-Zentrum (EIZ)	24.700,00	—	24.700,00	24.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
287 70-0	011	Zuschüsse aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
TGr. 73		Interregionale Beziehungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73/97.</i>	(13.425,00)	(—)	(13.425,00)	(1.000)
281 73-6	011	Erstattungen im Rahmen der Neuen Hanse Inter- regio	—	—	—	1.000
282 73-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-8	011	Beteiligung der NHI-Partner an Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates	13.425,00	—	13.425,00	—
287 73-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 81		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 81-1	011	Erstattungen von der EU im Rahmen des Pro- jekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
281 81-7	011	Erstattungen aus dem Inland im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
286 81-9	011	Erstattungen aus dem Ausland im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
TGr. 83		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-8	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
A U S G A B E N						
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	45.452,03	—	45.452,03	51.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-8.592,34	—	
—	5.000,00	3.957,52	—	
—	—	51.721,31	—	
—	—	1.699,83	—	
(—)	(24.000,00)	(3.161,02)	(—)	
—	—	2.461,02	—	
—	24.000,00	700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.000,00)	(12.425,00)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	13.425,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-5.547,97	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 10-9	193	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGLüSpG aus Glücksspielabgaben *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	1.781.000,00	—	1.781.000,00	1.781.000
TGr. 70		Titelgruppe(n) Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70, 282 70 und 287 70. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70 und Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(122.942,66)	(—)	(122.942,66)	(90.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	44.319,03	—	44.319,03	10.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	52.303,58	—	52.303,58	45.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.320,05	—	26.320,05	35.000
TGr. 71		Unterstützung der europäischen Integration Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71. Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70.	(92.913,75)	(27.374,52)	(120.288,27)	(86.000)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	2.073,80	—	2.073,80	13.000
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.839,95	—	85.839,95	34.000
682 71-4	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	5.000,00	27.374,52	32.374,52	39.000
TGr. 72		Kosten der Entsendung von Landesbediensteten an Einrichtungen der EU	(—)	(—)	(—)	(3.000)
422 72-0	029	Auslandszuschläge u. ä. für Beamte	—	—	—	1.000
428 72-9	029	Auslandszuschläge u. ä. für Angestellte	—	—	—	1.000
453 72-3	029	Auslandstrennungsgeld	—	—	—	1.000
527 72-7	029	Auslandsreisekosten	—	—	—	—
TGr. 73/97		Interregionale Beziehungen Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.	(87.657,20)	(2.064,83)	(89.722,03)	(100.000)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.386,85	2.064,83	22.451,68	31.000
547 97-3	011	Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates in Oldenburg	23.370,35	—	23.370,35	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.781.000,00	—	—	
(23.659,23)	(113.659,23)	(9.283,43)	(—)	
—	—	—	—	
23.659,23	33.659,23	10.659,80	—	
—	45.000,00	7.303,58	—	
—	35.000,00	-8.679,95	—	
(3.908,81)	(89.908,81)	(30.379,46)	(—)	
—	13.000,00	-10.926,20	—	
3.908,81	37.908,81	47.931,14	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	-6.625,48	—	
(—)	(3.000,00)	(-3.000,00)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
(4.240,95)	(104.240,95)	(-14.518,92)	(—)	
2.481,23	33.481,23	-11.029,55	—	
—	25.000,00	-1.629,65	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 73-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	31.000,00	—	31.000,00	30.000
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	12.900,00	—	12.900,00	14.000
TGr. 74		Internationale Beziehungen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(513.822,91)	(39.674,40)	(553.497,31)	(533.000)
429 74-1	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-4	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	86.374,81	37.000,00	123.374,81	135.000
682 74-9	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	88.400,78	—	88.400,78	89.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	162.022,27	2.674,40	164.696,67	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	152.025,05	—	152.025,05	135.000
893 74-0	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	25.000,00	—	25.000,00	25.000
896 74-9	023	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 78		Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(193.952,24)	(—)	(193.952,24)	(167.000)
429 78-4	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.911,42	—	4.911,42	5.000
682 78-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—
685 78-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	51.000,00	—	51.000,00	40.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	138.040,82	—	138.040,82	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
896 78-1	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	30.000,00	1.000,00	—	
1.759,72	15.759,72	-2.859,72	—	
(61.687,61)	(594.687,61)	(-41.190,30)	(—)	
—	—	—	—	
—	135.000,00	-11.625,19	—	
—	—	—	—	
9.047,61	98.047,61	-9.646,83	—	
17.350,00	166.350,00	-1.653,33	—	
35.290,00	170.290,00	-18.264,95	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(27.586,14)	(194.586,14)	(-633,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-88,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	11.000,00	—	
27.586,14	149.586,14	-11.545,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 81-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 81-1	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 81-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 81-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 81-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 82		Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 297 82.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(137.710,14)	(60.000,00)	(197.710,14)	(135.000)
547 82-5	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	93.155,19	—	93.155,19	25.000
682 82-0	193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	24.554,95	—	24.554,95	—
686 82-5	193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20.000,00	60.000,00	80.000,00	90.000
893 82-0	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
919 82-0	950	Verrechnung mit 5081 - 381 69	—	—	—	20.000
TGr. 83		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C) Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(55.000)
547 83-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	55.000
676 83-8	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-7	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(81.797,58)	(216.797,58)	(-19.087,44)	(—)	
—	25.000,00	68.155,19	—	
10.500,00	10.500,00	14.054,95	—	
61.797,58	151.797,58	-71.797,58	—	
—	—	—	—	
9.500,00	29.500,00	-29.500,00	—	
(—)	(55.000,00)	(-55.000,00)	(—)	
—	55.000,00	-55.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	12.826,20	—	12.826,20	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	91.546,14	—	91.546,14	25.000
		Summe der Einnahmen	104.372,34	—	104.372,34	40.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	3.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	439.055,03	39.064,83	478.119,86	413.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.511.395,90	90.048,92	2.601.444,82	2.540.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	25.000,00	—	25.000,00	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	20.000
		Summe der Ausgaben	2.975.450,93	129.113,75	3.104.564,68	3.001.000
		Zuschuss	2.871.078,59	129.113,75	3.000.192,34	2.961.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-2.173,80	—	
—	25.000,00	66.546,14	—	
—	40.000,00	64.372,34	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
30.049,27	443.049,27	35.070,59	—	
163.331,05	2.703.331,05	-101.886,23	—	
—	25.000,00	—	—	
9.500,00	29.500,00	-29.500,00	—	
202.880,32	3.203.880,32	-99.315,64	—	
202.880,32	3.163.880,32	-163.687,98	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 02 Staatskanzlei
Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	369.939,26	—	369.939,26	345.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	4.628,82	—	4.628,82	3.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	37.894,81	—	37.894,81	35.000
235 10-0	162	Zuweisungen Dritter	242.577,26	—	242.577,26	—
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	149.249,00	—	149.249,00	—
287 10-0	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.749.460,03	2.336,87	2.751.796,90	6.958.000
425 10-4	162	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-0	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	374.779,51	—	374.779,51	13.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.988.777,31	—	3.988.777,31	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	240.215,94	—	240.215,94	209.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	199.658,77	—	199.658,77	239.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	184.418,65	—	184.418,65	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	429.624,53	—	429.624,53	299.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	225.013,73	—	225.013,73	218.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.625,46	—	150.625,46	85.000
529 11-2	162	Verfüugungsmittel	483,51	—	483,51	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	802.043,49	—	802.043,49	523.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	245.521,65	—	245.521,65	130.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 02	1.933.912,11	58,59	1.933.970,70	1.934.000
981 11-2	990	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	345.000,00	24.939,26	—	
—	3.000,00	1.628,82	—	
—	35.000,00	2.894,81	—	
—	—	242.577,26	—	
—	—	149.249,00	—	
—	—	—	—	
—	6.958.000,00	-4.206.203,10	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 166.046,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	361.779,51	—	
—	—	3.988.777,31	—	
—	209.000,00	31.215,94	—	
—	239.000,00	-39.341,23	—	
—	180.000,00	4.418,65	—	
—	299.000,00	130.624,53	—	
—	218.000,00	7.013,73	—	
—	85.000,00	65.625,46	—	
—	—	483,51	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
50.598,67	573.598,67	228.444,82	—	
115.030,56	245.030,56	491,09	—	
—	1.934.000,00	-29,30	—	
—	1.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	412.462,89	—	412.462,89	383.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	391.826,26	—	391.826,26	—
		Summe der Einnahmen	804.289,15	—	804.289,15	383.000
		4 Personalausgaben	7.353.232,79	2.336,87	7.355.569,66	7.180.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.991.868,14	—	1.991.868,14	1.544.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	245.521,65	—	245.521,65	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.934.912,11	58,59	1.934.970,70	1.935.000
		Summe der Ausgaben	11.525.534,69	2.395,46	11.527.930,15	10.789.000
		Zuschuss	10.721.245,54	2.395,46	10.723.641,00	10.406.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	383.000,00	29.462,89	—	
—	—	391.826,26	—	
—	383.000,00	421.289,15	—	
—	7.180.000,00	175.569,66	—	
50.598,67	1.594.598,67	397.269,47	—	
115.030,56	245.030,56	491,09	—	
—	1.935.000,00	-29,30	—	
165.629,23	10.954.629,23	573.300,92	—	
165.629,23	10.571.629,23	152.011,77	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0291 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	156.760,60	—	156.760,60	176.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.835,97	—	10.835,97	—
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-3	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0291				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	167.596,57	—	167.596,57	176.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	167.596,57	—	167.596,57	176.000
		Zuschuss	167.596,57	—	167.596,57	176.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	176.000,00	-19.239,40	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	10.835,97	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 6.773,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	-8.403,43	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	-8.403,43	—	
—	176.000,00	-8.403,43	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	961.433,09	—	961.433,09	845.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.303.342,27	—	1.303.342,27	196.000
		Summe der Einnahmen	2.264.775,36	—	2.264.775,36	1.041.000
		4 Personalausgaben	20.705.705,10	2.336,87	20.708.041,97	20.869.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.920.966,09	129.064,83	6.050.030,92	5.120.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.531.395,90	100.048,92	2.631.444,82	2.570.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	410.769,23	—	410.769,23	296.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.084.535,97	58,59	3.084.594,56	2.931.000
		Summe der Ausgaben	32.653.372,29	231.509,21	32.884.881,50	31.786.000
		Zuschuss	30.388.596,93	231.509,21	30.620.106,14	30.745.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	845.000,00	116.433,09	—	
—	196.000,00	1.107.342,27	—	
—	1.041.000,00	1.223.775,36	—	
—	20.869.000,00	-160.958,03	29.143,82	
278.541,73	5.398.541,73	651.489,19	—	
177.331,05	2.747.331,05	-115.886,23	—	
134.030,56	430.030,56	-19.261,33	—	
9.500,00	2.940.500,00	144.094,56	—	
599.403,34	32.385.403,34	499.478,16	29.143,82	
599.403,34	31.344.403,34	-724.297,20		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.323.016,45	—	1.323.016,45	39.605.444,83	9.796,05	39.615.240,88	-38.292.224,43
03 02	16.358.128,91	—	16.358.128,91	65.076.731,76	11.126.805,49	76.203.537,25	-59.845.408,34
03 03	219.848,51	—	219.848,51	6.704.339,26	—	6.704.339,26	-6.484.490,75
03 04	—	—	—	—	—	—	—
03 07	1.855.774,76	—	1.855.774,76	28.858.438,40	2.798.570,94	31.657.009,34	-29.801.234,58
03 09	—	—	—	—	—	—	—
03 11	1.466.873,48	—	1.466.873,48	4.720.774,56	946.747,15	5.667.521,71	-4.200.648,23
03 12	—	—	—	—	—	—	—
03 14	2.786.636,68	—	2.786.636,68	2.680.354,05	85.208,18	2.765.562,23	21.074,45
03 15	1.974.762,36	—	1.974.762,36	22.909.189,08	—	22.909.189,08	-20.934.426,72
03 16	—	—	—	—	—	—	—
03 17	359.500,00	—	359.500,00	19.500.623,68	59.130,31	19.559.753,99	-19.200.253,99
03 18	38.782.782,35	—	38.782.782,35	111.609.597,24	6.873.793,18	118.483.390,42	-79.700.608,07
03 20	20.800.043,19	—	20.800.043,19	1.105.244.911,91	39.845.795,30	1.145.090.707,21	-1.124.290.664,02
03 21	72.241,50	—	72.241,50	2.450.848,00	—	2.450.848,00	-2.378.606,50
03 24	6.362.533,85	—	6.362.533,85	8.596.773,46	294.309,31	8.891.082,77	-2.528.548,92
03 26	282.427,48	—	282.427,48	118.678.679,00	—	118.678.679,00	-118.396.251,52
03 31	170.480,80	—	170.480,80	32.067.106,34	1.322.807,04	33.389.913,38	-33.219.432,58
03 33	115.107,82	—	115.107,82	27.359.547,42	495.107,86	27.854.655,28	-27.739.547,46
03 80	27.307,76	—	27.307,76	1.203.592,40	446.659,49	1.650.251,89	-1.622.944,13
03 90	16.258,09	—	16.258,09	16.217.890,18	3.892,03	16.221.782,21	-16.205.524,12
03 98	—	—	—	122.612.258,19	9.304.881,84	131.917.140,03	-131.917.140,03
Summe Epl. 03	92.973.723,99	—	92.973.723,99	1.736.097.099,76	73.613.504,17	1.809.710.603,93	-1.716.736.879,94

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.410.000	—	1.410.000,00	30.149.000	24.356,00	30.173.356,00	-28.763.356,00	-9.528.868,43	134.186,25
21.203.000	—	21.203.000,00	77.773.000	7.246.506,45	85.019.506,45	-63.816.506,45	3.971.098,11	—
180.000	—	180.000,00	7.563.000	—	7.563.000,00	-7.383.000,00	898.509,25	1.799,85
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1.591.000	—	1.591.000,00	36.624.000	5.809.748,00	42.433.748,00	-40.842.748,00	11.041.513,42	1.082,15
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.802.000	—	4.802.000,00	8.408.000	669.893,84	9.077.893,84	-4.275.893,84	75.245,61	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.454.000	—	2.454.000,00	2.455.000	-26.042,04	2.428.957,96	25.042,04	-3.967,59	—
26.000	—	26.000,00	21.483.000	—	21.483.000,00	-21.457.000,00	522.573,28	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
300.000	—	300.000,00	18.688.000	20.595,66	18.708.595,66	-18.408.595,66	-791.658,33	—
37.900.000	—	37.900.000,00	111.129.000	10.022.246,52	121.151.246,52	-83.251.246,52	3.550.638,45	—
19.189.000	—	19.189.000,00	1.128.845.000	31.469.657,41	1.160.314.657,41	-1.141.125.657,41	16.834.993,39	5.216.239,59
—	—	—	1.455.000	—	1.455.000,00	-1.455.000,00	-923.606,50	—
6.356.000	—	6.356.000,00	8.908.000	291.065,83	9.199.065,83	-2.843.065,83	314.516,91	—
583.000	—	583.000,00	120.537.000	26.000,00	120.563.000,00	-119.980.000,00	1.583.748,48	—
50.000	—	50.000,00	32.881.000	571.413,38	33.452.413,38	-33.402.413,38	182.980,80	—
—	—	—	27.577.000	304.176,46	27.881.176,46	-27.881.176,46	141.629,00	—
25.000	—	25.000,00	1.151.000	594.176,74	1.745.176,74	-1.720.176,74	97.232,61	—
4.000	—	4.000,00	15.598.000	—	15.598.000,00	-15.594.000,00	-611.524,12	—
—	—	—	—	—	—	—	-131.917.140,03	131.917.140,03
96.073.000	—	96.073.000,00	1.651.224.000	57.023.794,25	1.708.247.794,25	-1.612.174.794,25	-104.562.085,69	137.270.447,87

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
03 01	Ministerium für Inneres, Sport und Integration	—	286.787,15	725.150,00	311.079,30	1.323.016,45	
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	63.871,71	16.294.257,20	—	16.358.128,91	
03 03	Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)	—	217.943,29	1.905,22	—	219.848,51	
03 04	Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege - budgetiert	—	—	—	—	—	
03 07	Brandschutz	—	522.161,00	1.333.613,76	—	1.855.774,76	
03 09	Landesamt für Statistik - budgetiert	—	—	—	—	—	
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	139.418,69	1.327.454,79	—	1.466.873,48	
03 12	Notruf 110	—	—	—	—	—	
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	53.538,80	2.733.097,88	—	2.786.636,68	
03 15	Wiedergutmachung	—	37.466,46	1.937.295,90	—	1.974.762,36	
03 16	Informatikzentrum Niedersachsen (IZN) - Landesbetrieb	—	—	—	—	—	
03 17	Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	359.500,00	—	359.500,00	
03 18	Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert	—	38.772.105,23	10.677,12	—	38.782.782,35	
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	19.402.181,56	833.085,54	564.776,09	20.800.043,19	
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	72.241,50	—	—	72.241,50	
03 24	Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -	—	2.227.524,17	4.135.009,68	—	6.362.533,85	
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonst. ausländ. Flüchtlinge; Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde NI	—	45.276,74	237.150,74	—	282.427,48	
03 31	Sportförderung	—	116.480,80	—	54.000,00	170.480,80	
03 33	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	—	115.107,82	—	—	115.107,82	
03 80	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	27.307,76	—	—	27.307,76	
03 90	Verfassungsschutz	—	16.258,09	—	—	16.258,09	

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
36.082.550,22	2.315.791,98	13.000,00	—	56.491,47	1.147.407,21	39.615.240,88	-38.292.224,43
	R 9.796,05					R 9.796,05	
289.851,87	32.898.302,05	40.900.708,14	—	2.094.650,52	20.024,67	76.203.537,25	-59.845.408,34
	R 3.618.582,70	R 7.435.739,62		R 72.483,17		R 11.126.805,49	
5.732.701,13	663.605,46	—	—	—	308.032,67	6.704.339,26	-6.484.490,75
—	—	—	—	—	—	—	—
3.193.174,47	2.044.338,30	2.002.033,28	210.000,00	21.620.973,49	2.586.489,80	31.657.009,34	-29.801.234,58
	R 278,61		R 107.820,01	R 2.690.472,32		R 2.798.570,94	
—	—	—	—	—	—	—	—
2.129.912,47	2.987.721,73	—	—	549.887,51	—	5.667.521,71	-4.200.648,23
	R 946.747,15					R 946.747,15	
—	—	—	—	—	—	—	—
1.210.665,90	1.357.496,33	30.000,00	—	—	167.400,00	2.765.562,23	21.074,45
	R 80.224,81	R 4.983,37				R 85.208,18	
—	—	22.909.189,08	—	—	—	22.909.189,08	-20.934.426,72
—	—	—	—	—	—	—	—
—	380.095,66	18.497.596,96	—	682.061,37	—	19.559.753,99	-19.200.253,99
	R 59.130,31					R 59.130,31	
88.692.177,09	21.795.252,72	11.838,63	—	1.732.562,04	6.251.559,94	118.483.390,42	-79.700.608,07
	R 6.873.793,18					R 6.873.793,18	
883.837.912,58	121.556.030,59	9.958.073,08	2.753.785,02	91.763.823,54	35.221.082,40	1.145.090.707,21	-1.124.290.664,02
	R 501.316,99			R 39.344.478,31		R 39.845.795,30	
—	—	2.450.848,00	—	—	—	2.450.848,00	-2.378.606,50
4.671.490,03	2.659.991,07	618.933,03	—	42.462,53	898.206,11	8.891.082,77	-2.528.548,92
		R 294.309,31				R 294.309,31	
10.612.969,41	9.019.703,89	97.506.740,98	—	212.964,74	1.326.299,98	118.678.679,00	-118.396.251,52
—	—	23.914.500,00	—	9.475.413,38	—	33.389.913,38	-33.219.432,58
		R 248.749,97		R 1.074.057,07		R 1.322.807,04	
—	—	27.854.655,28	—	—	—	27.854.655,28	-27.739.547,46
		R 495.107,86				R 495.107,86	
913.461,62	725.653,27	—	—	11.137,00	—	1.650.251,89	-1.622.944,13
	R 446.659,49					R 446.659,49	
11.698.393,03	3.172.763,99	108.782,78	—	1.241.819,82	22,59	16.221.782,21	-16.205.524,12
		R 3.892,03				R 3.892,03	

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	62.115.670,77	29.928.197,83	929.855,39	92.973.723,99	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	58.851.000,00	36.146.000,00	1.076.000,00	96.073.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	3.264.670,77	-6.217.802,17	-146.144,61	-3.099.276,01	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	131.917.140,03 R 9.304.881,84	—	131.917.140,03 R 9.304.881,84	-131.917.140,03
1.049.065.259,82	201.576.747,04 R 12.536.529,29	246.776.899,24 R 8.482.782,16	2.963.785,02 R 107.820,01	261.401.387,44 R 52.486.372,71	47.926.525,37	1.809.710.603,93 R 73.613.504,17	-1.716.736.879,94
1.034.805.000,00	213.633.781,47 R 11.740.781,47	247.521.583,13 R 7.437.583,13	210.000,00 R 50.000,00	172.985.585,18 R 36.510.585,18	39.091.844,47 R 1.284.844,47	1.708.247.794,25 R 57.023.794,25	-1.612.174.794,25
14.260.259,82	-12.057.034,43	-744.683,89	2.753.785,02	88.415.802,26	8.834.680,90	101.462.809,68	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	31.311,62	—	31.311,62	148.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	120.812,41	—	120.812,41	50.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	12.212,52	—	12.212,52	12.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	112.855,95	—	112.855,95	—
119 30-9	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.304,13	—	5.304,13	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	745,00	—	745,00	1.000
132 11-9	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	3.545,52	—	3.545,52	10.000
235 01-5	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	725.150,00	—	725.150,00	725.000
381 10-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	311.079,30	—	311.079,30	459.000
A U S G A B E N						
412 10-3	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 73 b Abs. 4 Nds. PersVG. und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	150.920,40	—	150.920,40	151.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	14.806.143,35	—	14.806.143,35	19.555.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	148.000,00	-116.688,38	—	
—	50.000,00	70.812,41	—	
—	12.000,00	212,52	—	
—	—	112.855,95	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	304,13	—	
—	1.000,00	-255,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-6.454,48	—	
—	—	—	—	
—	725.000,00	150,00	—	
—	459.000,00	-147.920,70	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	151.000,00	-79,60	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	19.555.000,00	-4.748.856,65	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 14.999,00 EUR Umgesetzt nach 0380-422 10: 64.414,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 22.309,00 EUR Umgesetzt von 0201-422 01: 19.840,00 EUR Umgesetzt von 0303-422 01: 26.895,00 EUR Umgesetzt von 0318-429 10: 229.310,00 EUR Umgesetzt von 0321-682 10: 16.379,00 EUR Umgesetzt von 0333-682 10: 141.629,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 54.137,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 545.958,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen	Zu übertragende	Summe	Haushaltsansatz
			Ist-Ausgaben	Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	194.212,15	—	194.212,15	—
425 01-9	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 04-3	011	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	—	—
425 06-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-5	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-6	011	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.017.654,20	—	5.017.654,20	—
428 04-2	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.209,53	—	1.209,53	1.000
441 01-4	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	15.380.679,98	—	15.380.679,98	15.598.000
441 02-2	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-0	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 04-9	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-7	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.035,83	—	49.035,83	65.000
443 01-7	940	Fürsorgeleistungen	431.990,16	—	431.990,16	320.000
443 02-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-2	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	50.704,62	—	50.704,62	40.000
453 11-0	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	228.177,06	—	228.177,06	292.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.994,33	—	24.994,33	47.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	505.832,76	—	505.832,76	551.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	120.982,30	—	120.982,30	112.000
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	101.445,19	—	101.445,19	45.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	24.895,18	—	24.895,18	20.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	34.169,72	—	34.169,72	50.000
526 01-0	011	Sachverständige	20.345,39	—	20.345,39	22.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	194.212,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.017.654,20	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	209,53	—	
—	15.598.000,00	-217.320,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-15.964,17	—	
—	320.000,00	111.990,16	111.990,16	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	40.000,00	10.704,62	10.704,62	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	292.000,00	-63.822,94	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	47.000,00	-22.005,67	—	
—	551.000,00	-45.167,24	—	
—	112.000,00	8.982,30	—	
—	—	—	—	Umgesetzt von 0420-511 10: 5.356,00 EUR
—	45.000,00	56.445,19	—	
—	20.000,00	4.895,18	—	
—	50.000,00	-15.830,28	—	
—	22.000,00	-1.654,61	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	41.508,94	—	41.508,94	10.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	229,05	—	229,05	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	202.711,14	—	202.711,14	163.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	59.232,79	—	59.232,79	40.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	5.447,00	—	5.447,00	9.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	58.082,62	—	58.082,62	40.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	2.293,52	—	2.293,52	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	633,68	—	633,68	3.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	127.415,90	9.796,05	137.211,95	—
546 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.889,78	—	21.889,78	20.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	13.000,00	—	13.000,00	13.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	2.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-6	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-3	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
812 59-4	011	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	56.491,47	—	56.491,47	45.000
972 11-7	989	Globale Minderausgaben <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-8.961.000
972 15-0	989	Globale Minderausgabe K-Potenzial	—	—	—	—
981 03-5	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.147.407,21	—	1.147.407,21	1.148.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(725.709,58)	(—)	(725.709,58)	(744.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	89.317,71	—	89.317,71	97.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	27.505,74	—	27.505,74	30.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	4.789,00	—	4.789,00	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	31.508,94	—	
—	1.000,00	-770,95	—	
—	163.000,00	39.711,14	—	
—	40.000,00	19.232,79	—	
—	9.000,00	-3.553,00	—	
—	40.000,00	18.082,62	—	
—	1.000,00	1.293,52	—	
—	3.000,00	-2.366,32	—	
24.356,00	24.356,00	112.855,95	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	1.889,78	—	
—	13.000,00	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	11.491,47	11.491,47	863 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	-8.961.000,00	8.961.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	—	—	—	
—	1.148.000,00	-592,79	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(744.000,00)	(-18.290,42)	(—)	
—	97.000,00	-7.682,29	—	
—	30.000,00	-2.494,26	—	
—	10.000,00	-5.211,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	5.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	512.482,37	—	512.482,37	521.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	91.614,76	—	91.614,76	81.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0301						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	286.787,15	—	286.787,15	226.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	725.150,00	—	725.150,00	725.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	311.079,30	—	311.079,30	459.000
		Summe der Einnahmen	1.323.016,45	—	1.323.016,45	1.410.000
		4 Personalausgaben	36.082.550,22	—	36.082.550,22	35.732.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.305.995,93	9.796,05	2.315.791,98	2.170.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.000,00	—	13.000,00	15.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	56.491,47	—	56.491,47	45.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.147.407,21	—	1.147.407,21	-7.813.000
		Summe der Ausgaben	39.605.444,83	9.796,05	39.615.240,88	30.149.000
		Zuschuss	38.282.428,38	9.796,05	38.292.224,43	28.739.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	521.000,00	-8.517,63	—	
—	81.000,00	10.614,76	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	226.000,00	60.787,15	—	
—	725.000,00	150,00	—	
—	459.000,00	-147.920,70	—	
—	1.410.000,00	-86.983,55	—	
—	35.732.000,00	350.550,22	122.694,78	
24.356,00	2.194.356,00	121.435,98	—	
—	15.000,00	-2.000,00	—	
—	45.000,00	11.491,47	11.491,47	
—	-7.813.000,00	8.960.407,21	—	
24.356,00	30.173.356,00	9.441.884,88	134.186,25	
24.356,00	28.763.356,00	9.528.868,43		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	15.780,31	—	15.780,31	30.000
119 70-1	193	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	2,20	—	2,20	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76/97. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
119 78-7	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78.</i>	—	—	—	—
119 79-5	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.</i>	30.034,90	—	30.034,90	32.000
119 90-6	011	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91/92. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	18.054,30	—	18.054,30	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i>	2.190.130,85	—	2.190.130,85	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Vgl. K-Vermerk zu 685 11.</i>	196.794,00	—	196.794,00	197.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.690.662,65	—	2.690.662,65	6.032.000
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.</i>	10.812.886,46	—	10.812.886,46	12.125.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	288.605,24	—	288.605,24	350.000
282 81-5	290	Sonstige Zuschüsse für Maßnahmen gegen Frem- denfeindlichkeit und für interkulturelle Verständ- igung <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 84.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64	Katastrophenschutz und zivile Verteidigung		(115.178,00)	(—)	(115.178,00)	(242.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havarie- kommandos	58.000,00	—	58.000,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekom- mandos	57.178,00	—	57.178,00	142.000
A U S G A B E N						
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufge- führte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	1.066.696,84	—	1.066.696,84	1.055.000
538 10-0	012	Dienstleistungen des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	—
538 11-9	960	Koordinierungsstelle zum elektronischen Rück- meldeverfahren Niedersachsen (KeRN); Deut- sches Verwaltungsdienstverzeichnis (DVDV)	—	—	—	—
541 10-1	019	Öffentlichkeitsarbeit	46.182,90	—	46.182,90	49.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-14.219,69	—	
—	—	2,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	-1.965,10	—	
—	—	18.054,30	—	
—	2.195.000,00	-4.869,15	—	
—	197.000,00	-206,00	—	
—	6.032.000,00	-3.341.337,35	—	
—	12.125.000,00	-1.312.113,54	—	
—	350.000,00	-61.394,76	—	
—	—	—	—	
(—)	(242.000,00)	(-126.822,00)	(—)	
—	100.000,00	-42.000,00	—	
—	142.000,00	-84.822,00	—	
—	1.055.000,00	11.696,84	—	525 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	49.000,00	-2.817,10	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	6.168,00	—	6.168,00	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.843,14	—	3.843,14	20.000
632 10-7	131	Zuweisungen des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	186.051,29	—	186.051,29	187.000
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	2.108.339,01	1.097.041,47	3.205.380,48	2.195.000
633 11-1	215	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	1.669.865,00	—	1.669.865,00	2.100.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.805.213,16	—	3.805.213,16	9.280.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	—	553.248,33	553.248,33	—
633 16-2	045	Kosten der überörtlichen Hilfe und Nachbarschaftshilfe im Zusammenhang mit dem Frühjahrshochwasser 2006	—	—	—	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	1.180.629,55	—	1.180.629,55	1.400.000
681 04-3	045	Gewährung einer Hilfe des Landes für Notlagen infolge extremer Niederschläge in der Zeit vom 29.09. bis 02.10.2007 im südlichen Niedersachsen	—	—	—	—
681 10-8	011	Ehrengaben	11.232,10	—	11.232,10	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	1.000,00	—	1.000,00	1.000
684 12-3	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	30.995,78	—	30.995,78	31.000
684 13-1	246	Zuschuss an die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	100.000,00	—	100.000,00	100.000
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11.</i>	393.586,90	—	393.586,90	394.000
685 12-0	011	Landeszuschuss für die Kommunalprüfungsanstalt <i>Übertragbar.</i>	4.500.000,00	—	4.500.000,00	4.500.000
685 52-9	187	Finanzhilfe an die Stiftung Niedersachsen gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i>	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
685 54-5	187	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000
919 01-5	950	Abführung an 50 81 - 381 69	—	—	—	7.000
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 03	4,67	—	4,67	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	168,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-16.156,86	—	
—	187.000,00	-948,71	—	
1.015.249,63	3.210.249,63	-4.869,15	—	
—	2.100.000,00	-430.135,00	—	
—	9.280.000,00	-5.474.786,84	—	
553.248,33	553.248,33	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.400.000,00	-219.370,45	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	-1.767,90	—	
—	1.000,00	—	—	
—	31.000,00	-4,22	—	
—	100.000,00	—	—	
—	394.000,00	-413,10	—	
—	4.500.000,00	—	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	1.000,00	-995,33	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61/67		Titelgruppe(n) Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(10.542.201,69)	(5.535.427,67)	(16.077.629,36)	(12.125.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	408.298,61	—	408.298,61	378.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	10.133.903,08	5.535.427,67	15.669.330,75	11.747.000
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anlässlich von Landtagswahlen	—	—	—	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		Förderung des Rettungsdienstes	(31.000,00)	(—)	(31.000,00)	(31.000)
684 63-8	049	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	31.000,00	—	31.000,00	31.000
687 63-7	049	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 64		Katastrophenschutz und zivile Verteidigung <i>Übertragbar.</i>	(2.715.804,85)	(177.483,17)	(2.893.288,02)	(2.957.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.432,87	—	10.432,87	15.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.362,30	—	9.362,30	12.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	112.842,33	30.000,00	142.842,33	168.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	116.000,00	75.000,00	191.000,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	445.000,00	—	445.000,00	445.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	30.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	2.022.167,35	72.483,17	2.094.650,52	2.087.000
TGr. 65		Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.</i>	(288.605,24)	(—)	(288.605,24)	(350.000)
425 65-9	045	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 65-5	045	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	288.605,24	—	288.605,24	350.000
TGr. 69		Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung <i>Übertragbar.</i>	(935.364,46)	(72.221,08)	(1.007.585,54)	(1.000.000)
547 69-0	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	70.000,00	70.000,00	70.000
632 69-7	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	45.859,67	2.221,08	48.080,75	80.000
684 69-7	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	819.877,00	—	819.877,00	800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(5.327.742,90)	(17.452.742,90)	(-1.375.113,54)	(—)	
—	378.000,00	30.298,61	—	
5.327.742,90	17.074.742,90	-1.405.412,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.000,00)	(—)	(—)	
—	31.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(29.674,45)	(2.986.674,45)	(-93.386,43)	(—)	
—	15.000,00	-4.567,13	—	
—	12.000,00	-2.637,70	—	
—	168.000,00	-25.157,67	—	
—	200.000,00	-9.000,00	—	
—	445.000,00	—	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	—	—	—	
29.674,45	2.116.674,45	-22.023,93	—	
(—)	(350.000,00)	(-61.394,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	-61.394,76	—	
(30.000,00)	(1.030.000,00)	(-22.414,46)	(—)	
—	70.000,00	—	—	
—	80.000,00	-31.919,25	—	
30.000,00	830.000,00	-10.123,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 69-3	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	69.627,79	—	69.627,79	50.000
TGr. 70		Förderung des Tages der Niedersachsen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.</i>	(159.883,13)	(—)	(159.883,13)	(160.000)
547 70-3	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.883,13	—	19.883,13	20.000
633 70-7	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	193	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	140.000,00	—	140.000,00	140.000
TGr. 71/72		Ressortübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Verwaltungsorganisation	(1.246,63)	(—)	(1.246,63)	(18.000)
459 71-5	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger, deren Bezüge durch das NLBV gezahlt werden	1.246,63	—	1.246,63	18.000
459 72-3	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens, soweit nicht Titel 459 71	—	—	—	—
TGr. 75		Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung Übertragbar.	(50.704,86)	(—)	(50.704,86)	(125.000)
453 75-0	012	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
525 75-0	012	Reformbedingte Fortbildung	14.458,85	—	14.458,85	125.000
546 75-8	012	Umzugskosten von Behörden	—	—	—	—
547 75-4	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.246,01	—	36.246,01	—
TGr. 76/97		Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.</i>	(946.266,68)	(144.465,19)	(1.090.731,87)	(1.400.000)
511 76-8	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.998,85	—	15.998,85	20.000
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	66.568,95	—	66.568,95	175.000
526 76-5	012	Sachverständige	403.899,71	35.245,19	439.144,90	425.000
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.935,08	—	1.935,08	10.000
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	59.790,18	—	59.790,18	100.000
538 97-6	012	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.348,05	—	19.348,05	70.000
633 76-6	012	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben und Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit	378.725,86	109.220,00	487.945,86	600.000
682 76-7	012	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	19.627,79	—	
(—)	(160.000,00)	(-116,87)	(—)	
—	20.000,00	-116,87	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	—	—	
(—)	(18.000,00)	(-16.753,37)	(—)	
—	18.000,00	-16.753,37	—	
—	—	—	—	
(—)	(125.000,00)	(-74.295,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	125.000,00	-110.541,15	—	
—	—	—	—	
—	—	36.246,01	—	
(52.404,07)	(1.452.404,07)	(-361.672,20)	(—)	
—	20.000,00	-4.001,15	—	
10.146,70	185.146,70	-118.577,75	—	
17.557,37	442.557,37	-3.412,47	—	
—	10.000,00	-8.064,92	—	
—	100.000,00	-40.209,82	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	-50.651,95	—	
24.700,00	624.700,00	-136.754,14	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 77/78		Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(25.489.363,71)	(3.221.708,00)	(28.711.071,71)	(28.700.000)
525 78-5	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 77-1	013	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Sta- tistik und Kommunikationstechnologie Nie- dersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Infrastruktur)	23.308.452,99	3.221.708,00	26.530.160,99	26.618.000
538 78-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Sta- tistik und Kommunikationstechnologie Nieder- sachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (IuK- Technik-Systeme)	2.180.910,72	—	2.180.910,72	2.082.000
547 77-0	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-6	960	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—
812 78-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 79		Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 79.</i>	(1.300.616,16)	(277.836,05)	(1.578.452,21)	(1.861.000)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	18.326,60	—	18.326,60	30.000
538 79-8	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statis- tik und Kommunikationstechnologie Niedersach- sen (LSKN) und anderer Dienstleister (Zentrales, Projekte)	1.220.496,18	277.836,05	1.498.332,23	1.745.000
547 79-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.793,38	—	61.793,38	86.000
TGr. 81 bis 85		Integration und Betreuung von Ausländern <i>Übertragbar.</i>	(2.317.926,81)	(47.374,53)	(2.365.301,34)	(2.421.000)
531 81-5	290	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	70.423,14	—	70.423,14	—
547 81-9	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	181.815,77	13.793,46	195.609,23	250.000
632 81-6	290	Sonstige Zuweisungen für wissenschaftliche Einrichtungen	239.919,53	—	239.919,53	270.000
633 81-2	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	160.348,71	—	160.348,71	—
684 82-4	290	Zuschüsse zur Integration von Ausländerinnen, Ausländern und Deutschen ausländischer Her- kunft an Verbände	1.187.000,00	—	1.187.000,00	1.200.000
684 83-2	290	Sondermaßnahmen	454.469,66	27.622,47	482.092,13	680.000
684 84-0	290	Verwendung der Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 81.</i>	2.950,00	5.958,60	8.908,60	—
684 85-9	290	Koordinierungsmaßnahmen	21.000,00	—	21.000,00	21.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(14.972,00)	(28.714.972,00)	(-3.900,29)	(—)	
—	—	—	—	
—	26.618.000,00	-87.839,01	—	
14.972,00	2.096.972,00	83.938,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(149.054,42)	(2.010.054,42)	(-431.602,21)	(—)	
—	30.000,00	-11.673,40	—	
149.054,42	1.894.054,42	-395.722,19	—	
—	86.000,00	-24.206,62	—	
(74.160,65)	(2.495.160,65)	(-129.859,31)	(—)	
—	—	70.423,14	—	
14.812,05	264.812,05	-69.202,82	—	
—	270.000,00	-30.080,47	—	
—	—	160.348,71	—	
—	1.200.000,00	-13.000,00	—	
50.440,00	730.440,00	-248.347,87	—	
8.908,60	8.908,60	—	—	
—	21.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 86		Multimedia-Initiativen	(—)	(—)	(—)	(—)
547 86-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 86-4	013	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 86-0	013	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
686 86-0	013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
892 86-9	013	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 86-5	013	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 87		Ressortübergreifende Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnik	(—)	(—)	(—)	(—)
538 87-9	960	Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (IZN) und anderer Dienstleister	—	—	—	—
547 87-8	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 87-3	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 90 bis 92		Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und von Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(687.939,20)	(—)	(687.939,20)	(785.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.083,73	—	1.083,73	4.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.151,23	—	38.151,23	15.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	9.152,14	—	9.152,14	5.000
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	139.093,18	—	139.093,18	160.000
684 92-1	151	Zuschüsse für Maßnahmen zur Integration von Spätaussiedlern und jüdischen Zuwanderern	480.438,92	—	480.438,92	576.000
981 90-0	990	Abführung an 07 14 - 381 01	20.020,00	—	20.020,00	25.000
TGr. 96		E-Government - Maßnahmen zur elektronischen Abwicklung von Regierungs- und Verwaltungsprozessen -	(—)	(—)	(—)	(—)
538 96-8	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
547 96-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 96-2	960	Erwerb von Geräten, Programmen, Lizenzen und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(785.000,00)	(-97.060,80)	(—)	
—	4.000,00	-2.916,27	—	
—	15.000,00	23.151,23	—	
—	5.000,00	4.152,14	—	
—	160.000,00	-20.906,82	—	
—	576.000,00	-95.561,08	—	
—	25.000,00	-4.980,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	63.871,71	—	63.871,71	62.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.294.257,20	—	16.294.257,20	21.141.000
		Summe der Einnahmen	16.358.128,91	—	16.358.128,91	21.203.000
		4 Personalausgaben	289.851,87	—	289.851,87	368.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	29.279.719,35	3.618.582,70	32.898.302,05	33.386.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.464.968,52	7.435.739,62	40.900.708,14	41.869.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.022.167,35	72.483,17	2.094.650,52	2.117.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.024,67	—	20.024,67	33.000
		Summe der Ausgaben	65.076.731,76	11.126.805,49	76.203.537,25	77.773.000
		Zuschuss	48.718.602,85	11.126.805,49	59.845.408,34	56.570.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	62.000,00	1.871,71	—	
—	21.141.000,00	-4.846.742,80	—	
—	21.203.000,00	-4.844.871,09	—	
—	368.000,00	-78.148,13	—	
206.542,54	33.592.542,54	-694.240,49	—	
7.010.289,46	48.879.289,46	-7.978.581,32	—	
29.674,45	2.146.674,45	-52.023,93	—	
—	33.000,00	-12.975,33	—	
7.246.506,45	85.019.506,45	-8.815.969,20	—	
7.246.506,45	63.816.506,45	-3.971.098,11	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0303 Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	206.883,55	—	206.883,55	178.000
111 30-5	012	Abwicklung 0305-11110	4.654,27	—	4.654,27	—
apl.						
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	6.405,47	—	6.405,47	2.000
271 12-4	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 12.</i>	1.905,22	—	1.905,22	—
A U S G A B E N						
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.240.405,28	—	4.240.405,28	6.204.000
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	66.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	37.728,39	—	37.728,39	—
425 01-6	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-2	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 10-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	70.398,00	—	70.398,00	90.000
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Erstattung von Studienbeiträgen für Studierende	30.000,00	—	30.000,00	30.000
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.351.402,28	—	1.351.402,28	—
453 01-0	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.767,18	—	2.767,18	1.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	117.488,37	—	117.488,37	130.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.890,38	—	15.890,38	22.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	37.475,95	—	37.475,95	30.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	108.811,56	—	108.811,56	110.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.543,20	—	1.543,20	—
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	386,30	—	386,30	4.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	10.431,70	—	10.431,70	30.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	2.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	72.698,08	—	72.698,08	105.000
527 10-2	011	Reisekostenvergütungen für Referendare	68.712,66	—	68.712,66	76.000
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	178.000,00	28.883,55	—	
—	—	4.654,27	—	
—	2.000,00	4.405,47	—	
—	—	1.905,22	—	
—	6.204.000,00	-1.963.594,72	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	66.000,00	-66.000,00	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 26.895,00 EUR Umgesetzt nach 0380-422 10: 37.882,00 EUR Umgesetzt von 0601-422 01: 53.130,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 155.984,00 EUR
—	—	37.728,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-19.602,00	—	
—	30.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.351.402,28	—	
—	1.000,00	1.767,18	1.767,18	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	130.000,00	-12.511,63	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	22.000,00	-6.109,62	—	1. nicht übertragbar sind,
—	30.000,00	7.475,95	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	110.000,00	-1.188,44	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	—	1.543,20	—	
—	4.000,00	-3.613,70	—	
—	30.000,00	-19.568,30	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	105.000,00	-32.301,92	—	
—	76.000,00	-7.287,34	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0303 Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 12-3	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 12.</i>	1.329,94	—	1.329,94	10.000
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.467,13	—	7.467,13	5.000
681 10-1	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 10-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	59.000
812 10-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 03-2	990	Abführung an 13 21 - 381 03	308.032,67	—	308.032,67	308.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(221.370,19)	(—)	(221.370,19)	(281.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.281,86	—	16.281,86	28.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	13.580,54	—	13.580,54	20.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	—	—	—	5.000
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	191.507,79	—	191.507,79	228.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	217.943,29	—	217.943,29	180.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.905,22	—	1.905,22	—
		Summe der Einnahmen	219.848,51	—	219.848,51	180.000
		4 Personalausgaben	5.732.701,13	—	5.732.701,13	6.391.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	663.605,46	—	663.605,46	805.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	59.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	308.032,67	—	308.032,67	308.000
		Summe der Ausgaben	6.704.339,26	—	6.704.339,26	7.563.000
		Zuschuss	6.484.490,75	—	6.484.490,75	7.383.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-8.670,06	—	
—	5.000,00	2.467,13	—	
—	—	—	—	
—	59.000,00	-59.000,00	—	
—	—	—	—	
—	308.000,00	32,67	32,67	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(281.000,00)	(-59.629,81)	(—)	
—	28.000,00	-11.718,14	—	
—	20.000,00	-6.419,46	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	228.000,00	-36.492,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	180.000,00	37.943,29	—	
—	—	1.905,22	—	
—	180.000,00	39.848,51	—	
—	6.391.000,00	-658.298,87	1.767,18	
—	805.000,00	-141.394,54	—	
—	59.000,00	-59.000,00	—	
—	—	—	—	
—	308.000,00	32,67	32,67	
—	7.563.000,00	-858.660,74	1.799,85	
—	7.383.000,00	-898.509,25		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0304 Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-4	133	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 10-5	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
281 10-7	133	Erstattung von Lehrgangskosten und Zuweisungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 10-4	133	Entschädigungen gem. § 52 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG)	—	—	—	—
422 10-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
425 10-9	133	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-5	133	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-1	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>*** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bei der Beschäftigung von Ersatzkräften während der Zeit des Mutterschutzes von Landesbediensteten. Diese Überschreitungen sind nicht innerhalb des Budgets auszugleichen.</i>	—	—	—	—
429 10-4	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
429 11-2	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
459 10-0	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-2	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
517 10-0	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-7	133	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 10-3	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
525 10-3	133	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
529 10-9	133	Verfügungsmittel	—	—	—	—
538 10-8	133	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-7	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
681 10-5	133	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 10-7	133	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
812 10-2	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 01-0	990	Abführung an 13 50 - 381 03	—	—	—	—
981 03-6	990	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0304 Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0304				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	140.117,99	—	140.117,99	20.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	12.582,33	—	12.582,33	6.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	269.988,23	—	269.988,23	230.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 20.</i>	—	—	—	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48.779,31	—	48.779,31	55.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	20.044,99	—	20.044,99	19.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30.648,15	—	30.648,15	35.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	431.806,55	—	431.806,55	345.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	901.807,21	—	901.807,21	880.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
381 11-0	990	Zuführung von 2011-981 65	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.648.235,43	—	1.648.235,43	2.867.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	38.127,40	—	38.127,40	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	25.171,82	—	25.171,82	—
425 01-0	044	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-7	044	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-8	044	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus Hilfskräfte	9.621,80	—	9.621,80	22.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.294.016,68	—	1.294.016,68	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.249,42	—	1.249,42	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	87.390,54	—	87.390,54	65.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	120.117,99	—	
—	6.000,00	6.582,33	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	230.000,00	39.988,23	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	-6.220,69	—	
—	19.000,00	1.044,99	—	
—	35.000,00	-4.351,85	—	
—	345.000,00	86.806,55	—	
—	880.000,00	21.807,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.867.000,00	-1.218.764,57	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 78.988,00 EUR
—	35.000,00	3.127,40	—	
—	—	25.171,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	-12.378,20	—	
—	—	—	—	
—	—	1.294.016,68	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-750,58	—	
—	65.000,00	22.390,54	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	1.471,52	—	1.471,52	1.000
453 01-4	044	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	4.045,96	—	4.045,96	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	4.610,63	—	4.610,63	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 514 01, 514 10, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 547 10, 547 11, 547 12, 547 13 und 547 14.</i>	99.432,24	—	99.432,24	95.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	38.291,73	—	38.291,73	40.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	62.172,10	—	62.172,10	86.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.172,30	—	16.172,30	21.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	482.608,81	—	482.608,81	500.000
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	77.004,23	—	77.004,23	70.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	160.791,18	—	160.791,18	135.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.856,09	—	16.856,09	30.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.084,62	—	19.084,62	14.000
526 01-1	044	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.932,36	—	6.932,36	9.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.649,62	—	8.649,62	4.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	462,00	—	462,00	1.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	207,42	—	207,42	1.000
547 10-8	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	270.937,99	—	270.937,99	270.000
547 11-6	044	Geräte für Fachaufgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	53.037,34	—	53.037,34	50.000
547 12-4	044	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
547 13-2	044	Feuerwehrenzeichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	18.550,99	—	18.550,99	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	471,52	471,52	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	-3.954,04	—	
—	4.000,00	610,63	610,63	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	95.000,00	4.432,24	—	
—	40.000,00	-1.708,27	—	
—	86.000,00	-23.827,90	—	
—	21.000,00	-4.827,70	—	
—	500.000,00	-17.391,19	—	
—	70.000,00	7.004,23	—	
—	135.000,00	25.791,18	—	
—	30.000,00	-13.143,91	—	
—	14.000,00	5.084,62	—	
—	9.000,00	-2.067,64	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	4.649,62	—	
—	1.000,00	-538,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-792,58	—	
—	270.000,00	937,99	—	
—	50.000,00	3.037,34	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	6.550,99	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15.000,00	—	15.000,00	15.000
547 20-5	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20.</i>	356,85	278,61	635,46	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.</i>	85.551,14	—	85.551,14	70.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	6.445,60	—	6.445,60	20.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrewesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	15.003,26	—	15.003,26	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	130.000,00	—	130.000,00	130.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102.179,99	107.820,01	210.000,00	160.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	846.184,33	12.000,00	858.184,33	245.000
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	60.163,99	—	60.163,99	72.000
812 11-1	044	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen	28.457,36	24.073,22	52.530,58	92.000
812 13-8	044	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	—	—	—	—
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden <i>*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 11 und 981 11 dürfen geleistet werden.</i>	17.940.907,98	2.231.434,10	20.172.342,08	25.500.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	—	420.000,00	420.000,00	420.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.032.324,80	—	1.032.324,80	1.033.000
981 10-0	990	Abführung an 03 01 - 381 10	295.079,30	—	295.079,30	443.000
981 11-8	990	Abführung an 20 11 - 381 64 <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
981 12-6	990	Abführung an 13 50 - 381 03	694.309,61	—	694.309,61	782.000
981 13-4	990	Abführung an 03 20 - 381 10	564.776,09	—	564.776,09	617.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	—	—	
1.452,96	1.452,96	-817,50	—	
—	70.000,00	15.551,14	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-13.554,40	—	
—	17.000,00	-1.996,74	—	
—	130.000,00	—	—	
50.000,00	210.000,00	—	—	
1.375.425,89	1.620.425,89	-762.241,56	—	
25.544,07	97.544,07	-37.380,08	—	
—	—	—	—	
14.996,67	106.996,67	-54.466,09	—	
—	—	—	—	
2.952.907,98	28.452.907,98	-8.280.565,90	—	
—	420.000,00	—	—	
—	1.033.000,00	-675,20	—	
—	443.000,00	-147.920,70	—	
1.284.844,47	1.284.844,47	-1.284.844,47	—	
—	782.000,00	-87.690,39	—	
—	617.000,00	-52.223,91	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.</i>	(238.937,15)	(—)	(238.937,15)	(239.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	13.601,97	—	13.601,97	19.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	208.720,07	—	208.720,07	200.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.615,11	—	16.615,11	20.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.</i>	(32.205,85)	(—)	(32.205,85)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	572,75	—	572,75	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18,00	—	18,00	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.359,15	—	7.359,15	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.255,95	—	24.255,95	10.000
TGr. 64		Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.	(—)	(—)	(—)	(—)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65		Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister	(80.592,09)	(—)	(80.592,09)	(96.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	65.631,30	—	65.631,30	73.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.541,97	—	2.541,97	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.418,82	—	12.418,82	20.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft	(90.118,02)	(—)	(90.118,02)	(103.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	6.135,52	—	6.135,52	6.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.982,50	—	51.982,50	55.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	10.000
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	32.000,00	—	32.000,00	32.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(239.000,00)	(-62,85)	(—)	
—	19.000,00	-5.398,03	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	8.720,07	—	
—	20.000,00	-3.384,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(12.205,85)	(—)	
—	2.000,00	-1.427,25	—	
—	1.000,00	-982,00	—	
—	7.000,00	359,15	—	
—	10.000,00	14.255,95	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(96.000,00)	(-15.407,91)	(—)	
—	73.000,00	-7.368,70	—	
—	3.000,00	-458,03	—	
—	20.000,00	-7.581,18	—	
—	—	—	—	
(—)	(103.000,00)	(-12.881,98)	(—)	
—	6.000,00	135,52	—	
—	55.000,00	-3.017,50	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	32.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 67		Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.</i>	(2.087.006,54)	(—)	(2.087.006,54)	(2.130.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.479,81	—	27.479,81	20.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	303.918,89	—	303.918,89	360.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.733.033,28	—	1.733.033,28	1.700.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22.574,56	—	22.574,56	50.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(67.706,23)	(2.965,00)	(70.671,23)	(75.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	28.298,74	—	28.298,74	14.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	8.233,63	—	8.233,63	8.000
525 98-8	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	250,00	—	250,00	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	7.153,41	—	7.153,41	33.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	15.813,45	—	15.813,45	4.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7.957,00	2.965,00	10.922,00	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(100.129,77)	(2.230.129,77)	(-143.123,23)	(—)	
—	20.000,00	7.479,81	—	
15.069,09	375.069,09	-71.150,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
52.258,65	1.752.258,65	-19.225,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.802,03	82.802,03	-60.227,47	—	
(4.446,19)	(79.446,19)	(-8.774,96)	(—)	
—	14.000,00	14.298,74	—	
—	8.000,00	233,63	—	
—	5.000,00	-4.750,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	33.000,00	-25.846,59	—	
—	4.000,00	11.813,45	—	
—	—	—	—	
4.446,19	14.446,19	-3.524,19	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	522.161,00	—	522.161,00	366.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.333.613,76	—	1.333.613,76	1.225.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.855.774,76	—	1.855.774,76	1.591.000
		4 Personalausgaben	3.193.174,47	—	3.193.174,47	3.097.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.044.059,69	278,61	2.044.338,30	2.113.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.002.033,28	—	2.002.033,28	1.980.000
		7 Baumaßnahmen	102.179,99	107.820,01	210.000,00	160.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	18.930.501,17	2.690.472,32	21.620.973,49	26.399.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.586.489,80	—	2.586.489,80	2.875.000
		Summe der Ausgaben	28.858.438,40	2.798.570,94	31.657.009,34	36.624.000
		Zuschuss	27.002.663,64	2.798.570,94	29.801.234,58	35.033.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	366.000,00	156.161,00	—	
—	1.225.000,00	108.613,76	—	
—	—	—	—	
—	1.591.000,00	264.774,76	—	
—	3.097.000,00	96.174,47	1.082,15	
16.522,05	2.129.522,05	-85.183,75	—	
52.258,65	2.032.258,65	-30.225,37	—	
50.000,00	210.000,00	—	—	
4.406.122,83	30.805.122,83	-9.184.149,34	—	
1.284.844,47	4.159.844,47	-1.573.354,67	—	
5.809.748,00	42.433.748,00	-10.776.738,66	1.082,15	
5.809.748,00	40.842.748,00	-11.041.513,42		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0309 Landesamt für Statistik - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-2	014	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
119 10-3	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
281 11-3	014	Sonstige Erstattungen (Aufträge Dritter) <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 11 und 511 11.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 10-8	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
425 10-7	014	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-3	014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>*** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bei der Beschäftigung von Ersatzkräften während der Zeit des Mutterschutzes von Landesbediensteten. Diese Überschreitungen sind nicht innerhalb des Budgets auszugleichen.</i>	—	—	—	—
427 11-8	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (Aufträge Dritter) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 11 und 511 11.</i>	—	—	—	—
428 10-6	014	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-9	014	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
511 11-9	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (Aufträge Dritter) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Vgl. D-Vermerk zu 427 11.</i>	—	—	—	—
514 10-0	014	Verbrauchsmittel, Haltung von Kraftfahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-9	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-5	014	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 10-1	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
529 10-7	014	Verfügungsmittel	—	—	—	—
538 10-6	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0309 Landesamt für Statistik - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 10-5	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
681 10-3	014	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	—	—	—	—
686 10-5	014	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	—
812 10-0	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0309						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
231 10-1	049	Erstattung von Bergungskosten vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	803.715,40	—	803.715,40	4.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Kampfmittelbeseitigung	(663.158,08)	(—)	(663.158,08)	(802.000)
111 61-0	049	Gebühren und sonstige Entgelte	100.936,46	—	100.936,46	125.000
119 61-1	049	Vermischte Einnahmen	38.447,73	—	38.447,73	10.000
132 61-8	049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	34,50	—	34,50	1.000
231 61-6	049	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeeleistungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	522.539,39	—	522.539,39	665.000
232 61-2	049	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.200,00	—	1.200,00	1.000
A U S G A B E N						
422 01-2	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	2.314.000
425 01-1	049	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-8	049	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
428 01-0	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.129.912,47	—	2.129.912,47	—
453 01-5	049	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	049	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	426.467,46	457.035,57	883.503,03	4.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Kosten der Kampfmittelbeseitigung <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(2.164.394,63)	(489.711,58)	(2.654.106,21)	(2.094.000)
511 61-9	049	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	62.656,34	—	62.656,34	60.000
514 61-8	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	144.819,57	—	144.819,57	114.000
517 61-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	26.202,72	—	26.202,72	15.000
518 61-3	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	13.680,11	—	13.680,11	6.000
519 61-0	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.587,15	—	1.587,15	5.000
525 61-0	049	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.268,03	—	15.268,03	44.000
527 61-2	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	53.533,74	—	53.533,74	60.000
546 61-7	049	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	2.820,91	—	2.820,91	4.000
547 61-3	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	1.293.938,55	489.711,58	1.783.650,13	1.586.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000.000,00	-3.196.284,60	—	
(—)	(802.000,00)	(-138.841,92)	(—)	
—	125.000,00	-24.063,54	—	
—	10.000,00	28.447,73	—	
—	1.000,00	-965,50	—	
—	665.000,00	-142.460,61	—	
—	1.000,00	200,00	—	
—	2.314.000,00	-2.314.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 44.258,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.129.912,47	—	
—	—	—	—	
79.787,63	4.079.787,63	-3.196.284,60	—	
(590.106,21)	(2.684.106,21)	(-30.000,00)	(—)	
—	60.000,00	2.656,34	—	
—	114.000,00	30.819,57	—	
—	15.000,00	11.202,72	—	
—	6.000,00	7.680,11	—	
—	5.000,00	-3.412,85	—	
—	44.000,00	-28.731,97	—	
—	60.000,00	-6.466,26	—	
—	4.000,00	-1.179,09	—	
500.927,41	2.086.927,41	-303.277,28	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 61-1	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	049	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	268.961,35	—	268.961,35	80.000
812 61-9	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	280.926,16	—	280.926,16	120.000
Abschluss Kapitel 0311						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	139.418,69	—	139.418,69	136.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.327.454,79	—	1.327.454,79	4.666.000
		Summe der Einnahmen	1.466.873,48	—	1.466.873,48	4.802.000
		4 Personalausgaben	2.129.912,47	—	2.129.912,47	2.314.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.040.974,58	946.747,15	2.987.721,73	5.894.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	549.887,51	—	549.887,51	200.000
		Summe der Ausgaben	4.720.774,56	946.747,15	5.667.521,71	8.408.000
		Zuschuss	3.253.901,08	946.747,15	4.200.648,23	3.606.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
89.178,80	169.178,80	99.782,55	—	
—	120.000,00	160.926,16	—	
—	136.000,00	3.418,69	—	
—	4.666.000,00	-3.338.545,21	—	
—	4.802.000,00	-3.335.126,52	—	
—	2.314.000,00	-184.087,53	—	
580.715,04	6.474.715,04	-3.486.993,31	—	
—	—	—	—	
89.178,80	289.178,80	260.708,71	—	
669.893,84	9.077.893,84	-3.410.372,13	—	
669.893,84	4.275.893,84	-75.245,61	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0312 Notruf 110

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 61-5	049	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Für die Einrichtung des Notrufs 110	(—)	(—)	(—)	(—)
511 61-2	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
812 61-2	049	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0312				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	53.538,80	—	53.538,80	40.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 52.</i>	30.000,00	—	30.000,00	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.318.069,86	—	1.318.069,86	1.334.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.385.028,02	—	1.385.028,02	1.080.000
381 10-4	990	Zuführung aus Projektmitteln	—	—	—	—
A U S G A B E N						
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	190.018,43	—	190.018,43	129.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.020.647,47	—	1.020.647,47	1.104.000
429 11-5	012	Bezüge und Nebenleistungen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbeitungsdienst sowie Ausbildungsvergütung <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.277.271,52	80.224,81	1.357.496,33	1.054.000
547 11-8	012	Sachausgaben für Ausbildung der Anwärter und Auszubildenden <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	25.016,63	4.983,37	30.000,00	—
711 01-5	012	Kleine Neu-,Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	—	—	—	—
981 03-9	990	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	13.538,80	—	
—	—	30.000,00	—	
—	1.334.000,00	-15.930,14	—	
—	1.080.000,00	305.028,02	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	61.018,43	—	
—	1.104.000,00	-83.352,53	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt von 0321-682 10: 16.732,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 27.948,00 EUR
-26.042,04	1.027.957,96	329.538,37	—	
—	—	—	—	
—	—	30.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	-600,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	53.538,80	—	53.538,80	40.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.733.097,88	—	2.733.097,88	2.414.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.786.636,68	—	2.786.636,68	2.454.000
		4 Personalausgaben	1.210.665,90	—	1.210.665,90	1.233.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.277.271,52	80.224,81	1.357.496,33	1.054.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.016,63	4.983,37	30.000,00	—
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	2.680.354,05	85.208,18	2.765.562,23	2.455.000
		Zuschuss	—	85.208,18	—	1.000
		Überschuss	106.282,63	—	21.074,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	40.000,00	13.538,80	—	
—	2.414.000,00	319.097,88	—	
—	—	—	—	
—	2.454.000,00	332.636,68	—	
—	1.233.000,00	-22.334,10	—	
-26.042,04	1.027.957,96	329.538,37	—	
—	—	30.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	-600,00	—	
-26.042,04	2.428.957,96	336.604,27	—	
—	—	—	—	
26.042,04	25.042,04	-3.967,59	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	36.419,46	—	36.419,46	1.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 698 10.</i>	1.047,00	—	1.047,00	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG vom 29. 6.1956 (BGBl. I S.562)	81.176,00	—	81.176,00	25.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	29.954,00	—	29.954,00	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	1.826.165,90	—	1.826.165,90	—
A U S G A B E N						
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.</i>	6.690.404,58	—	6.690.404,58	6.400.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.</i>	1.034.091,18	—	1.034.091,18	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.</i>	1.354.197,03	—	1.354.197,03	1.500.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31.</i>	4.993,70	—	4.993,70	8.000
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i>	737.432,63	—	737.432,63	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	2.100,18	—	2.100,18	10.000
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	12.699.587,55	—	12.699.587,55	13.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.000,00	35.419,46	—	
—	—	1.047,00	—	
—	25.000,00	56.176,00	—	
—	—	29.954,00	—	
—	—	1.826.165,90	—	
—	6.400.000,00	290.404,58	—	
—	—	1.034.091,18	—	
—	1.500.000,00	-145.802,97	—	
—	8.000,00	-3.006,30	—	
—	—	737.432,63	—	
—	10.000,00	-7.899,82	—	
—	13.200.000,00	-500.412,45	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	4.141,81	—	4.141,81	5.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	355.477,46	—	355.477,46	325.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43.</i>	26.762,96	—	26.762,96	35.000
Abschluss Kapitel 0315						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.466,46	—	37.466,46	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.937.295,90	—	1.937.295,90	25.000
		Summe der Einnahmen	1.974.762,36	—	1.974.762,36	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.909.189,08	—	22.909.189,08	21.483.000
		Summe der Ausgaben	22.909.189,08	—	22.909.189,08	21.483.000
		Zuschuss	20.934.426,72	—	20.934.426,72	21.457.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-858,19	—	
—	325.000,00	30.477,46	—	
—	35.000,00	-8.237,04	—	
—	1.000,00	36.466,46	—	
—	25.000,00	1.912.295,90	—	
—	26.000,00	1.948.762,36	—	
—	21.483.000,00	1.426.189,08	—	
—	21.483.000,00	1.426.189,08	—	
—	21.457.000,00	-522.573,28	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0316 Informatikzentrum Niedersachsen (IZN) - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
121 01-0	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 03-9	019	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen u. baulichen Anlagen, Abführung an 1321-124 03	—	—	—	—
682 04-7	019	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Versorgung von Beamten; Abführung an 1350-281 16	—	—	—	—
682 38-1	019	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Ausbildung in Kammerberufen	—	—	—	—
891 01-0	019	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0316						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
Summe der Einnahmen			—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
Summe der Ausgaben			—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0317 Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 10-0	421	Zuweisung zur Erledigung der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 11.</i>	359.500,00	—	359.500,00	300.000
		A U S G A B E N				
547 11-9	421	Ausgaben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 10.</i>	320.965,35	59.130,31	380.095,66	300.000
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	658,33	—	658,33	1.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10. *** 1.015.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	18.496.938,63	—	18.496.938,63	17.977.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.</i>	682.061,37	—	682.061,37	410.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	359.500,00	—	359.500,00	300.000
		Summe der Einnahmen	359.500,00	—	359.500,00	300.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	320.965,35	59.130,31	380.095,66	300.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.497.596,96	—	18.497.596,96	17.978.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	682.061,37	—	682.061,37	410.000
		Summe der Ausgaben	19.500.623,68	59.130,31	19.559.753,99	18.688.000
		Zuschuss	19.141.123,68	59.130,31	19.200.253,99	18.388.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Kapitel 0317: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil) Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.
—	300.000,00	59.500,00	—	
20.595,66	320.595,66	59.500,00	—	
—	1.000,00	-341,67	—	
—	17.977.000,00	519.938,63	—	
—	—	—	—	
—	410.000,00	272.061,37	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	59.500,00	—	
—	300.000,00	59.500,00	—	
20.595,66	320.595,66	59.500,00	—	
—	17.978.000,00	519.596,96	—	
—	410.000,00	272.061,37	—	
20.595,66	18.708.595,66	851.158,33	—	
20.595,66	18.408.595,66	791.658,33	—	

682 10:
 Umgesetzt von 0318-546 01: 792.000,00 EUR

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Landesvermessung und Geobasisinformation
Niedersachsen
(LGN)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	120.000	118.630	-1.370
1.5 Fahrzeuge	45.000	0	-45.000
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.000	50.309	-39.691
1.7 Software	155.000	513.122	358.122
Summe 1.:	410.000	682.061	272.061
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	170.000	491.900	321.900
2.5 Software	110.000	81.285	-28.715
Summe 2.:	280.000	573.185	293.185
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	1.342.801	1.342.801
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne z. B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und	0	0	0
3.3 Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
3.5 Verfügbare Finanzmittel	0	534.597	534.597
Summe 3.:	0	1.877.398	1.877.398
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	690.000	3.132.644	2.442.644
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	890.040	890.040
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	410.000	682.061	272.061
1.6 Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z.B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:	410.000	1.572.101	1.162.101
2. Negativer Überleitungsbetrag:	280.000	1.560.543	1.280.543
Summe II.:	690.000	3.132.644	2.442.644
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittel- fehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke	17.977.000	18.928.597	951.597
1.1 Zuweisungen anderer Bundesländer f. d. Pflege v. Software	0	0	0
Summe 1.:	17.977.000	18.928.597	951.597
2. Umsatzerlöse	3.000.000	2.662.173	-337.827
Summe 2.:	3.000.000	2.662.173	-337.827
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-12.701	-12.701
Summe 3.:	0	-12.701	-12.701
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	0	0	0
5.2 Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	6.000	9.899	3.899
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.007	1.007
5.4 Periodenfremde Erträge	0	2.189	2.189
5.5 Erträge aus dem Verkauf von Material an die GLL-Behörden (s. Aufwendungen Nr. 4.4.5)	50.000	24.639	-25.361
5.6 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.100.000	1.485.618	385.618
5.7 Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen)	0	54.582	54.582
Summe 5.:	1.156.000	1.577.934	421.934
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	22.133.000	23.156.003	1.023.003
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	300.000	243.673	-56.327
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.600.000	1.584.926	-15.074
1.3 Abführungen an GLL-Behörden für den Verkauf von VKV-Produkten im Rahmen der Vertriebspartnerschaft	0	0	0
Summe 1.:	1.900.000	1.828.599	-71.401
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	3.271.000	3.345.600	74.600
2.1.2 Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.507.000	8.683.210	176.210
2.1.3 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
2.1.4 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	21.000	22.139	1.139
Summe 2.1.:	11.799.000	12.050.949	251.949
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.761.000	1.776.058	15.058
2.2.2 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
2.2.3 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	981.000	981.000	0
2.2.4 Abführungen an das Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	20.000	16.857	-3.143
2.2.5 Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	728.000	771.067	43.067
2.2.6 Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.7 Sonstige soziale Leistungen an Bedienstete aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	18.000	17.269	-731
2.2.8 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	138.000	138.000	0
2.2.9 Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	68.000	68.000	0
2.2.10 Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
2.2.11 Unterstützungen	0	0	0
2.2.12 Beiträge Unfallversicherung	34.000	34.000	0
2.2.13 Fürsorgeleistungen	9.000	23.460	14.460
2.2.14 Pauschalversteuerung VBL	58.000	50.139	-7.861
2.2.15 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	1.143.000	1.143.000
Summe 2.2.:	3.815.000	5.018.850	1.203.850
Summe 2.:	15.614.000	17.069.799	1.455.799
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	665.118	665.118
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.080.000	764.414	-315.586
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	20.000	55.006	35.006
Summe 3.:	1.100.000	1.484.538	384.538
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.286.000	1.281.863	-4.137
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	24.000	69.828	45.828
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	540.000	689.439	149.439
4.1.4 Energie	180.000	225.952	45.952
4.1.5 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	270.000	376.181	106.181
4.1.6 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	70.000	58.055	-11.945
4.1.7 Leasingkosten und Gerätemieten	120.000	91.930	-28.070
Summe 4.1.:	2.490.000	2.793.248	303.248
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	100.000	104.380	4.380
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	95.000	122.438	27.438
4.2.3 Versicherungen	1.000	894	-106
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	10.000	24.983	14.983
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten, Wirtschaftsprüfer	15.000	13.881	-1.119
Summe 4.2.:	221.000	266.576	45.576
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	250.000	231.400	-18.600
4.3.2 Aus- und Fortbildung	125.000	120.721	-4.279
4.3.3 Leistungserstattung an das NLBV	70.000	63.175	-6.825
Summe 4.3.:	445.000	415.296	-29.704
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.080	1.080
4.4.2 Schadensersatzleistungen	2.000	20	-1.980
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	6.000	268	-5.732
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	6.000	29.271	23.271
4.4.5 Aufwendungen für den Kauf von DV-Material für die GLL-Behörden	50.000	24.640	-25.360
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	280.000	573.185	293.185
4.4.7 Lizenzgebühren	20.000	10.754	-9.246
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	364.000	639.218	275.218
Summe 4.:	3.520.000	4.114.338	594.338
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Umsatzsteuer	-10.000	-4.470	5.530
Summe 5.:	-10.000	-4.470	5.530
Summe II.:	22.124.000	24.492.804	2.368.804
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	9.000	-1.336.801	-1.345.801

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./.. Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	9.000	6.000	-3.000
Summe 2.:	9.000	6.000	-3.000
Summe VI.:	9.000	6.000	-3.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./.. Steuern)	0	-1.342.801	-1.342.801

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.2 Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.3 Erhöhung des Forderungsbestandes	0	394.000	394.000
1.4 Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	73.009	73.009
1.5 Minderung von Rückstellungen	0		0
1.6 Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	5.659	5.659
1.7 Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.8 Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.100.000	1.485.618	385.618
Summe I.:	1.100.000	1.958.286	858.286
II. Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung			
2. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1 Abschreibung für Abnutzung	1.100.000	1.484.538	384.538
2.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1.080	1.080
2.3 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	280.000	573.185	293.185
2.4 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5 Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	0	0
2.6 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.7 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	17.526	17.526
2.8 Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	12.700	12.700
2.9 Erhöhung von Rückstellungen	0	1.214.823	1.214.823
2.10 Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
2.11 Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	214.977	214.977
Summe II.:	1.380.000	3.518.829	2.138.829
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-280.000	-1.560.543	-1.280.543

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0318 Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	77.942,10	—	77.942,10	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen *** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: 1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Landesbetrieb LGN von den Behörden für GLL für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind. 2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer. 3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel. <i>Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	38.694.163,13	—	38.694.163,13	37.900.000
236 10-9	421	Zuweisungen	10.677,12	—	10.677,12	—
A U S G A B E N						
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	12.195,48	—	12.195,48	—
429 10-1	421	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	86.171.507,94	—	86.171.507,94	87.337.000
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	2.508.473,67	—	2.508.473,67	2.500.000
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	14.848.571,84	6.868.735,41	21.717.307,25	13.707.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	72.887,70	5.057,77	77.945,47	—
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	8.074,76	—	8.074,76	25.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	3.763,87	—	3.763,87	4.000
812 10-0	421	Investitionen	1.732.562,04	—	1.732.562,04	1.400.000
981 03-3	990	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.473.433,13	—	3.473.433,13	3.503.000
981 10-6	990	Abführungen an 13 50 - 381 03 *** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen	2.778.126,81	—	2.778.126,81	2.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	77.942,10	—	
—	37.900.000,00	794.163,13	—	
—	—	10.677,12	—	
—	—	12.195,48	—	
—	87.337.000,00	-1.165.492,06	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.500.000,00	8.473,67	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 229.310,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 48.000,00 EUR
10.022.243,15	23.729.243,15	-2.011.935,90	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 2.056.042,00 EUR
—	—	—	—	546 01:
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0317-682 10: 792.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-511 61: 16.800,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-517 61: 128.400,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-517 62: 54.800,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-519 61: 8.800,00 EUR
3,37	3,37	77.942,10	—	
—	25.000,00	-16.925,24	—	
—	4.000,00	-236,13	—	
—	1.400.000,00	332.562,04	—	
—	3.503.000,00	-29.566,87	—	
—	2.653.000,00	125.126,81	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0318 Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	38.772.105,23	—	38.772.105,23	37.900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.677,12	—	10.677,12	—
		Summe der Einnahmen	38.782.782,35	—	38.782.782,35	37.900.000
		4 Personalausgaben	88.692.177,09	—	88.692.177,09	89.837.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.921.459,54	6.873.793,18	21.795.252,72	13.707.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.838,63	—	11.838,63	29.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.732.562,04	—	1.732.562,04	1.400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.251.559,94	—	6.251.559,94	6.156.000
		Summe der Ausgaben	111.609.597,24	6.873.793,18	118.483.390,42	111.129.000
		Zuschuss	72.826.814,89	6.873.793,18	79.700.608,07	73.229.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	37.900.000,00	872.105,23	—	
—	—	10.677,12	—	
—	37.900.000,00	882.782,35	—	
—	89.837.000,00	-1.144.822,91	—	
10.022.246,52	23.729.246,52	-1.933.993,80	—	
—	29.000,00	-17.161,37	—	
—	1.400.000,00	332.562,04	—	
—	6.156.000,00	95.559,94	—	
10.022.246,52	121.151.246,52	-2.667.856,10	—	
10.022.246,52	83.251.246,52	-3.550.638,45	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.435.706,89	—	4.435.706,89	3.450.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.398.953,25	—	3.398.953,25	3.500.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen	311.386,45	—	311.386,45	420.000
119 02-5	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	1.000
119 03-3	042	Vermischte Einnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Organisierten und Politisch Motivierten Kriminalität	109.946,50	—	109.946,50	15.000
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	361.683,02	—	361.683,02	1.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	80.579,50	—	80.579,50	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 13.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	218.912,21	—	218.912,21	280.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.179.367,94	—	1.179.367,94	1.100.000
119 64-5	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.851.626,67	—	7.851.626,67	7.253.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	778.013,05	—	778.013,05	910.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 13.</i>	8.901,78	—	8.901,78	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	207.917,74	—	207.917,74	150.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	459.186,56	—	459.186,56	450.000
132 11-0	042	Erlöse aus der Veräußerung gebrauchter Kraftfahrzeuge	—	—	—	1.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge	—	—	—	1.000
231 10-0	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	18.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	55.788,56	—	55.788,56	155.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 11.</i>	24.469,60	—	24.469,60	—
233 10-3	042	Zuweisungen von Gemeinden <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	796,80	—	796,80	20.000
272 13-3	042	Zuschüsse aus Europäischen Rahmenförderprogrammen <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 13.</i>	242.631,69	—	242.631,69	—
272 14-1	042	Zuschüsse der Euregio	—	—	—	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	508.398,89	—	508.398,89	760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.450.000,00	985.706,89	—	
—	3.500.000,00	-101.046,75	—	
—	420.000,00	-108.613,55	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	15.000,00	94.946,50	—	
—	1.000,00	360.683,02	—	
—	75.000,00	5.579,50	—	
—	280.000,00	-61.087,79	—	
—	1.100.000,00	79.367,94	—	
—	7.253.000,00	598.626,67	—	
—	910.000,00	-131.986,95	—	
—	10.000,00	-1.098,22	—	
—	150.000,00	57.917,74	—	
—	450.000,00	9.186,56	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	155.000,00	-99.211,44	—	
—	—	24.469,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-19.203,20	—	
—	—	242.631,69	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	760.000,00	-251.601,11	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsprävention, Verkehrsaufklärung	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 10-2	990	Zuführung von 03 07 - 981 13	564.776,09	—	564.776,09	617.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 71		Einführung des Digitalfunks	(—)	(—)	(—)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71.</i>	—	—	—	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.</i>	698.424.849,34	—	698.424.849,34	826.944.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	15.129.779,14	—	15.129.779,14	14.695.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	137.925,11	—	137.925,11	550.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	330.598,06	—	330.598,06	—
425 01-0	042	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 04-5	042	Vergütung der auszubildenden Kräfte	—	—	—	—
425 06-1	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
425 10-0	042	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
426 01-7	042	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 04-1	042	Löhne der auszubildenden Kräfte	—	—	—	—
426 06-8	042	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 10-6	042	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	72.110,68	—	72.110,68	10.000
427 10-2	042	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte im Rahmen kommunaler Arbeitsförderungsprogramme <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 10.</i>	—	—	—	—
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.673,13	—	24.673,13	53.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	140.951.724,80	—	140.951.724,80	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	145.530,56	—	145.530,56	161.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	67.701,67	—	67.701,67	130.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	480.547,68	—	480.547,68	—
453 01-4	042	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	887.967,23	—	887.967,23	1.000.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf	13.587.661,43	—	13.587.661,43	10.166.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	—	—	
—	617.000,00	-52.223,91	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	826.944.000,00	-128.519.150,66	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	14.695.000,00	434.779,14	—	1.1 Die jeweilige Sekretärin des/der Direktors/-in des Landeskriminalamts Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert.
—	550.000,00	-412.074,89	—	1.2 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) beim Landeskriminalamt Niedersachsen ist für die Dauer der Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.
—	—	330.598,06	—	1.3 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Polizeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgeltgruppe 6 eingruppiert.
—	—	—	—	1.4 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungsschutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmitelbeseitigungsdienstes ergibt.
—	—	—	—	1.5 2 (2) Tarifbeschäftigte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich eingruppiert.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0390-422 01: 101.526,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0410-422 10: 1.102.491,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0201-422 01: 53.227,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0301-422 01: 14.999,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0326-422 01: 4.203,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0401-422 10: 113.802,00 EUR
—	10.000,00	62.110,68	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 276.122,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 126.093,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0501-422 01: 121.372,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0520-422 01: 39.280,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0601-422 01: 57.677,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0701-422 01: 99.257,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0801-422 01: 112.830,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0820-422 10: 128.268,00 EUR
—	53.000,00	-28.326,87	—	Umgesetzt von 0901-422 01: 105.170,00 EUR
—	—	140.951.724,80	—	Umgesetzt von 1101-422 01: 24.857,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 47.154,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1109-422 01: 27.643,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1110-422 01: 4.113,00 EUR
—	161.000,00	-15.469,44	—	Umgesetzt von 1113-422 01: 4.113,00 EUR
—	130.000,00	-62.298,33	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 23.814.110,00 EUR
—	—	480.547,68	—	Umgesetzt von 1501-422 01: 58.377,00 EUR
—	1.000.000,00	-112.032,77	—	
—	10.166.000,00	3.421.661,43	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>*** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	16.068.873,27	—	16.068.873,27	21.715.000
514 10-2	042	Haltung von Wasserfahrzeugen	925.332,94	—	925.332,94	1.421.000
514 11-0	042	Haltung von Luftfahrzeugen	1.181.472,08	—	1.181.472,08	1.874.000
514 12-9	042	Kosten der unentgeltlichen Verpflegung <i>*** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.</i>	625.462,94	—	625.462,94	650.000
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung <i>Übertragbar. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10. *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.</i>	216.719,76	29.155,91	245.875,67	290.000
514 20-0	042	Verbrauchsmittel	3.993.425,18	—	3.993.425,18	4.000.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.200.557,63	—	21.200.557,63	21.440.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.204.190,91	—	16.204.190,91	18.460.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.130.911,06	—	1.130.911,06	1.100.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.430.093,34	—	2.430.093,34	2.459.000
525 20-1	042	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	259.789,31	—	259.789,31	450.000
526 01-1	042	Sachverständige	3.142.160,22	—	3.142.160,22	3.587.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	223.135,91	—	223.135,91	100.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.646.443,35	—	1.646.443,35	1.910.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	33.917,87	—	33.917,87	14.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	696.868,85	—	696.868,85	864.000
529 10-0	042	Verfügunsmittel	3.826,22	—	3.826,22	—
531 10-4	042	Veröffentlichungen	44.680,74	—	44.680,74	38.000
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	726.606,97	—	726.606,97	240.000
536 10-6	042	Auslobungen und Belohnungen	8,08	—	8,08	5.000
546 01-2	042	Vermischte Ausgaben	141.872,81	—	141.872,81	18.000
546 03-9	042	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	51.717,65	—	51.717,65	33.000
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.055.302,97	—	18.055.302,97	17.760.000
547 11-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 11.</i>	31.910,81	6.032,90	37.943,71	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	21.715.000,00	-5.646.126,73	—	
—	1.421.000,00	-495.667,06	—	
—	1.874.000,00	-692.527,92	—	
—	650.000,00	-24.537,06	—	
18.061,68	308.061,68	-62.186,01	—	
—	4.000.000,00	-6.574,82	—	
—	21.440.000,00	-239.442,37	—	517 01:
—	18.460.000,00	-2.255.809,09	—	Umgesetzt nach 1321-517 70: 58.720,00 EUR
—	1.100.000,00	30.911,06	—	Umgesetzt nach 1321-518 70: 50.000,00 EUR
—	2.459.000,00	-28.906,66	—	Umgesetzt nach 1321-519 70: 1.280,00 EUR
—	450.000,00	-190.210,69	—	Umgesetzt von 1321-511 61: 5.000,00 EUR
—	3.587.000,00	-444.839,78	—	Umgesetzt von 1321-517 61: 90.200,00 EUR
—	100.000,00	123.135,91	—	Umgesetzt von 1321-517 62: 45.700,00 EUR
—	1.910.000,00	-263.556,65	—	Umgesetzt von 1321-519 61: 12.000,00 EUR
—	14.000,00	19.917,87	—	
—	864.000,00	-167.131,15	—	
—	—	3.826,22	—	529 10:
—	38.000,00	6.680,74	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 4.000,00 EUR
—	240.000,00	486.606,97	486.606,97	532 11:
—	5.000,00	-4.991,92	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.000,00	123.872,81	—	
—	33.000,00	18.717,65	—	
—	17.760.000,00	295.302,97	—	
7.474,11	13.474,11	24.469,60	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 13-2	042	Ausgaben zur Durchführung von Projekten aus Europäischen Rahmenförderprogrammen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 13.</i>	46.540,22	324.091,47	370.631,69	107.000
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	225.135,20	—	225.135,20	175.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Übertragbar.</i>	2.846.015,61	—	2.846.015,61	2.966.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.</i>	1.524.371,33	—	1.524.371,33	1.001.000
811 01-8	042	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	19.288.941,68	—	19.288.941,68	12.858.000
811 10-7	042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	3.024.825,16	—	3.024.825,16	3.316.000
811 11-5	042	Erwerb von Luftfahrzeugen	431.866,58	1.114.718,00	1.546.584,58	6.700.000
811 12-3	042	Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen für den Dienstgebrauch	202.890,41	—	202.890,41	—
811 14-0	042	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-4	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24.746.948,89	3.268.772,31	28.015.721,20	12.622.000
812 59-6	042	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
821 10-2	042	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
981 02-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	1.105.760,00	—	1.105.760,00	1.106.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	33.949.322,40	—	33.949.322,40	32.581.000
981 05-3	990	Abführung an 13 50 - 381 03	166.000,00	—	166.000,00	166.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Heilfürsorge und Arbeitsschutz <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64 und 812 64.</i>	(24.701.569,39)	(—)	(24.701.569,39)	(21.866.000)
443 64-7	042	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten	24.545.938,89	—	24.545.938,89	21.708.000
511 64-2	042	Geräte für Fachaufgaben	26.307,64	—	26.307,64	30.000
514 64-1	042	Arzneimittel, Heilmittel u. ä. sowie Kleingeräte	110.070,92	—	110.070,92	106.000
812 64-2	042	Erwerb von ärztlichen Instrumenten	19.251,94	—	19.251,94	22.000
TGr. 65		Bekleidung <i>Übertragbar.</i>	(4.988.889,19)	(142.036,71)	(5.130.925,90)	(5.096.000)
511 65-0	042	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Bekleidungszuschüsse, sonstige Entschädigungen, Einkleidungsbeihilfen	4.968.849,23	142.036,71	5.110.885,94	5.096.000
514 65-0	042	Verbrauchsmittel	83,30	—	83,30	—
547 65-5	042	Dienstleistungen Außenstehender	13.451,24	—	13.451,24	—
812 65-0	042	Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung	6.505,42	—	6.505,42	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
21.000,00	128.000,00	242.631,69	—	
—	175.000,00	50.135,20	—	
—	2.966.000,00	-119.984,39	—	
—	1.001.000,00	523.371,33	523.371,33	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
3.982.424,89	16.840.424,89	2.448.516,79	—	811 01: Umgesetzt von 0406-811 01: 68.000,00 EUR
—	3.316.000,00	-291.174,84	—	
—	6.700.000,00	-5.153.415,42	—	
—	—	202.890,41	—	
—	—	—	—	
4.999.495,25	17.621.495,25	10.394.225,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.106.000,00	-240,00	—	
—	32.581.000,00	1.368.322,40	1.368.322,40	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	166.000,00	—	—	
(—)	(21.866.000,00)	(2.835.569,39)	(2.837.938,89)	
—	21.708.000,00	2.837.938,89	2.837.938,89	443 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	-3.692,36	—	
—	106.000,00	4.070,92	—	
—	22.000,00	-2.748,06	—	
(34.925,90)	(5.130.925,90)	(—)	(—)	
34.925,90	5.130.925,90	-20.039,96	—	
—	—	83,30	—	
—	—	13.451,24	—	
—	—	6.505,42	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Einführung des Digitalfunks Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71.</i>	(13.886.287,20)	(34.960.988,00)	(48.847.275,20)	(60.120.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	267.348,21	—	267.348,21	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	225.059,51	—	225.059,51	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	637.679,91	—	637.679,91	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	5.362.550,94	—	5.362.550,94	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.753.785,02	—	2.753.785,02	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	4.639.863,61	34.960.988,00	39.600.851,61	60.120.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
TGr. 85		Kosten für Sondereinsätze der Polizei <i>*** Erstattungen der Kosten für Einsätze außerhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	(14.833.198,95)	(—)	(14.833.198,95)	(16.022.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.638.566,29	—	2.638.566,29	2.770.000
459 85-3	042	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.136.381,12	—	12.136.381,12	13.252.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	58.251,54	—	58.251,54	—
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.402.181,56	—	19.402.181,56	17.617.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	833.085,54	—	833.085,54	955.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	564.776,09	—	564.776,09	617.000
		Summe der Einnahmen	20.800.043,19	—	20.800.043,19	19.189.000
		4 Personalausgaben	883.837.912,58	—	883.837.912,58	868.021.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	121.054.713,60	501.316,99	121.556.030,59	127.191.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.958.073,08	—	9.958.073,08	4.142.000
		7 Baumaßnahmen	2.753.785,02	—	2.753.785,02	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	52.419.345,23	39.344.478,31	91.763.823,54	95.638.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	35.221.082,40	—	35.221.082,40	33.853.000
		Summe der Ausgaben	1.105.244.911,91	39.845.795,30	1.145.090.707,21	1.128.845.000
		Zuschuss	1.084.444.868,72	39.845.795,30	1.124.290.664,02	1.109.656.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(22.406.275,58)	(82.526.275,58)	(-33.679.000,38)	(—)	
—	—	267.348,21	—	
—	—	225.059,51	—	
—	—	637.679,91	—	
—	—	5.362.550,94	—	
—	—	2.753.785,02	—	
22.406.275,58	82.526.275,58	-42.925.423,97	—	
—	—	—	—	
(—)	(16.022.000,00)	(-1.188.801,05)	(—)	
—	2.770.000,00	-131.433,71	—	
—	—	—	—	
—	13.252.000,00	-1.115.618,88	—	
—	—	58.251,54	—	
—	17.617.000,00	1.785.181,56	—	
—	955.000,00	-121.914,46	—	
—	617.000,00	-52.223,91	—	
—	19.189.000,00	1.611.043,19	—	
—	868.021.000,00	15.816.912,58	2.837.938,89	
81.461,69	127.272.461,69	-5.716.431,10	486.606,97	
—	4.142.000,00	5.816.073,08	523.371,33	
—	—	2.753.785,02	—	
31.388.195,72	127.026.195,72	-35.262.372,18	—	
—	33.853.000,00	1.368.082,40	1.368.322,40	
31.469.657,41	1.160.314.657,41	-15.223.950,20	5.216.239,59	
31.469.657,41	1.141.125.657,41	-16.834.993,39		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 10-4	042	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	72.241,50	—	72.241,50	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	042	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	2.450.848,00	—	2.450.848,00	1.455.000
891 10-4	042	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	72.241,50	—	72.241,50	—
		Summe der Einnahmen	72.241,50	—	72.241,50	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.450.848,00	—	2.450.848,00	1.455.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	2.450.848,00	—	2.450.848,00	1.455.000
		Zuschuss	2.378.606,50	—	2.378.606,50	1.455.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	72.241,50	—	
—	1.455.000,00	995.848,00	—	682 10:
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 16.379,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0314-429 10: 16.732,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0201-422 01: 6.666,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0201-511 01: 320,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0501-422 01: 4.503,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0520-422 01: 18.534,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0522-422 01: 54.257,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0523-422 01: 15.872,00 EUR
—	—	72.241,50	—	Umgesetzt von 0542-422 01: 9.942,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0601-422 01: 5.426,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0601-511 01: 1.600,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0602-429 63: 1.809,00 EUR
—	—	72.241,50	—	Umgesetzt von 0606-682 01: 1.809,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0645-422 10: 3.617,00 EUR
—	1.455.000,00	995.848,00	—	Umgesetzt von 0646-422 10: 3.617,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0647-422 10: 5.426,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0649-422 01: 1.809,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0650-422 01: 1.809,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0662-422 10: 1.809,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0663-422 10: 9.043,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0664-422 10: 3.617,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0676-422 01: 5.426,00 EUR
—	1.455.000,00	995.848,00	—	Umgesetzt von 0701-422 01: 8.405,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0701-511 01: 4.464,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0705-422 01: 28.997,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0706-422 01: 5.884,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0714-422 11: 18.071,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0740-422 01: 10.086,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0745-422 01: 45.807,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0801-422 01: 8.100,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0820-422 10: 74.151,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0820-511 10: 2.624,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0941-422 10: 49.709,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0941-547 10: 1.600,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1101-422 01: 11.340,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 81.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1105-511 10: 3.200,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 405,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1109-422 01: 9.720,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1110-422 01: 18.225,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1112-422 01: 4.455,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1113-422 01: 11.745,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1116-422 10: 44.955,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1117-422 01: 154.710,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1117-511 01: 15.200,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1118-422 01: 56.295,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1119-422 10: 405,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1120-422 01: 43.335,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1121-422 01: 23.490,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1122-422 10: 5.670,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1501-422 01: 4.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1506-422 01: 34.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1506-511 01: 1.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1555-682 10: 91.000,00 EUR

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Logistik Zentrum Niedersachsen
(LZN)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	950.000	0	-950.000
- Maschinen und Anlagen	30.000	0	-30.000
- Fahrzeuge	15.000	0	-15.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	477.100	149.590	-327.510
Summe 2.:	1.472.100	149.590	-1.322.510
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	718.074	718.074
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	1.893.920	1.893.920
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	168.212	168.212
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	72.242	72.242
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	113.162	113.162
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	2.965.610	2.965.610
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	504.977	504.977
Summe I.:	1.472.100	3.620.177	2.148.077
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	809.242	3.618.504	2.809.262
- Verminderung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		1.673	1.673
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau der flüssigen Mittel	950.000	0	-950.000
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	1.759.242	3.620.177	1.860.935
2. Negativer Überleitungsbetrag:	287.142	0	-287.142
Summe II.:	2.046.384	3.620.177	1.573.793
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	574.284	0	-574.284
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	574.284	0	-574.284

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen**

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	1.455.000	2.450.848	995.848
Summe 1.:	1.455.000	2.450.848	995.848
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	0	212.520	212.520
- Umsatzerlöse MI	46.086.000	49.466.478	3.380.478
- Umsatzerlöse MF	9.353.000	5.043.665	-4.309.335
- Umsatzerlöse MK	0	757.926	757.926
- Umsatzerlöse ML	0	261.296	261.296
- Umsatzerlöse MS	0	520.195	520.195
- Umsatzerlöse MU	0	1.402.350	1.402.350
- Umsatzerlöse MW	0	9.712.421	9.712.421
- Umsatzerlöse MWK	0	620.595	620.595
- Umsatzerlöse MJ	0	6.172.958	6.172.958
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	5.100.000	6.165.046	1.065.046
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	70.000	44.171	-25.829
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	2.000.000	1.949.052	-50.948
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	500.000	627.975	127.975
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.500.000	2.487.831	-12.169
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	900.000	1.313.400	413.400
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	564.000	713.026	149.026
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	255.000	218.190	-36.810
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	30.000	59.921	29.921
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	300.000	220.568	-79.432
- Umsatzerlöse Sonstige	0	0	0
- Erlöse Dienstleistungen BAG	45.000	3.368	-41.632
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	700.000	51.332	-648.668
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	0	251	251
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	0	12.994	12.994
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	0	4.973	4.973
- Umsatzerlöse Forst Hessen	100.000	69.197	-30.803
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	0	226.661	226.661
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	0	108.964	108.964
- Umsatzerlöse Forst Berlin	0	3.672	3.672
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	0	11.759	11.759
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	0	293.766	293.766
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	0	1.065	1.065
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	0	11.725	11.725
- Frachterlöse Landesverwaltung	15.000	36.753	21.753
Summe 2.:	68.518.000	88.806.064	20.288.064
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
52000 - Bestandsveränderung	163.300	1.238.941	1.075.641
Summe 3.:	163.300	1.238.941	1.075.641
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
54600 - Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
54800 - Erträge aus Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	8.100	8.100
54610 - Erträge aus Verwertung	0	0	0
58000 - Sonstige Erträge	0	84.046	84.046
Summe 5.:	0	92.146	92.146
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	30.000	30.000
Summe 6.:	0	30.000	30.000
Summe I.:	70.136.300	92.617.999	22.481.699

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	10.334.400	11.680.250	1.345.850
- Sonstige	55.414.400	76.322.850	20.908.450
Summe 1.:	65.748.800	88.003.100	22.254.300
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	364.000	275.075	-88.925
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	0	-39.860	-39.860
63200 - Tarifbeschäftigte	1.681.700	1.894.754	213.054
63200 - Vergütung der Angestellten	0	0	0
62000 - Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	0	0	0
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	1.440	1.440
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Angestellte	0	100.109	100.109
II. noch Aufwendungen			
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	0	3.119	3.119
66600 - Zeitpersonal	25.000	637.935	612.935
Summe 2.1.:	2.070.700	2.872.572	801.872
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	622.000	349.979	-272.021
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	0	0	0
64000 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter und Sonstige	0	0	0
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	109.200	109.200	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	1.900	2.438	538
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	161.136	161.136
64300 - Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	20.150	20.150
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	17.300	0	-17.300
64200 - Beihilfen für Angestellte	2.850	0	-2.850
66910 - Unfallversicherung	2.550	2.550	0
Summe 2.2.:	755.800	645.453	-110.347
Summe 2.:	2.826.500	3.518.025	691.525

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen**

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
3. Abschreibungen:			
65010 - Abschreibungen Betriebsgebäude	23.800	0	-23.800
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	4.600	0	-4.600
65050 - Abschreibung Fuhrpark	5.900	3.372	-2.528
65100 - Abschreibung Maschinen	2.900	2.719	-181
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	30.800	10.210	-20.590
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	26.500	20.530	-5.970
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	4.500	2.009	-2.491
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300	2.163	863
65510 - Abschreibung TK-Anlage	0	4.080	4.080
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung	100	87	-13
65600 - Abschreibung EDV-Software	50.800	37.609	-13.191
65700 - Abschreibung Büromaschinen	2.000	2.854	854
65800 - Abschreibung Transportanlagen	3.100	2.902	-198
65900 - Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	58.600	9.055	-49.545
Summe 3.:	214.900	97.590	-117.310
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	138.800	139.074	274
67110 - Mietnebenkosten	7.800	57.783	49.983
61100 - Bewachungskosten	7.200	7.527	327
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	2.500	4.814	2.314
61170 - Energie	15.000	21.820	6.820
61160 - Wasser	1.400	1.834	434
61150 - Heizung	30.000	26.334	-3.666
61130 - Reinigung Geschäftsräume	18.000	22.200	4.200
61210 - Müll	1.500	1.472	-28
61200 - Straßenreinigung/Kanal	300	149	-151
Summe 4.1.:	222.500	283.007	60.507
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	0	10.424	10.424
68220 - Telefon	10.000	15.271	5.271
68210 - Postgebühren	25.000	48.459	23.459
68100 - Fachliteratur	5.000	6.114	1.114
68020 - Fotokopien	15.000	11.447	-3.553
68010 - Bürobedarf	11.000	17.972	6.972
68030 - Drucksachen	15.000	11.342	-3.658
68710 - Warenmuster	10.000	811	-9.189
68720 - Warenprüfung	8.000	8.759	759
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	15.000	23.391	8.391
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	4.000	0	-4.000
61120 - Instandhaltung Gebäude	5.000	0	-5.000
67910 - Wartung/Reparatur Maschinen	0	2.994	2.994
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	32	-1.968
67900 - Kfz-Kosten	8.000	7.513	-487
67901 - Kfz-Leasing	0	3.215	3.215
61400 - Versandkosten	380.000	409.133	29.133
61410 - Fracht Retouren	90.000	88.271	-1.729
60040 - Verpackung	90.000	90.782	782
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.875	-125
68600 - Bewirtungskosten	1.000	1.733	733
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	20.000	1.625	-18.375
61220 - Entsorgung Pappe	5.000	234	-4.766
68700 - Werbung Katalog	20.000	67.703	47.703
61300 - EDV/Wartung	50.000	61.789	11.789
61350 - EDV/Beratung	15.000	18.032	3.032
69015 - EDV/Sonstiges	10.000	12.466	2.466
61360 - Rechts- und Beratungskosten	28.000	67.543	39.543
61380 - Abschlusskosten	22.000	22.390	390
61390 - LSKN-Serviceleistung	120.000	50.481	-69.519
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	5.000	8.282	3.282

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
II. noch Aufwendungen			
67160 - Miete Überwachungsanlage	400	357	-43
67161 - Miete Feuerwehranschluss	1.000	1.607	607
67800 - Kosten Geldverkehr	1.000	3.417	2.417
69000 - Sonstige Kosten	10.000	24.763	14.763
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	0	198.380	198.380
Summe 4.2.:	1.003.400	1.298.607	295.207
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	2.000	0	-2.000
68500 - Übernachtungskosten	2.500	1.683	-817
68540 - Reisekosten	1.500	567	-933
68520 - Tagegeld	1.000	585	-415
68510 - km-Geld	500	912	412
68530 - Fahrtkosten	4.000	4.695	695
66300 - Aus- und Fortbildung	24.500	23.925	-575
66100 - Personaleinstellung	2.000	18.025	16.025
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	10.000	12.672	2.672
Summe 4.3.:	48.000	63.064	15.064
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
69010 - Verluste aus Verwertung	0	18.350	18.350
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	0	0
Summe 4.4.:	0	18.350	18.350
Summe 4.:	1.273.900	1.663.028	389.128
II. noch Aufwendungen			
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	72.200	0	-72.200
Summe 5.:	72.200	0	-72.200
Summe II.:	70.136.300	93.281.743	23.145.443
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	0	-663.744	-663.744
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
	0	328	328
Summe 1.:	0	328	328
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Periodenfremder Aufwand	0	54.658	54.658
Summe 2.:	0	54.658	54.658
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	-54.330	-54.330
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	0	0
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-718.074	-718.074

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	1.281.984	1.281.984
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	1.785.135	1.785.135
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	8.100	8.100
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	20.095.155	20.095.155
Summe I.:	0	23.170.374	23.170.374
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	156.300	88.536	-67.764
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	58.600	9.056	-49.544
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	435.715	435.715
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	72.242	0	-72.242
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	22.132.090	22.132.090
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	287.142	22.665.397	22.378.255
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-287.142	504.977	792.119

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	1.932.187,99	—	1.932.187,99	1.956.000
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 16.</i>	244.913,41	—	244.913,41	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	42.921,76	—	42.921,76	45.000
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.501,01	—	7.501,01	6.000
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.076.272,66	—	4.076.272,66	4.307.000
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	58.737,02	—	58.737,02	42.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-5	246	Vermischte Einnahmen Dritter	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	505.382,28	—	505.382,28	4.578.000
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-5	246	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-6	246	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-1	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-2	246	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	6.939,68	—	6.939,68	24.000
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.145.397,00	—	4.145.397,00	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	13.771,07	—	13.771,07	18.000
453 01-9	246	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	233.503,65	—	233.503,65	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.956.000,00	-23.812,01	—	
—	—	244.913,41	—	
—	45.000,00	-2.078,24	—	
—	6.000,00	1.501,01	—	
—	4.307.000,00	-230.727,34	—	
—	42.000,00	16.737,02	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.578.000,00	-4.072.617,72	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personal-kostenbudgets ist durch Minderausgaben in der erforderlichen Höhe im Einzelplan 03, Hauptgruppe 4, sicher zu stellen.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 104.340,00 EUR
—	—	—	—	
—	24.000,00	-17.060,32	—	
—	—	—	—	
—	—	4.145.397,00	—	
—	18.000,00	-4.228,93	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	33.503,65	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.523,68	—	10.523,68	10.000
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	516.885,50	—	516.885,50	690.000
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	716.497,35	—	716.497,35	680.000
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	53.807,51	—	53.807,51	59.000
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.618,71	—	2.618,71	2.000
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	248.375,70	—	248.375,70	250.000
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.542,83	—	8.542,83	3.000
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	201,40	—	201,40	2.000
526 01-6	246	Sachverständige	522,50	—	522,50	1.000
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	1.000
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.723,41	—	1.723,41	5.000
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.373,40	—	1.373,40	1.000
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	98.473,14	—	98.473,14	180.000
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	535.951,05	—	535.951,05	575.000
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	31.000,00	—	31.000,00	66.000
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.</i>	15.000,00	—	15.000,00	60.000
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	17.161,06	—	17.161,06	75.000
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	—	—	—	5.000
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53.</i>	21.462,66	294.309,31	315.771,97	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240.000,00	—	240.000,00	240.000
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	29.463,78	—	29.463,78	40.000
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.998,75	—	12.998,75	13.000
981 01-5	990	Abführung an 13 50 - 381 03	12.000,00	—	12.000,00	12.000
981 02-3	990	Abführung an 0301 - 381 10	16.000,00	—	16.000,00	16.000
981 03-1	990	Abführung an 1321 - 381 03	870.206,11	—	870.206,11	871.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i>	(205.378,94)	(—)	(205.378,94)	(200.000)
511 61-2	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	523,68	—	
—	690.000,00	-173.114,50	—	
—	680.000,00	36.497,35	—	
—	59.000,00	-5.192,49	—	
—	2.000,00	618,71	—	
—	250.000,00	-1.624,30	—	
—	3.000,00	5.542,83	—	
—	2.000,00	-1.798,60	—	
—	1.000,00	-477,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-3.276,59	—	
—	1.000,00	373,40	—	
—	180.000,00	-81.526,86	—	
—	575.000,00	-39.048,95	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	66.000,00	-35.000,00	—	
—	60.000,00	-45.000,00	—	
—	75.000,00	-57.838,94	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
70.858,56	70.858,56	244.913,41	—	
—	240.000,00	—	—	
—	40.000,00	-10.536,22	—	
—	13.000,00	-1,25	—	
—	12.000,00	—	—	
—	16.000,00	—	—	
—	871.000,00	-793,89	—	
(220.207,27)	(420.207,27)	(-214.828,33)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 61-7	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	205.378,94	—	205.378,94	150.000
633 61-0	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	50.000
812 61-2	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(25.612,30)	(—)	(25.612,30)	(30.000)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.057,90	—	3.057,90	10.000
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	3.000
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	7.373,50	—	7.373,50	2.000
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	6.526,50	—	6.526,50	7.000
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	8.654,40	—	8.654,40	7.000
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0324						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.227.524,17	—	2.227.524,17	2.007.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.135.009,68	—	4.135.009,68	4.349.000
		Summe der Einnahmen	6.362.533,85	—	6.362.533,85	6.356.000
		4 Personalausgaben	4.671.490,03	—	4.671.490,03	4.620.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.659.991,07	—	2.659.991,07	2.839.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	324.623,72	294.309,31	618.933,03	497.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.462,53	—	42.462,53	53.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	898.206,11	—	898.206,11	899.000
		Summe der Ausgaben	8.596.773,46	294.309,31	8.891.082,77	8.908.000
		Zuschuss	2.234.239,61	294.309,31	2.528.548,92	2.552.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
220.207,27	370.207,27	-164.828,33	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(30.000,00)	(-4.387,70)	(—)	
—	10.000,00	-6.942,10	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	2.000,00	5.373,50	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-473,50	—	
—	7.000,00	1.654,40	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.007.000,00	220.524,17	—	
—	4.349.000,00	-213.990,32	—	
—	6.356.000,00	6.533,85	—	
—	4.620.000,00	51.490,03	—	
220.207,27	3.059.207,27	-399.216,20	—	
70.858,56	567.858,56	51.074,47	—	
—	53.000,00	-10.537,47	—	
—	899.000,00	-793,89	—	
291.065,83	9.199.065,83	-307.983,06	—	
291.065,83	2.843.065,83	-314.516,91	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonst. ausländ. Flüchtlinge; Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde NI

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	36.366,77	—	36.366,77	100.000
124 01-2	235	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der ZAAB NI, Standort Bramsche, an die hier tätigen Dienststellen des Bundes die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	4.159,98	—	4.159,98	130.000
132 01-5	235	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.749,99	—	4.749,99	7.000
231 10-2	235	Sonstige Zuweisungen vom Bund	98.147,30	—	98.147,30	200.000
233 10-5	235	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62.247,26	—	62.247,26	115.000
236 10-4	235	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	76.756,18	—	76.756,18	30.000
282 10-6	235	Spenden für Asylbewerber <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 14.</i>	—	—	—	1.000
A U S G A B E N						
422 01-3	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.228.670,26	—	1.228.670,26	10.843.000
422 19-6	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-2	235	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-3	235	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-9	235	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-0	235	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-5	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	84.407,86	—	84.407,86	135.000
427 39-2	235	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.294.052,78	—	9.294.052,78	—
428 06-2	235	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	5.838,51	—	5.838,51	15.000
453 01-6	235	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	5.000
459 10-3	235	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	3.000
511 01-6	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	316.139,58	—	316.139,58	220.000
511 10-5	235	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe	52.355,70	—	52.355,70	40.000
514 01-5	235	Haltung von Dienstfahrzeugen	87.980,87	—	87.980,87	95.000
514 10-4	235	Lebensmittel, Zutaten	172.638,62	—	172.638,62	521.000
514 11-2	235	Kleingeräte	28.520,46	—	28.520,46	22.000
514 12-0	235	Verbrauchsmittel	42.739,01	—	42.739,01	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-63.633,23	—	
—	130.000,00	-125.840,02	—	
—	7.000,00	-2.250,01	—	
—	200.000,00	-101.852,70	—	
—	115.000,00	-52.752,74	—	
—	30.000,00	46.756,18	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.843.000,00	-9.614.329,74	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 4.203,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 39.700,00 EUR Umgesetzt nach 0711-422 11: 4.143,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 237.126,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	135.000,00	-50.592,14	—	
—	—	—	—	
—	—	9.294.052,78	—	
—	15.000,00	-9.161,49	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	220.000,00	96.139,58	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	40.000,00	12.355,70	—	1. nicht übertragbar sind,
—	95.000,00	-7.019,13	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	521.000,00	-348.361,38	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	22.000,00	6.520,46	—	
—	35.000,00	7.739,01	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonst. ausländ. Flüchtlinge; Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde NI

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-4	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.561.679,75	—	3.561.679,75	3.550.000
518 01-0	235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	585.067,36	—	585.067,36	660.000
518 02-9	235	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70.825,57	—	70.825,57	60.000
519 01-7	235	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	320.254,99	—	320.254,99	400.000
525 01-7	235	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.670,26	—	21.670,26	22.000
526 01-3	235	Sachverständige	197.738,60	—	197.738,60	220.000
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	27.721,57	—	27.721,57	20.000
527 01-0	235	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12.543,57	—	12.543,57	18.000
527 02-8	235	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.776,10	—	5.776,10	6.000
546 01-4	235	Vermischte Ausgaben	3.232,63	—	3.232,63	5.000
546 10-3	235	Kosten des Transports von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen	52.985,29	—	52.985,29	50.000
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen <i>*** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.</i>	423.814,75	—	423.814,75	750.000
546 12-0	235	Kosten der Passersatzpapierbeschaffung	34.034,29	—	34.034,29	105.000
547 10-0	235	Dienstleistungen Außenstehender	2.796.758,80	—	2.796.758,80	2.200.000
633 10-3	311	Erstattungen von Verwaltungskosten für die in den kommunalen Gesundheitsämtern für die ZAAB NI durchgeführten Untersuchungen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 633 11, 671 10, 681 15, 681 16 und 681 17.</i>	281.319,05	—	281.319,05	400.000
633 11-1	234	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	94.149.230,00	—	94.149.230,00	94.300.000
671 10-2	235	Erstattungen an Wohlfahrts- und sonstige Verbände und Träger von Gemeinschaftsunterkünften <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	16.863,93	—	16.863,93	—
681 10-8	235	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig</i>	1.861,63	—	1.861,63	5.000
681 14-0	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.</i>	—	—	—	1.000
681 15-9	235	Sozialleistungen in der ZAAB NI <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	1.151.242,39	—	1.151.242,39	1.600.000
681 16-7	234	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen an die KVN u.a. <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	1.763.836,21	—	1.763.836,21	2.185.000
681 17-5	234	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	97.667,18	—	97.667,18	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.550.000,00	11.679,75	—	
—	660.000,00	-74.932,64	—	
—	60.000,00	10.825,57	—	
—	400.000,00	-79.745,01	—	
—	22.000,00	-329,74	—	
—	220.000,00	-22.261,40	—	
—	20.000,00	7.721,57	—	
—	18.000,00	-5.456,43	—	
—	6.000,00	-223,90	—	
—	5.000,00	-1.767,37	—	
—	50.000,00	2.985,29	—	
—	750.000,00	-326.185,25	—	
—	105.000,00	-70.965,71	—	
—	2.200.000,00	596.758,80	—	
—	400.000,00	-118.680,95	—	
—	94.300.000,00	-150.770,00	—	
—	—	16.863,93	—	
—	5.000,00	-3.138,37	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.600.000,00	-448.757,61	—	
—	2.185.000,00	-421.163,79	—	
—	120.000,00	-22.332,82	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonst. ausländ. Flüchtlinge; Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde NI

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	44.720,59	—	44.720,59	75.000
811 01-0	235	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	81.442,41	—	81.442,41	65.000
812 10-5	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	59.624,30	—	59.624,30	80.000
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	264.000,00	—	264.000,00	264.000
981 04-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.062.299,98	—	1.062.299,98	1.063.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(277.124,15)	(—)	(277.124,15)	(379.000)
427 99-6	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 99-7	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	11.187,85	—	11.187,85	30.000
514 99-6	235	Verbrauchsmittel	13.654,63	—	13.654,63	20.000
518 98-3	235	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	3.000
518 99-1	235	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	2.577,00	—	2.577,00	1.000
525 98-0	235	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	906,30	—	906,30	5.000
538 98-4	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	166.448,80	—	166.448,80	250.000
538 99-2	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.451,54	—	10.451,54	35.000
547 99-1	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
812 99-7	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	71.898,03	—	71.898,03	30.000
Abschluss Kapitel 0326						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	45.276,74	—	45.276,74	237.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	237.150,74	—	237.150,74	346.000
		Summe der Einnahmen	282.427,48	—	282.427,48	583.000
		4 Personalausgaben	10.612.969,41	—	10.612.969,41	11.001.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.019.703,89	—	9.019.703,89	9.348.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	97.506.740,98	—	97.506.740,98	98.686.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	212.964,74	—	212.964,74	175.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.326.299,98	—	1.326.299,98	1.327.000
		Summe der Ausgaben	118.678.679,00	—	118.678.679,00	120.537.000
		Zuschuss	118.396.251,52	—	118.396.251,52	119.954.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	75.000,00	-30.279,41	—	
26.000,00	91.000,00	-9.557,59	—	
—	80.000,00	-20.375,70	—	
—	264.000,00	—	—	
—	1.063.000,00	-700,02	—	
(—)	(379.000,00)	(-101.875,85)	(—)	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-18.812,15	—	
—	20.000,00	-6.345,37	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.000,00	1.577,00	—	
—	5.000,00	-4.093,70	—	
—	250.000,00	-83.551,20	—	
—	35.000,00	-24.548,46	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	30.000,00	41.898,03	—	
—	237.000,00	-191.723,26	—	
—	346.000,00	-108.849,26	—	
—	583.000,00	-300.572,52	—	
—	11.001.000,00	-388.030,59	—	
—	9.348.000,00	-328.296,11	—	
—	98.686.000,00	-1.179.259,02	—	
26.000,00	201.000,00	11.964,74	—	
—	1.327.000,00	-700,02	—	
26.000,00	120.563.000,00	-1.884.321,00	—	
26.000,00	119.980.000,00	-1.583.748,48	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-3	324	Vermischte Einnahmen	116.480,80	—	116.480,80	50.000
119 42-0	323	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
331 63-2	323	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	54.000,00	—	54.000,00	—
A U S G A B E N						
547 10-4	323	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports <i>Übertragbar.</i>	(4.852.606,34)	(1.322.807,04)	(6.175.413,38)	(5.720.000)
547 61-9	324	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 61-6	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	205.250,03	248.749,97	454.000,00	520.000
685 61-2	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 61-9	323	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.497.356,31	1.074.057,07	5.571.413,38	5.000.000
893 61-4	323	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	150.000,00	—	150.000,00	200.000
TGr. 62		Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i>	(27.160.500,00)	(—)	(27.160.500,00)	(27.161.000)
684 62-4	324	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	23.460.500,00	—	23.460.500,00	23.461.000
893 62-2	324	Finanzhilfe für Investitionen	3.700.000,00	—	3.700.000,00	3.700.000
TGr. 63		Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.</i>	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(—)
883 63-5	323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	54.000,00	—	54.000,00	—
893 63-0	323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	66.480,80	—	
—	—	—	—	
—	—	54.000,00	—	
—	—	—	—	
(571.413,38)	(6.291.413,38)	(-116.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	520.000,00	-66.000,00	—	
—	—	—	—	
571.413,38	5.571.413,38	—	—	
—	200.000,00	-50.000,00	—	
(—)	(27.161.000,00)	(-500,00)	(—)	
—	23.461.000,00	-500,00	—	
—	3.700.000,00	—	—	
(—)	(—)	(54.000,00)	(—)	
—	—	54.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	116.480,80	—	116.480,80	50.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	54.000,00	—	54.000,00	—
		Summe der Einnahmen	170.480,80	—	170.480,80	50.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.665.750,03	248.749,97	23.914.500,00	23.981.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	8.401.356,31	1.074.057,07	9.475.413,38	8.900.000
		Summe der Ausgaben	32.067.106,34	1.322.807,04	33.389.913,38	32.881.000
		Zuschuss	31.896.625,54	1.322.807,04	33.219.432,58	32.831.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	66.480,80	—	
—	—	54.000,00	—	
—	50.000,00	120.480,80	—	
—	—	—	—	
—	23.981.000,00	-66.500,00	—	
571.413,38	9.471.413,38	4.000,00	—	
571.413,38	33.452.413,38	-62.500,00	—	
571.413,38	33.402.413,38	-182.980,80	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0333 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	115.107,82	—	115.107,82	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	013	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.</i>	27.359.547,42	495.107,86	27.854.655,28	27.577.000
891 01-5	013	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	115.107,82	—	115.107,82	—
		Summe der Einnahmen	115.107,82	—	115.107,82	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.359.547,42	495.107,86	27.854.655,28	27.577.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	27.359.547,42	495.107,86	27.854.655,28	27.577.000
		Zuschuss	27.244.439,60	495.107,86	27.739.547,46	27.577.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	115.107,82	—	Kapitel 0333: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil) Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschafts- plan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsver- merke sind verbindlich. 682 10: Umgesetzt nach 0301-422 01: 141.629,00 EUR
—	—	—	—	
304.176,46	27.881.176,46	-26.521,18	—	
—	—	—	—	
—	—	115.107,82	—	
—	—	115.107,82	—	
304.176,46	27.881.176,46	-26.521,18	—	
—	—	—	—	
304.176,46	27.881.176,46	-26.521,18	—	
304.176,46	27.881.176,46	-141.629,00	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb für
Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen
(LSKN)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
Softwarelizenzen	1.433.800	185.106	-1.248.694
Grundstücke und Bauten	1.414.600	0	-1.414.600
Technische Anlagen und Maschinen	6.416.700	1.340.131	-5.076.569
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.765.100	132.011	-3.633.089
Summe 1.:	13.030.200	1.657.248	-11.372.952
2. Sonstige Investitionen (ohne GWG):			
Softwarelizenzen	176.300	76.884	-99.416
Grundstücke und Bauten	295.400	0	-295.400
Technische Anlagen und Maschinen	386.400	77.256	-309.144
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.328.700	1.663.545	334.845
Summe 2.:	2.186.800	1.817.685	-369.115
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
Geldabfluss ohne Gewinnminderung (Abnahme der Verbindlichkeiten)	0	2.754.244	2.754.244
Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
Im Vorjahr nicht gedeckter Finanzbedarf	0	4.517.860	4.517.860
Verfügbare Finanzmittel (nur bei Ist)	0	10.183.412	10.183.412
Summe 3.:	0	17.455.516	17.455.516
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	15.217.000	20.930.449	5.713.449
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	74.392	74.392
Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (Abnahme der Forderungen)	0	0	0
Im Vorjahr nicht verbrauchte Finanzmittel	0	6.693.077	6.693.077
Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	416.000	416.000	0
Nicht gedeckter Finanzbedarf	0	4.517.860	4.517.860
Summe 1.:	416.000	11.701.329	11.285.329
2. Negativer Überleitungsbetrag:	12.035.000	9.229.120	-2.805.880
Summe II.:	12.451.000	20.930.449	8.479.449
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	-2.766.000	0	2.766.000
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	-2.766.000	0	2.766.000

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
Erträge aus Zuführungen des Landes	27.161.000	23.463.282 *	-3.697.718
Summe 1.:	27.161.000	23.463.282	-3.697.718
2. Umsatzerlöse			
Rechenzentrumsleistungen	29.915.000	33.629.926	3.714.926
TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	36.348.000	25.901.682	-10.446.318
TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	0	0	0
Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	22.520.000	12.314.343	-10.205.657
Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	7.299.000	6.092.024	-1.206.976
Statistische Auskünfte	72.000	128.594	56.594
Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	18.823.000	25.874.921	7.051.921
Summe 2.:	114.977.000	103.941.490	-11.035.510
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
Anzeigen in izn-Mail	11.000	0	-11.000
Mieterträge		23.219	23.219
Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	507.164	497.164
Bußgelder	100.000	0	-100.000
Aufträge für Dritte	150.000	0	-150.000
Herabsetzung von Sonderposten	2.973.000	2.933.658	-39.342
Herabsetzung von Rückstellungen	0	4.367.000	4.367.000
Periodenfremde Erträge	0	-1.212.943	-1.212.943
Summe 5.:	3.244.000	6.618.098	3.374.098
6. Zinsen und sonstige Erträge			
Erhaltene Skonti	1.000	7.177	6.177
Summe 6.:	1.000	7.177	6.177
Summe I.:	145.383.000	134.030.047	-11.352.953

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Papier, Vordrucke, Etiketten	335.000	295.483	-39.517
Sonstiges RZ-Material	20.000	0	-20.000
Treibstoff	20.000	11.155	-8.845
Heizung	75.000	250.746	175.746
Strom	968.000	1.308.161	340.161
Bezogene Waren	14.285.000	23.591.346	9.306.346
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Datenerfassung	12.000	14.190	2.190
Beratung und Unterstützung	4.225.000	4.595.098	370.098
Lehrvergütung für externe Lehrkräfte	171.000	92.348	-78.652
Lehrvergütung für eigene Mitarbeiter	3.000	1.660	-1.340
Lehrgangsunterlagen	10.000	1.331	-8.669
Statistische Veröffentlichungen	70.000	134.506	64.506
Porto Kuvertieranlage	0	2.242.350	2.242.350
Zeitpersonal	0	111.831	111.831
Aufwandsentschädigung	1.237.000	990.318	-246.682
Update Softwarelizenzen	109.000	0	-109.000
Transportkosten	43.000	57.725	14.725
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.716.000	69.472	-2.646.528
Summe 1.:	24.299.000	33.767.720	9.468.720
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter			
Dienstbezüge und Zulagen der Beamtinnen und Beamten	6.059.000	6.243.247	184.247
Urlaubs- und Weihnachtsgeld für Beamtinnen und Beamte	3.000	23.055	20.055
Entgelte u. Zulagen der Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	36.164.000	26.479.053	-9.684.947
Urlaubs- und Weihnachtsgeld für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.265.000	1.723.404	458.404
Summe 2.1.:	43.491.000	34.468.759	-9.022.241
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
Sozialversicherung (Gehaltsbereich)	7.287.000	5.710.787	-1.576.213
Beihilfen und Unterstützungen	499.000	499.491	491
Aufwendungen für den Versorgungszuschlag	1.788.000	1.788.000	0
Aufwendungen für die Versorgungsrücklage VBL (Gehaltsbereich)	37.000	29.752	-7.248
Summe 2.2.:	12.420.000	10.382.085	-2.037.915
Summe 2.:	55.911.000	44.850.844	-11.060.156
3. Abschreibungen			
Softwarelizenzen	2.944.000	1.001.492	-1.942.508
Gebäudeeinrichtungen	652.000	147.489	-504.511
RZ-Hardware	7.060.000	4.783.890	-2.276.110
TK-Hardware	2.478.000	1.753.227	-724.773
Unterbrechungsfreie Stromversorgung	10.000	0	-10.000
Arbeitsplatzrechner	1.648.000	1.302.137	-345.863
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	195.000	138.265	-56.735
Geringwertige Wirtschaftsgüter	21.000	0	-21.000
Summe 3.:	15.008.000	9.126.500	-5.881.500
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
Miete für Gebäude	3.318.000	2.961.146	-356.854
Miete für Dienstkraftwagen	43.000	45.526	2.526
Miete, Leasing RZ-Hardware	515.000	664.024	149.024
Miete, Überlassung RZ-Software	2.625.000	2.384.277	-240.723
Gebühren für Netzinfrastruktur	19.333.000	11.381.598	-7.951.402
Gebühren für Datendienste	156.000	103.800	-52.200
Gebühren für Fernsprechdienste	169.000	220.105	51.105
Instandhaltung Hardware	1.522.000	2.008.380	486.380
Softwarepflege	3.664.000	5.412.877	1.748.877
Instandhaltung Gebäude	2.420.000	1.613.316	-806.684
Gebäudereinigung	274.000	219.885	-54.115
Straßenreinigung	10.000	3.669	-6.331
Wasser-, Kanalgebühren	65.000	31.536	-33.464
Instandhaltung Geschäftsausstattung	224.900	129.631	-95.269
Entsorgung, Vernichtung von Abfall	50.000	30.714	-19.286
Gebäude-, Betriebssicherung	339.000	344.657	5.657
Summe 4.1.:	34.727.900	27.555.141	-7.172.759

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
Büromaterial	161.000	222.609	61.609
Miete Geschäftsausstattung	16.000	7.309	-8.691
Zeitungen und Fachliteratur	39.000	26.842	-12.158
Onlinedienste	57.000	48.849	-8.151
Gebühren für Post, Telekom	2.234.000	316.219	-1.917.781
Bewirtung und Präsentation	26.500	53.672	27.172
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	62.000	29.552	-32.448
Rechts- und Beratungskosten	192.000	187.356	-4.644
Summe 4.2.:	2.787.500	892.408	-1.895.092
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten	22.000	0	-22.000
Aus- und Fortbildung	808.000	292.698	-515.302
Reisekosten	269.000	196.613	-72.387
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	0	-3.000	-3.000
Rückstellungen für Mehrarbeit	0	15.000	15.000
Rückstellungen für Urlaub	0	-44.000	-44.000
Rückstellungen für Altersteilzeit LuG	0	379.000	379.000
Rückstellungen für Altersteilzeit s.A.	0	-81.000	-81.000
Übrige sonstige Personalaufwendungen	167.000	323.471	156.471
Unfallversicherung		0	0
Summe 4.3.:	1.266.000	1.078.782	-187.218
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
Abschreibungen für Forderungen	0	270.000	270.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.000	6.312.979	6.290.979
Periodenfremde Aufwendungen	96.000	0	-96.000
Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	9.000	24.411	15.411
Nicht abziehbare Vorsteuer (16 %)	0	0	0
Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	11.252.000	10.073.229	-1.178.771
Summe 4.4.:	11.379.000	16.680.619	5.301.619
Summe 4.:	50.160.400	46.206.950	-3.953.450
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	145.378.400	133.952.014	-11.426.386
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.600	78.033	73.433
(Summe I. ./ Summe II.)			
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
(Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)			
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Kraftfahrzeugsteuer	4.600	3.641	-959
Summe 2.:	4.600	3.641	-959
Summe VI.:	4.600	3.641	-959
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	74.392	74.392
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)			

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb
für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)**

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Zunahme der Forderungen	0	1.661.191	1.661.191
Abnahme der Rückstellungen	0	0	0
Zunahme aktive RA	0	184.107	184.107
Abnahme passive RA	0	0	0
Auflösung von Sonderposten	2.973.000	2.933.658	-39.342
Summe I.:	2.973.000	4.778.956	1.805.956
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z. B.			
Abschreibungen (ohne GWG)	15.008.000	9.126.500	-5.881.500
Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	0
Verminderung d. Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Zunahme der Rückstellungen	0	2.470.000	2.470.000
Zunahme der Verbindlichkeiten	0	0	0
Abnahme aktive RA	0	0	0
Zunahme passive RA	0	2.411.576	2.411.576
Summe II.:	15.008.000	14.008.076	-999.924
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-12.035.000	-9.229.120	2.805.880

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0380 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	25.695,00	—	25.695,00	25.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.612,76	—	1.612,76	—
A U S G A B E N						
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	841.463,28	—	841.463,28	896.000
425 10-6	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-2	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.998,34	—	71.998,34	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.238,94	—	56.238,94	40.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	64.947,96	—	64.947,96	48.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	76.105,42	—	76.105,42	75.000
529 10-6	011	Verfüungsmittel	640,14	—	640,14	—
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	17.155,12	—	17.155,12	27.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	63.906,20	446.659,49	510.565,69	53.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.137,00	—	11.137,00	10.000
Abschluss Kapitel 0380						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.307,76	—	27.307,76	25.000
Summe der Einnahmen			27.307,76	—	27.307,76	25.000
		4 Personalausgaben	913.461,62	—	913.461,62	897.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	278.993,78	446.659,49	725.653,27	244.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.137,00	—	11.137,00	10.000
Summe der Ausgaben			1.203.592,40	446.659,49	1.650.251,89	1.151.000
Zuschuss			1.176.284,64	446.659,49	1.622.944,13	1.126.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	695,00	—	
—	—	1.612,76	—	
—	896.000,00	-54.536,72	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	71.998,34	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	40.000,00	16.238,94	—	Umgesetzt von 0301-422 01: 64.414,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0303-422 01: 37.882,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 23.161,00 EUR
—	48.000,00	16.947,96	—	
—	75.000,00	1.105,42	—	
—	—	640,14	—	529 10:
—	27.000,00	-9.844,88	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
594.176,74	647.176,74	-136.611,05	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	1.137,00	—	
—	25.000,00	2.307,76	—	
—	25.000,00	2.307,76	—	
—	897.000,00	16.461,62	—	
594.176,74	838.176,74	-112.523,47	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	1.137,00	—	
594.176,74	1.745.176,74	-94.924,85	—	
594.176,74	1.720.176,74	-97.232,61	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-6	049	Vermischte Einnahmen	3.409,51	—	3.409,51	3.000
132 01-2	049	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	12.848,58	—	12.848,58	1.000
A U S G A B E N						
422 01-0	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	7.690.016,92	—	7.690.016,92	11.259.000
422 06-1	049	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	049	Altersteilzeitzuschläge	8.814,78	—	8.814,78	—
425 01-0	049	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-0	049	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-6	049	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-7	049	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
428 01-9	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.986.579,01	—	3.986.579,01	—
428 06-0	049	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	12.982,32	—	12.982,32	30.000
428 10-8	049	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-3	049	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-0	049	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	2.000
511 01-3	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.	121.338,92	—	121.338,92	100.000
514 01-2	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	255.339,44	—	255.339,44	270.000
517 01-1	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	336.530,45	—	336.530,45	275.000
518 01-8	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	693.356,64	—	693.356,64	692.000
518 02-6	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	68.655,20	—	68.655,20	20.000
519 01-4	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	10.562,08	—	10.562,08	4.000
526 01-0	049	Sachverständige	7.882,70	—	7.882,70	5.000
526 02-9	049	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.297,10	—	1.297,10	1.000
527 02-5	049	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.236,30	—	1.236,30	1.000
529 10-9	049	Verfügungsmittel	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	409,51	—	
—	1.000,00	11.848,58	—	
—	11.259.000,00	-3.568.983,08	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfassungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	8.814,78	—	Umgesetzt von 0301-422 01: 22.309,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 101.526,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 312.896,00 EUR
—	—	3.986.579,01	—	
—	30.000,00	-17.017,68	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	100.000,00	21.338,92	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	270.000,00	-14.660,56	—	1. nicht übertragbar sind,
—	275.000,00	61.530,45	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	692.000,00	1.356,64	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	20.000,00	48.655,20	—	
—	4.000,00	6.562,08	—	
—	5.000,00	2.882,70	—	
—	1.000,00	297,10	—	
—	1.000,00	236,30	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 10-3	049	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	9.824,93	—	9.824,93	2.000
536 10-5	049	Geheimhaltungsaufklärung und -erziehung	-885,37	—	-885,37	1.000
546 59-3	049	Sonstige Verwaltungsausgaben <i>*** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.</i>	1.471.558,94	—	1.471.558,94	1.330.000
631 01-9	049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Übertragbar.</i>	101.107,97	3.892,03	105.000,00	105.000
681 10-5	049	Schadenersatzleistungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig</i>	3.782,78	—	3.782,78	8.000
812 01-3	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>*** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.</i>	597.972,91	—	597.972,91	598.000
981 03-6	990	Abführung an 13 21- 381 03	22,59	—	22,59	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(839.913,57)	(—)	(839.913,57)	(891.000)
511 99-4	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	115.773,42	—	115.773,42	90.000
525 98-7	049	Aus- und Fortbildung (LSKN)	—	—	—	5.000
525 99-5	049	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	—	—	—	21.000
538 98-1	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	3.000
538 99-0	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	80.293,24	—	80.293,24	22.000
631 99-0	049	Erstattungen an den Bund	—	—	—	220.000
812 99-4	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	643.846,91	—	643.846,91	530.000
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	16.258,09	—	16.258,09	4.000
		Summe der Einnahmen	16.258,09	—	16.258,09	4.000
		4 Personalausgaben	11.698.393,03	—	11.698.393,03	11.294.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.172.763,99	—	3.172.763,99	2.842.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	104.890,75	3.892,03	108.782,78	333.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.241.819,82	—	1.241.819,82	1.128.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22,59	—	22,59	1.000
		Summe der Ausgaben	16.217.890,18	3.892,03	16.221.782,21	15.598.000
		Zuschuss	16.201.632,09	3.892,03	16.205.524,12	15.594.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	7.824,93	—	
—	1.000,00	-1.885,37	—	
—	1.330.000,00	141.558,94	—	
—	105.000,00	—	—	
—	8.000,00	-4.217,22	—	
—	598.000,00	-27,09	—	
—	1.000,00	-977,41	—	
(—)	(891.000,00)	(-51.086,43)	(—)	
—	90.000,00	25.773,42	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	21.000,00	-21.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	22.000,00	58.293,24	—	
—	220.000,00	-220.000,00	—	
—	530.000,00	113.846,91	—	
—	4.000,00	12.258,09	—	
—	4.000,00	12.258,09	—	
—	11.294.000,00	404.393,03	—	
—	2.842.000,00	330.763,99	—	
—	333.000,00	-224.217,22	—	
—	1.128.000,00	113.819,82	—	
—	1.000,00	-977,41	—	
—	15.598.000,00	623.782,21	—	
—	15.594.000,00	611.524,12	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 apl.		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II für kommunale Sportstätten HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(8.467.064,62)	(9.304.881,84)	(17.771.946,46)	(—)
883 61-0 apl.	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.467.064,62	9.304.881,84	17.771.946,46	—
TGr. 71 apl.		Zuweisungen für Landesmaßnahmen für die Erneuerung des Fahrzeugparks HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(10.000.000,00)	(—)	(10.000.000,00)	(—)
811 71-7 apl.	692	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	10.000.000,00	—	10.000.000,00	—
882 71-1 apl.	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Polizeiein- satzfahrzeugen	—	—	—	—
TGr. 72 apl.		Zuweisungen für Landesmaßnahmen für den Ausbau der Informations- und Kriminaltechnologie HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(2.681.000,00)	(—)	(2.681.000,00)	(—)
812 72-1 apl.	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.681.000,00	—	2.681.000,00	—
882 72-0 apl.	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Informati- ons- und Kriminaltechnik	—	—	—	—
TGr. 90 apl.		Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(101.464.193,57)	(—)	(101.464.193,57)	(—)
883 90-4 apl.	692	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	101.464.193,57	—	101.464.193,57	—
Abschluss Kapitel 0398						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	122.612.258,19	9.304.881,84	131.917.140,03	—
Summe der Ausgaben			122.612.258,19	9.304.881,84	131.917.140,03	—
Zuschuss			122.612.258,19	9.304.881,84	131.917.140,03	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(17.771.946,46)	(17.771.946,46)	
—	—	17.771.946,46	17.771.946,46	apl. 883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 17.771.946,46 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(10.000.000,00)	(10.000.000,00)	
—	—	10.000.000,00	10.000.000,00	apl. 811 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	apl. 882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 10.000.000,00 EUR
(—)	(—)	(2.681.000,00)	(2.681.000,00)	
—	—	2.681.000,00	2.681.000,00	apl. 812 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	apl. 882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 2.681.000,00 EUR
(—)	(—)	(101.464.193,57)	(101.464.193,57)	
—	—	101.464.193,57	101.464.193,57	apl. 883 90: Umgesetzt von 1398-883 61: 101.464.193,88 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	131.917.140,03	131.917.140,03	
—	—	131.917.140,03	131.917.140,03	
—	—	131.917.140,03	131.917.140,03	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres, Sport und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.115.670,77	—	62.115.670,77	58.851.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	29.928.197,83	—	29.928.197,83	36.146.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	929.855,39	—	929.855,39	1.076.000
		Summe der Einnahmen	92.973.723,99	—	92.973.723,99	96.073.000
		4 Personalausgaben	1.049.065.259,82	—	1.049.065.259,82	1.034.805.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	189.040.217,75	12.536.529,29	201.576.747,04	201.893.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	238.294.117,08	8.482.782,16	246.776.899,24	240.084.000
		7 Baumaßnahmen	2.855.965,01	107.820,01	2.963.785,02	160.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	208.915.014,73	52.486.372,71	261.401.387,44	136.475.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	47.926.525,37	—	47.926.525,37	37.807.000
		Summe der Ausgaben	1.736.097.099,76	73.613.504,17	1.809.710.603,93	1.651.224.000
		Zuschuss	1.643.123.375,77	73.613.504,17	1.716.736.879,94	1.555.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	58.851.000,00	3.264.670,77	—	
—	36.146.000,00	-6.217.802,17	—	
—	1.076.000,00	-146.144,61	—	
—	96.073.000,00	-3.099.276,01	—	
—	1.034.805.000,00	14.260.259,82	2.963.483,00	
11.740.781,47	213.633.781,47	-12.057.034,43	486.606,97	
7.437.583,13	247.521.583,13	-744.683,89	523.371,33	
50.000,00	210.000,00	2.753.785,02	—	
36.510.585,18	172.985.585,18	88.415.802,26	131.928.631,50	
1.284.844,47	39.091.844,47	8.834.680,90	1.368.355,07	
57.023.794,25	1.708.247.794,25	101.462.809,68	137.270.447,87	
57.023.794,25	1.612.174.794,25	104.562.085,69		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04

Finanzministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	219.908,89	—	219.908,89	39.748.330,53	112.111,98	39.860.442,51	-39.640.533,62
04 02	—	—	—	15.817.032,99	3.537.148,55	19.354.181,54	-19.354.181,54
04 04	133.630,84	—	133.630,84	5.332.675,66	—	5.332.675,66	-5.199.044,82
04 06	120.486.023,91	—	120.486.023,91	532.994.532,15	13.950.007,55	546.944.539,70	-426.458.515,79
04 10	119.952.265,81	—	119.952.265,81	159.266.970,82	6.900.926,61	166.167.897,43	-46.215.631,62
04 20	7.228.157,33	—	7.228.157,33	48.923.831,68	3.860.002,48	52.783.834,16	-45.555.676,83
04 40	—	—	—	3.094.239,40	—	3.094.239,40	-3.094.239,40
04 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 04	248.019.986,78	—	248.019.986,78	805.177.613,23	28.360.197,17	833.537.810,40	-585.517.823,62

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
297.000	—	297.000,00	35.362.000	181.974,01	35.543.974,01	-35.246.974,01	-4.393.559,61	1.482.527,26
—	—	—	20.272.000	4.000.096,86	24.272.096,86	-24.272.096,86	4.917.915,32	—
150.000	—	150.000,00	6.104.000	—	6.104.000,00	-5.954.000,00	754.955,18	—
113.755.000	—	113.755.000,00	521.846.000	5.387.245,14	527.233.245,14	-413.478.245,14	-12.980.270,65	391.101,37
103.614.000	—	103.614.000,00	155.186.000	-10.828.709,01	144.357.290,99	-40.743.290,99	-5.472.340,63	16.890,61
5.697.000	—	5.697.000,00	44.001.000	4.949.989,47	48.950.989,47	-43.253.989,47	-2.301.687,36	—
—	—	—	3.080.000	—	3.080.000,00	-3.080.000,00	-14.239,40	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
223.513.000	—	223.513.000,00	785.851.000	3.690.596,47	789.541.596,47	-566.028.596,47	-19.489.227,15	1.890.519,24

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
04 01	Ministerium	—	186.908,89	33.000,00	—	219.908,89	
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—	
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	133.630,84	—	—	133.630,84	
04 06	Steuerverwaltung	—	73.413.541,36	40.441.482,55	6.631.000,00	120.486.023,91	
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	62.136,77	119.890.129,04	—	119.952.265,81	
04 20	Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	270.741,16	6.955.024,63	2.391,54	7.228.157,33	
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	74.066.959,02	167.319.636,22	6.633.391,54	248.019.986,78	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	76.003.000,00	147.507.000,00	3.000,00	223.513.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-1.936.040,98	19.812.636,22	6.630.391,54	24.506.986,78	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
36.943.491,47	2.023.363,53 R 97.111,98	85.906,51	—	79.299,48 R 15.000,00	728.381,52	39.860.442,51 R 112.111,98	-39.640.533,62
—	17.147.620,27 R 2.378.801,65	—	—	2.206.561,27 R 1.158.346,90	—	19.354.181,54 R 3.537.148,55	-19.354.181,54
2.854.749,93	1.846.568,46	—	—	26.921,54	604.435,73	5.332.675,66	-5.199.044,82
429.806.651,51	86.135.757,98 R 11.960.013,25	357.381,48	—	8.554.204,85 R 1.989.994,30	22.090.543,88	546.944.539,70 R 13.950.007,55	-426.458.515,79
66.301.278,75	94.043.481,18 R 6.695.970,18	28.890,61	—	1.562.159,72 R 204.956,43	4.232.087,17	166.167.897,43 R 6.900.926,61	-46.215.631,62
37.407.885,87	13.799.836,31 R 3.769.335,81	6.835,61	—	243.377,89 R 90.666,67	1.325.898,48	52.783.834,16 R 3.860.002,48	-45.555.676,83
2.643.775,61	385.744,79	—	—	64.719,00	—	3.094.239,40	-3.094.239,40
575.957.833,14	215.382.372,52 R 24.901.232,87	479.014,21	—	12.737.243,75 R 3.458.964,30	28.981.346,78	833.537.810,40 R 28.360.197,17	-585.517.823,62
547.759.000,00 R 107.000,00	199.309.849,74 R 246.849,74	155.000,00	—	15.105.746,73 R 3.336.746,73	27.212.000,00	789.541.596,47 R 3.690.596,47	-566.028.596,47
28.198.833,14	16.072.522,78	324.014,21	—	-2.368.502,98	1.769.346,78	43.996.213,93	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 61-0	011	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	19.800,00	—	19.800,00	—
119 10-6	011	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	38.206,14	—	38.206,14	127.000
124 10-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.</i>	7.295,75	—	7.295,75	15.000
125 10-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.</i>	—	—	—	—
281 10-8	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.000,00	—	33.000,00	33.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 73		Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(121.607,00)	(—)	(121.607,00)	(122.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	118.270,00	—	118.270,00	120.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	3.337,00	—	3.337,00	2.000
A U S G A B E N						
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	150.920,40	—	150.920,40	151.000
421 02-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 10-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	11.208.399,90	—	11.208.399,90	14.101.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	19.800,00	—	
—	127.000,00	-88.793,86	—	
—	15.000,00	-7.704,25	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	—	—	
(—)	(122.000,00)	(-393,00)	(—)	
—	120.000,00	-1.730,00	—	
—	2.000,00	1.337,00	—	
—	151.000,00	-79,60	—	
—	—	—	—	
—	14.101.000,00	-2.892.600,10	—	<p>422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</p> <p>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 113.802,00 EUR Umgesetzt von 0406-422 01: 15.626,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 405.778,00 EUR</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
425 10-0	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-6	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	13.830,25	—	13.830,25	15.000
428 10-9	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.228.794,48	—	3.228.794,48	—
441 01-6	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	21.958.720,86	—	21.958.720,86	20.481.000
441 02-4	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-2	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 04-0	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	36.970,72	—	36.970,72	62.000
441 06-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3.459,56	—	3.459,56	32.000
443 01-9	940	Fürsorgeleistungen	235.376,12	—	235.376,12	177.000
443 02-7	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-4	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	18.819,20	—	18.819,20	27.000
459 10-1	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10,</i> <i>526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 812 10 und Ausga-</i> <i>betitelgruppe 98/99.</i>	209.476,52	22.961,02	232.437,54	283.000
514 10-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	19.192,87	—	19.192,87	38.000
517 10-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	435.717,04	—	435.717,04	413.000
518 10-8	011	Mieten und Pachten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	94.469,01	—	94.469,01	81.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-1.169,75	—	
—	—	3.228.794,48	—	
—	20.481.000,00	1.477.720,86	1.424.151,14	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	62.000,00	-25.029,28	—	
—	32.000,00	-28.540,44	—	
—	177.000,00	58.376,12	58.376,12	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	27.000,00	-8.180,80	—	
—	—	—	—	
13.922,55	296.922,55	-64.485,01	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	-18.807,13	—	
—	—	—	—	
—	413.000,00	22.717,04	—	
—	—	—	—	
—	81.000,00	13.469,01	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 10-4	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	36.926,81	—	36.926,81	62.000
525 10-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	69.463,38	—	69.463,38	100.000
526 10-0	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	8.625,78	—	8.625,78	10.000
527 10-7	011	Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	147.903,07	—	147.903,07	184.000
529 10-0	011	Verfügun gsmittel	810,68	—	810,68	5.000
547 10-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	24.887,96	—	24.887,96	73.000
549 01-1	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 10-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	85.906,51	—	85.906,51	84.000
812 10-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	—	—	—	10.000
972 11-9	989	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-3.162.000
972 15-1	989	Globale Minderausgabe K-Potenzial	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 04	728.381,52	—	728.381,52	729.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	62.000,00	-25.073,19	—	
—	100.000,00	-30.536,62	—	
—	10.000,00	-1.374,22	—	
—	184.000,00	-36.096,93	—	
—	5.000,00	-4.189,32	—	
—	73.000,00	-48.112,04	—	
—	—	—	—	
—	84.000,00	1.906,51	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	-3.162.000,00	3.162.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	—	—	—	
—	729.000,00	-618,48	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Durchführung der Steuerberaterprüfung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	(97.989,93)	(—)	(97.989,93)	(—)
427 61-7	011	Prüfungsvergütungen	88.199,98	—	88.199,98	—
547 61-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.789,95	—	9.789,95	—
TGr. 73		Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.</i>	(125.507,50)	(7.150,96)	(132.658,46)	(122.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	125.507,50	7.150,96	132.658,46	122.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	(807.780,46)	(82.000,00)	(889.780,46)	(1.284.000)
511 98-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	12.181,52	—	12.181,52	25.000
511 99-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59.743,06	—	59.743,06	88.000
518 99-0	012	Mieten und Pachten	102.083,52	—	102.083,52	102.000
525 98-8	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.009,40	—	2.009,40	10.000
525 99-6	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	658,70	—	658,70	20.000
538 98-2	012	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	419.295,62	—	419.295,62	575.000
538 99-0	012	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	147.509,16	67.000,00	214.509,16	367.000
812 98-7	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch den LSKN	—	15.000,00	15.000,00	18.000
812 99-5	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	64.299,48	—	64.299,48	79.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(107.000,00)	(107.000,00)	(-9.010,07)	(—)	
107.000,00	107.000,00	-18.800,02	—	
—	—	9.789,95	—	
(11.051,46)	(133.051,46)	(-393,00)	(—)	
11.051,46	133.051,46	-393,00	—	
—	—	—	—	
(50.000,00)	(1.334.000,00)	(-444.219,54)	(—)	
—	25.000,00	-12.818,48	—	
—	88.000,00	-28.256,94	—	
—	102.000,00	83,52	—	
—	10.000,00	-7.990,60	—	
—	20.000,00	-19.341,30	—	
—	575.000,00	-155.704,38	—	
50.000,00	417.000,00	-202.490,84	—	
—	18.000,00	-3.000,00	—	
—	79.000,00	-14.700,52	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 04 Finanzministerium
 Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	186.908,89	—	186.908,89	264.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.000,00	—	33.000,00	33.000
		Summe der Einnahmen	219.908,89	—	219.908,89	297.000
		4 Personalausgaben	36.943.491,47	—	36.943.491,47	35.046.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.926.251,55	97.111,98	2.023.363,53	2.558.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	85.906,51	—	85.906,51	84.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	64.299,48	15.000,00	79.299,48	107.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	728.381,52	—	728.381,52	-2.433.000
		Summe der Ausgaben	39.748.330,53	112.111,98	39.860.442,51	35.362.000
		Zuschuss	39.528.421,64	112.111,98	39.640.533,62	35.065.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	264.000,00	-77.091,11	—	
—	33.000,00	—	—	
—	297.000,00	-77.091,11	—	
107.000,00	35.153.000,00	1.790.491,47	1.482.527,26	
74.974,01	2.632.974,01	-609.610,48	—	
—	84.000,00	1.906,51	—	
—	107.000,00	-27.700,52	—	
—	-2.433.000,00	3.161.381,52	—	
181.974,01	35.543.974,01	4.316.468,50	1.482.527,26	
181.974,01	35.246.974,01	4.393.559,61		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
271 02-5	960	Tagungsgebühren für den überregionalen Erfahrungsaustausch "Verwaltungsreform - Kosten- und Leistungsrechnung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66/67.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 66/67		Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 02.</i>	(1.261.387,50)	(1.238.275,86)	(2.499.663,36)	(2.500.000)
429 66-4	960	Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Gesamthaushalt	—	—	—	—
459 66-0	960	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 66-2	960	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	200.000
518 66-7	960	Mieten und Pachten	—	—	—	100.000
525 66-3	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	78.628,00	—	78.628,00	350.000
538 66-8	960	Dienstleistungen Außenstehender	148.617,58	1.238.275,86	1.386.893,44	750.000
538 67-6	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.027.572,55	—	1.027.572,55	1.044.000
547 66-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8,10	—	8,10	—
682 66-1	960	Zuschüsse an Landesbetriebe zur Förderung von Projekten	—	—	—	—
812 66-2	960	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	6.561,27	—	6.561,27	56.000
TGr. 68/69		Elektronisches Reisemanagement Niedersachsen-eRNie <i>Übertragbar.</i>	(1.672.590,96)	(1.190.096,90)	(2.862.687,86)	(1.056.000)
538 68-4	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	438.823,28	—	438.823,28	800.000
538 69-2	960	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	188.430,12	—	188.430,12	200.000
547 69-1	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	3.684,46	31.750,00	35.434,46	56.000
812 69-7	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	1.041.653,10	1.158.346,90	2.200.000,00	—
TGr. 94/95		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung) <i>Übertragbar.</i>	(1.109.628,96)	(—)	(1.109.628,96)	(1.442.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	3.000
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(793.038,40)	(3.293.038,40)	(-793.375,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	350.000,00	-271.372,00	—	
370.208,90	1.120.208,90	266.684,54	—	
422.829,50	1.466.829,50	-439.256,95	—	
—	—	8,10	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	-49.438,73	—	
(2.200.000,00)	(3.256.000,00)	(-393.312,14)	(—)	
—	800.000,00	-361.176,72	—	
—	200.000,00	-11.569,88	—	
—	56.000,00	-20.565,54	—	
2.200.000,00	2.200.000,00	—	—	
(20.000,00)	(1.462.000,00)	(-352.371,04)	(—)	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	12.471,20	—	12.471,20	50.000
538 94-3	012	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	6.310,00	—	6.310,00	30.000
538 95-1	012	Dienstleistungen "Anderer"	1.090.847,76	—	1.090.847,76	1.351.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	3.000
812 94-8	012	Beschaffung von Software / Lizenzen	—	—	—	—
812 95-6	012	Erwerb von Geräten	—	—	—	—
TGr. 96		Personalmanagementverfahren Übertragbar.	(2.030.282,67)	(1.108.775,79)	(3.139.058,46)	(2.152.000)
525 96-5	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.733,60	—	2.733,60	5.000
538 96-0	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	2.023.214,95	1.108.775,79	3.131.990,74	1.843.000
547 96-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.334,12	—	4.334,12	254.000
812 96-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	50.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltvollzugssystem)	(9.743.142,90)	(—)	(9.743.142,90)	(13.122.000)
511 99-9	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36,51	—	36,51	1.000
525 98-1	019	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	110.382,00	—	110.382,00	155.000
538 98-6	019	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	4.811.066,37	—	4.811.066,37	7.665.000
538 99-4	019	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	4.821.658,02	—	4.821.658,02	5.301.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.768.818,62	2.378.801,65	17.147.620,27	20.166.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.048.214,37	1.158.346,90	2.206.561,27	106.000
		Summe der Ausgaben	15.817.032,99	3.537.148,55	19.354.181,54	20.272.000
		Zuschuss	15.817.032,99	3.537.148,55	19.354.181,54	20.272.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
20.000,00	70.000,00	-57.528,80	—	
—	30.000,00	-23.690,00	—	
—	1.351.000,00	-260.152,24	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(987.058,46)	(3.139.058,46)	(—)	(—)	
—	5.000,00	-2.266,40	—	
987.058,46	2.830.058,46	301.932,28	—	
—	254.000,00	-249.665,88	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
(—)	(13.122.000,00)	(-3.378.857,10)	(—)	
—	1.000,00	-963,49	—	
—	155.000,00	-44.618,00	—	
—	7.665.000,00	-2.853.933,63	—	
—	5.301.000,00	-479.341,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.800.096,86	21.966.096,86	-4.818.476,59	—	
—	—	—	—	
2.200.000,00	2.306.000,00	-99.438,73	—	
4.000.096,86	24.272.096,86	-4.917.915,32	—	
4.000.096,86	24.272.096,86	-4.917.915,32	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der letzte Absatz der Erläuterung verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	348,02	—	348,02	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8.756,17	—	8.756,17	14.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	124.526,65	—	124.526,65	135.000
132 01-4	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.208.625,21	—	1.208.625,21	2.829.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	20.592,44	—	20.592,44	—
425 01-1	061	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-8	061	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	958.833,36	—	958.833,36	—
429 01-7	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 01 und 281 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 526 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	51.892,47	—	51.892,47	68.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	106.363,71	—	106.363,71	115.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	365.051,44	—	365.051,44	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-651,98	—	Kapitel 0404: Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch die Errichtung der Steuerakademie Niedersachsen sollen mittelfristig Einsparungen von bis zu 1,1 Mio. EUR erzielt werden. Davon wurden rd. 550 Tsd. EUR im Haushaltsplan 2007 und 2008 eingespart. Weitere 100 Tsd. EUR werden im Haushaltsplan 2009 nachgewiesen.
—	14.000,00	-5.243,83	—	
—	135.000,00	-10.473,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.829.000,00	-1.620.374,79	—	
—	—	20.592,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	958.833,36	—	
—	—	—	—	
—	68.000,00	-16.107,53	—	
—	115.000,00	-8.636,29	—	
—	252.000,00	113.051,44	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0406-422 01: 714.736,00 EUR Umgesetzt nach 0440-422 01: 60.300,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 56.804,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	10.581,20	—	10.581,20	11.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	10.729,70	—	10.729,70	5.000
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	25.922,19	—	25.922,19	20.000
526 01-2	061	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	—	—	—	—
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	7.667,31	—	7.667,31	3.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	135,83	—	135,83	5.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i>	26.921,54	—	26.921,54	30.000
981 04-6	990	Abführung an 13 21 - 381 04	604.435,73	—	604.435,73	605.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Aus- und Fortbildung	(1.934.923,53)	(—)	(1.934.923,53)	(2.160.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	267.322,80	—	267.322,80	415.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	399.376,12	—	399.376,12	405.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.268.224,61	—	1.268.224,61	1.340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	11.000,00	-418,80	—	
—	5.000,00	5.729,70	—	
—	20.000,00	5.922,19	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	4.667,31	—	
—	5.000,00	-4.864,17	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	30.000,00	-3.078,46	—	
—	605.000,00	-564,27	—	
(—)	(2.160.000,00)	(-225.076,47)	(—)	
—	415.000,00	-147.677,20	—	
—	405.000,00	-5.623,88	—	
—	1.340.000,00	-71.775,39	—	
				525 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Ausgaben bei diesem Titel sind einseitig deckungsfähig zulasten Kapitel 04 06 Titel 525 99.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0404				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	133.630,84	—	133.630,84	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	133.630,84	—	133.630,84	150.000
		4 Personalausgaben	2.854.749,93	—	2.854.749,93	3.649.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.846.568,46	—	1.846.568,46	1.819.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	26.921,54	—	26.921,54	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		Summe der Ausgaben	5.332.675,66	—	5.332.675,66	6.104.000
		Zuschuss	5.199.044,82	—	5.199.044,82	5.954.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	150.000,00	-16.369,16	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-16.369,16	—	
—	3.649.000,00	-794.250,07	—	
—	1.819.000,00	27.568,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	30.000,00	-3.078,46	—	
—	605.000,00	-564,27	—	
—	6.104.000,00	-771.324,34	—	
—	5.954.000,00	-754.955,18	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.911.465,14	—	1.911.465,14	4.400.000
111 45-6	061	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz	900,00	—	900,00	40.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7.649.539,59	—	7.649.539,59	7.900.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	408.970,30	—	408.970,30	1.800.000
119 02-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
119 03-1	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	54.508.401,90	—	54.508.401,90	59.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	32.232,06	—	32.232,06	25.000
119 96-1	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.	5.710.626,09	—	5.710.626,09	1.400.000
119 98-8	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (Printzentrum) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.	—	—	—	—
121 01-0	061	Ablieferungen aus behördeneigenen Küchen- und Kantinenbetrieben	—	—	—	—
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	91.152,18	—	91.152,18	79.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	19.372,90	—	19.372,90	10.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4.752,00	—	4.752,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	30.778.308,38	—	30.778.308,38	28.800.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.156.836,74	—	1.156.836,74	1.150.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	31.258,93	—	31.258,93	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	8.470.326,50	—	8.470.326,50	8.450.000
381 11-9	990	Zuführung von 13 99-981 11	6.631.000,00	—	6.631.000,00	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 75		Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.	(3.080.881,20)	(—)	(3.080.881,20)	(656.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen; Ersatzleistungen; Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.758.045,63	—	2.758.045,63	6.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11.626,64	—	11.626,64	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	311.208,93	—	311.208,93	650.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.400.000,00	-2.488.534,86	—	
—	40.000,00	-39.100,00	—	
—	7.900.000,00	-250.460,41	—	
—	1.800.000,00	-1.391.029,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	59.000.000,00	-4.491.598,10	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	25.000,00	7.232,06	—	
—	1.400.000,00	4.310.626,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	79.000,00	12.152,18	—	
—	10.000,00	9.372,90	—	
—	10.000,00	-5.248,00	—	
—	28.800.000,00	1.978.308,38	—	
—	1.150.000,00	6.836,74	—	
—	30.000,00	1.258,93	—	
—	8.450.000,00	20.326,50	—	
—	—	6.631.000,00	—	
(—)	(656.000,00)	(2.424.881,20)	(—)	
—	6.000,00	2.752.045,63	—	
—	—	11.626,64	—	
—	650.000,00	-338.791,07	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	339.288.662,10	—	339.288.662,10	405.955.000
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	5.070.633,71	—	5.070.633,71	6.300.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	2.139.763,51	—	2.139.763,51	—
425 01-9	061	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-5	061	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	468.779,69	—	468.779,69	600.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	296.857,60	—	296.857,60	110.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	82.000.563,71	—	82.000.563,71	—
429 01-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	381.719,89	—	381.719,89	300.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	159.671,30	—	159.671,30	190.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05 und 547 02.</i>	1.750.888,94	—	1.750.888,94	1.713.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	85.680,85	—	85.680,85	147.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	797.091,43	—	797.091,43	650.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	194.469,39	—	194.469,39	155.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.781,09	—	7.781,09	35.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.905,08	—	2.905,08	4.000
526 01-0	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.286,99	—	8.286,99	10.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	49.795,15	—	49.795,15	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	191.524,39	—	191.524,39	200.000
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	310.359,49	—	310.359,49	365.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	405.955.000,00	-66.666.337,90	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte des mittleren, gehobenen und höheren Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2011 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen.
—	6.300.000,00	-1.229.366,29	—	Beschäftigte der Steuerverwaltung, die im Aufsichtsdienst über die Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzt sind, erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 76,70 EUR monatlich.
—	—	2.139.763,51	—	Die am 31.12.1983 als Bedienungskräfte von Datenerfassungsgeräten des Typs Nixdorf 720 tätigen Kräfte erhalten für die Bedienung des Nixdorf-Systems 8860 für ihre Person eine jederzeit widerrufliche außertarifliche Stellenzulage in Höhe von 8 v. H. des Anfangsentgeltes der jeweiligen Entgeltgruppe. Bei Besetzung einer Stelle mit zwei Halbtagskräften gilt dies entsprechend.
—	600.000,00	-131.220,31	—	Die 1. Sekretärin des/der Oberfinanzpräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT im Wege des Bestandschutzes. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	110.000,00	186.857,60	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	82.000.563,71	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 276.122,00 EUR
—	5.000,00	-5.000,00	—	Umgesetzt nach 0401-422 10: 15.626,00 EUR
—	300.000,00	81.719,89	81.719,89	Umgesetzt nach 0410-422 10: 198.266,00 EUR
—	190.000,00	-30.328,70	—	Umgesetzt nach 0440-422 01: 121.950,00 EUR
—	1.713.000,00	37.888,94	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 9.737,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0404-422 01: 714.736,00 EUR
—	147.000,00	-61.319,15	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 11.987.359,00 EUR
—	650.000,00	147.091,43	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	155.000,00	39.469,39	—	
—	35.000,00	-27.218,91	—	
—	4.000,00	-1.094,92	—	
—	10.000,00	-1.713,01	—	
—	60.000,00	-10.204,85	—	
—	200.000,00	-8.475,61	—	
—	365.000,00	-54.640,51	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.169,04	—	19.169,04	20.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.122,33	—	7.122,33	10.000
529 10-8	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	500,00	—	500,00	—
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.749,40	—	19.749,40	15.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	63.147,76	—	63.147,76	130.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	30.000
547 02-5	061	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	107.798,10	—	107.798,10	215.000
632 01-4 apl.	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	126.000,00	—	126.000,00	—
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	231.381,48	—	231.381,48	48.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	25.975,06	—	25.975,06	107.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 13-6	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	62.237,17	—	62.237,17	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern	49.856,37	—	49.856,37	30.000
981 02-7	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.871.000,00	—	2.871.000,00	2.871.000
981 04-3	990	Abführung an 13 21-381 04	19.219.543,88	—	19.219.543,88	20.460.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Aus- und Fortbildung	(—)	(—)	(—)	(—)
427 61-5	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	—
453 61-6	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
525 61-7	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-830,96	—	
—	10.000,00	-2.877,67	—	
—	—	500,00	—	529 10:
—	15.000,00	4.749,40	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	130.000,00	-66.852,24	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	215.000,00	-107.201,90	—	
—	—	126.000,00	126.000,00	apl. 632 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	48.000,00	183.381,48	183.381,48	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	107.000,00	-81.024,94	—	811 01:
—	6.000,00	-6.000,00	—	Umgesetzt nach 0320-811 01: 68.000,00 EUR
—	—	—	—	
45.400,00	70.400,00	-8.162,83	—	
38.350,00	68.350,00	-18.493,63	—	
—	2.871.000,00	—	—	
—	20.460.000,00	-1.240.456,12	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 75		Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0404-511 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0404-514 05, 0404-517 01, 0404-518 01, 0404-518 02, 0404-519 01, 0404-526 01, 0404-527 01, 0404-547 02 und 0404-812 15.</i>	(36.258.985,46)	(8.460.013,25)	(44.718.998,71)	(38.919.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.083.825,83	—	14.083.825,83	15.589.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	20.277,41	—	20.277,41	55.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.614.469,84	—	7.614.469,84	7.800.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	3.005.296,27	—	3.005.296,27	3.100.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.092.800,83	—	1.092.800,83	900.000
526 75-3	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1.491.638,61	—	1.491.638,61	1.410.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen; Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder	6.007.560,29	—	6.007.560,29	6.605.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.920.914,69	8.460.013,25	10.380.927,94	2.210.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen; Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	1.022.201,69	—	1.022.201,69	1.250.000
TGr. 96/97		Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 96.</i>	(15.271.140,16)	(3.500.000,00)	(18.771.140,16)	(12.127.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.</i>	555.452,77	—	555.452,77	704.000
518 97-1	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	109.898,29	—	109.898,29	—
538 96-4	061	Ausgaben für Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	842,00	—	842,00	20.000
538 97-2	061	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	14.460.149,95	3.500.000,00	17.960.149,95	11.403.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	144.797,15	—	144.797,15	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(5.303.495,14)	(44.222.495,14)	(496.503,57)	(—)	TGr. 75: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	—	—	—	
—	15.589.000,00	-1.505.174,17	—	
—	55.000,00	-34.722,59	—	
—	7.800.000,00	-185.530,16	—	517 75: Umgesetzt nach 1321-517 61: 53.400,00 EUR
—	3.100.000,00	-94.703,73	—	
—	900.000,00	192.800,83	—	519 75: Umgesetzt nach 1321-519 61: 2.500,00 EUR
—	1.410.000,00	81.638,61	—	
—	6.605.000,00	-597.439,71	—	
5.303.495,14	7.513.495,14	2.867.432,80	—	
—	1.250.000,00	-227.798,31	—	
(—)	(12.127.000,00)	(6.644.140,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	704.000,00	-148.547,23	—	
—	—	—	—	
—	—	109.898,29	—	
—	20.000,00	-19.158,00	—	
—	11.403.000,00	6.557.149,95	—	
—	—	144.797,15	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 98.</i>	(25.455.491,63)	(1.989.994,30)	(27.445.485,93)	(30.029.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	3.584.664,49	—	3.584.664,49	4.604.000
518 98-0	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	1.809.734,34	—	1.809.734,34	2.506.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	8.599,29	—	8.599,29	—
525 98-6	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Be- diensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	17.234,80	—	17.234,80	30.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Be- diensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	473.651,69	—	473.651,69	1.300.000
538 98-0	061	Ausgaben für die Dienstleistungen des Landesbe- triebes für Statistik und Kommunikationstech- nologie Niedersachsen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	11.052.464,98	—	11.052.464,98	11.040.000
538 99-9	061	Ausgaben für die Dienstleistungen Anderer <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	3.249.998,93	—	3.249.998,93	1.848.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	5.259.143,11	1.989.994,30	7.249.137,41	8.701.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(30.029.000,00)	(-2.583.514,07)	(—)	
—	4.604.000,00	-1.019.335,51	—	
—	2.506.000,00	-696.265,66	—	
—	—	8.599,29	—	
—	30.000,00	-12.765,20	—	
—	1.300.000,00	-826.348,31	—	525 99: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Ausgaben bei diesem Titel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 0404 Titel 52561-0.
—	11.040.000,00	12.464,98	—	
—	1.848.000,00	1.401.998,93	—	
—	8.701.000,00	-1.451.862,59	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 04 Finanzministerium
 Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	73.413.541,36	—	73.413.541,36	75.315.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	40.441.482,55	—	40.441.482,55	38.440.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.631.000,00	—	6.631.000,00	—
		Summe der Einnahmen	120.486.023,91	—	120.486.023,91	113.755.000
		4 Personalausgaben	429.806.651,51	—	429.806.651,51	413.460.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	74.175.744,73	11.960.013,25	86.135.757,98	74.888.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	357.381,48	—	357.381,48	48.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	6.564.210,55	1.989.994,30	8.554.204,85	10.119.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.090.543,88	—	22.090.543,88	23.331.000
		Summe der Ausgaben	532.994.532,15	13.950.007,55	546.944.539,70	521.846.000
		Zuschuss	412.508.508,24	13.950.007,55	426.458.515,79	408.091.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	75.315.000,00	-1.901.458,64	—	
—	38.440.000,00	2.001.482,55	—	
—	—	6.631.000,00	—	
—	113.755.000,00	6.731.023,91	—	
—	413.460.000,00	16.346.651,51	81.719,89	
5.303.495,14	80.191.495,14	5.944.262,84	—	
—	48.000,00	309.381,48	309.381,48	
83.750,00	10.202.750,00	-1.648.545,15	—	
—	23.331.000,00	-1.240.456,12	—	
5.387.245,14	527.233.245,14	19.711.294,56	391.101,37	
5.387.245,14	413.478.245,14	12.980.270,65		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	51.423,65	—	51.423,65	66.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.618,12	—	3.618,12	11.000
129 10-0	016	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	—	—	—	—
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	7.095,00	—	7.095,00	14.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	49.143.311,70	—	49.143.311,70	40.000.000
261 11-4	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	70.746.817,34	—	70.746.817,34	63.523.000
A U S G A B E N						
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	8.621.141,18	—	8.621.141,18	60.089.000
425 10-9	016	Vergütung der Angestellten	—	—	—	—
426 10-5	016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	16.251,26	—	16.251,26	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.290.620,48	—	57.290.620,48	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	355.401,92	—	355.401,92	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	17.863,91	—	17.863,91	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.476.575,75	—	1.476.575,75	1.765.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	268.389,07	—	268.389,07	398.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.413.192,24	—	1.413.192,24	1.793.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	567.519,98	—	567.519,98	931.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	539.673,88	—	539.673,88	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	289.515,49	—	289.515,49	337.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	184.845,35	—	184.845,35	156.000
527 10-6	016	Dienstreisen	448.913,55	—	448.913,55	887.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute -	345.126,12	—	345.126,12	612.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - Landesbau -	35.310.037,37	4.339.928,18	39.649.965,55	49.183.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben - Bundesbau -	46.503.722,20	2.356.042,00	48.859.764,20	32.800.000
681 10-5	016	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	28.890,61	—	28.890,61	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	219.297,05	—	219.297,05	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.137.906,24	204.956,43	1.342.862,67	1.183.000
981 10-9	990	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.400.000,00	—	1.400.000,00	1.492.000
981 11-7	990	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	509.000,00	—	509.000,00	509.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	66.000,00	-14.576,35	—	
—	11.000,00	-7.381,88	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	-6.905,00	—	
—	40.000.000,00	9.143.311,70	—	
—	63.523.000,00	7.223.817,34	—	
—	60.089.000,00	-51.467.858,82	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 856 Stellen/Stellenäquivalenten / 843,15 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 und Titel 261 11 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0628-685 01: 115.138,00 EUR
—	27.000,00	-10.748,74	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 1.102.491,00 EUR
—	—	57.290.620,48	—	Umgesetzt von 0326-422 01: 39.700,00 EUR
—	426.000,00	-70.598,08	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 198.266,00 EUR
—	98.000,00	-80.136,09	—	Umgesetzt von 0705-422 01: 77.088,00 EUR
—	1.765.000,00	-288.424,25	—	Umgesetzt von 1116-422 10: 74.800,00 EUR
—	398.000,00	-129.610,93	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 1.459.732,00 EUR
—	1.793.000,00	-379.807,76	—	Umgesetzt von 1321-429 61: 82.000,00 EUR
—	931.000,00	-363.480,02	—	428 10:
—	20.000,00	519.673,88	—	Umgesetzt von 1105-422 10: 91.289,00 EUR
—	337.000,00	-47.484,51	—	
—	156.000,00	28.845,35	—	
—	887.000,00	-438.086,45	—	
—	612.000,00	-266.873,88	—	
-11.222.346,95	37.960.653,05	1.689.312,50	—	
—	32.800.000,00	16.059.764,20	—	
—	12.000,00	16.890,61	16.890,61	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	88.000,00	131.297,05	—	
393.637,94	1.576.637,94	-233.775,27	—	
—	1.492.000,00	-92.000,00	—	
—	509.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 12-5	990	Abführung an 1401 - 381 10 (Verw.Kosten an LRH)	170.000,00	—	170.000,00	170.000
981 13-3	990	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.153.087,17	—	2.153.087,17	2.210.000
Abschluss Kapitel 0410						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	62.136,77	—	62.136,77	91.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	119.890.129,04	—	119.890.129,04	103.523.000
		Summe der Einnahmen	119.952.265,81	—	119.952.265,81	103.614.000
		4 Personalausgaben	66.301.278,75	—	66.301.278,75	60.640.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	87.347.511,00	6.695.970,18	94.043.481,18	88.882.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.890,61	—	28.890,61	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.357.203,29	204.956,43	1.562.159,72	1.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.232.087,17	—	4.232.087,17	4.381.000
		Summe der Ausgaben	159.266.970,82	6.900.926,61	166.167.897,43	155.186.000
		Zuschuss	39.314.705,01	6.900.926,61	46.215.631,62	51.572.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	170.000,00	—	—	
—	2.210.000,00	-56.912,83	—	
—	91.000,00	-28.863,23	—	
—	103.523.000,00	16.367.129,04	—	
—	103.614.000,00	16.338.265,81	—	
—	60.640.000,00	5.661.278,75	—	
-11.222.346,95	77.659.653,05	16.383.828,13	—	
—	12.000,00	16.890,61	16.890,61	
393.637,94	1.664.637,94	-102.478,22	—	
—	4.381.000,00	-148.912,83	—	
-10.828.709,01	144.357.290,99	21.810.606,44	16.890,61	
—	40.743.290,99	5.472.340,63		
10.828.709,01	—	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	2.286,02	—	2.286,02	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	253.516,12	—	253.516,12	176.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	14.939,02	—	14.939,02	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	4.042.802,35	—	4.042.802,35	4.353.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.912.222,28	—	2.912.222,28	1.158.000
381 10-4	990	Zuführung von 0512-981 12	2.391,54	—	2.391,54	3.000
A U S G A B E N						
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	11.749.804,35	—	11.749.804,35	32.090.000
425 10-1	012	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-8	012	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.903,00	—	1.903,00	2.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.267.267,74	—	25.267.267,74	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	379.585,75	—	379.585,75	369.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	9.325,03	—	9.325,03	15.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.544.290,00	3.769.335,81	6.313.625,81	2.418.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.279,12	—	18.279,12	53.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	522.078,56	—	522.078,56	508.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	731.364,32	—	731.364,32	724.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	290.990,06	—	290.990,06	44.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	104.602,98	—	104.602,98	182.000
529 10-1	012	Verfüngungsmittel	498,90	—	498,90	—
532 10-2	216	Verfahrenskosten	30.830,29	—	30.830,29	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.605.163,76	—	5.605.163,76	5.800.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	182.402,51	—	182.402,51	257.000
632 10-7	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	4.855,34	—	4.855,34	5.000
636 10-2	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	1.980,27	—	1.980,27	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	152.711,22	90.666,67	243.377,89	136.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 04	1.325.898,48	—	1.325.898,48	1.328.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.286,02	—	
—	176.000,00	77.516,12	—	
—	6.000,00	8.939,02	—	
—	4.353.000,00	-310.197,65	—	
—	1.158.000,00	1.754.222,28	—	
—	3.000,00	-608,46	—	
—	32.090.000,00	-20.340.195,65	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.
—	—	—	—	Die jeweilige Sekretärin des Präsidenten des Landesamtes für Bezüge und Versorgung ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	2.000,00	-97,00	—	1 Tarifbeschäftigte ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 TV-L eingruppiert.
—	—	25.267.267,74	—	Die bis zum 31. 8. 1994 eingesetzte Vorzimmerkraft des Staatssekretärs wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 in Kapitel 12 01 des Haushaltsplans 1994 Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12.1993 eingruppiert und vergütet. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten (Hannover).
—	369.000,00	10.585,75	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 54.137,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 126.093,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 889.355,00 EUR
—	15.000,00	-5.674,97	—	511 10: Umgesetzt nach 0301-511 01: 5.356,00 EUR
4.290.630,68	6.708.630,68	-395.004,87	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	53.000,00	-34.720,88	—	
—	508.000,00	14.078,56	—	
—	724.000,00	7.364,32	—	
—	44.000,00	246.990,06	—	
—	182.000,00	-77.397,02	—	
—	—	498,90	—	
—	65.000,00	-34.169,71	—	
—	5.800.000,00	-194.836,24	—	
—	257.000,00	-74.597,49	—	
—	5.000,00	-144,66	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-3.019,73	—	
37.446,01	37.446,01	-37.446,01	—	
621.912,78	757.912,78	-514.534,89	—	
—	1.328.000,00	-2.101,52	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Landesamt für Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	270.741,16	—	270.741,16	183.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.955.024,63	—	6.955.024,63	5.511.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.391,54	—	2.391,54	3.000
		Summe der Einnahmen	7.228.157,33	—	7.228.157,33	5.697.000
		4 Personalausgaben	37.407.885,87	—	37.407.885,87	32.476.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.030.500,50	3.769.335,81	13.799.836,31	10.051.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.835,61	—	6.835,61	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	152.711,22	90.666,67	243.377,89	136.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.325.898,48	—	1.325.898,48	1.328.000
		Summe der Ausgaben	48.923.831,68	3.860.002,48	52.783.834,16	44.001.000
		Zuschuss	41.695.674,35	3.860.002,48	45.555.676,83	38.304.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	183.000,00	87.741,16	—	
—	5.511.000,00	1.444.024,63	—	
—	3.000,00	-608,46	—	
—	5.697.000,00	1.531.157,33	—	
—	32.476.000,00	4.931.885,87	—	
4.290.630,68	14.341.630,68	-541.794,37	—	
—	10.000,00	-3.164,39	—	
659.358,79	795.358,79	-551.980,90	—	
—	1.328.000,00	-2.101,52	—	
4.949.989,47	48.950.989,47	3.832.844,69	—	
4.949.989,47	43.253.989,47	2.301.687,36	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-3	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-4	061	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-9	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung; Personalkostenbudgets	1.878.232,97	—	1.878.232,97	2.381.000
422 19-1	061	Altersteilzeitzuschläge	42.808,07	—	42.808,07	—
425 01-8	061	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-4	061	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	722.734,57	—	722.734,57	—
453 01-1	061	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 531 10, 531 11, 541 10, 546 01, 546 03 und 547 01.</i>	20.770,26	—	20.770,26	39.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	28.508,24	—	28.508,24	38.000
518 01-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	58.174,08	—	58.174,08	60.000
519 01-2	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
525 01-2	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.432,90	—	16.432,90	36.000
526 01-9	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
526 02-7	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-5	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	17.686,90	—	17.686,90	18.000
531 10-1	061	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	8.868,93	—	8.868,93	25.000
531 11-0	061	Ausgaben für die Veröffentlichung des jährlichen Landesliegenschaftsberichtes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
541 10-7	061	Ausgaben für Ausstellungen und Messen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.381.000,00	-502.767,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	42.808,07	—	Umgesetzt von 0404-422 01: 60.300,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 121.950,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 67.285,00 EUR
—	—	722.734,57	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	-18.229,74	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	-9.491,76	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-1.825,92	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	-19.567,10	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-313,10	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-16.131,07	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
546 03-6	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.339,94	—	1.339,94	—
547 01-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	21.013,45	—	21.013,45	27.000
812 01-1	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(277.669,09)	(—)	(277.669,09)	(435.000)
511 98-4	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	2.765,53	—	2.765,53	2.000
511 99-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.936,59	—	13.936,59	25.000
518 98-9	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	22.572,00	—	22.572,00	23.000
518 99-7	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	23.358,70	—	23.358,70	24.000
525 98-5	061	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	990,00	—	990,00	2.000
525 99-3	061	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	061	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statis- tik und Kommunikationstechnologie Niedersach- sen (LSKN)	76.492,79	—	76.492,79	147.000
538 99-8	061	Dienstleistungen Anderer	72.834,48	—	72.834,48	212.000
812 98-4	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	64.719,00	—	64.719,00	—
812 99-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.643.775,61	—	2.643.775,61	2.381.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	385.744,79	—	385.744,79	699.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	64.719,00	—	64.719,00	—
		Summe der Ausgaben	3.094.239,40	—	3.094.239,40	3.080.000
		Zuschuss	3.094.239,40	—	3.094.239,40	3.080.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	1.339,94	—	
—	27.000,00	-5.986,55	—	
—	—	—	—	
(—)	(435.000,00)	(-157.330,91)	(—)	
—	2.000,00	765,53	—	
—	25.000,00	-11.063,41	—	
—	23.000,00	-428,00	—	
—	24.000,00	-641,30	—	
—	2.000,00	-1.010,00	—	
—	—	—	—	
—	147.000,00	-70.507,21	—	
—	212.000,00	-139.165,52	—	
—	—	64.719,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.381.000,00	262.775,61	—	
—	699.000,00	-313.255,21	—	
—	—	64.719,00	—	
—	3.080.000,00	14.239,40	—	
—	3.080.000,00	14.239,40	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	74.066.959,02	—	74.066.959,02	76.003.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	167.319.636,22	—	167.319.636,22	147.507.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.633.391,54	—	6.633.391,54	3.000
		Summe der Einnahmen	248.019.986,78	—	248.019.986,78	223.513.000
		4 Personalausgaben	575.957.833,14	—	575.957.833,14	547.652.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	190.481.139,65	24.901.232,87	215.382.372,52	199.063.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	479.014,21	—	479.014,21	155.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	9.278.279,45	3.458.964,30	12.737.243,75	11.769.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	28.981.346,78	—	28.981.346,78	27.212.000
		Summe der Ausgaben	805.177.613,23	28.360.197,17	833.537.810,40	785.851.000
		Zuschuss	557.157.626,45	28.360.197,17	585.517.823,62	562.338.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	76.003.000,00	-1.936.040,98	—	
—	147.507.000,00	19.812.636,22	—	
—	3.000,00	6.630.391,54	—	
—	223.513.000,00	24.506.986,78	—	
107.000,00	547.759.000,00	28.198.833,14	1.564.247,15	
246.849,74	199.309.849,74	16.072.522,78	—	
—	155.000,00	324.014,21	326.272,09	
3.336.746,73	15.105.746,73	-2.368.502,98	—	
—	27.212.000,00	1.769.346,78	—	
3.690.596,47	789.541.596,47	43.996.213,93	1.890.519,24	
3.690.596,47	566.028.596,47	19.489.227,15		

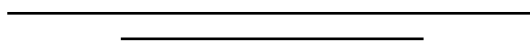
Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05

**Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und
Gesundheit**



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	207.992,93	—	207.992,93	24.001.371,47	—	24.001.371,47	-23.793.378,54
05 02	10.840,00	—	10.840,00	2.674.284,15	111.000,00	2.785.284,15	-2.774.444,15
05 04	132.434,97	—	132.434,97	296.840,29	—	296.840,29	-164.405,32
05 05	408.129.657,27	—	408.129.657,27	630.022.352,67	621.489,61	630.643.842,28	-222.514.185,01
05 07	39.860.000,00	—	39.860.000,00	106.005.747,30	1.000.000,00	107.005.747,30	-67.145.747,30
05 08	20.834.542,23	—	20.834.542,23	27.131.556,13	6.854.171,78	33.985.727,91	-13.151.185,68
05 11	29.122,96	—	29.122,96	17.623.531,56	1.749.937,16	19.373.468,72	-19.344.345,76
05 12	1.022.698,25	—	1.022.698,25	1.189.567,79	—	1.189.567,79	-166.869,54
05 20	5.749.303,43	—	5.749.303,43	86.400.625,43	4.118,36	86.404.743,79	-80.655.440,36
05 21	25.659.268,67	—	25.659.268,67	1.573.717,09	—	1.573.717,09	24.085.551,58
05 22	10.017.980,49	—	10.017.980,49	25.193.397,31	12.217,74	25.205.615,05	-15.187.634,56
05 23	3.551.582,35	—	3.551.582,35	11.809.111,06	143.051,43	11.952.162,49	-8.400.580,14
05 30	50.589.525,32	—	50.589.525,32	1.649.780.034,22	9.027.162,45	1.658.807.196,67	-1.608.217.671,35
05 36	2.986.921,02	—	2.986.921,02	212.121.966,55	11.507.745,51	223.629.712,06	-220.642.791,04
05 38	31.036.294,36	—	31.036.294,36	36.458.445,23	—	36.458.445,23	-5.422.150,87
05 40	121.289.690,61	—	121.289.690,61	235.818.067,85	10.392.573,81	246.210.641,66	-124.920.951,05
05 42	2.029.945,65	—	2.029.945,65	12.274.095,01	162.759,17	12.436.854,18	-10.406.908,53
05 72	255.864,33	—	255.864,33	7.449.244,35	411.500,00	7.860.744,35	-7.604.880,02
05 73	546.185,49	—	546.185,49	29.647.833,49	3.665.238,35	33.313.071,84	-32.766.886,35
05 74	35.926.336,66	—	35.926.336,66	92.914.130,09	22.643.446,00	115.557.576,09	-79.631.239,43
05 91	—	—	—	953.173,86	—	953.173,86	-953.173,86
05 98	—	—	—	5.168.226,50	—	5.168.226,50	-5.168.226,50
Summe Epl. 05	759.866.186,99	—	759.866.186,99	3.216.507.319,40	68.306.411,37	3.284.813.730,77	-2.524.947.543,78

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
201.000	—	201.000,00	-4.082.000	220.451,48	-3.861.548,52	4.062.548,52	-27.855.927,06	4.265,58
3.000	—	3.000,00	2.927.000	111.000,00	3.038.000,00	-3.035.000,00	260.555,85	2.605,88
251.000	—	251.000,00	676.000	—	676.000,00	-425.000,00	260.594,68	—
481.280.000	—	481.280.000,00	700.869.000	863.096,00	701.732.096,00	-220.452.096,00	-2.062.089,01	4.455.331,87
39.860.000	—	39.860.000,00	91.905.000	28.591.775,34	120.496.775,34	-80.636.775,34	13.491.028,04	—
26.128.000	—	26.128.000,00	39.628.000	1.181.837,76	40.809.837,76	-14.681.837,76	1.530.652,08	—
42.000	—	42.000,00	18.801.000	1.689.894,03	20.490.894,03	-20.448.894,03	1.104.548,27	—
1.386.000	—	1.386.000,00	1.386.000	—	1.386.000,00	—	-166.869,54	—
5.404.000	—	5.404.000,00	88.858.000	4.080,76	88.862.080,76	-83.458.080,76	2.802.640,40	195.402,92
25.600.000	—	25.600.000,00	1.750.000	—	1.750.000,00	23.850.000,00	235.551,58	—
9.442.000	—	9.442.000,00	26.253.000	15.788,34	26.268.788,34	-16.826.788,34	1.639.153,78	1.944,48
4.560.000	—	4.560.000,00	12.754.000	143.409,28	12.897.409,28	-8.337.409,28	-63.170,86	—
50.766.000	—	50.766.000,00	1.660.184.000	—	1.660.184.000,00	-1.609.418.000,00	1.200.328,65	—
3.010.000	—	3.010.000,00	218.814.000	10.353.968,03	229.167.968,03	-226.157.968,03	5.515.176,99	25.140,97
33.706.000	—	33.706.000,00	39.373.000	43,02	39.373.043,02	-5.667.043,02	244.892,15	—
127.763.000	—	127.763.000,00	257.873.000	8.151.362,98	266.024.362,98	-138.261.362,98	13.340.411,93	99.734,19
2.268.000	—	2.268.000,00	13.050.000	1.012.116,35	14.062.116,35	-11.794.116,35	1.387.207,82	—
172.000	—	172.000,00	9.975.000	606.013,20	10.581.013,20	-10.409.013,20	2.804.133,18	—
773.000	—	773.000,00	32.932.000	2.480.269,09	35.412.269,09	-34.639.269,09	1.872.382,74	27.552,00
49.729.000	—	49.729.000,00	120.220.000	16.511.482,07	136.731.482,07	-87.002.482,07	7.371.242,64	—
—	—	—	687.000	—	687.000,00	-687.000,00	-266.173,86	—
—	—	—	—	—	—	—	-5.168.226,50	5.168.226,50
862.344.000	—	862.344.000,00	3.334.833.000	71.936.587,73	3.406.769.587,73	-2.544.425.587,73	19.478.043,95	9.980.204,39

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
05 01	Ministerium	—	141.390,93	66.602,00	—	207.992,93	
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	10.840,00	—	—	10.840,00	
05 04	Bauaufsicht und Städtebau	—	132.434,97	—	—	132.434,97	
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	2.905,97	355.515,72	407.771.235,58	—	408.129.657,27	
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	39.860.000,00	39.860.000,00	
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	12.595,44	—	20.821.946,79	20.834.542,23	
05 11	Frauen	—	29.122,96	—	—	29.122,96	
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	14.112,95	1.008.585,30	—	1.022.698,25	
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.197.885,32	4.551.418,11	—	5.749.303,43	
05 21	Landeskrankenhäuser - Landesbetriebe	—	25.659.268,67	—	—	25.659.268,67	
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	9.317.060,90	700.919,59	—	10.017.980,49	
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.290.506,53	261.075,82	—	3.551.582,35	
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	276.890,36	50.312.634,96	—	50.589.525,32	
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	2.929.686,88	57.234,14	—	2.986.921,02	
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	224.114,78	30.741.786,88	70.392,70	31.036.294,36	
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	37.565,83	2.730.892,78	118.521.232,00	121.289.690,61	
05 42	Landesgesundheitsamt	—	1.599.724,65	430.221,00	—	2.029.945,65	
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	218.097,73	37.766,60	—	255.864,33	
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	131.889,67	414.295,82	—	546.185,49	
05 74	Familie	—	76.681,55	34.197.952,81	1.651.702,30	35.926.336,66	
05 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—	

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
20.002.221,76	2.415.611,01	15.648,41	—	271.873,05	1.296.017,24	24.001.371,47	-23.793.378,54
—	692.597,95	2.092.686,20	—	—	—	2.785.284,15	-2.774.444,15
		R 111.000,00				R 111.000,00	
296.840,29	—	—	—	—	—	296.840,29	-164.405,32
—	422.572,24	629.432.724,32	—	788.545,72	—	630.643.842,28	-222.514.185,01
	R 26.903,80			R 594.585,81		R 621.489,61	
—	—	36.813.804,21	—	70.191.943,09	—	107.005.747,30	-67.145.747,30
		R 500.000,00		R 500.000,00		R 1.000.000,00	
—	—	2.356.525,95	—	31.629.201,96	—	33.985.727,91	-13.151.185,68
				R 6.854.171,78		R 6.854.171,78	
—	1.488,21	19.371.980,51	—	—	—	19.373.468,72	-19.344.345,76
		R 1.749.937,16				R 1.749.937,16	
783.554,44	188.940,06	718,81	—	5.365,00	210.989,48	1.189.567,79	-166.869,54
40.068.405,29	23.662.672,48	19.993.408,79	—	119.090,40	2.561.166,83	86.404.743,79	-80.655.440,36
	R 4.118,36					R 4.118,36	
—	—	1.573.717,09	—	—	—	1.573.717,09	24.085.551,58
18.739.059,24	3.003.736,89	395.401,58	—	611.908,12	2.455.509,22	25.205.615,05	-15.187.634,56
	R 12.217,74					R 12.217,74	
8.923.308,53	1.373.130,30	139.802,09	—	420.285,47	1.095.636,10	11.952.162,49	-8.400.580,14
	R 143.051,43					R 143.051,43	
—	—	1.658.807.196,67	—	—	—	1.658.807.196,67	-1.608.217.671,35
		R 9.027.162,45				R 9.027.162,45	
—	—	170.627.015,14	—	53.002.696,92	—	223.629.712,06	-220.642.791,04
		R 2.185.451,42		R 9.322.294,09		R 11.507.745,51	
—	—	36.436.785,31	—	21.659,92	—	36.458.445,23	-5.422.150,87
—	11.934.250,94	52.251.641,50	—	182.024.749,22	—	246.210.641,66	-124.920.951,05
				R 10.392.573,81		R 10.392.573,81	
7.273.816,65	4.309.793,17	4.199,00	—	488.799,90	360.245,46	12.436.854,18	-10.406.908,53
	R 162.759,17					R 162.759,17	
131.155,46	91.842,11	7.237.746,78	—	400.000,00	—	7.860.744,35	-7.604.880,02
R 4.000,00	R 7.500,00			R 400.000,00		R 411.500,00	
—	719.587,05	30.160.746,76	—	2.432.738,03	—	33.313.071,84	-32.766.886,35
	R 29.424,16	R 1.405.055,38		R 2.230.758,81		R 3.665.238,35	
—	256.669,54	112.425.216,67	—	2.875.689,88	—	115.557.576,09	-79.631.239,43
		R 21.516.414,27		R 1.127.031,73		R 22.643.446,00	
953.173,86	—	—	—	—	—	953.173,86	-953.173,86

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
05 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	2.905,97	45.655.385,84	533.282.621,39	180.925.273,79	759.866.186,99	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	46.493.000,00	617.143.000,00	198.708.000,00	862.344.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	2.905,97	-837.614,16	-83.860.378,61	-17.782.726,21	-102.477.813,01	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	5.168.226,50	—	5.168.226,50	-5.168.226,50
97.171.535,52 R 4.000,00	49.072.891,95 R 385.974,66	2.780.136.965,79 R 36.495.020,68	—	350.452.773,18 R 31.421.416,03	7.979.564,33	3.284.813.730,77 R 68.306.411,37	-2.524.947.543,78
99.521.391,95 R 9.391,95	54.796.688,60 R 1.781.688,60	2.896.810.950,80 R 22.182.950,80	—	376.711.556,38 R 47.962.556,38	-21.071.000,00	3.406.769.587,73 R 71.936.587,73	-2.544.425.587,73
-2.349.856,43	-5.723.796,65	-116.673.985,01	—	-26.258.783,20	29.050.564,33	-121.955.856,96	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	65.783,71	—	65.783,71	100.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	31.223,79	—	31.223,79	10.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	40,00	—	40,00	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 10-8	011	Einnahmen für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	—	—	—	—
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	1.000
119 30-2	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	212,00	—	212,00	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	18.047,58	—	18.047,58	10.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	26.083,85	—	26.083,85	19.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-2	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-9	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	66.602,00	—	66.602,00	50.000
281 10-0	011	Erstattungen und Zuweisungen	—	—	—	—
381 11-2	990	Zuführung von 05 12 - 981 13	—	—	—	8.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Der Landesbeauftragte für Behinderte	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 61.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 10-7	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	16.801,93	—	16.801,93	18.000
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	250,00	—	250,00	1.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	147.971,86	—	147.971,86	151.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	10.499.916,20	—	10.499.916,20	18.257.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-34.216,29	—	
—	10.000,00	21.223,79	—	
—	—	40,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	212,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.000,00	8.047,58	—	
—	19.000,00	7.083,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	16.602,00	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die den Beamten/Beamtinnen gem. § 75 Abs. 3 NBG belasteten Beträge sind Aufwandsentschädigungen im Sinne des EStG.
(—)	(—)	(—)	(—)	Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertarifflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-1.198,07	—	
—	1.000,00	-750,00	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertarifflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. Vlb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertariffliche in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	151.000,00	-3.028,14	—	
—	—	—	—	
—	18.257.000,00	-7.757.083,80	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 121.372,00 EUR Umgesetzt nach 0321-682 10: 4.503,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 476.406,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	56.684,20	—	56.684,20	54.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge	155.011,71	—	155.011,71	—
422 31-5	011	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
425 01-2	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-3	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
425 31-4	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern	—	—	—	—
426 01-9	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-0	011	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 31-0	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	463,60	—	463,60	1.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	13.299,24	—	13.299,24	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	7.220.739,44	—	7.220.739,44	—
428 03-8	011	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäf- tigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	25.377,44	—	25.377,44	13.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mern	—	—	—	—
441 01-8	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.835.038,62	—	1.835.038,62	1.885.000
441 02-6	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-4	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 04-2	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	15.456,93	—	15.456,93	23.000
441 10-7	227	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	—	—	—	2.000
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	14.265,58	—	14.265,58	10.000
443 02-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	945,01	—	945,01	16.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich	338.195,45	—	338.195,45	312.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	54.000,00	2.684,20	—	
—	—	155.011,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-536,40	—	
—	—	13.299,24	—	
—	—	7.220.739,44	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	12.377,44	—	
—	—	—	—	
—	1.885.000,00	-49.961,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-7.543,07	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	10.000,00	4.265,58	4.265,58	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	16.000,00	-15.054,99	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 05 12 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind, 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und 4. nicht budgetiert sind.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	312.000,00	26.195,45	—	Innerhalb des Kapitels 0512 sind die veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	53.288,12	—	53.288,12	43.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>*** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	630.731,14	—	630.731,14	769.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-15.759,17	—	-15.759,17	12.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	46.764,35	—	46.764,35	136.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	66.447,32	—	66.447,32	74.000
521 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	7.147,50	—	7.147,50	4.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	83.107,67	—	83.107,67	157.000
526 01-3	011	Sachverständige	123.739,78	—	123.739,78	186.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	60.221,72	—	60.221,72	21.000
526 10-2	290	Prozesskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung des Altenpflegeberufegesetz (APBG) Übertragbar.	—	—	—	—
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	130.640,99	—	130.640,99	170.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	8.931,13	—	8.931,13	9.000
529 10-1	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.981,23	—	3.981,23	5.000
531 10-6	011	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	109.229,03	—	109.229,03	204.000
541 10-1	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	58.224,37	—	58.224,37	35.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	2.899,54	—	2.899,54	1.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	77,00	—	77,00	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	432,61	—	432,61	10.000
546 04-9	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.</i>	—	—	—	—
546 30-8	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
547 10-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59.023,90	—	59.023,90	100.000
549 01-3	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
681 10-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	97,91	—	97,91	2.000
684 10-7	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.550,50	—	15.550,50	18.000
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-7	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	128.083,50	—	128.083,50	129.000
972 01-3	989	Globale Minderausgabe zum Haushaltsausgleich	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	43.000,00	10.288,12	—	
—	769.000,00	-138.268,86	—	
—	12.000,00	-27.759,17	—	
—	136.000,00	-89.235,65	—	
—	74.000,00	-7.552,68	—	
—	4.000,00	3.147,50	—	
—	157.000,00	-73.892,33	—	
—	186.000,00	-62.260,22	—	
—	21.000,00	39.221,72	—	
220.000,00	220.000,00	-220.000,00	—	
—	170.000,00	-39.359,01	—	
—	9.000,00	-68,87	—	
—	5.000,00	-1.018,77	—	
—	204.000,00	-94.770,97	—	
—	35.000,00	23.224,37	—	
—	1.000,00	1.899,54	—	
—	—	77,00	—	
—	10.000,00	-9.567,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-40.976,10	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.902,09	—	
—	18.000,00	-2.449,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	-916,50	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
972 05-6	989	Globale Minderausgabe für nicht erbrachte Einsparauflage	—	—	—	—
972 11-0	989	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-29.147.000
972 15-3	989	Globale Minderausgabe K-Potenzial	—	—	—	—
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.296.017,24	—	1.296.017,24	1.297.000
981 11-0	990	Abführung an 05 12 - 381 10	—	—	—	45.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Der Landesbeauftragte für Behinderte Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	(38.723,49)	(—)	(38.723,49)	(40.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	1.872,23	—	1.872,23	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	2.904,72	—	2.904,72	15.000
538 61-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.</i>	451,48	—	451,48	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.495,06	—	33.495,06	22.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien	(28.156,74)	(—)	(28.156,74)	(60.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.156,74	—	28.156,74	60.000
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 96		Reformdividende	(—)	(—)	(—)	(—)
429 96-4	960	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 96-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 96-1	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 96-2	960	Sonstige Ausgaben für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(725.196,65)	(—)	(725.196,65)	(784.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60.477,51	—	60.477,51	30.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	75.213,40	—	75.213,40	98.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Software	29.395,50	—	29.395,50	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	-29.147.000,00	29.147.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	—	—	—	
—	1.297.000,00	-982,76	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(451,48)	(40.451,48)	(-1.727,99)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-1.127,77	—	
—	—	—	—	529 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der Deckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.
—	15.000,00	-12.095,28	—	
—	—	—	—	
451,48	451,48	—	—	
—	22.000,00	11.495,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000,00)	(-31.843,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-31.843,26	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(784.000,00)	(-58.803,35)	(—)	
—	30.000,00	30.477,51	—	
—	98.000,00	-22.786,60	—	
—	20.000,00	9.395,50	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	8.540,00	—	8.540,00	25.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	5.000
527 99-0	011	Reisekosten	—	—	—	3.000
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	391.528,69	—	391.528,69	482.000
538 99-2	011	Kosten für Dienstleistungen Anderer	16.252,00	—	16.252,00	10.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	143.789,55	—	143.789,55	110.000
Abschluss Kapitel 0501						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	141.390,93	—	141.390,93	143.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.602,00	—	66.602,00	50.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	8.000
		Summe der Einnahmen	207.992,93	—	207.992,93	201.000
		4 Personalausgaben	20.002.221,76	—	20.002.221,76	20.442.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.415.611,01	—	2.415.611,01	3.022.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.648,41	—	15.648,41	20.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	271.873,05	—	271.873,05	239.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.296.017,24	—	1.296.017,24	-27.805.000
		Summe der Ausgaben	24.001.371,47	—	24.001.371,47	-4.082.000
		Zuschuss	23.793.378,54	—	23.793.378,54	—
		Überschuss	—	—	—	4.283.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-16.460,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	482.000,00	-90.471,31	—	
—	10.000,00	6.252,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	110.000,00	33.789,55	—	
—	143.000,00	-1.609,07	—	
—	50.000,00	16.602,00	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	201.000,00	6.992,93	—	
—	20.442.000,00	-439.778,24	4.265,58	
220.451,48	3.242.451,48	-826.840,47	—	
—	20.000,00	-4.351,59	—	
—	—	—	—	
—	239.000,00	32.873,05	—	
—	-27.805.000,00	29.101.017,24	—	
220.451,48	-3.861.548,52	27.862.919,99	4.265,58	
220.451,48	—	27.855.927,06		
—	4.062.548,52	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	10.840,00	—	10.840,00	—
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	3.000
A U S G A B E N						
633 10-7	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.500.000,00	—	1.500.000,00	1.500.000
636 10-6	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	107.605,88	—	107.605,88	105.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	130.243,92	—	130.243,92	245.000
671 10-6	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) <i>*** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	111.000,00	111.000,00	—
684 12-7	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Homosexuelle	47.000,00	—	47.000,00	47.000
684 13-5	290	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
685 10-7	254	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	12.378,85	—	12.378,85	23.000
685 22-0	680	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u.Akkreditierung	—	—	—	—
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	51.158,63	—	51.158,63	61.000
687 10-0	314	Anteil des Landes Nds. am Netzwerk Gesunde Regionen der Weltgesundheitsorganisationen (WHO)	4.298,92	—	4.298,92	7.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung	(6.696,56)	(—)	(6.696,56)	(10.000)
526 62-9	011	Sachverständigenhonorare	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	6.696,56	—	6.696,56	10.000
TGr. 80		Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	(685.901,39)	(—)	(685.901,39)	(800.000)
526 80-7	254	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	685.901,39	—	685.901,39	790.000
531 80-0	254	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	10.840,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	105.000,00	2.605,88	2.605,88	636 10:
—	245.000,00	-114.756,08	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
111.000,00	111.000,00	—	—	
—	47.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
—	23.000,00	-10.621,15	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-9.841,37	—	
—	7.000,00	-2.701,08	—	
(—)	(10.000,00)	(-3.303,44)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-3.303,44	—	
(—)	(800.000,00)	(-114.098,61)	(—)	
—	790.000,00	-104.098,61	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.840,00	—	10.840,00	3.000
		Summe der Einnahmen	10.840,00	—	10.840,00	3.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	692.597,95	—	692.597,95	810.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.981.686,20	111.000,00	2.092.686,20	2.117.000
		Summe der Ausgaben	2.674.284,15	111.000,00	2.785.284,15	2.927.000
		Zuschuss	2.663.444,15	111.000,00	2.774.444,15	2.924.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	7.840,00	—	
—	3.000,00	7.840,00	—	
—	810.000,00	-117.402,05	—	
111.000,00	2.228.000,00	-135.313,80	2.605,88	
111.000,00	3.038.000,00	-252.715,85	2.605,88	
111.000,00	3.035.000,00	-260.555,85		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-9	019	Gebühren und tarifliche Entgelte	132.434,97	—	132.434,97	251.000
119 01-0	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 10-9	019	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (für Aushilfskräfte)	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-4	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.</i>	104.277,19	—	104.277,19	510.000
422 04-9	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs-dienst	124.295,35	—	124.295,35	165.000
422 06-5	019	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	019	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
422 31-6	019	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-6	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 31-8	019	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	1.000
427 39-3	019	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	68.267,75	—	68.267,75	—
428 06-3	019	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 31-4	019	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
511 01-7	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 20-1	019	Zahlung eines jährlichen Zuschlags nach Art. 14 Abs. 3 Haushaltsbegleitgesetz 2005	—	—	—	—
812 35-1	019	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	251.000,00	-118.565,03	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	-405.722,81	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.735,00 EUR
—	165.000,00	-40.704,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	68.267,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0504				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	132.434,97	—	132.434,97	251.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	132.434,97	—	132.434,97	251.000
		4 Personalausgaben	296.840,29	—	296.840,29	676.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	296.840,29	—	296.840,29	676.000
		Zuschuss	164.405,32	—	164.405,32	425.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	251.000,00	-118.565,03	—	
—	—	—	—	
—	251.000,00	-118.565,03	—	
—	676.000,00	-379.159,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	676.000,00	-379.159,71	—	
—	425.000,00	-260.594,68	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
099 10-1	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 10.</i>	2.905,97	—	2.905,97	—
111 01-2	411	Gebühren und tarifliche Entgelte	337.479,38	—	337.479,38	280.000
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	18.036,34	—	18.036,34	—
231 10-7	233	Erstattungen des Bundes für Zuschüsse nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	2.761,02	—	2.761,02	—
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	84.016.475,85	—	84.016.475,85	82.000.000
231 63-8	234	Erstattungen des Bundes gem. § 34 Abs. 2 WoGG zum Ausgleich für Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII	—	—	—	—
231 66-2	251	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5, 6, 10 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 66.</i>	323.751.998,71	—	323.751.998,71	399.000.000
A U S G A B E N						
537 10-9	176	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 547 10 und 686 51.</i>	23.118,60	—	23.118,60	25.000
547 10-4	176	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 537 10.</i>	125.505,84	26.903,80	152.409,64	135.000
632 10-1	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	23.778,00	—	23.778,00	25.000
633 01-9	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.</i>	213,36	—	213,36	1.000
671 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 01.</i>	27,38	—	27,38	—
682 12-5	233	Aufwendungsersatz an die NBank für die Wahrnehmung der Aufgabe des Wohngelderstattungsverfahrens	—	—	—	—
684 10-1	176	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.900,00	—	5.900,00	7.000
685 21-3	680	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.</i>	450.910,00	—	450.910,00	460.000
685 22-1	176	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 21.</i>	102.690,00	—	102.690,00	135.000
686 23-6	680	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	76.441,55	—	76.441,55	81.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.905,97	—	
—	280.000,00	57.479,38	—	
—	—	18.036,34	—	
—	—	2.761,02	—	
—	82.000.000,00	2.016.475,85	—	
—	—	—	—	
—	399.000.000,00	-75.248.001,29	—	
—	25.000,00	-1.881,40	—	
24.275,00	159.275,00	-6.865,36	—	
—	25.000,00	-1.222,00	—	
—	1.000,00	-786,64	—	
—	—	27,38	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-1.100,00	—	
—	460.000,00	-9.090,00	—	
—	135.000,00	-32.310,00	—	
—	81.000,00	-4.558,45	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 51-1	176	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 537 10.</i>	—	—	—	—
893 10-0	411	Zuschüsse zur Förderung von Wohnungen i.S. des § 45 WoFG (Wohnungsfürsorgemittel) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10.</i>	—	—	—	—
TGr. 62/63		Wohngeld	(168.455.331,87)	(—)	(168.455.331,87)	(164.000.000)
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	104.419.467,70	—	104.419.467,70	97.700.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	-22.149,24	—	-22.149,24	300.000
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	64.058.013,41	—	64.058.013,41	66.000.000
TGr. 64		Leistungen nach dem Gesetz zur Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des gesetzlichen Erstattungsanspruches des Landes gegen den Bund.</i>	(-395,95)	(—)	(-395,95)	(—)
633 64-7	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) und sonstige Stellen für Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes an Wohngeldempfänger	102,26	—	102,26	—
681 64-1	233	Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes an Wohngeldempfänger	-498,21	—	-498,21	—
TGr. 66		Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	(459.751.998,71)	(—)	(459.751.998,71)	(535.000.000)
613 66-2	910	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	136.000.000,00	—	136.000.000,00	136.000.000
633 66-3	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5, 6, 10 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.</i>	323.751.998,71	—	323.751.998,71	399.000.000
TGr. 67		Stärkung der Innenstädte <i>Übertragbar.</i>	(1.006.833,31)	(594.585,81)	(1.601.419,12)	(1.000.000)
547 67-8	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	247.044,00	—	247.044,00	—
684 67-5	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	565.829,40	—	565.829,40	—
883 67-8	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	193.959,91	594.585,81	788.545,72	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(164.000.000,00)	(4.455.331,87)	(4.455.331,87)	
—	97.700.000,00	6.719.467,70	4.455.331,87	633 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	300.000,00	-322.149,24	—	
—	66.000.000,00	-1.941.986,59	—	
(—)	(—)	(-395,95)	(—)	
—	—	102,26	—	
—	—	-498,21	—	
(—)	(535.000.000,00)	(-75.248.001,29)	(—)	
—	136.000.000,00	—	—	
—	399.000.000,00	-75.248.001,29	—	
(838.821,00)	(1.838.821,00)	(-237.401,88)	(—)	
92.225,00	92.225,00	154.819,00	—	
500.166,00	500.166,00	65.663,40	—	
246.430,00	1.246.430,00	-457.884,28	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	2.905,97	—	2.905,97	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	355.515,72	—	355.515,72	280.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	407.771.235,58	—	407.771.235,58	481.000.000
		Summe der Einnahmen	408.129.657,27	—	408.129.657,27	481.280.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	395.668,44	26.903,80	422.572,24	160.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	629.432.724,32	—	629.432.724,32	699.709.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	193.959,91	594.585,81	788.545,72	1.000.000
		Summe der Ausgaben	630.022.352,67	621.489,61	630.643.842,28	700.869.000
		Zuschuss	221.892.695,40	621.489,61	222.514.185,01	219.589.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	2.905,97	—	
—	280.000,00	75.515,72	—	
—	481.000.000,00	-73.228.764,42	—	
—	481.280.000,00	-73.150.342,73	—	
116.500,00	276.500,00	146.072,24	—	
500.166,00	700.209.166,00	-70.776.441,68	4.455.331,87	
246.430,00	1.246.430,00	-457.884,28	—	
863.096,00	701.732.096,00	-71.088.253,72	4.455.331,87	
863.096,00	220.452.096,00	2.062.089,01		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 10-8	920	Einnahmen vom Bund für Baudarlehen im Wohnungsba <i>*** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Zuviel gebuchte Einnahmen aus Kreditaufnahmen können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden. Die Jahreskreditermächtigung wird davon nicht berührt.</i>	—	—	—	—
311 11-6	920	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsba <i>Vgl. K-Vermerk zu 863 10. *** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Zuviel gebuchte Einnahmen aus Kreditaufnahmen können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden. Die Jahreskreditermächtigung wird davon nicht berührt.</i>	299.496,54	—	299.496,54	419.000
331 10-9	411	Einnahmen vom Bund für Zuschüsse im Wohnungsba <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 10.</i>	39.560.503,46	—	39.560.503,46	39.441.000
359 01-1	950	Entnahmen aus dem Vermögen der Landestreuhandstelle für Zwecke der Wohnraumförderung	—	—	—	—
A U S G A B E N						
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsba an die NBank <i>Übertragbar.</i>	4.286.604,21	—	4.286.604,21	10.345.000
663 10-1	411	Zuweisungen für Aufwendungszuschüsse an die NBank <i>Übertragbar.</i>	32.027.200,00	—	32.027.200,00	33.732.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank <i>Übertragbar.</i>	—	500.000,00	500.000,00	500.000
863 10-0	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsba an die NBank <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 311 11.</i>	299.496,54	—	299.496,54	419.000
893 10-7	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsba an die NBank <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 10.</i>	61.816.134,09	—	61.816.134,09	39.441.000
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsba an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	7.576.312,46	500.000,00	8.076.312,46	7.468.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	419.000,00	-119.503,46	—	
—	39.441.000,00	119.503,46	—	
—	—	—	—	
—	10.345.000,00	-6.058.395,79	—	
—	33.732.000,00	-1.704.800,00	—	
—	500.000,00	—	—	
—	419.000,00	-119.503,46	—	
22.255.630,63	61.696.630,63	119.503,46	—	
6.336.144,71	13.804.144,71	-5.727.832,25	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		Summe der Einnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.313.804,21	500.000,00	36.813.804,21	44.577.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	69.691.943,09	500.000,00	70.191.943,09	47.328.000
		Summe der Ausgaben	106.005.747,30	1.000.000,00	107.005.747,30	91.905.000
		Zuschuss	66.145.747,30	1.000.000,00	67.145.747,30	52.045.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	44.577.000,00	-7.763.195,79	—	
28.591.775,34	75.919.775,34	-5.727.832,25	—	
28.591.775,34	120.496.775,34	-13.491.028,04	—	
28.591.775,34	80.636.775,34	-13.491.028,04	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-4	440	Vermischte Einnahmen	12.595,44	—	12.595,44	—
119 41-3	440	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 65.</i>	—	—	—	—
331 11-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Normalprogramm) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 63.</i>	9.213.471,00	—	9.213.471,00	7.680.000
331 12-9	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 71.</i>	—	—	—	—
331 13-7	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 68.</i>	6.255.147,57	—	6.255.147,57	6.853.000
331 14-5	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Stadtumbau West) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 64.</i>	1.976.600,00	—	1.976.600,00	2.418.000
331 16-1	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 66.</i>	1.383.900,00	—	1.383.900,00	1.121.000
331 17-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebaulicher Denkmalschutz West) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 62.</i>	—	—	—	175.000
331 72-2	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt zur energet. Modernisierung soz. Infrastrukturen in d. Kommunen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 73.</i>	1.992.828,22	—	1.992.828,22	6.128.000
331 74-9	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund UNESCO-Weltkulturerbestätten <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 75.</i>	—	—	—	1.753.000
A U S G A B E N						
682 11-8	440	Aufwendungsersatz an die NBank für Aufgabewahrnehmung in der Städtebauförderung	—	—	—	241.000
883 11-3	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz	-170.692,04	—	-170.692,04	—
883 13-0	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für hochwasserbedingte Sanierungsmaßnahmen	1.102,99	—	1.102,99	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 bis 68		Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	(23.315.488,74)	(12.000,00)	(23.327.488,74)	(23.587.000)
547 61-0	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	60.000
661 62-5	440	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	2.356.525,95	—	2.356.525,95	4.000.000
883 61-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Normalprogramm)	152.500,00	—	152.500,00	269.000
883 64-4	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Stadtumbau West)	619.850,00	—	619.850,00	461.000
883 66-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)	324.500,00	—	324.500,00	202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	12.595,44	—	
—	—	—	—	
—	7.680.000,00	1.533.471,00	—	
—	—	—	—	
—	6.853.000,00	-597.852,43	—	
—	2.418.000,00	-441.400,00	—	
—	1.121.000,00	262.900,00	—	
—	175.000,00	-175.000,00	—	
—	6.128.000,00	-4.135.171,78	—	
—	1.753.000,00	-1.753.000,00	—	
—	241.000,00	-241.000,00	—	
—	—	-170.692,04	—	
5.843,54	5.843,54	-4.740,55	—	
(221.994,22)	(23.808.994,22)	(-481.505,48)	(—)	TGr. 61 bis 68: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.
—	60.000,00	-60.000,00	—	
—	4.000.000,00	-1.643.474,05	—	
—	269.000,00	-116.500,00	—	
—	461.000,00	158.850,00	—	
—	202.000,00	122.500,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 67-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben)	823.000,00	—	823.000,00	173.000
883 68-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West)	—	—	—	175.000
893 62-3	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 17.</i>	—	—	—	175.000
893 63-1	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Normalprogramm) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 11.</i>	9.213.471,00	—	9.213.471,00	7.680.000
893 64-0	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Stadtumbau West) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 14.</i>	1.976.600,00	—	1.976.600,00	2.418.000
893 65-8	440	Zuschüsse an die NBank aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41.</i>	209.994,22	12.000,00	221.994,22	—
893 66-6	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 16.</i>	1.383.900,00	—	1.383.900,00	1.121.000
893 68-2	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 13.</i>	6.255.147,57	—	6.255.147,57	6.853.000
TGr. 70/71		Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen nur entsprechend dem zwischen Bund und Land vereinbarten Beteiligungsverhältnis geleistet werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 70-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	—	—	—	—
883 71-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 12.</i>	—	—	—	—
TGr. 72/73		Investitionspakt zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen <i>Übertragbar.</i>	(3.985.656,44)	(5.089.171,78)	(9.074.828,22)	(12.294.000)
547 72-5	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	38.000
883 72-5	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	1.992.828,22	5.089.171,78	7.082.000,00	6.128.000
883 73-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 72.</i>	1.992.828,22	—	1.992.828,22	6.128.000
TGr. 74/75		Investitionen in nationale UNESCO-Weltkulturerbestätten <i>Übertragbar.</i>	(—)	(1.753.000,00)	(1.753.000,00)	(3.506.000)
883 74-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	—	1.753.000,00	1.753.000,00	1.753.000
883 75-0	440	Zuschüsse an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 74.</i>	—	—	—	1.753.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	173.000,00	650.000,00	—	
—	175.000,00	-175.000,00	—	
—	175.000,00	-175.000,00	—	
—	7.680.000,00	1.533.471,00	—	
—	2.418.000,00	-441.400,00	—	
221.994,22	221.994,22	—	—	
—	1.121.000,00	262.900,00	—	
—	6.853.000,00	-597.852,43	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(954.000,00)	(13.248.000,00)	(-4.173.171,78)	(—)	
—	38.000,00	-38.000,00	—	
954.000,00	7.082.000,00	—	—	
—	6.128.000,00	-4.135.171,78	—	
(—)	(3.506.000,00)	(-1.753.000,00)	(—)	
—	1.753.000,00	—	—	
—	1.753.000,00	-1.753.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	12.595,44	—	12.595,44	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20.821.946,79	—	20.821.946,79	26.128.000
		Summe der Einnahmen	20.834.542,23	—	20.834.542,23	26.128.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	98.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.356.525,95	—	2.356.525,95	4.241.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	24.775.030,18	6.854.171,78	31.629.201,96	35.289.000
		Summe der Ausgaben	27.131.556,13	6.854.171,78	33.985.727,91	39.628.000
		Zuschuss	6.297.013,90	6.854.171,78	13.151.185,68	13.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	12.595,44	—	
—	26.128.000,00	-5.306.053,21	—	
—	26.128.000,00	-5.293.457,77	—	
—	98.000,00	-98.000,00	—	
—	4.241.000,00	-1.884.474,05	—	
1.181.837,76	36.470.837,76	-4.841.635,80	—	
1.181.837,76	40.809.837,76	-6.824.109,85	—	
1.181.837,76	14.681.837,76	-1.530.652,08	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	364,75	—	364,75	1.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	28.758,21	—	28.758,21	41.000
A U S G A B E N						
684 10-0	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 684 13, 684 14, Ausgabeteilgruppe 63, Ausgabeteilgruppe 64, Ausgabeteilgruppe 65/66 und Ausgabeteilgruppe 71.</i>	305.000,00	—	305.000,00	355.000
684 13-4	290	Zuschüsse an Beratungs- und Interventionsstellen sowie Projekte bei häuslicher Gewalt <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
684 14-2	290	Förderung von Mädchenhausinitiativen <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i>	180.000,00	—	180.000,00	180.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen <i>Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(386.907,99)	(236.098,61)	(623.006,60)	(390.000)
547 61-7	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 61-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	386.907,99	236.098,61	623.006,60	390.000
893 61-2	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 63		Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.157.805,42)	(1.457.638,55)	(3.615.443,97)	(2.199.000)
547 63-3	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-1.511,79	—	-1.511,79	—
685 63-7	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.159.317,21	1.457.638,55	3.616.955,76	2.199.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-635,25	—	
—	41.000,00	-12.241,79	—	
—	355.000,00	-50.000,00	—	
—	—	—	—	
—	180.000,00	—	—	
(233.006,60)	(623.006,60)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
233.006,60	623.006,60	—	—	
—	—	—	—	
(1.456.887,43)	(3.655.887,43)	(-40.443,46)	(—)	
—	—	-1.511,79	—	
1.456.887,43	3.655.887,43	-38.931,67	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.064.972,44)	(56.200,00)	(4.121.172,44)	(4.146.000)
547 64-1	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	310.397,73	56.200,00	366.597,73	367.000
684 64-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	3.754.574,71	—	3.754.574,71	3.779.000
TGr. 65/66		Maßnahmen zur Beratung und zum Schutze von Mädchen und Frauen in Problemsituationen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 65-0	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 65-3	290	Zuweisungen für Frauenhäuser an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 66-1	290	Zuweisungen für Beratungsstellen für von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen u.ä. an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 65-7	290	Zuschüsse für Frauenhäuser	—	—	—	—
684 66-5	290	Zuschüsse für Beratungsstellen f. v. Gewalt betroffene Mädchen u. Frauen, Notrufeinrichtungen und sonstige zentrale Maßnahmen	—	—	—	—
893 65-5	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 68		Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz <i>Übertragbar.</i>	(6.764.192,50)	(—)	(6.764.192,50)	(7.370.000)
531 68-0	290	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 68-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-8	290	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	290	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	6.764.192,50	—	6.764.192,50	7.370.000
TGr. 71		Akzente der Frauenpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(337.000,00)	(—)	(337.000,00)	(340.000)
547 71-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.000,00	—	3.000,00	—
633 71-8	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	334.000,00	—	334.000,00	340.000
893 71-0	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(4.146.000,00)	(-24.827,56)	(—)	
—	—	—	—	
—	367.000,00	-402,27	—	
—	3.779.000,00	-24.425,29	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.370.000,00)	(-605.807,50)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.370.000,00	-605.807,50	—	
(—)	(340.000,00)	(-3.000,00)	(—)	
—	—	3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	340.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 73		Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen Übertragbar.	(3.427.653,21)	(—)	(3.427.653,21)	(3.821.000)
636 73-3	290	Erstattung von Verwaltungskosten	147.195,00	—	147.195,00	168.000
684 73-8	290	Ärztliche Kosten	3.280.458,21	—	3.280.458,21	3.653.000
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	29.122,96	—	29.122,96	42.000
		Summe der Einnahmen	29.122,96	—	29.122,96	42.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.488,21	—	1.488,21	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.622.043,35	1.749.937,16	19.371.980,51	18.801.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	17.623.531,56	1.749.937,16	19.373.468,72	18.801.000
		Zuschuss	17.594.408,60	1.749.937,16	19.344.345,76	18.759.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.821.000,00)	(-393.346,79)	(—)	
—	168.000,00	-20.805,00	—	
—	3.653.000,00	-372.541,79	—	
—	42.000,00	-12.877,04	—	
—	42.000,00	-12.877,04	—	
—	—	1.488,21	—	
1.689.894,03	20.490.894,03	-1.118.913,52	—	
—	—	—	—	
1.689.894,03	20.490.894,03	-1.117.425,31	—	
1.689.894,03	20.448.894,03	-1.104.548,27	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-4	012	Gebühren und tarifliche Entgelte	14.112,95	—	14.112,95	2.000
119 01-5	012	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 10-0	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern <i>*** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</i>	1.008.585,30	—	1.008.585,30	1.338.000
236 11-9	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 05 01 - 981 11	—	—	—	45.000
A U S G A B E N						
422 01-0	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	691.108,08	—	691.108,08	845.000
422 19-2	012	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-1	012	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
428 01-8	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92.446,36	—	92.446,36	—
428 31-0	012	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-4	012	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	62.000
441 05-7	012	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	012	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.699,14	—	22.699,14	25.000
517 01-0	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.515,48	—	30.515,48	35.000
518 02-5	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	759,75	—	759,75	1.000
525 01-3	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.940,78	—	6.940,78	17.000
526 01-0	012	Sachverständige	260,13	—	260,13	1.000
526 10-9	012	Kosten des Landeswahlausschusses für die Wahlen zu den Organen der Sozialversicherungsträger	—	—	—	—
527 01-6	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	73.554,70	—	73.554,70	81.000
546 01-0	012	Vermischte Ausgaben	35,72	—	35,72	1.000
546 02-9	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.619,79	—	1.619,79	5.000
546 10-0	012	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 10-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.818,79	—	30.818,79	15.000
981 10-8	990	Abführung an 13 50 - 381 05	208.164,56	—	208.164,56	228.000
981 11-6	990	Abführung an 13 99 - 381 63	433,38	—	433,38	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	12.112,95	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.338.000,00	-329.414,70	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	845.000,00	-153.891,92	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 22.886,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	92.446,36	—	
—	—	—	—	
—	62.000,00	-62.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-2.300,86	—	
—	20.000,00	-10.000,00	—	
—	35.000,00	-4.484,52	—	
—	1.000,00	-240,25	—	
—	17.000,00	-10.059,22	—	
—	1.000,00	-739,87	—	
—	—	—	—	
—	81.000,00	-7.445,30	—	
—	1.000,00	-964,28	—	
—	5.000,00	-3.380,21	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	15.818,79	—	
—	228.000,00	-19.835,44	—	
—	1.000,00	-566,62	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 12-4	990	Abführung an 04 20 - 381 10	2.391,54	—	2.391,54	3.000
981 13-2	990	Abführung an 05 01 - 381 11	—	—	—	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr.		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(17.819,59)	(—)	(17.819,59)	(38.000)
511 99-3	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.501,71	—	8.501,71	20.000
525 98-6	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-4	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	3.234,07	—	3.234,07	3.000
538 98-0	012	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	3.000
632 99-5	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die IuK-Geschäftsstelle der Prüfdienste des Bundes und der Länder	718,81	—	718,81	2.000
812 99-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	5.365,00	—	5.365,00	9.000
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	14.112,95	—	14.112,95	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.008.585,30	—	1.008.585,30	1.338.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	45.000
		Summe der Einnahmen	1.022.698,25	—	1.022.698,25	1.386.000
		4 Personalausgaben	783.554,44	—	783.554,44	907.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	188.940,06	—	188.940,06	228.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	718,81	—	718,81	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	5.365,00	—	5.365,00	9.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	210.989,48	—	210.989,48	240.000
		Summe der Ausgaben	1.189.567,79	—	1.189.567,79	1.386.000
		Zuschuss	166.869,54	—	166.869,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-608,46	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
(—)	(38.000,00)	(-20.180,41)	(—)	
—	20.000,00	-11.498,29	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	234,07	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	2.000,00	-1.281,19	—	
—	9.000,00	-3.635,00	—	
—	3.000,00	11.112,95	—	
—	1.338.000,00	-329.414,70	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	1.386.000,00	-363.301,75	—	
—	907.000,00	-123.445,56	—	
—	228.000,00	-39.059,94	—	
—	2.000,00	-1.281,19	—	
—	9.000,00	-3.635,00	—	
—	240.000,00	-29.010,52	—	
—	1.386.000,00	-196.432,21	—	
—	—	166.869,54	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-0	212	Gebühren und tarifliche Entgelte	389.850,61	—	389.850,61	430.000
112 01-6	212	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	17.457,81	—	17.457,81	3.000
119 01-0	212	Vermischte Einnahmen	2.977,35	—	2.977,35	37.000
119 03-7	212	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2.574,00	—	2.574,00	5.000
119 04-5	212	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	31.333,00	—	31.333,00	40.000
119 11-8	212	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
119 41-0	212	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	10.000
119 46-0	212	Ersatzleistungen	1.684,63	—	1.684,63	30.000
124 01-4	212	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.699,86	—	5.699,86	15.000
132 01-7	212	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.962,70	—	2.962,70	2.000
231 11-2	212	Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	620,20	—	620,20	2.000
232 10-0	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	142.892,42	—	142.892,42	150.000
235 01-0	212	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
236 10-6	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	117,24	—	117,24	10.000
236 11-4	212	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 65		Leistungen nach dem OEG	(5.073.806,80)	(—)	(5.073.806,80)	(4.600.000)
119 65-7	290	Ersatzleistungen	743.345,36	—	743.345,36	600.000
231 65-1	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 2 OEG	4.330.461,44	—	4.330.461,44	4.000.000
TGr. 68/70		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz	(77.326,81)	(—)	(77.326,81)	(70.000)
231 68-6	290	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	17.079,60	—	17.079,60	11.000
231 70-8	290	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	60.247,21	—	60.247,21	59.000
A U S G A B E N						
412 10-9	212	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS	32.058,35	—	32.058,35	55.000
422 01-5	212	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	11.677.113,54	—	11.677.113,54	38.998.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	430.000,00	-40.149,39	—	
—	3.000,00	14.457,81	—	
—	37.000,00	-34.022,65	—	
—	5.000,00	-2.426,00	—	
—	40.000,00	-8.667,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	30.000,00	-28.315,37	—	
—	15.000,00	-9.300,14	—	
—	2.000,00	962,70	—	
—	2.000,00	-1.379,80	—	
—	150.000,00	-7.107,58	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-9.882,76	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.600.000,00)	(473.806,80)	(—)	
—	600.000,00	143.345,36	—	
—	4.000.000,00	330.461,44	—	
(—)	(70.000,00)	(7.326,81)	(—)	
—	11.000,00	6.079,60	—	
—	59.000,00	1.247,21	—	
—	55.000,00	-22.941,65	—	
—	38.998.000,00	-27.320.886,46	—	
				<p>422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin des Präsidenten des Landesamtes ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EntgeltGr. 6 TVL eingruppiert. Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in EntgeltGr. 8 TVL eingruppiert. Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchführung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen. Die Veranschlagung berücksichtigt auch die nicht gedeckten Personalkosten für die Betreuungsprojekte „Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen nach dem Betreuungsgesetz“ und „Betreuungsoptimierung“ (die Einsparungen hierfür erfolgen im Haushalt des MJ – Epl. 11).</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 39.280,00 EUR Umgesetzt nach 0321-682 10: 18.534,00 EUR Umgesetzt von 0522-422 01: 54.680,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 949.729,00 EUR</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-6	212	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-1	212	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	37.995,32	—	37.995,32	65.000
422 19-8	212	Altersteilzeitzuschläge	199.867,51	—	199.867,51	—
422 31-7	212	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
425 01-4	212	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 04-9	212	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	—	—
425 06-5	212	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
425 10-3	212	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
425 31-6	212	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern	—	—	—	—
426 01-0	212	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 04-5	212	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-1	212	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 10-0	212	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 31-2	212	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern	—	—	—	—
427 01-7	212	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	212	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	213	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerken- nungsjahr *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	21.191,01	—	21.191,01	23.000
427 11-4	212	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-4	212	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	212	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.181.215,59	—	27.181.215,59	—
428 04-8	212	Entgelte für Auszubildende	353.574,29	—	353.574,29	343.000
428 06-4	212	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 10-2	212	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
428 17-0	212	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	546.095,86	—	546.095,86	663.000
443 02-0	212	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-8	212	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.166,88	—	1.166,88	10.000
453 10-7	212	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	65.000,00	-27.004,68	—	
—	—	199.867,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-1.808,99	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die berufspraktische Tätigkeit gem. § 2 der Verordnung über staatlich anerkannte Sozialarbeiter/Sozialpädagogen ist im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Nds. Landesjugendamt) abzuleisten.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	27.181.215,59	—	
—	343.000,00	10.574,29	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	663.000,00	-116.904,14	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-8.833,12	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-8	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	1.785.315,17	—	1.785.315,17	2.996.000
514 01-7	212	Haltung von Dienstfahrzeugen	38.389,67	—	38.389,67	60.000
514 10-6	212	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impfstoffe	4.098,65	—	4.098,65	3.000
517 01-6	212	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	719.264,54	—	719.264,54	850.000
518 01-2	212	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	118.583,87	—	118.583,87	120.000
518 02-0	212	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	61.784,51	—	61.784,51	53.000
519 01-9	212	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	79.010,74	—	79.010,74	110.000
519 10-8	212	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.698,19	—	3.698,19	5.000
526 01-5	212	Sachverständige	60.584,40	—	60.584,40	80.000
526 02-3	212	Gerichts- und ähnliche Kosten	556.865,96	—	556.865,96	560.000
527 01-1	212	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	227.660,23	—	227.660,23	280.000
527 02-0	212	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	20.356,80	—	20.356,80	20.000
529 10-3	212	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.986,66	—	1.986,66	—
531 10-8	213	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	5.000
532 10-4	290	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung Übertragbar.	6.699.993,10	—	6.699.993,10	6.700.000
546 01-6	212	Vermischte Ausgaben	3.529,13	—	3.529,13	6.000
546 03-2	212	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-0	212	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.	31.295,40	4.118,36	35.413,76	40.000
546 10-5	212	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
546 11-3	212	Gesundheitsmanagement im LS	8.025,58	—	8.025,58	8.000
547 10-1	212	Dienstleistungen Außenstehender Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und 681 11.	11.177.075,03	—	11.177.075,03	11.200.000
636 10-4	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger Übertragbar.	522.540,16	—	522.540,16	530.000
636 11-2	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	80.000
671 10-4	212	Erstattung an sonstige Stellen	18.851,40	—	18.851,40	24.000
671 11-2	242	Erstattung von Verwaltungskosten an Verheiratsverbände	9.240,00	—	9.240,00	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.996.000,00	-1.210.684,83	—	
—	60.000,00	-21.610,33	—	
—	3.000,00	1.098,65	—	
—	850.000,00	-130.735,46	—	
—	120.000,00	-1.416,13	—	
—	53.000,00	8.784,51	—	
—	110.000,00	-30.989,26	—	
—	5.000,00	-1.301,81	—	
—	80.000,00	-19.415,60	—	
—	560.000,00	-3.134,04	—	
—	280.000,00	-52.339,77	—	
—	20.000,00	356,80	—	
—	—	1.986,66	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 2.000,00 EUR
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	6.700.000,00	-6,90	—	
—	6.000,00	-2.470,87	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
4.080,76	44.080,76	-8.667,00	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	25,58	—	
—	11.200.000,00	-22.924,97	—	
—	530.000,00	-7.459,84	—	
—	80.000,00	-80.000,00	—	
—	24.000,00	-5.148,60	—	
—	9.000,00	240,00	240,00	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 10-0	212	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	9.221,69	—	9.221,69	8.000
681 11-8	212	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i>	71.972,56	—	71.972,56	75.000
684 10-9	212	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	881,75	—	881,75	1.000
811 01-1	212	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	212	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen sowie von sonstigen bewegli- chen Sachen	119.090,40	—	119.090,40	120.000
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.561.166,83	—	2.561.166,83	2.581.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.</i>	(173.685,90)	(—)	(173.685,90)	(186.000)
427 63-7	212	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	18.126,94	—	18.126,94	11.000
525 63-9	212	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprü- fungen für Laufbahnbewerber	783,94	—	783,94	5.000
527 63-1	212	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteil- nehmer	31.224,87	—	31.224,87	35.000
547 63-2	212	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	123.550,15	—	123.550,15	135.000
TGr. 65/66		Leistungen nach dem OEG <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren sind abwei- chend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(19.242.220,67)	(—)	(19.242.220,67)	(19.059.000)
631 65-0	290	Erstattungen gem. § 5 Abs. 2 an den Bund	37.233,97	—	37.233,97	45.000
631 66-8	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Lan- desanteil) an den Bund	14.053,18	—	14.053,18	14.000
681 65-7	290	Geldleistungen	10.993.969,99	—	10.993.969,99	10.000.000
681 66-5	290	Sachleistungen	8.196.963,53	—	8.196.963,53	9.000.000
TGr. 68 bis 70		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz	(118.480,56)	(—)	(118.480,56)	(108.000)
681 68-1	290	Geldleistungen nach dem VwRehaG	29.985,00	—	29.985,00	18.000
681 69-0	290	Sachleistungen nach dem VwRehaG	—	—	—	—
681 70-3	290	Leistungen nach dem StrRehaG	88.495,56	—	88.495,56	90.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.905.477,53)	(—)	(1.905.477,53)	(2.819.000)
511 99-9	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände,sonstige Gebrauchsgegenstände	512.374,63	—	512.374,63	511.000
525 98-1	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommuni- kationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	9.732,80	—	9.732,80	10.000
525 99-0	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	13.585,67	—	13.585,67	30.000
527 99-2	212	Reisekostenvergütungen	2.160,67	—	2.160,67	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	1.221,69	1.221,69	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	75.000,00	-3.027,44	—	
—	1.000,00	-118,25	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	-909,60	—	
—	2.581.000,00	-19.833,17	—	
(—)	(186.000,00)	(-12.314,10)	(—)	
—	11.000,00	7.126,94	—	
—	5.000,00	-4.216,06	—	
—	35.000,00	-3.775,13	—	
—	135.000,00	-11.449,85	—	
(—)	(19.059.000,00)	(183.220,67)	(183.460,67)	681 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	-7.766,03	—	
—	14.000,00	53,18	—	
—	10.000.000,00	993.969,99	183.460,67	
—	9.000.000,00	-803.036,47	—	
(—)	(108.000,00)	(10.480,56)	(10.480,56)	681 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.000,00	11.985,00	10.480,56	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-1.504,44	—	
(—)	(2.819.000,00)	(-913.522,47)	(—)	
—	511.000,00	1.374,63	—	
—	10.000,00	-267,20	—	
—	30.000,00	-16.414,33	—	
—	3.000,00	-839,33	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 98-6	212	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.331.237,61	—	1.331.237,61	1.675.000
538 99-4	212	Kosten für Dienstleistungen Anderer	36.386,15	—	36.386,15	300.000
812 99-9	212	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	290.000
Abschluss Kapitel 0520						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.197.885,32	—	1.197.885,32	1.172.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.551.418,11	—	4.551.418,11	4.232.000
		Summe der Einnahmen	5.749.303,43	—	5.749.303,43	5.404.000
		4 Personalausgaben	40.068.405,29	—	40.068.405,29	40.172.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.658.554,12	4.118,36	23.662.672,48	25.801.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.993.408,79	—	19.993.408,79	19.894.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	119.090,40	—	119.090,40	410.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.561.166,83	—	2.561.166,83	2.581.000
		Summe der Ausgaben	86.400.625,43	4.118,36	86.404.743,79	88.858.000
		Zuschuss	80.651.322,00	4.118,36	80.655.440,36	83.454.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.675.000,00	-343.762,39	—	
—	300.000,00	-263.613,85	—	
—	290.000,00	-290.000,00	—	
—	1.172.000,00	25.885,32	—	
—	4.232.000,00	319.418,11	—	
—	5.404.000,00	345.303,43	—	
—	40.172.000,00	-103.594,71	—	
4.080,76	25.805.080,76	-2.142.408,28	—	
—	19.894.000,00	99.408,79	195.402,92	
—	410.000,00	-290.909,60	—	
—	2.581.000,00	-19.833,17	—	
4.080,76	88.862.080,76	-2.457.336,97	195.402,92	
4.080,76	83.458.080,76	-2.802.640,40		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0521 Landeskrankenhäuser - Landesbetriebe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	312	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
121 10-8	312	Ablieferungen der kaufmännisch geführten landeseigenen Krankenhäuser	25.659.268,67	—	25.659.268,67	25.600.000
A U S G A B E N						
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-1	312	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 10-0	312	Zuführungen an die Landeskrankenhäuser für laufende Zwecke	1.573.717,09	—	1.573.717,09	1.750.000
682 39-8	312	Zuschüsse an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-8	312	Zuführungen an die Landeskrankenhäuser für Investitionen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0521						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			25.659.268,67	—	25.659.268,67	25.600.000
Summe der Einnahmen			25.659.268,67	—	25.659.268,67	25.600.000
4 Personalausgaben			—	—	—	—
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.573.717,09	—	1.573.717,09	1.750.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			—	—	—	—
Summe der Ausgaben			1.573.717,09	—	1.573.717,09	1.750.000
Überschuss			24.085.551,58	—	24.085.551,58	23.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.600.000,00	59.268,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.750.000,00	-176.282,91	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.600.000,00	59.268,67	—	
—	25.600.000,00	59.268,67	—	
—	—	—	—	
—	1.750.000,00	-176.282,91	—	
—	—	—	—	
—	1.750.000,00	-176.282,91	—	
—	23.850.000,00	235.551,58	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Brauel

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Brauel

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	20.000	0	-20.000
- Fahrzeuge	73.000	0	-73.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	5.600	-54.400
Summe 1.:	153.000	5.600	-147.400
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	17.602	17.602
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.000	94.451	-12.549
Summe 2.:	107.000	112.053	5.053
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
• Abschreibungen	295.000	486.000	191.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	295.000	486.000	191.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	555.000	603.653	48.653
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Abschreibungen	175.000	308.356	133.356
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	380.000	295.297	-84.703
- Überschussverwendung	0	0	0
Summe 1.:	555.000	603.653	48.653
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	555.000	603.653	48.653
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Brauel

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	790.000	539.266	-250.734
Summe 1.:	790.000	539.266	-250.734
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	17.678.000	17.216.472	-461.528
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	48.000	25.047	-22.953
- Nutzungsentgelt der Ärzte	1.000	1.939	939
Summe 2.:	17.727.000	17.243.458	-483.542
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	21.000	32.578	11.578
- Sonstige ordentliche Erträge	79.000	1.107.707	1.028.707
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	6.250	6.250
- Übrige Erträge	2.427.000	26.626	-2.400.374
Summe 5.:	2.527.000	1.173.161	-1.353.839
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	21.044.000	18.955.885	-2.088.115
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	915.000	1.263.738	348.738
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	780.000	1.022.451	242.451
Summe 1.:	1.695.000	2.286.189	591.189
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	38.000	38.475	475
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.995.000	8.860.591	-1.134.409
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	204.000	82.000	-122.000
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	2.149.000	24.460	-2.124.540
Summe 2.1.:	12.386.000	9.005.526	-3.380.474
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.028.000	1.687.743	-340.257
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	90.000	90.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	874.000	795.156	-78.844
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	4.000	0	-4.000
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter	2.000	0	-2.000
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	25.000	90.522	65.522
Summe 2.2.:	3.023.000	2.663.421	-359.579
Summe 2.:	15.409.000	11.668.947	-3.740.053
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	65.000	5.671	-59.329
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	315.000	289.626	-25.374
Summe 3.:	380.000	295.297	-84.703

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	910.000	669.278	-240.722
- Unterhaltung von Gebäuden	480.000	1.474.656	994.656
- Unterhaltung von Anlagen	270.000	157.084	-112.916
- Energie	320.000	436.666	116.666
- Wasser	80.000	51.944	-28.056
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	45.000	49.842	4.842
- Abgaben	26.000	23.939	-2.061
Summe 4.1.:	2.131.000	2.863.409	732.409
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	80.000	56.861	-23.139
- Post und Fernmeldegebühren	35.000	51.241	16.241
- Versicherungen	62.000	76.622	14.622
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	20.000	34.593	14.593
- Zentrale Dienstleistungen	145.000	358.246	213.246
- sonst. Verwaltungsbedarf	80.000	117.488	37.488
Summe 4.2.:	422.000	695.051	273.051
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	45.000	27.751	-17.249
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	75.000	65.580	-9.420
- Personalbeschaffungskosten	25.000	21.619	-3.381
- Sonstiges	228.000	0	-228.000
Summe 4.3.:	373.000	114.950	-258.050
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	4.000	0	-4.000
- Periodenfremde Aufwendungen	20.000	0	-20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.000	779.758	394.758
Summe 4.4.:	409.000	779.758	370.758
Summe 4.:	3.335.000	4.453.168	1.118.168
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	20.819.000	18.703.601	-2.115.399
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	225.000	252.284	27.284
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	215.000	0	-215.000
Summe 2.:	215.000	0	-215.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	-215.000	0	215.000
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	10.000	3.044	-6.956
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	10.000	3.044	-6.956
Summe VI.:	10.000	3.044	-6.956
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	249.240	249.240

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Moringen

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Moringen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	825.411	825.411
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	0	-100.000
Summe 1.:	100.000	825.411	725.411
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	317.000	615.679	298.679
Summe 2.:	317.000	615.679	298.679
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
• Abschreibungen	385.000	0	-385.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	385.000	0	-385.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	802.000	1.441.090	639.090
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Abschreibungen	202.000	-529.000	-731.000
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	600.000	514.237	-85.763
- Überschussverwendung	0	1.455.853	0
Summe 1.:	802.000	1.441.090	-816.763
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	802.000	1.441.090	-816.763
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	-1.455.853
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Moringen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	960.000	1.034.451	74.451
Summe 1.:	960.000	1.034.451	74.451
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	37.128.000	36.470.917	-657.083
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	262.000	219.314	-42.686
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	0	0
Summe 2.:	37.390.000	36.690.231	-699.769
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	22.000	3.094	-18.906
Summe 4.:	22.000	3.094	-18.906
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	105.000	110.228	5.228
- Sonstige ordentliche Erträge	90.000	393.997	303.997
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	5.000	0	-5.000
- Übrige Erträge	8.250.000	14.283.160	6.033.160
Summe 5.:	8.450.000	14.787.385	6.337.385
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	2.256	1.256
Summe 6.:	1.000	2.256	1.256
Summe I.:	46.823.000	52.517.417	5.694.417
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.800.000	1.957.679	157.679
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	900.000	1.013.964	113.964
Summe 1.:	2.700.000	2.971.643	271.643
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	438.000	383.054	-54.946
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.153.000	20.445.911	292.911
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	8.051.000	11.509.817	3.458.817
Summe 2.1.:	28.642.000	32.338.782	3.696.782
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.785.000	5.769.704	-15.296
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.315.000	134.069	-1.180.931
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	41.000	20.851	-20.149
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.000	2.901	-3.099
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	800.000	109.515	-690.485
Summe 2.2.:	7.947.000	6.037.040	-1.909.960
Summe 2.:	36.589.000	38.375.822	1.786.822
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	600.000	595.174	-4.826
Summe 3.:	600.000	595.174	-4.826

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	1.255.000	1.134.781	-120.219
- Unterhaltung von Gebäuden	1.250.000	3.214.307	1.964.307
- Unterhaltung von Anlagen	540.000	565.447	25.447
- Energie	650.000	664.150	14.150
- Wasser	186.000	154.017	-31.983
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	45.000	46.015	1.015
- Abgaben	55.000	53.319	-1.681
Summe 4.1.:	3.981.000	5.832.036	1.851.036
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	50.000	43.793	-6.207
- Post- und Fernmeldegebühren	55.000	64.482	9.482
- Versicherungen	65.000	31.654	-33.346
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	40.000	47.343	7.343
- Zentrale Dienstleistungen	220.000	160.332	-59.668
- sonst. Verwaltungsbedarf	350.000	346.655	-3.345
Summe 4.2.:	780.000	694.259	-85.741
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	50.000	48.025	-1.975
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	100.000	129.783	29.783
- Personalbeschaffungskosten	15.000	33.149	18.149
- Sonstige	50.000	0	-50.000
Summe 4.3.:	215.000	210.957	-4.043
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	40.000	0	-40.000
- Schadensersatzleistungen	3.000	1.879	-1.121
- Abschreibungen auf Forderungen	5.000	358.936	353.936
- Periodenfremde Aufwendungen	40.000	104.165	64.165
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.850.000	1.983.696	133.696
Summe 4.4.:	1.938.000	2.448.676	510.676
Summe 4.:	6.914.000	9.185.928	2.271.928
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	46.803.000	51.128.567	4.325.567
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	20.000	1.388.850	1.368.850
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	15.000	5.436	-9.564
Summe 1.:	15.000	5.436	-9.564
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	2.298	-702
- Grundsteuer	2.000	1.280	-720
Summe 2.:	5.000	3.578	-1.422
Summe VI.:	20.000	9.014	-10.986
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	1.379.836	1.379.836

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 61-0	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	14.117,88	—	14.117,88	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	5.245,53	—	5.245,53	4.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	147.551,28	—	147.551,28	122.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	9.001.195,05	—	9.001.195,05	8.477.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	1.239,25	—	1.239,25	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	9.731,80	—	9.731,80	9.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	134.774,11	—	134.774,11	128.000
125 10-7	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	3.032,38	—	3.032,38	5.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	173,62	—	173,62	2.000
231 10-1	124	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsent- gelte an Zivildienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	49.642,91	—	49.642,91	—
235 01-8	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66/67.</i>	647.360,22	—	647.360,22	681.000
282 10-5	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	3.916,46	—	3.916,46	—
A U S G A B E N						
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	224.367,49	—	224.367,49	19.128.000
422 06-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	8.570.699,02	—	8.570.699,02	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	51.734,98	—	51.734,98	—
425 01-1	124	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 03-8	124	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
425 04-6	124	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Ange- stellten	—	—	—	—
425 06-2	124	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-8	124	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 03-4	124	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäf- tigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 04-2	124	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeite- rinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-9	124	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbei- terinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	4.208,46	—	4.208,46	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.000,00	117,88	—	
—	4.000,00	1.245,53	—	
—	122.000,00	25.551,28	—	
—	8.477.000,00	524.195,05	—	
—	—	1.239,25	—	
—	9.000,00	731,80	—	
—	128.000,00	6.774,11	—	
—	5.000,00	-1.967,62	—	
—	2.000,00	-1.826,38	—	
—	—	49.642,91	—	
—	—	—	—	
—	681.000,00	-33.639,78	—	
—	—	3.916,46	—	
—	19.128.000,00	-18.903.632,51	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 54.257,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0520-422 01: 54.680,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0711-422 11: 23.000,00 EUR
—	—	8.570.699,02	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 470.589,00 EUR
—	—	51.734,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-5.791,54	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 02-2	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	124	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	98.478,56	—	98.478,56	90.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10.894,40	—	10.894,40	12.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	68.470,64	—	68.470,64	75.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.599.820,77	—	7.599.820,77	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.714,42	—	29.714,42	—
428 06-1	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	2.076.726,02	—	2.076.726,02	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	3.944,48	—	3.944,48	2.000
453 11-2	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	133.942,54	—	133.942,54	135.000
511 10-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	9.354,86	—	9.354,86	14.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	121.052,40	—	121.052,40	160.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	4.936,85	—	4.936,85	20.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.</i>	7.099,95	11.243,62	18.343,57	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	34.178,35	—	34.178,35	38.000
514 10-3	124	Beköstigung	301.026,73	—	301.026,73	330.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	3.149,63	—	3.149,63	7.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	15.681,44	—	15.681,44	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	110.603,18	—	110.603,18	120.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	32.206,56	—	32.206,56	38.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.449.375,96	—	1.449.375,96	1.140.000
518 01-0	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	90.000,00	8.478,56	—	
—	12.000,00	-1.105,60	—	
—	75.000,00	-6.529,36	—	
—	—	—	—	
—	—	7.599.820,77	—	
—	—	29.714,42	—	
—	—	—	—	
—	—	2.076.726,02	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	1.944,48	1.944,48	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	135.000,00	-1.057,46	—	
—	14.000,00	-4.645,14	—	
—	160.000,00	-38.947,60	—	
—	20.000,00	-15.063,15	—	
14.427,11	14.427,11	3.916,46	—	
—	38.000,00	-3.821,65	—	
—	330.000,00	-28.973,27	—	
—	7.000,00	-3.850,37	—	
—	16.000,00	-318,56	—	
—	120.000,00	-9.396,82	—	
—	38.000,00	-5.793,44	—	
—	1.140.000,00	309.375,96	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35.139,94	—	35.139,94	29.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	73.237,55	—	73.237,55	90.000
521 10-0	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	20.954,93	—	20.954,93	10.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	33.244,99	—	33.244,99	65.000
525 10-5	124	Lehr- und Lernmittel	101.559,69	—	101.559,69	96.000
526 01-2	124	Sachverständige	9.206,75	—	9.206,75	12.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.286,45	—	4.286,45	1.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	58.467,36	—	58.467,36	66.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	916,25	—	916,25	2.000
527 10-8	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	4.961,95	—	4.961,95	7.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	17.428,96	—	17.428,96	17.000
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	26.886,00	—	26.886,00	38.000
681 10-7	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
685 10-2	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.081,52	—	1.081,52	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	508.959,54	—	508.959,54	510.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.455.509,22	—	2.455.509,22	2.456.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	(14.504,99)	(974,12)	(15.479,11)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	14.504,99	974,12	15.479,11	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65 bis 67		Besondere Auslagen für Betreute <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(625.306,27)	(—)	(625.306,27)	(681.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	230.986,21	—	230.986,21	212.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	325.746,14	—	325.746,14	380.000
681 66-2	124	Barbeträge	68.495,43	—	68.495,43	80.000
681 67-0	124	Weihnachtsbeihilfen	78,49	—	78,49	9.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(240.077,26)	(—)	(240.077,26)	(821.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.943,19	—	93.943,19	60.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	29.000,00	6.139,94	—	
—	90.000,00	-16.762,45	—	
—	10.000,00	10.954,93	—	
—	65.000,00	-31.755,01	—	
—	96.000,00	5.559,69	—	
—	12.000,00	-2.793,25	—	
—	1.000,00	3.286,45	—	
—	66.000,00	-7.532,64	—	
—	2.000,00	-1.083,75	—	
—	7.000,00	-2.038,05	—	
—	17.000,00	428,96	—	
—	38.000,00	-11.114,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-918,48	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	-1.040,46	—	
—	2.456.000,00	-490,78	—	
(1.361,23)	(15.361,23)	(117,88)	(—)	
1.361,23	15.361,23	117,88	—	
—	—	—	—	
(—)	(681.000,00)	(-55.693,73)	(—)	
—	212.000,00	18.986,21	—	
—	380.000,00	-54.253,86	—	
—	80.000,00	-11.504,57	—	
—	9.000,00	-8.921,51	—	
(—)	(821.000,00)	(-580.922,74)	(—)	
—	60.000,00	33.943,19	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	8.433,90	—	8.433,90	10.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) <i>*** Der Ansatz darf in Höhe von 364.000 EUR nur mit Zustimmung des MF in Anspruch genommen werden.</i>	25.663,49	—	25.663,49	677.000
538 99-1	124	Dienstleistungen Anderer	9.088,10	—	9.088,10	12.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	102.948,58	—	102.948,58	60.000
Abschluss Kapitel 0522						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.317.060,90	—	9.317.060,90	8.761.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	700.919,59	—	700.919,59	681.000
		Summe der Einnahmen	10.017.980,49	—	10.017.980,49	9.442.000
		4 Personalausgaben	18.739.059,24	—	18.739.059,24	19.317.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.991.519,15	12.217,74	3.003.736,89	3.438.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	395.401,58	—	395.401,58	472.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	611.908,12	—	611.908,12	570.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.455.509,22	—	2.455.509,22	2.456.000
		Summe der Ausgaben	25.193.397,31	12.217,74	25.205.615,05	26.253.000
		Zuschuss	15.175.416,82	12.217,74	15.187.634,56	16.811.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-1.566,10	—	
—	677.000,00	-651.336,51	—	
—	12.000,00	-2.911,90	—	
—	60.000,00	42.948,58	—	
—	8.761.000,00	556.060,90	—	
—	681.000,00	19.919,59	—	
—	9.442.000,00	575.980,49	—	
—	19.317.000,00	-577.940,76	1.944,48	
15.788,34	3.453.788,34	-450.051,45	—	
—	472.000,00	-76.598,42	—	
—	570.000,00	41.908,12	—	
—	2.456.000,00	-490,78	—	
15.788,34	26.268.788,34	-1.063.173,29	1.944,48	
15.788,34	16.826.788,34	-1.639.153,78		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 61-4	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	995,00	—	995,00	1.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	40.912,23	—	40.912,23	25.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	3.124.602,06	—	3.124.602,06	4.198.000
119 41-0	124	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 46-1	124	Ersatzleistungen	—	—	—	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	111.495,84	—	111.495,84	65.000
125 10-0	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	12.501,40	—	12.501,40	14.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	2.000
231 10-5	124	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Ersatzdienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	63.249,27	—	63.249,27	—
235 01-1	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66/67.</i>	182.373,36	—	182.373,36	255.000
282 10-9	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	15.453,19	—	15.453,19	—
A U S G A B E N						
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	121.326,02	—	121.326,02	9.485.000
422 06-7	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - lfd. Zahlungen-	2.714.786,94	—	2.714.786,94	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	4.435,40	—	4.435,40	—
425 01-5	124	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 03-1	124	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
425 04-0	124	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	—	—
425 06-6	124	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-1	124	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 03-8	124	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 04-6	124	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-2	124	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	37.385,85	—	37.385,85	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	-5,00	—	
—	25.000,00	15.912,23	—	
—	4.198.000,00	-1.073.397,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	46.495,84	—	
—	14.000,00	-1.498,60	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	63.249,27	—	
—	—	—	—	
—	255.000,00	-72.626,64	—	
—	—	15.453,19	—	
—	9.485.000,00	-9.363.673,98	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 15.872,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 210.276,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.714.786,94	—	
—	—	4.435,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-12.614,15	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 02-6	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	124	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	138.596,33	—	138.596,33	100.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	2.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	7.325,76	—	7.325,76	18.000
427 39-5	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.214.575,47	—	5.214.575,47	—
428 03-0	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	684.876,76	—	684.876,76	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
453 11-6	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.339,33	—	43.339,33	41.000
511 10-8	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	6.822,76	—	6.822,76	10.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	341,03	—	341,03	1.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	65.345,15	—	65.345,15	84.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	5.908,94	—	5.908,94	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.</i>	15.811,04	143.051,43	158.862,47	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	33.116,02	—	33.116,02	27.000
514 10-7	124	Beköstigung	112.020,03	—	112.020,03	130.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	1.497,99	—	1.497,99	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	23.838,72	—	23.838,72	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	1.801,24	—	1.801,24	5.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	3.685,50	—	3.685,50	6.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	548.270,46	—	548.270,46	490.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	100.000,00	38.596,33	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	18.000,00	-10.674,24	—	
—	—	—	—	
—	—	5.214.575,47	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	684.876,76	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	2.339,33	—	
—	10.000,00	-3.177,24	—	
—	1.000,00	-658,97	—	
—	84.000,00	-18.654,85	—	
—	2.000,00	3.908,94	—	
143.409,28	143.409,28	15.453,19	—	
—	27.000,00	6.116,02	—	
—	130.000,00	-17.979,97	—	
—	2.000,00	-502,01	—	
—	20.000,00	3.838,72	—	
—	5.000,00	-3.198,76	—	
—	6.000,00	-2.314,50	—	
—	490.000,00	58.270,46	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.098,85	—	4.098,85	6.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16.393,77	—	16.393,77	13.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	48.836,83	—	48.836,83	50.000
519 02-8	124	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
521 10-3	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	5.400,09	—	5.400,09	5.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.240,97	—	15.240,97	18.000
525 10-9	124	Lehr- und Lernmittel	133.231,86	—	133.231,86	130.000
526 01-6	124	Sachverständige	16.471,31	—	16.471,31	25.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	418,29	—	418,29	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	27.148,19	—	27.148,19	40.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	646,00	—	646,00	1.000
527 10-1	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	847,36	—	847,36	2.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	386,30	—	386,30	1.000
546 02-5	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.587,06	—	1.587,06	2.000
546 10-6	124	Beiträge zur Unfallversicherung für die Internatskinder	55,26	—	55,26	1.000
547 10-2	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	498,00	—	498,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	5.930,60	—	5.930,60	9.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.878,10	—	8.878,10	10.000
681 10-0	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.000,00	—	1.000,00	1.000
684 10-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25,00	—	25,00	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	32.536,23	—	32.536,23	34.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	334.986,51	—	334.986,51	335.000
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	—	—	—	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65 bis 67		Besondere Auslagen für Betreute <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(187.776,43)	(—)	(187.776,43)	(255.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	48.999,34	—	48.999,34	62.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	129.978,54	—	129.978,54	180.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-1.901,15	—	
—	13.000,00	3.393,77	—	
—	50.000,00	-1.163,17	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	400,09	—	
—	18.000,00	-2.759,03	—	
—	130.000,00	3.231,86	—	
—	25.000,00	-8.528,69	—	
—	1.000,00	-581,71	—	
—	40.000,00	-12.851,81	—	
—	1.000,00	-354,00	—	
—	2.000,00	-1.152,64	—	
—	1.000,00	-613,70	—	
—	2.000,00	-412,94	—	
—	1.000,00	-944,74	—	
—	1.000,00	-502,00	—	
—	9.000,00	-3.069,40	—	
—	10.000,00	-1.121,90	—	
—	1.000,00	—	—	
—	1.000,00	-975,00	—	
—	34.000,00	-1.463,77	—	
—	335.000,00	-13,49	—	
—	1.096.000,00	-363,90	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(255.000,00)	(-67.223,57)	(—)	
—	62.000,00	-13.000,66	—	
—	180.000,00	-50.021,46	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 66-6	124	Barbeträge	8.798,55	—	8.798,55	10.000
681 67-4	124	Weihnachtsbeihilfen	—	—	—	3.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(85.975,21)	(—)	(85.975,21)	(239.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	29.341,57	—	29.341,57	15.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	750,00	—	750,00	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	831,81	—	831,81	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statist tik und Kommunikationstechnologie Niedersach sen (LSKN) <i>*** Der Ansatz darf in Höhe von 153.000 EUR nur mit Zustimmung des MF in Anspruch genom men werden.</i>	1.513,70	—	1.513,70	209.000
538 99-5	124	Dienstleistungen Anderer	775,40	—	775,40	1.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs tungsgegenständen	52.762,73	—	52.762,73	11.000
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul dendienst und dergleichen	3.290.506,53	—	3.290.506,53	4.305.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	261.075,82	—	261.075,82	255.000
		Summe der Einnahmen	3.551.582,35	—	3.551.582,35	4.560.000
		4 Personalausgaben	8.923.308,53	—	8.923.308,53	9.660.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.230.078,87	143.051,43	1.373.130,30	1.423.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	139.802,09	—	139.802,09	195.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves titionsfördermaßnahmen	420.285,47	—	420.285,47	380.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
		Summe der Ausgaben	11.809.111,06	143.051,43	11.952.162,49	12.754.000
		Zuschuss	8.257.528,71	143.051,43	8.400.580,14	8.194.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-1.201,45	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
(—)	(239.000,00)	(-153.024,79)	(—)	
—	15.000,00	14.341,57	—	
—	1.000,00	-250,00	—	
—	2.000,00	-1.168,19	—	
—	209.000,00	-207.486,30	—	
—	1.000,00	-224,60	—	
—	11.000,00	41.762,73	—	
—	4.305.000,00	-1.014.493,47	—	
—	255.000,00	6.075,82	—	
—	4.560.000,00	-1.008.417,65	—	
—	9.660.000,00	-736.691,47	—	
143.409,28	1.566.409,28	-193.278,98	—	
—	195.000,00	-55.197,91	—	
—	380.000,00	40.285,47	—	
—	1.096.000,00	-363,90	—	
143.409,28	12.897.409,28	-945.246,79	—	
143.409,28	8.337.409,28	63.170,86	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 10-2	234	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	66.000
119 11-0	234	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	368,16	—	368,16	1.000
162 10-5	234	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	28.496,61	—	28.496,61	30.000
182 10-6	234	Wie 162 10 - Darlehnsrückflüsse	248.025,59	—	248.025,59	250.000
231 10-7	234	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	19.008,46	—	19.008,46	40.000
231 11-5	234	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 28.</i>	49.857.319,20	—	49.857.319,20	49.839.000
233 19-3	234	Erstattungen von den örtl. Trägern für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen -	497,56	—	497,56	40.000
233 20-7	234	wie 233 19 - in Einrichtungen -	435.809,74	—	435.809,74	500.000
A U S G A B E N						
546 10-8	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-5	234	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 633 10, 633 11, 633 24, 633 25, 671 10, 671 12, 671 13 und 681 10.</i>	110.744,74	—	110.744,74	157.000
633 10-8	234	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 10 bis 681 10 sind abweichend von §35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	1.047.351,04	—	1.047.351,04	1.334.000
633 11-6	234	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10.</i>	1.453.985.837,55	9.027.162,45	1.463.013.000,00	1.463.013.000
633 24-8	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	2.096.807,81	—	2.096.807,81	2.314.000
633 25-6	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - in Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	21.880.370,00	—	21.880.370,00	21.608.000
633 27-2	234	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	103.300.000,00	—	103.300.000,00	103.300.000
633 28-0	234	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.</i>	49.857.319,20	—	49.857.319,20	49.839.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	66.000,00	-66.000,00	—	
—	1.000,00	-631,84	—	
—	30.000,00	-1.503,39	—	
—	250.000,00	-1.974,41	—	
—	40.000,00	-20.991,54	—	
—	49.839.000,00	18.319,20	—	
—	40.000,00	-39.502,44	—	
—	500.000,00	-64.190,26	—	
—	—	—	—	
—	157.000,00	-46.255,26	—	
—	1.334.000,00	-286.648,96	—	
—	1.463.013.000,00	—	—	
—	2.314.000,00	-217.192,19	—	
—	21.608.000,00	272.370,00	—	
—	103.300.000,00	—	—	
—	49.839.000,00	18.319,20	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 29-9	234	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29 und 0536-633 10.</i> <i>*** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 8,0 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberesort gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 10 (Landesblindengeld) und Titel 681 10 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.</i>	6.874.386,42	—	6.874.386,42	8.000.000
671 10-7	234	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	56.249,36	—	56.249,36	224.000
671 12-3	234	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	438.057,70	—	438.057,70	550.000
671 13-1	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	9.970.616,95	—	9.970.616,95	9.686.000
681 10-2	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	162.293,45	—	162.293,45	159.000
Abschluss Kapitel 0530						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	276.890,36	—	276.890,36	347.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.312.634,96	—	50.312.634,96	50.419.000
		Summe der Einnahmen	50.589.525,32	—	50.589.525,32	50.766.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.649.780.034,22	9.027.162,45	1.658.807.196,67	1.660.184.000
		Summe der Ausgaben	1.649.780.034,22	9.027.162,45	1.658.807.196,67	1.660.184.000
		Zuschuss	1.599.190.508,90	9.027.162,45	1.608.217.671,35	1.609.418.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000.000,00	-1.125.613,58	—	
—	224.000,00	-167.750,64	—	
—	550.000,00	-111.942,30	—	
—	9.686.000,00	284.616,95	—	
—	159.000,00	3.293,45	—	
—	347.000,00	-70.109,64	—	
—	50.419.000,00	-106.365,04	—	
—	50.766.000,00	-176.474,68	—	
—	—	—	—	
—	1.660.184.000,00	-1.376.803,33	—	
—	1.660.184.000,00	-1.376.803,33	—	
—	1.609.418.000,00	-1.200.328,65	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-3	290	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr <i>*** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. (Vgl. Vermerk zu 631 10)</i>	2.832.948,26	—	2.832.948,26	2.900.000
119 01-5	249	Vermischte Einnahmen	18.564,49	—	18.564,49	3.000
119 41-4	234	Rückzahlung von Überzahlungen	78.174,13	—	78.174,13	40.000
182 10-8	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	—	—	—	1.000
231 10-9	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	57.183,54	—	57.183,54	60.000
233 10-1	234	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
234 10-8	234	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	50,60	—	50,60	5.000
A U S G A B E N						
546 10-0	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-7	290	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 10.</i>	896.887,77	—	896.887,77	1.000.000
633 10-0	234	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.</i>	19.753.460,83	—	19.753.460,83	21.000.000
633 11-8	234	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.</i>	108.226,82	—	108.226,82	90.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die örtlichen Träger	95.305,90	—	95.305,90	100.000
671 11-7	290	Erstattung an die Umlagestelle nach §§ 8,9 APBG <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	99.714.000,00	—	99.714.000,00	99.714.000
671 14-1	234	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	202,38	—	202,38	1.000
681 10-4	234	Härtefallfonds für blinde Menschen <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO</i>	912.377,50	—	912.377,50	1.000.000
682 10-0	290	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger <i>Übertragbar.</i>	20.743.514,81	—	20.743.514,81	21.642.000
684 10-3	236	Förderung der Qualifizierung u. Beschäftigung von Nichtsesshaften d. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.900.000,00	-67.051,74	—	
—	3.000,00	15.564,49	—	
—	40.000,00	38.174,13	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	60.000,00	-2.816,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-4.949,40	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-103.112,23	—	
—	21.000.000,00	-1.246.539,17	—	
—	90.000,00	18.226,82	17.429,20	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	-4.694,10	—	
—	—	—	—	
—	99.714.000,00	—	—	
—	1.000,00	-797,62	—	
—	1.000.000,00	-87.622,50	—	
—	21.642.000,00	-898.485,19	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Vereins zur Förderung der Blindenbildung e.V. Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 12, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 19, 684 20, 684 24, Ausgabebetitelgruppe 90, Ausgabebetitelgruppe 91/92 und Ausgabebetitelgruppe 94.</i>	80.000,00	—	80.000,00	80.000
684 12-0	236	Zuschüsse zu den Kosten der Betreuung von seelisch und geistig behinderten Menschen in Wohngemeinschaften <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	—	—	—	—
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	456.819,28	—	456.819,28	460.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	234	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	185.740,00	—	185.740,00	343.000
684 16-2	234	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	285.818,55	—	285.818,55	289.000
684 17-0	234	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	560.200,00	—	560.200,00	576.000
684 18-9	234	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	845.870,00	—	845.870,00	900.000
684 19-7	411	Zuschüsse für soziale Wohnraumhilfe <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	—	—	—	—
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	333.646,82	—	333.646,82	565.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	329.135,07	—	329.135,07	500.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGLüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege <i>Übertragbar. *** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	20.252.000,00	—	20.252.000,00	20.252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	80.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	460.000,00	-3.180,72	—	
—	220.000,00	—	—	
—	343.000,00	-157.260,00	—	
—	289.000,00	-3.181,45	—	
—	576.000,00	-15.800,00	—	
—	900.000,00	-54.130,00	—	
—	—	—	—	
—	565.000,00	-231.353,18	—	
—	500.000,00	-170.864,93	—	
—	20.252.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 65		Titelgruppe(n) Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(949.521,98)	(5.264.216,76)	(6.213.738,74)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	827.021,98	1.667.770,01	2.494.791,99	1.000.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen <i>*** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 1.036.250 EUR nicht überschreiten.</i>	122.500,00	3.596.446,75	3.718.946,75	707.000
TGr. 70		Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(520.000)
541 70-1	290	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	—	—	—	520.000
547 70-0	290	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
TGr. 81		Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.542.475,72)	(6.243.528,75)	(7.786.004,47)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege <i>*** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 15.750 EUR nicht überschreiten.</i>	10.000,00	38.000,00	48.000,00	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	688.121,32	479.681,41	1.167.802,73	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sonstige	844.354,40	5.725.847,34	6.570.201,74	1.646.000
TGr. 86 bis 88		Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)	(41.786.920,55)	(—)	(41.786.920,55)	(42.062.000)
883 86-6	290	Zuweisungen an Gemeinden nach § 9 NPflegeG	—	—	—	—
883 87-4	290	Zuweisungen an Gemeinden für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
883 88-2	290	Zuweisungen an Gemeinden für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	—	—	—	—
893 86-1	290	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	27.173.762,90	—	27.173.762,90	29.531.000
893 87-0	290	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	2.964.329,77	—	2.964.329,77	2.367.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.506.738,74)	(6.213.738,74)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.494.791,99	2.494.791,99	—	—	
3.011.946,75	3.718.946,75	—	—	
(—)	(520.000,00)	(-520.000,00)	(—)	
—	520.000,00	-520.000,00	—	
—	—	—	—	
(5.724.004,47)	(7.786.004,47)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
32.000,00	48.000,00	—	—	
767.802,73	1.167.802,73	—	—	
4.924.201,74	6.570.201,74	—	—	
(—)	(42.062.000,00)	(-275.079,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	29.531.000,00	-2.357.237,10	—	
—	2.367.000,00	597.329,77	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 88-8	290	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	11.648.827,88	—	11.648.827,88	10.164.000
TGr. 89		Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F.	(7.711,77)	(—)	(7.711,77)	(—)
883 89-0	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 89-6	290	Zuschüsse an Sonstige	7.711,77	—	7.711,77	—
TGr. 90		Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F. Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	(918.916,11)	(—)	(918.916,11)	(1.081.000)
883 90-4	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 90-0	290	Zuschüsse an Sonstige	918.916,11	—	918.916,11	1.081.000
TGr. 91/92		Förderung nach §§13 und 14 NPflegeG Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	(915.169,15)	(—)	(915.169,15)	(1.694.000)
547 91-2	290	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 91-6	290	Zuschüsse gem § 13 NPflegeG an Gemeinden	—	—	—	—
633 92-4	290	Zuschüsse gem. § 14 NPflegeG an Gemeinden	—	—	—	—
684 91-0	290	Zuschüsse gem.§ 13 NPflegeG an Sonstige	—	—	—	60.000
684 92-8	290	Zuschüsse gem. § 14 NPflegeG an Sonstige	915.169,15	—	915.169,15	1.634.000
TGr. 94		Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	(228.045,54)	(—)	(228.045,54)	(956.000)
547 94-7	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-0	236	Zuschüsse an Gemeinden	—	—	—	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	228.045,54	—	228.045,54	450.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	506.000
883 94-7	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
892 94-6	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 94-2	236	Zuschüsse für Investitionen bei sozialen oder ähnlichen Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.164.000,00	1.484.827,88	—	893 89: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(7.711,77)	(7.711,77)	
—	—	—	—	
—	—	7.711,77	7.711,77	
(—)	(1.081.000,00)	(-162.083,89)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.081.000,00	-162.083,89	—	
(—)	(1.694.000,00)	(-778.830,85)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-60.000,00	—	
—	1.634.000,00	-718.830,85	—	
(123.224,82)	(1.079.224,82)	(-851.179,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
123.224,82	573.224,82	-345.179,28	—	
—	506.000,00	-506.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	2.929.686,88	—	2.929.686,88	2.944.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.234,14	—	57.234,14	66.000
		Summe der Einnahmen	2.986.921,02	—	2.986.921,02	3.010.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	520.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	168.441.563,72	2.185.451,42	170.627.015,14	172.798.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	43.680.402,83	9.322.294,09	53.002.696,92	45.496.000
		Summe der Ausgaben	212.121.966,55	11.507.745,51	223.629.712,06	218.814.000
		Zuschuss	209.135.045,53	11.507.745,51	220.642.791,04	215.804.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.944.000,00	-14.313,12	—	
—	66.000,00	-8.765,86	—	
—	3.010.000,00	-23.078,98	—	
—	520.000,00	-520.000,00	—	
2.417.819,54	175.215.819,54	-4.588.804,40	17.429,20	
7.936.148,49	53.432.148,49	-429.451,57	7.711,77	
10.353.968,03	229.167.968,03	-5.538.255,97	25.140,97	
10.353.968,03	226.157.968,03	-5.515.176,99		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
162 10-4	247	Darlehenszinsen - Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	1.978,29	—	1.978,29	1.000
182 10-5	247	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	222.136,49	—	222.136,49	60.000
231 10-6	247	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge	25.843.037,19	—	25.843.037,19	27.574.000
233 10-9	247	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	4.884.252,02	—	4.884.252,02	6.000.000
233 11-7	247	Sonstige Erstattungen von Gemeinden (GV) - Darlehenszinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	14.497,67	—	14.497,67	1.000
333 10-3	247	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV) - Darlehensrückflüsse - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	70.392,70	—	70.392,70	70.000
A U S G A B E N						
631 10-4	247	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80</i> <i>v.H. der Isteinnahmen bei 162 10, 182 10, 233 11</i> <i>und 333 10.</i>	247.247,11	—	247.247,11	106.000
631 11-2	247	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.</i> <i>H. der Isteinnahmen bei 233 10.</i>	3.907.401,62	—	3.907.401,62	4.800.000
633 11-5	247	Hilfen z. berufl. Rehabilitat. -Beih. an Beschäd. u. Witw. o. Kfz-Beih., Übergangsgeld u. Unterh. Beih.- (Erst. a. d. ö. Tr.) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 633 11, 633 12, 633 13, 633 14, 633 15, 633 16,</i> <i>633 17, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23, 633 24,</i> <i>633 25, 633 26, 633 27, 633 28 und 633 29.</i> <i>*** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den</i> <i>Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35</i> <i>Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu</i> <i>vereinmahnen.</i>	9.153,19	—	9.153,19	15.000
633 12-3	247	wie 633 11 -Beih. a. Beschäd. z.Beschaffg., z. Betrieb, z. Unterh., z. Unterstell. u.z. Abstellen eines Kfz.- (Erst. a.d.ö. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	-2.949,60	—	-2.949,60	70.000
633 13-1	247	wie 633 11 -Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	—	—	—	40.000
633 14-0	247	wie 633 11 -Leistungen an Arbeitge- ber(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	—	—	—	10.000
633 15-8	247	Krankenhilfe -Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	5.178,28	—	5.178,28	10.000
633 16-6	247	Hilfe zur Pflege -Beihilfen an Beschädigte für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	22.192,22	—	22.192,22	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	978,29	—	
—	60.000,00	162.136,49	—	
—	27.574.000,00	-1.730.962,81	—	
—	6.000.000,00	-1.115.747,98	—	
—	1.000,00	13.497,67	—	
—	70.000,00	392,70	—	
43,02	106.043,02	141.204,09	—	
—	4.800.000,00	-892.598,38	—	
—	15.000,00	-5.846,81	—	
—	70.000,00	-72.949,60	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	10.000,00	-4.821,72	—	
—	20.000,00	2.192,22	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 17-4	247	wie 633 16 -Sonstige Hilfen zur Pflege an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	1.370.186,39	—	1.370.186,39	1.400.000
633 19-0	247	wie 633 16 -Sonstige Hilfe zur Pflege an Hinterbliebene(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	15.144.196,95	—	15.144.196,95	16.500.000
633 21-2	247	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts -Beihilfen an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	10.888,93	—	10.888,93	15.000
633 22-0	247	Altenhilfe -Beihilfen an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	5.657,90	—	5.657,90	5.000
633 23-9	247	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	2.366,45	—	2.366,45	15.000
633 24-7	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt -Beihilfen an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	772.303,78	—	772.303,78	800.000
633 25-5	247	Erholungshilfe -Beihilfen an Beschädigte (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	28.023,14	—	28.023,14	50.000
633 26-3	247	Wohnungshilfe -Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	67.500,02	—	67.500,02	150.000
633 27-1	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Beihilfen an Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	1.247.026,11	—	1.247.026,11	1.000.000
633 28-0	247	wie 633 27 -Beih. a. Beschäd. z.Beschaffg., z. Betrieb, z. Unterh., z. Unterst. u.z. Abstellen eines Kfz.- (Erst.a.d.ö.Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	346.950,94	—	346.950,94	300.000
633 29-8	247	wie 633 27 -Beihilfen an Hinterbliebene(Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	13.253.461,88	—	13.253.461,88	14.000.000
883 10-3	247	Hilfen z.berufl.Rehabilitation -Darlehen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Unterstellen u. zum Abstellen eines Kfz- <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10, 883 11, 883 12, 883 13 und 883 14.</i>	5.400,00	—	5.400,00	1.000
883 11-1	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	5.000
883 12-0	247	Wohnungshilfe -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	10.000
883 13-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	16.259,92	—	16.259,92	50.000
883 14-6	247	Erziehungsbeihilfe -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.400.000,00	-29.813,61	—	
—	16.500.000,00	-1.355.803,05	—	
—	15.000,00	-4.111,07	—	
—	5.000,00	657,90	—	
—	15.000,00	-12.633,55	—	
—	800.000,00	-27.696,22	—	
—	50.000,00	-21.976,86	—	
—	150.000,00	-82.499,98	—	
—	1.000.000,00	247.026,11	—	
—	300.000,00	46.950,94	—	
—	14.000.000,00	-746.538,12	—	
—	1.000,00	4.400,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	50.000,00	-33.740,08	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0538 Kriegsoffiziersfürsorge nach dem BfV und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	224.114,78	—	224.114,78	61.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.741.786,88	—	30.741.786,88	33.575.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	70.392,70	—	70.392,70	70.000
		Summe der Einnahmen	31.036.294,36	—	31.036.294,36	33.706.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.436.785,31	—	36.436.785,31	39.306.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	21.659,92	—	21.659,92	67.000
		Summe der Ausgaben	36.458.445,23	—	36.458.445,23	39.373.000
		Zuschuss	5.422.150,87	—	5.422.150,87	5.667.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	61.000,00	163.114,78	—	
—	33.575.000,00	-2.833.213,12	—	
—	70.000,00	392,70	—	
—	33.706.000,00	-2.669.705,64	—	
43,02	39.306.043,02	-2.869.257,71	—	
—	67.000,00	-45.340,08	—	
43,02	39.373.043,02	-2.914.597,79	—	
43,02	5.667.043,02	-244.892,15		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.360,00	—	3.360,00	1.000
111 10-4	311	Erstattungen von den Kammern für Heilberufe	—	—	—	—
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	34.205,83	—	34.205,83	50.000
119 46-6	311	Ersatzleistungen	—	—	—	—
281 10-7	314	Erstatt. n. d. VO über d. Leistungspflicht d. gesetzl. KV b. Schutzimpf. gegen d. neue Influenza A (H1N1)-Influenzaschutzimpf.-GKV-LeistungspflichtVO	179,44	—	179,44	2.861.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 68/72		Krankenhausfinanzierung	(34.126.456,00)	(—)	(34.126.456,00)	(32.667.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.447.056,00	—	1.447.056,00	1.667.000
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	32.679.400,00	—	32.679.400,00	31.000.000
TGr. 74		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 74/75.</i>	(86.685.248,00)	(—)	(86.685.248,00)	(91.815.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	843.416,00	—	843.416,00	1.236.000
333 74-3	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	85.841.832,00	—	85.841.832,00	90.579.000
TGr. 90		Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	(440.241,34)	(—)	(440.241,34)	(368.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder aufgrund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 90.</i>	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersuchungen und andere Dienstleistungen der AMI-Nord GmbH <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 90.</i>	172.869,34	—	172.869,34	100.000
A U S G A B E N						
422 01-0	311	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-3	311	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-0	311	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
427 01-2	311	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 31-4	311	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	—
427 39-0	311	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
511 10-2	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwachung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.548,23	—	12.548,23	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	2.360,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	50.000,00	-15.794,17	—	
—	—	—	—	
—	2.861.000,00	-2.860.820,56	—	
(—)	(32.667.000,00)	(1.459.456,00)	(—)	
—	1.667.000,00	-219.944,00	—	
—	31.000.000,00	1.679.400,00	—	
(—)	(91.815.000,00)	(-5.129.752,00)	(—)	
—	1.236.000,00	-392.584,00	—	
—	90.579.000,00	-4.737.168,00	—	
(—)	(368.000,00)	(72.241,34)	(—)	
—	268.000,00	-628,00	—	
—	100.000,00	72.869,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	-451,77	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 10-1	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten <i>Übertragbar.</i>	10.841.734,19	—	10.841.734,19	10.742.000
525 01-4	311	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-0	314	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-9	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
526 10-0	311	Kosten verschiedener Ausschüsse	77.368,81	—	77.368,81	97.000
547 10-7	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene <i>Übertragbar.</i>	5.097,90	—	5.097,90	70.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
633 10-0	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	407.218,45	—	407.218,45	540.000
637 10-6	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben <i>Übertragbar.</i>	115.869,79	—	115.869,79	380.000
661 10-4	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	140.421,71	—	140.421,71	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	854,73	—	854,73	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	28.777,46	—	28.777,46	30.000
685 10-0	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabeteilgruppe 79/80, Ausgabeteilgruppe 85 und Ausgabeteilgruppe 88.</i>	46.448,76	—	46.448,76	48.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	331.798,08	—	331.798,08	332.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	244.000,00	—	244.000,00	244.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	38.000,00	—	38.000,00	40.000
685 15-1	175	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	362.422,00	—	362.422,00	363.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	—	—	—	—
685 17-8	290	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	55.488,69	—	55.488,69	56.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	27.009,05	—	27.009,05	28.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	496.147,86	—	496.147,86	520.000
686 10-7	314	Förderung des Bundeskongresses der Ärzte und Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitswesens	—	—	—	—
686 11-5	314	Leistung d. Landes a. d. Landesfonds nach § 2 Influenzaschutzimpfung-GKV-LeistungspflichtVO (ISchGKVLV)	—	—	—	2.088.000
882 10-0	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	—	768.800,00	768.800,00	769.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.742.000,00	99.734,19	99.734,19	514 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	-19.631,19	—	
5.000,00	75.000,00	-69.902,10	—	
—	—	—	—	
—	540.000,00	-132.781,55	—	
—	380.000,00	-264.130,21	—	
—	141.000,00	-578,29	—	
—	2.000,00	-1.145,27	—	
—	30.000,00	-1.222,54	—	
—	48.000,00	-1.551,24	—	
—	332.000,00	-201,92	—	
—	244.000,00	—	—	
—	40.000,00	-2.000,00	—	
—	363.000,00	-578,00	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	-511,31	—	
—	28.000,00	-990,95	—	
—	520.000,00	-23.852,14	—	
—	—	—	—	
—	2.088.000,00	-2.088.000,00	—	
—	769.000,00	-200,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	(8.584.217,88)	(—)	(8.584.217,88)	(8.716.000)
429 62-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
538 62-0	314	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	290	Entschädigungen <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	8.584.217,88	—	8.584.217,88	8.716.000
TGr. 67/68		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(2.430.506,64)	(—)	(2.430.506,64)	(2.500.000)
682 67-5	312	Zuführungen an kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 67, 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72 und 893 72.</i>	—	—	—	—
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	122.556,96	—	122.556,96	188.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	2.099.891,00	—	2.099.891,00	2.033.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	208.058,68	—	208.058,68	279.000
TGr. 69		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG <i>*** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.</i>	(1.475.927,29)	(—)	(1.475.927,29)	(2.500.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	195.971,33	—	195.971,33	1.000.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	1.156.113,27	—	1.156.113,27	1.150.000
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	123.842,69	—	123.842,69	350.000
TGr. 72		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG <i>*** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(8.716.000,00)	(-131.782,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.716.000,00	-131.782,12	—	
(—)	(2.500.000,00)	(-69.493,36)	(—)	
—	—	—	—	
—	188.000,00	-65.443,04	—	
—	2.033.000,00	66.891,00	—	
—	279.000,00	-70.941,32	—	
(—)	(2.500.000,00)	(-1.024.072,71)	(—)	
—	1.000.000,00	-804.028,67	—	
—	1.150.000,00	6.113,27	—	
—	350.000,00	-226.157,31	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 67.</i>	—	—	—	—
TGr. 73/76		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG Übertragbar. *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(103.128.000,00)	(—)	(103.128.000,00)	(103.128.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	9.872.050,78	—	9.872.050,78	10.128.000
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	34.774.850,50	—	34.774.850,50	37.800.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	17.706.424,22	—	17.706.424,22	30.000.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	40.774.674,50	—	40.774.674,50	25.200.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
TGr. 74/75		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich. Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwendig sind.	(95.547.207,39)	(9.623.773,81)	(105.170.981,20)	(112.833.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen - Schuldendiensthilfen -	1.033.530,15	—	1.033.530,15	2.500.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	12.622.662,90	—	12.622.662,90	17.833.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.514.788,15	—	3.514.788,15	2.500.000
671 74-6	312	Aufwendungsersatz an die NBank für die Aufgabenwahrnehmung in der Krankenhausfinanzierung	—	—	—	—
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	14.319.120,23	2.280.879,77	16.600.000,00	13.300.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	9.555.098,45	3.744.901,55	13.300.000,00	10.700.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	4.502.007,51	3.597.992,49	8.100.000,00	16.000.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	50.000.000,00	—	50.000.000,00	50.000.000
TGr. 78		Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters	(967.764,25)	(—)	(967.764,25)	(1.100.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	967.764,25	—	967.764,25	1.100.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(103.128.000,00)	(—)	(—)	
—	10.128.000,00	-255.949,22	—	
—	37.800.000,00	-3.025.149,50	—	
—	30.000.000,00	-12.293.575,78	—	
—	25.200.000,00	15.574.674,50	—	
—	—	—	—	
(8.146.362,98)	(120.979.362,98)	(-15.808.381,78)	(—)	TGr. 74/75: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Für die Krankenhaus-Investitionsprogramme 2008 bis 2010 steht ein Verpflichtungsrahmen von 360 000 000 EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im laufenden Haushaltsjahren nicht belegt worden ist, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2010 in Anspruch genommen werden.
146.362,98	2.646.362,98	-1.612.832,83	—	
—	17.833.000,00	-5.210.337,10	—	
—	2.500.000,00	1.014.788,15	—	
—	—	—	—	
3.300.000,00	16.600.000,00	—	—	
2.600.000,00	13.300.000,00	—	—	
2.100.000,00	18.100.000,00	-10.000.000,00	—	
—	50.000.000,00	—	—	
(—)	(1.100.000,00)	(-132.235,75)	(—)	
—	1.100.000,00	-132.235,75	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 79/80		Ambul. Versorgung u. Nachsorge i. Bereich gemeindenaher Psychiatrie, Förderg. v. Aktivität. psychisch Kranker u. ambul. gerontopsych. Kompetenzzentren Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 10.	(556.709,67)	(—)	(556.709,67)	(673.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	29.737,56	—	29.737,56	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Trä- ger	262.124,91	—	262.124,91	300.000
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter geronto- psychiatrischer Kompetenzzentren	253.112,20	—	253.112,20	300.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psy- chisch Kranker	11.735,00	—	11.735,00	25.000
TGr. 85		Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von AIDS aus Landesmitteln Vgl. D-Vermerk zu 685 10.	(1.462.926,00)	(—)	(1.462.926,00)	(1.463.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.462.926,00	—	1.462.926,00	1.463.000
TGr. 87		Laufbahnprüfung für den mittleren Gesundheitsdienst	(—)	(—)	(—)	(—)
427 87-0	319	Prüfungsvergütungen	—	—	—	—
547 87-5	319	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 88		Maßnahmen zur Suchtbekämpfung Vgl. D-Vermerk zu 685 10.	(7.181.292,00)	(—)	(7.181.292,00)	(7.199.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämp- fung	7.181.292,00	—	7.181.292,00	7.199.000
893 88-9	314	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 90 bis 92		Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	(1.252.311,02)	(—)	(1.252.311,02)	(1.257.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeut- schen Länder <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.</i>	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	72.568,00	—	72.568,00	73.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	104.480,00	—	104.480,00	105.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformati- onszentrums für Norddeutschland <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.</i>	669.689,02	—	669.689,02	673.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(673.000,00)	(-116.290,33)	(—)	
—	48.000,00	-18.262,44	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-37.875,09	—	
—	300.000,00	-46.887,80	—	
—	25.000,00	-13.265,00	—	
(—)	(1.463.000,00)	(-74,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.463.000,00	-74,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.199.000,00)	(-17.708,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.199.000,00	-17.708,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.257.000,00)	(-4.688,98)	(—)	
—	406.000,00	-426,00	—	
—	73.000,00	-432,00	—	
—	105.000,00	-520,00	—	
—	673.000,00	-3.310,98	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	37.565,83	—	37.565,83	52.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.730.892,78	—	2.730.892,78	6.132.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	118.521.232,00	—	118.521.232,00	121.579.000
		Summe der Einnahmen	121.289.690,61	—	121.289.690,61	127.763.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.934.250,94	—	11.934.250,94	12.071.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.251.641,50	—	52.251.641,50	62.033.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	171.632.175,41	10.392.573,81	182.024.749,22	183.769.000
		Summe der Ausgaben	235.818.067,85	10.392.573,81	246.210.641,66	257.873.000
		Zuschuss	114.528.377,24	10.392.573,81	124.920.951,05	130.110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	52.000,00	-14.434,17	—	
—	6.132.000,00	-3.401.107,22	—	
—	121.579.000,00	-3.057.768,00	—	
—	127.763.000,00	-6.473.309,39	—	
—	—	—	—	
5.000,00	12.076.000,00	-141.749,06	99.734,19	
146.362,98	62.179.362,98	-9.927.721,48	—	
8.000.000,00	191.769.000,00	-9.744.250,78	—	
8.151.362,98	266.024.362,98	-19.813.721,32	99.734,19	
8.151.362,98	138.261.362,98	-13.340.411,93		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i>	1.243.531,83	—	1.243.531,83	1.500.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	118,06	—	118,06	1.000
119 02-1	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchs- materialien für mikrobiologische Untersuchun- gen für die JVA'en	—	—	—	150.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	23.049,78	—	23.049,78	20.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Aus- richtung von Ringversuchen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	225.405,67	—	225.405,67	200.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 67.</i>	106.737,31	—	106.737,31	31.000
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	882,00	—	882,00	1.000
231 10-7	314	Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsent- gelte an Ersatzdienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
231 66-2	314	Zuweisungen des Bundes für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben "Polioeradikation in Europa " <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	284.000,00	—	284.000,00	284.000
231 70-0	314	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des infekti- onsepidemiologischen Forschungsnetzwerks des BMBF, 2. Förderphase <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70.</i>	—	—	—	—
235 01-3	314	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(146.221,00)	(—)	(146.221,00)	(81.000)
231 63-8	314	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	146.221,00	—	146.221,00	81.000
A U S G A B E N						
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	360.895,98	—	360.895,98	7.334.000
422 19-0	314	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-0	314	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
425 01-7	314	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 04-1	314	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Ange- stellten	—	—	—	—
425 06-8	314	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
425 10-6	314	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
426 01-3	314	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
426 04-8	314	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeit erinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-4	314	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbei- terinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 10-2	314	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäf- tigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000
427 10-9	314	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. *** Zur Zahlung der Entgelte dürfen Ersparnisse aus nicht besetzten oder unterbesetzten Stellen für Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen bei Kapitel 05 42 Titel 425 01 und 426 01 zusätzlich verwendet werden.</i>	—	—	—	—
427 11-7	314	Entschädigung für nebenamtlich und nebenbe- ruflich Tätige	—	—	—	—
427 39-7	314	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	6.544.944,34	—	6.544.944,34	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	50.326,16	—	50.326,16	41.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	104.264,44	—	104.264,44	91.000
428 10-5	314	Entgelte der ständigen nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerin- nen	—	—	—	—
453 01-0	314	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	3.000
453 11-8	314	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ger- äte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	446.268,87	—	446.268,87	460.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.384,32	—	15.384,32	13.000
514 10-9	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmit- tel u.ä.	38.181,80	—	38.181,80	24.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.</i>	1.329.804,67	—	1.329.804,67	1.330.000
514 12-5	314	Versuchstierhaltung	—	—	—	—
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	283.798,05	—	283.798,05	255.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	53.404,03	—	53.404,03	50.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	8.063,51	—	8.063,51	6.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	18.732,82	—	18.732,82	16.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	42.085,64	—	42.085,64	20.000
519 10-0	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.260,12	—	1.260,12	1.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	26.133,39	—	26.133,39	22.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.544.944,34	—	
—	41.000,00	9.326,16	—	
—	91.000,00	13.264,44	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	460.000,00	-13.731,13	—	
—	13.000,00	2.384,32	—	
—	24.000,00	14.181,80	—	
—	1.330.000,00	-195,33	—	
—	—	—	—	
—	255.000,00	28.798,05	—	
—	50.000,00	3.404,03	—	
—	6.000,00	2.063,51	—	
—	16.000,00	2.732,82	—	
—	20.000,00	22.085,64	—	
—	1.000,00	260,12	—	
—	22.000,00	4.133,39	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 01-8	314	Sachverständige	2.475,95	—	2.475,95	5.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.215,55	—	5.215,55	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	35.518,78	—	35.518,78	20.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten u. in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	—	—	—	1.000
529 10-6	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	338,92	—	338,92	—
546 01-9	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	5.119,63	—	5.119,63	3.000
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	—	—	—	—
547 10-4	314	Umweltmedizin	64.074,18	—	64.074,18	80.000
547 11-2	314	Dienstleistungen Außenstehender	37.755,21	—	37.755,21	50.000
547 12-0	314	Meldehonorare nach dem GEKN <i>Übertragbar.</i>	621.800,83	—	621.800,83	769.000
547 13-9	314	Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 IfSG <i>Übertragbar.</i>	598.410,93	—	598.410,93	900.000
681 10-2	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 10-1	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.199,00	—	4.199,00	5.000
811 01-4	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	360.970,93	—	360.970,93	370.000
981 10-6	990	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Ausrichtung von Ringversuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.</i>	(79.617,61)	(—)	(79.617,61)	(100.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	52.723,61	—	52.723,61	70.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26.894,00	—	26.894,00	30.000
TGr. 63		Projekte im Auftrage Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.</i>	(125.703,64)	(47.808,23)	(173.511,87)	(81.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	99.180,12	—	99.180,12	28.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.523,52	47.808,23	74.331,75	53.000
TGr. 66		Durchführung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens "Polioeradikation in Europa" aus Bundesmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.</i>	(257.939,08)	(114.950,94)	(372.890,02)	(284.000)
429 66-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	100.612,17	—	100.612,17	120.000
547 66-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	157.326,91	114.950,94	272.277,85	164.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-2.524,05	—	
—	—	5.215,55	—	
—	20.000,00	15.518,78	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	338,92	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	3.000,00	2.119,63	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-15.925,82	—	
—	50.000,00	-12.244,79	—	
895.935,46	1.664.935,46	-1.043.134,63	—	
—	900.000,00	-301.589,07	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-801,00	—	
—	—	—	—	
—	370.000,00	-9.029,07	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
(—)	(100.000,00)	(-20.382,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	70.000,00	-17.276,39	—	
—	30.000,00	-3.106,00	—	
(27.290,87)	(108.290,87)	(65.221,00)	(—)	
—	28.000,00	71.180,12	—	
27.290,87	80.290,87	-5.959,12	—	
(88.890,02)	(372.890,02)	(—)	(—)	
—	120.000,00	-19.387,83	—	
88.890,02	252.890,02	19.387,83	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 67		Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i>	(75.906,88)	(—)	(75.906,88)	(25.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	13.593,44	—	13.593,44	10.000
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	62.313,44	—	62.313,44	15.000
TGr. 70		Durchführung des Forschungsprojektes "Lebensmittelbedingte Infektionen in Deutschland"; Verlauf von EHEC - Infektionen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 70.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 70-5	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 70-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(315.254,29)	(—)	(315.254,29)	(326.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.124,57	—	56.124,57	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.292,42	—	4.292,42	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Dienstleistungen des LSKN	42.971,02	—	42.971,02	28.000
538 99-7	314	Dienstleistungen Außenstehender	110.931,31	—	110.931,31	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100.934,97	—	100.934,97	120.000
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.599.724,65	—	1.599.724,65	1.903.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	430.221,00	—	430.221,00	365.000
		Summe der Einnahmen	2.029.945,65	—	2.029.945,65	2.268.000
		4 Personalausgaben	7.273.816,65	—	7.273.816,65	7.630.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.147.034,00	162.759,17	4.309.793,17	4.533.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.199,00	—	4.199,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	488.799,90	—	488.799,90	520.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	12.274.095,01	162.759,17	12.436.854,18	13.050.000
		Zuschuss	10.244.149,36	162.759,17	10.406.908,53	10.782.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(25.000,00)	(50.906,88)	(—)	
—	10.000,00	3.593,44	—	
—	15.000,00	47.313,44	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(326.000,00)	(-10.745,71)	(—)	
—	73.000,00	-16.875,43	—	
—	5.000,00	-707,58	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	14.971,02	—	
—	100.000,00	10.931,31	—	
—	120.000,00	-19.065,03	—	
—	1.903.000,00	-303.275,35	—	
—	365.000,00	65.221,00	—	
—	2.268.000,00	-238.054,35	—	
—	7.630.000,00	-356.183,35	—	
1.012.116,35	5.545.116,35	-1.235.323,18	—	
—	6.000,00	-1.801,00	—	
—	520.000,00	-31.200,10	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
1.012.116,35	14.062.116,35	-1.625.262,17	—	
1.012.116,35	11.794.116,35	-1.387.207,82	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	272	Vermischte Einnahmen	5.402,47	—	5.402,47	2.000
119 41-0	272	Rückzahlung von Überzahlungen	87.705,26	—	87.705,26	140.000
119 62-3	213	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	122.740,00	—	122.740,00	—
119 63-1	213	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	2.250,00	—	2.250,00	3.000
233 10-8	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden für das Projekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsrings der IBN <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 11.</i>	35.000,00	—	35.000,00	25.000
281 10-2	266	Kostenbeiträge zu den Kosten ehemaliger Für- sorgeerziehung und freiwilliger Erziehungshilfe	—	—	—	2.000
282 10-9	266	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für das Pro- jekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	2.766,60	—	2.766,60	—
A U S G A B E N						
526 01-6	213	Sachverständige	557,00	—	557,00	2.000
547 10-2	266	Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Nieder- sachsen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 10 und 282 10.</i>	2.766,60	—	2.766,60	—
632 10-0	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länder- übergreifende Kontrollinstitutionen des Jugend- medienschutzes	63.000,00	—	63.000,00	63.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionstelle	268.853,58	—	268.853,58	300.000
633 11-4	266	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	4.545.090,25	—	4.545.090,25	6.137.000
671 10-5	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	311.000,00	—	311.000,00	311.000
681 10-0	213	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	—	—	—	—
684 10-0	272	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kin- derschutzbundes; Offensive kinder- und famili- enfreundliches Niedersachsen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 684 10, Ausgabetitelgruppe 64, Ausgabetitel- gruppe 75, Ausgabetitelgruppe 76, 0573-684 13, 0573 Ausgabetitelgruppe 61, 0573 Ausgabetitel- gruppe 71/72, 0573 Ausgabetitelgruppe 73, 0573 Ausgabetitelgruppe 75, 0573 Ausgabetitelgruppe 76, 0573 Ausgabetitelgruppe 79, 0573 Ausgabe- titelgruppe 80/81, 0573 Ausgabetitelgruppe 84, 0574-684 11, 0574 Ausgabetitelgruppe 63, 0574 Ausgabetitelgruppe 64 und 0574 Ausgabetitel- gruppe 65.</i>	130.000,00	—	130.000,00	130.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	3.402,47	—	
—	140.000,00	-52.294,74	—	
—	—	122.740,00	—	
—	3.000,00	-750,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	10.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	2.766,60	—	
—	2.000,00	-1.443,00	—	
—	—	2.766,60	—	
—	63.000,00	—	—	
—	300.000,00	-31.146,42	—	
—	6.137.000,00	-1.591.909,75	—	
—	311.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 11-8	272	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe IBN <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.</i>	35.000,00	—	35.000,00	25.000
685 10-6	271	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	12.354,48	—	12.354,48	13.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	(157.076,73)	(—)	(157.076,73)	(41.000)
427 62-0	213	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	126.155,46	—	126.155,46	20.000
527 62-4	213	Reisekostenvergütungen	31.345,48	—	31.345,48	14.000
547 62-5	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-424,21	—	-424,21	7.000
TGr. 63		Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG - Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.</i>	(1.549,06)	(4.000,00)	(5.549,06)	(3.000)
412 63-0	213	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.000,00	4.000,00	5.000,00	1.000
526 63-6	213	Kosten für Sachverständige u.ä.	—	—	—	—
527 63-2	213	Reisekosten	163,00	—	163,00	1.000
546 63-7	213	Rückzahlungen	150,00	—	150,00	—
547 63-3	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	236,06	—	236,06	1.000
TGr. 64		Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.798.860,64)	(—)	(1.798.860,64)	(1.832.000)
547 64-1	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.548,18	—	49.548,18	—
684 64-9	272	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	549.456,94	—	549.456,94	578.000
685 64-5	272	Zuschüsse für Kinderschutzzentren und Beratungsstellen	1.199.855,52	—	1.199.855,52	1.254.000
TGr. 75		Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(123.136,01)	(7.500,00)	(130.636,01)	(118.000)
547 75-7	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	7.500,00	7.500,00	—
633 75-0	272	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 75-4	272	Zuschüsse an Sonstige	123.136,01	—	123.136,01	118.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	10.000,00	—	
—	13.000,00	-645,52	—	
(—)	(41.000,00)	(116.076,73)	(—)	
—	20.000,00	106.155,46	—	
—	14.000,00	17.345,48	—	
—	7.000,00	-7.424,21	—	
(9.391,95)	(12.391,95)	(-6.842,89)	(—)	
9.391,95	10.391,95	-5.391,95	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-837,00	—	
—	—	150,00	—	
—	1.000,00	-763,94	—	
(578.621,25)	(2.410.621,25)	(-611.760,61)	(—)	
—	—	49.548,18	—	
369.540,83	947.540,83	-398.083,89	—	
209.080,42	1.463.080,42	-263.224,90	—	
(18.000,00)	(136.000,00)	(-5.363,99)	(—)	
18.000,00	18.000,00	-10.500,00	—	
—	—	—	—	
—	118.000,00	5.136,01	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 76		Maßnahmen gegen die wachsende Kinderdelinquenz <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i>	(—)	(400.000,00)	(400.000,00)	(1.000.000)
547 76-5	275	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 76-2	275	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 76-0	275	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	400.000,00	400.000,00	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	218.097,73	—	218.097,73	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	37.766,60	—	37.766,60	27.000
		Summe der Einnahmen	255.864,33	—	255.864,33	172.000
		4 Personalausgaben	127.155,46	4.000,00	131.155,46	21.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	84.342,11	7.500,00	91.842,11	25.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.237.746,78	—	7.237.746,78	8.929.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	400.000,00	400.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	7.449.244,35	411.500,00	7.860.744,35	9.975.000
		Zuschuss	7.193.380,02	411.500,00	7.604.880,02	9.803.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(-600.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-600.000,00	—	
—	145.000,00	73.097,73	—	
—	27.000,00	10.766,60	—	
—	172.000,00	83.864,33	—	
9.391,95	30.391,95	100.763,51	—	
18.000,00	43.000,00	48.842,11	—	
578.621,25	9.507.621,25	-2.269.874,47	—	
—	1.000.000,00	-600.000,00	—	
606.013,20	10.581.013,20	-2.720.268,85	—	
606.013,20	10.409.013,20	-2.804.133,18	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	10.594,67	—	10.594,67	15.000
119 41-4	276	Rückzahlung von Überzahlungen	97.308,67	—	97.308,67	250.000
119 42-2	271	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuweisungen d. Bundes u. Dritter (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 10.</i>	—	—	—	—
119 61-9	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	10.456,59	—	10.456,59	100.000
119 79-1	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.</i>	12.287,53	—	12.287,53	50.000
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80/81.</i>	1.242,21	—	1.242,21	5.000
231 10-9	262	Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	174.863,01	—	174.863,01	200.000
231 95-8	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.</i>	75.560,81	—	75.560,81	58.000
231 96-6	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.</i>	3.972,00	—	3.972,00	5.000
231 97-4 apl.	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches	27.552,00	—	27.552,00	—
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	50.982,00	—	50.982,00	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	81.366,00	—	81.366,00	45.000
A U S G A B E N						
546 10-0	271	Rückzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Zuweis. d. Bundes u. Dritter (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.</i>	—	—	—	—
547 10-6	262	Verwendung der Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.</i>	195.758,60	4.241,40	200.000,00	200.000
547 11-4	271	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	680,51	—	680,51	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-4.405,33	—	
—	250.000,00	-152.691,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-89.543,41	—	
—	50.000,00	-37.712,47	—	
—	5.000,00	-3.757,79	—	
—	200.000,00	-25.136,99	—	
—	58.000,00	17.560,81	—	
—	5.000,00	-1.028,00	—	
—	—	27.552,00	—	
—	45.000,00	5.982,00	—	
—	45.000,00	36.366,00	—	
—	—	—	—	
25.136,99	225.136,99	-25.136,99	—	
—	3.000,00	-2.319,49	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 10-3	271	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungs-gesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit <i>Übertragbar.</i>	6.296.986,85	17.013,15	6.314.000,00	6.314.000
684 11-1	271	Zuschüsse für das DJI	23.000,00	—	23.000,00	23.000
684 13-8	271	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugenarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	256.000,00	—	256.000,00	256.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(609.117,06)	(31.674,00)	(640.791,06)	(708.000)
547 61-0	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	29.159,55	—	29.159,55	12.000
633 61-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	60.316,73	31.651,00	91.967,73	153.000
684 61-8	271	Zuschüsse an Sonstige	519.640,78	23,00	519.663,78	543.000
TGr. 63		Jahr der Jugend	(—)	(—)	(—)	(—)
547 63-7	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-0	261	Zuweisung an Gemeinden	—	—	—	—
684 63-4	261	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 71/72		Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.748.408,67)	(7.000,00)	(1.755.408,67)	(1.751.000)
547 71-8	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	142.244,77	7.000,00	149.244,77	160.000
633 71-1	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	271	Sonstige Zuschüsse	808.722,51	—	808.722,51	787.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	759.241,39	—	759.241,39	804.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.314.000,00	—	—	
—	23.000,00	—	—	
—	256.000,00	—	—	
(67.350,57)	(775.350,57)	(-134.559,51)	(—)	
—	12.000,00	17.159,55	—	
28.168,00	181.168,00	-89.200,27	—	
39.182,57	582.182,57	-62.518,79	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.751.000,00)	(4.408,67)	(—)	
—	160.000,00	-10.755,23	—	
—	—	—	—	
—	—	38.200,00	—	
—	787.000,00	21.722,51	—	
—	804.000,00	-44.758,61	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 73		Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.175.201,21)	(153.889,75)	(1.329.090,96)	(1.416.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Übertragbar.	35.390,60	—	35.390,60	70.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.139.810,61	153.889,75	1.293.700,36	1.346.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 75		Förderung von Jugendwerkstätten Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75. Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.648.061,67)	(—)	(7.648.061,67)	(4.338.000)
547 75-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.667,79	—	60.667,79	80.000
633 75-4	153	Zuweisungen an Gemeinden	2.494.896,84	—	2.494.896,84	1.397.000
684 75-8	153	Zuschüsse an Sonstige	5.092.497,04	—	5.092.497,04	2.861.000
TGr. 76		Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskoooperation und zur Gewaltprävention Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.734.439,68)	(—)	(1.734.439,68)	(1.825.000)
527 76-8	272	Reisekosten	—	—	—	—
531 76-5	272	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
547 76-9	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.003,25	—	2.003,25	30.000
633 76-2	272	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.021.156,24	—	1.021.156,24	890.000
684 76-6	272	Zuweisungen an Sonstige	711.280,19	—	711.280,19	905.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.416.000,00)	(-86.909,04)	(—)	
—	70.000,00	-34.609,40	—	
—	—	—	—	
—	1.346.000,00	-52.299,64	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.338.000,00)	(3.310.061,67)	(—)	
—	80.000,00	-19.332,21	—	
—	1.397.000,00	1.097.896,84	—	
—	2.861.000,00	2.231.497,04	—	
(82.284,01)	(1.907.284,01)	(-172.844,33)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-27.996,75	—	
—	890.000,00	131.156,24	—	
82.284,01	987.284,01	-276.003,82	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 79		Regionale Arbeitsstellen zur beruflichen Eingliederung junger Menschen in Niedersachsen (RAN) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 79.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
633 79-7	153	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
684 79-0	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 80/81		Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.261.668,96)	(—)	(5.261.668,96)	(10.340.000)
547 80-7	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	150.000
633 80-0	153	Zuweisungen an Gemeinden	4.645.727,57	—	4.645.727,57	6.803.000
633 81-9	153	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Ein- gliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	386.014,70	—	386.014,70	2.887.000
684 80-4	153	Zuschüsse an Sonstige	229.926,69	—	229.926,69	500.000
TGr. 84		Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.789.000,00)	(—)	(1.789.000,00)	(1.789.000)
633 84-3	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	544.899,98	—	544.899,98	511.000
684 84-7	271	Zuschüsse an Sonstige	1.244.100,02	—	1.244.100,02	1.278.000
TGr. 90		Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dür- fen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Ju- gendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 792.750 EUR nicht überschreiten.</i>	(590.705,10)	(1.135.915,21)	(1.726.620,31)	(793.000)
547 90-4	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169.922,64	18.182,76	188.105,40	51.000
633 90-8	276	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	50.688,47	135.956,40	186.644,87	115.000
684 90-1	271	Zuschüsse an Sonstige	370.093,99	958.276,05	1.328.370,04	627.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(10.340.000,00)	(-5.078.331,04)	(—)	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	6.803.000,00	-2.157.272,43	—	
—	2.887.000,00	-2.500.985,30	—	
—	500.000,00	-270.073,31	—	
(—)	(1.789.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	33.899,98	—	
—	1.278.000,00	-33.899,98	—	
(933.620,31)	(1.726.620,31)	(—)	(—)	
137.105,40	188.105,40	—	—	
71.644,87	186.644,87	—	—	
701.370,04	1.328.370,04	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 90-4	276	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	23.500,00	23.500,00	—
TGr. 91		Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91.</i>	(50.982,00)	(—)	(50.982,00)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	30.953,00	—	30.953,00	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	20.029,00	—	20.029,00	38.000
TGr. 92		Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92.</i>	(81.366,00)	(—)	(81.366,00)	(45.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	696,00	—	696,00	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	43.824,00	—	43.824,00	25.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	36.846,00	—	36.846,00	20.000
TGr. 93		Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGLüSpG Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.750 EUR geleistet werden.</i>	(2.079.372,37)	(2.315.504,84)	(4.394.877,21)	(3.023.000)
547 93-9	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.639,18	—	53.639,18	50.000
633 93-2	271	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	96.000,00	96.000,00	96.000
684 93-6	271	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	1.823.753,97	12.246,03	1.836.000,00	1.836.000
686 93-9	271	Einlage für die Errichtung der Stiftung Jugendbildungsstätte Juist	—	—	—	—
883 93-9	271	Zuweisungen an Gemeinden	52.804,59	1.498.903,14	1.551.707,73	518.000
893 93-4	271	Zuschüsse an Sonstige	149.174,63	708.355,67	857.530,30	523.000
TGr. 95		Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95.</i>	(75.560,81)	(—)	(75.560,81)	(58.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	25.653,03	—	25.653,03	19.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	49.907,78	—	49.907,78	39.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
23.500,00	23.500,00	—	—	
(—)	(45.000,00)	(5.982,00)	(—)	
—	7.000,00	23.953,00	—	
—	38.000,00	-17.971,00	—	
(—)	(45.000,00)	(36.366,00)	(—)	
—	—	696,00	—	
—	25.000,00	18.824,00	—	
—	20.000,00	16.846,00	—	
(1.371.877,21)	(4.394.877,21)	(—)	(—)	
—	50.000,00	3.639,18	—	
—	96.000,00	—	—	
—	1.836.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.033.707,73	1.551.707,73	—	—	
338.169,48	861.169,48	-3.639,18	—	
(—)	(58.000,00)	(17.560,81)	(—)	
—	19.000,00	6.653,03	—	
—	39.000,00	10.907,78	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 96		Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96.</i>	(3.972,00)	(—)	(3.972,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.972,00	—	3.972,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97 apl.		Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	(27.552,00)	(—)	(27.552,00)	(—)
633 97-5 apl.	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	17.818,00	—	17.818,00	—
684 97-9 apl.	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	9.734,00	—	9.734,00	—
Abschluss Kapitel 0573						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	131.889,67	—	131.889,67	420.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	414.295,82	—	414.295,82	353.000
		Summe der Einnahmen	546.185,49	—	546.185,49	773.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	690.162,89	29.424,16	719.587,05	806.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.755.691,38	1.405.055,38	30.160.746,76	31.085.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	201.979,22	2.230.758,81	2.432.738,03	1.041.000
		Summe der Ausgaben	29.647.833,49	3.665.238,35	33.313.071,84	32.932.000
		Zuschuss	29.101.648,00	3.665.238,35	32.766.886,35	32.159.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(5.000,00)	(-1.028,00)	(—)	
—	5.000,00	-1.028,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(27.552,00)	(27.552,00)	
—	—	17.818,00	17.818,00	apl. 633 97: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	9.734,00	9.734,00	apl. 684 97: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	420.000,00	-288.110,33	—	
—	353.000,00	61.295,82	—	
—	773.000,00	-226.814,51	—	
162.242,39	968.242,39	-248.655,34	—	
922.649,49	32.007.649,49	-1.846.902,73	27.552,00	
1.395.377,21	2.436.377,21	-3.639,18	—	
2.480.269,09	35.412.269,09	-2.099.197,25	27.552,00	
2.480.269,09	34.639.269,09	-1.872.382,74		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-9	272	Vermischte Einnahmen	4.858,05	—	4.858,05	1.000
119 41-8	272	Rückzahlung von Überzahlungen	71.823,50	—	71.823,50	60.000
282 64-5	263	Sonstige Zuschüsse Dritter für den "Niedersächsischen Familienpreis" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	9.000,00	—	9.000,00	—
331 66-2	263	Zuweisung des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	1.651.702,30	—	1.651.702,30	11.018.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 72		Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle	(34.188.952,81)	(—)	(34.188.952,81)	(38.650.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	27.794.478,14	—	27.794.478,14	32.000.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 72.</i>	6.394.474,67	—	6.394.474,67	6.650.000
A U S G A B E N						
547 10-0	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	1.883,40	—	1.883,40	8.000
547 11-8	960	Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie	15.809,27	—	15.809,27	50.000
684 11-5	273	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10.</i>	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(848.193,31)	(280.398,42)	(1.128.591,73)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.292,90	—	1.292,90	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	846.900,41	280.398,42	1.127.298,83	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	3.858,05	—	
—	60.000,00	11.823,50	—	
—	—	9.000,00	—	
—	11.018.000,00	-9.366.297,70	—	
(—)	(38.650.000,00)	(-4.461.047,19)	(—)	
—	32.000.000,00	-4.205.521,86	—	
—	6.650.000,00	-255.525,33	—	
—	8.000,00	-6.116,60	—	
—	50.000,00	-34.190,73	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(348.591,73)	(1.128.591,73)	(—)	(—)	
—	—	1.292,90	—	
348.591,73	1.128.591,73	-1.292,90	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(363.000,00)	(—)	(363.000,00)	(363.000)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	363.000,00	—	363.000,00	363.000
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 64		Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 64. Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Satz 1 der Erläuterung ist gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>	(213.319,84)	(27.000,00)	(240.319,84)	(222.000)
541 64-0	263	Niedersächsischer Familienpreis	46.935,84	—	46.935,84	22.000
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-2	273	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-6	273	Zuschüsse für laufende Zwecke	166.384,00	27.000,00	193.384,00	200.000
TGr. 65		Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0572-684 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Folgende Ausgaben sind bis zur Höhe von 2.850. 000 EUR gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 65 und 0774 Ausgabeteilgruppe 70/71.</i>	(15.402.834,14)	(21.209.015,85)	(36.611.849,99)	(23.296.000)
547 65-7	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	190.748,13	—	190.748,13	—
633 65-0	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 65 und 883 67.</i>	14.783.922,19	21.209.015,85	35.992.938,04	23.226.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.</i>	33.250,00	—	33.250,00	70.000
684 65-4	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	394.913,82	—	394.913,82	—
883 65-7	263	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(363.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(22.000,00)	(244.000,00)	(-3.680,16)	(—)	TGr. 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Isteinnahmen bei Titel 282 64 sind ausschließlich für den Niedersächsischen Familienpreis bei Titel 541 64 zu verausgaben.
22.000,00	44.000,00	2.935,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-6.616,00	—	
(15.529.902,76)	(38.825.902,76)	(-2.214.052,77)	(—)	
62.100,00	62.100,00	128.648,13	—	
15.467.802,76	38.693.802,76	-2.700.864,72	—	
—	70.000,00	-36.750,00	—	
—	—	394.913,82	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 65-2	263	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 66		Inv.progr. d. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren; Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 66. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.655.965,42)	(—)	(1.655.965,42)	(11.018.000)
883 66-5	263	Sonstige Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	1.655.965,42	—	1.655.965,42	11.018.000
893 66-0	263	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmitteln	—	—	—	—
TGr. 67		Kofinanzier.mittel f. d. Investitionsprogr. d. Bundes 2008-2013, Tagespflege f. Kinder unter 3 J., Offensive kinder- u. familienfreundl. Niedersachsen Übertragbar. <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 67 und 0774 Ausgabeteilgruppe 75. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(92.692,73)	(1.127.031,73)	(1.219.724,46)	(613.000)
883 67-3	263	Sonst. Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände f. Investitionen aus Landesmitteln <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 65.</i>	92.692,73	1.127.031,73	1.219.724,46	613.000
893 67-9	263	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 72		Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle Übertragbar.	(73.100.431,98)	(—)	(73.100.431,98)	(82.650.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72.</i>	6.393.684,55	—	6.393.684,55	6.650.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten <i>*** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.</i>	66.706.747,43	—	66.706.747,43	76.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(4.263,12)	(11.022.263,12)	(-9.366.297,70)	(—)	
4.263,12	11.022.263,12	-9.366.297,70	—	
—	—	—	—	
(606.724,46)	(1.219.724,46)	(—)	(—)	
606.724,46	1.219.724,46	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(82.650.000,00)	(-9.549.568,02)	(—)	
—	6.650.000,00	-256.315,45	—	
—	76.000.000,00	-9.293.252,57	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	76.681,55	—	76.681,55	61.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.197.952,81	—	34.197.952,81	38.650.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.651.702,30	—	1.651.702,30	11.018.000
		Summe der Einnahmen	35.926.336,66	—	35.926.336,66	49.729.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	256.669,54	—	256.669,54	80.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.908.802,40	21.516.414,27	112.425.216,67	108.509.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.748.658,15	1.127.031,73	2.875.689,88	11.631.000
		Summe der Ausgaben	92.914.130,09	22.643.446,00	115.557.576,09	120.220.000
		Zuschuss	56.987.793,43	22.643.446,00	79.631.239,43	70.491.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	61.000,00	15.681,55	—	
—	38.650.000,00	-4.452.047,19	—	
—	11.018.000,00	-9.366.297,70	—	
—	49.729.000,00	-13.802.663,34	—	
84.100,00	164.100,00	92.569,54	—	
15.816.394,49	124.325.394,49	-11.900.177,82	—	
610.987,58	12.241.987,58	-9.366.297,70	—	
16.511.482,07	136.731.482,07	-21.173.905,98	—	
16.511.482,07	87.002.482,07	-7.371.242,64	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0591 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-2	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0504-422 01.</i>	503.329,92	—	503.329,92	687.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0504-422 01.</i>	11.799,60	—	11.799,60	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0504-422 01.</i>	438.044,34	—	438.044,34	—
428 17-2	011	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
633 20-5	011	Zahlung eines jährlichen Zuschlags nach Art. 14 Abs. 3 Haushaltsbegleitgesetz 2005	—	—	—	—
<u>Abschluss Kapitel 0591</u>						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			—	—	—	—
Summe der Einnahmen			—	—	—	—
4 Personalausgaben			953.173,86	—	953.173,86	687.000
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			—	—	—	—
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			—	—	—	—
Summe der Ausgaben			953.173,86	—	953.173,86	687.000
Zuschuss			953.173,86	—	953.173,86	687.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	687.000,00	-183.670,08	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 23.174,00 EUR
—	—	11.799,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	438.044,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	687.000,00	266.173,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	687.000,00	266.173,86	—	
—	687.000,00	266.173,86	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Kapitel 0598 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 apl.		Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(5.168.226,50)	(—)	(5.168.226,50)	(—)
883 61-4 apl.	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-7 apl.	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	975.000,00	—	975.000,00	—
892 61-3 apl.	312	Zuschüsse für Investitionen an private Kranken- häuser	1.721.226,50	—	1.721.226,50	—
893 61-0 apl.	312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnüt- zige Krankenhäuser	2.472.000,00	—	2.472.000,00	—
Abschluss Kapitel 0598						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	5.168.226,50	—	5.168.226,50	—
Summe der Ausgaben			5.168.226,50	—	5.168.226,50	—
Zuschuss			5.168.226,50	—	5.168.226,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(5.168.226,50)	(5.168.226,50)	
—	—	—	—	apl. 883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 5.168.226,90 EUR
—	—	975.000,00	975.000,00	apl. 891 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.721.226,50	1.721.226,50	apl. 892 61: Umgesetzt nach 1398-882 61: 308.300,00 EUR
—	—	2.472.000,00	2.472.000,00	Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 308.300,00 EUR
—	—	5.168.226,50	5.168.226,50	apl. 893 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	5.168.226,50	5.168.226,50	
—	—	5.168.226,50	5.168.226,50	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	2.905,97	—	2.905,97	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	45.655.385,84	—	45.655.385,84	46.493.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	533.282.621,39	—	533.282.621,39	617.143.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	180.925.273,79	—	180.925.273,79	198.708.000
		Summe der Einnahmen	759.866.186,99	—	759.866.186,99	862.344.000
		4 Personalausgaben	97.167.535,52	4.000,00	97.171.535,52	99.512.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	48.686.917,29	385.974,66	49.072.891,95	53.015.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.743.641.945,11	36.495.020,68	2.780.136.965,79	2.874.628.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	319.031.357,15	31.421.416,03	350.452.773,18	328.749.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.979.564,33	—	7.979.564,33	-21.071.000
		Summe der Ausgaben	3.216.507.319,40	68.306.411,37	3.284.813.730,77	3.334.833.000
		Zuschuss	2.456.641.132,41	68.306.411,37	2.524.947.543,78	2.472.489.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.905,97	—	
—	46.493.000,00	-837.614,16	—	
—	617.143.000,00	-83.860.378,61	—	
—	198.708.000,00	-17.782.726,21	—	
—	862.344.000,00	-102.477.813,01	—	
9.391,95	99.521.391,95	-2.349.856,43	6.210,06	
1.781.688,60	54.796.688,60	-5.723.796,65	99.734,19	
22.182.950,80	2.896.810.950,80	-116.673.985,01	4.698.321,87	
—	—	—	—	
47.962.556,38	376.711.556,38	-26.258.783,20	5.175.938,27	
—	-21.071.000,00	29.050.564,33	—	
71.936.587,73	3.406.769.587,73	-121.955.856,96	9.980.204,39	
71.936.587,73	2.544.425.587,73	-19.478.043,95		

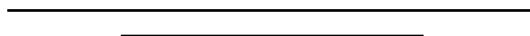
Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	6.791.388,13	—	6.791.388,13	20.696.495,40	4.409,73	20.700.905,13	-13.909.517,00
06 02	203.136,41	—	203.136,41	10.139.120,08	85.734,78	10.224.854,86	-10.021.718,45
06 04	75.448.607,51	—	75.448.607,51	155.649.928,13	8.027.934,00	163.677.862,13	-88.229.254,62
06 05	113.253.797,08	—	113.253.797,08	203.621.001,20	—	203.621.001,20	-90.367.204,12
06 06	—	—	—	1.992.191,00	—	1.992.191,00	-1.992.191,00
06 07	20.116.629,74	1.913.393,78	22.030.023,52	176.112.157,96	5.105.478,81	181.217.636,77	-159.187.613,25
06 08	24.913.972,98	—	24.913.972,98	71.678.195,85	21.821.622,12	93.499.817,97	-68.585.844,99
06 09	57.253.393,85	—	57.253.393,85	57.212.690,16	17.893.209,31	75.105.899,47	-17.852.505,62
06 10	1.405.290,00	—	1.405.290,00	202.389.980,00	—	202.389.980,00	-200.984.690,00
06 12	99.000,00	—	99.000,00	128.688.000,00	—	128.688.000,00	-128.589.000,00
06 13	1.855.448,16	—	1.855.448,16	95.644.729,42	—	95.644.729,42	-93.789.281,26
06 14	1.957.050,00	—	1.957.050,00	83.146.436,81	—	83.146.436,81	-81.189.386,81
06 15	4.218.243,93	—	4.218.243,93	161.334.000,00	—	161.334.000,00	-157.115.756,07
06 16	2.128.430,98	—	2.128.430,98	59.017.000,00	—	59.017.000,00	-56.888.569,02
06 17	4.033.600,00	—	4.033.600,00	214.294.000,00	—	214.294.000,00	-210.260.400,00
06 18	806.364,97	—	806.364,97	17.653.177,72	—	17.653.177,72	-16.846.812,75
06 19	493.650,00	—	493.650,00	171.490.459,01	—	171.490.459,01	-170.996.809,01
06 21	76.267,41	—	76.267,41	52.055.000,00	—	52.055.000,00	-51.978.732,59
06 22	319.925,00	—	319.925,00	13.789.981,14	—	13.789.981,14	-13.470.056,14
06 23	159.025,00	—	159.025,00	17.935.053,43	—	17.935.053,43	-17.776.028,43
06 28	564.493,61	—	564.493,61	51.908.138,00	8.166.000,00	60.074.138,00	-59.509.644,39
06 29	227.600,00	—	227.600,00	26.025.122,00	—	26.025.122,00	-25.797.522,00
06 31	—	—	—	12.046.120,00	—	12.046.120,00	-12.046.120,00
06 32	—	—	—	7.616.909,00	—	7.616.909,00	-7.616.909,00
06 33	438.078,33	—	438.078,33	45.155.000,00	—	45.155.000,00	-44.716.921,67
06 34	1.020.216,31	—	1.020.216,31	36.567.522,00	—	36.567.522,00	-35.547.305,69
06 37	1.422.675,00	—	1.422.675,00	37.002.500,00	—	37.002.500,00	-35.579.825,00
06 38	1.346.308,00	—	1.346.308,00	42.877.715,19	—	42.877.715,19	-41.531.407,19

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
6.862.000	—	6.862.000,00	9.221.000	7.341,73	9.228.341,73	-2.366.341,73	-11.543.175,27	11.551,76
185.000	—	185.000,00	9.609.000	405.581,18	10.014.581,18	-9.829.581,18	-192.137,27	359.273,93
86.429.000	—	86.429.000,00	164.761.000	20.924.397,52	185.685.397,52	-99.256.397,52	11.027.142,90	—
109.428.000	—	109.428.000,00	202.720.000	—	202.720.000,00	-93.292.000,00	2.924.795,88	1.841.610,75
—	—	—	1.994.000	—	1.994.000,00	-1.994.000,00	1.809,00	—
20.091.000	1.553.355,53	21.644.355,53	179.234.000	7.986.451,28	187.220.451,28	-165.576.095,75	6.388.482,50	—
18.070.000	—	18.070.000,00	78.908.000	11.901.000,00	90.809.000,00	-72.739.000,00	4.153.155,01	3.532.030,87
44.000.000	—	44.000.000,00	44.000.000	17.852.505,62	61.852.505,62	-17.852.505,62	—	9,60
369.000	—	369.000,00	202.458.000	—	202.458.000,00	-202.089.000,00	1.104.310,00	—
400.000	—	400.000,00	128.688.000	—	128.688.000,00	-128.288.000,00	-301.000,00	—
2.255.000	—	2.255.000,00	96.567.000	—	96.567.000,00	-94.312.000,00	522.718,74	—
2.013.000	—	2.013.000,00	83.152.000	—	83.152.000,00	-81.139.000,00	-50.386,81	—
3.071.000	—	3.071.000,00	161.334.000	—	161.334.000,00	-158.263.000,00	1.147.243,93	—
806.000	—	806.000,00	59.017.000	—	59.017.000,00	-58.211.000,00	1.322.430,98	—
4.534.000	—	4.534.000,00	214.294.000	—	214.294.000,00	-209.760.000,00	-500.400,00	—
427.000	—	427.000,00	17.668.000	—	17.668.000,00	-17.241.000,00	394.187,25	—
573.000	—	573.000,00	171.531.000	—	171.531.000,00	-170.958.000,00	-38.809,01	—
35.000	—	35.000,00	52.055.000	—	52.055.000,00	-52.020.000,00	41.267,41	—
263.000	—	263.000,00	13.790.000	—	13.790.000,00	-13.527.000,00	56.943,86	—
207.000	—	207.000,00	17.993.000	—	17.993.000,00	-17.786.000,00	9.971,57	—
589.000	—	589.000,00	55.752.000	4.207.000,00	59.959.000,00	-59.370.000,00	-139.644,39	—
99.000	—	99.000,00	25.968.000	—	25.968.000,00	-25.869.000,00	71.478,00	—
—	—	—	—	—	—	—	-12.046.120,00	—
—	—	—	—	—	—	—	-7.616.909,00	—
204.000	—	204.000,00	45.155.000	—	45.155.000,00	-44.951.000,00	234.078,33	—
1.138.000	—	1.138.000,00	36.999.000	—	36.999.000,00	-35.861.000,00	313.694,31	—
1.640.000	—	1.640.000,00	37.450.000	—	37.450.000,00	-35.810.000,00	230.175,00	—
1.424.000	—	1.424.000,00	42.916.000	—	42.916.000,00	-41.492.000,00	-39.407,19	72.553,19

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
06 39	1.770.150,00	—	1.770.150,00	37.863.124,00	—	37.863.124,00	-36.092.974,00
06 45	1.081.815,48	—	1.081.815,48	7.734.466,92	108.746,30	7.843.213,22	-6.761.397,74
06 46	171.080,65	—	171.080,65	2.695.133,06	71.489,80	2.766.622,86	-2.595.542,21
06 47	1.396.848,44	—	1.396.848,44	7.829.602,04	826.107,15	8.655.709,19	-7.258.860,75
06 49	413.111,63	—	413.111,63	1.788.674,80	528.613,63	2.317.288,43	-1.904.176,80
06 50	228.240,34	—	228.240,34	1.415.366,65	29.037,47	1.444.404,12	-1.216.163,78
06 51	5.781.414,93	—	5.781.414,93	19.493.000,00	—	19.493.000,00	-13.711.585,07
06 60	9.172.037,27	—	9.172.037,27	25.901.000,00	—	25.901.000,00	-16.728.962,73
06 61	4.798.119,97	—	4.798.119,97	20.228.000,00	—	20.228.000,00	-15.429.880,03
06 62	603.461,46	—	603.461,46	5.917.688,16	150.751,85	6.068.440,01	-5.464.978,55
06 63	1.846.115,69	—	1.846.115,69	9.390.860,72	1.072.505,20	10.463.365,92	-8.617.250,23
06 64	831.917,34	—	831.917,34	4.249.236,06	198.433,77	4.447.669,83	-3.615.752,49
06 65	—	—	—	7.289.179,03	1.223.950,92	8.513.129,95	-8.513.129,95
06 74	—	—	—	78.732.209,75	204.062,50	78.936.272,25	-78.936.272,25
06 75	21.773,88	—	21.773,88	21.568.321,55	2.721.919,03	24.290.240,58	-24.268.466,70
06 76	605.362,03	—	605.362,03	11.143.222,32	1.324.387,43	12.467.609,75	-11.862.247,72
06 77	233.854,07	—	233.854,07	631.826,49	1.412,78	633.239,27	-399.385,20
06 78	391.316,08	—	391.316,08	484.673,33	—	484.673,33	-93.357,25
06 79	3.954.224,86	—	3.954.224,86	3.959.633,96	—	3.959.633,96	-5.409,10
06 80	17.015,06	—	17.015,06	54.541.104,03	3.177.777,07	57.718.881,10	-57.701.866,04
06 98	—	—	—	21.568.672,25	107.621,75	21.676.294,00	-21.676.294,00
Summe Epl. 06	353.870.451,58	1.913.393,78	355.783.845,36	2.518.163.618,62	72.851.205,40	2.591.014.824,02	-2.235.230.978,66

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.941.000	—	1.941.000,00	58.498.000	—	58.498.000,00	-56.557.000,00	20.464.026,00	—
777.000	—	777.000,00	7.254.000	242.588,02	7.496.588,02	-6.719.588,02	-41.809,72	—
28.000	—	28.000,00	2.517.000	46.159,18	2.563.159,18	-2.535.159,18	-60.383,03	—
1.424.000	—	1.424.000,00	7.828.000	799.710,52	8.627.710,52	-7.203.710,52	-55.150,23	—
123.000	—	123.000,00	1.633.000	413.733,75	2.046.733,75	-1.923.733,75	19.556,95	—
91.000	—	91.000,00	1.313.000	19.447,56	1.332.447,56	-1.241.447,56	25.283,78	1.449,00
5.667.000	30.000,00	5.697.000,00	19.393.000	100.000,00	19.493.000,00	-13.796.000,00	84.414,93	—
8.287.000	—	8.287.000,00	25.901.000	—	25.901.000,00	-17.614.000,00	885.037,27	—
4.776.000	—	4.776.000,00	20.247.000	—	20.247.000,00	-15.471.000,00	41.119,97	—
426.000	—	426.000,00	5.458.000	418.308,65	5.876.308,65	-5.450.308,65	-14.669,90	—
271.000	—	271.000,00	7.648.000	1.161.775,29	8.809.775,29	-8.538.775,29	-78.474,94	—
360.000	—	360.000,00	3.724.000	292.216,01	4.016.216,01	-3.656.216,01	40.463,52	—
—	—	—	7.909.000	543.508,67	8.452.508,67	-8.452.508,67	-60.621,28	—
—	—	—	73.375.000	5.856.920,95	79.231.920,95	-79.231.920,95	295.648,70	—
6.000	—	6.000,00	21.903.000	2.930.015,83	24.833.015,83	-24.827.015,83	558.549,13	—
17.000	—	17.000,00	11.565.000	661.304,75	12.226.304,75	-12.209.304,75	347.057,03	310.478,50
182.000	—	182.000,00	645.000	414,30	645.414,30	-463.414,30	64.029,10	—
410.000	—	410.000,00	519.000	—	519.000,00	-109.000,00	15.642,75	—
4.742.000	—	4.742.000,00	4.779.000	—	4.779.000,00	-37.000,00	31.590,90	—
10.000	—	10.000,00	55.541.000	2.678.573,24	58.219.573,24	-58.209.573,24	507.707,20	—
—	—	—	—	—	—	—	-21.676.294,00	21.676.294,00
334.650.000	1.583.355,53	336.233.355,53	2.490.884.000	79.448.954,05	2.570.332.954,05	-2.234.099.598,52	-1.131.380,14	27.805.251,60

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	137.889,13	6.653.499,00	—	6.791.388,13	
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	153.963,44	49.172,97	—	203.136,41	
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	7.802.013,51	—	67.646.594,00	75.448.607,51	
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	149.868,38	113.103.928,70	—	113.253.797,08	
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - GBV - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—	
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	2.311.999,64	R 16.798.130,10 224.500,00	R 2.919.893,78 1.688.893,78	R 22.030.023,52 1.913.393,78	
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	7.281.608,99	17.632.363,99	—	24.913.972,98	
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	57.253.393,85	57.253.393,85	
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	1.405.290,00	—	—	1.405.290,00	
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	99.000,00	—	—	99.000,00	
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	1.855.448,16	—	—	1.855.448,16	
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	1.957.050,00	—	—	1.957.050,00	
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	4.218.243,93	—	—	4.218.243,93	
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	2.128.430,98	—	—	2.128.430,98	
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	4.033.600,00	—	—	4.033.600,00	
06 18	Hochschule Vechta (Landesbetrieb)	—	806.364,97	—	—	806.364,97	
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	493.650,00	—	—	493.650,00	
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	76.267,41	—	—	76.267,41	
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	319.925,00	—	—	319.925,00	
06 23	Hochschule für Musik und Theater Hannover (Landesbetrieb)	—	159.025,00	—	—	159.025,00	
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	564.493,61	—	—	564.493,61	
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	227.600,00	—	—	227.600,00	
06 31	Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth	—	—	—	—	—	
06 32	Fachhochschule Emden/Leer	—	—	—	—	—	
06 33	Stiftung Fachhochschule Osnabrück	—	438.078,33	—	—	438.078,33	
06 34	Fachhochschule Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen (Landesbetrieb)	—	1.020.216,31	—	—	1.020.216,31	

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
18.788.583,63	1.172.347,42 R 4.409,73	—	—	64.596,33	675.377,75	20.700.905,13 R 4.409,73	-13.909.517,00
796.776,32	473.833,63 R 81.534,78	8.904.244,91	—	50.000,00 R 4.200,00	—	10.224.854,86 R 85.734,78	-10.021.718,45
—	59.790,00	6.490.000,00	—	157.128.072,13 R 8.027.934,00	—	163.677.862,13 R 8.027.934,00	-88.229.254,62
—	23.853,85	203.597.147,35	—	—	—	203.621.001,20	-90.367.204,12
—	—	1.775.191,00	—	217.000,00	—	1.992.191,00	-1.992.191,00
—	—	169.740.496,23 R 449.000,00	—	11.477.140,54 R 4.656.478,81	—	181.217.636,77 R 5.105.478,81	-159.187.613,25
839.933,75	713.059,14	90.476.125,08 R 21.121.622,12	—	1.470.700,00 R 700.000,00	—	93.499.817,97 R 21.821.622,12	-68.585.844,99
—	9,60	62.752.779,40 R 17.893.209,31	—	12.353.110,47	—	75.105.899,47 R 17.893.209,31	-17.852.505,62
—	—	200.295.980,00	—	2.094.000,00	—	202.389.980,00	-200.984.690,00
—	—	118.942.000,00	—	9.746.000,00	—	128.688.000,00	-128.589.000,00
—	—	94.898.729,42	—	746.000,00	—	95.644.729,42	-93.789.281,26
—	—	82.407.436,81	—	739.000,00	—	83.146.436,81	-81.189.386,81
—	—	160.217.000,00	—	1.117.000,00	—	161.334.000,00	-157.115.756,07
—	—	58.720.000,00	—	297.000,00	—	59.017.000,00	-56.888.569,02
—	—	211.726.000,00	—	2.568.000,00	—	214.294.000,00	-210.260.400,00
—	—	17.307.177,72	—	346.000,00	—	17.653.177,72	-16.846.812,75
—	—	165.063.459,01	—	6.427.000,00	—	171.490.459,01	-170.996.809,01
—	—	51.569.000,00	—	486.000,00	—	52.055.000,00	-51.978.732,59
—	—	13.711.981,14	—	78.000,00	—	13.789.981,14	-13.470.056,14
—	—	17.720.053,43	—	215.000,00	—	17.935.053,43	-17.776.028,43
—	—	59.394.138,00 R 8.166.000,00	—	680.000,00	—	60.074.138,00 R 8.166.000,00	-59.509.644,39
—	—	25.707.122,00	—	318.000,00	—	26.025.122,00	-25.797.522,00
—	—	11.894.466,00	—	151.654,00	—	12.046.120,00	-12.046.120,00
—	—	7.520.763,00	—	96.146,00	—	7.616.909,00	-7.616.909,00
—	—	44.656.000,00	—	499.000,00	—	45.155.000,00	-44.716.921,67
—	—	36.206.522,00	—	361.000,00	—	36.567.522,00	-35.547.305,69

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
06 37	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	1.422.675,00	—	—	1.422.675,00	
06 38	Fachhochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.346.308,00	—	—	1.346.308,00	
06 39	Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Landesbetrieb)	—	1.770.150,00	—	—	1.770.150,00	
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	96.309,15	985.506,33	—	1.081.815,48	
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	69.599,20	101.481,45	—	171.080,65	
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	276.048,33	1.120.800,11	—	1.396.848,44	
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	12.078,04	401.033,59	—	413.111,63	
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	2.904,78	225.335,56	—	228.240,34	
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	84.114,93	5.502.300,00	195.000,00	5.781.414,93	
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	9.172.037,27	—	9.172.037,27	
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	4.798.119,97	—	4.798.119,97	
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	525.331,69	78.129,77	—	603.461,46	
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	821.073,30	1.025.042,39	—	1.846.115,69	
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	447.568,81	384.348,53	—	831.917,34	
06 65	Museen	—	—	—	—	—	
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung	—	—	—	—	—	
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	21.773,88	—	—	21.773,88	
06 76	Denkmalpflege	—	51.027,21	554.334,82	—	605.362,03	
06 77	Öffentliche Gärten	—	19.496,17	214.357,90	—	233.854,07	
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	391.316,08	—	391.316,08	
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	3.954.224,86	—	3.954.224,86	
06 80	Erwachsenenbildung	—	17.015,06	—	—	17.015,06	

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	36.554.500,00	—	448.000,00	—	37.002.500,00	-35.579.825,00
—	—	42.485.715,19	—	392.000,00	—	42.877.715,19	-41.531.407,19
—	—	37.367.924,00	—	495.200,00	—	37.863.124,00	-36.092.974,00
5.207.979,84	1.957.443,44 R 108.746,30	3.750,93	—	33.371,14	640.667,87	7.843.213,22 R 108.746,30	-6.761.397,74
1.737.135,20	689.918,90 R 71.489,80	2.042,00	—	85.907,64	251.619,12	2.766.622,86 R 71.489,80	-2.595.542,21
4.953.458,73	2.760.261,01 R 826.107,15	159.281,24	—	24.728,98	757.979,23	8.655.709,19 R 826.107,15	-7.258.860,75
1.353.764,61	813.482,75 R 528.613,63	—	—	—	150.041,07	2.317.288,43 R 528.613,63	-1.904.176,80
1.070.032,99	238.726,32 R 29.037,47	—	—	—	135.644,81	1.444.404,12 R 29.037,47	-1.216.163,78
—	—	18.843.000,00	—	650.000,00	—	19.493.000,00	-13.711.585,07
—	—	25.696.000,00	—	205.000,00	—	25.901.000,00	-16.728.962,73
—	—	20.075.000,00	—	153.000,00	—	20.228.000,00	-15.429.880,03
2.426.979,35	2.811.528,82 R 150.751,85	82,00	—	—	829.849,84	6.068.440,01 R 150.751,85	-5.464.978,55
4.354.001,23	4.914.046,90 R 1.072.505,20	3.879,06	—	59.548,79	1.131.889,94	10.463.365,92 R 1.072.505,20	-8.617.250,23
2.310.998,19	1.701.173,54 R 198.433,77	905,62	—	—	434.592,48	4.447.669,83 R 198.433,77	-3.615.752,49
33.064,64	1.800.434,36 R 623.950,92	5.879.630,95	—	800.000,00 R 600.000,00	—	8.513.129,95 R 1.223.950,92	-8.513.129,95
—	946.715,00	77.989.557,25 R 204.062,50	—	—	—	78.936.272,25 R 204.062,50	-78.936.272,25
3.787,04	723.717,66 R 51.287,80	23.062.735,88 R 2.670.631,23	—	500.000,00	—	24.290.240,58 R 2.721.919,03	-24.268.466,70
6.246.755,20	1.779.179,45 R 329.788,14	639.592,42 R 238.185,80	—	3.176.413,49 R 756.413,49	625.669,19	12.467.609,75 R 1.324.387,43	-11.862.247,72
489.354,82	80.654,02 R 1.412,78	981,92	—	—	62.248,51	633.239,27 R 1.412,78	-399.385,20
484.673,33	—	—	—	—	—	484.673,33	-93.357,25
3.959.633,96	—	—	—	—	—	3.959.633,96	-5.409,10
—	—	57.452.510,65 R 3.177.777,07	—	—	266.370,45	57.718.881,10 R 3.177.777,07	-57.701.866,04

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	44.623.500,34	R 183.145.463,39 224.500,00	R 128.014.881,63 1.688.893,78	R 355.783.845,36 1.913.393,78	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	34.009.000,00	177.770.000,00	R 124.454.355,53 1.583.355,53	R 336.233.355,53 1.583.355,53	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	10.614.500,34	5.375.463,39	3.560.526,10	19.550.489,83	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
15.157,24	21.213,51	22.907,50	—	21.617.015,75	—	21.676.294,00	-21.676.294,00
				R 107.621,75		R 107.621,75	
55.072.070,07	23.681.389,32	2.267.933.809,11	—	238.365.605,26	5.961.950,26	2.591.014.824,02	-2.235.230.978,66
	R 4.078.069,32	R 53.920.488,03		R 14.852.648,05		R 72.851.205,40	
60.075.000,00	19.965.393,49	2.265.370.853,13	—	231.456.707,43	-6.535.000,00	2.570.332.954,05	-2.234.099.598,52
	R 4.267.393,49	R 49.436.853,13		R 25.744.707,43		R 79.448.954,05	
-5.002.929,93	3.715.995,83	2.562.955,98	—	6.908.897,83	12.496.950,26	20.681.869,97	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	36.253,35	—	36.253,35	20.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	17.503,28	—	17.503,28	18.000
119 10-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	82.493,50	—	82.493,50	—
119 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Die für den Betrieb einer Cafeteria erforderlichen Räume dürfen ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	—	—	—	—
124 10-3	011	Vermietung von Behördenparkplätzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	1.639,00	—	1.639,00	—
132 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
132 11-4	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
281 17-9	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	6.620.500,00	—	6.620.500,00	6.784.000
281 18-7	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Personalkosten	24.999,00	—	24.999,00	25.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		(8.000,00)	(—)	(8.000,00)	(15.000)
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 61, 531 61, 534 61 und 547 61.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
282 61-2	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 541 61.</i>	8.000,00	—	8.000,00	15.000
A U S G A B E N						
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	1.661,33	—	1.661,33	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	150.920,40	—	150.920,40	151.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	4.792.387,24	—	4.792.387,24	9.804.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	16.253,35	—	
—	18.000,00	-496,72	—	
—	—	82.493,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.639,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.784.000,00	-163.500,00	—	
—	25.000,00	-1,00	—	
(—)	(15.000,00)	(-7.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-7.000,00	—	
—	1.000,00	661,33	661,33	412 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	151.000,00	-79,60	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: HV Nr.1 Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	—	—	
—	9.804.000,00	-5.011.612,76	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-5						
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	13.764,76	—	13.764,76	—
425 01-4	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-0	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.858.302,23	—	4.858.302,23	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-4	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.345.764,07	—	2.345.764,07	2.912.000
441 02-8	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-6	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-2	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.159,60	—	32.159,60	38.000
441 07-9	940	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	6.456.480,89	—	6.456.480,89	6.617.000
441 10-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	101.718,93	—	101.718,93	167.000
443 01-2	940	Fürsorgeleistungen	35.424,18	—	35.424,18	27.000
453 01-8	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	5.000
453 11-5	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 03, 531 03 und 547 10.</i> <i>*** Ziffer 2 der Allgemeinen Vorbemerkungen zum Einzelplan 06 ist verbindlich.</i>	132.826,81	—	132.826,81	154.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	13.764,76	—	<p>zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.</p> <p>Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</p> <p>HV Nr.2 Eine außertarifliche Beschäftigungsmöglichkeit (vergleichbar BesGr. A16) verringert sich bei Ausscheiden des Arbeitnehmers auf BesGr. A15 bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L.</p> <p>HV Nr.3 Eine Arbeitnehmerin erhält weiterhin ein übertarifliches Entgelt entsprechend der Regelungen für die Vorzimmerkräfte.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0303-422 01: 53.130,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 57.677,00 EUR Umgesetzt nach 0321-682 10: 5.426,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 254.267,00 EUR</p>
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.858.302,23	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	2.912.000,00	-566.235,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	-5.840,40	—	
—	6.617.000,00	-160.519,11	—	
—	167.000,00	-65.281,07	—	
—	27.000,00	8.424,18	8.424,18	443 01:
—	5.000,00	-5.000,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	154.000,00	-21.173,19	—	<p>511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGr. 51-54): Unter Bezugnahme auf den bei Kapitel 06 01 Titel 511 01 ausgebrachten Haushaltsvermerk sind die innerhalb des Epl. 06 in den Kapiteln 06 01, 06 49, 06 50, 06 76 und 06 77 veranschlagten Ausgaben der OGr. 51 bis 54 gegenseitig deckungsfähig. Von dieser Deckungsfähigkeit ausgenommen sind: a) Titel innerhalb von Titelgruppen, b) die Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02, 546 06 und 546 30, c) Titel, die mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind, d) mit Einnahmen korrespondierende Titel sowie</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 511 01-8						
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	20.492,70	—	20.492,70	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	366.769,54	—	366.769,54	358.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	40.672,19	—	40.672,19	73.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	24.382,13	—	24.382,13	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	35.521,77	—	35.521,77	46.000
526 01-5	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.127,45	—	10.127,45	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.530,26	—	3.530,26	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	92.122,74	—	92.122,74	80.000
527 03-8	011	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.302,08	—	8.302,08	14.000
529 10-3	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.990,01	—	4.990,01	5.000
531 01-9	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
531 03-5	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 124 10.</i>	87.064,50	4.409,73	91.474,23	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	2.466,25	—	2.466,25	—
547 10-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	585,84	—	585,84	4.000
682 09-2	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-1	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 15-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-2	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-12.529.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				e) übertragbare Ausgaben.
				Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.600,00 EUR
—	34.000,00	-13.507,30	—	
—	358.000,00	8.769,54	—	
—	73.000,00	-32.327,81	—	
—	25.000,00	-617,87	—	
—	46.000,00	-10.478,23	—	
—	3.000,00	7.127,45	—	
—	10.000,00	-6.469,74	—	
—	80.000,00	12.122,74	—	
—	14.000,00	-5.697,92	—	
—	5.000,00	-9,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.341,73	7.341,73	84.132,50	—	
—	—	—	—	
—	—	2.466,25	2.466,25	546 30:
—	4.000,00	-3.414,16	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-12.529.000,00	12.529.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
				Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
972 16-3	989	GMA NBank EU-Förderung	—	—	—	—
981 06-5	990	Abführung an 1321 - 381 06	675.377,75	—	675.377,75	676.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegen- seitig deckungsfähig 511 61, 531 61, 534 61 und 547 61.</i>	(77.584,42)	(—)	(77.584,42)	(138.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	11.297,98	—	11.297,98	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Doku- mentation <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	14.564,83	—	14.564,83	60.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	8.218,84	—	8.218,84	7.000
541 61-8	011	Ausgaben für Veranstaltungen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 282 61.</i>	42.536,60	—	42.536,60	64.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	966,17	—	966,17	1.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(325.095,33)	(—)	(325.095,33)	(405.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf	16.508,01	—	16.508,01	45.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	44.902,68	—	44.902,68	38.000
518 98-5	011	Anmietung von Software	1.249,26	—	1.249,26	—
518 99-3	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-1	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (LSKN)	2.625,00	—	2.625,00	4.000
525 99-0	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (Andere)	408,30	—	408,30	5.000
538 98-6	011	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	179.149,19	—	179.149,19	238.000
538 99-4	011	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	14.256,56	—	14.256,56	40.000
547 99-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.400,00	—	1.400,00	—
812 99-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	64.596,33	—	64.596,33	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	676.000,00	-622,25	—	
(—)	(138.000,00)	(-60.415,58)	(—)	
—	6.000,00	5.297,98	—	
—	60.000,00	-45.435,17	—	
—	7.000,00	1.218,84	—	
—	64.000,00	-21.463,40	—	
—	1.000,00	-33,83	—	
(—)	(405.000,00)	(-79.904,67)	(—)	
—	45.000,00	-28.491,99	—	
—	38.000,00	6.902,68	—	
—	—	1.249,26	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.375,00	—	
—	5.000,00	-4.591,70	—	
—	238.000,00	-58.850,81	—	
—	40.000,00	-25.743,44	—	
—	—	1.400,00	—	
—	35.000,00	29.596,33	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	137.889,13	—	137.889,13	38.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.653.499,00	—	6.653.499,00	6.824.000
		Summe der Einnahmen	6.791.388,13	—	6.791.388,13	6.862.000
		4 Personalausgaben	18.788.583,63	—	18.788.583,63	19.725.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.167.937,69	4.409,73	1.172.347,42	1.314.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	64.596,33	—	64.596,33	35.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	675.377,75	—	675.377,75	-11.853.000
		Summe der Ausgaben	20.696.495,40	4.409,73	20.700.905,13	9.221.000
		Zuschuss	13.905.107,27	4.409,73	13.909.517,00	2.359.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	38.000,00	99.889,13	—	
—	6.824.000,00	-170.501,00	—	
—	6.862.000,00	-70.611,87	—	
—	19.725.000,00	-936.416,37	9.085,51	
7.341,73	1.321.341,73	-148.994,31	2.466,25	
—	—	—	—	
—	35.000,00	29.596,33	—	
—	-11.853.000,00	12.528.377,75	—	
7.341,73	9.228.341,73	11.472.563,40	11.551,76	
7.341,73	2.366.341,73	11.543.175,27		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	15.963,44	—	15.963,44	20.000
119 42-1	187	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 10.</i>	—	—	—	—
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 86.</i>	132.300,00	—	132.300,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 87.</i>	5.700,00	—	5.700,00	—
282 01-2	186	Zuschüsse Dritter für den Erwerb von Geräten und sonstigen Sachen bei den nichtwissenschaftlichen Bibliotheken <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 01.</i> <i>*** Vergleiche K-Vermerk zu Titel 812 01</i>	—	—	—	—
282 63-2 apl.	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 0602 Ausgabeteilgruppe 63.</i>	49.172,97	—	49.172,97	—
A U S G A B E N						
427 01-0	188	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	48.606,15	—	48.606,15	53.000
546 10-9	187	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.</i>	—	—	—	—
547 10-5	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.911,17	—	40.911,17	46.000
632 01-3	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) <i>Übertragbar.</i>	826.993,47	—	826.993,47	888.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	187.070,43	—	187.070,43	193.000
636 01-9	131	Unfallversicherung für Studierende	2.435.398,40	—	2.435.398,40	2.450.000
685 10-9	139	Zuschüsse an Stiftungen für die Kosten der Landeshochschulkonferenz <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	66.663,56	—	66.663,56	110.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates	218.390,49	—	218.390,49	249.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz <i>Übertragbar.</i>	168.710,10	—	168.710,10	171.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	17.260,01	—	17.260,01	18.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Lüneburg	824.000,00	—	824.000,00	824.000
685 51-6	324	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-4.036,56	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	-32.700,00	—	
—	—	5.700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	49.172,97	—	
—	53.000,00	-4.393,85	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	-5.088,83	—	
—	888.000,00	-61.006,53	—	
—	193.000,00	-5.929,57	—	
—	2.450.000,00	-14.601,60	—	
—	110.000,00	-43.336,44	—	
—	249.000,00	-30.609,51	—	
—	171.000,00	-2.289,90	—	
—	18.000,00	-739,99	—	
—	824.000,00	—	—	
—	3.000,00	—	—	
				<p>685 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters nach Entgeltgruppe 13 TV-L und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft nach Entgeltgruppe 5 TV-L, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernspreckgebühren und Reisekosten.</p> <p>Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 17.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt. Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 01-1	186	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. *** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung Dritter rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	45.800,00	4.200,00	50.000,00	50.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen <i>Übertragbar. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.</i>	(711.829,19)	(81.534,78)	(793.363,97)	(721.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.</i>	486.958,02	—	486.958,02	518.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	224.871,17	81.534,78	306.405,95	203.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 86		Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86.</i>	(130.932,00)	(—)	(130.932,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	130.932,00	—	130.932,00	165.000
TGr. 87		Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87.</i>	(4.413.555,11)	(—)	(4.413.555,11)	(3.668.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	261.212,15	—	261.212,15	267.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	354,00	—	354,00	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.497,60	—	3.497,60	3.000
538 87-4	162	Vergabe von Werkverträgen für Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten in den Landes- und Hochschulbibliotheken	—	—	—	—
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	122.664,91	—	122.664,91	653.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	353.900,00	—	353.900,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.159.373,00	—	1.159.373,00	879.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	—	—	
(25.000,00)	(746.000,00)	(47.363,97)	(—)	
—	518.000,00	-31.041,98	—	429 63: Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.809,00 EUR
25.000,00	228.000,00	78.405,95	—	
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(-34.068,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	-34.068,00	—	
(380.581,18)	(4.048.581,18)	(364.973,93)	(359.273,93)	
—	267.000,00	-5.787,85	—	
—	2.000,00	-1.646,00	—	
—	3.000,00	497,60	—	
—	—	—	—	
—	653.000,00	-530.335,09	—	
—	355.000,00	-1.100,00	—	
—	879.000,00	280.373,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 87-3	162	Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	2.512.553,45	—	2.512.553,45	1.509.000
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0602						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	153.963,44	—	153.963,44	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.172,97	—	49.172,97	—
		Summe der Einnahmen	203.136,41	—	203.136,41	185.000
		4 Personalausgaben	796.776,32	—	796.776,32	838.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	392.298,85	81.534,78	473.833,63	907.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.904.244,91	—	8.904.244,91	7.814.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	45.800,00	4.200,00	50.000,00	50.000
		Summe der Ausgaben	10.139.120,08	85.734,78	10.224.854,86	9.609.000
		Zuschuss	9.935.983,67	85.734,78	10.021.718,45	9.424.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
380.581,18	1.889.581,18	622.972,27	359.273,93	686 87: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	185.000,00	-31.036,56	—	
—	—	49.172,97	—	
—	185.000,00	18.136,41	—	
—	838.000,00	-41.223,68	—	
25.000,00	932.000,00	-458.166,37	—	
380.581,18	8.194.581,18	709.663,73	359.273,93	
—	50.000,00	—	—	
405.581,18	10.014.581,18	210.273,68	359.273,93	
405.581,18	9.829.581,18	192.137,27		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Die allgemeinen Erläuterungen zu Kap. 0604 sind verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
121 11-3	131	Ablieferungen der Landesbetriebe für Baumaßnahmen	7.364.396,94	—	7.364.396,94	4.213.000
129 11-4	131	Ablieferungen der Stiftungen für Baumaßnahmen	407.180,00	—	407.180,00	4.741.000
331 11-8	131	Zuweisungen des Bundes	66.880.094,00	—	66.880.094,00	75.600.000
342 11-0	131	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	766.500,00	—	766.500,00	1.875.000
381 01-8	990	Zuführung von 0609 - 981 76	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 80		Ablieferungen der Landesbetriebe und Stiftungen für Beschaffungen	(30.436,57)	(—)	(30.436,57)	(—)
121 80-6	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	30.025,32	—	30.025,32	—
129 80-7	131	Ablieferungen der Stiftungen	—	—	—	—
161 80-8 apl.	131	Zinseinnahmen von Hochschulen	411,25	—	411,25	—
		A U S G A B E N				
547 10-2	131	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	59.790,00	—	59.790,00	—
891 12-1	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	51.500,00	—	51.500,00	250.000
891 15-6	131	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe	516.194,37	—	516.194,37	—
894 12-0	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	39.100,00	—	39.100,00	250.000
894 15-5	131	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen	36.170,95	—	36.170,95	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen Übertragbar.	(6.490.000,00)	(—)	(6.490.000,00)	(5.000.000)
682 63-8	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	4.737.500,00	—	4.737.500,00	5.000.000
685 63-7	131	Zuwendungen an die Stiftungen	1.752.500,00	—	1.752.500,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		Neubau von Hochbauten für Hochschulen (ohne Humanmedizin) Übertragbar.	(75.745.824,42)	(—)	(75.745.824,42)	(75.806.000)
891 70-9	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	43.929.497,80	—	43.929.497,80	39.833.000
894 70-8	131	Zuwendungen an die Stiftungen	31.816.326,62	—	31.816.326,62	35.973.000
916 70-1	950	Zuführungen an den Grundstock	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		Sanierung von Hochbauten für Hochschulen (ohne Humanmedizin) Übertragbar.	(17.461.466,94)	(—)	(17.461.466,94)	(13.625.000)
891 71-7	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	13.722.370,61	—	13.722.370,61	6.666.000
894 71-6	131	Zuwendungen an die Stiftungen	3.739.096,33	—	3.739.096,33	6.959.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.213.000,00	3.151.396,94	—	Kapitel 0604: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der TGr. 70 bis 81 sind gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze dieser Titelgruppen einseitig deckungsfähig zu Gunsten der TGr. 63. 2. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Anlagen zu den Titeln 891 70, 894 70, 891 71, 894 71, 891 75, 894 75, 891 76 und 894 76 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich. 3. Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 11. 4. Zur Durchführung von veranschlagten Baumaßnahmen dürfen Verpflichtungen zu Lasten kommender Haushaltsjahre bis zur Gesamthöhe von 306,094 Mio. EUR eingegangen werden. 5. Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die für einzelne Maßnahmen bestimmten Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 121 11, 129 11, 342 11 und 381 01.
—	4.741.000,00	-4.333.820,00	—	
—	75.600.000,00	-8.719.906,00	—	
—	1.875.000,00	-1.108.500,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(30.436,57)	(—)	
—	—	30.025,32	—	
—	—	—	—	
—	—	411,25	—	
—	—	59.790,00	—	
—	250.000,00	-198.500,00	—	
—	—	516.194,37	—	
—	250.000,00	-210.900,00	—	
—	—	36.170,95	—	
(—)	(5.000.000,00)	(1.490.000,00)	(—)	
—	5.000.000,00	-262.500,00	—	
—	—	1.752.500,00	—	
(3.184.877,37)	(78.990.877,37)	(-3.245.052,95)	(—)	
3.184.877,37	43.017.877,37	911.620,43	—	
—	35.973.000,00	-4.156.673,38	—	
—	—	—	—	
(—)	(13.625.000,00)	(3.836.466,94)	(—)	
—	6.666.000,00	7.056.370,61	—	
—	6.959.000,00	-3.219.903,67	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 73		Netzmaßnahmen der Hochschulen <i>Übertragbar.</i>	(1.488.536,50)	(—)	(1.488.536,50)	(3.000.000)
891 73-3	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	1.122.384,69	—	1.122.384,69	3.000.000
894 73-2	131	Zuwendungen an die Stiftungen	366.151,81	—	366.151,81	—
TGr. 75		Neubau von Hochbauten für die Humanmedizin <i>Übertragbar.</i>	(21.219.891,50)	(—)	(21.219.891,50)	(32.268.000)
891 75-0	132	Zuführungen an die MHH	20.454.891,50	—	20.454.891,50	28.518.000
894 75-9	132	Zuwendungen an die Universitätsmedizin Göttingen	765.000,00	—	765.000,00	3.750.000
TGr. 76		Sanierung von Hochbauten für die Humanmedizin <i>Übertragbar.</i>	(14.120.192,50)	(—)	(14.120.192,50)	(13.395.000)
891 76-8	132	Zuführungen an die MHH	7.655.459,85	—	7.655.459,85	8.290.000
894 76-7	132	Zuwendungen an die Universitätsmedizin Göttingen	6.464.732,65	—	6.464.732,65	5.105.000
TGr. 80		Beschaffungen von Forschungsgrößgeräten nach Art. 91 b GG <i>Übertragbar.</i>	(6.180.008,50)	(5.000.000,00)	(11.180.008,50)	(16.000.000)
891 80-6	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	3.319.011,10	5.000.000,00	8.319.011,10	16.000.000
894 80-5	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.860.997,40	—	2.860.997,40	—
TGr. 81		Beschaffungen von Großgeräten nach Art. 143 c GG <i>Übertragbar.</i>	(12.241.252,45)	(3.027.934,00)	(15.269.186,45)	(5.167.000)
891 81-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	11.712.213,89	3.027.934,00	14.740.147,89	5.167.000
894 81-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	529.038,56	—	529.038,56	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.802.013,51	—	7.802.013,51	8.954.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	67.646.594,00	—	67.646.594,00	77.475.000
		Summe der Einnahmen	75.448.607,51	—	75.448.607,51	86.429.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	59.790,00	—	59.790,00	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.490.000,00	—	6.490.000,00	5.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	149.100.138,13	8.027.934,00	157.128.072,13	159.761.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	155.649.928,13	8.027.934,00	163.677.862,13	164.761.000
		Zuschuss	80.201.320,62	8.027.934,00	88.229.254,62	78.332.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.000.000,00)	(-1.511.463,50)	(—)	
—	3.000.000,00	-1.877.615,31	—	
—	—	366.151,81	—	
(—)	(32.268.000,00)	(-11.048.108,50)	(—)	
—	28.518.000,00	-8.063.108,50	—	
—	3.750.000,00	-2.985.000,00	—	
(—)	(13.395.000,00)	(725.192,50)	(—)	
—	8.290.000,00	-634.540,15	—	
—	5.105.000,00	1.359.732,65	—	
(4.631.540,40)	(20.631.540,40)	(-9.451.531,90)	(—)	
3.650.118,47	19.650.118,47	-11.331.107,37	—	
981.421,93	981.421,93	1.879.575,47	—	
(13.107.979,75)	(18.274.979,75)	(-3.005.793,30)	(—)	
13.047.841,19	18.214.841,19	-3.474.693,30	—	
60.138,56	60.138,56	468.900,00	—	
—	8.954.000,00	-1.151.986,49	—	
—	77.475.000,00	-9.828.406,00	—	
—	86.429.000,00	-10.980.392,49	—	
—	—	59.790,00	—	
—	5.000.000,00	1.490.000,00	—	
20.924.397,52	180.685.397,52	-23.557.325,39	—	
—	—	—	—	
20.924.397,52	185.685.397,52	-22.007.535,39	—	
20.924.397,52	99.256.397,52	-11.027.142,90	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	14.161,19	—	14.161,19	1.000
TGr. 61/62		Ausbildungsförderung (BAföG)	(113.239.635,89)	(—)	(113.239.635,89)	(109.427.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	135.707,19	—	135.707,19	50.000
231 61-3	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Zuschüsse)	47.545.090,24	—	47.545.090,24	49.026.000
231 62-1	142	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Zuschüsse)	61.864.887,93	—	61.864.887,93	57.401.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	2.995.220,55	—	2.995.220,55	2.350.000
281 61-0	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige	698.729,98	—	698.729,98	600.000
A U S G A B E N						
684 02-2	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG	14.500.000,00	—	14.500.000,00	14.500.000
684 22-7	142	Zuschuss zur Studienstiftung des deutschen Volkes	285.310,01	—	285.310,01	290.000
TGr. 61/62		Ausbildungsförderung (BAföG)	(178.075.610,75)	(—)	(178.075.610,75)	(176.234.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder <i>Übertragbar.</i>	2.253.604,27	—	2.253.604,27	3.200.000
661 62-6	142	Aufwendungsersatz, Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	7.269.539,09	—	7.269.539,09	8.900.000
681 61-9	141	Zuschüsse für Schüler <i>Übertragbar. *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 LHO dürfen zurückzuzahlende anteilige Förderungsbeträge für laufende Zuschüsse einschließlich der anfallenden Zinsen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	73.146.292,68	—	73.146.292,68	75.425.000
681 62-7	142	Zuschüsse für Studierende <i>Übertragbar. *** Vgl. Vermerk zu 681 61.</i>	95.176.750,66	—	95.176.750,66	88.309.000
685 62-2	142	Anspruch der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf Erstattung von Verwaltungskosten sowie Darlehens- und Zinsbeträgen <i>Übertragbar.</i>	229.424,05	—	229.424,05	400.000
TGr. 64		Besondere Kosten der Ausbildungsförderung	(10.760.080,44)	(—)	(10.760.080,44)	(11.696.000)
538 64-6	142	Ausgaben der Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	23.853,85	—	23.853,85	46.000
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	2.644.726,21	—	2.644.726,21	1.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	13.161,19	—	
(—)	(109.427.000,00)	(3.812.635,89)	(—)	
—	50.000,00	85.707,19	—	
—	49.026.000,00	-1.480.909,76	—	
—	57.401.000,00	4.463.887,93	—	
—	2.350.000,00	645.220,55	—	
—	600.000,00	98.729,98	—	
—	14.500.000,00	—	—	
—	290.000,00	-4.689,99	—	
(—)	(176.234.000,00)	(1.841.610,75)	(1.841.610,75)	
—	3.200.000,00	-946.395,73	—	
—	8.900.000,00	-1.630.460,91	—	661 62: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind die Leistungen des Landes für Aufwendungsersatz, Zinszahlung und Tilgungsausfälle (nur Landesanteil) an die den Landesanteil der BAföG-Darlehen finanzierende Stelle (vgl. Kapitel 5061 Titel 342 62), zudem ab dem Haushaltsjahr 2009 zusätzlich auch Tilgungsbeiträge im Rahmen der Umfinanzierung von Schuldscheindarlehen in 10 jährige Ratendarlehen.
—	75.425.000,00	-2.278.707,32	—	
—	88.309.000,00	6.867.750,66	1.841.610,75	681 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	400.000,00	-170.575,95	—	
(—)	(11.696.000,00)	(-935.919,56)	(—)	
—	46.000,00	-22.146,15	—	
—	1.800.000,00	844.726,21	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke <i>*** Etwaige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.</i>	8.091.500,38	—	8.091.500,38	9.850.000
812 64-0	142	Erwerb von Informations- und Kommunikationstechnik	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0605						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	149.868,38	—	149.868,38	51.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	113.103.928,70	—	113.103.928,70	109.377.000
		Summe der Einnahmen	113.253.797,08	—	113.253.797,08	109.428.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.853,85	—	23.853,85	46.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	203.597.147,35	—	203.597.147,35	202.674.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	203.621.001,20	—	203.621.001,20	202.720.000
		Zuschuss	90.367.204,12	—	90.367.204,12	93.292.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.850.000,00	-1.758.499,62	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	98.868,38	—	
—	109.377.000,00	3.726.928,70	—	
—	109.428.000,00	3.825.797,08	—	
—	46.000,00	-22.146,15	—	
—	202.674.000,00	923.147,35	1.841.610,75	
—	—	—	—	
—	202.720.000,00	901.001,20	1.841.610,75	
—	93.292.000,00	-2.924.795,88		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - GBV - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-5	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.</i>	1.775.191,00	—	1.775.191,00	1.777.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	217.000,00	—	217.000,00	217.000
Abschluss Kapitel 0606						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
Summe der Einnahmen			—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.775.191,00	—	1.775.191,00	1.777.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
Summe der Ausgaben			1.992.191,00	—	1.992.191,00	1.994.000
Zuschuss			1.992.191,00	—	1.992.191,00	1.994.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.777.000,00	-1.809,00	—	682 01: Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.809,00 EUR
—	217.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.777.000,00	-1.809,00	—	
—	217.000,00	—	—	
—	1.994.000,00	-1.809,00	—	
—	1.994.000,00	-1.809,00	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Verbundzentrale des
Gemeinsamen Bibliotheksverbundes
(GBV)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	189.485	189.485
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	484.947	133.947
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 1.:	351.000	674.432	323.432
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	3.042	3.042
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	106.057	-93.943
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	31.938	31.938
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	200.000	141.037	-58.963
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	900.000	544.465	-355.535
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	431.175	431.175
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	900.000	975.640	75.640
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.451.000	1.791.109	340.109
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	67.861	67.861
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	3.174.795	3.174.795
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	334.000	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	217.000	217.000	0
• aus Fachkapitel	0	0	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	551.000	3.793.656	3.242.656
2. Negativer Überleitungsbetrag:	900.000	840.293	-59.707
Summe II.:	1.451.000	4.633.949	3.182.949
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	2.842.840	2.842.840
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeiträge aus Vorjahren)	0	2.842.840	2.842.840

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für laufende Aufwendungen	1.777.000	1.775.191	-1.809
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwen. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	2.130.900	2.129.091	-1.809
2. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	3.857.300	3.878.220	20.920
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	0	0	0
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	375.000	1.023.686	648.686
Summe 3.:	4.232.300	4.901.906	669.606
4. Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Forschung, Lehre Weiterbildung	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Betreuung von Studierenden	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	0
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	0	764.854	764.854
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	7.467	7.467
- Auflösung von Rückstellungen	0	19.709	19.709
- Periodenfremde Erträge	672.900	399.454	-273.446
- Übrige Erträge	0	84.525	84.525
Summe 6.:	672.900	1.276.009	603.109
7. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 7.:	0	0	0
Summe I.:	7.036.100	8.307.006	1.270.906
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.000	52.809	-12.191
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial, EDV	0	60.620	60.620
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
● Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	0	0	0
● Werkverträge	0	52.295	52.295
● Wissenschaftliche Dienstleistungen	200.000	324.678	124.678
● Bibliothekarische Fremddaten	248.000	220.240	-27.760
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	300.000	305.375	5.375
- Sachaufwand im Rahmen des Innovations- und Berufungspools	0	0	0
Summe 1.:	813.000	1.016.017	203.017

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge aus Beamtinnen und Beamten	0	82.813	82.813
- Entgelte Tarifpersonal	3.044.100	2.890.542	-153.558
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	9.599	1.599
- Lehrstuhlvertretungen	0	0	0
- Sonstige Vergütungen	139.800	84.622	-55.178
- Personalaufwand i. Rahmen des Innovations- u. Berufungspools	0	0	0
Summe 2.1.:	3.191.900	3.067.576	-124.324
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifpersonal	762.000	838.714	76.714
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	25.169	25.169
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Tarifpersonal	0	4.437	4.437
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.200	14.254	5.054
Summe 2.2.:	771.200	882.574	111.374
Summe 2.:	3.963.100	3.950.150	-12.950
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	156.014	156.014
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	900.000	565.160	-334.840
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	26.772	26.772
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	13.404	-16.596
Summe 3.:	930.000	761.350	-168.650
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Aufwendung für Wartung	0	0	0
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
• Energie	100.000	151.110	51.110
• Heizung	0	4.404	4.404
• Wasser- und Abwasser	0	2.029	2.029
• Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial	0	0	0
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	0	0	0
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten und Erbbauzins	270.000	218.527	-51.473
• EDV-Dienstleistungen	0	0	0
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	15.000	15.000
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	0	0	0
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	0	34.367	34.367
• Betriebs- Amtsarzt und Arbeitssicherheit	0	1.194	1.194
• Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.540.000	1.527.398	-12.602
- Gebühren und Beiträge	0	0	0
- Sonstige Fremdleistungen	60.000	3.684	-56.316
Summe 4.1.:	1.970.000	1.957.713	-12.287

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	30.000	20.051	-9.949
- Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	100.000	92.469	-7.531
• Reisekosten	60.000	70.707	10.707
• Porto	0	1.180	1.180
• Öffentlichkeitsarbeit	20.000	53.324	33.324
• Gästebewirtung und Repräsentation	0	4.917	4.917
Summe 4.2.:	210.000	242.648	32.648
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	50.000	65.329	15.329
- Personaleinstellung, -umsetzung, - entlassung	0	2.380	2.380
- Übrige Personalaufwendungen	0	6.743	6.743
Summe 4.3.:	50.000	74.452	24.452
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	3.504	3.504
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	27.116	27.116
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	0	3.053	3.053
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	815.468	815.468
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	0	849.141	849.141
Summe 4.:	2.230.000	3.123.954	893.954
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	7.936.100	8.851.471	915.371
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	-900.000	-544.465	355.535
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	0	0
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-900.000	-544.465	355.535

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen <i>*** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.</i>	2.311.999,64	—	2.311.999,64	1.200.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	9.522.500,00	224.500,00	9.747.000,00	9.902.000
232 01-3	178	Sonstige Zuweisungen von Ländern	703.743,72	—	703.743,72	704.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung <i>*** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen. 2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	6.347.386,38	—	6.347.386,38	7.054.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	1.231.000,00	1.688.893,78	2.919.893,78	1.231.000
A U S G A B E N						
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen	313.901,00	—	313.901,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 28, 685 29, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 57, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.</i>	600.866,68	—	600.866,68	645.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	736.000,00	—	736.000,00	736.000
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IOB) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.</i>	92.000,00	—	92.000,00	92.000
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.</i>	824.000,00	—	824.000,00	824.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	1.084.600,00	—	1.084.600,00	1.085.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000
685 57-3	165	Zuschuss des Landes Niedersachsen für das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für das Institut erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.</i>	1.607.500,00	—	1.607.500,00	1.609.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.200.000,00	1.111.999,64	—	
—	9.902.000,00	-155.000,00	—	
—	704.000,00	-256,28	—	
—	7.054.000,00	-706.613,62	—	232 02: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern beschlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.
1.553.355,53	2.784.355,53	135.538,25	—	
—	314.000,00	-99,00	—	
—	645.000,00	-44.133,32	—	
—	736.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	
—	824.000,00	—	—	
—	1.085.000,00	-400,00	—	
—	1.233.000,00	-593,27	—	
—	1.609.000,00	-1.500,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG) <i>Übertragbar.</i>	(1.469.000,00)	(—)	(1.469.000,00)	(1.469.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	1.119.000,00	—	1.119.000,00	1.119.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	350.000,00	—	350.000,00	350.000
TGr. 63		Kuratorium OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme)	(3.380.000,00)	(—)	(3.380.000,00)	(3.380.000)
685 63-8	165	Zuschuss für das Kuratorium OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	3.325.000,00	—	3.325.000,00	3.325.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	55.000,00	—	55.000,00	55.000
TGr. 64		Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH	(601.000,00)	(—)	(601.000,00)	(616.000)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	601.000,00	—	601.000,00	616.000
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	—	—	—	—
TGr. 69		Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH)	(2.581.000,00)	(—)	(2.581.000,00)	(2.581.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	2.531.000,00	—	2.531.000,00	2.531.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	50.000,00	—	50.000,00	50.000
TGr. 71		Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTECH)	(3.282.000,00)	(—)	(3.282.000,00)	(3.282.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	3.187.000,00	—	3.187.000,00	3.187.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	95.000,00	—	95.000,00	95.000
TGr. 77/78 79/80 81/86 87/89 92/95 96/97		Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich <i>*** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.</i>	(157.807.883,55)	(5.105.478,81)	(162.913.362,36)	(160.868.000)
685 77-8	164	Zuschuss an das Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	9.904.000,00	—	9.904.000,00	9.904.000
685 78-6	164	Zuschuss an die IWF Wissen und Medien gGmbH, Göttingen <i>Übertragbar.</i>	2.835.000,00	449.000,00	3.284.000,00	3.594.000
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	4.960.000,00	—	4.960.000,00	4.960.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL) <i>Übertragbar.</i>	2.243.333,33	—	2.243.333,33	2.244.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	70.017,68	—	70.017,68	70.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	58.597.349,00	—	58.597.349,00	59.930.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.469.000,00)	(—)	(—)	
—	1.119.000,00	—	—	
—	350.000,00	—	—	
(—)	(3.380.000,00)	(—)	(—)	
—	3.325.000,00	—	—	
—	55.000,00	—	—	
(—)	(616.000,00)	(-15.000,00)	(—)	
—	616.000,00	-15.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.581.000,00)	(—)	(—)	
—	2.531.000,00	—	—	
—	50.000,00	—	—	
(—)	(3.282.000,00)	(—)	(—)	
—	3.187.000,00	—	—	
—	95.000,00	—	—	
(7.986.451,28)	(168.854.451,28)	(-5.941.088,92)	(—)	
—	9.904.000,00	—	—	
—	3.594.000,00	-310.000,00	—	
—	4.960.000,00	—	—	
—	2.244.000,00	-666,67	—	
—	70.000,00	17,68	—	
4.129.700,00	64.059.700,00	-5.462.351,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für die allgemeine Forschungsförderung <i>Übertragbar.</i>	58.562.924,00	—	58.562.924,00	58.250.000
685 89-1	164	Akademienprogramm <i>Übertragbar.</i>	2.443.500,00	—	2.443.500,00	2.400.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig-Stöckheim	3.308.000,00	—	3.308.000,00	3.298.000
685 95-6	164	Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) - Zuschuss für laufende Zwecke -	2.269.200,00	—	2.269.200,00	2.641.000
685 96-4	164	GKSS - Forschungszentrum Geesthacht mbH - Zuschuss für laufende Zwecke -	622.497,81	—	622.497,81	594.000
685 97-2	164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Zuschuss für laufende Zwecke -	5.721.400,00	—	5.721.400,00	5.722.000
894 77-6	164	Für Investitionen (Deutsches Primatenzentrum)	1.852.730,76	3.377.787,56	5.230.518,32	2.124.000
894 78-4	164	Für Investitionen (IWF Wissen und Medien gGmbH)	—	—	—	—
894 79-2	164	Für Investitionen (Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH)	338.000,00	—	338.000,00	338.000
894 92-0	164	Für Investitionen (Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH)	450.000,00	227.400,00	677.400,00	595.000
894 95-4	164	Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) - Zuschuss für Investitionen -	772.280,00	827.720,00	1.600.000,00	1.600.000
894 96-2	164	GKSS - Forschungszentrum Geesthacht mbH - Zuschuss für Investitionen -	174.100,00	49.022,22	223.122,22	158.000
894 97-0	164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Zuschuss für Investitionen -	2.683.550,97	174.549,03	2.858.100,00	2.446.000
Abschluss Kapitel 0607						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.311.999,64	—	2.311.999,64	1.200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.573.630,10	224.500,00	16.798.130,10	17.660.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.231.000,00	1.688.893,78	2.919.893,78	1.231.000
		Summe der Einnahmen	20.116.629,74	1.913.393,78	22.030.023,52	20.091.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	169.291.496,23	449.000,00	169.740.496,23	171.423.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.820.661,73	4.656.478,81	11.477.140,54	7.811.000
		Summe der Ausgaben	176.112.157,96	5.105.478,81	181.217.636,77	179.234.000
		Zuschuss	155.995.528,22	3.192.085,03	159.187.613,25	159.143.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
190.418,00	58.440.418,00	122.506,00	—	
—	2.400.000,00	43.500,00	—	
—	3.298.000,00	10.000,00	—	
—	2.641.000,00	-371.800,00	—	
—	594.000,00	28.497,81	—	
—	5.722.000,00	-600,00	—	
3.106.711,06	5.230.711,06	-192,74	—	
—	—	—	—	
—	338.000,00	—	—	
82.400,00	677.400,00	—	—	
—	1.600.000,00	—	—	
65.122,22	223.122,22	—	—	
412.100,00	2.858.100,00	—	—	
—	1.200.000,00	1.111.999,64	—	
—	17.660.000,00	-861.869,90	—	
1.553.355,53	2.784.355,53	135.538,25	—	
1.553.355,53	21.644.355,53	385.667,99	—	
4.320.118,00	175.743.118,00	-6.002.621,77	—	
3.666.333,28	11.477.333,28	-192,74	—	
7.986.451,28	187.220.451,28	-6.002.814,51	—	
6.433.095,75	165.576.095,75	-6.388.482,50	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0608 verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	131	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	6.775,71	—	6.775,71	128.000
119 65-2	131	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter	—	—	—	—
119 66-0	131	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter	—	—	—	—
		Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.				
119 74-1	131	Rückzahlungen für TGr. 74 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0608 Ausgabetitelgruppe 74.	190.324,92	—	190.324,92	—
129 01-1	131	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	3.173.592,45	—	3.173.592,45	—
231 05-3	139	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Professorinnen-Programms Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.	—	—	—	900.000
231 96-7	131	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.	16.766.220,00	—	16.766.220,00	16.858.000
234 74-5 apl.	131	Zuweisungen von Kapitel 5081 HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0608 Ausgabetitelgruppe 74.	52.150,00	—	52.150,00	—
282 01-4	131	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	—	—	—	—
282 03-0	136	Zuschuss des Verbandes Deutscher Reeder Vgl. K-Vermerk zu 682 03.	366.000,00	—	366.000,00	183.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung	(791.754,56)	(—)	(791.754,56)	(—)
121 67-3	136	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	791.754,56	—	791.754,56	—
129 67-4	136	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	—	—	—	—
TGr. 68		Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung	(2.449.295,90)	(—)	(2.449.295,90)	(—)
121 68-1	131	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	1.576.629,20	—	1.576.629,20	—
129 68-2	131	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	872.666,70	—	872.666,70	—
TGr. 77		Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums	(1.117.859,44)	(—)	(1.117.859,44)	(—)
119 77-6	131	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	669.865,45	—	669.865,45	—
231 77-0	139	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	447.993,99	—	447.993,99	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 0608: Die verbindliche Erläuterung lautet: Befristet bis zum Haushaltsjahr 2010 dürfen Ausgabereste bei übertragbaren Ausgabetiteln in Höhe von 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	128.000,00	-121.224,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	190.324,92	—	
—	—	3.173.592,45	—	
—	900.000,00	-900.000,00	—	
—	16.858.000,00	-91.780,00	—	
—	—	52.150,00	—	
—	—	—	—	
—	183.000,00	183.000,00	—	
(—)	(—)	(791.754,56)	(—)	
—	—	791.754,56	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.449.295,90)	(—)	
—	—	1.576.629,20	—	
—	—	872.666,70	—	
(—)	(—)	(1.117.859,44)	(—)	
—	—	669.865,45	—	
—	—	447.993,99	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
422 01-0	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu gunsten 682 02 und 685 02.</i> *** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden. 2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan). 3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.	1.107,72	—	1.107,72	388.000
428 01-9	131	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu gunsten 682 02 und 685 02.</i>	44.643,46	—	44.643,46	3.624.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	237.000,00	—	237.000,00	360.000
682 02-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 428 01.</i>	1.598.387,00	—	1.598.387,00	—
682 03-9	136	Zuschuss an die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven Übertragbar. <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 282 03.</i>	366.000,00	—	366.000,00	183.000
684 01-5	136	Finanzhilfe für Fachhochschulen in kirchlicher Trägerschaft gemäß § 67 NHG	—	—	—	—
684 02-3	136	Zuschuss an die Fachhochschule Ottersberg	380.000,00	—	380.000,00	380.000
684 03-1	131	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	102.166,00	—	102.166,00	100.000
684 05-8	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxtehude	1.049.614,60	—	1.049.614,60	1.100.000
685 02-0	131	Zuschüsse an Stiftungen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 428 01.</i>	707.350,00	—	707.350,00	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA)	525.000,00	—	525.000,00	525.000
685 05-4	131	Beihilfen für Beamte der Stiftungen	2.890.650,12	—	2.890.650,12	—
685 06-2	131	Beihilfen für Angestellte der Stiftungen	—	—	—	—
685 07-0	131	Beihilfen für Arbeiter der Stiftungen	—	—	—	—
685 08-9	131	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	39.214,75	—	39.214,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	388.000,00	-386.892,28	—	
—	3.624.000,00	-3.579.356,54	—	
—	360.000,00	-123.000,00	—	
—	—	1.598.387,00	—	
—	183.000,00	183.000,00	—	
—	—	—	—	
—	380.000,00	—	—	
—	100.000,00	2.166,00	2.166,00	684 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.100.000,00	-50.385,40	—	
—	—	707.350,00	—	
—	525.000,00	—	—	
—	—	2.890.650,12	2.890.650,12	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	39.214,75	39.214,75	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	2.299.605,27	200.394,73	2.500.000,00	2.500.000
883 01-8	136	Mediothek Diepholz	150.000,00	700.000,00	850.000,00	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(304.417,34)	(20.000,00)	(324.417,34)	(331.000)
429 61-9	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	131	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.758,03	—	8.758,03	—
529 61-3	131	Repräsentative Ausgaben	848,75	—	848,75	1.000
547 61-1	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	745,61	—	745,61	—
681 61-0	131	Stipendien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	151.000
682 61-6	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	167.517,15	20.000,00	187.517,15	179.000
685 61-5	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	126.547,80	—	126.547,80	—
TGr. 62		Wissenschaftspreis Niedersachsen <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.</i>	(91.088,15)	(—)	(91.088,15)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	8.030,77	—	8.030,77	9.000
539 62-7	139	Forschungspreise	80.500,00	—	80.500,00	81.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.557,38	—	2.557,38	10.000
TGr. 63		Internationalisierung der Hochschulen <i>Übertragbar.</i>	(97.097,28)	(—)	(97.097,28)	(102.000)
429 63-5	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	97.097,28	—	97.097,28	102.000
685 63-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 65		Maßnahmen zur Förderung des Technologietransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft	(—)	(—)	(—)	(—)
531 65-0	131	Veröffentlichungen	—	—	—	—
682 65-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 65-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.500.000,00	—	—	
850.000,00	850.000,00	—	—	
(13.000,00)	(344.000,00)	(-19.582,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	8.758,03	—	
—	1.000,00	-151,25	—	
—	—	745,61	—	
—	151.000,00	-151.000,00	—	
13.000,00	192.000,00	-4.482,85	—	
—	—	126.547,80	—	
(—)	(100.000,00)	(-8.911,85)	(—)	
—	9.000,00	-969,23	—	
—	81.000,00	-500,00	—	
—	10.000,00	-7.442,62	—	
(5.000,00)	(107.000,00)	(-9.902,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.000,00	107.000,00	-9.902,72	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

681 61:
 Die verbindliche Erläuterung lautet:
 Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 65-4	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 65-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 66		Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabeteilgruppe 74 und Ausgabeteilgruppe 77.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.996.089,31)	(7.485.744,69)	(12.481.834,00)	(7.074.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	2.641.498,94	7.485.744,69	10.127.243,63	5.874.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.354.590,37	—	2.354.590,37	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67.</i>	(791.754,56)	(—)	(791.754,56)	(—)
682 67-5	136	Zuführungen an die Landesbetriebe	483.925,29	—	483.925,29	—
685 67-4	136	Zuführungen an die Stiftungen	307.829,27	—	307.829,27	—
TGr. 68		Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68.</i>	(2.449.295,90)	(—)	(2.449.295,90)	(—)
682 68-3	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	1.132.805,62	—	1.132.805,62	—
685 68-2	131	Zuführungen an die Stiftungen	1.316.490,28	—	1.316.490,28	—
TGr. 70		Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i>	(—)	(150.000,00)	(150.000,00)	(250.000)
682 70-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	150.000,00	150.000,00	250.000
685 70-4	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(5.610.000,00)	(12.684.000,00)	(-202.166,00)	(—)	
—	—	—	—	
5.610.000,00	11.484.000,00	-1.356.756,37	—	
—	1.200.000,00	1.154.590,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(791.754,56)	(—)	
—	—	483.925,29	—	
—	—	307.829,27	—	
(—)	(—)	(2.449.295,90)	(—)	
—	—	1.132.805,62	—	
—	—	1.316.490,28	—	
(—)	(250.000,00)	(-100.000,00)	(—)	
—	250.000,00	-100.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur ge- genseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(513.178,56)	(40.000,00)	(553.178,56)	(494.000)
428 71-0	131	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	—	—	—	—
429 71-6	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsver- hältnis geleistet werden.</i>	49.999,94	—	49.999,94	61.000
529 71-0	131	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	297,57	—	297,57	1.000
547 71-9	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	128.770,05	—	128.770,05	151.000
681 71-7	131	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	16.280,00	—	16.280,00	16.000
682 71-3	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	311.831,00	40.000,00	351.831,00	113.000
685 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	6.000,00	—	6.000,00	152.000
TGr. 72		Niedersächsische Technische Hochschule (NTH) <i>Übertragbar.</i>	(1.502.511,00)	(3.497.489,00)	(5.000.000,00)	(5.000.000)
682 72-1	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.502.511,00	3.497.489,00	5.000.000,00	5.000.000
891 72-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 74		Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74.</i>	(12.011.715,13)	(—)	(12.011.715,13)	(11.292.000)
429 74-0	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsver- hältnis geleistet werden.</i>	710.424,74	—	710.424,74	371.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(160.000,00)	(654.000,00)	(-100.821,44)	(—)	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-11.000,06	—	
—	1.000,00	-702,43	—	529 71:
—	151.000,00	-22.229,95	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	16.000,00	280,00	—	Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.
160.000,00	273.000,00	78.831,00	—	681 71:
—	152.000,00	-146.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.380 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 16.560 EUR.
(—)	(5.000.000,00)	(—)	(—)	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(620.000,00)	(11.912.000,00)	(99.715,13)	(—)	
—	371.000,00	339.424,74	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
459 74-7	131	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	319.624,17	—	319.624,17	293.000
681 74-1	131	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	5.999.663,04	—	5.999.663,04	5.203.000
685 74-7	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.361.303,18	—	4.361.303,18	4.300.000
812 74-9	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	1.125.000
891 74-6	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	620.700,00	—	620.700,00	—
893 74-9	131	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
894 74-5	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 231 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.</i> <i>Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.152.874,63)	(4.600.000,00)	(11.752.874,63)	(8.303.000)
428 77-9	139	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.757,89	—	33.757,89	—
547 77-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	161.220,44	—	161.220,44	—
682 77-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	5.105.327,68	4.600.000,00	9.705.327,68	8.303.000
685 77-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.852.568,62	—	1.852.568,62	—
891 77-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		Bund-Länder-Professorinnen-Programm <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 05.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe vermindern sich um 166,66 v.H. der Mindereinnahmen bei 231 05.</i>	(600.000,00)	(—)	(600.000,00)	(1.500.000)
682 78-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	580.000,00	—	580.000,00	1.500.000
685 78-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	20.000,00	—	20.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	293.000,00	26.624,17	—	
—	—	—	—	
620.000,00	5.823.000,00	176.663,04	—	
—	4.300.000,00	61.303,18	—	
—	1.125.000,00	-1.125.000,00	—	
—	—	620.700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(3.856.000,00)	(12.159.000,00)	(-406.125,37)	(—)	
—	—	33.757,89	—	
—	—	161.220,44	—	
3.856.000,00	12.159.000,00	-2.453.672,32	—	682 77: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in innovativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibungen des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 30.09.1999, 22.09.2000 und 21.12.2007) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Bewerber nach Maßgabe der Ausschreibungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	—	1.852.568,62	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.500.000,00)	(-900.000,00)	(600.000,00)	
—	1.500.000,00	-920.000,00	600.000,00	682 78: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	20.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 79		Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre Übertragbar.	(685.988,77)	(—)	(685.988,77)	(586.000)
547 79-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.706,37	—	1.706,37	—
682 79-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	592.452,97	—	592.452,97	586.000
685 79-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	91.829,43	—	91.829,43	—
TGr. 80		Stipendienprogramm *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	663.000,00	—	663.000,00	1.000.000
685 80-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	337.000,00	—	337.000,00	—
TGr. 96		Hochschulpakt 2020 Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(29.091.446,30)	(5.127.993,70)	(34.219.440,00)	(33.716.000)
547 96-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 96-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	20.544.082,00	5.127.993,70	25.672.075,70	33.716.000
685 96-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	8.547.364,30	—	8.547.364,30	—
891 96-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.281.608,99	—	7.281.608,99	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.632.363,99	—	17.632.363,99	17.941.000
		Summe der Einnahmen	24.913.972,98	—	24.913.972,98	18.070.000
		4 Personalausgaben	839.933,75	—	839.933,75	4.444.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	713.059,14	—	713.059,14	546.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	69.354.502,96	21.121.622,12	90.476.125,08	72.793.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	770.700,00	700.000,00	1.470.700,00	1.125.000
		Summe der Ausgaben	71.678.195,85	21.821.622,12	93.499.817,97	78.908.000
		Zuschuss	46.764.222,87	21.821.622,12	68.585.844,99	60.838.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(100.000,00)	(686.000,00)	(-11,23)	(—)	TGr. 80: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	—	1.706,37	—	
100.000,00	686.000,00	-93.547,03	—	
—	—	91.829,43	—	
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	
—	1.000.000,00	-337.000,00	—	
—	—	337.000,00	—	
(687.000,00)	(34.403.000,00)	(-183.560,00)	(—)	
—	—	—	—	
687.000,00	34.403.000,00	-8.730.924,30	—	
—	—	8.547.364,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	7.152.608,99	—	
—	17.941.000,00	-308.636,01	—	
—	18.070.000,00	6.843.972,98	—	
—	4.444.000,00	-3.604.066,25	—	
—	546.000,00	167.059,14	—	
11.051.000,00	83.844.000,00	6.632.125,08	3.532.030,87	
850.000,00	1.975.000,00	-504.300,00	—	
11.901.000,00	90.809.000,00	2.690.817,97	3.532.030,87	
11.901.000,00	72.739.000,00	-4.153.155,01		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	178	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i>	—	—	—	—
121 02-2	139	Ablieferungen der Landesbetriebe <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i>	—	—	—	—
129 02-3	139	Ablieferungen der Stiftungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i>	—	—	—	—
331 11-6	131	Zuweisungen des Bundes für Hochschulen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i>	462.000,00	—	462.000,00	—
342 01-0	139	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76. *** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge - auch aus Vorjahren - sind hier zu vereinnahmen.</i>	56.791.393,85	—	56.791.393,85	44.000.000
A U S G A B E N						
546 30-9 apl.	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	9,60	—	9,60	—
TGr. 76		Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01, 121 02, 129 02 und 331 11. Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 342 01. *** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istausgaben nicht erreichen. Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat. Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i>	(57.212.680,56)	(17.893.209,31)	(75.105.889,87)	(44.000.000)
429 76-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	20.387.726,63	17.893.209,31	38.280.935,94	44.000.000
685 76-7	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	24.471.843,46	—	24.471.843,46	—
812 76-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	641.389,50	—	641.389,50	—
891 76-6	139	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	4.387.334,91	—	4.387.334,91	—
894 76-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	7.324.386,06	—	7.324.386,06	—
981 76-5	990	Abführung an 0604 - 381 01	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	462.000,00	—	
—	44.000.000,00	12.791.393,85	—	
—	—	9,60	9,60	apl. 546 30: Vgl. Begründung in Anlage I.
(17.852.505,62)	(61.852.505,62)	(13.253.384,25)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
17.852.505,62	61.852.505,62	-23.571.569,68	—	
—	—	24.471.843,46	—	
—	—	641.389,50	—	
—	—	4.387.334,91	—	
—	—	7.324.386,06	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	57.253.393,85	—	57.253.393,85	44.000.000
		Summe der Einnahmen	57.253.393,85	—	57.253.393,85	44.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9,60	—	9,60	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	44.859.570,09	17.893.209,31	62.752.779,40	44.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	12.353.110,47	—	12.353.110,47	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	57.212.690,16	17.893.209,31	75.105.899,47	44.000.000
		Zuschuss	—	17.893.209,31	17.852.505,62	—
		Überschuss	40.703,69	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
— —	— 44.000.000,00	— 13.253.393,85	— —	
— — — 17.852.505,62 — —	44.000.000,00 — — 61.852.505,62 — —	13.253.393,85 — 9,60 900.273,78 12.353.110,47 —	— — 9,60 — —	
17.852.505,62 17.852.505,62 —	61.852.505,62 17.852.505,62 —	13.253.393,85 — —	9,60	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 12-4	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brutto- toprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	1.405.290,00	—	1.405.290,00	369.000
119 41-9	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
685 01-5	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 894 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zum Gesamtvolumen für aus Landes-</i> <i>mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie</i> <i>der Stiftung verbindlich.</i>	200.295.980,00	—	200.295.980,00	200.364.000
685 09-0	131	Zuschüsse für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
894 01-3	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.</i>	2.094.000,00	—	2.094.000,00	2.094.000
<u>Abschluss Kapitel 0610</u>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.405.290,00	—	1.405.290,00	369.000
		Summe der Einnahmen	1.405.290,00	—	1.405.290,00	369.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	200.295.980,00	—	200.295.980,00	200.364.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.094.000,00	—	2.094.000,00	2.094.000
		Summe der Ausgaben	202.389.980,00	—	202.389.980,00	202.458.000
		Zuschuss	200.984.690,00	—	200.984.690,00	202.089.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	369.000,00	1.036.290,00	—	
—	—	—	—	
—	200.364.000,00	-68.020,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 158 189 600 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 104 028 825 EUR und auf den Besoldungsbereich 54 160 775 EUR).
—	—	—	—	Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 20 036 400 EUR aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2007 betrug 18 943 300 EUR und wurde am 31.12.2007 mit 1 373 342 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 beträgt 20 038 300 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 1 220 478 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.
—	2.094.000,00	—	—	
—	369.000,00	1.036.290,00	—	
—	369.000,00	1.036.290,00	—	
—	200.364.000,00	-68.020,00	—	
—	2.094.000,00	—	—	
—	202.458.000,00	-68.020,00	—	
—	202.089.000,00	-1.104.310,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 12-1	132	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	99.000,00	—	99.000,00	400.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
685 01-2	132	Zuführungen für lfd. Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.</i>	118.942.000,00	—	118.942.000,00	118.942.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Geräteinvestitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
894 02-9	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung auf- grund des Masterplanes	—	—	—	—
894 03-7	132	Zuschüsse für energetische Sanierungsmaßnah- men der Stiftung	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0612						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen			99.000,00	—	99.000,00	400.000
Summe der Einnahmen			99.000,00	—	99.000,00	400.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			118.942.000,00	—	118.942.000,00	118.942.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen			9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
Summe der Ausgaben			128.688.000,00	—	128.688.000,00	128.688.000
Zuschuss			128.589.000,00	—	128.589.000,00	128.288.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	400.000,00	-301.000,00	—	
—	—	—	—	
—	118.942.000,00	—	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 95.202.297 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 69.074.131 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 22.105.353 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.022.813 EUR).
—	9.746.000,00	—	—	Gemäß § 57 Abs.5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-301.000,00	—	Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2007 betrug 40 Mio EUR und wurde am 31.12.2007 mit 2.593.790 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 beträgt 46 Mio EUR und soll voraussichtlich in voller Höhe in Anspruch genommen werden.
—	400.000,00	-301.000,00	—	
—	118.942.000,00	—	—	
—	9.746.000,00	—	—	
—	128.688.000,00	—	—	
—	128.288.000,00	301.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-9	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	608.573,16	—	608.573,16	378.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.246.875,00	—	1.246.875,00	1.877.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-7	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	93.496.729,42	—	93.496.729,42	94.397.000
682 03-3	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.352.000,00	—	1.352.000,00	1.352.000
682 39-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	50.000,00	—	50.000,00	72.000
891 01-5	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	746.000,00	—	746.000,00	746.000
Abschluss Kapitel 0613						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			1.855.448,16	—	1.855.448,16	2.255.000
Summe der Einnahmen			1.855.448,16	—	1.855.448,16	2.255.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			94.898.729,42	—	94.898.729,42	95.821.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			746.000,00	—	746.000,00	746.000
Summe der Ausgaben			95.644.729,42	—	95.644.729,42	96.567.000
Zuschuss			93.789.281,26	—	93.789.281,26	94.312.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll									
EUR	EUR	EUR	EUR										
8	9	10	11	12									
—	378.000,00	230.573,16	—										
—	1.877.000,00	-630.125,00	—										
—	—	—	—										
—	94.397.000,00	-900.270,58	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 44 531 650 EUR.									
—	1.352.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 1 799 800 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).									
—	72.000,00	-22.000,00	—	Von dem Ansatz sind bis zu 610 000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.									
—	746.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:									
—	2.255.000,00	-399.551,84	—	nachrichtlich <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td>5 756</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>486</td> <td>232 488 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	5 756		Verwaltung	486	232 488 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich											
Mensa	5 756												
Verwaltung	486	232 488 EUR											
—	2.255.000,00	-399.551,84	—	Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:									
—	95.821.000,00	-922.270,58	—	nachrichtlich <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>240</td> <td>7 417 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Verwaltung	240	7 417 EUR			
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich											
Verwaltung	240	7 417 EUR											
—	746.000,00	—	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.									
—	96.567.000,00	-922.270,58	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.									
—	94.312.000,00	-522.718,74	—	Umgesetzt von 0818-422 10: 33.911,00 EUR Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.									

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPL):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	203.071	203.071
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	746.000	121.406	-624.594
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.128.000	6.346.559	2.218.559
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	1.406.945	1.406.945
Summe 1.:	4.874.000	8.077.981	3.203.981
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	1.855.448	1.855.448
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.855.448	1.855.448
Summe I.:	4.874.000	9.933.429	5.059.429
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	5.212.618	5.212.618
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	489.508	489.508
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	2.288.789	2.288.789
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	746.000	2.588.608	1.842.608
• aus Sondermitteln	4.128.000	2.711.076	-1.416.924
• Baumittel	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	4.874.000	13.290.599	8.416.599
Summe II.:	4.874.000	13.290.599	8.416.599
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	3.357.170	3.357.170
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	3.357.170	3.357.170

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26 LHO

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	95.821.000	92.408.757	-3.412.243
- aus Sondermitteln	5.600.000	7.760.750	2.160.750
Summe 1.:	101.421.000	100.169.507	-1.251.493
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	5.600.000	5.919.736	319.736
Summe 2.:	5.600.000	5.919.736	319.736
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	396.000	360.000	-36.000
Summe 3.:	396.000	360.000	-36.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse:			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	12.600.000	16.121.661	3.521.661
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	2.000.000	1.338.602	-661.398
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	14.600.000	17.460.263	2.860.263
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	1.376.404	1.376.404
Summe 5.:	0	1.376.404	1.376.404
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	423.194	423.194
Summe 6.:	0	423.194	423.194
7. Sonstige betriebliche Erträge			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	416.423	416.423
- Maßnahmen i. Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterbild.	1.300.000	1.792.160	492.160
- Erlöse aus Nebenbetrieben	1.000.000	1.375.335	375.335
- Betreuung von Studierenden	30.000	13.671	-16.329
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	340.000	269.735	-70.265
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	127.700	145.277	17.577
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien	150.000	202.542	52.542
- Spenden	240.000	614.811	374.811
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	3.570	3.570
- Erträge aus d. Auflösung d. Sonderpostens f. Investitionszusch.	6.000.000	5.396.616	-603.384
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	22.022	17.022
- Auflösung von Rückstellungen	0	175.000	175.000
- Periodenfremde Erträge	0	1.045.949	1.045.949
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 7.:	9.192.700	11.473.111	2.280.411
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	895	0
Summe 8.:	0	895	0
Summe I.:	131.209.700	137.183.110	5.972.515
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.805.055	1.769.181	-3.035.874
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	1.899.045	1.915.361	16.316
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	150.000	0	-150.000
• Werkverträge	454.000	479.517	25.517
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	1.000.000	1.302.564	302.564
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	0	64.377	64.377
- Sachaufwand i. Rahmen d. Innovations- und Berufungspools	579.400	0	-579.400
Summe 1.:	8.887.500	5.531.000	-3.356.500

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	18.193.200	16.165.527	-2.027.673
- Entgelte des Tarifpersonals	44.841.600	48.542.873	3.701.273
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	2.400.000	3.170.799	770.799
- Lehrstuhlvertretungen	370.000	768.085	398.085
- Ausbildungsvergütungen	380.800	390.571	9.771
- Sonstige Vergütungen	620.000	0	-620.000
- Personalaufwand i. R. d. Innovations- u. Berufungspools	869.100	0	-869.100
Summe 2.1.:	67.674.700	69.037.855	1.363.155
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	10.598.700	10.496.111	-102.589
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	2.024.200	374.386	-1.649.814
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	170.700	99.158	-71.542
- Emeritenbezüge	3.681.000	3.794.006	113.006
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	2.540.000	2.762.192	222.192
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	200.000	252.742	52.742
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	582.000	619.000	37.000
- Beihilfen für Tarifpersonal	37.000	0	-37.000
- Trennungsgeld und Umzugskosten	35.000	105.294	70.294
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	180.500	224.333	43.833
Summe 2.2.:	20.049.100	18.727.222	-1.321.878
Summe 2.:	87.723.800	87.765.077	41.277
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	350.000	231.686	-118.314
- Grundstücke und Bauten	550.000	11.849	-538.151
- Technische Anlagen und Maschinen	5.100.000	180.653	-4.919.347
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	4.972.428	4.972.428
Summe 3.:	6.000.000	5.396.616	-603.384
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	1.203.000	3.517.251	2.314.251
• Aufwendungen für Wartung	1.551.000	3.247.780	1.696.780
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	2.544.000	2.831.302	287.302
• Heizung	1.864.000	2.035.574	171.574
• Wasser und Abwasser	270.000	252.716	-17.284
• Entsorgung	83.000	112.647	29.647
- Aufwendungen für Reparatur- u. Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	510.000	260.936	-249.064
• Sonstige	0	175.668	175.668
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	8.019.400	8.162.670	143.270
• EDV-Dienstleistungen	100.000	162.596	62.596
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	176.500	372.979	196.479
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	27.000	18.472	-8.528
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung	875.000	959.207	84.207
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	72.800	44.116	-28.684
- Gebühren und Beiträge	200.000	53.429	-146.571
- Sonstige Fremdleistungen	98.500	135.316	36.816
Summe 4.1.:	17.594.200	22.342.659	4.748.459

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	925.600	905.766	-19.834
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	437.000	305.775	-131.225
• Reisekosten	1.500.100	2.139.470	639.370
• Porto	220.000	222.096	2.096
• Öffentlichkeitsarbeit	220.000	457.978	237.978
• Gästebewirtung und Repräsentation	4.500	3.887	-613
Summe 4.2.:	3.307.200	4.034.972	727.772
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	650.000	761.112	111.112
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	150.000	90.170	-59.830
- Fort- und Weiterbildung	200.000	396.011	196.011
- Personaleinstellung, - umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	1.600.000	2.191.469	591.469
Summe 4.3.:	2.600.000	3.438.762	838.762
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	7.110	7.110
- Schadensersatzleistungen	2.000	713	-1.287
- Abschreibungen auf Forderungen	0	570	570
- Periodenfremde Aufwendungen	700.000	220.810	-479.190
- Sicherung der Gebäude	240.000	238.603	-1.397
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	1.000.000	1.477.112	477.112
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	15.000	216.747	201.747
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	3.120.000	1.292.463	-1.827.537
Summe 4.4.:	5.077.000	3.454.128	-1.622.872
Summe 4.:	28.578.400	33.270.521	4.692.121
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	131.189.700	131.963.214	773.514
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	20.000	5.219.896	5.199.001
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	20.000	7.278	-12.722
Summe 2.:	20.000	7.278	-12.722
Summe VI.:	20.000	7.278	-12.722
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	5.212.618	5.211.723

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	572.100,00	—	572.100,00	227.000
111 15-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.384.950,00	—	1.384.950,00	1.786.000
119 41-3	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-0	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	81.197.436,81	—	81.197.436,81	81.203.000
682 03-7	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.110.000
682 39-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	739.000,00	—	739.000,00	739.000
Abschluss Kapitel 0614						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			1.957.050,00	—	1.957.050,00	2.013.000
Summe der Einnahmen			1.957.050,00	—	1.957.050,00	2.013.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			82.407.436,81	—	82.407.436,81	82.413.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			739.000,00	—	739.000,00	739.000
Summe der Ausgaben			83.146.436,81	—	83.146.436,81	83.152.000
Zuschuss			81.189.386,81	—	81.189.386,81	81.139.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																								
EUR	EUR	EUR	EUR																									
8	9	10	11	12																								
—	227.000,00	345.100,00	—																									
—	1.786.000,00	-401.050,00	—																									
—	—	—	—																									
—	81.203.000,00	-5.563,19	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 37.862.216 EUR.																								
—	1.110.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 3.321.065 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).																								
—	100.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:																								
—	739.000,00	—	—	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">nachrichtlich</td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>Einrichtung</u></td> <td style="text-align: right;"><u>qm</u></td> <td style="text-align: right;"><u>Mietpreis/jährlich</u></td> </tr> <tr> <td>1. Mensa/Cafeteria, AVZ</td> <td style="text-align: right;">1 900</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerks- verwaltung und Tiefgarage</td> <td style="text-align: right;">7 255</td> <td style="text-align: right;">393 000 EUR</td> </tr> <tr> <td>3. Studentenlokal im Schloss</td> <td style="text-align: right;">239</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. Ehem. Kreishausgaststätte</td> <td style="text-align: right;">300</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. Cafeteria im Bio-Gebäude</td> <td style="text-align: right;">139</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">9 833</td> <td></td> </tr> </table>		nachrichtlich		<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietpreis/jährlich</u>	1. Mensa/Cafeteria, AVZ	1 900		2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerks- verwaltung und Tiefgarage	7 255	393 000 EUR	3. Studentenlokal im Schloss	239		4. Ehem. Kreishausgaststätte	300		5. Cafeteria im Bio-Gebäude	139			9 833	
	nachrichtlich																											
<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u>	<u>Mietpreis/jährlich</u>																										
1. Mensa/Cafeteria, AVZ	1 900																											
2. Mensa/Cafeteria Innenstadt einschl. Studentenwerks- verwaltung und Tiefgarage	7 255	393 000 EUR																										
3. Studentenlokal im Schloss	239																											
4. Ehem. Kreishausgaststätte	300																											
5. Cafeteria im Bio-Gebäude	139																											
	9 833																											
—	2.013.000,00	-55.950,00	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.																								
—	2.013.000,00	-55.950,00	—																									
—	82.413.000,00	-5.563,19	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.																								
—	739.000,00	—	—																									
—	83.152.000,00	-5.563,19	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.																								
—	81.139.000,00	50.386,81	—																									

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI) :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	75.000	37.810	-37.190
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	24.000	0	-24.000
- Maschinen und Anlagen	1.325.000	3.279.913	1.954.913
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	650.000	660.512	10.512
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	268.558	268.558
Summe 1.:	2.074.000	4.246.793	2.172.793
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	35.000	52.709	17.709
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	195.000	1.997.879	1.802.879
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	235.000	1.374.502	1.139.502
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	465.000	3.425.090	2.960.090
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	2.039.392	2.039.392
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	586.191	586.191
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	2.625.583	2.625.583
Summe I.:	2.539.000	10.297.466	7.758.466
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	5.908.057	5.908.057
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	739.000	739.000	0
• aus Sondermitteln	1.800.000	2.968.416	1.168.416
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	681.993	681.993
Summe 1.:	2.539.000	10.297.466	7.758.466
2. Negativer Überleitungsbetrag			
Summe II.:	2.539.000	10.297.466	7.758.466
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26 die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 209 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	82.413.000	81.504.669	-908.331
- aus Sondermitteln	4.500.000	5.560.494	1.060.494
Summe 1.:	86.913.000	87.065.163	152.163
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	6.500.000	7.051.477	551.477
Summe 2:	6.500.000	7.051.477	551.477
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	328.000	337.000	9.000
Summe 3:	328.000	337.000	9.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	8.800.000	11.486.125	2.686.125
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	2.050.000	637.900	-1.412.100
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	600.000	658.720	58.720
Summe 4.:	11.450.000	12.782.745	1.332.745
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-280.705	-280.705
Summe 5.:	0	-280.705	-280.705
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	65.000	122.760	57.760
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Forschung, Lehre, Weiterbildung	315.000	739.348	424.348
- Erlöse aus Nebenbetrieben	560.000	684.041	124.041
- Betreuung von Studierenden	175.000	154.242	-20.758
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	225.000	478.476	253.476
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	100.000	87.731	-12.269
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien, Nebenkosten etc.	0	100.520	100.520
- Spenden	200.000	203.951	3.951
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	15.000	16.286	1.286
- Erträge aus d. Auflösung d. Sonderpostens f. Investitionszusch.	3.750.000	5.100.851	1.350.851
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	7.716	2.716
- Auflösung von Rückstellungen	0	2.227.421	2.227.421
- Periodenfremde Erträge	5.000	300.717	295.717
- Übrige Erträge	95.000	1.072.573	977.573
Summe 7.:	5.510.000	11.296.633	5.786.633
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	80.000	36	-79.964
Summe 8.:	80.000	36	-79.964
Summe I.:	110.781.000	118.252.349	7.471.349
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.300.000	1.247.427	-1.052.573
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	2.900.000	2.827.334	-72.666
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	1.600.000	0	-1.600.000
• Werkverträge	720.000	455.048	-264.952
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	275.000	948.844	673.844
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	420.000	764.621	344.621
- Sachaufwand im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	1.050.000	716.646	-333.354
Summe 1.:	9.265.000	6.959.920	-2.305.080

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 209 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	19.000.000	17.375.883	-1.624.117
- Entgelte des Tarifpersonals	34.750.000	36.676.952	1.926.952
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	1.800.000	3.367.084	1.567.084
- Lehrstuhlvertretungen	600.000	508.091	-91.909
- Ausbildungsvergütungen	100.000	236.915	136.915
- Sonstige Vergütungen	175.000	34.377	-140.623
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	1.650.000	571.979	-1.078.021
Summe 2.1.:	58.075.000	58.771.281	696.281
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	9.419.651	10.974.569	1.554.918
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.978.647	2.689.002	-1.289.645
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	178.800	103.877	-74.923
- Emeritenbezüge	2.123.233	2.312.062	188.829
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	275.000	0	-275.000
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	727.000	727.000	0
- Beihilfen für Tarifpersonal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	85.000	148.886	63.886
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	151.169	96.326	-54.843
Summe 2.2.:	16.938.500	17.051.722	113.222
Summe 2.:	75.013.500	75.823.003	809.503
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	150.000	101.936	-48.064
- Grundstücke und Bauten	45.000	51.454	6.454
- Technische Anlagen und Maschinen	2.700.000	4.197.301	1.497.301
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	855.000	580.359	-274.641
Summe 3.:	3.750.000	4.931.050	1.181.050
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
• Bauunterhaltung	2.650.000	3.567.279	917.279
• Aufwendungen für Wartung	1.350.000	2.370.192	1.020.192
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	1.400.000	1.299.206	-100.794
• Heizung	955.000	1.379.197	424.197
• Wasser und Abwasser	235.000	260.333	25.333
• Entsorgung	135.000	145.284	10.284
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	420.000	385.783	-34.217
• Sonstige	145.000	87.127	-57.873
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	7.900.000	8.272.153	372.153
• EDV-Dienstleistungen	65.000	130.341	65.341
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	225.000	182.533	-42.467
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	430.000	472.706	42.706
• Sonstige Gebühren	35.000	11.070	-23.930
• Fremdreinigung und Entsorgung	1.100.000	937.133	-162.867
• Betriebs- Amtsarzt und Arbeitssicherheit	3.500	29.546	26.046
- Gebühren und Beiträge	0	0	0
- Sonstige Fremdleistungen	450.000	867.321	417.321
Summe 4.1.:	17.498.500	20.397.204	2.898.704

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 209 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	465.000	1.396.504	931.504
- Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	250.000	247.587	-2.413
• Reisekosten	1.200.000	1.154.111	-45.889
• Porto	180.000	209.207	29.207
• Öffentlichkeitsarbeit	115.000	109.352	-5.648
• Gästebewirtung und Repräsentation	125.000	176.616	51.616
Summe 4.2.:	2.335.000	3.293.377	958.377
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	750.000	821.390	71.390
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	75.000	700.976	625.976
- Fort- und Weiterbildung	145.000	172.175	27.175
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	95.000	121.284	26.284
- Übrige Personalaufwendungen	85.000	1.154.802	1.069.802
Summe 4.3.:	1.150.000	2.970.627	1.820.627
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	67.793	67.793
- Schadensersatzleistungen	1.000	9.239	8.239
- Abschreibungen auf Forderungen	0	2.959	2.959
- Periodenfremde Aufwendungen	100.000	47.836	-52.164
- Sicherung der Gebäude	0	184.750	184.750
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	1.550.000	1.828.622	278.622
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	70.000	143.097	73.097
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	3.282.474	3.282.474
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	320.432	320.432
Summe 4.4.:	1.721.000	5.887.202	4.166.202
Summe 4.:	22.704.500	32.548.410	9.843.910
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	5.000	1.343	-3.657
Summe 5.:	5.000	1.343	-3.657
Summe II.:	110.738.000	120.263.726	9.525.726
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	43.000	-2.011.377	-2.054.377
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.500	3.327	-1.173
- Grundsteuer	38.500	24.688	-13.812
Summe 2.:	43.000	28.015	-14.985
Summe VI.:	43.000	28.015	-14.985
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-2.039.392	-2.039.392

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-6	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	778.850,00	—	778.850,00	812.000
111 15-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.730.250,00	—	1.730.250,00	2.259.000
119 41-7	131	Rückzahlung von Überzahlungen	1.709.143,93	—	1.709.143,93	—
A U S G A B E N						
682 01-4	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	156.960.000,00	—	156.960.000,00	156.960.000
682 03-0	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	3.231.000,00	—	3.231.000,00	3.231.000
682 39-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.117.000,00	—	1.117.000,00	1.117.000
Abschluss Kapitel 0615						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			4.218.243,93	—	4.218.243,93	3.071.000
Summe der Einnahmen			4.218.243,93	—	4.218.243,93	3.071.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			160.217.000,00	—	160.217.000,00	160.217.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			1.117.000,00	—	1.117.000,00	1.117.000
Summe der Ausgaben			161.334.000,00	—	161.334.000,00	161.334.000
Zuschuss			157.115.756,07	—	157.115.756,07	158.263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	812.000,00	-33.150,00	—	
—	2.259.000,00	-528.750,00	—	
—	—	1.709.143,93	—	
—	156.960.000,00	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 70 090 349 EUR.
—	3.231.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 3 867 099 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).
—	26.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:
				nachrichtlich
				<u>Einrichtung</u> <u>qm</u> <u>Mietpreis/jährlich</u>
—	1.117.000,00	—	—	Mensa I 5 981
—	3.071.000,00	1.147.243,93	—	Geschäftsräume 1 224 773 000 EUR
				Cafeteria 233
				Mensa II 3 272
—	3.071.000,00	1.147.243,93	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	160.217.000,00	—	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.
—	1.117.000,00	—	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.
—	161.334.000,00	—	—	
—	158.263.000,00	-1.147.243,93	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	505.000	722.223	217.223
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	70.000	373.196	303.196
- Maschinen und Anlagen	84.000	251.367	167.367
- Fahrzeuge	20.000	240.726	220.726
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.327.000	11.145.078	2.818.078
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.891.000	11.421.437	7.530.437
Summe 1.:	12.897.000	24.154.027	11.257.027
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	393.000	459.115	66.115
- Gebäude	11.000	18.375	7.375
- Maschinen und Anlagen	46.000	85.482	39.482
- Fahrzeuge	5.000	4.975	-25
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.103.000	4.236.673	133.673
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	150.000	81.406	-68.594
Summe 2.:	4.708.000	4.886.026	178.026
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	2.868.581	2.868.581
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	4.241.913	4.241.913
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	7.110.494	7.110.494
Summe I.:	17.605.000	36.150.547	18.545.547
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	2.800.000	7.408.678	4.608.678
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	1.117.000	1.117.000	0
• aus Sondermitteln	3.700.000	7.313.275	3.613.275
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	7.617.000	15.838.953	8.221.953
2. Negativer Überleitungsbetrag:	9.988.000	11.549.779	1.561.779
Summe II.:	17.605.000	27.388.732	9.783.732
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-8.761.815	-8.761.815
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-8.761.815	-8.761.815

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	160.217.000	159.873.241	-343.759
- aus Sondermitteln	2.255.000	5.510.546	3.255.546
Summe 1.:	162.472.000	165.383.787	2.911.787
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	8.400.000	9.147.717	747.717
Summe 2.:	8.400.000	9.147.717	747.717
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender:	631.000	590.000	-41.000
Summe 3.:	631.000	590.000	-41.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	36.058.000	40.867.010	4.809.010
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	17.863.000	18.243.074	380.074
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	100.000	10.631	-89.369
Summe 4.:	54.021.000	59.120.715	5.099.715
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	1.486.217	1.486.217
Summe 5.:	0	1.486.217	1.486.217
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	350.000	597.007	247.007
- Maßnahmen i. Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterbildung	750.000	781.240	31.240
- Erlöse aus Nebenbetrieben	650.000	1.575.273	925.273
- Betreuung von Studierenden	50.000	56.271	6.271
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	300.000	198.333	-101.667
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	500.000	538.087	38.087
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien, Nebenkosten etc.	500.000	778.720	278.720
- Spenden	600.000	848.509	248.509
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	38.084	38.084
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	13.235.000	15.552.090	2.317.090
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	50.000	94.508	44.508
- Auflösung von Rückstellungen	0	363.906	363.906
- Periodenfremde Erträge	45.000	83.320	38.320
- Übrige Erträge	50.000	848.359	798.359
Summe 7.:	17.080.000	22.353.707	5.273.707
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	48.376	48.376
Summe 8.:	0	48.376	48.376
Summe I.:	242.604.000	258.130.519	15.526.519
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.458.000	3.433.399	-24.601
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	4.945.000	3.868.371	-1.076.629
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	1.400.000	0	-1.400.000
• Werkverträge	0	0	0
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	445.000	1.157.491	712.491
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	3.757.000	4.495.107	738.107
- Sonstige bezogene Leistungen	2.190.000	2.543.286	353.286
- Sachaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	2.000.000	2.058.880	58.880
Summe 1.:	18.195.000	17.556.534	-638.466

noch II. Aufwendungen

2. Personalaufwand:

2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung

- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	24.786.000	26.126.753	1.340.753
- Entgelte des Tarifpersonals	79.546.000	86.684.440	7.138.440
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	6.117.000	6.835.431	718.431
- Lehrstuhlvertretungen	535.000	368.298	-166.702
- Ausbildungsvergütungen	1.050.000	1.175.413	125.413
- Sonstige Vergütungen	140.000	26.612	-113.388
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	1.100.000	1.733.669	633.669
Summe 2.1.:	113.274.000	122.950.616	9.676.616

2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	16.452.000	18.963.820	2.511.820
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.982.000	3.114.694	-867.306
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	156.000	161.226	5.226
- Emeritenbezüge	5.228.000	5.217.973	-10.027
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	5.702.000	6.646.970	944.970
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	908.000	925.642	17.642
- Beihilfen für das Tarifpersonal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	110.000	81.432	-28.568
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	365.000	383.863	18.863
Summe 2.2.:	32.903.000	35.495.620	2.592.620

Summe 2.:	146.177.000	158.446.236	12.269.236
------------------	--------------------	--------------------	-------------------

3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:

- Immaterielle Vermögensgegenstände	786.000	810.959	24.959
- Grundstücke und Bauten	200.000	237.826	37.826
- Technische Anlagen und Maschinen	425.000	444.333	19.333
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.824.000	12.211.476	387.476
Summe 3.:	13.235.000	13.704.594	469.594

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung

- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	2.769.000	3.006.882	237.882
• Aufwendungen für Wartung	2.507.000	3.033.726	526.726
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	4.520.000	5.591.620	1.071.620
• Heizung	3.830.000	3.829.857	-143
• Wasser und Abwasser	450.000	497.127	47.127
• Entsorgung	330.000	357.453	27.453
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	462.000	336.685	-125.315
• Sonstige	748.000	656.654	-91.346
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	22.441.000	23.321.124	880.124
• EDV-Dienstleistungen	0	2.609	2.609
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	742.000	575.313	-166.687
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	939.000	987.395	48.395
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	1.500.000	1.551.485	51.485
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	48.000	104.392	56.392
- Gebühren und Beiträge	205.000	359.051	154.051
- Sonstige Fremdleistungen	188.000	139.367	-48.633
Summe 4.1.:	41.679.000	44.350.740	2.671.740

4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf

- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	533.000	506.219	-26.781
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	598.000	596.927	-1.073
• Reisekosten	2.504.000	2.645.841	141.841
• Porto	254.000	212.452	-41.548
• Öffentlichkeitsarbeit	100.000	75.783	-24.217
• Gästebewirtung und Repräsentation	141.000	164.392	23.392
Summe 4.2.:	4.130.000	4.201.614	71.614

noch II. Aufwendungen

4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	464.000	536.551	72.551
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	557.000	443.445	-113.555
- Fort- und Weiterbildung	694.000	824.387	130.387
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	100.000	251.411	151.411
- Übrige Personalaufwendungen	225.000	239.135	14.135
Summe 4.3.:	2.040.000	2.294.929	254.929
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	25.727	25.727
- Schadensersatzleistungen	5.000	12.626	7.626
- Abschreibungen auf Forderungen	16.000	151.587	135.587
- Periodenfremde Aufwendungen	452.000	550.728	98.728
- Sicherung der Gebäude	252.000	271.463	19.463
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	2.867.000	2.583.517	-283.483
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	184.000	243.361	59.361
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	9.988.000	13.475.043	3.487.043
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	3.384.000	3.098.134	-285.866
Summe 4.4.:	17.148.000	20.412.186	3.264.186
Summe 4.:	64.997.000	71.259.469	6.262.469
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	3.470	3.470
Summe 5.:	0	3.470	3.470
Summe II.:	242.604.000	260.970.303	18.366.303
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	0	-2.839.784	-2.839.784
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	2.516	2.516
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	2.516	2.516
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	23.850	23.850
- Grundsteuer	0	2.431	2.431
Summe 2.:	0	26.281	26.281
Summe VI.:	0	28.797	28.797
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-2.868.581	-2.868.581

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	380.372,00	—	380.372,00	351.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	412.650,00	—	412.650,00	455.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	1.335.408,98	—	1.335.408,98	—
A U S G A B E N						
682 01-8	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	57.516.000,00	—	57.516.000,00	57.516.000
682 03-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	1.175.000,00	—	1.175.000,00	1.175.000
682 39-5	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	297.000,00	—	297.000,00	297.000
Abschluss Kapitel 0616						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			2.128.430,98	—	2.128.430,98	806.000
Summe der Einnahmen			2.128.430,98	—	2.128.430,98	806.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			58.720.000,00	—	58.720.000,00	58.720.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			297.000,00	—	297.000,00	297.000
Summe der Ausgaben			59.017.000,00	—	59.017.000,00	59.017.000
Zuschuss			56.888.569,02	—	56.888.569,02	58.211.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	351.000,00	29.372,00	—							
—	455.000,00	-42.350,00	—							
—	—	1.335.408,98	—							
—	57.516.000,00	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 27 051 854 EUR.						
—	1.175.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 2 001 650 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).						
—	29.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:						
—	297.000,00	—	—	nachrichtlich <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietwert/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td>2 972</td> <td>251 838 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich	Mensa	2 972	251 838 EUR
Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich								
Mensa	2 972	251 838 EUR								
—	806.000,00	1.322.430,98	—	Dem Studentenwerk Clausthal in Clausthal-Zellerfeld dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden. Der Clausthaler Umweltinstitut GmbH – CUTEC – dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume, Einrichtungen und Geräte ohne Erstattung der Kosten überlassen werden, soweit Gleichwertigkeit besteht. Der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH darf das landeseigene Gebäude des Heizwerks nach Maßgabe des Vertrages vom 27. 9. 1988 ohne Erhebung eines Nutzungsentgeltes überlassen werden.						
—	806.000,00	1.322.430,98	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.						
—	58.720.000,00	—	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.						
—	297.000,00	—	—							
—	59.017.000,00	—	—							
—	58.211.000,00	-1.322.430,98	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.2009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.						

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	100.000	96.256	-3.744
- Bebaute Grundstücke	0	11.645	11.645
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	200.000	0	-200.000
- Maschinen und Anlagen	100.000	4.520.514	4.420.514
- Fahrzeuge	145.000	0	-145.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500.000	151.021	-7.348.979
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	8.218.990	8.218.990
Summe 1.:	8.045.000	12.998.426	4.953.426
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	100.000	119.077	19.077
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	100.000	1.115.315	1.015.315
- Fahrzeuge	0	101.565	101.565
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500.000	558.679	-2.941.321
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	14.752	14.752
Summe 2.:	3.700.000	1.909.388	-1.790.612
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	5.097.000	14.425.937	9.328.937
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	77.950	77.950
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	7.514.212	7.514.212
Summe 3.:	5.097.000	22.018.099	16.921.099
Summe I.:	16.842.000	36.925.913	20.083.913
II. Deckungsmittel:			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	1.300.000	9.880.876	8.580.876
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	800.000	4.735.589	3.935.589
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	297.000	297.000	0
• aus Sondermitteln	4.000.000	8.082.988	4.082.988
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
Andere öffentliche Zuschussgeber	10.445.000	14.907.814	4.462.814
Summe 1.:	16.842.000	37.904.267	21.062.267
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	16.842.000	37.904.267	21.062.267
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	978.354	978.354
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	978.354	978.354

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	58.720.000	57.062.230	-1.657.770
- aus Sondermitteln	1.300.000	1.162.556	-137.444
Summe 1.:	60.020.000	58.224.786	-1.795.214
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	2.000.000	1.988.460	-11.540
Summe 2.:	2.000.000	1.988.460	-11.540
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	200.000	219.000	19.000
Summe 3.:	200.000	219.000	19.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	13.000.000	13.622.965	622.965
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	6.200.000	6.590.112	390.112
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	19.200.000	20.213.077	1.013.077
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-788.611	-788.611
Summe 5.:	0	-788.611	-788.611
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	10.400	10.400
Summe 6.:	0	10.400	10.400
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	300.000	523.785	223.785
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Forschung, Lehre, Weiterbildung	500.000	512.905	12.905
- Erlöse aus Nebenbetrieben	100.000	97.471	-2.529
- Betreuung von Studierenden	40.000	54.868	14.868
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	200.000	262.791	62.791
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	150.000	79.854	-70.146
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	160.000	157.920	-2.080
- Spenden	120.000	98.607	-21.393
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	2.044	-7.956
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	6.200.000	6.029.881	-170.119
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	20.000	10.991	-9.009
- Auflösung von Rückstellungen	0	122.678	122.678
- Periodenfremde Erträge	0	220.224	220.224
- Übrige Erträge	500.000	804.570	304.570
Summe 7.:	8.300.000	8.978.589	678.589
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	40.000	29.310	-10.690
Summe 8.:	40.000	29.310	-10.690
Summe I.:	89.760.000	88.875.011	-884.989
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.100.000	2.266.911	166.911
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	1.400.000	1.216.108	-183.892
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	250.000	223.966	-26.034
• Werkverträge	100.000	110.952	10.952
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	2.500.000	682.477	-1.817.523
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	124.000	791.968	667.968
- Sachaufwand i.R. d. Innovations- und Berufungspools	841.000	0	-841.000
Summe 1.:	7.315.000	5.292.382	-2.022.618

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	10.500.000	8.680.963	-1.819.037
- Entgelte des Tarifpersonals	27.500.000	32.672.003	5.172.003
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	1.830.000	1.814.138	-15.862
- Lehrstuhlvertretungen	650.000	472.738	-177.262
- Ausbildungsvergütungen	800.000	845.030	45.030
- Sonstige Vergütungen	450.000	62.949	-387.051
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	45.000	0	-45.000
Summe 2.1.:	41.775.000	44.547.821	2.772.821
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	5.545.000	6.870.152	1.325.152
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	2.415.000	981.802	-1.433.198
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	120.000	54.758	-65.242
- Emeritenbezüge	1.423.000	1.348.600	-74.400
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.388.000	2.303.276	915.276
- Nachbesserung ausscheidender Beamter	200.000	273.887	73.887
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	327.000	328.880	1.880
- Beihilfen für das Tarifpersonal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	21.000	16.227	-4.773
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	106.000	129.382	23.382
Summe 2.2.:	11.545.000	12.306.964	761.964
Summe 2.:	53.320.000	56.854.785	3.534.785
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	240.000	208.888	-31.112
- Grundstücke und Bauten	40.000	37.688	-2.312
- Technische Anlagen und Maschinen	170.000	127.227	-42.773
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.750.000	5.606.563	-143.437
Summe 3.:	6.200.000	5.980.366	-219.634
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	1.300.000	2.821.589	1.521.589
• Aufwendungen für Wartung	950.000	934.384	-15.616
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	1.500.000	1.542.252	42.252
• Heizung	1.800.000	1.402.818	-397.182
• Wasser und Abwasser	180.000	173.581	-6.419
• Entsorgung	120.000	90.185	-29.815
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	330.000	270.071	-59.929
• Sonstige	350.000	301.551	-48.449
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	7.200.000	7.007.625	-192.375
• EDV-Dienstleistungen	220.000	253.127	33.127
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	100.000	134.377	34.377
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	80.000	91.421	11.421
• Sonstige Gebühren	50.000	0	-50.000
• Fremdreinigung und Entsorgung	650.000	622.868	-27.132
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	60.000	45.055	-14.945
- Gebühren und Beiträge	0	0	0
- Sonstige Fremdleistungen	400.000	368.844	-31.156
Summe 4.1.:	15.290.000	16.059.748	769.748

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	180.000	197.404	17.404
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	240.000	193.275	-46.725
• Reisekosten	1.300.000	1.293.494	-6.506
• Porto	100.000	74.750	-25.250
• Öffentlichkeitsarbeit	300.000	201.552	-98.448
• Gästebewirtung und Repräsentation	70.000	79.888	9.888
Summe 4.2.:	2.190.000	2.040.363	-149.637
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	150.000	119.864	-30.136
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	80.000	97.847	17.847
- Fort- und Weiterbildung	130.000	69.752	-60.248
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	120.000	74.823	-45.177
- Übrige Personalaufwendungen	120.000	166.369	46.369
Summe 4.3.:	600.000	528.655	-71.345
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	50.000	32.777	-17.223
- Schadensersatzleistungen	0	36.040	36.040
- Abschreibungen auf Forderungen	0	131.429	131.429
- Periodenfremde Aufwendungen	0	65.857	65.857
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	860.000	446.857	-413.143
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	80.000	87.946	7.946
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	8.326.000	14.907.814	6.581.814
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	604.000	811.643	207.643
Summe 4.4.:	9.920.000	16.520.363	6.600.363
Summe 4.:	28.000.000	35.149.129	7.149.129
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	2.000	9.078	7.078
Summe 5.:	2.000	9.078	7.078
Summe II.:	94.837.000	103.285.740	8.448.740
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	-5.077.000	-14.410.729	-9.333.729
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	246	246
Summe 1.:	0	246	246
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	246	246
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	12.000	9.772	-2.228
- Grundsteuer	8.000	5.682	-2.318
Summe 2.:	20.000	15.454	-4.546
Summe VI.:	20.000	15.454	-4.546
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-5.097.000	-14.425.937	-9.328.937

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	1.208.800,00	—	1.208.800,00	494.000
111 15-4	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.824.800,00	—	2.824.800,00	4.040.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-1	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	207.327.000,00	—	207.327.000,00	207.327.000
682 03-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	4.285.000,00	—	4.285.000,00	4.285.000
682 39-9	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	2.568.000,00	—	2.568.000,00	2.568.000
Abschluss Kapitel 0617						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			4.033.600,00	—	4.033.600,00	4.534.000
Summe der Einnahmen			4.033.600,00	—	4.033.600,00	4.534.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			211.726.000,00	—	211.726.000,00	211.726.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			2.568.000,00	—	2.568.000,00	2.568.000
Summe der Ausgaben			214.294.000,00	—	214.294.000,00	214.294.000
Zuschuss			210.260.400,00	—	210.260.400,00	209.760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	494.000,00	714.800,00	—													
—	4.040.000,00	-1.215.200,00	—													
—	—	—	—													
—	207.327.000,00	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 89 864 765 EUR.												
—	4.285.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 4 974 696 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).												
—	114.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:												
—	2.568.000,00	—	—	<table border="0"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">nachrichtlich</td> </tr> <tr> <td><u>Einrichtung</u></td> <td style="text-align: right;"><u>qm</u> <u>Mietwert/jährlich</u></td> </tr> <tr> <td>Mensen</td> <td style="text-align: right;">11 484</td> </tr> <tr> <td>Cafeterien</td> <td style="text-align: right;">399</td> </tr> <tr> <td>Förderungsverwaltung</td> <td style="text-align: right;">2 088</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">1 100 925 EUR</td> </tr> </table>		nachrichtlich	<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u> <u>Mietwert/jährlich</u>	Mensen	11 484	Cafeterien	399	Förderungsverwaltung	2 088		1 100 925 EUR
	nachrichtlich															
<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u> <u>Mietwert/jährlich</u>															
Mensen	11 484															
Cafeterien	399															
Förderungsverwaltung	2 088															
	1 100 925 EUR															
—	4.534.000,00	-500.400,00	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.												
—	4.534.000,00	-500.400,00	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.												
—	211.726.000,00	—	—	Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die 6 GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.												
—	214.294.000,00	—	—													
—	209.760.000,00	500.400,00	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.												

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	390.000	338.639	-51.361
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	6.000	53.177	47.177
- Maschinen und Anlagen	11.850.000	17.134.682	5.284.682
- Fahrzeuge	67.000	179.720	112.720
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.599.000	6.911.416	1.312.416
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.308.000	14.008.231	10.700.231
Summe 1.:	21.220.000	38.625.865	17.405.865
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
Summe I.:	21.220.000	38.625.865	17.405.865
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	10.840.000	10.250.079	-589.921
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	2.568.000	2.568.000	0
• aus Sondermitteln	7.813.000	21.015.679	13.202.679
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	21.221.000	33.833.758	12.612.758
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	21.221.000	33.833.758	12.612.758
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	1.000	-4.792.106	-4.793.106
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	1.000	-4.792.106	-4.793.106

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	211.726.000	209.851.292	-1.874.708
- aus Sondermitteln	2.083.000	18.085.146	16.002.146
Summe 1.:	213.809.000	227.936.438	14.127.438
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	12.100.000	12.307.867	207.867
Summe 2.:	12.100.000	12.307.867	207.867
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	820.000	843.000	23.000
Summe 3.:	820.000	843.000	23.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	42.578.000	55.254.947	12.676.947
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	11.799.000	16.014.129	4.215.129
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	2.950.000	4.003.532	1.053.532
Summe 4.:	57.327.000	75.272.608	17.945.608
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	3.291.000	2.423.006	-867.994
Summe 5.:	3.291.000	2.423.006	-867.994
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	548.000	1.322.672	774.672
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Forschung, Lehre, Weiterbildung	3.453.000	1.840.037	-1.612.963
- Erlöse aus Nebenbetrieben	1.335.000	1.230.972	-104.028
- Betreuung von Studierenden	661.000	676.897	15.897
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	319.000	221.852	-97.148
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.537.000	2.418.918	881.918
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	776.000	1.235.962	459.962
- Spenden	1.152.000	1.694.278	542.278
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	22.000	34.373	12.373
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	18.880.000	18.120.673	-759.327
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	12.000	22.700	10.700
- Auflösung von Rückstellungen	0	33.550	33.550
- Periodenfremde Erträge	11.000	380.293	369.293
- Übrige Erträge	2.171.000	2.658.193	487.193
Summe 7.:	30.877.000	31.891.370	1.014.370
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	1.000	448.521	447.521
Summe 8.:	1.000	448.521	447.521
Summe I.:	318.225.000	351.122.810	32.897.810
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.345.000	7.042.799	697.799
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	4.130.000	3.406.300	-723.700
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	1.822.000	1.291.585	-530.415
• Werkverträge	378.000	313.634	-64.366
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	628.000	448.367	-179.633
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	1.012.805	1.012.805
- Sonstige bezogene Leistungen	676.000	1.031.588	355.588
- Sachaufwand im Rahmen des Innovations- und Berufungspools	2.280.000	1.907.455	-372.545
Summe 1.:	16.259.000	16.454.533	195.533

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	31.911.000	33.226.568	1.315.568
- Entgelte des Tarifpersonals	90.653.000	108.092.947	17.439.947
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	9.045.000	10.809.591	1.764.591
- Lehrstuhlvertretungen	1.465.000	1.831.269	366.269
- Ausbildungsvergütungen	758.000	896.247	138.247
- Sonstige Vergütungen	144.000	30.961	-113.039
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	3.158.000	2.903.963	-254.037
Summe 2.1.:	137.134.000	157.791.546	20.657.546
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	18.554.000	23.836.477	5.282.477
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	2.101.000	1.286.600	-814.400
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	219.000	203.980	-15.020
- Emeritenbezüge	7.823.000	7.508.168	-314.832
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	7.113.000	8.343.160	1.230.160
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	1.160.000	0	-1.160.000
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	1.334.000	1.171.289	-162.711
- Beihilfen für das Tarifpersonal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	22.000	16.005	-5.995
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	417.000	493.120	76.120
Summe 2.2.:	38.743.000	42.858.799	4.115.799
Summe 2.:	175.877.000	200.650.345	24.773.345
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	531.000	362.973	-168.027
- Grundstücke und Bauten	54.000	24.178	-29.822
- Technische Anlagen und Maschinen	14.081.000	14.711.105	630.105
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.119.000	2.915.665	-1.203.335
Summe 3.:	18.785.000	18.013.921	-771.079
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	9.850.000	18.998.986	9.148.986
• Aufwendungen für Wartung	10.003.000	10.046.433	43.433
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	6.879.000	8.586.727	1.707.727
• Heizung	5.030.000	3.488.611	-1.541.389
• Wasser und Abwasser	782.000	582.715	-199.285
• Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	2.140.000	1.844.307	-295.693
• Sonstige	387.000	828.608	441.608
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	29.888.000	29.593.386	-294.614
• EDV-Dienstleistungen	23.000	112.161	89.161
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	234.000	566.968	332.968
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	1.131.000	1.226.749	95.749
• Sonstige Gebühren	52.000	62.477	10.477
• Fremdreinigung und Entsorgung	2.409.000	2.351.773	-57.227
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	189.000	202.825	13.825
- Gebühren und Beiträge	202.000	158.517	-43.483
- Sonstige Fremdleistungen	5.210.000	5.528.258	318.258
Summe 4.1.:	74.409.000	84.179.501	9.770.501

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	992.000	1.097.023	105.023
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	701.000	643.791	-57.209
• Reisekosten	3.483.000	3.823.206	340.206
• Porto	418.000	355.509	-62.491
• Öffentlichkeitsarbeit	510.000	669.447	159.447
• Gästebewirtung und Repräsentation	480.000	418.836	-61.164
Summe 4.2.:	6.584.000	7.007.812	423.812
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	850.000	829.975	-20.025
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	754.000	904.248	150.248
- Fort- und Weiterbildung	758.000	922.091	164.091
- Personleinstellung, -umsetzung, -entlassung	195.000	280.930	85.930
- Übrige Personalaufwendungen	588.000	916.891	328.891
Summe 4.3.:	3.145.000	3.854.135	709.135
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	90.000	48.070	-41.930
- Schadensersatzleistungen	25.000	7.650	-17.350
- Abschreibungen auf Forderungen	1.000	108.977	107.977
- Periodenfremde Aufwendungen	199.000	232.721	33.721
- Sicherung der Gebäude	1.199.000	1.019.943	-179.057
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	4.171.000	4.474.511	303.511
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	160.000	227.487	67.487
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	6.433.000	4.560.219	-1.872.781
Summe 4.4.:	12.278.000	10.679.578	-1.598.422
Summe 4.:	96.416.000	105.721.026	9.305.026
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	2.000	1.857	-143
Summe 5.:	2.000	1.857	-143
Summe II.:	307.339.000	340.841.682	33.502.682
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	10.886.000	10.281.128	-604.872
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	15.000	14.188	-812
- Grundsteuer	31.000	16.861	-14.139
Summe 2.:	46.000	31.049	-14.951
Summe VI.:	46.000	31.049	-14.951
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	10.840.000	10.250.079	-589.921

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0618 Hochschule Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	89.000,00	—	89.000,00	55.000
111 15-8	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	463.725,00	—	463.725,00	372.000
119 41-8	131	Rückzahlung von Überzahlungen	253.639,97	—	253.639,97	—
A U S G A B E N						
682 01-5	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	17.074.177,72	—	17.074.177,72	17.089.000
682 03-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	209.000,00	—	209.000,00	209.000
682 39-2	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	346.000,00	—	346.000,00	346.000
Abschluss Kapitel 0618						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			806.364,97	—	806.364,97	427.000
Summe der Einnahmen			806.364,97	—	806.364,97	427.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			17.307.177,72	—	17.307.177,72	17.322.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			346.000,00	—	346.000,00	346.000
Summe der Ausgaben			17.653.177,72	—	17.653.177,72	17.668.000
Zuschuss			16.846.812,75	—	16.846.812,75	17.241.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	55.000,00	34.000,00	—	
—	372.000,00	91.725,00	—	
—	—	253.639,97	—	
—	17.089.000,00	-14.822,28	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 6.348.107 EUR.
—	209.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 496.600 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse).
—	24.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:
				nachrichtlich
				<u>Einrichtung</u> <u>qm</u> <u>Mietpreis/jährlich</u>
—	346.000,00	—	—	Mensa/Cafeteria 1 567 68 800 EUR
—	427.000,00	379.364,97	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	427.000,00	379.364,97	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.
—	17.322.000,00	-14.822,28	—	
—	346.000,00	—	—	
—	17.668.000,00	-14.822,28	—	
—	17.241.000,00	-394.187,25	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Vechta

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Vechta

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	30.000	30.000
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	150.000	28.223	-121.777
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.000	284.900	88.900
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 1.:	346.000	343.123	-2.877
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	1.917.832	1.917.832
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.917.832	1.917.832
Summe I.:	346.000	2.260.955	1.914.955
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	2.484.126	2.484.126
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	346.000	0	-346.000
• aus Sondermitteln	0	0	0
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	346.000	2.484.126	2.138.126
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe II.:	346.000	2.484.126	2.138.126
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	223.171	223.171
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	223.171	223.171

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Vechta

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	17.322.000	17.143.717	-178.283
- aus Sondermitteln	400.000	3.285.393	2.885.393
Summe 1.:	17.722.000	20.429.110	2.707.110
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	2.500.000	2.643.178	143.178
Summe 2.:	2.500.000	2.643.178	143.178
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	52.000	52.000	0
Summe 3.:	52.000	52.000	0
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse:			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	800.000	1.149.152	349.152
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	200.000	529.709	329.709
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	1.000.000	1.678.861	678.861
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	20.000	97.357	77.357
- Maßnahmen im Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterbild.	5.000	40.001	35.001
- Erlöse aus Nebenbetrieben	175.000	76.550	-98.450
- Betreuung von Studierenden	100.000	140.224	40.224
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	100.000	93.023	-6.977
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	5.000	2.335	-2.665
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien, Nebenkosten etc.	60.000	116.874	56.874
- Spenden	10.000	144.102	134.102
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszusch.	600.000	598.602	-1.398
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.000	57.481	47.481
- Auflösung von Rückstellungen	5.000	222.062	217.062
- Periodenfremde Erträge	10.000	19.744	9.744
- Übrige Erträge	0	190	190
Summe 7.:	1.100.000	1.608.545	508.545
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 8.:	0	0	0
Summe I.:	22.374.000	26.411.694	4.037.694
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	150.000	165.451	15.451
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	500.000	432.156	-67.844
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	40.000	69.026	29.026
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	80.000	191.677	111.677
• Werkverträge	60.000	135.636	75.636
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	250	250
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	12.704	0	-12.704
- Sachaufwand im Rahmen des Innovations- und Berufungspools	56.335	33.271	-23.064
Summe 1.:	899.039	1.027.467	128.428

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	5.204.000	3.968.695	-1.235.305
- Entgelte des Tarifpersonals	5.689.000	7.530.772	1.841.772
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	550.000	807.602	257.602
- Lehrstuhlvertretungen	300.000	424.863	124.863
- Ausbildungsvergütungen	52.000	57.985	5.985
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	200.000	226.561	26.561
Summe 2.1.:	11.995.000	13.016.478	1.021.478
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	1.130.000	1.889.999	759.999
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	583.749	214.606	-369.143
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	30.000	27.076	-2.924
- Emeritenbezüge	954.100	926.336	-27.764
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	506.000	757.918	251.918
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	158.000	158.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	11.000	31.992	20.992
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	29.612	31.500	1.888
Summe 2.2.:	3.402.461	4.037.427	634.966
Summe 2.:	15.397.461	17.053.905	1.656.444
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	17.249	17.249
- Grundstücke und Bauten	0	2.672	2.672
- Technische Anlagen und Maschinen	350.000	167.344	-182.656
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.000	385.241	35.241
Summe 3.:	700.000	572.506	-127.494
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	700.000	1.050.300	350.300
• Aufwendungen für Wartung	30.000	48.677	18.677
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	180.000	225.558	45.558
• Heizung	200.000	232.554	32.554
• Wasser und Abwasser	30.000	31.102	1.102
• Entsorgung	10.000	3.421	-6.579
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	30.000	18.404	-11.596
• Sonstige	50.000	9.280	-40.720
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.250.000	1.133.723	-116.277
• EDV-Dienstleistungen	300.000	213.427	-86.573
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	60.000	73.332	13.332
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	88.000	113.098	25.098
• Sonstige Gebühren	80.000	0	-80.000
• Fremdreinigung und Entsorgung	200.000	198.604	-1.396
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	10.325	-4.675
- Gebühren und Beiträge	5.000	0	-5.000
- Sonstige Fremdleistungen	15.000	56.305	41.305
Summe 4.1.:	3.243.000	3.418.110	175.110
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	50.000	378.731	328.731
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	50.000	45.423	-4.577
• Reisekosten	210.000	317.634	107.634
• Porto	80.000	81.674	1.674
• Öffentlichkeitsarbeit	10.000	4.297	-5.703
• Gästebewirtung und Repräsentation	5.000	37.216	32.216
Summe 4.2.:	405.000	864.975	459.975

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	600.000	1.157.029	557.029
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	50.000	75.081	25.081
- Fort- und Weiterbildung	60.000	61.024	1.024
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	10.000	103.474	93.474
- Übrige Personalkosten	150.000	74.638	-75.362
Summe 4.3.:	870.000	1.471.246	601.246
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	11.834	6.834
- Schadensersatzleistungen	0	131	131
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	10.000	1.363	-8.637
- Sicherung der Gebäude	5.000	0	-5.000
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	200.000	405.698	205.698
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	5.000	25.525	20.525
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	600.000	3.472.289	2.872.289
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	30.000	0	-30.000
Summe 4.4.:	855.000	3.916.840	3.061.840
Summe 4.:	5.373.000	9.671.171	4.298.171
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	312	312
Summe 5.:	0	312	312
Summe II.:	22.369.500	28.325.361	5.955.861
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	4.500	-1.913.667	-1.918.167
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	429	-571
- Grundsteuer	3.500	3.736	236
Summe 2.:	4.500	4.165	-335
Summe VI.:	4.500	4.165	-335
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-1.917.832	-1.917.832

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-0	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	47.400,00	—	47.400,00	36.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	446.250,00	—	446.250,00	537.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03, 682 05 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	160.126.000,00	—	160.126.000,00	160.126.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	4.513.000,00	—	4.513.000,00	4.513.000
682 05-1	132	Zuführungen für die Stilllegung und Entsorgung des TRIGA-MARK I Reaktors der Medizinischen Hochschule Hannover <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	—	—	—	—
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	424.459,01	—	424.459,01	465.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
Abschluss Kapitel 0619						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	493.650,00	—	493.650,00	573.000
		Summe der Einnahmen	493.650,00	—	493.650,00	573.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.063.459,01	—	165.063.459,01	165.104.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
		Summe der Ausgaben	171.490.459,01	—	171.490.459,01	171.531.000
		Zuschuss	170.996.809,01	—	170.996.809,01	170.958.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	36.000,00	11.400,00	—	
—	537.000,00	-90.750,00	—	
—	—	—	—	
—	160.126.000,00	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs.1 Nr.3 NHG für das Geschäftsjahr 2009 beträgt 95.745.748 EUR. Dabei entfallen auf den Tarifbereich TV/L 71.054.650 EUR und auf den Tarifbereich TV/Ä 24.691.098 EUR.
—	4.513.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 373.177 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (zuschussrelevanter Anteil: Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 134.026 EUR sowie die Beiträge zur Landesunfallkasse in Höhe von 239.151 EUR).
—	—	—	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.
—	465.000,00	-40.540,99	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	573.000,00	-79.350,00	—	
—	573.000,00	-79.350,00	—	
—	165.104.000,00	-40.540,99	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	171.531.000,00	-40.540,99	—	
—	170.958.000,00	38.809,01	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Medizinische Hochschule Hannover

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
06 Technische Anlagen	230.000	0	-230.000
07 Einrichtungen und Ausstattungen einschl. des Aufwandes für Festwertgüter	11.509.000	25.227.013	13.718.013
08 Anzahlungen auf Anlagen	0	1.231.026	1.231.026
09 Immaterielle Vermögensgegenstände	442.000	525.570	83.570
Summe I.:	12.181.000	26.983.609	14.802.609
II. Deckungsmittel			
1. - Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	6.427.000	6.773.887	346.887
• aus Sondermitteln	0	2.047.215	2.047.215
2. Zuschüsse aus Drittmitteln	5.754.000	6.639.094	885.094
Summe II.:	12.181.000	15.460.196	3.279.196
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-11.523.413	-11.523.413
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-11.523.413	-11.523.413

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Medizinische Hochschule Hannover

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Betriebliche Erträge			
40 Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	291.644.136	338.901.054	47.256.918
41 Erlöse aus Wahlleistungen	1.514.300	1.785.220	270.920
42 Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	20.166.189	27.425.129	7.258.940
43 Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	19.889.875	28.011.891	8.122.016
44 Erstattungen des Personals für Mietwohnungen usw.	1.755.000	1.685.342	-69.658
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	11.692.000	17.388.041	5.696.041
472 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand für lfd. Zwecke (ohne Konto 472000-472015/472080)	47.612.000	87.891.032	40.279.032
473 Zuwendungen Dritter	13.572.000	12.470.484	-1.101.516
49 Auflösung von Sonderposten	22.468.000	23.861.140	1.393.140
Zw.-Summe	430.313.500	539.419.333	109.105.833
2. Andere Erträge			
51 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.000	124.006	98.006
52 Erträge aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	50.284	50.284
53 Erträge aus Wertberichtigungen	0	0	0
54 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	513.000	335.756	-177.244
55 Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	104.300	7.119.068	7.014.768
57 Sonstige ordentliche Erträge	7.089.177	24.697.061	17.607.884
59 Übrige Erträge, soweit nicht KUGr. 599	2.526.000	5.155.381	2.629.381
599 Entgelte Dritter	3.551.000	3.015.326	-535.674
Zw.-Summe	13.809.477	40.496.882	26.687.405
472000 Erfolgsplan (Konten 472000-472015 und 472080) Entnahme/Einstellung von Rücklagen	164.597.566	167.617.463	3.019.897
Summe I.:	608.720.543	747.533.678	138.813.135
II. Aufwendungen			
1. Personalaufwendungen			
60 Arbeitsentgelte und Gehälter	} 340.971.484	373.738.878	32.767.394
61 Gesetzliche Sozialabgaben			
62 Aufwendungen für Altersversorgung			
63 Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen			
64 Sonstige Personalaufwendungen	397.000	316.198	-80.802
(Personalaufwand i. R. d. Innovations- u. Berufungspools)	9.792.458	10.877.620	1.085.162
	1.702.432	1.752.891	50.459
Zw.-Summe	351.160.942	384.932.696	33.771.754
2. Sachaufwendungen			
65 Lebensmittel	3.358.900	3.508.690	149.790
66 Medizinischer Bedarf	105.374.030	145.170.596	39.796.566
67 Wasser, Energie, Brennstoffe	14.543.000	17.174.634	2.631.634
68 Wirtschaftsbedarf	14.045.781	23.658.732	9.612.951
69 Verwaltungsbedarf	9.122.301	12.240.273	3.117.972
70 Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	774.703	4.126.508	3.351.805
72 Instandhaltung, Material für aktivierte Eigenleistungen	24.096.988	48.100.698	24.003.710
73 Steuern, Abgaben, Versicherungen	3.062.836	1.395.400	-1.667.436
74 Zinsen für ähnliche Aufwendungen	0	129	129
76 Wiederbeschaffung von Gebrauchsgütern (mit einem Wert von mehr als 51 bis zu 410 EUR ohne MwSt.) und Wertberichtigung auf Forderungen sowie Abschreibungen	23.480.567	25.562.907	2.082.340
78 Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.970.595	68.625.727	18.655.132
(Sachaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools)	734.161	805.286	71.125
Zw.-Summe	247.829.701	349.564.294	101.734.593
3. Übrige Aufwendungen			
79 Übrige Aufwendungen	3.129.900	7.468.264	4.338.364
Summe II.:	602.120.543	741.965.254	139.844.711

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	30.800,00	—	30.800,00	35.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	45.467,41	—	45.467,41	—
A U S G A B E N						
685 01-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zum Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal, zur Kreditlinie der Stiftung und zur kostenlosen Überlassung von Vermögensgegenständen und Räumen verbindlich.	51.569.000,00	—	51.569.000,00	51.569.000
894 01-0	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.	486.000,00	—	486.000,00	486.000
Abschluss Kapitel 0621						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	76.267,41	—	76.267,41	35.000
Summe der Einnahmen			76.267,41	—	76.267,41	35.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.569.000,00	—	51.569.000,00	51.569.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	486.000,00	—	486.000,00	486.000
Summe der Ausgaben			52.055.000,00	—	52.055.000,00	52.055.000
Zuschuss			51.978.732,59	—	51.978.732,59	52.020.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	35.000,00	-4.200,00	—	
—	—	45.467,41	—	
—	51.569.000,00	—	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 35.980.588 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 24.878.405 EUR und auf den Besoldungsbereich 11.102.183 EUR).
—	486.000,00	—	—	Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.156.900 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2007 betrug 4.918.100 EUR und wurde am 31.12.2007 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 beträgt 5.111.600 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.
—	35.000,00	41.267,41	—	Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:
—	35.000,00	41.267,41	—	
—	51.569.000,00	—	—	nachrichtlich
—	486.000,00	—	—	Einrichtungen qm Mietpreis/jährlich
				1. landeseigene Räume
				Mensa II Robert-Koch-Platz 719 58 672 EUR
				2. stiftungseigene Räume
				Mensa im TiHo-Tower 441 32.740 EUR
—	52.055.000,00	—	—	
—	52.020.000,00	-41.267,41	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-8	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	164.900,00	—	164.900,00	59.000
111 15-9	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	155.025,00	—	155.025,00	204.000
119 41-9	135	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-6	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	13.411.981,14	—	13.411.981,14	13.412.000
682 03-2	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	287.000,00	—	287.000,00	287.000
682 39-3	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	78.000,00	—	78.000,00	78.000
Abschluss Kapitel 0622						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	319.925,00	—	319.925,00	263.000
		Summe der Einnahmen	319.925,00	—	319.925,00	263.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.711.981,14	—	13.711.981,14	13.712.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		Summe der Ausgaben	13.789.981,14	—	13.789.981,14	13.790.000
		Zuschuss	13.470.056,14	—	13.470.056,14	13.527.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	59.000,00	105.900,00	—							
—	204.000,00	-48.975,00	—							
—	—	—	—							
—	13.412.000,00	-18,86	—	<p>682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 4 451 334 EUR.</p> <p>Von dem Ansatz dürfen 1 043 937 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</p> <p>Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td>733</td> <td>8.800 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</p> <p>Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.</p>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	733	8.800 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich								
Mensa	733	8.800 EUR								
—	263.000,00	56.925,00	—							
—	13.712.000,00	-18,86	—							
—	78.000,00	—	—							
—	13.790.000,00	-18,86	—							
—	13.527.000,00	-56.943,86	—							

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Hochschule für Bildende Künste
Braunschweig**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für bildende Künste Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	20.000	12.174	-7.826
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	107.622	107.622
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.000	49.315	-76.685
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	19.623	19.623
Summe 1.:	146.000	188.734	42.734
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	1.220.638	1.220.638
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	319.925	319.925
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.540.563	1.540.563
Summe I.:	146.000	1.729.297	1.583.297
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	68.000	523.977	455.977
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	78.000	78.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	146.000	601.977	455.977
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe II.:	146.000	601.977	455.977
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-1.127.320	-1.127.320
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-1.127.320	-1.127.320

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für bildende Künste Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	13.712.000	12.482.178	-1.229.822
- aus Sondermitteln	200.000	1.971.048	1.771.048
Summe 1.:	13.912.000	14.453.226	541.226
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	750.000	548.405	-201.595
Summe 2.:	750.000	548.405	-201.595
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	36.000	38.000	2.000
Summe 3.:	36.000	38.000	2.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	150.000	228.948	78.948
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	450.000	286.656	-163.344
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	40.000	59.902	19.902
Summe 4.:	640.000	575.506	-64.494
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	205.000	491.480	286.480
Summe 5.:	205.000	491.480	286.480
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	61.139	61.139
- Maßnahmen i. Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterbild.	30.000	22.194	-7.806
- Erlöse aus Nebenbetrieben	1.000	471	-529
- Betreuung von Studierenden	32.000	21.867	-10.133
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	100.000	100.921	921
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.000	5.173	4.173
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	12.000	15.462	3.462
- Spenden	4.000	27.424	23.424
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	361	361
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	500.000	405.727	-94.273
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	0	-1.000
- Auflösung von Rückstellungen	100.000	0	-100.000
- Periodenfremde Erträge	1.000	0	-1.000
- Übrige Erträge	10.000	27.084	17.084
Summe 7.:	792.000	687.823	-104.177
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	261	261
Summe 8.:	0	261	261
Summe I.:	16.335.000	16.794.701	459.701
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.000	87.825	47.825
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	200.000	225.759	25.759
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	100.000	290.813	190.813
• Werkverträge	70.000	102.839	32.839
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	130.000	185.407	55.407
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	0	0	0
- Sachaufwendungen i. R. d. Innovations- und Berufungspools	17.000	37.540	20.540
Summe 1.:	557.000	930.183	373.183

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	3.096.000	2.567.770	-528.230
- Entgelte des Tarifpersonals	4.026.000	4.540.659	514.659
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	300.000	431.545	131.545
- Lehrstuhlvertretungen	150.000	603.521	453.521
- Ausbildungsvergütungen	55.000	61.585	6.585
- Sonstige Vergütungen	0		0
- Personalaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	10.000	5.071	-4.929
Summe 2.1.:	7.637.000	8.210.151	573.151
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	919.000	1.056.418	137.418
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.278.000	768.947	-509.053
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrückl.	20.000	12.115	-7.885
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	270.000	405.387	135.387
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	156.000	156.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	0	254	254
- Trennungsgeld und Umzugskosten	20.000	0	-20.000
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	22.000	22.464	464
Summe 2.2.:	2.685.000	2.421.585	-263.415
Summe 2.:	10.322.000	10.631.736	309.736
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	40.000	19.484	-20.516
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	220.000	228.686	8.686
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.000	157.175	-102.825
Summe 3.:	520.000	405.345	-114.655
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	350.000	1.454.888	1.104.888
• Aufwendungen für Wartung	70.000	149.218	79.218
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	225.000	198.116	-26.884
• Heizung	185.000	178.451	-6.549
• Wasser und Abwasser	34.000	24.708	-9.292
• Entsorgung	60.000	47.130	-12.870
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	109.800	72.698	-37.102
• Sonstige	5.000	7.806	2.806
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.500.000	1.495.444	-4.556
• EDV-Dienstleistungen	55.000	134.753	79.753
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	75.000	150.552	75.552
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	75.000	76.026	1.026
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	230.000	180.688	-49.312
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	10.000	7.231	-2.769
- Gebühren und Beiträge	4.000	0	-4.000
- Sonstige Fremdleistungen	90.000	87.115	-2.885
Summe 4.1.:	3.077.800	4.264.824	1.187.024
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	100.000	80.925	-19.075
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	90.000	83.181	-6.819
• Reisekosten	80.000	106.936	26.936
• Porto	39.000	35.153	-3.847
• Öffentlichkeitsarbeit	120.000	111.334	-8.666
• Gästebewirtung und Repräsentation	8.000	15.303	7.303
Summe 4.2.:	437.000	432.832	-4.168

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	160.000	208.087	48.087
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	300.000	306.784	6.784
- Fort- und Weiterbildung	10.000	13.442	3.442
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	40.000	27.092	-12.908
- Übrige Personalaufwendungen	6.000	67.772	61.772
Summe 4.3.:	516.000	623.177	107.177
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.000	382	-1.618
- Schadensersatzleistungen	1.000	690	-310
- Abschreibungen auf Forderungen	1.000	0	-1.000
- Periodenfremde Aufwendungen	20.000	10.917	-9.083
- Sicherung der Gebäude	30.000	26.237	-3.763
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	200.000	365.084	165.084
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	11.000	19.921	8.921
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	450.000	303.764	-146.236
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	90.000	0	-90.000
Summe 4.4.:	805.000	726.995	-78.005
Summe 4.:	4.835.800	6.047.828	1.212.028
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	98	98
Summe 5.:	0	98	98
Summe II.:	16.234.800	18.015.190	1.780.390
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	100.200	-1.220.489	-1.320.689
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	100.000	0	-100.000
Summe 1.:	100.000	0	-100.000
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	200	149	-51
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	200	149	-51
Summe VI.:	100.200	149	-100.051
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-1.220.638	-1.220.638

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0623 Hochschule für Musik und Theater Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-1	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	11.950,00	—	11.950,00	18.000
111 15-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	147.075,00	—	147.075,00	189.000
119 41-2	135	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-0	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	17.526.053,43	—	17.526.053,43	17.584.000
682 03-6	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	194.000,00	—	194.000,00	194.000
682 39-7	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	215.000,00	—	215.000,00	215.000
Abschluss Kapitel 0623						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	159.025,00	—	159.025,00	207.000
Summe der Einnahmen			159.025,00	—	159.025,00	207.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.720.053,43	—	17.720.053,43	17.778.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	215.000,00	—	215.000,00	215.000
Summe der Ausgaben			17.935.053,43	—	17.935.053,43	17.993.000
Zuschuss			17.776.028,43	—	17.776.028,43	17.786.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	18.000,00	-6.050,00	—							
—	189.000,00	-41.925,00	—							
—	—	—	—							
—	17.584.000,00	-57.946,57	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 6 145 367 EUR.						
—	194.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 1 546 354 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).						
—	—	—	—	Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung: nachrichtlich						
—	—	—	—	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietwert/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Küche</td> <td>62</td> <td>355 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich	Küche	62	355 EUR
Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich								
Küche	62	355 EUR								
—	215.000,00	—	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.						
—	207.000,00	-47.975,00	—	Umgesetzt nach 0629-685 01: 57.122,00 EUR Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.						
—	207.000,00	-47.975,00	—							
—	17.778.000,00	-57.946,57	—							
—	215.000,00	—	—							
—	17.993.000,00	-57.946,57	—							
—	17.786.000,00	-9.971,57	—							

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Hochschule für Musik und Theater
Hannover**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik und Theater Hannover

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	215.000	242.690	27.690
- Fahrzeuge	0	13.269	13.269
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 1.:	215.000	255.959	40.959
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	28.952	28.952
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	249.638	249.638
- Fahrzeuge	0	2.063	2.063
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	82.035	82.035
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	362.688	362.688
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	740.238	740.238
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	740.238	740.238
Summe I.:	215.000	1.358.885	1.143.885
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.143.885	1.143.885
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen		0	
• aus Fachkapitel	215.000	215.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	215.000	1.358.885	1.143.885
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe II.:	215.000	1.358.885	1.143.885
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik und Theater Hannover

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	17.778.000	17.524.071	-253.929
- aus Sondermitteln	0	1.528.229	1.528.229
Summe 1.:	17.778.000	19.052.300	1.274.300
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	800.000	734.937	-65.063
Summe 2.:	800.000	734.937	-65.063
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	25.000	25.000	0
Summe 3.:	25.000	25.000	0
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	600.000	484.074	-115.926
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	70.000	37.479	-32.521
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	670.000	521.553	-148.447
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	42.537	42.537
Summe 5.:	0	42.537	42.537
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	12.910	12.910
- Maßnahmen im Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterb.	295.000	219.050	-75.950
- Erlöse aus Nebenbetrieben	2.000	10.935	8.935
- Betreuung von Studierenden	0	96.335	96.335
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	2.000	4.520	2.520
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.000	12.913	-2.087
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	200.000	299.287	99.287
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	2.000	27.544	25.544
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	500.000	561.183	61.183
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	5.876	876
- Auflösung von Rückstellungen	0	1.517	1.517
- Periodenfremde Erträge	0	6.219	6.219
- Übrige Erträge	25.000	74.186	49.186
Summe 7.:	1.046.000	1.332.475	286.475
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 8.:	0	0	0
Summe I.:	20.319.000	21.708.802	1.389.802
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80.000	52.758	-27.242
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	260.000	273.125	13.125
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorbereitungen	0	0	0
• Werkverträge	100.000	136.565	36.565
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	20.000	10.177	-9.823
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	4.000	109.112	105.112
- Sachaufwand i. Rahmen d. Innovations- und Berufungspools	5.000	5.000	0
Summe 1.:	469.000	586.737	117.737

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	6.955.500	5.703.225	-1.252.275
- Entgelte des Tarifpersonals	3.644.500	4.225.958	581.458
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	160.000	202.755	42.755
- Lehrstuhlvertretungen	0	175.696	175.696
- Ausbildungsvergütungen	0	3.791	3.791
- Sonstige Vergütungen	10.000	0	-10.000
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	30.000	30.000	0
Summe 2.1.:	10.800.000	10.341.425	-458.575
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	900.000	826.189	-73.811
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.700.000	1.612.270	-87.730
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	28.000	30.619	2.619
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	410.000	421.841	11.841
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	238.000	238.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	2.000	0	-2.000
- Trennungsgeld und Umzugskosten	20.000	26.904	6.904
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	30.000	30.921	921
Summe 2.2.:	3.328.000	3.186.744	-141.256
Summe 2.:	14.128.000	13.528.169	-599.831
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	18.795	-1.205
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	300.000	515.257	215.257
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.000	20.011	-159.989
Summe 3.:	500.000	554.063	54.063
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	194.000	1.274.828	1.080.828
• Aufwendungen für Wartung	300.000	442.264	142.264
- Aufwendungen f. Energie, Wasser, Abwasser u. Entsorgung	200.000	0	-200.000
• Energie	0	142.086	142.086
• Heizung	0	85.080	85.080
• Wasser und Abwasser	0	18.242	18.242
• Entsorgung	0	6.795	6.795
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial	100.000	0	-100.000
• Bauunterhaltung	0	102.370	102.370
• Sonstige	0	172.573	172.573
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	0	0	0
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.830.000	2.037.019	207.019
• EDV-Dienstleistungen	0	0	0
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	18.000	27.326	9.326
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	48.000	48.702	702
• Sonstige Gebühren	2.000	0	-2.000
• Fremdreinigung und Entsorgung	123.000	150.122	27.122
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	5.000	4.579	-421
- Gebühren und Beiträge	20.000	23.652	3.652
- Sonstige Fremdleistungen	0	0	0
Summe 4.1.:	2.840.000	4.535.638	1.695.638
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	150.000	259.673	109.673
- Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	70.000	61.917	-8.083
• Reisekosten	140.000	100.551	-39.449
• Porto	50.000	47.364	-2.636
• Öffentlichkeitsarbeit	50.000	70.618	20.618
• Gästebewirtung und Repräsentation	15.000	22.291	7.291
Summe 4.2.:	475.000	562.414	87.414

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	1.100.000	1.214.827	114.827
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	130.000	295.029	165.029
- Fort- und Weiterbildung	15.000	19.580	4.580
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	200.000	196.713	-3.287
Summe 4.3.:	1.445.000	1.726.149	281.149
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	2.000	7.116	5.116
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	3.686	3.686
- Periodenfremde Aufwendungen	0	21.388	21.388
- Sicherung der Gebäude	100.000	89.363	-10.637
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	150.000	193.303	43.303
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	10.000	8.139	-1.861
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	200.000	618.647	418.647
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	462.000	941.642	479.642
Summe 4.:	5.222.000	7.765.843	2.543.843
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	3.378	3.378
Summe 5.:	0	3.378	3.378
Summe II.:	20.319.000	22.438.190	2.119.190
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	0	-729.388	-729.388
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	35	35
Summe 1.:	0	35	35
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	10.000	10.000
Summe 2.:	0	10.000	10.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	-9.965	-9.965
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	556	556
- Grundsteuer	0	329	329
Summe 2.:	0	885	885
Summe VI.:	0	885	885
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-740.238	-740.238

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 12-6	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	451.780,00	—	451.780,00	589.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	112.713,61	—	112.713,61	—
A U S G A B E N						
685 01-7	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.</i>	51.228.138,00	8.166.000,00	59.394.138,00	55.072.000
894 01-5	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	680.000,00	—	680.000,00	680.000
Abschluss Kapitel 0628						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	564.493,61	—	564.493,61	589.000
		Summe der Einnahmen	564.493,61	—	564.493,61	589.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.228.138,00	8.166.000,00	59.394.138,00	55.072.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	680.000,00	—	680.000,00	680.000
		Summe der Ausgaben	51.908.138,00	8.166.000,00	60.074.138,00	55.752.000
		Zuschuss	51.343.644,39	8.166.000,00	59.509.644,39	55.163.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	589.000,00	-137.220,00	—																			
—	—	112.713,61	—																			
4.207.000,00	59.279.000,00	115.138,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 34.840.723 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 18.285.314 EUR und auf den Besoldungsbereich 16.555.409 EUR).																		
—	680.000,00	—	—	Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.507.200 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.																		
—	589.000,00	-24.506,39	—	Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2007 betrug 4.372.000 EUR und wurde am 31.12.2007 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 beträgt 5.355.100 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.																		
—	589.000,00	-24.506,39	—	Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:																		
4.207.000,00	59.279.000,00	115.138,00	—																			
—	680.000,00	—	—																			
4.207.000,00	59.959.000,00	115.138,00	—																			
4.207.000,00	59.370.000,00	139.644,39	—																			
				<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtungen</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa Campus incl. Nebenräume</td> <td>2.647</td> <td>18.529 EUR</td> </tr> <tr> <td>Mensa Volgershall incl. Nebenräume</td> <td>1.292</td> <td>9.044 EUR</td> </tr> <tr> <td>Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume</td> <td>1.070</td> <td>7.490 EUR</td> </tr> <tr> <td>Mensa Suderburg incl. Nebenräume</td> <td>967</td> <td>6.769 EUR</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td></td> <td>41.832 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtungen	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa Campus incl. Nebenräume	2.647	18.529 EUR	Mensa Volgershall incl. Nebenräume	1.292	9.044 EUR	Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	1.070	7.490 EUR	Mensa Suderburg incl. Nebenräume	967	6.769 EUR	Zusammen		41.832 EUR
Einrichtungen	qm	Mietpreis/jährlich																				
Mensa Campus incl. Nebenräume	2.647	18.529 EUR																				
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	1.292	9.044 EUR																				
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	1.070	7.490 EUR																				
Mensa Suderburg incl. Nebenräume	967	6.769 EUR																				
Zusammen		41.832 EUR																				
				Umgesetzt von 0410-422 10: 115.138,00 EUR																		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	227.600,00	—	227.600,00	99.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
685 01-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.</i>	25.707.122,00	—	25.707.122,00	25.650.000
894 01-9	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	318.000,00	—	318.000,00	318.000
Abschluss Kapitel 0629						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	227.600,00	—	227.600,00	99.000
		Summe der Einnahmen	227.600,00	—	227.600,00	99.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.707.122,00	—	25.707.122,00	25.650.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	318.000,00	—	318.000,00	318.000
		Summe der Ausgaben	26.025.122,00	—	26.025.122,00	25.968.000
		Zuschuss	25.797.522,00	—	25.797.522,00	25.869.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	99.000,00	128.600,00	—							
—	—	—	—							
—	25.650.000,00	57.122,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 19.728.929 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 11.859.631 EUR und auf den Besoldungsbereich 7.869.248 EUR).						
—	318.000,00	—	—	Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2.565.000 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.						
—	99.000,00	128.600,00	—	Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2007 betrug 2.239.900 EUR und wurde am 31.12.2007 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 beträgt 2.427.500 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.						
—	99.000,00	128.600,00	—	Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen.						
—	25.650.000,00	57.122,00	—							
—	318.000,00	—	—	nachrichtlich <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtungen</th> <th>qm</th> <th>Mietwert/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa einschl. Nebenräume</td> <td>1.127</td> <td>67.649 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtungen	qm	Mietwert/jährlich	Mensa einschl. Nebenräume	1.127	67.649 EUR
Einrichtungen	qm	Mietwert/jährlich								
Mensa einschl. Nebenräume	1.127	67.649 EUR								
—	25.968.000,00	57.122,00	—	Umgesetzt von 0623-682 01: 57.122,00 EUR						
—	25.869.000,00	-71.478,00	—							

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0631 Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
682 01-5 apl.	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	11.598.136,00	—	11.598.136,00	—
682 03-1 apl.	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	262.058,00	—	262.058,00	—
682 39-2 apl.	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.272,00	—	34.272,00	—
891 01-3 apl.	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	151.654,00	—	151.654,00	—
Abschluss Kapitel 0631						
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.894.466,00	—	11.894.466,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	151.654,00	—	151.654,00	—
		Summe der Ausgaben	12.046.120,00	—	12.046.120,00	—
		Zuschuss	12.046.120,00	—	12.046.120,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	11.598.136,00	—	apl. Kapitel 0631 Wegen des Soll-Ist-Vergleichs für diesen Landesbetrieb siehe Kapitel 0639.
—	—	262.058,00	—	apl. 682 01: Umgesetzt von 0639-682 01: 12.215.454,00 EUR
—	—	34.272,00	—	apl. 682 03: Umgesetzt von 0639-682 03: 262.058,00 EUR
—	—	151.654,00	—	apl. 682 39: Umgesetzt von 0639-682 39: 34.272,00 EUR
—	—	11.894.466,00	—	apl. 891 01: Umgesetzt von 0639-891 01: 151.654,00 EUR
—	—	151.654,00	—	
—	—	12.046.120,00	—	
—	—	12.046.120,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0632 Fachhochschule Emden/Leer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
682 01-9 apl.	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	7.332.893,00	—	7.332.893,00	—
682 03-5 apl.	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	166.142,00	—	166.142,00	—
682 39-6 apl.	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	21.728,00	—	21.728,00	—
891 01-7 apl.	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	96.146,00	—	96.146,00	—
Abschluss Kapitel 0632						
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.520.763,00	—	7.520.763,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	96.146,00	—	96.146,00	—
		Summe der Ausgaben	7.616.909,00	—	7.616.909,00	—
		Zuschuss	7.616.909,00	—	7.616.909,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	7.332.893,00	—	apl. Kapitel 0632 Wegen des Soll-Ist-Vergleichs für diesen Landesbetrieb siehe Kapitel 0639.
—	—	166.142,00	—	apl. 682 01: Umgesetzt von 0639-682 01: 7.744.438,00 EUR
—	—	21.728,00	—	apl. 682 03: Umgesetzt von 0639-682 03: 166.142,00 EUR
—	—	96.146,00	—	apl. 682 39: Umgesetzt von 0639-682 39: 21.728,00 EUR
—	—	7.520.763,00	—	apl. 891 01: Umgesetzt von 0639-891 01: 96.146,00 EUR
—	—	96.146,00	—	
—	—	7.616.909,00	—	
—	—	7.616.909,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0633 Stiftung Fachhochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 12-0	136	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brutto- toprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	321.700,00	—	321.700,00	204.000
119 41-5	136	Rückzahlung von Überzahlungen	116.378,33	—	116.378,33	—
A U S G A B E N						
685 01-1	136	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläue- rungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.</i>	44.656.000,00	—	44.656.000,00	44.656.000
894 01-0	136	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.</i>	499.000,00	—	499.000,00	499.000
Abschluss Kapitel 0633						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	438.078,33	—	438.078,33	204.000
		Summe der Einnahmen	438.078,33	—	438.078,33	204.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	44.656.000,00	—	44.656.000,00	44.656.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	499.000,00	—	499.000,00	499.000
		Summe der Ausgaben	45.155.000,00	—	45.155.000,00	45.155.000
		Zuschuss	44.716.921,67	—	44.716.921,67	44.951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	204.000,00	117.700,00	—	
—	—	116.378,33	—	
—	44.656.000,00	—	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	499.000,00	—	—	1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 32 142 798 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 14 996 824 EUR und auf den Besoldungsbereich 17 145 974 EUR).
—	204.000,00	234.078,33	—	2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 4 465 600 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen.
—	204.000,00	234.078,33	—	Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2007 betrug 3 751 700 EUR und wurde am 31.12.2007 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 beträgt 4 344 000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden.
—	44.656.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:
—	499.000,00	—	—	nachrichtlich
				Einrichtung qm Mietpreis/jährlich
				Cafeteria Albrechtstraße 182
				Cafeteria Caprivistraße 519
				Mensa Standort Haste 308
				Studentenwohnheim Im Hone 556 73.992 EUR
—	45.155.000,00	—	—	
—	44.951.000,00	-234.078,33	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0634 Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	192.500,00	—	192.500,00	177.000
111 15-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	667.575,00	—	667.575,00	961.000
119 41-9	136	Rückzahlung von Überzahlungen	160.141,31	—	160.141,31	—
A U S G A B E N						
682 01-6	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	35.644.522,00	—	35.644.522,00	36.076.000
682 03-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	554.000,00	—	554.000,00	554.000
682 39-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	361.000,00	—	361.000,00	361.000
Abschluss Kapitel 0634						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			1.020.216,31	—	1.020.216,31	1.138.000
Summe der Einnahmen			1.020.216,31	—	1.020.216,31	1.138.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			36.206.522,00	—	36.206.522,00	36.638.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			361.000,00	—	361.000,00	361.000
Summe der Ausgaben			36.567.522,00	—	36.567.522,00	36.999.000
Zuschuss			35.547.305,69	—	35.547.305,69	35.861.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	177.000,00	15.500,00	—							
—	961.000,00	-293.425,00	—							
—	—	160.141,31	—							
—	36.076.000,00	-431.478,00	—	<p>682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 12 392 579 EUR.</p> <p>Von dem Ansatz dürfen 3 379 000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</p> <p>Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa Hohnsen 1</td> <td>574</td> <td>38.325 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</p> <p>Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.</p>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa Hohnsen 1	574	38.325 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich								
Mensa Hohnsen 1	574	38.325 EUR								
—	1.138.000,00	-117.783,69	—	Umgesetzt von 0638-682 01: 53.822,00 EUR						
—	36.638.000,00	-431.478,00	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.						
—	361.000,00	—	—							
—	36.999.000,00	-431.478,00	—							
—	35.861.000,00	-313.694,31	—							

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Fachhochschule Hildesheim
Holzminden/Göttingen**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	45.000	46.119	1.119
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	299.000	387.760	88.760
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000	33.842	16.842
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 1.:	361.000	467.721	106.721
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	160.000	36.469	-123.531
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	1.200.000	946.493	-253.507
- Fahrzeuge	0	3.579	3.579
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	300.000	757.053	457.053
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.800.000	2.804.506	4.506
Summe 2.:	4.460.000	4.548.100	88.100
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	860.075	860.075
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	860.075	860.075
Summe I.:	4.821.000	5.875.896	1.054.896
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.748.515	1.748.515
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	106.721	106.721
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	361.000	361.000	0
• aus Sondermitteln	560.000	999.607	439.607
• Baumittel	2.800.000	2.700.575	-99.425
- Andere öffentliche Zuschussgeber	1.100.000	0	-1.100.000
Summe 1.:	4.821.000	5.916.418	1.095.418
Summe II.:	4.821.000	5.916.418	1.095.418
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	40.522	40.522
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	40.522	40.522

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	36.638.000	35.860.556	-777.444
- aus Sondermitteln	1.400.000	1.982.808	582.808
Summe 1.:	38.038.000	37.843.364	-194.636
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	3.480.000	3.813.485	333.485
Summe 2.:	3.480.000	3.813.485	333.485
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	142.000	138.000	-4.000
Summe 3.:	142.000	138.000	-4.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	966.300	2.182.539	1.216.239
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	750.000	458.417	-291.583
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	1.716.300	2.640.956	924.656
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	329.036	329.036
Summe 5.:	0	329.036	329.036
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	170.000	138.742	-31.258
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Forschung, Lehre, Weiterbildung	100.000	160.733	60.733
- Erlöse aus Nebenbetrieben	115.000	69.262	-45.738
- Betreuung von Studierenden	10.000	11.995	1.995
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	3.000	3.847	847
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	30.000	8.339	-21.661
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien	55.000	42.072	-12.928
- Spenden	50.000	97.557	47.557
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	2.678	2.678
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	2.600.000	2.290.062	-309.938
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15.000	2.559	-12.441
- Auflösung von Rückstellungen	0	46.504	46.504
- Periodenfremde Erträge	0	57.139	57.139
- Übrige Erträge	75.000	35.221	-39.779
Summe 7.:	3.223.000	2.966.710	-256.290
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	106	106
Summe 8.:	0	106	106
Summe I.:	46.599.300	47.731.657	1.132.357
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	950.000	932.861	-17.139
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	0	0	0
• Werkverträge	100.000	212.431	112.431
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	300.000	532.019	232.019
- Sachaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	0	70.308	70.308
Summe 1.:	1.350.000	1.747.619	397.619

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	11.780.000	10.045.370	-1.734.630
- Entgelte des Tarifpersonals	12.500.000	12.430.491	-69.509
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	380.000	456.080	76.080
- Lehrstuhlvertretungen	300.000	919.367	619.367
- Ausbildungsvergütungen	38.000	54.600	16.600
- Sostigte Vergütungen	0	0	0
- Personalaufwand im Rahmen d. Innovations- und Berufungspools	73.600	2.192	-71.408
Summe 2.1.:	25.071.600	23.908.100	-1.163.500
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	2.500.000	2.451.729	-48.271
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.491.900	2.908.187	-583.713
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	79.100	57.544	-21.556
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	865.000	995.932	130.932
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	401.000	402.000	1.000
- Beihilfen für das Tarifpersonal	1.000	0	-1.000
- Trennungsgeld und Umzugskosten	35.000	12.916	-22.084
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	61.700	64.800	3.100
Summe 2.2.:	7.434.700	6.893.108	-541.592
Summe 2.:	32.506.300	30.801.208	-1.705.092
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	170.000	103.650	-66.350
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	1.930.000	1.587.372	-342.628
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	500.000	529.455	29.455
Summe 3.:	2.600.000	2.220.477	-379.523
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	549.000	1.698.814	1.149.814
• Aufwendungen für Wartung	145.000	169.793	24.793
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	380.000	387.706	7.706
• Heizung	400.000	466.553	66.553
• Wasser und Abwasser	46.000	52.271	6.271
• Entsorgung	28.000	40.788	12.788
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	5.000	2.029	-2.971
• Sonstige	170.000	164.211	-5.789
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	4.100.000	3.862.826	-237.174
• EDV-Dienstleistungen	120.000	406.246	286.246
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	35.000	23.879	-11.121
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	227.000	179.407	-47.593
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung	620.000	551.648	-68.352
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	11.897	-3.103
- Gebühren und Beiträge	175.000	52.356	-122.644
- Sonstige Fremdleistungen	10.000	19.109	9.109
Summe 4.1.:	7.025.000	8.089.533	1.064.533
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	230.000	264.790	34.790
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	240.000	72.108	-167.892
• Reisekosten	255.000	292.194	37.194
• Porto	80.000	79.584	-416
• Öffentlichkeitsarbeit	130.000	118.535	-11.465
• Gästebewirtung und Repräsentation	30.000	40.091	10.091
Summe 4.2.:	965.000	867.302	-97.698

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	1.200.000	1.092.380	-107.620
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	130.000	73.857	-56.143
- Fort- und Weiterbildung	70.000	61.721	-8.279
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	70.000	63.468	-6.532
- Übrige Personalaufwendungen	2.000	39.070	37.070
Summe 4.3.:	1.472.000	1.330.496	-141.504
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	69.585	69.585
- Schadensersatzleistungen	0	2.706	2.706
- Abschreibungen auf Forderungen	0	8.033	8.033
- Periodenfremde Aufwendungen	0	118.766	118.766
- Sicherung der Gebäude	70.000	70.134	134
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	379.000	460.906	81.906
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	28.000	29.761	1.761
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	195.000	158.163	-36.837
Summe 4.4.:	672.000	918.054	246.054
Summe 4.:	10.134.000	11.205.385	1.071.385
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	603	603
Summe 5.:	0	603	603
Summe II.:	46.590.300	45.975.292	-615.008
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.000	1.756.365	1.747.365
(Summe I. ./ Summe II.)			
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
(Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)			
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.000	984	-1.016
- Grundsteuer	7.000	6.866	-134
Summe 2.:	9.000	7.850	-1.150
Summe VI.:	9.000	7.850	-1.150
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	1.748.515	1.748.515
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)			

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0637 Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	325.050,00	—	325.050,00	471.000
111 15-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.097.625,00	—	1.097.625,00	1.169.000
119 41-0	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-7	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	35.995.500,00	—	35.995.500,00	36.443.000
682 03-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	555.000,00	—	555.000,00	555.000
682 39-4	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	448.000,00	—	448.000,00	448.000
Abschluss Kapitel 0637						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			1.422.675,00	—	1.422.675,00	1.640.000
Summe der Einnahmen			1.422.675,00	—	1.422.675,00	1.640.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			36.554.500,00	—	36.554.500,00	37.002.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			448.000,00	—	448.000,00	448.000
Summe der Ausgaben			37.002.500,00	—	37.002.500,00	37.450.000
Zuschuss			35.579.825,00	—	35.579.825,00	35.810.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll									
EUR	EUR	EUR	EUR										
8	9	10	11	12									
—	471.000,00	-145.950,00	—										
—	1.169.000,00	-71.375,00	—										
—	—	—	—										
—	36.443.000,00	-447.500,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 11 412 342 EUR.									
—	555.000,00	—	—	Von dem Ansatz dürfen 3 719 900 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).									
—	4.000,00	—	—	Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:									
—	448.000,00	—	—	nachrichtlich									
—	1.640.000,00	-217.325,00	—	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td>344</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cafeteria</td> <td>362</td> <td>43.292 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	344		Cafeteria	362	43.292 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich											
Mensa	344												
Cafeteria	362	43.292 EUR											
—	1.640.000,00	-217.325,00	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.									
—	37.002.000,00	-447.500,00	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.									
—	448.000,00	—	—	Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.									
—	37.450.000,00	-447.500,00	—										
—	35.810.000,00	-230.175,00	—										

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Fachhochschule
Braunschweig/Wolfenbüttel**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	374.299	374.299
- Gebäude	0	3.701.802	3.701.802
- Maschinen und Anlagen	948.000	4.908.419	3.960.419
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	946.632	946.632
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.000.000	3.280.423	-3.719.577
Summe 2.:	7.948.000	13.211.575	5.263.575
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	1.422.675	1.422.675
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.422.675	1.422.675
Summe I.:	7.948.000	14.634.250	6.686.250
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	2.933.364	2.933.364
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	6.353.859	1.887.549
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	448.000	458.624	10.624
• aus Sondermitteln	7.500.000	1.713.738	-5.786.262
• Baumittel	0	5.943.341	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	7.948.000	17.402.926	-954.725
Summe II.:	7.948.000	17.402.926	-954.725
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	2.768.676	-7.640.975
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	2.768.676	2.768.676

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	37.002.000	37.802.262	800.262
- aus Sondermitteln	9.000.000	7.318.530	-1.681.470
Summe 1.:	46.002.000	45.120.792	-881.208
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	5.000.000	5.224.418	224.418
Summe 2.:	5.000.000	5.224.418	224.418
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	240.000	221.000	-19.000
Summe 3.:	240.000	221.000	-19.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.000.000	2.157.275	1.157.275
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	700.000	1.137.284	437.284
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	1.700.000	3.294.559	1.594.559
5. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	158.883	158.883
Summe 5.:	0	158.883	158.883
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	20.300	20.300
Summe 6.:	0	20.300	20.300
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	200.000	231.088	31.088
- Maßnahmen im Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterbildung	750.000	862.105	112.105
- Erlöse aus Nebenbetrieben	200.000	344.479	144.479
- Betreuung von Studierenden	100.000	68.384	-31.616
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	100.000	167.266	67.266
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	50.000	66.106	16.106
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	50.000	63.680	13.680
- Spenden	10.000	84.718	74.718
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	856	856
- Erträge aus d. Auflösung d. SoPos für Investitionszuschüsse	3.000.000	3.204.995	204.995
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	5.500	5.500
- Auflösung von Rückstellungen	0	168.314	168.314
- Periodenfremde Erträge	25.000	116.929	91.929
- Übrige Erträge	41.000	13	-40.987
Summe 7.:	4.526.000	5.384.433	858.433
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	5.000	21.099	16.099
Summe 8.:	5.000	21.099	16.099
Summe I.:	57.473.000	59.445.484	1.972.484
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	1.427.500	1.420.101	-7.399
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	600.000	728.533	128.533
• Werkverträge	150.000	49.829	-100.171
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	1.000.000	589.097	-410.903
- Sachaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	0	0	0
Summe 1.:	3.177.500	2.787.560	-389.940

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	11.386.600	10.854.500	-532.100
- Entgelte des Tarifpersonals	15.435.700	14.255.122	-1.180.578
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	500.000	688.112	188.112
- Lehrstuhlvertretungen	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen	90.000	114.014	24.014
- Sonstige Vergütungen	30.000	598.059	568.059
- Personalaufwand i.R.d. Innovations- und Berufungspools	74.900	156.240	81.340
Summe 2.1.:	27.517.200	26.666.047	-851.153
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	2.811.900	2.936.721	124.821
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.839.500	3.175.852	-663.648
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	77.400	56.820	-20.580
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	624.800	1.115.729	490.929
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	401.000	401.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	9.000	9.000	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	19.000	30.688	11.688
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	72.400	76.012	3.612
Summe 2.2.:	7.855.000	7.801.822	-53.178
Summe 2.:	35.372.200	34.467.869	-904.331
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	150.000	204.956	54.956
- Grundstücke und Bauten	0	157.613	157.613
- Technische Anlagen und Maschinen	2.000.000	2.284.152	284.152
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	850.000	471.846	-378.154
Summe 3.:	3.000.000	3.118.567	118.567
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	5.955.000	3.702.984	-2.252.016
• Aufwendungen für Wartung	357.400	439.264	81.864
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			0
• Energie	524.500	547.784	23.284
• Heizung	451.000	548.722	97.722
• Wasser und Abwasser	74.200	93.977	19.777
• Entsorgung	64.200	64.357	157
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	25.000	14.867	-10.133
• Sonstige	150.000	205.113	55.113
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	3.836.900	4.091.691	254.791
• EDV-Dienstleistungen	75.000	11.255	-63.745
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	100.000	112.516	12.516
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	108.000	128.939	20.939
• Sonstige Gebühren	5.000	6.225	1.225
• Fremdreinigung	533.000	480.502	-52.498
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	10.600	9.636	-964
- Gebühren und Beiträge	0	1.663	1.663
- Sonstige Fremdleistungen	97.200	341.333	244.133
Summe 4.1.:	12.367.000	10.800.828	-1.566.172
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	220.000	215.161	-4.839
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	300.000	798.544	498.544
• Reisekosten	350.000	455.021	105.021
• Porto	50.000	60.823	10.823
• Öffentlichkeitsarbeit	100.000	201.825	101.825
• Gästebewirtung und Repräsentation	60.000	140.765	80.765
Summe 4.2.:	1.080.000	1.872.139	792.139

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	1.000.000	1.140.283	140.283
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	100.000	147.312	47.312
- Fort- und Weiterbildung	50.000	40.045	-9.955
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	150.000	265.364	115.364
- Übrige Personalaufwendungen	25.000	10.362	-14.638
Summe 4.3.:	1.325.000	1.603.366	278.366
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	10.000	5.297	-4.703
- Schadensersatzleistungen	1.000	25.814	24.814
- Abschreibungen auf Forderungen	1.000	6.774	5.774
- Periodenfremde Aufwendungen	20.000	92.391	72.391
- Sicherung der Gebäude	10.000	41.151	31.151
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	750.000	1.014.767	264.767
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	20.000	61.332	41.332
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	337.300	611.461	274.161
Summe 4.4.:	1.149.300	1.858.987	709.687
Summe 4.:	15.921.300	16.135.320	214.020
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	57.471.000	56.509.316	-961.684
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	2.000	2.936.168	2.934.168
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.500	1.958	458
- Grundsteuer	500	846	346
Summe 2.:	2.000	2.804	804
Summe VI.:	2.000	2.804	804
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	2.933.364	2.933.364

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0638 Fachhochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-2	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	344.058,00	—	344.058,00	424.000
111 15-3	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.002.250,00	—	1.002.250,00	1.000.000
119 41-3	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-0	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	41.758.715,19	—	41.758.715,19	41.797.000
682 03-7	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	718.000,00	—	718.000,00	718.000
682 39-8	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	392.000,00	—	392.000,00	392.000
Abschluss Kapitel 0638						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			1.346.308,00	—	1.346.308,00	1.424.000
Summe der Einnahmen			1.346.308,00	—	1.346.308,00	1.424.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			42.485.715,19	—	42.485.715,19	42.524.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			392.000,00	—	392.000,00	392.000
Summe der Ausgaben			42.877.715,19	—	42.877.715,19	42.916.000
Zuschuss			41.531.407,19	—	41.531.407,19	41.492.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	424.000,00	-79.942,00	—							
—	1.000.000,00	2.250,00	—							
—	—	—	—							
—	41.797.000,00	-38.284,81	72.553,19	<p>682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 15 179 838 EUR.</p> <p>Von dem Ansatz dürfen 3 575 000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</p> <p>Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa Ricklingen</td> <td>384</td> <td>36.312 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</p> <p>Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.</p>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa Ricklingen	384	36.312 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich								
Mensa Ricklingen	384	36.312 EUR								
—	1.424.000,00	-77.692,00	—	Umgesetzt nach 0634-682 01: 53.822,00 EUR						
—	42.524.000,00	-38.284,81	72.553,19	Umgesetzt nach 0639-682 01: 57.016,00 EUR						
—	392.000,00	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I. Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.						
—	42.916.000,00	-38.284,81	72.553,19							
—	41.492.000,00	39.407,19								

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hannover

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	150.000	255.759	105.759
- Bebaute Grundstücke	0	7.384	7.384
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	600.000	1.300.685	700.685
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.000	1.214.051	1.072.051
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	1.599.827	1.599.827
Summe 1.:	892.000	4.377.706	3.485.706
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	1.346.308	1.346.308
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.346.308	1.346.308
Summe I.:	892.000	5.724.014	4.832.014
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.815.408	1.815.408
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	3.580.110	3.580.110
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	1.752.948	1.752.948
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	392.000	354.418	-37.582
• aus Sondermitteln	500.000	506.440	6.440
• Baumittel	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	892.000	8.009.324	7.117.324
Summe II.:	892.000	8.009.324	7.117.324
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	2.285.310	2.285.310
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	2.285.310	2.285.310

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hannover

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	42.524.000	42.165.627	-358.373
- aus Sondermitteln	1.380.000	4.092.167	2.712.167
Summe 1.:	43.904.000	46.257.794	2.353.794
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge:	4.600.000	4.799.230	199.230
Summe 2.:	4.600.000	4.799.230	199.230
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender:	250.000	257.000	7.000
Summe 3.:	250.000	257.000	7.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.000.000	3.197.235	2.197.235
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	566.000	382.725	-183.275
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	30.000	0	-30.000
Summe 4.:	1.596.000	3.579.960	1.983.960
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-38.440	-38.440
Summe 5.:	0	-38.440	-38.440
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	30.000	43.608	13.608
- Maßnahmen im Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterb.	260.000	532.063	272.063
- Erlöse aus Nebenbetrieben	58.000	73.569	15.569
- Betreuung von Studierenden	9.000	23.358	14.358
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	93.000	0	-93.000
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	103.000	90.712	-12.288
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energien	81.000	104.497	23.497
- Spenden	19.000	239.308	220.308
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	6.000	0	-6.000
- Erträge aus der Auflösung des SoPos Investitionszuschüsse	3.125.000	3.060.779	-64.221
- Erträge aus der Erhöhung des Festwerts der Bibliothek	0	58.584	58.584
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8.000	22.816	14.816
- Auflösung von Rückstellungen	22.000	593.808	571.808
- Periodenfremde Erträge	28.000	56.385	28.385
- Übrige Erträge	115.000	115.425	425
Summe 7.:	3.957.000	5.014.912	1.057.912
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 8.:	0	0	0
Summe I.:	54.307.000	59.870.456	5.563.456
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	400.000	457.163	57.163
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	800.000	854.034	54.034
- Aufwendungen für bezogene Leistungen			
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	70.000	0	-70.000
• Werkverträge	50.000	0	-50.000
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	300.000	256.080	-43.920
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	50.000	36.941	-13.059
- Sachaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	0	0	0
Summe 1.:	1.670.000	1.604.218	-65.782

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	12.994.500	12.711.182	-283.318
- Entgelte des Tarifpersonals	11.263.500	10.970.970	-292.530
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	700.000	888.404	188.404
- Lehrstuhlvertretungen	200.000	357.163	157.163
- Ausbildungsvergütungen	20.000	52.300	32.300
- Sonstige Vergütungen	200.000	304.000	104.000
- Personalaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	84.300	188.290	103.990
Summe 2.1.:	25.462.300	25.472.309	10.009
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	2.016.370	2.436.486	420.116
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.690.200	3.841.800	151.600
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	99.900	66.846	-33.054
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	846.000	1.011.323	165.323
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	428.000	428.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	1.000	1.000	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	19.000	28.824	9.824
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	69.400	72.458	3.058
Summe 2.2.:	7.169.870	7.886.737	716.867
Summe 2.:	32.632.170	33.359.046	726.876
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	400.000	217.548	-182.452
- Grundstücke und Bauten	25.000	16.506	-8.494
- Technische Anlagen und Maschinen	2.200.000	1.489.971	-710.029
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	500.000	527.992	27.992
-Sofort AfA GWG	0	290.999	290.999
Summe 3.:	3.125.000	2.543.016	-581.984
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	1.000.000	2.093.417	1.093.417
• Aufwendungen für Wartung	300.000	201.104	-98.896
- Aufwendungen f. Energie, Wasser, Abwasser u. Entsorgung			
• Energie	500.000	600.248	100.248
• Heizung	450.000	549.299	99.299
• Wasser und Abwasser	80.000	278.289	198.289
• Entsorgung	90.000	103.199	13.199
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	50.000	46.416	-3.584
- Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	5.000.000	5.035.390	35.390
• EDV-Dienstleistungen	0	0	0
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	40.000	55.716	15.716
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	119.000	142.166	23.166
• Sonstige Gebühren	45.000	0	-45.000
• Fremdreinigung	650.000	648.766	-1.234
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	8.000	9.234	1.234
- Gebühren und Beiträge	0	26.451	26.451
- Sonstige Fremdleistungen	15.000	32.424	17.424
Summe 4.1.:	8.347.000	9.822.119	1.475.119
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	300.000	423.110	123.110
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	205.000	196.296	-8.704
• Reisekosten	180.000	227.627	47.627
• Porto	70.000	69.393	-607
• Öffentlichkeitsarbeit	60.000	117.143	57.143
• Gästebewirtung und Repräsentation	60.000	72.809	12.809
Summe 4.2.:	875.000	1.106.378	231.378

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	800.000	1.492.606	692.606
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	40.000	52.976	12.976
- Fort- und Weiterbildung	250.000	132.044	-117.956
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	85.000	188.779	103.779
- Wissenschaftliche Zusammenarbeit und Kooperation	0	391.565	391.565
- Übrige Personalaufwendungen	750.000	1.490.012	740.012
Summe 4.3.:	1.925.000	3.747.982	1.822.982
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	65.000	0	-65.000
- Schadensersatzleistungen	1.000	1.136	136
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	25.000	517.763	492.763
- Sicherung der Gebäude	200.000	171.754	-28.246
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	400.000	333.365	-66.635
- Aufwand für Stipendien	0	300.657	300.657
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	18.000	22.174	4.174
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	5.019.430	4.520.883	-498.547
Summe 4.4.:	5.728.430	5.867.732	139.302
Summe 4.:	16.875.430	20.544.211	3.668.781
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	54.302.600	58.050.491	3.747.891
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	4.400	1.819.965	1.815.565
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	700	710	10
- Grundsteuer	3.700	3.847	147
Summe 2.:	4.400	4.557	157
Summe VI.:	4.400	4.557	157
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	1.815.408	1.815.408

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0639 Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-6	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	445.500,00	—	445.500,00	425.000
111 15-7	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.324.650,00	—	1.324.650,00	1.516.000
119 41-7	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
682 01-4	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	36.807.124,00	—	36.807.124,00	56.710.000
682 03-0	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	560.800,00	—	560.800,00	989.000
682 39-1	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	56.000
891 01-2	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	495.200,00	—	495.200,00	743.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll															
EUR	EUR	EUR	EUR																
8	9	10	11	12															
—	425.000,00	20.500,00	—																
—	1.516.000,00	-191.350,00	—																
—	—	—	—																
—	56.710.000,00	-19.902.876,00	—	<p>682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 22 637 631 EUR.</p> <p>Von dem Ansatz dürfen 6 061 200 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse).</p> <p>Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einrichtung</th> <th>qm</th> <th>Mietpreis/jährlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mensa</td> <td>4 084</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Studentenbüro</td> <td>93</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cafeteria</td> <td>494</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kindertagesstätte</td> <td>95</td> <td>302.857 EUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dem Landkreis Leer wird folgendes landeseigenes Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrags überlassen: Maritimes Zentrum Leer.</p> <p>Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.</p> <p>Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.</p> <p>Umgesetzt nach 0631-682 01: 12.215.454,00 EUR Umgesetzt nach 0632-682 01: 7.744.438,00 EUR Umgesetzt von 0638-682 01: 57.016,00 EUR Einwilligung zur Leistung der durch die verbindliche Erläuterung gesperrten Ausgaben durch Schreiben MF v. 10.09.02009, AZ: 16 11 - 04031-06/2009.</p> <p>682 03: Umgesetzt nach 0631-682 03: 262.058,00 EUR Umgesetzt nach 0632-682 03: 166.142,00 EUR</p> <p>682 39: Umgesetzt nach 0631-682 39: 34.272,00 EUR Umgesetzt nach 0632-682 39: 21.728,00 EUR</p> <p>891 01:</p>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	4 084		Studentenbüro	93		Cafeteria	494		Kindertagesstätte	95	302.857 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																	
Mensa	4 084																		
Studentenbüro	93																		
Cafeteria	494																		
Kindertagesstätte	95	302.857 EUR																	
—	989.000,00	-428.200,00	—																
—	56.000,00	-56.000,00	—																
—	743.000,00	-247.800,00	—																

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0639 Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 891 01-2						
		Abschluss Kapitel 0639				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.770.150,00	—	1.770.150,00	1.941.000
		Summe der Einnahmen	1.770.150,00	—	1.770.150,00	1.941.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	37.367.924,00	—	37.367.924,00	57.755.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	495.200,00	—	495.200,00	743.000
		Summe der Ausgaben	37.863.124,00	—	37.863.124,00	58.498.000
		Zuschuss	36.092.974,00	—	36.092.974,00	56.557.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.941.000,00	-170.850,00	—	Umgesetzt nach 0631-891 01: 151.654,00 EUR Umgesetzt nach 0632-891 01: 96.146,00 EUR
—	1.941.000,00	-170.850,00	—	
—	57.755.000,00	-20.387.076,00	—	
—	743.000,00	-247.800,00	—	
—	58.498.000,00	-20.634.876,00	—	
—	56.557.000,00	-20.464.026,00	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Fachhochschule Oldenburg
Ostfriesland/Wilhelmshaven**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven; FH Emden/Leer und FH Wilhelmshaven, Oldenburg, Elsfleth

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	90.000	18.105	-71.895
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	903.000	959.762	56.762
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	527.586	447.586
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.000.000	2.098.852	-1.901.148
Summe 1.:	5.073.000	3.604.305	-1.468.695
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	237.079	237.079
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	2.858.225	2.858.225
- Fahrzeuge	0	75.956	75.956
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.000	435.564	355.564
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	-61.999	-61.999
Summe 2.:	80.000	3.544.825	3.464.825
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	1.370.240	1.370.240
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	1.770.150	1.770.150
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	3.140.390	3.140.390
Summe I.:	5.153.000	10.289.520	5.136.520
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	6.812.092	6.812.092
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	199.389	199.389
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	64.729	64.729
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	743.000	731.672	-11.328
• aus Sondermitteln	410.000	431.743	21.743
• Baumittel	4.000.000	3.362.265	-637.735
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	5.153.000	11.601.890	6.448.890
Summe II.:	5.153.000	11.601.890	6.448.890
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	1.312.370	1.312.370
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	1.312.370	1.312.370

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für die Landesbetriebe Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven,
FH Emden/Leer und FH Wilhelmshaven, Oldenburg, Elsfleth**

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	57.755.000	57.350.269	-404.731
- aus Sondermitteln	4.913.000	7.009.127	2.096.127
Summe 1.:	62.668.000	64.359.396	1.691.396
2. Erträge aus Studienbeiträgen einschl. Zinserträge	6.500.000	4.452.307	-2.047.693
Summe 2.:	6.500.000	4.452.307	-2.047.693
3. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender:	271.000	282.000	11.000
Summe 3.:	271.000	282.000	11.000
4. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	2.500.000	1.975.269	-524.731
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	350.000	764.417	414.417
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
Summe 4.:	2.850.000	2.739.686	-110.314
5. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	107.165	107.165
Summe 5.:	0	107.165	107.165
6. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	160.000	251.995	91.995
- Maßnahmen im Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterb.	780.000	838.584	58.584
- Erlöse aus Nebenbetrieben	160.000	178.322	18.322
- Betreuung von Studierenden	75.000	73.384	-1.616
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	5.000	6.687	1.687
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	65.000	89.487	24.487
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie	0	0	0
- Spenden	300.000	604.708	304.708
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	814	814
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	2.930.000	2.437.880	-492.120
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	20.000	17.735	-2.265
- Auflösung von Rückstellungen	0	389.482	389.482
- Periodenfremde Erträge	0	38.712	38.712
- Übrige Erträge	141.000	226.198	85.198
Summe 7.:	4.636.000	5.153.988	517.988
8. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 8.:	0	0	0
Summe I.:	76.925.000	77.094.542	169.542
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	780.000	896.914	116.914
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	1.260.000	661.881	-598.119
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	700.000	989.911	289.911
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	0	0	0
• Werkverträge	0	0	0
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	0	0	0
- Sachaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	116.900	106.066	-10.834
Summe 1.:	2.856.900	2.654.772	-202.128

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	19.523.700	16.575.956	-2.947.744
- Entgelte des Tarifpersonals	18.799.500	19.231.838	432.338
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	880.000	778.964	-101.036
- Lehrstuhlvertretungen	1.210.000	1.544.090	334.090
- Ausbildungsvergütungen	140.000	148.568	8.568
- Sonstige Vergütungen	5.000	24.798	19.798
- Personalaufwand i. R. d. Innovations- und Berufungspools	0	0	0
Summe 2.1.:	40.558.200	38.304.214	-2.253.986
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für das Tarifpersonal	3.889.000	4.101.502	212.502
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	6.266.400	4.924.137	-1.342.263
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	146.900	87.285	-59.615
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	1.610.000	1.691.896	81.896
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	635.000	635.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	2.000	2.000	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	57.000	27.549	-29.451
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	108.200	112.665	4.465
Summe 2.2.:	12.714.500	11.582.034	-1.132.466
Summe 2.:	53.272.700	49.886.248	-3.386.452
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	240.000	158.969	-81.031
- Grundstücke und Bauten	5.000	1.796	-3.204
- Technische Anlagen und Maschinen	2.360.000	1.823.021	-536.979
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	325.000	221.713	-103.287
Summe 3.:	2.930.000	2.205.499	-724.501
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	989.000	3.022.252	2.033.252
• Aufwendungen für Wartung	190.000	197.862	7.862
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	689.000	824.507	135.507
• Heizung	580.000	594.166	14.166
• Wasser und Abwasser	75.000	67.691	-7.309
• Entsorgung	50.000	55.389	5.389
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial	75.000	98.000	23.000
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	0	0	0
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	5.141.000	3.324.652	-1.816.348
• EDV-Dienstleistungen	350.000	458.461	108.461
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	210.000	254.364	44.364
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	285.000	335.526	50.526
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung	860.000	847.870	-12.130
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	23.000	20.123	-2.877
- Gebühren und Beiträge	0	0	0
- Sonstige Fremdleistungen	116.000	217.630	101.630
Summe 4.1.:	9.633.000	10.318.493	685.493

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	1.255.100	822.944	-432.156
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	300.000	300.787	787
• Reisekosten	440.000	435.325	-4.675
• Porto	110.000	105.246	-4.754
• Öffentlichkeitsarbeit	170.000	258.244	88.244
• Gästebewirtung und Repräsentation	40.000	62.659	22.659
Summe 4.2.:	2.315.100	1.985.205	-329.895
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	980.000	1.036.700	56.700
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	230.000	157.001	-72.999
- Fort- und Weiterbildung	125.000	181.365	56.365
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	120.000	305.063	185.063
- Übrige Personalaufwendungen	100.000	101.841	1.841
Summe 4.3.:	1.555.000	1.781.970	226.970
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	24.747	24.747
- Schadensersatzleistungen	0	7.977	7.977
- Abschreibungen auf Forderungen	0	8.187	8.187
- Periodenfremde Aufwendungen	602.000	25.658	-576.342
- Sicherung der Gebäude	85.000	94.394	9.394
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	950.000	1.170.710	220.710
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	20.000	41.700	21.700
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	2.700.000	73.560	-2.626.440
Summe 4.4.:	4.357.000	1.446.933	-2.910.067
Summe 4.:	17.860.100	15.532.601	-2.327.499
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	76.919.700	70.279.120	-6.640.580
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	5.300	6.815.422	6.810.122
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.300	2.615	-1.685
- Grundsteuer	1.000	715	-285
Summe 2.:	5.300	3.330	-1.970
Summe VI.:	5.300	3.330	-1.970
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	6.812.092	6.812.092

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	73.535,56	—	73.535,56	5.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.210,02	—	2.210,02	18.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.490,00	—	3.490,00	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	17.073,57	—	17.073,57	2.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	985.506,33	—	985.506,33	750.000
A U S G A B E N						
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.303.810,77	—	1.303.810,77	3.867.000
425 10-9	162	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-5	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	173.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	986.665,27	—	986.665,27	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.514.116,58	—	2.514.116,58	—
429 10-4	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	379.666,77	—	379.666,77	241.000
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	23.720,45	—	23.720,45	28.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	276.594,89	—	276.594,89	67.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	3.000
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	310.176,88	—	310.176,88	278.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	263.671,18	—	263.671,18	257.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.639,83	—	12.639,83	5.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	698.209,13	—	698.209,13	739.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	18.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	6.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	33.401,57	—	33.401,57	—
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148.366,04	108.746,30	257.112,34	48.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	105.637,62	—	105.637,62	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.750,93	—	3.750,93	97.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	33.371,14	—	33.371,14	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	68.535,56	—	
—	18.000,00	-15.789,98	—	
—	2.000,00	1.490,00	—	
—	2.000,00	15.073,57	—	
—	750.000,00	235.506,33	—	
—	3.867.000,00	-2.563.189,23	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 3.617,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 94.318,00 EUR
—	173.000,00	-173.000,00	—	
—	670.000,00	316.665,27	—	
—	—	2.514.116,58	—	
—	241.000,00	138.666,77	—	
—	28.000,00	-4.279,55	—	
—	67.000,00	209.594,89	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	278.000,00	32.176,88	—	
—	257.000,00	6.671,18	—	
—	5.000,00	7.639,83	—	
—	739.000,00	-40.790,87	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	33.401,57	—	
156.383,60	204.383,60	52.728,74	—	
86.204,42	166.204,42	-60.566,80	—	
—	97.000,00	-93.249,07	—	
—	26.000,00	7.371,14	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	-332,13	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	96.309,15	—	96.309,15	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	985.506,33	—	985.506,33	750.000
		Summe der Einnahmen	1.081.815,48	—	1.081.815,48	777.000
		4 Personalausgaben	5.207.979,84	—	5.207.979,84	4.979.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.848.697,14	108.746,30	1.957.443,44	1.511.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.750,93	—	3.750,93	97.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	33.371,14	—	33.371,14	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	7.734.466,92	108.746,30	7.843.213,22	7.254.000
		Zuschuss	6.652.651,44	108.746,30	6.761.397,74	6.477.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	69.309,15	—	
—	750.000,00	235.506,33	—	
—	777.000,00	304.815,48	—	
—	4.979.000,00	228.979,84	—	
242.588,02	1.753.588,02	203.855,42	—	
—	97.000,00	-93.249,07	—	
—	26.000,00	7.371,14	—	
—	641.000,00	-332,13	—	
242.588,02	7.496.588,02	346.625,20	—	
242.588,02	6.719.588,02	41.809,72	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	32.621,84	—	32.621,84	13.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.625,45	—	13.625,45	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.568,80	—	3.568,80	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	19.783,11	—	19.783,11	1.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	101.481,45	—	101.481,45	1.000
A U S G A B E N						
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	646.785,37	—	646.785,37	1.667.000
425 10-2	162	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-9	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	39.997,94	—	39.997,94	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.029.885,57	—	1.029.885,57	—
429 10-8	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	20.466,32	—	20.466,32	36.000
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59.368,43	—	59.368,43	65.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzege und dergleichen	3.347,25	—	3.347,25	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	94.926,20	—	94.926,20	99.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	2.264,68	—	2.264,68	1.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.316,08	—	5.316,08	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	364.479,37	—	364.479,37	332.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	3.518,61	—	3.518,61	1.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	326,81	—	326,81	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	6.464,72	—	6.464,72	3.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.885,56	50.740,18	79.625,74	19.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	49.531,39	20.749,62	70.281,01	13.000
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	2.042,00	—	2.042,00	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	71.907,64	—	71.907,64	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	14.000,00	—	14.000,00	—
981 10-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.000,00	19.621,84	—	
—	10.000,00	3.625,45	—	
—	3.000,00	568,80	—	
—	1.000,00	18.783,11	—	
—	1.000,00	100.481,45	—	
—	1.667.000,00	-1.020.214,63	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 3.617,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 42.304,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	39.997,94	—	
—	—	1.029.885,57	—	
—	36.000,00	-15.533,68	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-5.631,57	—	
—	2.000,00	1.347,25	—	
—	99.000,00	-4.073,80	—	
—	1.000,00	1.264,68	—	
—	6.000,00	-683,92	—	
—	332.000,00	32.479,37	—	
—	1.000,00	2.518,61	—	
—	1.000,00	-673,19	—	
—	3.000,00	3.464,72	—	
—	—	—	—	
35.361,68	54.361,68	25.264,06	—	
10.797,50	23.797,50	46.483,51	—	
—	2.000,00	42,00	—	
—	18.000,00	53.907,64	—	
—	—	14.000,00	—	
—	252.000,00	-380,88	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	69.599,20	—	69.599,20	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	101.481,45	—	101.481,45	1.000
		Summe der Einnahmen	171.080,65	—	171.080,65	28.000
		4 Personalausgaben	1.737.135,20	—	1.737.135,20	1.703.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	618.429,10	71.489,80	689.918,90	542.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.042,00	—	2.042,00	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	85.907,64	—	85.907,64	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.695.133,06	71.489,80	2.766.622,86	2.517.000
		Zuschuss	2.524.052,41	71.489,80	2.595.542,21	2.489.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	42.599,20	—	
—	1.000,00	100.481,45	—	
—	28.000,00	143.080,65	—	
—	1.703.000,00	34.135,20	—	
46.159,18	588.159,18	101.759,72	—	
—	2.000,00	42,00	—	
—	18.000,00	67.907,64	—	
—	252.000,00	-380,88	—	
46.159,18	2.563.159,18	203.463,68	—	
46.159,18	2.535.159,18	60.383,03	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	66.715,97	—	66.715,97	60.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	169.246,74	—	169.246,74	287.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	31.553,62	—	31.553,62	49.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	8.532,00	—	8.532,00	28.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	1.120.800,11	—	1.120.800,11	1.000.000
A U S G A B E N						
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	780.322,72	—	780.322,72	3.787.000
425 10-6	162	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-2	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	41.281,31	—	41.281,31	304.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	846.643,62	—	846.643,62	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.918.638,18	—	2.918.638,18	—
429 10-1	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	366.572,90	—	366.572,90	127.000
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	242.028,46	—	242.028,46	215.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	9.512,17	—	9.512,17	4.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	493.251,39	—	493.251,39	428.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	38.033,79	—	38.033,79	44.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36.124,77	—	36.124,77	12.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	614.458,56	—	614.458,56	564.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	18.845,63	—	18.845,63	5.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	8.697,02	—	8.697,02	24.000
527 10-3	162	Dienstreisen	11.959,35	—	11.959,35	4.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	206.723,46	—	206.723,46	363.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	254.519,26	826.107,15	1.080.626,41	407.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	159.281,24	—	159.281,24	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.728,98	—	24.728,98	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	6.715,97	—	
—	287.000,00	-117.753,26	—	
—	49.000,00	-17.446,38	—	
—	28.000,00	-19.468,00	—	
—	1.000.000,00	120.800,11	—	
—	3.787.000,00	-3.006.677,28	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 5.426,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 90.633,00 EUR
—	304.000,00	-262.718,69	—	
—	600.000,00	246.643,62	—	
—	—	2.918.638,18	—	
—	127.000,00	239.572,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	215.000,00	27.028,46	—	
—	4.000,00	5.512,17	—	
—	428.000,00	65.251,39	—	
—	44.000,00	-5.966,21	—	
—	12.000,00	24.124,77	—	
—	564.000,00	50.458,56	—	
—	5.000,00	13.845,63	—	
—	24.000,00	-15.302,98	—	
—	4.000,00	7.959,35	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	-156.276,54	—	
799.710,52	1.206.710,52	-126.084,11	—	
—	159.000,00	281,24	—	
—	22.000,00	2.728,98	—	
—	—	—	—	
—	758.000,00	-20,77	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	276.048,33	—	276.048,33	424.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.120.800,11	—	1.120.800,11	1.000.000
		Summe der Einnahmen	1.396.848,44	—	1.396.848,44	1.424.000
		4 Personalausgaben	4.953.458,73	—	4.953.458,73	4.819.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.934.153,86	826.107,15	2.760.261,01	2.070.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	159.281,24	—	159.281,24	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	24.728,98	—	24.728,98	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		Summe der Ausgaben	7.829.602,04	826.107,15	8.655.709,19	7.828.000
		Zuschuss	6.432.753,60	826.107,15	7.258.860,75	6.404.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	424.000,00	-147.951,67	—	
—	1.000.000,00	120.800,11	—	
—	1.424.000,00	-27.151,56	—	
—	4.819.000,00	134.458,73	—	
799.710,52	2.869.710,52	-109.449,51	—	
—	159.000,00	281,24	—	
—	22.000,00	2.728,98	—	
—	758.000,00	-20,77	—	
799.710,52	8.627.710,52	27.998,67	—	
799.710,52	7.203.710,52	55.150,23	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12.078,04	—	12.078,04	13.000
231 10-4	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Ersatzdienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 09.</i>	3.919,77	—	3.919,77	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	397.113,82	—	397.113,82	102.000
A U S G A B E N						
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	137.110,97	—	137.110,97	1.181.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die zivilen Ersatzdienst leisten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.</i>	8.783,05	—	8.783,05	15.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.028.446,25	—	1.028.446,25	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 526 01, 527 01, 531 01 und 546 01.</i>	15.775,35	—	15.775,35	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.556,83	—	3.556,83	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	50.351,95	—	50.351,95	45.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.880,16	—	1.880,16	8.000
526 01-5	165	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.622,66	—	3.622,66	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.810,77	—	2.810,77	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	13.000,00	-921,96	—	
—	6.000,00	-2.080,23	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	295.113,82	—	
—	1.181.000,00	-1.043.889,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaftlicher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland. 2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven. 3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäftigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.
—	15.000,00	-6.216,95	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.809,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 26.988,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.028.446,25	—	
—	17.000,00	-1.224,65	—	
—	4.000,00	-443,17	—	
—	45.000,00	5.351,95	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-6.119,84	—	
—	1.000,00	2.622,66	—	
—	5.000,00	-2.189,23	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.290,78	—	7.290,78	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	771,02	—	771,02	1.000
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	150.041,07	—	150.041,07	151.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum <i>Übertragbar.</i>	(79.148,80)	(18.665,50)	(97.814,30)	(96.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.209,97	—	9.209,97	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen fuer Dienstreisen	6.392,37	—	6.392,37	6.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	2.943,91	—	2.943,91	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.602,55	18.665,50	79.268,05	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.</i>	(299.085,14)	(509.948,13)	(809.033,27)	(102.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	170.214,37	—	170.214,37	51.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	128.870,77	509.948,13	638.818,90	51.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0649						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.078,04	—	12.078,04	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	401.033,59	—	401.033,59	108.000
		Summe der Einnahmen	413.111,63	—	413.111,63	123.000
		4 Personalausgaben	1.353.764,61	—	1.353.764,61	1.247.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	284.869,12	528.613,63	813.482,75	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	150.041,07	—	150.041,07	151.000
		Summe der Ausgaben	1.788.674,80	528.613,63	2.317.288,43	1.633.000
		Zuschuss	1.375.563,17	528.613,63	1.904.176,80	1.510.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.000,00	290,78	—	
—	1.000,00	-228,98	—	
—	151.000,00	-958,93	—	
(1.814,30)	(97.814,30)	(—)	(—)	
—	—	9.209,97	—	
—	6.000,00	392,37	—	
—	1.000,00	1.943,91	—	
1.814,30	90.814,30	-11.546,25	—	
—	—	—	—	
(411.919,45)	(513.919,45)	(295.113,82)	(—)	
—	51.000,00	119.214,37	—	
411.919,45	462.919,45	175.899,45	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-2.921,96	—	
—	108.000,00	293.033,59	—	
—	123.000,00	290.111,63	—	
—	1.247.000,00	106.764,61	—	
413.733,75	648.733,75	164.749,00	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	-958,93	—	
413.733,75	2.046.733,75	270.554,68	—	
413.733,75	1.923.733,75	-19.556,95	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	250,00	—	250,00	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.654,78	—	2.654,78	4.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.845,00	—	1.845,00	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	121.100,00	—	121.100,00	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	102.390,56	—	102.390,56	40.000
A U S G A B E N						
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	232.915,17	—	232.915,17	934.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-7	165	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.449,00	—	1.449,00	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	674.683,10	—	674.683,10	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 514 06, 517 01, 518 01, 519 01, 526 01, 527 01, 531 01 und 546 01.</i>	17.666,29	—	17.666,29	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
514 06-8	165	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.174,83	—	1.174,83	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	48.412,54	—	48.412,54	50.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.632,15	—	9.632,15	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	526,72	—	526,72	1.000
526 01-5	165	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.189,23	—	3.189,23	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.230,30	—	1.230,30	1.000
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.164,47	—	13.164,47	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-750,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	-1.345,22	—	
—	—	1.845,00	—	
—	45.000,00	76.100,00	—	
—	40.000,00	62.390,56	—	
—	934.000,00	-701.084,83	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.809,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 22.262,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.449,00	1.449,00	427 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	674.683,10	—	
—	13.000,00	4.666,29	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-825,17	—	
—	50.000,00	-1.587,46	—	
—	11.000,00	-1.367,85	—	
—	1.000,00	-473,28	—	
—	2.000,00	1.189,23	—	
—	1.000,00	230,30	—	
—	15.000,00	-1.835,53	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	787,51	—	787,51	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Wissensch. Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung d. Samml., wissenschaft. Schrifttum Übertragbar.	(60.989,88)	(—)	(60.989,88)	(61.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	7.307,20	—	7.307,20	8.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	53.682,68	—	53.682,68	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Verwendung der Sachbeihilfen der DFG Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. In unabweisbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 62 verbindlich.</i>	(113.832,71)	(7.297,78)	(121.130,49)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74.508,68	—	74.508,68	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	12.314,23	—	12.314,23	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.009,80	7.297,78	34.307,58	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		Verwendung der Zuschüsse Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.</i>	(100.067,94)	(21.739,69)	(121.807,63)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	86.477,04	—	86.477,04	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.590,90	21.739,69	35.330,59	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		Ausgaben für Aufträge Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65.</i>	(—)	(—)	(—)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-212,49	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	
(—)	(61.000,00)	(-10,12)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	8.000,00	-692,80	—	
—	47.000,00	6.682,68	—	
—	—	—	—	
(30,49)	(45.030,49)	(76.100,00)	(—)	TGr. 62: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu 282 62 und 262 63.
—	—	—	—	
—	25.000,00	49.508,68	—	
—	2.000,00	10.314,23	—	
30,49	18.030,49	16.277,09	—	
—	—	—	—	
(19.417,07)	(59.417,07)	(62.390,56)	(—)	
—	20.000,00	66.477,04	—	
19.417,07	39.417,07	-4.086,48	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.000,00)	(-1.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.904,78	—	2.904,78	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	225.335,56	—	225.335,56	85.000
		Summe der Einnahmen	228.240,34	—	228.240,34	91.000
		4 Personalausgaben	1.070.032,99	—	1.070.032,99	985.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	209.688,85	29.037,47	238.726,32	192.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	1.415.366,65	29.037,47	1.444.404,12	1.313.000
		Zuschuss	1.187.126,31	29.037,47	1.216.163,78	1.222.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.000,00	-3.095,22	—	
—	85.000,00	140.335,56	—	
—	91.000,00	137.240,34	—	
—	985.000,00	85.032,99	1.449,00	
19.447,56	211.447,56	27.278,76	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	
19.447,56	1.332.447,56	111.956,56	1.449,00	
19.447,56	1.241.447,56	-25.283,78		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
121 02-7	164	Ablieferung des Landesbetriebes <i>*** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.</i>	84.114,93	—	84.114,93	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	5.502.300,00	—	5.502.300,00	5.502.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	195.000,00	—	195.000,00	165.000
A U S G A B E N						
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	18.843.000,00	—	18.843.000,00	18.843.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	650.000,00	—	650.000,00	550.000
Abschluss Kapitel 0651						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	84.114,93	—	84.114,93	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.502.300,00	—	5.502.300,00	5.502.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	195.000,00	—	195.000,00	165.000
		Summe der Einnahmen	5.781.414,93	—	5.781.414,93	5.667.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.843.000,00	—	18.843.000,00	18.843.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	650.000,00	—	650.000,00	550.000
		Summe der Ausgaben	19.493.000,00	—	19.493.000,00	19.393.000
		Zuschuss	13.711.585,07	—	13.711.585,07	13.726.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	84.114,93	—	
—	5.502.000,00	300,00	—	
30.000,00	195.000,00	—	—	
—	18.843.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
100.000,00	650.000,00	—	—	
—	—	84.114,93	—	
—	5.502.000,00	300,00	—	
30.000,00	195.000,00	—	—	
30.000,00	5.697.000,00	84.414,93	—	
—	18.843.000,00	—	—	
100.000,00	650.000,00	—	—	
100.000,00	19.493.000,00	—	—	
70.000,00	13.796.000,00	-84.414,93	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	100.000	117.935	17.935
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	250.000	159.331	-90.669
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000	397.809	197.809
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	184.272	184.272
Summe 1.:	550.000	859.347	309.347
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	2.781.884	2.781.884
Summe 3.:	0	2.781.884	2.781.884
Summe I.:	550.000	3.641.231	3.091.231
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	2.991.231	2.991.231
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel Anteil der Länder	385.000	455.000	70.000
• aus Fachkapitel Anteil des Bundes	165.000	195.000	30.000
• aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	550.000	3.641.231	3.091.231
Summe II.:	550.000	3.641.231	3.091.231
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	12.839.000	12.838.700	-300
- aus Fachkapitel Anteil Bund	5.502.000	5.502.300	300
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	502.000	502.000	0
Summe 1.:	18.843.000	18.843.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	300.000	2.856.550	2.556.550
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	0	0	0
- Erträge aus Gutachten u. sonst. Entgelten (ehem. Titel 111 01)	1.113.000	1.907.882	794.882
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.687.000	0	-1.687.000
Summe 2.:	3.100.000	4.764.432	1.664.432
3. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	3.820	3.820
- Maßnahmen i. Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterb.	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Betreuung von Studierenden	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	50.000	73.189	23.189
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	8.000	8.092	92
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	15.000	5.041	-9.959
- Nebenerlöse HOBSY + Subito (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung von Verbindlichkeiten)	72.000	65.403	-6.597
- Spenden	0	1.270	1.270
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	250.000	2.098.650	1.848.650
- Periodenfremde Erträge	0	3.076.008	3.076.008
- Übrige Erträge	0	67.376	67.376
Summe 4.:	395.000	5.398.849	5.003.849
5. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	10.481	10.481
Summe 5.:	0	10.481	10.481
Summe I.:	22.338.000	29.016.762	6.678.762
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	26.302	1.302
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	9.582.000	9.207.048	-374.952
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	90.000	330.249	240.249
• Werkverträge	0	0	0
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	9.697.000	9.563.599	-133.401
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.254.000	1.301.551	47.551
- Entgelte des Tarifpersonals	4.123.000	3.942.591	-180.409
- Entgelte des Tarifpersonals (befristet)	82.000	109.433	27.433
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	55.000	49.891	-5.109
- Ausbildungsvergütungen	34.400	29.118	-5.282
- Sonstige Entgelte (Tarifpers.-TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	347.000	260.889	-86.111
- Sonstige Entgelte (Tarifpersonal Projekte)	113.800	290.230	176.430
Summe 2.1.:	6.009.200	5.983.703	-25.497

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifpersonal (einschl. Aushilfskräfte)	1.090.800	1.039.639	-51.161
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Aushilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	373.000	382.318	9.318
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrückl.	7.200	6.607	-593
- Zuweisung VBL + VBL-Sanierung für das Tarifpersonal	414.000	427.705	13.705
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal (einschl. der Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	348.000	322.696	-25.304
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	68.000	71.000	3.000
- Beihilfen für das Tarifpersonal	3.000	0	-3.000
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	16.800	16.765	-35
Summe 2.2.:	2.320.800	2.266.730	-54.070
Summe 2.:	8.330.000	8.250.433	-79.567
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.907.542	1.907.542
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	22.592	22.592
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	457.380	457.380
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-2.387.514	-2.387.514
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
• Bauunterhaltung	195.000	85.749	-109.251
• Aufwendungen für Wartung	0	3.382	3.382
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	191.000	225.582	34.582
• Heizung	70.000	54.047	-15.953
• Wasser und Abwasser	10.000	8.254	-1.746
• Entsorgung	5.000	6.169	1.169
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	5.000	4.322	-678
• Sonstige	0	5.620	5.620
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	647.000	685.454	38.454
• Mieten/Abführung Nutzungsentgelt	502.000	501.442	-558
• Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentlieferung)	220.000	485.202	265.202
• EDV-Dienstleistungen	160.000	147.275	-12.725
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	40.000	7.892	-32.108
• Lizenz-Abgaben (inkl. Periodenfr. Aufwendungen)	1.000.000	395.575	-604.425
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	45.000	41.058	-3.942
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	139.000	131.165	-7.835
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	0	4.164	4.164
• Netzdienste	40.000	30.313	-9.687
Summe 4.1.:	3.269.000	2.822.665	-446.335
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	135.000	155.439	20.439
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	40.000	86.690	46.690
• Reisekosten	70.000	104.036	34.036
• Porto	180.000	70.227	-109.773
• Öffentlichkeitsarbeit	90.000	146.544	56.544
• Gästebewirtung und Repräsentation	12.000	58.960	46.960
Summe 4.2.:	527.000	621.896	94.896

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	51.000	56.036	5.036
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	40.000	27.564	-12.436
- Übrige Personalaufwendungen	0	42.941	42.941
Summe 4.3.:	91.000	126.541	35.541
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	6.384	6.384
- Sicherung der Gebäude	40.000	47.648	7.648
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Rückstellung für Lizenz-Abgabe	250.000	1.957.911	1.707.911
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	111.000	119.515	8.515
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen (Sondermittel für Nationallizenzen)	0	2.483.423	2.483.423
Summe 4.4.:	401.000	4.614.881	4.213.881
Summe 4.:	4.288.000	8.185.983	3.897.983
5. Bankgeschäfte			
5.1 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	15.000	34.295	19.295
5.2 sonst. Verrechnungen	0	0	0
Summe 5.:	15.000	34.295	19.295
Summe II.:	22.330.000	26.034.310	3.704.310
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	8.000	2.982.452	2.974.452
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	7.000	-9.097	-16.097
Summe 1.:	7.000	-9.097	-16.097
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	318	-682
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	318	-682
Summe VI.:	8.000	-8.779	-16.779
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	2.991.231	2.991.231

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-0	181	Zuweisung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	9.172.037,27	—	9.172.037,27	8.287.000
A U S G A B E N						
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	25.342.000,00	—	25.342.000,00	25.342.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	205.000,00	—	205.000,00	205.000
981 01-7	990	Abführung an 1350 - 38106	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0660						
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen			—	—	—	—
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			9.172.037,27	—	9.172.037,27	8.287.000
Summe der Einnahmen			9.172.037,27	—	9.172.037,27	8.287.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			25.696.000,00	—	25.696.000,00	25.696.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			205.000,00	—	205.000,00	205.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben			—	—	—	—
Summe der Ausgaben			25.901.000,00	—	25.901.000,00	25.901.000
Zuschuss			16.728.962,73	—	16.728.962,73	17.614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	8.287.000,00	885.037,27	—	
—	25.342.000,00	—	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.287.000,00	885.037,27	—	
—	8.287.000,00	885.037,27	—	
—	25.696.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	25.901.000,00	—	—	
—	17.614.000,00	-885.037,27	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	185.271	160.271
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.000	1.205.937	1.025.937
Summe 2.:	205.000	1.391.208	1.186.208
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	3.473.382	3.473.382
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	67.448	67.448
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	3.540.830	3.540.830
4. Positiver Überleitungsbetrag	0		0
Summe I.:	205.000	4.932.038	4.727.038
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	470.654	470.654
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	675.654	470.654
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	3.339.911	3.339.911
Summe II.:	205.000	4.015.565	3.810.565
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-916.473	-916.473
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-916.473	-916.473

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	25.696.000	25.696.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	25.696.000	25.696.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.400.000	4.011.531	-388.469
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	300.000	731.039	431.039
Summe 2.:	4.700.000	4.742.570	42.570
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-63.644	-63.644
Summe 3.:	0	-63.644	-63.644
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	800.000	1.060.182	260.182
Summe 4.:	800.000	1.060.182	260.182
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen, Weiterbildung	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	11.656	11.656
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	55.000	67.950	12.950
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung d. Sonderpostens f. Investitionszusch.	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7.000	17.110	10.110
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	60.000	16.588	-43.412
- Periodenfremde Erträge	0	8.222	8.222
- Übrige Erträge	220.000	310.024	90.024
Summe 5.:	342.000	431.550	89.550
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	380	380
Summe 6.:	0	380	380
Summe I.:	31.538.000	31.867.038	329.038
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.105.000	2.387.072	282.072
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.725.000	2.328.173	603.173
Summe 1.:	3.830.000	4.715.245	885.245
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.422.949	16.572.231	149.282
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	2.272.100	3.969.333	1.697.233
Summe 2.1.:	18.695.049	20.541.564	1.846.515

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.672.159	3.331.398	-340.761
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	925.000	941.456	16.456
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.000	29.816	1.816
- Beihilfen für künstlerisches Personal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	48.431	48.431	0
Summe 2.2.:	4.673.590	4.351.101	-322.489
Summe 2.:	23.368.639	24.892.665	1.524.026
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	19.000	23.653	4.653
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	155.700	0	-155.700
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	625.300	1.240.043	614.743
Summe 3.:	781.000	1.240.043	459.043
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	313.000	383.505	70.505
• Aufwendungen für Wartung	0	0	0
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	250.000	284.660	34.660
• Heizung	240.000	256.754	16.754
• Wasser und Abwasser	35.000	28.159	-6.841
• Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	80.000	56.147	-23.853
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.433.000	1.537.935	104.935
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	21.307	-7.693
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	38.861	38.690	-171
• Sonstige Gebühren	0	18.689	18.689
• Fremdreinigung und Entsorgung	186.700	350.094	163.394
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	170.000	204.183	34.183
Summe 4.1.:	2.775.561	3.180.123	404.562
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	150.000	153.933	3.933
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	50.000	68.525	18.525
• Reisekosten	35.000	50.234	15.234
• Porto	55.000	49.818	-5.182
• Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
• Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	3.529	2.529
Summe 4.2.:	291.000	326.039	35.039
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	24.000	37.997	13.997
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	49.000	47.251	-1.749
Summe 4.3.:	73.000	85.248	12.248

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	16.558	16.558
- Schadensersatzleistungen	0	891	891
- Abschreibungen auf Forderungen	0	523	523
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	42.000	40.382	-1.618
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	354.600	855.158	500.558
Summe 4.4.:	396.600	913.512	516.912
Summe 4.:	3.536.161	4.504.922	968.761
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	31.515.800	35.352.875	3.837.075
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	22.200	-3.485.837	-3.508.037
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	2.910	-290
- Grundsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	-15.365	-15.365
Summe 2.:	3.200	-12.455	-15.655
Summe VI.:	3.200	-12.455	-15.655
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	19.000	-3.473.382	-3.492.382

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	-63.644	-63.644
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	67.448	67.448
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	120.000	0	-120.000
- aktivierte Eigenleistungen	800.000	1.060.182	260.182
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	920.000	1.063.986	143.986
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	800.000	1.263.696	463.696
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	16.558	16.558
- Minderung der Forderungen	25.000	0	-25.000
- Abschreibungen auf Forderungen	0	523	523
- Erhöhung von Rückstellungen	55.000	2.652.466	2.597.466
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	40.000	470.654	430.654
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	920.000	4.403.897	3.483.897
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	0	-3.339.911	-3.339.911

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 42-3	181	Theatereinnahmen <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
119 01-7	181	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 61-0	181	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
124 01-0	181	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-3	181	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
233 10-3	181	Zuweisung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	4.798.119,97	—	4.798.119,97	4.776.000
235 01-7	181	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-7	181	Zuschüsse Dritter zur Förderung des Oldenburgischen Staatstheaters <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-1	181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-4	181	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-0	181	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 04-5	181	Vergütungen der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	—	—
425 06-1	181	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-7	181	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 03-3	181	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 04-1	181	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-8	181	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-3	181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	181	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
453 01-4	181	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-4	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 538 01, 546 03 und 546 12.</i>	—	—	—	—
517 01-2	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-9	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-7	181	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-5	181	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
519 03-1	181	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
525 01-5	181	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
526 01-1	181	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
526 02-0	181	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-8	181	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
529 10-0	181	Zur Verfügung des Generalintendanten	—	—	—	—
538 01-0	181	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 03-9	181	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 12-8	181	Umsatzsteuer <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
681 01-7	181	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	19.525.000,00	—	19.525.000,00	19.525.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	550.000,00	—	550.000,00	550.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
686 10-8	181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	—
811 06-9	181	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-4	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	990	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	19.525.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	550.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 06-1	990	Abführung an 1321 - 381 06	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		Theaterbetriebskosten einschl. Personalausgaben für das künstlerische und technische Bühnenpersonal Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
425 61-4	181	Verg. der BTT-Angestellten u. der Musiker	—	—	—	—
425 63-0	181	Verg. der BAT-Angestellten	—	—	—	—
426 61-0	181	Vergütung des Bühnenpersonals	—	—	—	—
426 63-7	181	Vergütung des Abendpersonals	—	—	—	—
427 61-7	181	Beschäftigungsentgelte für das künstlerische Personal (einschl. Vertretungs- und Aushilfskräfte)	—	—	—	—
429 61-0	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
441 61-0	181	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	—	—	—	—
459 61-6	181	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 61-8	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
518 61-2	181	Mieten und Pachten	—	—	—	—
527 61-1	181	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
531 61-9	181	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 61-3	181	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 61-2	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 61-8	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Förderung des Oldenburgischen Staatstheaters Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.	(—)	(—)	(—)	(—)
547 62-0	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
712 62-1	181	Erschliessungs- und Baukosten	—	—	—	—
812 62-6	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.798.119,97	—	4.798.119,97	4.776.000
		Summe der Einnahmen	4.798.119,97	—	4.798.119,97	4.776.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.075.000,00	—	20.075.000,00	20.075.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	19.000
		Summe der Ausgaben	20.228.000,00	—	20.228.000,00	20.247.000
		Zuschuss	15.429.880,03	—	15.429.880,03	15.471.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	4.776.000,00	22.119,97	—	
—	4.776.000,00	22.119,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.075.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	20.247.000,00	-19.000,00	—	
—	15.471.000,00	-41.119,97	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	26.358	26.358
- Fahrzeuge	70.000	0	-70.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.000	312.658	229.658
Summe 2.:	153.000	339.016	186.016
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	613.510	613.510
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	613.510	613.510
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	153.000	952.526	799.526
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	25.008	25.008
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
• aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	178.008	25.008
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	357.985	357.985
Summe II.:	153.000	535.993	382.993
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-416.533	-416.533
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-416.533	-416.533

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	20.075.000	20.075.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	20.075.000	20.075.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.250.000	2.393.429	143.429
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.250.000	2.393.429	143.429
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	812.393	812.393
Summe 4.:	0	812.393	812.393
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen, Weiterbildung	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	7.059	7.059
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	15.000	58.792	43.792
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	5.000	312.618	307.618
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung d. Sonderpostens f. Investitionszusch.	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	150	150
- Auflösung von Rückstellungen	0	174.869	174.869
- Periodenfremde Erträge	0	30.358	30.358
- Übrige Erträge	22.000	188.249	166.249
Summe 5.:	42.000	772.095	730.095
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	22.367.000	24.052.917	1.685.917
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	790.000	618.489	-171.511
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.072.000	2.019.900	947.900
Summe 1.:	1.862.000	2.638.389	776.389
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	110.000	90.921	-19.079
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.651.508	13.790.715	139.207
- Sonstige Vergütungen	85.000	0	-85.000
Summe 2.1.:	13.846.508	13.881.636	35.128

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.477.200	2.692.334	-784.866
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	34.731	34.732	1
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	1.000	478	-522
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	347.720	735.863	388.143
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.000	6.000	-1.000
- Beihilfen für künstlerisches Personal	9.000	4.639	-4.361
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	38.078	38.078	0
Summe 2.2.:	3.914.729	3.512.124	-402.605
Summe 2.:	17.761.237	17.393.760	-367.477
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	32.610	32.610
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	155.339	155.339
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	867.249	867.249
Summe 3.:	0	1.055.198	1.055.198
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	550.000	929.989	379.989
• Aufwendungen für Wartung	85.000	120.341	35.341
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	155.000	188.547	33.547
• Heizung	140.000	199.264	59.264
• Wasser und Abwasser	25.000	21.839	-3.161
• Entsorgung	20.000	17.131	-2.869
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	0	113.740	113.740
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	971.000	1.004.208	33.208
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	20.000	4.872	-15.128
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.763	36.867	104
• Sonstige Gebühren	0	4.225	4.225
• Fremdreinigung und Entsorgung	82.000	198.708	116.708
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	11.000	36.704	25.704
Summe 4.1.:	2.095.763	2.876.435	780.672
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	460.000	84.230	-375.770
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	40.000	33.770	-6.230
• Reisekosten	20.000	219.739	199.739
• Porto	35.000	36.723	1.723
• Öffentlichkeitsarbeit	15.000	8.325	-6.675
• Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	1.888	888
Summe 4.2.:	571.000	384.675	-186.325
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	10.000	13.318	3.318
- Personaleinstellung, -umsetzung, entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	24.000	5.024	-18.976
Summe 4.3.:	34.000	18.342	-15.658

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	536	536
- Schadensersatzleistungen	0	8.465	8.465
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	6.939	6.939
- Sicherung der Gebäude	0	1.238	1.238
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	35.000	33.083	-1.917
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	244.440	244.440
Summe 4.4.:	35.000	294.701	259.701
Summe 4.:	2.735.763	3.574.153	838.390
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	22.359.000	24.661.500	2.302.500
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	8.000	-608.583	-616.583
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	4.123	1.123
- Grundsteuer	0	804	804
- Umsatzsteuer	5.000	0	-5.000
Summe 2.:	8.000	4.927	-3.073
Summe VI.:	8.000	4.927	-3.073
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-613.510	-613.510

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	0	812.393	812.393
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	0	812.393	812.393
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	0	1.055.198	1.055.198
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	536	536
- Minderung der Forderungen	0	5.883	5.883
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	64.175	64.175
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	44.586	44.586
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	0	1.170.378	1.170.378
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	0	-357.985	-357.985

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	497.430,78	—	497.430,78	422.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	27.900,91	—	27.900,91	1.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	78.129,77	—	78.129,77	1.000
A U S G A B E N						
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	113.757,21	—	113.757,21	2.813.000
425 10-3	183	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-0	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	72.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	29.415,00	—	29.415,00	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	2.188.834,49	—	2.188.834,49	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	94.972,65	—	94.972,65	77.000
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	97.244,56	—	97.244,56	61.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.417.933,01	—	1.417.933,01	670.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	—	—	—	—
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	21.061,25	—	21.061,25	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.051.993,66	—	1.051.993,66	833.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	72.544,49	150.751,85	223.296,34	37.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	82,00	—	82,00	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	829.849,84	—	829.849,84	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	422.000,00	75.430,78	—	
—	1.000,00	26.900,91	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	77.129,77	—	
—	2.813.000,00	-2.699.242,79	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Haushaltsvermerk zum Budget (alt: HV Nr. 6 zu den Stellenübersichten): Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Entgelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	-72.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.809,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 52.910,00 EUR
—	—	29.415,00	—	
—	—	2.188.834,49	—	
—	77.000,00	17.972,65	—	
—	61.000,00	36.244,56	—	
—	670.000,00	747.933,01	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	-25.938,75	—	
279.727,08	1.112.727,08	-60.733,42	—	
138.581,57	175.581,57	47.714,77	—	
—	1.000,00	-918,00	—	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	-150,16	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	525.331,69	—	525.331,69	425.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	78.129,77	—	78.129,77	1.000
		Summe der Einnahmen	603.461,46	—	603.461,46	426.000
		4 Personalausgaben	2.426.979,35	—	2.426.979,35	2.962.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.660.776,97	150.751,85	2.811.528,82	1.648.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	82,00	—	82,00	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	829.849,84	—	829.849,84	830.000
		Summe der Ausgaben	5.917.688,16	150.751,85	6.068.440,01	5.458.000
		Zuschuss	5.314.226,70	150.751,85	5.464.978,55	5.032.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	425.000,00	100.331,69	—	
—	1.000,00	77.129,77	—	
—	426.000,00	177.461,46	—	
—	2.962.000,00	-535.020,65	—	
418.308,65	2.066.308,65	745.220,17	—	
—	1.000,00	-918,00	—	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	830.000,00	-150,16	—	
418.308,65	5.876.308,65	192.131,36	—	
418.308,65	5.450.308,65	14.669,90	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	713.921,63	—	713.921,63	200.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	80.271,38	—	80.271,38	41.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	26.880,29	—	26.880,29	28.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	1.025.042,39	—	1.025.042,39	1.000
A U S G A B E N						
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	579.274,40	—	579.274,40	4.062.000
425 10-7	183	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-3	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	132.683,91	—	132.683,91	159.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	498.557,43	—	498.557,43	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.052.070,63	—	3.052.070,63	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	91.414,86	—	91.414,86	71.000
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	163.725,30	—	163.725,30	123.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.451.154,28	—	1.451.154,28	965.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	173.763,47	—	173.763,47	129.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	38.242,75	—	38.242,75	464.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	219.051,05	349.661,26	568.712,31	300.000
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.435.216,06	—	1.435.216,06	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	360.388,79	722.843,94	1.083.232,73	1.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	3.879,06	—	3.879,06	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	59.548,79	—	59.548,79	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 06	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	513.921,63	—	
—	41.000,00	39.271,38	—	
—	28.000,00	-1.119,71	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	1.024.042,39	—	
—	4.062.000,00	-3.482.725,60	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 9.043,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 84.191,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	159.000,00	-26.316,09	—	
—	—	498.557,43	—	
—	—	3.052.070,63	—	
—	71.000,00	20.414,86	—	
—	123.000,00	40.725,30	—	
—	965.000,00	486.154,28	—	
—	129.000,00	44.763,47	—	
—	464.000,00	-425.757,25	—	
268.712,31	568.712,31	—	—	546 10: Ist-Ausgaben sind ausschließlich aus Rest aus Vorjahr geleistet worden. Einwilligung zur Inanspruchnahme durch Schreiben MF vom 16.04.2009 zur Restefreigabe.
1.809,38	189.809,38	1.245.406,68	—	
891.253,60	892.253,60	190.979,13	—	
—	3.000,00	879,06	—	
—	51.000,00	8.548,79	—	
—	—	—	—	
—	1.132.000,00	-110,06	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	821.073,30	—	821.073,30	270.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.025.042,39	—	1.025.042,39	1.000
		Summe der Einnahmen	1.846.115,69	—	1.846.115,69	271.000
		4 Personalausgaben	4.354.001,23	—	4.354.001,23	4.292.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.841.541,70	1.072.505,20	4.914.046,90	2.170.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.879,06	—	3.879,06	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	59.548,79	—	59.548,79	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000
		Summe der Ausgaben	9.390.860,72	1.072.505,20	10.463.365,92	7.648.000
		Zuschuss	7.544.745,03	1.072.505,20	8.617.250,23	7.377.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	270.000,00	551.073,30	—	
—	1.000,00	1.024.042,39	—	
—	271.000,00	1.575.115,69	—	
—	4.292.000,00	62.001,23	—	
1.161.775,29	3.331.775,29	1.582.271,61	—	
—	3.000,00	879,06	—	
—	51.000,00	8.548,79	—	
—	1.132.000,00	-110,06	—	
1.161.775,29	8.809.775,29	1.653.590,63	—	
1.161.775,29	8.538.775,29	78.474,94	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	252.773,99	—	252.773,99	170.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	112.225,32	—	112.225,32	10.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.</i>	82.569,50	—	82.569,50	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden	135.778,23	—	135.778,23	138.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	248.570,30	—	248.570,30	1.000
A U S G A B E N						
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	296.773,77	—	296.773,77	2.292.000
425 10-0	183	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-7	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	100.523,54	—	100.523,54	66.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.881.604,80	—	1.881.604,80	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	32.096,08	—	32.096,08	59.000
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65.051,21	—	65.051,21	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 56. 000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	477.845,89	—	477.845,89	219.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 33. 000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	24.002,50	—	24.002,50	95.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	28.680,58	—	28.680,58	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	891.557,76	—	891.557,76	120.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	15.601,83	198.433,77	214.035,60	38.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	905,62	—	905,62	2.000
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	170.000,00	82.773,99	—	
—	10.000,00	102.225,32	—	
—	40.000,00	42.569,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	138.000,00	-2.221,77	—	
—	1.000,00	247.570,30	—	
—	2.292.000,00	-1.995.226,23	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 3.617,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 49.921,00 EUR
—	66.000,00	34.523,54	—	
—	—	—	—	
—	—	1.881.604,80	—	
—	59.000,00	-26.903,92	—	
—	59.000,00	6.051,21	—	
—	219.000,00	258.845,89	—	
—	95.000,00	-70.997,50	—	
—	305.000,00	-276.319,42	—	
—	120.000,00	771.557,76	—	
292.216,01	330.216,01	-116.180,41	—	
—	2.000,00	-1.094,38	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	-407,52	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	447.568,81	—	447.568,81	221.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	384.348,53	—	384.348,53	139.000
		Summe der Einnahmen	831.917,34	—	831.917,34	360.000
		4 Personalausgaben	2.310.998,19	—	2.310.998,19	2.417.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.502.739,77	198.433,77	1.701.173,54	836.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	905,62	—	905,62	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	4.249.236,06	198.433,77	4.447.669,83	3.724.000
		Zuschuss	3.417.318,72	198.433,77	3.615.752,49	3.364.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	221.000,00	226.568,81	—	
—	139.000,00	245.348,53	—	
—	360.000,00	471.917,34	—	
—	2.417.000,00	-106.001,81	—	
292.216,01	1.128.216,01	572.957,53	—	
—	2.000,00	-1.094,38	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	435.000,00	-407,52	—	
292.216,01	4.016.216,01	431.453,82	—	
292.216,01	3.656.216,01	-40.463,52	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	—	—	—	—
125 99-2	183	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 65		Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.</i> <i>*** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(419.272,94)	(120.727,06)	(540.000,00)	(550.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7.294,14	—	7.294,14	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	2.651,26	—	2.651,26	100.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	359.896,59	120.727,06	480.623,65	—
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	49.430,95	—	49.430,95	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	150.000
891 65-2	183	Zuschüsse für Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	50.000
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000
894 65-1	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(—)	(550.000,00)	(-10.000,00)	(—)	
—	—	7.294,14	—	
—	100.000,00	-97.348,74	—	
—	—	480.623,65	—	
—	100.000,00	-50.569,05	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71, 0674 Ausgabeteilgruppe 64/65, 0674 Ausgabeteilgruppe 83, 0674 Ausgabeteilgruppe 86, 0675 Ausgabeteilgruppe 61, 0675 Ausgabeteilgruppe 71, 0675 Ausgabeteilgruppe 77, 0675 Ausgabeteilgruppe 84, 0675 Ausgabeteilgruppe 87, 0675 Ausgabeteilgruppe 91, 0675 Ausgabeteilgruppe 93 und 0675 Ausgabeteilgruppe 96.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(766.284,81)	(503.223,86)	(1.269.508,67)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25.770,50	—	25.770,50	26.000
459 71-8	183	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	10.000,00	—	10.000,00	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
538 71-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	672.014,31	503.223,86	1.175.238,17	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	14.600,00	—	14.600,00	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	43.900,00	—	43.900,00	—
811 71-3	183	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72 bis 78		Förderung der nichtstaatlichen Museen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78, 0674 Ausgabeteilgruppe 61/62, 0674 Ausgabeteilgruppe 66, 0674 Ausgabeteilgruppe 81, 0674 Ausgabeteilgruppe 85, 0675 Ausgabeteilgruppe 66/75, 0675 Ausgabeteilgruppe 68, 0675 Ausgabeteilgruppe 69/70 und 0675 Ausgabeteilgruppe 95.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.961.700,00)	(600.000,00)	(6.561.700,00)	(6.321.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	2.676.000,00	—	2.676.000,00	2.676.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(543.508,67)	(1.269.508,67)	(—)	(—)	
—	26.000,00	-229,50	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-16.000,00	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	—	—	
543.508,67	631.508,67	543.729,50	—	
—	42.000,00	-42.000,00	—	
—	107.000,00	-92.400,00	—	
—	—	43.900,00	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	-112.000,00	—	
—	202.000,00	-202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	-72.000,00	—	
(—)	(6.321.000,00)	(240.700,00)	(—)	
—	2.676.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen <i>*** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	180.000,00	—	180.000,00	180.000
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	194.000,00	—	194.000,00	194.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.288.700,00	—	1.288.700,00	1.048.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	650.000,00	—	650.000,00	650.000
685 77-7	183	Zuschuss an den Museumsverbund "Die Oberharzer Bergbau- und Heimatmuseen e.V."	—	—	—	—
685 78-5	183	Zuschuss an den Museumsverbund Südniedersachsen	—	—	—	—
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 72-2	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	200.000,00	600.000,00	800.000,00	800.000
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Ist-Einnahmen bei 125 99.</i>	(131.921,28)	(—)	(131.921,28)	(302.000)
518 98-6	183	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-4	183	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-2	183	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Dienstleistungen des LSKN <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 162000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	—	—	—	302.000
538 99-5	183	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	—
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131.921,28	—	131.921,28	—
812 99-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	180.000,00	—	—	
—	194.000,00	—	—	
—	773.000,00	—	—	
—	1.048.000,00	240.700,00	—	
—	650.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(302.000,00)	(-170.078,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	302.000,00	-302.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	131.921,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	33.064,64	—	33.064,64	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.176.483,44	623.950,92	1.800.434,36	567.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.879.630,95	—	5.879.630,95	5.780.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	200.000,00	600.000,00	800.000,00	1.536.000
		Summe der Ausgaben	7.289.179,03	1.223.950,92	8.513.129,95	7.909.000
		Zuschuss	7.289.179,03	1.223.950,92	8.513.129,95	7.909.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
— —	— —	— —	— —	
— — 543.508,67 — —	— 26.000,00 1.110.508,67 5.780.000,00 1.536.000,00	— 7.064,64 689.925,69 99.630,95 -736.000,00	— — — — —	
543.508,67 543.508,67	8.452.508,67 8.452.508,67	60.621,28 60.621,28	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64/65, Ausgabeteilgruppe 83 und Ausgabeteilgruppe 86.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61/62		Förderung des Theaters Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/ 73/74/75/76/77/78. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(21.182.051,30)	(—)	(21.182.051,30)	(21.237.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	946.715,00	—	946.715,00	1.000.000
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	2.908.000,00	—	2.908.000,00	2.908.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	16.691.000,00	—	16.691.000,00	16.691.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	528.286,40	—	528.286,40	638.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	108.049,90	—	108.049,90	—
893 61-1	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	—	—	—	—
TGr. 64/65		Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(260.500,00)	(89.680,51)	(350.180,51)	(273.000)
633 64-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—	—
637 65-8	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	—	—	—
682 64-5	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	—	—	—
682 65-3	181	Zuschüsse an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	—	—	—	—
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	97.000,00	89.680,51	186.680,51	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	163.500,00	—	163.500,00	—
883 64-0	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-6	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(21.237.000,00)	(-54.948,70)	(—)	
—	1.000.000,00	-53.285,00	—	541 61:
—	2.908.000,00	—	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	16.691.000,00	—	—	Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das bürgerschaftliche Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.
—	638.000,00	-109.713,60	—	
—	—	108.049,90	—	
—	—	—	—	Das Programm gliedert sich in 2 Teile:
—	—	—	—	Programm 1:1
				Jeder EUR, den die Einrichtung ausdrücklich zweckgebunden für das Kinder- und Jugendtheater von Dritten einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).
(77.180,51)	(350.180,51)	(—)	(—)	Die Höchstbeträge der einzelnen Einrichtungen lauten wie folgt:
				Theater für Niedersachsen GmbH 235.000 EUR
				Städtische Bühnen Osnabrück GmbH 235.000 EUR
				Deutsches Theater in Göttingen GmbH 140.000 EUR
				Theater Lüneburg GmbH 140.000 EUR
				Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH 140.000 EUR
				Celler Schloßtheater e.V. 55.000 EUR
				Verein zur Förderung des Göttinger Symphonie-Orchesters e.V. 55.000 EUR
				Zusammen 1.000.000 EUR
				Die Mittel für diesen Programmteil sind hier veranschlagt.
				Programm 2:1
				Für alle übrigen eingeworbenen Drittmittel und Spenden gilt eine Quote 2:1, nach der für jeweils 2 EUR, die den Einrichtungen im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement bereit gestellt werden, vom Land 1 EUR dazugegeben wird. Die in diesem Programmteil ausgelobten Mittel sind auf max. 75.000 EUR je Einrichtung und Jahr begrenzt und werden im Haushaltsjahr 2009 aus dem Anteil nach § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGLüSpG geleistet (vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0675 Titelgruppe 63/64).
77.180,51	324.180,51	-137.500,00	—	
—	—	163.500,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(56.249.300,00)	(—)	(56.249.300,00)	(50.904.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH <i>*** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	56.249.300,00	—	56.249.300,00	50.904.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
TGr. 81		Förderung der Soziokultur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i>	(701.612,43)	(60.350,03)	(761.962,46)	(648.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	701.612,43	60.350,03	761.962,46	648.000
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 83		Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(225.746,02)	(54.031,96)	(279.777,98)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	225.746,02	54.031,96	279.777,98	139.000
686 83-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
893 83-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 83-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 85		Förderung der kulturellen Jugendbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i>	(113.000,00)	(—)	(113.000,00)	(113.000)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	113.000
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	113.000,00	—	113.000,00	—
893 85-9	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 85-5	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(5.586.000,00)	(56.490.000,00)	(-240.700,00)	(—)	
5.586.000,00	56.490.000,00	-240.700,00	—	
—	—	—	—	
(113.962,46)	(761.962,46)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
113.962,46	761.962,46	—	—	
—	—	—	—	
(79.777,98)	(279.777,98)	(—)	(—)	
79.777,98	218.777,98	61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(113.000,00)	(—)	(—)	
—	113.000,00	-113.000,00	—	
—	—	113.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 86		Zur zusätzlichen Förderung der kulturellen Jugendbildung aus Spielbankmitteln Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
685 86-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 86-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 86-7	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 86-3	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	946.715,00	—	946.715,00	1.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.785.494,75	204.062,50	77.989.557,25	72.288.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	87.000
		Summe der Ausgaben	78.732.209,75	204.062,50	78.936.272,25	73.375.000
		Zuschuss	78.732.209,75	204.062,50	78.936.272,25	73.375.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-53.285,00	—	
5.856.920,95	78.144.920,95	-155.363,70	—	
—	87.000,00	-87.000,00	—	
5.856.920,95	79.231.920,95	-295.648,70	—	
5.856.920,95	79.231.920,95	-295.648,70	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	12.923,36	—	12.923,36	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.</i>	4.991,60	—	4.991,60	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	2.893,92	—	2.893,92	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	715,00	—	715,00	1.000
125 67-7	192	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	250,00	—	250,00	—
A U S G A B E N						
541 02-6	191	Kunst- und Förderpreise	61.000,00	—	61.000,00	70.000
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	124.563,87	—	124.563,87	133.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	22.328,69	—	22.328,69	24.000
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	908.736,00	—	908.736,00	910.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.301.000,00	—	2.301.000,00	2.316.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.025.000,00	—	1.025.000,00	1.025.000
686 10-5	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25.893,36	—	25.893,36	27.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	—	—	—	500.000
893 02-0	195	Zuschuss zur Sanierung der Kulturstätte/Weltkulturerbe "St. Michaeliskirche Hildesheim"	500.000,00	—	500.000,00	500.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 750 EUR nicht verausgabt werden.</i>	(225.094,13)	(109.888,88)	(334.983,01)	(191.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.481,10	—	36.481,10	5.000
633 61-3	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	66.985,00	109.888,88	176.873,88	166.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	121.628,03	—	121.628,03	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	7.923,36	—	
—	—	4.991,60	—	
—	—	2.893,92	—	
—	1.000,00	-285,00	—	
—	—	250,00	—	
—	70.000,00	-9.000,00	—	
—	133.000,00	-8.436,13	—	
—	24.000,00	-1.671,31	—	
—	910.000,00	-1.264,00	—	
—	2.316.000,00	-15.000,00	—	
—	1.025.000,00	—	—	
—	27.000,00	-1.106,64	—	
—	500.000,00	-500.000,00	—	
—	500.000,00	—	—	
(144.733,01)	(335.733,01)	(-750,00)	(—)	
—	5.000,00	31.481,10	—	
—	—	—	—	
144.733,01	310.733,01	-133.859,13	—	
—	—	121.628,03	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
893 61-5	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-1	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63/64		Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterung verbindlich.</i>	(4.078.018,40)	(1.093.983,70)	(5.172.002,10)	(3.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	199.846,34	—	199.846,34	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.621.828,20	1.093.983,70	2.715.811,90	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.222.249,76	—	1.222.249,76	1.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	1.034.094,10	—	1.034.094,10	—
711 63-0	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 63-7	187	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.663.000
TGr. 66/75		Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(4.181.833,71)	(739.007,25)	(4.920.840,96)	(4.388.000)
547 66-0	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79.630,22	—	79.630,22	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.864.333,18)	(5.170.333,18)	(1.668,92)	(—)	<p>TGr. 63/64: Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p style="text-align: center;"><u>I.</u></p> <p>Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für das Haushaltsjahr 2009</p> <p>gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NGLüSpG 1.106.000 EUR für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V., gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NGLüSpG 116.250 EUR für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGLüSpG 2.082.525 EUR für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur.</p> <p>Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 06 60, 06 61, 06 62, 06 63, 06 64, 06 65, 06 74, 06 75, 06 76 und 06 80 geleistet werden.</p> <p style="text-align: center;"><u>II.</u></p> <p>Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das bürgerschaftliche Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.</p> <p>Das Programm gliedert sich in 2 Teile: Programm 1:1 Jeder EUR, den die Einrichtung ausdrücklich zweckgebunden für das Kinder- und Jugendtheater von Dritten einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1). Die Mittel hierfür sind ab 2009 bei Kapitel 0674 Titel 541 61 veranschlagt (vgl. auch die dort. Erläuterungen). Programm 2:1 Für alle übrigen eingeworbenen Drittmittel und Spenden gilt eine Quote 2:1, nach der für jeweils 2 EUR, die den Einrichtungen im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement bereit gestellt werden, vom Land 1 EUR dazugegeben wird. Die in diesem Programmteil ausgelobten Mittel sind auf max. 75.000 EUR je Einrichtung und Jahr begrenzt und werden im Haushaltsjahr 2009 aus dem Anteil nach § 14 Abs. 3 Nr. 3 NGLüSpG geleistet.</p>
—	—	—	—	
—	—	199.846,34	—	
—	—	—	—	
1.864.333,18	2.284.333,18	431.478,72	—	
—	1.223.000,00	-750,24	—	
—	—	1.034.094,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.663.000,00	-1.663.000,00	—	
(532.840,96)	(4.920.840,96)	(—)	(—)	<p>685 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Finanzhilfen gem. § 14 NGLüSpG für die Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik.</p> <p>TGr. 66/75: Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p style="text-align: center;"><u>I.</u></p> <p>Aus diesen Titelgruppen werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17 900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.</p>
—	3.000,00	76.630,22	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 547 66-0						
633 66-4	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 66-4	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	978.308,00	739.007,25	1.717.315,25	1.074.000
685 75-3	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.211.000,00	—	1.211.000,00	1.211.000
686 66-0	191	Zuschüsse an Sonstige	1.912.895,49	—	1.912.895,49	2.100.000
883 66-0	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 66-6	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 66-2	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
8	9	10	11	12
—	—	—	—	<p>Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511 000 EUR nicht überschreiten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten 2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten <p>Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Jahresstipendien In den Bereichen der Bildenden Kunst, Musik und Literatur können jährlich insgesamt bis zu 6 Jahresstipendien bewilligt werden. Diese Jahresstipendien können maximal 12 000 EUR betragen. 4. Arbeitsstipendien In den Bereichen der Bildenden Kunst, Musik und Literatur können jährlich insgesamt bis zu 10 Arbeitsstipendien bewilligt werden. Sie dienen der Realisierung künstlerischer Arbeitsvorhaben und können bis zu 3 000 EUR betragen. Die unter 3. und 4. aufgeführten Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben. <p style="text-align: center;">II.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In der Titelgruppe 66/75 sind bis zu 400.000 EUR zur Förderung von Musikschulen für Projekte vorgesehen, die schwerpunktmäßig in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen und damit überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt werden. Diese Projekte können daher über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. 2. Mit dem Praetorius Musikpreis Niedersachsen zeichnet das Land jährlich Persönlichkeiten, Ensembles oder Institutionen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Musik aus. Auf der Grundlage eines Juryvorschlages werden dabei Preise im Gesamtwert von bis zu 64.000 EUR in folgenden Kategorien vergeben: <ul style="list-style-type: none"> - Preis für herausragende künstlerische oder wissenschaftliche Leistung - Internationaler Friedensmusikpreis - Musikinnovationspreis - Niedersächsischer Kompositionspreis - Förderpreis - Preis für ehrenamtliches Engagement in der Musik.
532.840,96	1.606.840,96	110.474,29	—	
—	1.211.000,00	—	—	
—	2.100.000,00	-187.104,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 67		Förderung der bildenden Kunst <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(1.063.125,70)	(—)	(1.063.125,70)	(1.068.000)
523 67-2	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	—
547 67-9	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.125,70	—	13.125,70	28.000
633 67-2	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	977.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	1.050.000,00	—	1.050.000,00	—
812 67-4	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		Förderung der Literatur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(628.800,00)	(7.200,00)	(636.000,00)	(636.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.000,00	—	18.000,00	—
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	201.848,00	7.200,00	209.048,00	636.000
686 68-7	193	Zuschüsse an Sonstige	408.952,00	—	408.952,00	—
893 68-2	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 68-9	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 69/70		Förderung der Heimatpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.439.305,08)	(8.694,92)	(3.448.000,00)	(3.444.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.620.455,08	—	1.620.455,08	1.621.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.818.850,00	8.694,92	1.827.544,92	1.823.000
686 70-9	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 70-9	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 70-4	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.068.000,00)	(-4.874,30)	(—)	TGr. 67: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	—	—	—	
—	28.000,00	-14.874,30	—	
—	—	—	—	
—	977.000,00	-977.000,00	—	
—	—	1.050.000,00	—	
—	63.000,00	-63.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(636.000,00)	(—)	(—)	TGr. 68: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	—	—	—	
—	—	18.000,00	—	
—	636.000,00	-426.952,00	—	
—	—	408.952,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.000,00)	(3.448.000,00)	(—)	(—)	
—	1.621.000,00	-544,92	—	
4.000,00	1.827.000,00	544,92	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
894 70-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(101.360,55)	(536.194,78)	(637.555,33)	(377.000)
429 71-4	191	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
633 71-0	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	-4.723,93	536.194,78	531.470,85	204.000
686 71-7	191	Zuschüsse an Sonstige	105.484,48	—	105.484,48	—
883 71-7	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-2	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-9	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(82.337,05)	(13.796,78)	(96.133,83)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.787,04	—	3.787,04	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	78.550,01	13.796,78	92.346,79	86.000
633 77-0	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 77-0	186	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 77-6	186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 77-1	186	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 77-8	186	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 80		Kulturelle Veranstaltungen in den Vertretungen des Landes Niedersachsen beim Bund und bei der Europäischen Union <i>*** Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(114.666,61)	(—)	(114.666,61)	(120.000)
429 80-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(260.555,33)	(637.555,33)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	600,00	—	
—	173.000,00	-173.000,00	—	
260.555,33	464.555,33	66.915,52	—	
—	—	105.484,48	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(10.133,83)	(96.133,83)	(—)	(—)	
—	—	3.787,04	—	
10.133,83	96.133,83	-3.787,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(120.000,00)	(-5.333,39)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 80-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	114.666,61	—	114.666,61	120.000
TGr. 82		Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland <i>Übertragbar.</i> Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 82, 547 82, 633 82, 685 82 und 686 82. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(252.578,72)	(37.491,02)	(290.069,74)	(285.000)
429 82-0	024	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	999,30	—	999,30	1.000
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.097,57	37.491,02	100.588,59	26.000
633 82-6	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	188.481,85	—	188.481,85	258.000
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 84		Zur zusätzlichen Förderung der Kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(—)	(—)	(—)	(—)
547 84-9	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 84-2	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 84-2	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 84-9	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 87		Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(637.643,83)	(67.925,73)	(705.569,56)	(655.000)
523 87-7	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	703,83	—	703,83	—
633 87-7	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 87-7	192	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	82.000,00	67.925,73	149.925,73	515.000
686 87-3	192	Zuschüsse an Sonstige	554.940,00	—	554.940,00	—
812 87-9	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	120.000,00	-5.333,39	—	547 80: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von dem Ansatz entfallen 100.000 EUR auf die Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund und 20.000 EUR auf die Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union.
(7.069,74)	(292.069,74)	(-2.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-0,70	—	
7.069,74	33.069,74	67.518,85	—	
—	—	—	—	
—	258.000,00	-69.518,15	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(45.577,96)	(700.577,96)	(4.991,60)	(—)	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	703,83	—	
—	—	—	—	
45.577,96	560.577,96	-410.652,23	—	
—	—	554.940,00	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 87-3	192	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
893 87-9	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 87-5	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 91		Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(160.604,42)	(48.165,59)	(208.770,01)	(179.000)
429 91-9	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.510,47	—	1.510,47	—
633 91-5	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 91-5	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	17.310,00	48.165,59	65.475,59	179.000
686 91-1	193	Zuschüsse an Sonstige	141.783,95	—	141.783,95	—
TGr. 93		Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.474.512,02)	(10.212,33)	(1.484.724,35)	(1.473.000)
633 93-1	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 93-1	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.474.512,02	10.212,33	1.484.724,35	1.447.000
686 93-8	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 93-8	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
893 93-3	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 93-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i>	(90.000,00)	(—)	(90.000,00)	(90.000)
547 95-4	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	90.000
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	90.000,00	—	90.000,00	—
893 95-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 95-6	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	38.000,00	-38.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(29.770,01)	(208.770,01)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.510,47	—	
—	—	—	—	
29.770,01	208.770,01	-143.294,42	—	
—	—	141.783,95	—	
(11.724,35)	(1.484.724,35)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
11.724,35	1.458.724,35	26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(90.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-90.000,00	—	
—	—	90.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 96		Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(69.919,41)	(49.358,05)	(119.277,46)	(100.000)
547 96-2	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.218,71	—	4.218,71	—
685 96-6	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	49.358,05	49.358,05	100.000
686 96-2	193	Zuschüsse an Sonstige	65.700,70	—	65.700,70	—
893 96-8	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 96-4	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0675						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.773,88	—	21.773,88	6.000
Summe der Einnahmen			21.773,88	—	21.773,88	6.000
		4 Personalausgaben	3.787,04	—	3.787,04	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	672.429,86	51.287,80	723.717,66	390.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.392.104,65	2.670.631,23	23.062.735,88	18.652.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	500.000,00	—	500.000,00	2.861.000
Summe der Ausgaben			21.568.321,55	2.721.919,03	24.290.240,58	21.903.000
Zuschuss			21.546.547,67	2.721.919,03	24.268.466,70	21.897.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(19.277,46)	(119.277,46)	(—)	(—)	
—	—	4.218,71	—	
19.277,46	119.277,46	-69.919,41	—	
—	—	65.700,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	15.773,88	—	
—	6.000,00	15.773,88	—	
—	—	3.787,04	—	
17.203,57	407.203,57	316.514,09	—	
2.912.812,26	21.564.812,26	1.497.923,62	—	
—	—	—	—	
—	2.861.000,00	-2.361.000,00	—	
2.930.015,83	24.833.015,83	-542.775,25	—	
2.930.015,83	24.827.015,83	-558.549,13	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	20,00	—	20,00	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.	178,95	—	178,95	15.000
119 02-6	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich sowie auch für Tauschzwecke abgegeben werden.	—	—	—	—
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	1.451,39	—	1.451,39	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	3.399,90	—	3.399,90	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	35.335,20	—	35.335,20	—
125 98-0	188	Einnahmen im Rahmen des Projekts ADABweb Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.	—	—	—	—
125 99-9	188	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 66		Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(10.641,77)	(—)	(10.641,77)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	10.641,77	—	10.641,77	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) und Werbung	—	—	—	—
TGr. 72		Zuwendungen Dritter	(554.334,82)	(—)	(554.334,82)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	—	—	—	—
272 72-0	195	Zuschuss der Europäischen Kommission Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	49.208,47	—	49.208,47	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	505.126,35	—	505.126,35	—
A U S G A B E N						
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	36.110,00	—	36.110,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 7.500 EUR zulasten 546 10.	1.286.171,69	—	1.286.171,69	5.085.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	23.212,90	—	23.212,90	—
425 01-1	188	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-980,00	—	
—	15.000,00	-14.821,05	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	451,39	—	
—	—	3.399,90	—	
—	—	35.335,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(10.641,77)	(—)	
—	—	10.641,77	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(554.334,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	49.208,47	—	
—	—	505.126,35	—	
—	43.000,00	-6.890,00	—	
—	5.085.000,00	-3.798.828,31	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 5.426,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 114.822,00 EUR
—	—	23.212,90	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen	Zu übertragende	Summe	Haushaltsansatz
			Ist-Ausgaben	Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
425 03-8	188	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
425 06-2	188	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-8	188	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-9	188	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-4	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.687.442,19	—	3.687.442,19	—
428 03-7	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	8.000
453 01-5	188	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 523 01, 525 01, 526 01, 526 02 und 527 01.</i>	66.408,88	—	66.408,88	118.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	210.617,35	—	210.617,35	126.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.371,55	—	4.371,55	82.000
518 02-8	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	286,83	—	286,83	3.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.742,90	—	2.742,90	1.000
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.844,54	—	9.844,54	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.383,00	—	2.383,00	7.000
526 01-2	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.871,18	—	8.871,18	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.285,97	—	4.285,97	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.321,64	—	2.321,64	4.000
529 10-0	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	183,11	—	183,11	—
546 10-2	188	Mehrausgaben im Rahmen der Neuorganisation der Denkmalpflege <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 7.500 EUR zugunsten 422 01.</i>	64.953,36	—	64.953,36	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.687.442,19	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	118.000,00	-51.591,12	—	
—	—	—	—	
—	126.000,00	84.617,35	—	
—	82.000,00	-77.628,45	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.713,17	—	
—	1.000,00	1.742,90	—	
—	11.000,00	-1.155,46	—	
—	7.000,00	-4.617,00	—	
—	—	8.871,18	—	
—	—	4.285,97	—	
—	4.000,00	-1.678,36	—	
—	—	183,11	—	529 10:
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-529 14:
—	500.000,00	-435.046,64	—	1.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallschädigungen	310.478,50	—	310.478,50	—
686 10-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.514,29	—	7.514,29	8.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	625.669,19	—	625.669,19	634.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.341.555,98)	(238.185,80)	(1.579.741,78)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	321.694,40	—	321.694,40	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	264.347,75	—	264.347,75	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.684,41	—	9.684,41	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	73.729,42	238.185,80	311.915,22	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 61-2	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.700,00	—	28.700,00	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	643.400,00	—	643.400,00	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		Maßnahmen der Denkmalpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.</i>	(704.640,40)	(47.334,02)	(751.974,42)	(704.000)
425 66-6	188	Vergütung der in Ausbildung befindlichen Angestellten	—	—	—	—
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	32.556,35	—	32.556,35	48.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	162.287,80	—	162.287,80	216.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	18.946,09	—	18.946,09	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	19.004,11	—	19.004,11	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	146.932,65	—	146.932,65	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	73.908,25	—	73.908,25	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	234.125,15	47.334,02	281.459,17	124.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	310.478,50	310.478,50	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	-485,71	—	
—	—	—	—	
—	634.000,00	-8.330,81	—	
(177.341,88)	(1.576.341,88)	(3.399,90)	(—)	
—	202.000,00	119.694,40	—	
—	153.000,00	111.347,75	—	
—	118.000,00	-108.315,59	—	
177.341,88	346.341,88	-34.426,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	-31.000,00	—	
—	440.000,00	-411.300,00	—	
—	286.000,00	357.400,00	—	
—	—	—	—	
(79.332,65)	(783.332,65)	(-31.358,23)	(—)	
—	—	—	—	
—	48.000,00	-15.443,65	—	
—	216.000,00	-53.712,20	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-41.053,91	—	
—	11.000,00	-11.000,00	—	
—	7.000,00	12.004,11	—	
—	157.000,00	-10.067,35	—	
—	63.000,00	10.908,25	—	
79.332,65	203.332,65	78.126,52	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	16.880,00	—	16.880,00	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000
TGr. 71		Förderung der Denkmalpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.</i>	(2.110.898,34)	(756.413,49)	(2.867.311,83)	(2.628.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	315.186,84	—	315.186,84	250.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.691,50	—	64.691,50	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	300.000
812 71-6	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	183.802,00	—	183.802,00	570.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.547.218,00	756.413,49	2.303.631,49	1.508.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		Verwendung der Zuwendungen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72, 272 72 und 282 72.</i>	(472.534,29)	(282.454,12)	(754.988,41)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	382.093,03	—	382.093,03	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90.441,26	282.454,12	372.895,38	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 98.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99.</i>	(159.724,24)	(—)	(159.724,24)	(204.000)
429 99-8	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
518 98-2	188	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-0	188	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-9	188	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Dienstleistungen des LSKN	44.753,50	—	44.753,50	133.000
538 99-1	188	Dienstleistungen "Anderer"	74.014,11	—	74.014,11	—
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.956,63	—	40.956,63	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	16.880,00	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
(203.976,63)	(2.831.976,63)	(35.335,20)	(—)	
—	250.000,00	65.186,84	—	
—	—	64.691,50	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-300.000,00	—	
—	—	—	—	
—	570.000,00	-386.198,00	—	
203.976,63	1.711.976,63	591.654,86	—	
—	—	—	—	
(200.653,59)	(200.653,59)	(554.334,82)	(—)	
—	—	382.093,03	—	
200.653,59	200.653,59	172.241,79	—	
—	—	—	—	
(—)	(204.000,00)	(-44.275,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	133.000,00	-88.246,50	—	
—	—	74.014,11	—	
—	71.000,00	-30.043,37	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	51.027,21	—	51.027,21	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	554.334,82	—	554.334,82	—
		Summe der Einnahmen	605.362,03	—	605.362,03	17.000
		4 Personalausgaben	6.246.755,20	—	6.246.755,20	5.852.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.449.391,31	329.788,14	1.779.179,45	1.631.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	401.406,62	238.185,80	639.592,42	595.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.420.000,00	756.413,49	3.176.413,49	2.853.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	625.669,19	—	625.669,19	634.000
		Summe der Ausgaben	11.143.222,32	1.324.387,43	12.467.609,75	11.565.000
		Zuschuss	10.537.860,29	1.324.387,43	11.862.247,72	11.548.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	34.027,21	—	
—	—	554.334,82	—	
—	17.000,00	588.362,03	—	
—	5.852.000,00	394.755,20	—	
279.986,24	1.910.986,24	-131.806,79	—	
177.341,88	772.341,88	-132.749,46	310.478,50	
203.976,63	3.056.976,63	119.436,86	—	
—	634.000,00	-8.330,81	—	
661.304,75	12.226.304,75	241.305,00	310.478,50	
661.304,75	12.209.304,75	-347.057,03		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.256,45	—	4.256,45	14.000
129 62-9	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	15.239,72	—	15.239,72	—
233 10-8	188	Zuweisungen zur Unterhaltung der Gärten	214.357,90	—	214.357,90	166.000
233 11-6	188	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach § 19 BSHG <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	512.000
425 01-5	188	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-6	188	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-1	188	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 03-8	188	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-2	188	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-8	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.</i>	—	—	—	—
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	489.354,82	—	489.354,82	—
428 03-0	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	4.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 519 01, 526 01 und 546 59.</i>	499,86	—	499,86	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.353,95	—	10.353,95	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.099,24	—	7.099,24	3.000
526 01-6	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	46,95	—	46,95	1.000
546 59-9	188	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
686 10-2	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	981,92	—	981,92	1.000
981 06-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	62.248,51	—	62.248,51	63.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	14.000,00	-9.743,55	—	
—	—	15.239,72	—	
—	166.000,00	48.357,90	—	
—	—	—	—	
—	512.000,00	-512.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 11.695,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	489.354,82	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	1.000,00	-500,14	—	
—	13.000,00	-2.646,05	—	
—	3.000,00	4.099,24	—	
—	1.000,00	-953,05	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-18,08	—	
—	63.000,00	-751,49	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Titelgruppe(n) Unterhaltung der Gartenanlagen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62.</i> <i>*** Übertragbar.</i>	(61.241,24)	(1.412,78)	(62.654,02)	(47.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.179,25	—	2.179,25	9.000
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	6.869,86	—	6.869,86	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	47.566,56	—	47.566,56	22.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.625,57	1.412,78	6.038,35	1.000
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.496,17	—	19.496,17	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	214.357,90	—	214.357,90	166.000
		Summe der Einnahmen	233.854,07	—	233.854,07	182.000
		4 Personalausgaben	489.354,82	—	489.354,82	516.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	79.241,24	1.412,78	80.654,02	65.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	981,92	—	981,92	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Summe der Ausgaben	631.826,49	1.412,78	633.239,27	645.000
		Zuschuss	397.972,42	1.412,78	399.385,20	463.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(414,30)	(47.414,30)	(15.239,72)	(—)	
—	9.000,00	-6.820,75	—	
—	12.000,00	-5.130,14	—	
—	22.000,00	25.566,56	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
414,30	1.414,30	4.624,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	3.496,17	—	
—	166.000,00	48.357,90	—	
—	182.000,00	51.854,07	—	
—	516.000,00	-26.645,18	—	
414,30	65.414,30	15.239,72	—	
—	1.000,00	-18,08	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	-751,49	—	
414,30	645.414,30	-12.175,03	—	
414,30	463.414,30	-64.029,10	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
281 10-6	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	391.316,08	—	391.316,08	410.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 425 01, 426 01, 428 01 und 547 10.</i>	216.508,43	—	216.508,43	176.000
425 01-9	187	Vergütungen der Angestellten <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
426 01-5	187	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	268.164,90	—	268.164,90	319.000
547 10-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	24.000
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	391.316,08	—	391.316,08	410.000
		Summe der Einnahmen	391.316,08	—	391.316,08	410.000
		4 Personalausgaben	484.673,33	—	484.673,33	495.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	24.000
		Summe der Ausgaben	484.673,33	—	484.673,33	519.000
		Zuschuss	93.357,25	—	93.357,25	109.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	410.000,00	-18.683,92	—	
—	176.000,00	40.508,43	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	319.000,00	-50.835,10	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	410.000,00	-18.683,92	—	
—	410.000,00	-18.683,92	—	
—	495.000,00	-10.326,67	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	519.000,00	-34.326,67	—	
—	109.000,00	-15.642,75	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
281 10-0	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben *** Vgl. k-Vermerk zu Hauptgruppe 4. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	3.954.224,86	—	3.954.224,86	4.742.000
A U S G A B E N						
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Die Ausgaben der Hauptgruppe 4 erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 10. Ausgaben der Hauptgruppe 4 dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 10 sichergestellt und vor Schluß des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist. Abweichend von § 20 Abs.1 Nr.2 Buchst.a LHO bilden die Titel der Hauptgruppe 4 des Kapitels einen eigenen Deckungskreis.	3.959.633,96	—	3.959.633,96	1.789.000
422 04-8	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-6	187	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-2	187	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 03-9	187	Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten	—	—	—	—
425 06-3	187	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-9	187	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 03-5	187	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-5	187	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	97.000
427 07-4	187	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	—	—	—	15.000
428 01-1	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	2.830.000
428 03-8	187	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	7.000
428 06-2	187	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	29.000
441 02-6	187	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-4	187	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-0	187	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	5.000
453 01-6	187	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-3	187	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 13-0	187	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	—	—	—	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.742.000,00	-787.775,14	—	281 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Der Allgemeine Hannoversche Klosterfonds erstattet dem Land die Aufwendungen für die Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne der bei der Klosterkammer beschäftigten Beamten, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der sonstigen veranschlagten Ausgaben. Mit Wirkung vom 01.05.2005 wurde gem. § 50 Abs. 2 LHO eine Planstelle der Bes.-Gr. A 12 BBesO von Kapitel 0901 nach Kapitel 0679 umgesetzt. Die Maßnahme ist Teil der Erfüllung der Zielvorgaben (ZV II) im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung (Auflösung der Bezirksregierungen) und unterliegt der sog. Fünftelungsregelung. In entsprechender Anwendung dieser Regelung werden die Bezüge des auf dieser Planstelle geführten Beamten dem Land anteilig wie folgt erstattet: 2006 : 30 % 2007 : 50 % 2008 : 70 % 2009 : 90 % ab 2010 : 100 %
—	1.789.000,00	2.170.633,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	-97.000,00	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	2.830.000,00	-2.830.000,00	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	-29.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.954.224,86	—	3.954.224,86	4.742.000
		Summe der Einnahmen	3.954.224,86	—	3.954.224,86	4.742.000
		4 Personalausgaben	3.959.633,96	—	3.959.633,96	4.775.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	4.000
		Summe der Ausgaben	3.959.633,96	—	3.959.633,96	4.779.000
		Zuschuss	5.409,10	—	5.409,10	37.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	4.742.000,00	-787.775,14	—	
—	4.742.000,00	-787.775,14	—	
—	4.775.000,00	-815.366,04	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	4.779.000,00	-819.366,04	—	
—	37.000,00	-31.590,90		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-8	153	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 671 10.</i>	—	—	—	—
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	17.015,06	—	17.015,06	10.000
A U S G A B E N						
633 10-3	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	22.336.000,00	—	22.336.000,00	22.336.000
633 11-1	152	Sonderfonds für den Erwerb von Haupt- und Realschulabschlüssen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	897.186,81	475.426,98	1.372.613,79	800.000
671 10-2	153	Erstattungen an Sonstige im Inland <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabebetitelgruppe 61 und Ausgabebetitelgruppe 62.</i>	2.741.000,00	—	2.741.000,00	2.499.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 10-7	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.851.000,00	—	15.851.000,00	15.851.000
684 11-5	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.402.000,00	—	7.402.000,00	7.402.000
981 06-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	266.370,45	—	266.370,45	267.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.254.009,36)	(2.702.350,09)	(6.956.359,45)	(5.500.000)
547 61-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 61-8	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 61-9	136	Zuschüsse an Landesbetriebe	882.565,00	—	882.565,00	—
684 61-1	151	Zuschüsse an Landeseinrichtungen, Heimvolkshochschulen und staatlich anerkannte Hochschulen	—	—	—	—
685 61-8	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	3.371.444,36	2.702.350,09	6.073.794,45	5.500.000
893 61-0	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.000,00	7.015,06	—	
—	22.336.000,00	—	—	
572.613,79	1.372.613,79	—	—	
—	2.499.000,00	242.000,00	—	
—	86.000,00	—	—	
—	15.851.000,00	—	—	
—	7.402.000,00	—	—	
—	267.000,00	-629,55	—	
(1.961.959,45)	(7.461.959,45)	(-505.600,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	882.565,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.961.959,45	7.461.959,45	-1.388.165,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Offene Hochschule <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 671 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im</i> <i>Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet</i> <i>werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus-</i> <i>halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt</i> <i>sind.</i>	(707.537,41)	(—)	(707.537,41)	(800.000)
682 62-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	450.887,41	—	450.887,41	800.000
685 62-6	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	256.650,00	—	256.650,00	—
891 62-5	131	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 62-4	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.015,06	—	17.015,06	10.000
		Summe der Einnahmen	17.015,06	—	17.015,06	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.274.733,58	3.177.777,07	57.452.510,65	55.274.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	266.370,45	—	266.370,45	267.000
		Summe der Ausgaben	54.541.104,03	3.177.777,07	57.718.881,10	55.541.000
		Zuschuss	54.524.088,97	3.177.777,07	57.701.866,04	55.531.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(144.000,00)	(944.000,00)	(-236.462,59)	(—)	
144.000,00	944.000,00	-493.112,59	—	
—	—	256.650,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	7.015,06	—	
—	10.000,00	7.015,06	—	
—	—	—	—	
2.678.573,24	57.952.573,24	-500.062,59	—	
—	—	—	—	
—	267.000,00	-629,55	—	
2.678.573,24	58.219.573,24	-500.692,14	—	
2.678.573,24	58.209.573,24	-507.707,20	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 71 apl.		Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen für Forschung, Bildung und studentische Infrastruktur an Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(15.345.422,00)	(—)	(15.345.422,00)	(—)
882 71-7 apl.	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 71-6 apl.	131	Zuführungen für Investitionen an Landesbe- triebe	8.918.422,00	—	8.918.422,00	—
894 71-5 apl.	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	6.427.000,00	—	6.427.000,00	—
TGr. 72 apl.		Gerätebeschaffungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(641.472,00)	(—)	(641.472,00)	(—)
882 72-5 apl.	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 72-4 apl.	132	Zuführungen für Investitionen an Landesbe- triebe	486.472,00	—	486.472,00	—
893 72-7 apl.	136	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	155.000,00	—	155.000,00	—
TGr. 73 apl.		Umbau, Erweiterung und Sanierung für kulturelle und studentische Infrastruktur einschließlich Weiterbildungseinrichtungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(5.022.500,00)	(—)	(5.022.500,00)	(—)
882 73-3 apl.	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 73-2 apl.	181	Zuführungen für Investitionen an Landesbe- triebe	1.007.000,00	—	1.007.000,00	—
893 73-5 apl.	151	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.359.100,00	—	2.359.100,00	—
894 73-1 apl.	142	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	1.656.400,00	—	1.656.400,00	—
TGr. 81 apl.		Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(—)
883 81-0 apl.	183	Zuweisungen für Investitionen	500.000,00	—	500.000,00	—
TGr. 82 apl.		Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(59.278,25)	(107.621,75)	(166.900,00)	(—)
427 82-3 apl.	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	2.039,37	—	2.039,37	—
428 82-0 apl.	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	13.117,87	—	13.117,87	—
547 82-9 apl.	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.213,51	—	21.213,51	—
633 82-2 apl.	183	Zuweisungen an Gemeinden	22.907,50	—	22.907,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(15.345.422,00)	(15.345.422,00)	
—	—	—	—	apl. 882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 15.345.422,00 EUR
—	—	8.918.422,00	8.918.422,00	apl. 891 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	6.427.000,00	6.427.000,00	apl. 894 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(641.472,00)	(641.472,00)	
—	—	—	—	apl. 882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 641.472,00 EUR
—	—	486.472,00	486.472,00	apl. 891 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	155.000,00	155.000,00	apl. 893 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(5.022.500,00)	(5.022.500,00)	
—	—	—	—	apl. 882 73: Umgesetzt von 1398-882 61: 5.022.500,00 EUR
—	—	1.007.000,00	1.007.000,00	apl. 891 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.359.100,00	2.359.100,00	apl. 893 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.656.400,00	1.656.400,00	apl. 894 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(500.000,00)	(500.000,00)	
—	—	500.000,00	500.000,00	apl. 883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 500.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(166.900,00)	(166.900,00)	
—	—	2.039,37	2.039,37	apl. 427 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	13.117,87	13.117,87	apl. 428 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	21.213,51	21.213,51	apl. 547 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	22.907,50	22.907,50	apl. 633 82: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 82-9 apl.	183	Zuweisungen für Investitionen	—	107.621,75	107.621,75	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		4 Personalausgaben	15.157,24	—	15.157,24	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.213,51	—	21.213,51	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.907,50	—	22.907,50	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	21.509.394,00	107.621,75	21.617.015,75	—
		Summe der Ausgaben	21.568.672,25	107.621,75	21.676.294,00	—
		Zuschuss	21.568.672,25	107.621,75	21.676.294,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	107.621,75	107.621,75	apl. 883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 166.900,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	15.157,24	15.157,24	
—	—	21.213,51	21.213,51	
—	—	22.907,50	22.907,50	
—	—	21.617.015,75	21.617.015,75	
—	—	21.676.294,00	21.676.294,00	
—	—	21.676.294,00		

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.623.500,34	—	44.623.500,34	34.009.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	182.920.963,39	224.500,00	183.145.463,39	177.770.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	126.325.987,85	1.688.893,78	128.014.881,63	122.871.000
		Summe der Einnahmen	353.870.451,58	1.913.393,78	355.783.845,36	334.650.000
		4 Personalausgaben	55.072.070,07	—	55.072.070,07	60.075.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	19.603.320,00	4.078.069,32	23.681.389,32	15.698.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.214.013.321,08	53.920.488,03	2.267.933.809,11	2.215.934.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	223.512.957,21	14.852.648,05	238.365.605,26	205.712.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.961.950,26	—	5.961.950,26	-6.535.000
		Summe der Ausgaben	2.518.163.618,62	72.851.205,40	2.591.014.824,02	2.490.884.000
		Zuschuss	2.164.293.167,04	70.937.811,62	2.235.230.978,66	2.156.234.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	34.009.000,00	10.614.500,34	—	
—	177.770.000,00	5.375.463,39	—	
1.583.355,53	124.454.355,53	3.560.526,10	—	
1.583.355,53	336.233.355,53	19.550.489,83	—	
—	60.075.000,00	-5.002.929,93	25.691,75	
4.267.393,49	19.965.393,49	3.715.995,83	23.689,36	
49.436.853,13	2.265.370.853,13	2.562.955,98	6.138.854,74	
—	—	—	—	
25.744.707,43	231.456.707,43	6.908.897,83	21.617.015,75	
—	-6.535.000,00	12.496.950,26	—	
79.448.954,05	2.570.332.954,05	20.681.869,97	27.805.251,60	
77.865.598,52	2.234.099.598,52	1.131.380,14		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07

Kultusministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	182.230,50	—	182.230,50	180.966.316,61	3.995,06	180.970.311,67	-180.788.081,17
07 02	60.666.687,83	—	60.666.687,83	67.168.008,06	7.759.818,85	74.927.826,91	-14.261.139,08
07 05	145.623,39	—	145.623,39	36.160.558,43	—	36.160.558,43	-36.014.935,04
07 06	20.477,81	—	20.477,81	4.521.562,68	—	4.521.562,68	-4.501.084,87
07 07	55.870.203,43	—	55.870.203,43	363.843.334,48	29.262.467,09	393.105.801,57	-337.235.598,14
07 10	238.518,43	—	238.518,43	888.147.317,76	28.087.443,72	916.234.761,48	-915.996.243,05
07 11	304.098,77	—	304.098,77	313.201.886,04	—	313.201.886,04	-312.897.787,27
07 12	501.615,97	—	501.615,97	464.289.049,81	866.145,63	465.155.195,44	-464.653.579,47
07 13	112.213,49	—	112.213,49	267.597.931,39	—	267.597.931,39	-267.485.717,90
07 14	2.400.671,27	—	2.400.671,27	734.430.489,79	76.011,11	734.506.500,90	-732.105.829,63
07 15	—	—	—	—	—	—	—
07 18	14.685,07	—	14.685,07	243.325.487,61	—	243.325.487,61	-243.310.802,54
07 20	5.314.352,53	—	5.314.352,53	498.652.897,92	10.216.527,01	508.869.424,93	-503.555.072,40
07 22	535.487,22	—	535.487,22	85.932.265,46	11.143.635,08	97.075.900,54	-96.540.413,32
07 40	1.331.193,84	—	1.331.193,84	10.122.052,26	750.690,02	10.872.742,28	-9.541.548,44
07 45	6.463,80	—	6.463,80	93.818.953,32	2.276,15	93.821.229,47	-93.814.765,67
07 51	—	—	—	—	—	—	—
07 65	—	—	—	41.689.888,56	462.000,00	42.151.888,56	-42.151.888,56
07 74	42.961.873,89	—	42.961.873,89	336.381.628,37	25.111.149,80	361.492.778,17	-318.530.904,28
07 85	—	—	—	3.398.363,03	201.730,94	3.600.093,97	-3.600.093,97
07 98	—	—	—	32.722.411,41	2.559.282,00	35.281.693,41	-35.281.693,41
Summe Epl. 07	170.606.397,24	—	170.606.397,24	4.666.370.402,99	116.503.172,46	4.782.873.575,45	-4.612.267.178,21

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.000	—	8.000,00	170.911.000	6.355,01	170.917.355,01	-170.909.355,01	-9.878.726,16	402.231,58
1.271.000	—	1.271.000,00	14.283.000	2.828.530,70	17.111.530,70	-15.840.530,70	1.579.391,62	1.378,24
137.000	—	137.000,00	33.222.000	—	33.222.000,00	-33.085.000,00	-2.929.935,04	31.337,42
—	—	—	5.628.000	—	5.628.000,00	-5.628.000,00	1.126.915,13	36.161,47
1.285.000	—	1.285.000,00	299.194.000	27.707.429,10	326.901.429,10	-325.616.429,10	-11.619.169,04	14.141.916,85
162.000	—	162.000,00	1.005.167.000	19.272.132,04	1.024.439.132,04	-1.024.277.132,04	108.280.888,99	23.016,10
200.000	—	200.000,00	244.638.000	—	244.638.000,00	-244.438.000,00	-68.459.787,27	—
90.000	—	90.000,00	433.332.000	943.474,00	434.275.474,00	-434.185.474,00	-30.468.105,47	13.063,70
52.000	—	52.000,00	257.116.000	—	257.116.000,00	-257.064.000,00	-10.421.717,90	21.443,85
2.371.000	—	2.371.000,00	705.713.000	102.400,00	705.815.400,00	-703.444.400,00	-28.661.429,63	19.067,54
—	—	—	—	—	—	—	—	—
76.000	—	76.000,00	221.091.000	—	221.091.000,00	-221.015.000,00	-22.295.802,54	—
4.265.000	—	4.265.000,00	495.594.000	10.668.820,67	506.262.820,67	-501.997.820,67	-1.557.251,73	12.099,80
900.000	—	900.000,00	89.192.000	6.735.514,03	95.927.514,03	-95.027.514,03	-1.512.899,29	—
183.000	28.358,51	211.358,51	9.248.000	629.445,06	9.877.445,06	-9.666.086,55	124.538,11	176.846,62
87.000	—	87.000,00	78.145.000	4.016,36	78.149.016,36	-78.062.016,36	-15.752.749,31	7.321.172,81
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	41.411.000	370.000,00	41.781.000,00	-41.781.000,00	-370.888,56	405.592,19
25.710.000	—	25.710.000,00	345.382.000	10.223.958,24	355.605.958,24	-329.895.958,24	11.365.053,96	—
—	—	—	3.195.000	401.730,94	3.596.730,94	-3.596.730,94	-3.363,03	3.363,03
—	—	—	—	—	—	—	-35.281.693,41	35.281.693,41
36.797.000	28.358,51	36.825.358,51	4.452.462.000	79.893.806,15	4.532.355.806,15	-4.495.530.447,64	-116.736.730,57	57.890.384,61

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
07 01	Kultusministerium	—	182.230,50	—	—	182.230,50	
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	89.233,14	1.360.705,20	59.216.749,49	60.666.687,83	
07 05	Landesschulbehörde	—	145.623,39	—	—	145.623,39	
07 06	Schulinspektion	—	500,00	19.977,81	—	20.477,81	
07 07	Schulen allgemein	—	54.621.626,30	1.248.577,13	—	55.870.203,43	
07 10	Grundschulen	—	238.518,43	—	—	238.518,43	
07 11	Förderschulen	—	106.477,07	197.621,70	—	304.098,77	
07 12	Hauptschulen	—	499.124,97	2.491,00	—	501.615,97	
07 13	Realschulen	—	112.213,49	—	—	112.213,49	
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.300.935,27	1.079.716,00	20.020,00	2.400.671,27	
07 18	Gesamtschulen	—	14.685,07	—	—	14.685,07	
07 20	Berufsbildende Schulen	—	5.179.566,37	134.786,16	—	5.314.352,53	
07 22	Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren	—	535.487,22	—	—	535.487,22	
07 40	Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)	—	995.787,71	335.406,13	—	1.331.193,84	
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	5.463,80	1.000,00	—	6.463,80	
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—	
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	3.883,50	27.303,08	42.930.687,31	42.961.873,89	
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	—	—	—	—	
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	64.031.356,23	4.407.584,21	102.167.456,80	170.606.397,24	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	7.493.358,51 R 28.358,51	3.597.000,00	25.735.000,00	36.825.358,51 R 28.358,51	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	56.537.997,72	810.584,21	76.432.456,80	133.781.038,73	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
177.494.216,39	3.025.178,05	—	—	74.308,32	376.608,91	180.970.311,67	-180.788.081,17
	R 3.995,06					R 3.995,06	
10.017,80	630.388,64	14.819.938,79	—	59.467.481,68	—	74.927.826,91	-14.261.139,08
	R 131.402,33	R 2.204.095,54		R 5.424.320,98		R 7.759.818,85	
30.729.342,00	4.435.822,48	30.662,79	—	16.738,74	947.992,42	36.160.558,43	-36.014.935,04
3.855.391,58	470.559,18	—	—	—	195.611,92	4.521.562,68	-4.501.084,87
36.154.413,86	86.158.165,03	270.776.440,88	—	—	16.781,80	393.105.801,57	-337.235.598,14
	R 27.586.763,16	R 1.675.703,93				R 29.262.467,09	
910.325.283,48	5.909.478,00	—	—	—	—	916.234.761,48	-915.996.243,05
R 28.087.443,72						R 28.087.443,72	
311.413.416,60	1.360.569,44	427.900,00	—	—	—	313.201.886,04	-312.897.787,27
449.195.835,09	3.651.886,35	12.307.474,00	—	—	—	465.155.195,44	-464.653.579,47
		R 866.145,63				R 866.145,63	
266.504.808,24	1.093.123,15	—	—	—	—	267.597.931,39	-267.485.717,90
728.449.877,54	4.173.516,34	—	—	200.907,30	1.682.199,72	734.506.500,90	-732.105.829,63
R 76.011,11						R 76.011,11	
241.566.974,23	1.758.513,38	—	—	—	—	243.325.487,61	-243.310.802,54
498.656.619,68	7.504.892,77	2.415.201,63	—	200.800,00	91.910,85	508.869.424,93	-503.555.072,40
R 5.294.309,05	R 4.158.631,18	R 763.586,78				R 10.216.527,01	
94.058.017,70	861.334,23	2.156.548,61	—	—	—	97.075.900,54	-96.540.413,32
R 10.479.896,26	R 383.718,57	R 280.020,25				R 11.143.635,08	
4.723.537,03	5.912.657,35	91.000,00	—	13.404,19	132.143,71	10.872.742,28	-9.541.548,44
R 32.958,72	R 717.731,30					R 750.690,02	
86.011.331,39	6.457.343,53	13.007,26	—	753.528,62	586.018,67	93.821.229,47	-93.814.765,67
	R 2.276,15					R 2.276,15	
—	26.000,00	40.325.818,03	—	1.800.070,53	—	42.151.888,56	-42.151.888,56
				R 462.000,00		R 462.000,00	
59.929,49	916.442,53	314.703.355,49	—	45.813.050,66	—	361.492.778,17	-318.530.904,28
	R 354.117,13	R 21.996.887,92		R 2.760.144,75		R 25.111.149,80	
198.363,03	—	3.000.000,00	—	401.730,94	—	3.600.093,97	-3.600.093,97
				R 201.730,94		R 201.730,94	
—	—	—	—	35.281.693,41	—	35.281.693,41	-35.281.693,41
				R 2.559.282,00		R 2.559.282,00	
3.839.407.375,13	134.345.870,45	661.067.347,48	—	144.023.714,39	4.029.268,00	4.782.873.575,45	-4.612.267.178,21
R 43.970.618,86	R 33.338.634,88	R 27.786.440,05		R 11.407.478,67		R 116.503.172,46	
3.783.548.295,80	64.087.460,84	657.572.274,59	—	32.430.774,92	-5.283.000,00	4.532.355.806,15	-4.495.530.447,64
R 30.814.295,80	R 32.880.460,84	R 13.883.274,59		R 2.315.774,92		R 79.893.806,15	
55.859.079,33	70.258.409,61	3.495.072,89	—	111.592.939,47	9.312.268,00	250.517.769,30	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	700,00	—	700,00	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	40.902,35	—	40.902,35	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 03-9	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	105.628,15	—	105.628,15	—
119 30-6	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 62-4 apl.	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 527 62 und 547 62.	35.000,00	—	35.000,00	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 10-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen Vgl. K-Vermerk zu 811 01.	—	—	—	—
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
132 99-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 98/99.	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	2.326,28	—	2.326,28	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungs- stellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	8.776,59	—	8.776,59	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Minis- terpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	151.469,21	—	151.469,21	151.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Minis- terpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich	8.684.497,35	—	8.684.497,35	11.556.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-300,00	—	
—	5.000,00	35.902,35	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	105.628,15	—	
—	—	—	—	
—	—	35.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-2.673,72	—	
—	3.000,00	5.776,59	5.776,59	412 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	151.000,00	469,21	469,21	421 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.
—	11.556.000,00	-2.871.502,65	—	Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
				Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-7						
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	33.185,04	—	33.185,04	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.528.318,31	—	3.528.318,31	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	162.806.804,91	—	162.806.804,91	163.047.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117.746,00	—	117.746,00	207.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	2.132.435,03	—	2.132.435,03	1.742.000
453 01-0	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	27.957,67	—	27.957,67	23.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Abschnitt D des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.</i>	339.464,92	—	339.464,92	314.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	1.268,73	—	1.268,73	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	30.692,74	—	30.692,74	48.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	256.000,17	—	256.000,17	240.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	271.732,76	—	271.732,76	280.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	42.234,06	—	42.234,06	48.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	49.138,56	—	49.138,56	32.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	22.661,40	—	22.661,40	34.000
525 10-0	011	Klausurtagungen	774,90	—	774,90	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	832,57	—	832,57	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	32.971,04	—	32.971,04	6.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	95.665,84	—	95.665,84	86.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	44.357,57	—	44.357,57	49.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.082,80	—	4.082,80	5.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	144.704,90	—	144.704,90	203.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 0320-422 01: 99.257,00 EUR
				Umgesetzt nach 0321-682 10: 8.405,00 EUR
				Umgesetzt nach 0705-422 01: 109.680,00 EUR
				Umgesetzt von 0706-422 01: 300.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0707-422 01: 248.545,00 EUR
				Umgesetzt von 0710-422 11: 135.090,00 EUR
				Umgesetzt von 0712-422 11: 94.220,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 341.342,00 EUR
—	—	33.185,04	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	3.528.318,31	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	163.047.000,00	-240.195,09	—	
—	—	—	—	
—	207.000,00	-89.254,00	—	
—	1.742.000,00	390.435,03	390.435,03	443 01:
—	23.000,00	4.957,67	4.957,67	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	314.000,00	25.464,92	—	453 01:
				Vgl. Begründung in Anlage I.
				511 01:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06 -, soweit sie
—	5.000,00	-3.731,27	—	1. nicht übertragbar sind,
—	48.000,00	-17.307,26	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind oder
—	240.000,00	16.000,17	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder
—	280.000,00	-8.267,24	—	4. nicht budgetiert sind.
				Vgl. HV zu Kapitel 0701 Titel 511 01.
—	48.000,00	-5.765,94	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 4.464,00 EUR
—	32.000,00	17.138,56	—	
—	34.000,00	-11.338,60	—	
—	2.000,00	-1.225,10	—	
—	3.000,00	-2.167,43	—	
—	6.000,00	26.971,04	—	
—	86.000,00	9.665,84	—	
—	49.000,00	-4.642,43	—	
—	5.000,00	-917,20	—	
—	203.000,00	-58.295,10	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	13.256,09	—	13.256,09	12.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	593,08	—	593,08	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	10.149,15	—	10.149,15	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	107.988,10	3.995,06	111.983,16	—
546 30-1	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	5.775,60	—	5.775,60	8.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10.</i>	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	56.709,41	—	56.709,41	57.000
972 11-4	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-9.184.000
981 07-5	990	Abführung an 1321 - 38107	376.608,91	—	376.608,91	377.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Bildungspolitische Veranstaltungen	(34.999,65)	(—)	(34.999,65)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	—	—	—	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	34.999,65	—	34.999,65	9.000
TGr. 63		Frauenpolitische Maßnahmen	(7.484,69)	(—)	(7.484,69)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	700,00	—	700,00	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	2.780,45	—	2.780,45	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.004,24	—	4.004,24	4.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(1.522.652,58)	(—)	(1.522.652,58)	(1.523.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	259.417,41	—	259.417,41	50.000
518 98-7	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-5	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	2.679,00	—	2.679,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	4.264,67	—	4.264,67	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	1.256,09	—	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	593,08	593,08	
—	1.000,00	9.149,15	—	
6.355,01	6.355,01	105.628,15	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-2.224,40	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	-290,59	—	
—	-9.184.000,00	9.184.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen. Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	377.000,00	-391,09	—	
(—)	(14.000,00)	(20.999,65)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	9.000,00	25.999,65	—	
(—)	(9.000,00)	(-1.515,31)	(—)	
—	—	700,00	—	
—	5.000,00	-2.219,55	—	
—	4.000,00	4,24	—	
(—)	(1.523.000,00)	(-347,42)	(—)	
—	50.000,00	209.417,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-3.321,00	—	
—	3.000,00	1.264,67	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 98-8	011	Dienstleistungen des IZN	1.161.959,38	—	1.161.959,38	1.449.000
538 99-6	011	Dienstleistungen "Anderer"	62.165,81	—	62.165,81	4.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.567,40	—	14.567,40	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	17.598,91	—	17.598,91	8.000
Abschluss Kapitel 0701						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	182.230,50	—	182.230,50	8.000
		Summe der Einnahmen	182.230,50	—	182.230,50	8.000
		4 Personalausgaben	177.494.216,39	—	177.494.216,39	176.738.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.021.182,99	3.995,06	3.025.178,05	2.914.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	74.308,32	—	74.308,32	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	376.608,91	—	376.608,91	-8.807.000
		Summe der Ausgaben	180.966.316,61	3.995,06	180.970.311,67	170.911.000
		Zuschuss	180.784.086,11	3.995,06	180.788.081,17	170.903.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.449.000,00	-287.040,62	—	
—	4.000,00	58.165,81	—	
—	3.000,00	11.567,40	—	
—	8.000,00	9.598,91	—	
—	8.000,00	174.230,50	—	
—	8.000,00	174.230,50	—	
—	176.738.000,00	756.216,39	401.638,50	
6.355,01	2.920.355,01	104.823,04	593,08	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	65.000,00	9.308,32	—	
—	-8.807.000,00	9.183.608,91	—	
6.355,01	170.917.355,01	10.052.956,66	402.231,58	
6.355,01	170.909.355,01	9.878.726,16		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	5.495,28	—	5.495,28	6.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 67/97.</i>	7.376,46	—	7.376,46	100.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 69.</i>	12.573,30	—	12.573,30	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
119 81-4	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 81.</i>	23.808,57	—	23.808,57	—
231 71-1	151	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche auf dem Gebiet der Berufsbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 71.</i>	—	—	—	—
231 75-4	151	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 75.</i>	1.173.844,70	—	1.173.844,70	1.165.000
232 74-2 apl.	151	Sonstige Zuweisungen von Ländern <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0702 Ausgabebetitelgruppe 74.</i>	52.109,25	—	52.109,25	—
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 62.</i>	134.751,25	—	134.751,25	—
282 73-1	141	Zuschüsse der Hertie-Stiftung zur Förderung begabter Zuwandererkinder (START-Niedersachsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 73.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 72		Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"	(59.256.729,02)	(—)	(59.256.729,02)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 72.</i>	39.979,53	—	39.979,53	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 72.</i>	59.216.749,49	—	59.216.749,49	—
A U S G A B E N						
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	9.906,57	—	9.906,57	11.000
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	4.451.378,24	—	4.451.378,24	4.450.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank Übertragbar. <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 671 67, 0774-671 69 und 0785-684 10.</i>	250.000,00	—	250.000,00	250.000
685 52-6	178	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	70.705,00	—	70.705,00	75.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-504,72	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-92.623,54	—	
—	—	12.573,30	—	
—	—	—	—	
—	—	23.808,57	—	
—	—	—	—	
—	1.165.000,00	8.844,70	—	
—	—	52.109,25	—	
—	—	134.751,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(59.256.729,02)	(—)	
—	—	39.979,53	—	
—	—	59.216.749,49	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	-1.093,43	—	
—	4.450.000,00	1.378,24	1.378,24	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	250.000,00	—	—	
—	75.000,00	-4.295,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 01-8	151	Zuschüsse für Grenzlandmuseen <i>Übertragbar.</i>	55.000,00	345.000,00	400.000,00	200.000
686 51-4	151	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsoffensive <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	240.457,96	—	240.457,96	300.000
TGr. 62		Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62.</i>	(134.989,09)	(98.797,10)	(233.786,19)	(62.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	1.000
429 62-7	024	nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	—	—	—	4.000
527 62-9	024	Reisekosten	84.062,89	—	84.062,89	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.725,74	98.797,10	123.522,84	57.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500,00	—	1.500,00	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	19.203,46	—	19.203,46	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	5.497,00	—	5.497,00	—
TGr. 64/65		Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen	(2.416.052,37)	(—)	(2.416.052,37)	(2.265.000)
547 65-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.781.588,99	—	1.781.588,99	1.782.000
632 65-1	151	Zuweisung für besondere Projekte der KMK <i>Übertragbar.</i>	603.671,40	—	603.671,40	452.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	30.791,98	—	30.791,98	31.000
TGr. 66		Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung	(2.603,14)	(—)	(2.603,14)	(3.000)
412 66-0	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.012,25	—	2.012,25	2.000
547 66-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	590,89	—	590,89	1.000
TGr. 67/97		Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.457.077,15)	(1.274.000,00)	(4.731.077,15)	(4.251.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	428.000,00	—	—	
200.000,00	400.000,00	—	—	
106.856,84	406.856,84	-166.398,88	—	
(87.229,06)	(149.229,06)	(84.557,13)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	84.062,89	—	
87.229,06	144.229,06	-20.706,22	—	
—	—	1.500,00	—	
—	—	19.203,46	—	
—	—	5.497,00	—	
(151.671,40)	(2.416.671,40)	(-619,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.782.000,00	-411,01	—	
151.671,40	603.671,40	—	—	
—	31.000,00	-208,02	—	
(—)	(3.000,00)	(-396,86)	(—)	
—	2.000,00	12,25	—	
—	1.000,00	-409,11	—	
(1.891.129,49)	(6.142.129,49)	(-1.411.052,34)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 671 01.</i>	121.000,00	—	121.000,00	66.000
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und For- schungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentli- che Einrichtungen	3.013.423,14	1.274.000,00	4.287.423,14	3.497.000
686 67-0	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und For- schungsarbeiten für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	62.659,88	—	62.659,88	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land zur Errichtung und Ausstattung von Ausbil- dungszentren	259.994,13	—	259.994,13	688.000
TGr. 69		N-21: Schulen in Niedersachsen online <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>119 69.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung-</i> <i>szwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i>	(274.208,00)	(—)	(274.208,00)	(283.000)
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 69-0	129	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	274.208,00	—	274.208,00	283.000
TGr. 70		Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>119 70.</i>	(89.707,62)	(7.792,38)	(97.500,00)	(100.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	18.550,00	—	18.550,00	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	4.191,74	—	4.191,74	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.965,88	—	14.965,88	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	52.000,00	7.792,38	59.792,38	100.000
TGr. 71		Verausgabung der Bundesmittel für Modellversuche auf dem Berufsbildungsgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>231 71.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
546 71-2	151	Rückzahlung nicht zweckentspr. verwendeter Zuwendungen	—	—	—	—
686 71-9	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	66.000,00	55.000,00	—	
1.891.129,49	5.388.129,49	-1.100.706,35	—	
—	—	—	—	
—	—	62.659,88	—	
—	688.000,00	-428.005,87	—	
(—)	(283.000,00)	(-8.792,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	283.000,00	-8.792,00	—	
(—)	(100.000,00)	(-2.500,00)	(—)	
—	—	18.550,00	—	
—	—	4.191,74	—	
—	—	14.965,88	—	
—	100.000,00	-40.207,62	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(53.909.584,06)	(5.424.320,98)	(59.333.905,04)	(—)
511 72-2	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	126.417,49	—	126.417,49	—
812 72-2	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	53.783.166,57	5.424.320,98	59.207.487,55	—
893 72-2	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land	—	—	—	—
TGr. 73		Zuschüsse der Hertie-Stiftung ("Start Nds.") <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 73.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
527 73-4	141	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 73-5	141	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 73-3	141	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sons- tige Bereiche	—	—	—	—
TGr. 74		Maßnahmen der politischen Bildung <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 74.</i>	(31.516,84)	(68.109,25)	(99.626,09)	(50.000)
527 74-2	151	Reisekostenvergütungen	2.948,67	—	2.948,67	3.000
547 74-3	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.068,17	—	8.068,17	15.000
686 74-3	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	20.500,00	68.109,25	88.609,25	32.000
TGr. 75		Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(899.215,73)	(509.193,91)	(1.408.409,64)	(1.165.000)
547 75-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	3.481,59	—	3.481,59	—
685 75-5	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.861,49	—	250.861,49	—
686 75-1	151	Zuschüsse an Sonstige	644.872,65	509.193,91	1.154.066,56	1.165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(77.176,02)	(77.176,02)	(59.256.729,02)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	126.417,49	—	
—	—	—	—	
77.176,02	77.176,02	59.130.311,53	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(13.500,00)	(63.500,00)	(36.126,09)	(—)	
—	3.000,00	-51,33	—	
—	15.000,00	-6.931,83	—	
13.500,00	45.500,00	43.109,25	—	
(234.564,94)	(1.399.564,94)	(8.844,70)	(—)	
—	—	3.481,59	—	
—	—	250.861,49	—	
234.564,94	1.399.564,94	-245.498,38	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(447.606,29)	(32.605,23)	(480.211,52)	(390.000)
427 81-0	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.005,55	—	8.005,55	51.000
525 81-2	151	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	20.842,53	32.605,23	53.447,76	130.000
547 81-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	316.558,21	—	316.558,21	209.000
685 81-0	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	102.200,00	—	102.200,00	—
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	89.233,14	—	89.233,14	106.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.360.705,20	—	1.360.705,20	1.165.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	59.216.749,49	—	59.216.749,49	—
		Summe der Einnahmen	60.666.687,83	—	60.666.687,83	1.271.000
		4 Personalausgaben	10.017,80	—	10.017,80	54.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	498.986,31	131.402,33	630.388,64	419.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.615.843,25	2.204.095,54	14.819.938,79	13.122.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.043.160,70	5.424.320,98	59.467.481,68	688.000
		Summe der Ausgaben	67.168.008,06	7.759.818,85	74.927.826,91	14.283.000
		Zuschuss	6.501.320,23	7.759.818,85	14.261.139,08	13.012.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(66.402,95)	(456.402,95)	(23.808,57)	(—)	<p>TGr. 81: Die verbindliche Erläuterung lautet: Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGLüSpG sind 3.363.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 390.000 EUR. Veranschlagt sind die Ausgaben für – Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", Feriensportkurse – Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein in Niedersachsen – Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte im Fach Sport – Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören – einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche. Mittel für das Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein sind auch bei Kapitel 0707 TGr. 83 veranschlagt. Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.</p>
—	51.000,00	-42.994,45	—	
66.402,95	196.402,95	-142.955,19	—	
—	209.000,00	107.558,21	—	
—	—	102.200,00	—	
—	106.000,00	-16.766,86	—	
—	1.165.000,00	195.705,20	—	
—	—	59.216.749,49	—	
—	1.271.000,00	59.395.687,83	—	
—	54.000,00	-43.982,20	—	
153.632,01	572.632,01	57.756,63	—	
2.597.722,67	15.719.722,67	-899.783,88	1.378,24	
77.176,02	765.176,02	58.702.305,66	—	
2.828.530,70	17.111.530,70	57.816.296,21	1.378,24	
2.828.530,70	15.840.530,70	-1.579.391,62		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	79.402,97	—	79.402,97	114.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	63.594,38	—	63.594,38	20.000
124 01-0	111	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.606,04	—	2.606,04	3.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 98/99.</i>	20,00	—	20,00	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.</i>	18.903.892,10	—	18.903.892,10	27.737.000
422 06-2 apl.	111	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	7.708,50	—	7.708,50	—
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	300.750,17	—	300.750,17	—
422 31-3	111	Dienstbezüge auf Grund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	3.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.393.362,31	—	11.393.362,31	—
428 02-8	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-6	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-4	111	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	123.628,92	—	123.628,92	100.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	956.260,09	—	956.260,09	869.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	53.831,31	—	53.831,31	61.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	409.742,59	—	409.742,59	270.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	754.626,03	—	754.626,03	797.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	56.629,27	—	56.629,27	79.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	12.262,94	—	12.262,94	12.000
519 02-3	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	63.623,18	—	63.623,18	80.000
526 01-1	111	Sachverständige	147,72	—	147,72	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	114.000,00	-34.597,03	—	
—	20.000,00	43.594,38	—	
—	3.000,00	-393,96	—	
—	—	20,00	—	
—	—	—	—	
—	27.737.000,00	-8.833.107,90	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkraft der Präsidentin / des Präsidenten der Landesschulbehörde ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Sekretärin übertariflich in Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert. Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben aus der ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	—	7.708,50	7.708,50	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 28.997,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 77.088,00 EUR Umgesetzt von 0701-422 01: 109.680,00 EUR Umgesetzt von 0706-422 01: 233.240,00 EUR Umgesetzt von 0710-422 11: 45.030,00 EUR Umgesetzt von 0720-422 11: 215.785,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 824.064,00 EUR
—	—	300.750,17	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	apl. 422 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	11.393.362,31	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	23.628,92	23.628,92	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	869.000,00	87.260,09	—	
—	61.000,00	-7.168,69	—	
—	270.000,00	139.742,59	—	517 01: Umgesetzt von 1321-517 61: 50.000,00 EUR
—	797.000,00	-42.373,97	—	
—	79.000,00	-22.370,73	—	
—	12.000,00	262,94	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-16.376,82	—	
—	3.000,00	-2.852,28	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	47.897,23	—	47.897,23	71.000
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	696.807,31	—	696.807,31	437.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	210.944,63	—	210.944,63	210.000
529 10-0	111	Verfügungsfonds für den Leiter der Landesschulbehörde	1.304,07	—	1.304,07	—
531 01-5	111	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	—	—	—	5.000
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	17.480,41	—	17.480,41	140.000
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.500,55	—	3.500,55	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	30.662,79	—	30.662,79	43.000
811 01-8	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-3	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.883,96	—	4.883,96	5.000
981 01-0	990	Abführung an 1321-38122 zur Refinanzierung des Grundstocks	—	—	—	—
981 07-0	990	Abführung an 1321 - 381 07	947.992,42	—	947.992,42	1.085.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(1.162.619,93)	(—)	(1.162.619,93)	(1.212.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	132.878,78	—	132.878,78	150.000
518 98-1	111	Anmietung von Hard- und Software	148.043,00	—	148.043,00	260.000
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	3.890,00	—	3.890,00	—
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Dienstleistungen des LSKN	847.743,85	—	847.743,85	800.000
538 99-0	111	Dienstleistungen Anderer	18.209,52	—	18.209,52	2.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	11.854,78	—	11.854,78	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	71.000,00	-23.102,77	—	
—	437.000,00	259.807,31	—	
—	210.000,00	944,63	—	
—	—	1.304,07	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 3.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	140.000,00	-122.519,59	—	
—	3.000,00	500,55	—	
—	43.000,00	-12.337,21	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-116,04	—	
—	—	—	—	
—	1.085.000,00	-137.007,58	—	
(—)	(1.212.000,00)	(-49.380,07)	(—)	
—	150.000,00	-17.121,22	—	
—	260.000,00	-111.957,00	—	
—	—	—	—	
—	—	3.890,00	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	47.743,85	—	
—	2.000,00	16.209,52	—	
—	—	—	—	
—	—	11.854,78	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	145.623,39	—	145.623,39	137.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	145.623,39	—	145.623,39	137.000
		4 Personalausgaben	30.729.342,00	—	30.729.342,00	27.840.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.435.822,48	—	4.435.822,48	4.249.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.662,79	—	30.662,79	43.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	16.738,74	—	16.738,74	5.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	947.992,42	—	947.992,42	1.085.000
		Summe der Ausgaben	36.160.558,43	—	36.160.558,43	33.222.000
		Zuschuss	36.014.935,04	—	36.014.935,04	33.085.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	137.000,00	8.623,39	—	
—	—	—	—	
—	137.000,00	8.623,39	—	
—	27.840.000,00	2.889.342,00	31.337,42	
—	4.249.000,00	186.822,48	—	
—	43.000,00	-12.337,21	—	
—	5.000,00	11.738,74	—	
—	1.085.000,00	-137.007,58	—	
—	33.222.000,00	2.938.558,43	31.337,42	
—	33.085.000,00	2.929.935,04		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0706 Schulinspektion

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	111	Vermischte Einnahmen	500,00	—	500,00	—
132 99-8	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
281 11-0 apl.	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	19.977,81	—	19.977,81	—
A U S G A B E N						
422 01-5	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	3.736.251,56	—	3.736.251,56	4.668.000
422 19-8	111	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	102.590,47	—	102.590,47	—
428 02-1	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-0	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-6	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-8	111	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.549,55	—	16.549,55	8.000
511 01-8	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58.334,73	—	58.334,73	105.000
514 01-7	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.512,31	—	1.512,31	5.000
517 01-6	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	114,24	—	114,24	—
518 01-2	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-0	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.813,54	—	4.813,54	12.000
519 01-9	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 02-7	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-9	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	8.433,60	—	8.433,60	55.000
526 01-5	111	Sachverständige	361,45	—	361,45	40.000
526 02-3	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	153,87	—	153,87	5.000
527 01-1	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	284.179,61	—	284.179,61	387.000
527 02-0	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.916,31	—	2.916,31	3.000
529 10-3	111	Verfügungsfonds für den Präsidenten der Schulinspektion	47,08	—	47,08	—
531 01-9	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
546 01-6	111	Vermischte Ausgaben	204,24	—	204,24	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	500,00	—	
—	—	—	—	
—	—	19.977,81	—	
—	4.668.000,00	-931.748,44	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 5.884,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: 300.000,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 233.240,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 115.007,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	102.590,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	8.549,55	8.549,55	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	105.000,00	-46.665,27	—	
—	5.000,00	-3.487,69	—	
—	—	114,24	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-7.186,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	-46.566,40	—	
—	40.000,00	-39.638,55	—	
—	5.000,00	-4.846,13	—	
—	387.000,00	-102.820,39	—	
—	3.000,00	-83,69	—	
—	—	47,08	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.795,76	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0706 Schulinspektion

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 01-2	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	371,73	—	371,73	10.000
811 01-1	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 07-3	990	Abführung an 1321 - 381 07	195.611,92	—	195.611,92	168.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(109.116,47)	(—)	(109.116,47)	(160.000)
511 99-9	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	32.385,73	—	32.385,73	30.000
518 98-5	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	8.000
518 99-3	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-1	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	—	—	—	1.000
525 99-0	111	Aus- und Fortbildung durch "Andere"	1.053,03	—	1.053,03	—
538 98-6	111	Dienstleistungen des LSKN	75.039,00	—	75.039,00	119.000
538 99-4	111	Dienstleistungen "Anderer"	638,71	—	638,71	2.000
547 99-3	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-9	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0706				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	500,00	—	500,00	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.977,81	—	19.977,81	—
		Summe der Einnahmen	20.477,81	—	20.477,81	—
		4 Personalausgaben	3.855.391,58	—	3.855.391,58	4.676.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	470.559,18	—	470.559,18	784.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	195.611,92	—	195.611,92	168.000
		Summe der Ausgaben	4.521.562,68	—	4.521.562,68	5.628.000
		Zuschuss	4.501.084,87	—	4.501.084,87	5.628.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-9.628,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	27.611,92	27.611,92	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(160.000,00)	(-50.883,53)	(—)	
—	30.000,00	2.385,73	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	1.053,03	—	
—	119.000,00	-43.961,00	—	
—	2.000,00	-1.361,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	500,00	—	
—	—	19.977,81	—	
—	—	20.477,81	—	
—	4.676.000,00	-820.608,42	8.549,55	
—	784.000,00	-313.440,82	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	27.611,92	27.611,92	
—	5.628.000,00	-1.106.437,32	36.161,47	
—	5.628.000,00	-1.126.915,13		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	1.000
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	321.587,91	—	321.587,91	200.000
119 82-0	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	—	—	—	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	16.887,78	—	16.887,78	—
231 11-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	—	—	—	30.000
231 78-7	129	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.</i>	53.860,00	—	53.860,00	54.000
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Gemeinden (GV)	991.178,33	—	991.178,33	1.000.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	16.781,80	—	16.781,80	—
282 72-1	129	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	186.757,00	—	186.757,00	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 88		Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.</i>	(54.283.150,61)	(—)	(54.283.150,61)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	54.255.575,60	—	54.255.575,60	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.</i>	27.575,01	—	27.575,01	—
A U S G A B E N						
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	239.792,00	—	239.792,00	34.346.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	6.539,98	—	6.539,98	—
427 10-0	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/Praktikanten <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	831.011,55	—	831.011,55	949.000
427 23-1	117	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	532.936,88	—	532.936,88	669.000
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.752,93	—	41.752,93	79.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.086.433,35	—	32.086.433,35	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.009.563,90	—	2.009.563,90	—
453 01-1	129	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	200.000,00	121.587,91	—	
—	—	—	—	
—	—	16.887,78	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	54.000,00	-140,00	—	
—	1.000.000,00	-8.821,67	—	
—	—	16.781,80	—	
—	—	—	—	
—	—	186.757,00	—	
(—)	(—)	(54.283.150,61)	(—)	
—	—	54.255.575,60	—	
—	—	27.575,01	—	
—	34.346.000,00	-34.106.208,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 248.545,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 768.644,00 EUR
—	—	6.539,98	—	
—	949.000,00	-117.988,45	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für insgesamt bis zu höchstens 75 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschul- ausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.
—	669.000,00	-136.063,12	—	427 23: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachen- assistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten). Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.
—	79.000,00	-37.247,07	—	
—	—	32.086.433,35	—	
—	—	2.009.563,90	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.196,21	—	17.196,21	42.000
526 01-9	111	Sachverständige	522,94	—	522,94	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	6,00	—	6,00	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.013,50	—	2.013,50	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche <i>Übertragbar.</i>	839.694,50	—	839.694,50	824.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	186,95	—	186,95	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	43.514,00	—	43.514,00	50.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.</i>	759.605,58	200.000,00	959.605,58	1.200.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	5.420.929,46	—	5.420.929,46	5.350.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang <i>Übertragbar.</i>	24.984,08	7.257,29	32.241,37	25.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i> <i>*** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.</i>	2.448.604,85	1.000.000,00	3.448.604,85	3.922.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	1.768.924,58	31.075,42	1.800.000,00	1.800.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche <i>Übertragbar.</i>	411.912,70	—	411.912,70	270.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	67.248,84	—	67.248,84	120.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen, Gymnasien u. Freie Waldorfsch. <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.</i>	7.761.690,99	—	7.761.690,99	7.257.000
684 14-5	127	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	54.509.818,06	—	54.509.818,06	53.805.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.000,00	-24.803,79	—	
—	1.000,00	-477,06	—	
—	—	6,00	—	
—	1.000,00	1.013,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
16.335,45	840.335,45	-640,95	—	
—	1.000,00	-813,05	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	50.000,00	-6.486,00	—	
—	1.200.000,00	-240.394,42	—	
—	5.350.000,00	70.929,46	—	
7.241,37	32.241,37	—	—	
304.404,83	4.226.404,83	-777.799,98	—	
—	1.800.000,00	—	—	
—	270.000,00	141.912,70	141.912,70	633 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	120.000,00	-52.751,16	—	
—	7.257.000,00	504.690,99	504.690,99	684 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	53.805.000,00	704.818,06	704.818,06	684 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 15-3	129	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	1.225.225,00	—	1.225.225,00	1.208.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	23.624.523,26	—	23.624.523,26	19.138.000
684 18-8	124	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	48.465.508,25	—	48.465.508,25	44.818.000
684 19-6	127	Sonstige Zuschüsse an Schulen für andere als ärztliche Heilberufe <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
684 20-0	117	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	87.821.976,89	—	87.821.976,89	83.060.000
684 21-8	123	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	33.132.139,39	—	33.132.139,39	32.817.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Schiffer-, Schausteller- u. Zirkuskindern	5.984,81	—	5.984,81	14.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	7.192,08	—	7.192,08	16.000
981 01-8	990	Abführung an 13 50 - 381 07 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.</i>	16.781,80	—	16.781,80	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben	(173.659,31)	(—)	(173.659,31)	(230.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	15.979,48	—	15.979,48	15.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	117.297,75	—	117.297,75	173.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	38.654,91	—	38.654,91	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.727,17	—	1.727,17	2.000
TGr. 62/90		Kosten des Landeselternrates	(101.591,25)	(—)	(101.591,25)	(103.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	45.834,99	—	45.834,99	35.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	8.828,41	—	8.828,41	18.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.417,25	—	3.417,25	4.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	17.438,20	—	17.438,20	13.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	3.739,08	—	3.739,08	4.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	13.018,68	—	13.018,68	10.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	—	—	—	6.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.314,64	—	9.314,64	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.208.000,00	17.225,00	17.225,00	684 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.138.000,00	4.486.523,26	4.486.523,26	684 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	44.818.000,00	3.647.508,25	3.647.508,25	684 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
437.889,19	83.497.889,19	4.324.087,70	4.324.087,70	684 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	32.817.000,00	315.139,39	315.139,39	684 21: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.000,00	-8.015,19	—	
—	16.000,00	-8.807,92	—	
—	—	16.781,80	—	
(—)	(230.000,00)	(-56.340,69)	(—)	
—	15.000,00	979,48	—	
—	173.000,00	-55.702,25	—	
—	40.000,00	-1.345,09	—	
—	2.000,00	-272,83	—	
(—)	(103.000,00)	(-1.408,75)	(—)	
—	35.000,00	10.834,99	—	
—	18.000,00	-9.171,59	—	
—	4.000,00	-582,75	—	
—	13.000,00	4.438,20	—	
—	4.000,00	-260,92	—	
—	10.000,00	3.018,68	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	12.000,00	-2.685,36	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
687 62-4	129	Mitgliedsbeiträge an die E.P.A. in Brüssel	—	—	—	—
TGr. 63/91		Kosten des Landesschülerrates	(46.410,40)	(—)	(46.410,40)	(60.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	7.770,00	—	7.770,00	10.000
427 63-0	129	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	6.778,65	—	6.778,65	9.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.497,72	—	3.497,72	4.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	15.035,89	—	15.035,89	15.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	1.474,80	—	1.474,80	2.000
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	8.722,95	—	8.722,95	13.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	589,41	—	589,41	2.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.540,98	—	2.540,98	5.000
TGr. 65		Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung Übertragbar.	(29.575,01)	(6.000,00)	(35.575,01)	(50.000)
428 65-3	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.740,00	—	2.740,00	3.000
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	810,00	—	810,00	6.000
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.025,01	6.000,00	32.025,01	41.000
632 65-0	129	Zuweisungen an andere Länder	—	—	—	—
633 65-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 65-0	129	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
686 65-2	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 65-2	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 71		Kooperationen mit dem Ausland	(6.712,62)	(—)	(6.712,62)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.926,35	—	3.926,35	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	2.786,27	—	2.786,27	5.000
TGr. 72		Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.</i>	(212.425,55)	(145.666,79)	(358.092,34)	(315.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	32.425,28	—	32.425,28	56.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	8.870,68	—	8.870,68	1.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	8.269,35	—	8.269,35	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000,00)	(-13.589,60)	(—)	
—	10.000,00	-2.230,00	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	-2.221,35	—	
—	4.000,00	-502,28	—	
—	15.000,00	35,89	—	
—	2.000,00	-525,20	—	
—	13.000,00	-4.277,05	—	
—	2.000,00	-1.410,59	—	
—	5.000,00	-2.459,02	—	
(960,00)	(50.960,00)	(-15.384,99)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-260,00	—	
—	6.000,00	-5.190,00	—	
960,00	41.960,00	-9.934,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.000,00)	(-4.287,38)	(—)	
—	6.000,00	-2.073,65	—	
—	5.000,00	-2.213,73	—	
(57.105,00)	(372.105,00)	(-14.012,66)	(—)	TGr. 72: Die verbindliche Erläuterung lautet: In der Titelgruppe 72 sind bis zu 200.000 Euro zur Förderung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allgemeinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Die Mittel sind übertragbar, damit die Projekte über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden können.
—	—	—	—	
—	56.000,00	-23.574,72	—	
—	1.000,00	7.870,68	—	
—	7.000,00	1.269,35	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	2.925,20	—	2.925,20	5.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.399,20	—	19.399,20	25.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	10.645,80	145.666,79	156.312,59	113.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	129.890,04	—	129.890,04	108.000
TGr. 78		Verausgabung der Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 78.</i>	(102.636,87)	(—)	(102.636,87)	(54.000)
428 78-5	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 78-1	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.222,00	—	5.222,00	6.000
527 78-3	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 78-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.480,00	—	32.480,00	31.000
631 78-5	129	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel	—	—	—	—
632 78-1	129	Sonstige Zuweisungen an Länder	16.158,00	—	16.158,00	17.000
633 78-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 78-4	129	Zuschüsse an Sonstige	48.776,87	—	48.776,87	—
883 78-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 80		Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80.</i>	(196.383,00)	(2.533,05)	(198.916,05)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	123.487,00	2.533,05	126.020,05	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	72.896,00	—	72.896,00	—
TGr. 81		Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich <i>Übertragbar.</i>	(632.181,26)	(62.380,61)	(694.561,87)	(799.000)
428 81-5	254	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	192.737,90	—	192.737,90	4.000
443 81-4	254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	11.251,15	—	11.251,15	570.000
511 81-0	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	63.169,46	—	63.169,46	40.000
525 81-0	254	Aus- und Fortbildung	189.608,48	—	189.608,48	120.000
527 81-3	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	75.027,60	—	75.027,60	60.000
547 81-4	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100.386,67	62.380,61	162.767,28	5.000
TGr. 82		Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0740 Ausgabeteilgruppe 80.</i>	(122.679,43)	(6.258,95)	(128.938,38)	(176.000)
429 82-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	230,00	—	230,00	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-2.074,80	—	
—	25.000,00	-5.600,80	—	
57.105,00	170.105,00	-13.792,41	—	
—	108.000,00	21.890,04	—	
(48.776,87)	(102.776,87)	(-140,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-778,00	—	
—	—	—	—	
48.776,87	79.776,87	-47.296,87	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	-842,00	—	
—	—	—	—	
—	—	48.776,87	—	
—	—	—	—	
(12.159,05)	(12.159,05)	(186.757,00)	(—)	
12.159,05	12.159,05	113.861,00	—	
—	—	72.896,00	—	
(23.779,52)	(822.779,52)	(-128.217,65)	(—)	
—	4.000,00	188.737,90	—	
—	570.000,00	-558.748,85	—	
—	40.000,00	23.169,46	—	
23.779,52	143.779,52	45.828,96	—	
—	60.000,00	15.027,60	—	
—	5.000,00	157.767,28	—	
(1.121,23)	(177.121,23)	(-48.182,85)	(—)	
—	50.000,00	-49.770,00	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
511 82-8	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	12.000
525 82-9	129	Aus- und Fortbildung	46.907,61	—	46.907,61	50.000
526 82-5	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	14.386,12	—	14.386,12	50.000
527 82-1	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.894,45	6.258,95	9.153,40	14.000
531 82-9	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	13.966,09	—	13.966,09	—
547 82-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.295,16	—	44.295,16	—
633 82-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 83		Bewegungs- und Gesundheitserziehung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(475.016,05)	(289.171,38)	(764.187,43)	(500.000)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	504,50	—	504,50	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	2.085,70	—	2.085,70	95.000
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.600,28	—	6.600,28	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	2.540,65	—	2.540,65	25.000
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.457,25	—	18.457,25	15.000
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	444.827,67	289.171,38	733.999,05	365.000
TGr. 88		Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.</i> <i>*** In Höhe der nicht verausgabten Elterngelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.</i>	(57.415.902,03)	(27.512.123,60)	(84.928.025,63)	(4.890.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	56.664.415,55	27.512.123,60	84.176.539,15	3.390.000
539 88-9	129	Sachaufwand <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	700.309,05	—	700.309,05	1.500.000
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	51.177,43	—	51.177,43	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	50.000,00	-3.092,39	—	
—	50.000,00	-35.613,88	—	
—	14.000,00	-4.846,60	—	
—	—	13.966,09	—	
1.121,23	1.121,23	43.173,93	—	
—	—	—	—	
(247.288,15)	(747.288,15)	(16.899,28)	(11,50)	
—	—	—	—	
—	—	504,50	11,50	511 83: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	95.000,00	-92.914,30	—	
—	—	—	—	
—	—	6.600,28	—	
—	25.000,00	-22.459,35	—	
—	15.000,00	3.457,25	—	
247.288,15	612.288,15	121.710,90	—	
(26.550.368,44)	(31.440.368,44)	(53.487.657,19)	(—)	
26.550.368,44	29.940.368,44	54.236.170,71	—	
—	—	—	—	539 88: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchführung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	-799.690,95	—	
—	—	51.177,43	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 89		Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung	(47.368,31)	(—)	(47.368,31)	(60.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	120,00	—	120,00	—
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	12.187,21	—	12.187,21	21.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	4.002,24	—	4.002,24	5.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31.058,86	—	31.058,86	34.000
681 89-8	129	Sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
686 89-0	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	(156.578,08)	(—)	(156.578,08)	(158.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	7.200,00	—	7.200,00	10.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	—	—	—	10.000
518 98-9	111	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	111	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	6.000
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	24.000
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	3.238,91	—	3.238,91	5.000
538 98-0	111	Dienstleistungen des LSKN	4.067,22	—	4.067,22	5.000
538 99-8	111	Dienstleistungen "Anderer"	142.071,95	—	142.071,95	98.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.621.626,30	—	54.621.626,30	201.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.248.577,13	—	1.248.577,13	1.084.000
		Summe der Einnahmen	55.870.203,43	—	55.870.203,43	1.285.000
		4 Personalausgaben	36.154.413,86	—	36.154.413,86	36.923.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	58.571.401,87	27.586.763,16	86.158.165,03	5.292.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	269.100.736,95	1.675.703,93	270.776.440,88	256.979.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	16.781,80	—	16.781,80	—
		Summe der Ausgaben	363.843.334,48	29.262.467,09	393.105.801,57	299.194.000
		Zuschuss	307.973.131,05	29.262.467,09	337.235.598,14	297.909.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(60.000,00)	(-12.631,69)	(—)	
—	—	120,00	—	
—	21.000,00	-8.812,79	—	
—	5.000,00	-997,76	—	
—	34.000,00	-2.941,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(158.000,00)	(-1.421,92)	(—)	
—	10.000,00	-2.800,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	5.000,00	-1.761,09	—	
—	5.000,00	-932,78	—	
—	98.000,00	44.071,95	—	
—	—	—	—	
—	201.000,00	54.420.626,30	—	
—	1.084.000,00	164.577,13	—	
—	1.285.000,00	54.585.203,43	—	
—	36.923.000,00	-768.586,14	—	
26.641.341,51	31.933.341,51	54.224.823,52	11,50	
1.066.087,59	258.045.087,59	12.731.353,29	14.141.905,35	
—	—	—	—	
—	—	16.781,80	—	
27.707.429,10	326.901.429,10	66.204.372,47	14.141.916,85	
27.707.429,10	325.616.429,10	11.619.169,04		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	247,50	—	247,50	2.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	196.532,25	—	196.532,25	160.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63, 0711- Ausgabeteilgruppe 63, 0712- Ausgabeteilgruppe 63, 0713- Ausgabeteilgruppe 63, 0714- Ausga- betitelgruppe 63 und 0718- Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(41.738,68)	(—)	(41.738,68)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	41.738,68	—	41.738,68	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	287,70	—	287,70	290.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Leh- rerinnen und Lehrer <i>*** Vgl. ***-HV zu Kap. 07 45 Tit. 422 04 (zu- sätzlicher Anwärter) sowie ***-HV zu den Kap. 0710 und 0720 Tit. 427 63 (Budget)</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29.</i>	718.657.005,47	—	718.657.005,47	906.359.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	15.189.237,25	—	15.189.237,25	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	18.033,51	—	18.033,51	42.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.282.753,99	—	2.282.753,99	3.309.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.135.095,68	—	1.135.095,68	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehme- rinnen und Arbeitnehmer	65.729,04	—	65.729,04	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	93.404.459,94	—	93.404.459,94	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	11.082.103,03	—	11.082.103,03	25.784.000
453 01-9	112	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	78.016,10	—	78.016,10	55.000
526 01-6	112	Sachverständige	76.664,67	—	76.664,67	80.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	39.227,35	—	39.227,35	10.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	7.416,60	—	7.416,60	1.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	287.950,64	—	287.950,64	229.000
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	27.034,79	—	27.034,79	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.752,50	—	
—	160.000,00	36.532,25	—	
(—)	(—)	(41.738,68)	(—)	
—	—	41.738,68	—	
—	—	—	—	
—	290.000,00	-289.712,30	—	
—	906.359.000,00	-187.701.994,53	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	15.189.237,25	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 135.090,00 EUR
—	42.000,00	-23.966,49	—	Umgesetzt nach 0705-422 01: 45.030,00 EUR
—	—	1.135.095,68	—	Umgesetzt nach 0710-428 63: 9.950.000,00 EUR
—	—	65.729,04	—	Umgesetzt nach 0714-427 61: 50.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0745-422 01: 90.000,00 EUR
—	—	93.404.459,94	—	Umgesetzt nach 0745-422 04: 1.357.000,00 EUR
—	25.784.000,00	-14.701.896,97	—	Umgesetzt nach 0745-527 01: 645.000,00 EUR
—	55.000,00	23.016,10	23.016,10	Umgesetzt nach 0745-812 10: 228.000,00 EUR
—	80.000,00	-3.335,33	—	Umgesetzt nach 0745-812 99: 40.000,00 EUR
—	10.000,00	29.227,35	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 94.132.208,00 EUR
—	1.000,00	6.416,60	—	
—	229.000,00	58.950,64	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	2.034,79	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden	6.799,88	—	6.799,88	10.000
TGr. 63		<p align="center">Titelgruppe(n)</p> <p>Budget der Schulen Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63, 0711 Ausgabeteilgruppe 63, 0712 Ausgabeteilgruppe 63, 0713 Ausgabeteilgruppe 63, 0714 Ausgabeteilgruppe 63 und 0718 Ausgabeteilgruppe 63. *** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</p>	(45.789.502,12)	(28.087.443,72)	(73.876.945,84)	(68.968.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	7.915.707,68	—	7.915.707,68	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	32.409.410,37	28.087.443,72	60.496.854,09	68.968.000
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.464.384,07	—	5.464.384,07	—
633 63-7	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-3.200,12	—	
(19.272.132,04)	(88.240.132,04)	(-14.363.186,20)	(—)	
—	—	7.915.707,68	—	
19.272.132,04	88.240.132,04	-27.743.277,95	—	428 63:
—	—	5.464.384,07	—	Umgesetzt von 0710-422 11: 9.950.000,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	238.518,43	—	238.518,43	162.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	238.518,43	—	238.518,43	162.000
		4 Personalausgaben	882.237.839,76	28.087.443,72	910.325.283,48	1.004.812.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.909.478,00	—	5.909.478,00	355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	888.147.317,76	28.087.443,72	916.234.761,48	1.005.167.000
		Zuschuss	887.908.799,33	28.087.443,72	915.996.243,05	1.005.005.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	162.000,00	76.518,43	—	
—	—	—	—	
—	162.000,00	76.518,43	—	
19.272.132,04	1.024.084.132,04	-113.758.848,56	23.016,10	
—	355.000,00	5.554.478,00	—	
—	—	—	—	
19.272.132,04	1.024.439.132,04	-108.204.370,56	23.016,10	
19.272.132,04	1.024.277.132,04	-108.280.888,99		

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-4	124	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	105.871,07	—	105.871,07	50.000
231 10-9	124	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende	197.621,70	—	197.621,70	150.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(606,00)	(—)	(606,00)	(—)
119 63-5	114	Vermischte Einnahmen	606,00	—	606,00	—
236 63-1	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.</i>	242.638.562,55	—	242.638.562,55	243.489.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	2.154.158,43	—	2.154.158,43	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende	492.084,40	—	492.084,40	561.000
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	—	—	—	3.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	86.785,25	—	86.785,25	131.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	153.953,48	—	153.953,48	160.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.452.333,39	—	36.452.333,39	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.083.037,62	—	8.083.037,62	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	18.957.446,45	—	18.957.446,45	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.825.563,45	—	1.825.563,45	—
453 01-2	124	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	10.593,65	—	10.593,65	27.000
526 01-0	124	Sachverständige	20.468,51	—	20.468,51	19.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	9.955,69	—	9.955,69	5.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.766,71	—	2.766,71	—
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	340.832,41	—	340.832,41	222.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.588,49	—	4.588,49	4.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.085,94	—	1.085,94	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	50.000,00	55.871,07	—	
—	150.000,00	47.621,70	—	
(—)	(—)	(606,00)	(—)	
—	—	606,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	243.489.000,00	-850.437,45	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0326-422 01: 4.143,00 EUR Umgesetzt von 0522-422 01: 23.000,00 EUR
—	—	2.154.158,43	—	
—	561.000,00	-68.915,60	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	131.000,00	-44.214,75	—	
—	160.000,00	-6.046,52	—	
—	—	36.452.333,39	—	
—	—	8.083.037,62	—	
—	—	—	—	
—	—	18.957.446,45	—	
—	—	1.825.563,45	—	
—	27.000,00	-16.406,35	—	
—	19.000,00	1.468,51	—	
—	5.000,00	4.955,69	—	
—	—	2.766,71	—	
—	222.000,00	118.832,41	—	
—	4.000,00	588,49	—	
—	2.000,00	-914,06	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	414.250,00	—	414.250,00	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Ausgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	15.000
TGr. 63		<p align="center">Titelgruppe(n)</p> <p>Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p>	(1.539.769,62)	(—)	(1.539.769,62)	(—)
427 63-1	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	524.921,67	—	524.921,67	—
428 63-8	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	33.976,26	—	33.976,26	—
547 63-7	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	980.871,69	—	980.871,69	—
633 63-0	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	414.250,00	—	671 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 5. 11. 1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Vollzeitstellen (VZE) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 8 VZE für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden. Erstattungen an den DRK-Kreisverband Wesermünde für die in der Seeparkschule Wesermünde in Langen-Debstedt tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des DRK. Im Umfang von bis zu insgesamt 3 VZE dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 3 VZE für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden.
—	15.000,00	-1.350,00	—	
(—)	(—)	(1.539.769,62)	(—)	
—	—	524.921,67	—	
—	—	33.976,26	—	
—	—	980.871,69	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	106.477,07	—	106.477,07	50.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	197.621,70	—	197.621,70	150.000
		Summe der Einnahmen	304.098,77	—	304.098,77	200.000
		4 Personalausgaben	311.413.416,60	—	311.413.416,60	244.371.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.360.569,44	—	1.360.569,44	252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	427.900,00	—	427.900,00	15.000
		Summe der Ausgaben	313.201.886,04	—	313.201.886,04	244.638.000
		Zuschuss	312.897.787,27	—	312.897.787,27	244.438.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	50.000,00	56.477,07	—	
—	150.000,00	47.621,70	—	
—	200.000,00	104.098,77	—	
—	244.371.000,00	67.042.416,60	—	
—	252.000,00	1.108.569,44	—	
—	15.000,00	412.900,00	—	
—	244.638.000,00	68.563.886,04	—	
—	244.438.000,00	68.459.787,27	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
112 01-4	113	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	300,00	—	300,00	—
119 01-9	113	Vermischte Einnahmen	121.668,01	—	121.668,01	90.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(379.647,96)	(—)	(379.647,96)	(—)
119 63-9	113	Vermischte Einnahmen	377.156,96	—	377.156,96	—
236 63-5	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	2.491,00	—	2.491,00	—
A U S G A B E N						
422 06-4	113	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	14.452,70	—	14.452,70	—
422 11-0	113	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	378.899.227,77	—	378.899.227,77	419.991.000
422 19-6	113	Altersteilzeitzuschläge	9.799.157,47	—	9.799.157,47	—
427 21-0	113	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	47.795,55	—	47.795,55	25.000
427 29-5	113	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	721.306,23	—	721.306,23	740.000
428 11-9	113	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	52.341.386,02	—	52.341.386,02	—
428 27-5	113	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	3.684.882,36	—	3.684.882,36	—
453 01-6	113	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	20.024,00	—	20.024,00	10.000
526 01-3	113	Sachverständige	26.192,93	—	26.192,93	25.000
526 02-1	113	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.809,86	—	6.809,86	1.000
526 59-5	113	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.840,32	—	4.840,32	1.000
527 01-0	113	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	170.491,73	—	170.491,73	137.000
527 02-8	113	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	7.874,32	—	7.874,32	6.000
546 02-2	113	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5.039,70	—	5.039,70	2.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Hauptschulprofilierungsprogramm <i>Übertragbar.</i>	(11.441.328,37)	(866.145,63)	(12.307.474,00)	(12.394.000)
633 61-8	113	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	10.904.103,89	866.145,63	11.770.249,52	12.394.000
684 61-1	113	Zuschüsse an Sonstige	537.224,48	—	537.224,48	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	300,00	—	
—	90.000,00	31.668,01	—	
(—)	(—)	(379.647,96)	(—)	
—	—	377.156,96	—	
—	—	2.491,00	—	
—	—	14.452,70	—	
—	419.991.000,00	-41.091.772,23	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 94.220,00 EUR
—	—	9.799.157,47	—	
—	25.000,00	22.795,55	—	
—	740.000,00	-18.693,77	—	
—	—	52.341.386,02	—	
—	—	3.684.882,36	—	
—	10.000,00	10.024,00	10.024,00	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	1.192,93	—	
—	1.000,00	5.809,86	—	
—	1.000,00	3.840,32	—	
—	137.000,00	33.491,73	—	
—	6.000,00	1.874,32	—	
—	2.000,00	3.039,70	3.039,70	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
(943.474,00)	(13.337.474,00)	(-1.030.000,00)	(—)	
943.474,00	13.337.474,00	-1.567.224,48	—	
—	—	537.224,48	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.098.240,48)	(—)	(7.098.240,48)	(—)
427 63-5	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	3.599.303,32	—	3.599.303,32	—
428 63-1	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	68.299,67	—	68.299,67	—
547 63-0	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.430.637,49	—	3.430.637,49	—
633 63-4	112	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	499.124,97	—	499.124,97	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.491,00	—	2.491,00	—
		Summe der Einnahmen	501.615,97	—	501.615,97	90.000
		4 Personalausgaben	449.195.835,09	—	449.195.835,09	420.766.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.651.886,35	—	3.651.886,35	172.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.441.328,37	866.145,63	12.307.474,00	12.394.000
		Summe der Ausgaben	464.289.049,81	866.145,63	465.155.195,44	433.332.000
		Zuschuss	463.787.433,84	866.145,63	464.653.579,47	433.242.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(7.098.240,48)	(—)	
—	—	3.599.303,32	—	
—	—	68.299,67	—	
—	—	3.430.637,49	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	409.124,97	—	
—	—	2.491,00	—	
—	90.000,00	411.615,97	—	
—	420.766.000,00	28.429.835,09	10.024,00	
—	172.000,00	3.479.886,35	3.039,70	
943.474,00	13.337.474,00	-1.030.000,00	—	
943.474,00	434.275.474,00	30.879.721,44	13.063,70	
943.474,00	434.185.474,00	30.468.105,47		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-2	116	Vermischte Einnahmen	104.289,49	—	104.289,49	52.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schule <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabeteilgruppe 63, 0711- Ausgabeteilgruppe 63, 0712- Ausgabeteilgruppe 63, Ausgabeteilgruppe 63, 0714- Ausgabeteilgruppe 63 und 0718- Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(7.924,00)	(—)	(7.924,00)	(—)
119 63-2	116	Vermischte Einnahmen	7.924,00	—	7.924,00	—
236 63-9	116	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	304,85	—	304,85	—
422 11-4	116	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	229.533.735,68	—	229.533.735,68	256.092.000
422 19-0	116	Altersteilzeitzuschläge	7.208.379,86	—	7.208.379,86	—
427 21-3	116	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	49.640,32	—	49.640,32	12.000
427 29-9	116	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	689.911,81	—	689.911,81	850.000
428 06-6	116	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	116	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	25.487.403,78	—	25.487.403,78	—
428 27-9	116	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.532.467,50	—	2.532.467,50	—
453 01-0	116	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	46.443,85	—	46.443,85	25.000
526 01-7	116	Sachverständige	20.481,94	—	20.481,94	27.000
526 02-5	116	Gerichts- und ähnliche Kosten	14.184,72	—	14.184,72	8.000
526 59-9	116	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	3.195,69	—	3.195,69	1.000
527 01-3	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	70.561,06	—	70.561,06	92.000
527 02-1	116	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.842,90	—	6.842,90	7.000
546 02-6	116	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.027,91	—	1.027,91	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	52.000,00	52.289,49	—	
(—)	(—)	(7.924,00)	(—)	
—	—	7.924,00	—	
—	—	—	—	
—	—	304,85	—	
—	256.092.000,00	-26.558.264,32	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	7.208.379,86	—	
—	12.000,00	37.640,32	—	
—	850.000,00	-160.088,19	—	
—	—	—	—	
—	—	25.487.403,78	—	
—	—	2.532.467,50	—	
—	25.000,00	21.443,85	21.443,85	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.000,00	-6.518,06	—	
—	8.000,00	6.184,72	—	
—	1.000,00	2.195,69	—	
—	92.000,00	-21.438,94	—	
—	7.000,00	-157,10	—	
—	2.000,00	-972,09	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		<p align="center">Titelgruppe(n)</p> <p>Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p>	(1.933.349,52)	(—)	(1.933.349,52)	(—)
427 63-9	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	928.017,50	—	928.017,50	—
428 63-5	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	28.503,09	—	28.503,09	—
547 63-4	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	976.828,93	—	976.828,93	—
633 63-8	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	112.213,49	—	112.213,49	52.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	112.213,49	—	112.213,49	52.000
		4 Personalausgaben	266.504.808,24	—	266.504.808,24	256.979.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.093.123,15	—	1.093.123,15	137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	267.597.931,39	—	267.597.931,39	257.116.000
		Zuschuss	267.485.717,90	—	267.485.717,90	257.064.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.933.349,52)	(—)	
—	—	928.017,50	—	
—	—	28.503,09	—	
—	—	976.828,93	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	60.213,49	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	60.213,49	—	
—	256.979.000,00	9.525.808,24	21.443,85	
—	137.000,00	956.123,15	—	
—	—	—	—	
—	257.116.000,00	10.481.931,39	21.443,85	
—	257.064.000,00	10.421.717,90		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-6	117	Vermischte Einnahmen	74.857,54	—	74.857,54	125.000
119 16-4	117	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	32.038,47	—	32.038,47	17.000
119 21-0	117	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien	—	—	—	2.000
119 24-5	117	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler	1.081.581,80	—	1.081.581,80	1.070.000
119 61-0 apl.	117	Vermischte Einnahmen HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0714 Ausgabeteilgruppe 61.	16.000,00	—	16.000,00	—
124 01-0	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	87.757,97	—	87.757,97	82.000
233 11-0	117	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	956.516,00	—	956.516,00	927.000
233 12-9	117	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	123.200,00	—	123.200,00	123.000
282 13-8	117	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu 546 16.	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführungen von 0302 - 981 90 *** Vergleich K-Vermerk zu 427 21	20.020,00	—	20.020,00	25.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Budget der Schulen Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabeteilgruppe 63, 0711- Ausgabeteilgruppe 63, 0712- Ausgabeteilgruppe 63, 0713- Ausgabeteilgruppe 63, Ausgabeteilgruppe 63 und 0718- Ausgabeteilgruppe 63.	(8.699,49)	(—)	(8.699,49)	(—)
119 63-6	117	Vermischte Einnahmen	8.699,49	—	8.699,49	—
236 63-2	117	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 06-1	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	138.855,63	—	138.855,63	—
422 11-8	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)	642.969.763,42	—	642.969.763,42	698.411.000
422 19-3	117	Altersteilzeitzuschläge	12.212.680,12	—	12.212.680,12	—
427 21-7	117	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte *** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.	306.030,94	—	306.030,94	185.000
427 29-2	117	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.889.685,01	—	2.889.685,01	3.012.000
427 39-0	117	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	2.000
428 01-9	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.741.121,94	—	1.741.121,94	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	125.000,00	-50.142,46	—	119 16: Die verbindliche Erläuterung lautet: In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentanschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfang Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.
—	17.000,00	15.038,47	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	1.070.000,00	11.581,80	—	
—	—	16.000,00	—	
—	82.000,00	5.757,97	—	
—	927.000,00	29.516,00	—	
—	123.000,00	200,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-4.980,00	—	
(—)	(—)	(8.699,49)	(—)	
—	—	8.699,49	—	
—	—	—	—	
—	—	138.855,63	—	
—	698.411.000,00	-55.441.236,58	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 18.071,00 EUR Umgesetzt nach 0740-422 01: 28.952,00 EUR
—	—	12.212.680,12	—	
—	185.000,00	121.030,94	—	
—	3.012.000,00	-122.314,99	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	1.741.121,94	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 05-1	117	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.125,18	—	121.125,18	—
428 06-0	117	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	3.000
428 11-6	117	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	57.319.059,19	—	57.319.059,19	—
428 27-2	117	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	5.596.774,56	—	5.596.774,56	—
453 01-3	117	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	83.712,58	—	83.712,58	75.000
526 01-0	117	Sachverständige	56.246,24	—	56.246,24	47.000
526 02-9	117	Gerichts- und ähnliche Kosten	18.258,99	—	18.258,99	2.000
526 59-2	117	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.190,07	—	2.190,07	—
527 01-7	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	247.932,66	—	247.932,66	248.000
527 02-5	117	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	10.423,88	—	10.423,88	13.000
546 02-0	117	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	8.408,45	—	8.408,45	20.000
546 16-0	117	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 13.</i>	—	—	—	—
981 07-9	990	Abführung an 13 21 - 381 07	1.682.199,72	—	1.682.199,72	1.685.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	(1.350.575,99)	(53.301,61)	(1.403.877,60)	(1.258.000)
427 61-6	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.</i>	86.309,14	53.301,61	139.610,75	132.000
428 61-2	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 61-7	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	136.911,15	—	136.911,15	130.000
514 61-6	117	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgüter, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	22.266,74	—	22.266,74	27.000
517 61-5	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	746.582,46	—	746.582,46	683.000
518 61-1	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	68.445,96	—	68.445,96	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	121.125,18	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	57.319.059,19	—	
—	—	5.596.774,56	—	
—	75.000,00	8.712,58	8.712,58	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	47.000,00	9.246,24	—	
—	2.000,00	16.258,99	—	
—	—	2.190,07	—	
—	248.000,00	-67,34	—	
—	13.000,00	-2.576,12	—	
—	20.000,00	-11.591,55	—	
—	—	—	—	
—	1.685.000,00	-2.800,28	—	
(85.800,00)	(1.343.800,00)	(60.077,60)	(—)	
74.800,00	206.800,00	-67.189,25	—	427 61: Umgesetzt von 0710-422 11: 50.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	130.000,00	6.911,15	—	
—	27.000,00	-4.733,26	—	
—	683.000,00	63.582,46	—	
—	2.000,00	66.445,96	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 61-8	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	40.154,79	—	40.154,79	26.000
525 61-8	117	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	55.453,60	—	55.453,60	100.000
547 61-1	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	24.075,62	—	24.075,62	2.000
812 61-7	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	170.376,53	—	170.376,53	156.000
TGr. 62		Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	(512.146,55)	(—)	(512.146,55)	(504.000)
428 62-0	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	249.438,99	—	249.438,99	213.000
514 62-4	117	Lebensmittel, Zutaten	229.499,15	—	229.499,15	260.000
547 62-0	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.208,41	—	33.208,41	31.000
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(6.923.931,45)	(—)	(6.923.931,45)	(—)
427 63-2	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	3.975.368,37	—	3.975.368,37	—
428 63-9	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	683.464,36	—	683.464,36	—
547 63-8	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.265.098,72	—	2.265.098,72	—
633 63-1	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	26.000,00	14.154,79	—	
—	100.000,00	-44.546,40	—	
—	2.000,00	22.075,62	—	
11.000,00	167.000,00	3.376,53	—	
(—)	(504.000,00)	(8.146,55)	(10.354,96)	
—	213.000,00	36.438,99	—	
—	260.000,00	-30.500,85	—	
—	31.000,00	2.208,41	10.354,96	547 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(6.923.931,45)	(—)	
—	—	3.975.368,37	—	
—	—	683.464,36	—	
—	—	2.265.098,72	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(239.367,22)	(22.709,50)	(262.076,72)	(248.000)
427 64-0	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	477,00	22.709,50	23.186,50	14.000
428 64-7	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 64-1	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	53.686,15	—	53.686,15	65.000
514 64-0	117	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgüter <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	3.825,80	—	3.825,80	11.000
517 64-0	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	89.515,66	—	89.515,66	79.000
518 64-6	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	10.805,47	—	10.805,47	2.000
525 64-2	117	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	44.092,66	—	44.092,66	43.000
547 64-6	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	4.146,07	—	4.146,07	1.000
812 64-1	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	30.530,77	—	30.530,77	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(16.600,00)	(264.600,00)	(-2.523,28)	(—)	
16.600,00	30.600,00	-7.413,50	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-11.313,85	—	
—	11.000,00	-7.174,20	—	
—	79.000,00	10.515,66	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	2.000,00	8.805,47	—	
—	43.000,00	1.092,66	—	
—	1.000,00	3.146,07	—	
—	31.000,00	-469,23	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	1.300.935,27	—	1.300.935,27	1.296.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.079.716,00	—	1.079.716,00	1.050.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20.020,00	—	20.020,00	25.000
		Summe der Einnahmen	2.400.671,27	—	2.400.671,27	2.371.000
		4 Personalausgaben	728.373.866,43	76.011,11	728.449.877,54	702.047.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.173.516,34	—	4.173.516,34	1.794.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	200.907,30	—	200.907,30	187.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.682.199,72	—	1.682.199,72	1.685.000
		Summe der Ausgaben	734.430.489,79	76.011,11	734.506.500,90	705.713.000
		Zuschuss	732.029.818,52	76.011,11	732.105.829,63	703.342.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.296.000,00	4.935,27	—	
—	1.050.000,00	29.716,00	—	
—	25.000,00	-4.980,00	—	
—	2.371.000,00	29.671,27	—	
91.400,00	702.138.400,00	26.311.477,54	8.712,58	
—	1.794.000,00	2.379.516,34	10.354,96	
—	—	—	—	
11.000,00	198.000,00	2.907,30	—	
—	1.685.000,00	-2.800,28	—	
102.400,00	705.815.400,00	28.691.100,90	19.067,54	
102.400,00	703.444.400,00	28.661.429,63		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	119	Vermischte Einnahmen	14.525,07	—	14.525,07	76.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabeteilgruppe 63, 0711- Ausgabeteilgruppe 63, 0712- Ausgabeteilgruppe 63, 0713- Ausgabeteilgruppe 63, 0714- Ausgabeteilgruppe 63 und Ausgabeteilgruppe 63.</i>	(160,00)	(—)	(160,00)	(—)
119 63-0	119	Vermischte Einnahmen	160,00	—	160,00	—
236 63-7	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 06-6	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	51.453,11	—	51.453,11	—
422 11-2	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	206.999.157,41	—	206.999.157,41	220.429.000
422 19-8	119	Altersteilzeitzuschläge	5.109.741,15	—	5.109.741,15	—
427 21-1	119	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	26.473,74	—	26.473,74	20.000
427 29-7	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	476.113,62	—	476.113,62	500.000
427 39-4	119	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 11-0	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	24.850.456,34	—	24.850.456,34	—
428 27-7	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.511.492,00	—	1.511.492,00	—
453 01-8	119	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	30.249,09	—	30.249,09	35.000
526 01-5	119	Sachverständige	27.006,10	—	27.006,10	18.000
526 02-3	119	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.137,47	—	5.137,47	5.000
526 59-7	119	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.528,85	—	2.528,85	—
527 01-1	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	85.480,50	—	85.480,50	71.000
527 02-0	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	14.060,85	—	14.060,85	11.000
546 02-4	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	293,20	—	293,20	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	76.000,00	-61.474,93	—	
(—)	(—)	(160,00)	(—)	
—	—	160,00	—	
—	—	—	—	
—	—	51.453,11	—	
—	220.429.000,00	-13.429.842,59	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.109.741,15	—	
—	20.000,00	6.473,74	—	
—	500.000,00	-23.886,38	—	
—	—	—	—	
—	—	24.850.456,34	—	
—	—	1.511.492,00	—	
—	35.000,00	-4.750,91	—	
—	18.000,00	9.006,10	—	
—	5.000,00	137,47	—	
—	—	2.528,85	—	
—	71.000,00	14.480,50	—	
—	11.000,00	3.060,85	—	
—	2.000,00	-1.706,80	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		<p align="center">Titelgruppe(n)</p> <p>Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.</i> <i>Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i> <i>Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i></p>	(4.135.844,18)	(—)	(4.135.844,18)	(—)
427 63-7	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.431.491,72	—	2.431.491,72	—
428 63-3	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	80.346,05	—	80.346,05	—
547 63-2	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.624.006,41	—	1.624.006,41	—
633 63-6	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.685,07	—	14.685,07	76.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	14.685,07	—	14.685,07	76.000
		4 Personalausgaben	241.566.974,23	—	241.566.974,23	220.984.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.758.513,38	—	1.758.513,38	107.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	243.325.487,61	—	243.325.487,61	221.091.000
		Zuschuss	243.310.802,54	—	243.310.802,54	221.015.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(4.135.844,18)	(—)	
—	—	2.431.491,72	—	
—	—	80.346,05	—	
—	—	1.624.006,41	—	
—	—	—	—	
—	76.000,00	-61.314,93	—	
—	—	—	—	
—	76.000,00	-61.314,93	—	
—	220.984.000,00	20.582.974,23	—	
—	107.000,00	1.651.513,38	—	
—	—	—	—	
—	221.091.000,00	22.234.487,61	—	
—	221.015.000,00	22.295.802,54	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.450,00	—	2.450,00	1.000
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen	133.782,45	—	133.782,45	64.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Budgetierung an der Staatlichen Fachschule - Seefahrt - in Cuxhaven	(95.867,60)	(—)	(95.867,60)	(—)
111 61-7	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 61.</i>	28.682,21	—	28.682,21	—
119 61-8	127	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	185,39	—	185,39	—
282 61-6	127	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	67.000,00	—	67.000,00	—
TGr. 63		Budget der Eigenverantwortlichen Schulen	(5.082.252,48)	(—)	(5.082.252,48)	(4.200.000)
111 63-3	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 u. 4 NSchG <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 63.</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 63.</i>	4.677.837,20	—	4.677.837,20	4.200.000
119 63-4	127	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	336.629,12	—	336.629,12	—
236 63-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	67.786,16	—	67.786,16	—
A U S G A B E N						
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	1.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	433.395.357,60	—	433.395.357,60	479.068.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge	7.465.339,88	—	7.465.339,88	—
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse und Entgelte der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	—	—	—	—
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	3.294.917,16	—	3.294.917,16	3.881.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	10.173,42	—	10.173,42	5.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.962.715,10	—	3.962.715,10	—
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.873,53	—	2.873,53	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	158.742,54	—	158.742,54	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	37.683.031,49	—	37.683.031,49	—
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen teilzeitbeschäftigten, nichtbeamteten Lehrkräfte	—	—	—	—
453 01-1	127	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.034,58	—	16.034,58	10.000
526 01-9	127	Sachverständige	26.802,75	—	26.802,75	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten	22.963,85	—	22.963,85	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.450,00	—	
—	64.000,00	69.782,45	—	
(—)	(—)	(95.867,60)	(—)	
—	—	28.682,21	—	
—	—	185,39	—	
—	—	67.000,00	—	
(—)	(4.200.000,00)	(882.252,48)	(—)	
—	4.200.000,00	477.837,20	—	
—	—	336.629,12	—	
—	—	67.786,16	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	479.068.000,00	-45.672.642,40	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 215.785,00 EUR
—	—	7.465.339,88	—	
—	—	—	—	
—	3.881.000,00	-586.082,84	—	
—	5.000,00	5.173,42	5.173,42	427 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	3.962.715,10	—	
—	—	2.873,53	—	
—	—	158.742,54	—	
—	—	—	—	
—	—	37.683.031,49	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	6.034,58	6.034,58	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	6.802,75	—	
—	4.000,00	18.963,85	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	12,82	—	12,82	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	268.623,64	—	268.623,64	296.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	17.370,00	—	17.370,00	22.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.891,80	—	4.891,80	4.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen	33.969,52	—	33.969,52	36.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR)	105.729,07	—	105.729,07	106.000
981 07-7	990	Abführungen an 1321 - 381 07	91.910,85	—	91.910,85	92.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Budgetierung an der Staatlichen Fachschule - Seefahrt - in Cuxhaven <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61 und 282 61.</i> <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(415.843,08)	(3.428,89)	(419.271,97)	(305.000)
427 61-4	127	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	38.532,67	—	38.532,67	52.000
518 61-0	127	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	30.805,25	—	30.805,25	37.000
546 61-3	127	Verwaltungsausgaben der Schule aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	44.721,65	2.471,33	47.192,98	—
547 61-0	127	Sächliche Verwaltungsausgaben	85.983,51	957,56	86.941,07	110.000
686 61-0	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.000,00	—	15.000,00	14.000
812 61-5	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	200.800,00	—	200.800,00	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	12,82	—	
—	296.000,00	-27.376,36	—	
—	22.000,00	-4.630,00	—	
—	4.000,00	891,80	891,80	546 02:
—	36.000,00	-2.030,48	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	106.000,00	-270,93	—	
—	92.000,00	-89,15	—	
(37.907,79)	(342.907,79)	(76.364,18)	(—)	
—	52.000,00	-13.467,33	—	
—	37.000,00	-6.194,75	—	
37.907,79	37.907,79	9.285,19	—	
—	110.000,00	-23.058,93	—	
—	14.000,00	1.000,00	—	
—	92.000,00	108.800,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Budget der Eigenverantwortlichen Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63 und 236 63.</i> <i>*** 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der eigenverantwortlichen Schule (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung der Mittel für Feuerwehrlehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.</i>	(11.675.595,24)	(10.213.098,12)	(21.888.693,36)	(11.744.000)
427 63-0	127	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse einschl. der an öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen und freiberuflichen Lehrkräfte	7.094.376,83	5.294.309,05	12.388.685,88	9.411.000
428 63-7	127	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	240.215,83	—	240.215,83	—
546 63-0	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 63.</i>	568.362,33	4.155.202,29	4.723.564,62	700.000
547 63-6	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.275.723,99	—	2.275.723,99	933.000
632 63-3	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 63.</i>	735.706,26	763.586,78	1.499.293,04	700.000
633 63-0	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	761.210,00	—	761.210,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(10.630.912,88)	(22.374.912,88)	(-486.219,52)	(—)	
5.505.676,99	14.916.676,99	-2.527.991,11	—	
—	—	240.215,83	—	
4.405.598,31	5.105.598,31	-382.033,69	—	
—	933.000,00	1.342.723,99	—	
719.637,58	1.419.637,58	79.655,46	—	
—	—	761.210,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	5.179.566,37	—	5.179.566,37	4.265.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	134.786,16	—	134.786,16	—
		Summe der Einnahmen	5.314.352,53	—	5.314.352,53	4.265.000
		4 Personalausgaben	493.362.310,63	5.294.309,05	498.656.619,68	492.428.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.346.261,59	4.158.631,18	7.504.892,77	2.126.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.651.614,85	763.586,78	2.415.201,63	856.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	200.800,00	—	200.800,00	92.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	91.910,85	—	91.910,85	92.000
		Summe der Ausgaben	498.652.897,92	10.216.527,01	508.869.424,93	495.594.000
		Zuschuss	493.338.545,39	10.216.527,01	503.555.072,40	491.329.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.265.000,00	914.566,37	—	
—	—	134.786,16	—	
—	4.265.000,00	1.049.352,53	—	
5.505.676,99	497.933.676,99	722.942,69	11.208,00	
4.443.506,10	6.569.506,10	935.386,67	891,80	
719.637,58	1.575.637,58	839.564,05	—	
—	92.000,00	108.800,00	—	
—	92.000,00	-89,15	—	
10.668.820,67	506.262.820,67	2.606.604,26	12.099,80	
10.668.820,67	501.997.820,67	1.557.251,73		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung zum Kapitel 0722 verbindlich. HV aus Zentraler Haushaltsführung: *** Abweichend davon werden nicht verbrauchte Ausgaben, die auf Altersteilzeit beruhen, voll übertragen.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
111 22-3	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs.3 und 4 NSchG Vgl. K-Vermerk zu 546 22. Vgl. K-Vermerk zu 633 22.	496.626,08	—	496.626,08	900.000
119 01-1	127	Vermischte Einnahmen Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 30, 427 39, 428 01, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 546 01, 546 02, 547 10 und 633 10.	38.861,14	—	38.861,14	—
236 01-8	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 30, 427 39, 428 01, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 546 01, 546 02, 547 10 und 633 10.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 30, 427 39, 428 01, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 546 01, 546 02, 546 22, 547 10 und 633 10.	35.745,99	—	35.745,99	—
422 11-3	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	65.950.182,14	10.479.896,26	76.430.078,40	87.850.000
422 19-9	127	Altersteilzeitzuschläge Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	1.384.137,89	—	1.384.137,89	—
427 21-2	127	Entgelte für an öffentlichen Schulen tätige nebenamtliche und freiberufliche Lehrkräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	400.235,25	—	400.235,25	—
427 29-8	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	1.121.667,56	—	1.121.667,56	667.000
427 30-1	127	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	1.027.390,10	—	1.027.390,10	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll	
8	9	10	11	12	
—	900.000,00	-403.373,92	—	Kapitel 0722: Die verbindliche Erläuterung lautet: Abweichend von § 17 a und § 26 LHO werden alle Mittel des Kapitels 0722, mit Ausnahme des Titels 633 22, den beteiligten Schulen im Rahmen des Schulversuchs als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt und 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.	
—	—	38.861,14	—		
—	—	—	—		
—	—	35.745,99	—		
5.945.086,77	93.795.086,77	-17.365.008,37	—		422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.312.475,00 EUR
—	—	1.384.137,89	—		
—	—	400.235,25	—		
—	667.000,00	454.667,56	—		
—	—	1.027.390,10	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 39-5	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	80.517,20	—	80.517,20	65.000
428 01-4	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	1.811.879,21	—	1.811.879,21	—
428 06-5	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	41.843,74	—	41.843,74	—
428 11-1	127	Entgelte für nicht beamtete Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	9.480.508,85	—	9.480.508,85	—
428 27-8	127	Entgelte für befristet beschäftigte nicht beamtete Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	2.244.013,51	—	2.244.013,51	—
453 01-9	127	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	—	—	—	—
546 01-7	127	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	70.162,71	—	70.162,71	120.000
546 02-5	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	48,00	—	48,00	1.000
546 22-0	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	1.719,40	383.718,57	385.437,97	150.000
547 10-2	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	405.685,55	—	405.685,55	189.000
633 10-6	127	Sonstige Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	1.760.065,63	—	1.760.065,63	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	15.517,20	—	
—	—	1.811.879,21	—	
—	—	41.843,74	—	
—	—	9.480.508,85	—	
—	—	2.244.013,51	—	
—	—	—	—	
97.639,02	217.639,02	-147.476,31	—	
—	1.000,00	-952,00	—	
345.315,80	495.315,80	-109.877,83	—	
33.747,03	222.747,03	182.938,52	—	
—	—	1.760.065,63	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 22-0	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.</i>	116.462,73	280.020,25	396.482,98	150.000
		Abschluss Kapitel 0722				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	535.487,22	—	535.487,22	900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	535.487,22	—	535.487,22	900.000
		4 Personalausgaben	83.578.121,44	10.479.896,26	94.058.017,70	88.582.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	477.615,66	383.718,57	861.334,23	460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.876.528,36	280.020,25	2.156.548,61	150.000
		Summe der Ausgaben	85.932.265,46	11.143.635,08	97.075.900,54	89.192.000
		Zuschuss	85.396.778,24	11.143.635,08	96.540.413,32	88.292.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
313.725,41	463.725,41	-67.242,43	—	
—	900.000,00	-364.512,78	—	
—	—	—	—	
—	900.000,00	-364.512,78	—	
5.945.086,77	94.527.086,77	-469.069,07	—	
476.701,85	936.701,85	-75.367,62	—	
313.725,41	463.725,41	1.692.823,20	—	
6.735.514,03	95.927.514,03	1.148.386,51	—	
6.735.514,03	95.027.514,03	1.512.899,29	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	48.744,10	—	48.744,10	31.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10. *** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.</i>	2.972,90	—	2.972,90	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 65.</i>	58.370,00	—	58.370,00	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	6.774,75	—	6.774,75	4.000
119 30-3	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 34-6	151	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 34.</i>	228,00	—	228,00	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 73.</i>	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
231 68-5	151	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 68.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Lehrplanarbeiten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 63.</i>	(301,58)	(—)	(301,58)	(—)
119 63-0	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	301,58	—	301,58	—
282 63-8	151	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 67.</i>	(535.285,04)	(—)	(535.285,04)	(—)
119 67-2	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	535.285,04	—	535.285,04	—
231 67-7	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 67-3	151	Erstattungen von anderen Ländern	—	—	—	—
TGr. 74		Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 74.</i>	(375.309,40)	(—)	(375.309,40)	(—)
119 74-5	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	325.642,39	—	325.642,39	—
231 74-0	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	49.667,01	—	49.667,01	—
272 74-8	151	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	990	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—
TGr. 80		Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS	(303.208,07)	(—)	(303.208,07)	(148.000)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 80.</i>	17.468,95	—	17.468,95	—
232 80-0	129	sonstige Zuweisungen von Ländern <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 80.</i>	105.675,00	—	105.675,00	112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	31.000,00	17.744,10	—	
—	—	2.972,90	—	
—	—	58.370,00	—	
—	4.000,00	2.774,75	—	
—	—	—	—	
—	—	228,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(301,58)	(—)	
—	—	301,58	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(535.285,04)	(—)	
—	—	535.285,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(28.358,51)	(28.358,51)	(346.950,89)	(—)	
28.358,51	28.358,51	297.283,88	—	
—	—	49.667,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(148.000,00)	(155.208,07)	(—)	
—	—	17.468,95	—	
—	112.000,00	-6.325,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 80.</i>	180.064,12	—	180.064,12	36.000
A U S G A B E N						
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 427 03. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 525 11. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Ab- satz der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.</i>	1.299.219,42	—	1.299.219,42	3.638.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	18.973,96	—	18.973,96	—
425 01-3	155	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-0	155	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-4	151	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhält- nisse <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 422 01.</i>	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.973.758,87	—	1.973.758,87	—
453 01-7	155	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	24.479,13	—	24.479,13	13.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	181.426,73	—	181.426,73	172.000
511 10-6	151	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
511 11-4	151	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufga- ben	11.038,44	—	11.038,44	10.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.786,82	—	10.786,82	7.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100.022,09	—	100.022,09	120.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	96.521,28	—	96.521,28	105.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12.176,45	—	12.176,45	73.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	25.034,88	—	25.034,88	5.000
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	11.373,44	—	11.373,44	11.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 422 01.</i>	4.000,00	—	4.000,00	—
526 01-4	155	Sachverständige	1.920,64	—	1.920,64	1.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	36.000,00	144.064,12	—	
—	3.638.000,00	-2.338.780,58	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.
—	—	18.973,96	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 10.086,00 EUR Umgesetzt von 0714-422 11: 28.952,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 97.159,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.973.758,87	—	
—	13.000,00	11.479,13	11.479,13	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	172.000,00	9.426,73	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	1.038,44	—	
—	7.000,00	3.786,82	—	
—	120.000,00	-19.977,91	—	
—	105.000,00	-8.478,72	—	
—	73.000,00	-60.823,55	—	
—	5.000,00	20.034,88	—	
—	11.000,00	373,44	—	
—	—	4.000,00	—	
—	1.000,00	920,64	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 10-3	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.</i>	178,00	-17.550,34	-17.372,34	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	267.559,24	—	267.559,24	257.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	—
531 34-4	151	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen</i>	—	—	—	—
546 01-5	151	Vermischte Ausgaben	19.872,68	—	19.872,68	10.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 30-9	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
811 01-0	155	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-6	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.309,19	—	12.309,19	23.000
972 01-4	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	-280.000
981 07-2	990	Abführung an 13 21 - 381 07	132.143,71	—	132.143,71	133.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Verwaltungsausgaben der Fortbildungsregionen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	(444.041,28)	(32.958,72)	(477.000,00)	(477.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	276.197,78	32.958,72	309.156,50	329.000
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	76.843,50	—	76.843,50	57.000
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	50.000,00	—	50.000,00	50.000
685 62-7	129	Erstattungen an die Ostfriesische Landschaft	41.000,00	—	41.000,00	41.000
TGr. 63		Lehrplanarbeiten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.</i>	(588.051,98)	(—)	(588.051,98)	(674.000)
412 63-9	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.118,99	—	1.118,99	10.000
527 63-0	151	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	544.543,96	—	544.543,96	496.000
531 63-8	151	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.</i>	6.741,38	—	6.741,38	69.000
547 63-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.647,65	—	35.647,65	99.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
-20.345,24	-20.345,24	2.972,90	17.550,34	526 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	257.000,00	10.559,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	9.872,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-10.690,81	—	
—	-280.000,00	280.000,00	—	972 01: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	133.000,00	-856,29	—	
(—)	(477.000,00)	(—)	(—)	
—	329.000,00	-19.843,50	—	
—	57.000,00	19.843,50	—	
—	50.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
(2.461,79)	(676.461,79)	(-88.409,81)	(—)	
—	10.000,00	-8.881,01	—	
—	496.000,00	48.543,96	—	
—	69.000,00	-62.258,62	—	
2.461,79	101.461,79	-65.814,14	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 65		Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.</i>	(54.760,27)	(53.200,75)	(107.961,02)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	39.869,40	—	39.869,40	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	1.191,72	—	1.191,72	—
547 65-8	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.699,15	53.200,75	66.899,90	—
TGr. 66		Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen	(175.983,07)	(—)	(175.983,07)	(176.000)
427 66-0	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	7.000
525 66-2	151	Reisekostenvergütungen	48.768,98	—	48.768,98	58.000
547 66-6	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	127.214,09	—	127.214,09	111.000
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.440.638,98)	(405.751,79)	(3.846.390,77)	(3.015.000)
427 67-9	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	879.138,68	—	879.138,68	400.000
428 67-5	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.642,89	—	2.642,89	15.000
525 67-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	2.181.865,80	405.751,79	2.587.617,59	2.515.000
531 67-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	376.991,61	—	376.991,61	45.000
TGr. 68		Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien, Broschüren, didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.</i>	(52.492,73)	(2.610,42)	(55.103,15)	(42.000)
427 68-7	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.200,00	—	2.200,00	6.000
525 68-9	151	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	40.709,93	2.610,42	43.320,35	33.000
547 68-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.582,80	—	9.582,80	3.000
TGr. 73		Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.</i>	(207.483,46)	(75.021,15)	(282.504,61)	(280.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.400,00	—	2.400,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(49.591,02)	(49.591,02)	(58.370,00)	(—)	
—	—	39.869,40	—	
—	—	1.191,72	—	
49.591,02	49.591,02	17.308,88	—	
(—)	(176.000,00)	(-16,93)	(—)	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	58.000,00	-9.231,02	—	
—	111.000,00	16.214,09	—	
(296.105,73)	(3.311.105,73)	(535.285,04)	(—)	
—	400.000,00	479.138,68	—	
—	15.000,00	-12.357,11	—	
296.105,73	2.811.105,73	-223.488,14	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	45.000,00	331.991,61	—	
(13.103,15)	(55.103,15)	(—)	(—)	
—	6.000,00	-3.800,00	—	
13.103,15	46.103,15	-2.782,80	—	
—	3.000,00	6.582,80	—	
(2.504,61)	(282.504,61)	(—)	(—)	
—	—	2.400,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	205.083,46	75.021,15	280.104,61	265.000
812 73-4	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 74		Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.</i>	(500.864,13)	(37.120,32)	(537.984,45)	(—)
427 74-1	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.784,70	—	9.784,70	—
429 74-4	151	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20.651,60	—	20.651,60	—
547 74-7	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	470.427,83	37.120,32	507.548,15	—
812 74-2	151	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
TGr. 75		Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fach- hochschulreife	(55.328,12)	(—)	(55.328,12)	(123.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	45.842,53	—	45.842,53	92.000
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.339,24	—	5.339,24	19.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	4.146,35	—	4.146,35	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 80		Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 80.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 80 und 282 80.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0707 Ausgabeteilgruppe 82.</i>	(269.621,30)	(161.577,21)	(431.198,51)	(33.000)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	94.300,36	—	94.300,36	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88.401,64	—	88.401,64	33.000
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.146,60	—	2.146,60	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	115,43	—	115,43	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83.562,27	161.577,21	245.139,48	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.095,00	—	1.095,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	265.000,00	15.104,61	—	
2.504,61	12.504,61	-12.504,61	—	
(191.033,56)	(191.033,56)	(346.950,89)	(—)	
—	—	9.784,70	—	
—	—	20.651,60	—	
191.033,56	191.033,56	316.514,59	—	
—	—	—	—	
(—)	(123.000,00)	(-67.671,88)	(—)	
—	92.000,00	-46.157,47	—	
—	19.000,00	-13.660,76	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-7.853,65	—	
—	—	—	—	
(94.990,44)	(127.990,44)	(303.208,07)	(147.817,15)	
—	—	94.300,36	—	
—	33.000,00	55.401,64	—	
—	—	2.146,60	—	
—	—	115,43	—	
94.990,44	94.990,44	150.149,04	147.817,15	547 80:
—	—	1.095,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(129.991,97)	(—)	(129.991,97)	(130.000)
518 98-4	151	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-2	151	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-0	151	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	—	—	—	—
525 99-9	151	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	151	Dienstleistungen des LSKN	17.794,14	—	17.794,14	42.000
538 99-3	151	Dienstleistungen "Anderer"	1.435,12	—	1.435,12	2.000
547 99-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	110.762,71	—	110.762,71	86.000
812 99-8	151	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0740				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	995.787,71	—	995.787,71	35.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	335.406,13	—	335.406,13	148.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.331.193,84	—	1.331.193,84	183.000
		4 Personalausgaben	4.690.578,31	32.958,72	4.723.537,03	4.515.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.194.926,05	717.731,30	5.912.657,35	4.756.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	91.000,00	—	91.000,00	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	13.404,19	—	13.404,19	33.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	132.143,71	—	132.143,71	-147.000
		Summe der Ausgaben	10.122.052,26	750.690,02	10.872.742,28	9.248.000
		Zuschuss	8.790.858,42	750.690,02	9.541.548,44	9.065.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(130.000,00)	(-8,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	-24.205,86	—	
—	2.000,00	-564,88	—	
—	86.000,00	24.762,71	—	
—	—	—	—	
28.358,51	63.358,51	932.429,20	—	
—	148.000,00	187.406,13	—	
—	—	—	—	
28.358,51	211.358,51	1.119.835,33	—	
—	4.515.000,00	208.537,03	11.479,13	
626.940,45	5.382.940,45	529.716,90	165.367,49	
—	91.000,00	—	—	
2.504,61	35.504,61	-22.100,42	—	
—	-147.000,00	279.143,71	—	
629.445,06	9.877.445,06	995.297,22	176.846,62	
601.086,55	9.666.086,55	-124.538,11		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	8.020,26	—	8.020,26	87.000
119 30-1 apl.	154	Abwicklung offener Posten aus Vorjahren	-2.556,46	—	-2.556,46	—
119 41-7	154	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
124 01-1	154	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
235 10-7	154	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 40.</i>	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 01.</i>	—	—	—	—
282 02-4 apl.	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 547 02.</i>	1.000,00	—	1.000,00	—
A U S G A B E N						
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.516.554,41	—	5.516.554,41	8.932.000
422 04-7	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 10 und 428 04. *** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 gesperrt werden.</i>	76.573.482,46	—	76.573.482,46	61.431.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	115.509,78	—	115.509,78	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 06.</i>	264.893,08	—	264.893,08	300.000
427 10-3	154	Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedstaaten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	109.090,94	—	109.090,94	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	8.298,29	—	8.298,29	9.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
427 40-5	154	Entschädigungen für Mehraufwendungen im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.910.770,45	—	2.910.770,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	87.000,00	-78.979,74	—	
—	—	-2.556,46	2.556,46	apl. 119 30: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.000,00	—	
—	8.932.000,00	-3.415.445,59	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 45.807,00 EUR Umgesetzt von 0710-422 11: 90.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 228.509,00 EUR
—	61.431.000,00	15.142.482,46	7.317.626,95	422 04: Umgesetzt von 0710-422 11: 1.357.000,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	115.509,78	—	
—	300.000,00	-35.106,92	—	
—	—	109.090,94	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedsstaaten, die – entsprechend der Richtlinie des Rates der EG vom 21. 12. 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen, für den Beruf des Lehrers/der Lehrerin an Schulen (EG-RL-LehrG) – an einem Anpassungslehrgang teilnehmen und während der Teilnahme in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen. Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	9.000,00	-701,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.910.770,45	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.265,45	—	22.265,45	—
428 04-5	154	Entgelte für Auszubildende <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	255.984,58	—	255.984,58	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	234.481,95	—	234.481,95	—
428 06-1	154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.</i>	—	—	—	—
453 01-5	154	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	10.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	342.332,62	—	342.332,62	488.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	416.334,26	—	416.334,26	460.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.062.798,50	—	1.062.798,50	949.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	70.741,04	—	70.741,04	79.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	44.890,67	—	44.890,67	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	171.171,78	—	171.171,78	220.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.580,24	—	7.580,24	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.876.703,09	—	3.876.703,09	3.641.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.855,38	—	5.855,38	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	3.934,81	—	3.934,81	5.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.047,33	—	1.047,33	3.000
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	14.434,70	—	14.434,70	3.000
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem EU-Programm Leonardo da Vinci stehen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01.</i>	1.740,21	2.276,15	4.016,36	—
547 02-8 apl.	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.</i>	989,40	—	989,40	—
633 10-2	154	Erstattungen von Ausgaben an Gemeinden (GV)	13.007,26	—	13.007,26	27.000
812 10-4	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	597.766,10	—	597.766,10	370.000
981 01-1	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Grundstocks	8.000,00	—	8.000,00	8.000
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	578.018,67	—	578.018,67	633.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	22.265,45	—	
—	—	255.984,58	—	428 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Aus- bildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Perso- nen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungs vorausset- zungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/ -innen). Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	—	234.481,95	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	488.000,00	-145.667,38	—	
—	460.000,00	-43.665,74	—	
—	949.000,00	113.798,50	—	
—	79.000,00	-8.258,96	—	
—	10.000,00	34.890,67	—	
—	220.000,00	-48.828,22	—	
—	1.000,00	6.580,24	—	
—	3.641.000,00	235.703,09	—	527 01: Umgesetzt von 0710-422 11: 645.000,00 EUR
—	2.000,00	3.855,38	—	
—	5.000,00	-1.065,19	—	
—	3.000,00	-1.952,67	—	
—	3.000,00	11.434,70	—	
4.016,36	4.016,36	—	—	
—	—	989,40	989,40	apl. 547 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.000,00	-13.992,74	—	
—	370.000,00	227.766,10	—	812 10: Umgesetzt von 0710-422 11: 228.000,00 EUR
—	8.000,00	—	—	
—	633.000,00	-54.981,33	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(590.275,87)	(—)	(590.275,87)	(564.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	234.612,76	—	234.612,76	155.000
518 98-2	154	Anmietung von Hard- und Software	8.595,43	—	8.595,43	67.000
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	803,70	—	803,70	6.000
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Dienstleistungen des LSKN	175.492,83	—	175.492,83	258.000
538 99-1	154	Dienstleistungen "Anderer"	2.826,05	—	2.826,05	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.182,58	—	12.182,58	5.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	155.762,52	—	155.762,52	72.000
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	5.463,80	—	5.463,80	87.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000,00	—	1.000,00	—
		Summe der Einnahmen	6.463,80	—	6.463,80	87.000
		4 Personalausgaben	86.011.331,39	—	86.011.331,39	70.682.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.455.067,38	2.276,15	6.457.343,53	6.353.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.007,26	—	13.007,26	27.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	753.528,62	—	753.528,62	442.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	586.018,67	—	586.018,67	641.000
		Summe der Ausgaben	93.818.953,32	2.276,15	93.821.229,47	78.145.000
		Zuschuss	93.812.489,52	2.276,15	93.814.765,67	78.058.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(564.000,00)	(26.275,87)	(—)	
—	155.000,00	79.612,76	—	
—	67.000,00	-58.404,57	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-5.196,30	—	
—	—	—	—	
—	258.000,00	-82.507,17	—	
—	1.000,00	1.826,05	—	
—	5.000,00	7.182,58	—	
—	72.000,00	83.762,52	—	812 99: Umgesetzt von 0710-422 11: 40.000,00 EUR
—	87.000,00	-81.536,20	2.556,46	
—	—	1.000,00	—	
—	87.000,00	-80.536,20	2.556,46	
—	70.682.000,00	15.329.331,39	7.317.626,95	
4.016,36	6.357.016,36	100.327,17	989,40	
—	27.000,00	-13.992,74	—	
—	442.000,00	311.528,62	—	
—	641.000,00	-54.981,33	—	
4.016,36	78.149.016,36	15.672.213,11	7.318.616,35	
4.016,36	78.062.016,36	15.752.749,31		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
231 32-8	199	Zuweisungen des Bundes für den 97. Katholikentag 2008 in Osnabrück <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 32.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
519 10-0	199	Bauunterhaltung der Schloßpfarrkirche Liebenburg <i>Übertragbar.</i>	22.000,00	—	22.000,00	22.000
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten <i>Übertragbar.</i>	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	30.784.184,43	—	30.784.184,43	30.496.000
684 32-2	199	Zuschuss des Landes für den 97. Katholikentag 2008 in Osnabrück <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 32.</i>	—	—	—	—
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	7.723.697,43	—	7.723.697,43	7.653.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	1.287.081,10	—	1.287.081,10	1.250.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	308.899,54	—	308.899,54	300.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an die Freien Humanisten Niedersachsen	211.729,69	—	211.729,69	211.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	10.225,84	—	10.225,84	11.000
894 10-6	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinden	1.338.070,53	462.000,00	1.800.070,53	1.464.000
Abschluss Kapitel 0765						
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			—	—	—	—
Summe der Einnahmen			—	—	—	—
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			26.000,00	—	26.000,00	26.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			40.325.818,03	—	40.325.818,03	39.921.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			1.338.070,53	462.000,00	1.800.070,53	1.464.000
Summe der Ausgaben			41.689.888,56	462.000,00	42.151.888,56	41.411.000
Zuschuss			41.689.888,56	462.000,00	42.151.888,56	41.411.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	22.000,00	—	—	
—	4.000,00	—	—	
—	30.496.000,00	288.184,43	288.184,43	684 31: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	7.653.000,00	70.697,43	70.697,43	684 33: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.250.000,00	37.081,10	37.081,10	684 34: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	300.000,00	8.899,54	8.899,54	684 35: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	211.000,00	729,69	729,69	684 37: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	-774,16	—	
370.000,00	1.834.000,00	-33.929,47	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	—	—	
—	39.921.000,00	404.818,03	405.592,19	
370.000,00	1.834.000,00	-33.929,47	—	
370.000,00	41.781.000,00	370.888,56	405.592,19	
370.000,00	41.781.000,00	370.888,56		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-2	264	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 62-4	264	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 68-3	264	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	3.883,50	—	3.883,50	—
282 68-1	264	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	27.303,08	—	27.303,08	—
331 74-7	264	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	42.930.687,31	—	42.930.687,31	25.710.000
A U S G A B E N						
427 10-8	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	6.968,52	—	6.968,52	9.000
684 01-1	264	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft El- terninitiativen (IagE)	89.000,00	—	89.000,00	89.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	(24.000,00)	(—)	(24.000,00)	(24.000)
427 62-0	264	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuf- lich Tätige	24.000,00	—	24.000,00	24.000
527 62-5	264	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 68		Bildung im Elementarbereich "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68.</i>	(243.610,51)	(283.716,72)	(527.327,23)	(200.000)
547 68-5	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123.624,40	154.947,43	278.571,83	—
633 68-9	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	35.011,16	—	35.011,16	75.000
684 68-2	264	Zuschüsse an Sonstige	84.974,95	128.769,29	213.744,24	125.000
TGr. 69		Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i>	(1.967.480,22)	(163.520,37)	(2.131.000,59)	(3.149.000)
427 69-8	264	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	28.960,97	—	28.960,97	109.000
525 69-0	264	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	255.110,17	163.520,37	418.630,54	839.000
526 69-6	264	Ausgaben für Sachverständige	61.000,00	—	61.000,00	100.000
547 69-3	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	86.590,83	—	86.590,83	50.000
633 69-7	264	Zuweisungen an Gemeinden	1.297.187,45	—	1.297.187,45	1.300.000
671 69-6	264	Verwaltungskostenerstattungen im Inland <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 0702-671 01.</i>	70.000,00	—	70.000,00	—
684 69-0	264	Zuschüsse an Sonstige	168.630,80	—	168.630,80	751.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.883,50	—	
—	—	27.303,08	—	
—	25.710.000,00	17.220.687,31	—	
—	9.000,00	-2.031,48	—	
—	89.000,00	—	—	
(—)	(24.000,00)	(—)	(—)	
—	24.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(296.667,91)	(496.667,91)	(30.659,32)	(—)	
212.454,54	212.454,54	66.117,29	—	
19.012,16	94.012,16	-59.001,00	—	
65.201,21	190.201,21	23.543,03	—	
(344.245,81)	(3.493.245,81)	(-1.362.245,22)	(—)	
—	109.000,00	-80.039,03	—	
301.613,68	1.140.613,68	-721.983,14	—	
—	100.000,00	-39.000,00	—	
—	50.000,00	36.590,83	—	
—	1.300.000,00	-2.812,55	—	
—	—	70.000,00	—	
42.632,13	793.632,13	-625.001,33	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70/71		Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0574 - Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(285.241.437,81)	(21.264.825,12)	(306.506.262,93)	(308.750.000)
633 70-0	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	55.329.240,22	—	55.329.240,22	64.750.000
633 71-9	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	104.805.293,21	—	104.805.293,21	99.000.000
684 70-4	264	Zuschüsse an Sonstige	125.106.904,38	21.264.825,12	146.371.729,50	145.000.000
TGr. 73		Sprachförderung im Elementarbereich "Offensive kinder und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.	(5.756.225,40)	(603.293,51)	(6.359.518,91)	(6.000.000)
525 73-8	264	Aus- und Fortbildung	36.000,00	—	36.000,00	—
633 73-5	264	Zuweisungen an Gemeinden	5.708.261,15	603.293,51	6.311.554,66	6.000.000
684 73-9	264	Zuschüsse an Sonstige	11.964,25	—	11.964,25	—
TGr. 74		Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 74.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(40.786.963,45)	(2.143.822,02)	(42.930.785,47)	(25.710.000)
883 74-0	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	40.786.963,45	2.143.822,02	42.930.785,47	25.710.000
TGr. 75		Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0574 - Ausgabetitelgruppe 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(2.265.942,46)	(616.322,73)	(2.882.265,19)	(1.429.000)
883 75-8	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	2.265.942,46	616.322,73	2.882.265,19	1.429.000
893 75-3	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(7.756.262,93)	(316.506.262,93)	(-10.000.000,00)	(—)	
—	64.750.000,00	-9.420.759,78	—	
7.756.262,93	106.756.262,93	-1.950.969,72	—	
—	145.000.000,00	1.371.729,50	—	
(359.518,91)	(6.359.518,91)	(—)	(—)	
—	—	36.000,00	—	
359.518,91	6.359.518,91	-47.964,25	—	
—	—	11.964,25	—	
(98,16)	(25.710.098,16)	(17.220.687,31)	(—)	
98,16	25.710.098,16	17.220.687,31	—	
(1.453.265,19)	(2.882.265,19)	(—)	(—)	TGr. 75: Die verbindliche Erläuterung lautet: Ausgaben für Investitionsförderungen dürfen nur zur Finanzierung der Bundesmittel im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 geleistet werden.
1.453.265,19	2.882.265,19	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 90		Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive Kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(35.649,33)	(35.649,33)	(22.000)
547 90-1	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzli- chen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.</i>	—	35.649,33	35.649,33	22.000
633 90-5	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 90-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	3.883,50	—	3.883,50	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	27.303,08	—	27.303,08	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	42.930.687,31	—	42.930.687,31	25.710.000
		Summe der Einnahmen	42.961.873,89	—	42.961.873,89	25.710.000
		4 Personalausgaben	59.929,49	—	59.929,49	142.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	562.325,40	354.117,13	916.442,53	1.011.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	292.706.467,57	21.996.887,92	314.703.355,49	317.090.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	43.052.905,91	2.760.144,75	45.813.050,66	27.139.000
		Summe der Ausgaben	336.381.628,37	25.111.149,80	361.492.778,17	345.382.000
		Zuschuss	293.419.754,48	25.111.149,80	318.530.904,28	319.672.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(13.899,33)	(35.899,33)	(-250,00)	(—)	
13.899,33	35.899,33	-250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.883,50	—	
—	—	27.303,08	—	
—	25.710.000,00	17.220.687,31	—	
—	25.710.000,00	17.251.873,89	—	
—	142.000,00	-82.070,51	—	
527.967,55	1.538.967,55	-622.525,02	—	
8.242.627,34	325.332.627,34	-10.629.271,85	—	
1.453.363,35	28.592.363,35	17.220.687,31	—	
10.223.958,24	355.605.958,24	5.886.819,93	—	
10.223.958,24	329.895.958,24	-11.365.053,96	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 10-6	153	Einnahmen aus Spenden	—	—	—	—
331 10-7	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 123a BRRG zugewiesen sind.	198.363,03	—	198.363,03	195.000
428 17-8	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Stiftung zugewiesen sind.	—	—	—	—
547 01-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 10-7	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Abs. 2 und 3 der Erläuterungen verbindlich.</i>	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
894 10-1	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	200.000,00	201.730,94	401.730,94	—
Abschluss Kapitel 0785						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	198.363,03	—	198.363,03	195.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	200.000,00	201.730,94	401.730,94	—
		Summe der Ausgaben	3.398.363,03	201.730,94	3.600.093,97	3.195.000
		Zuschuss	3.398.363,03	201.730,94	3.600.093,97	3.195.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	3.363,03	3.363,03	422 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	—	—	684 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von der Finanzhilfe ist ein Betrag von 1 Mio. Euro zur Gewährung einer Zuwendung für den Ausbau der Gedenkstätte Esterwegen bestimmt. Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren.
401.730,94	401.730,94	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	3.363,03	3.363,03	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	—	—	
401.730,94	401.730,94	—	—	
401.730,94	3.596.730,94	3.363,03	3.363,03	
401.730,94	3.596.730,94	3.363,03	3.363,03	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
			EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 apl.		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen- HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(20.707.026,30)	(77.032,00)	(20.784.058,30)	(—)
883 61-8 apl.	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.597.963,17	77.032,00	18.674.995,17	—
893 61-3 apl.	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land	2.109.063,13	—	2.109.063,13	—
TGr. 62 apl.		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung- HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(11.847.385,11)	(2.482.250,00)	(14.329.635,11)	(—)
883 62-6 apl.	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.056.757,11	2.482.250,00	13.539.007,11	—
893 62-1 apl.	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land	790.628,00	—	790.628,00	—
TGr. 63 apl.		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen- HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(168.000,00)	(—)	(168.000,00)	(—)
883 63-4 apl.	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	168.000,00	—	168.000,00	—
Abschluss Kapitel 0798						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	32.722.411,41	2.559.282,00	35.281.693,41	—
Summe der Ausgaben			32.722.411,41	2.559.282,00	35.281.693,41	—
Zuschuss			32.722.411,41	2.559.282,00	35.281.693,41	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(20.784.058,30)	(20.784.058,30)	
—	—	18.674.995,17	18.674.995,17	apl. 883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 20.784.058,30 EUR
—	—	2.109.063,13	2.109.063,13	apl. 893 61: Umgesetzt nach 1398-883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 52.500,00 EUR 52.500,00 EUR
(—)	(—)	(14.329.635,11)	(14.329.635,11)	
—	—	13.539.007,11	13.539.007,11	apl. 883 62: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 14.329.635,11 EUR
—	—	790.628,00	790.628,00	apl. 893 62: Umgesetzt nach 1398-883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 17.200,00 EUR 17.200,00 EUR
(—)	(—)	(168.000,00)	(168.000,00)	
—	—	168.000,00	168.000,00	apl. 883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 168.000,00 EUR
—	—	35.281.693,41	35.281.693,41	
—	—	35.281.693,41	35.281.693,41	
—	—	35.281.693,41	35.281.693,41	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	64.031.356,23	—	64.031.356,23	7.465.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.407.584,21	—	4.407.584,21	3.597.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	102.167.456,80	—	102.167.456,80	25.735.000
		Summe der Einnahmen	170.606.397,24	—	170.606.397,24	36.797.000
		4 Personalausgaben	3.795.436.756,27	43.970.618,86	3.839.407.375,13	3.752.734.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	101.007.235,57	33.338.634,88	134.345.870,45	31.207.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	633.280.907,43	27.786.440,05	661.067.347,48	643.689.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	132.616.235,72	11.407.478,67	144.023.714,39	30.115.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.029.268,00	—	4.029.268,00	-5.283.000
		Summe der Ausgaben	4.666.370.402,99	116.503.172,46	4.782.873.575,45	4.452.462.000
		Zuschuss	4.495.764.005,75	116.503.172,46	4.612.267.178,21	4.415.665.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
28.358,51	7.493.358,51	56.537.997,72	2.556,46	
—	3.597.000,00	810.584,21	—	
—	25.735.000,00	76.432.456,80	—	
28.358,51	36.825.358,51	133.781.038,73	2.556,46	
30.814.295,80	3.783.548.295,80	55.859.079,33	7.848.399,11	
32.880.460,84	64.087.460,84	70.258.409,61	181.247,93	
13.883.274,59	657.572.274,59	3.495.072,89	14.548.875,78	
2.315.774,92	32.430.774,92	111.592.939,47	35.281.693,41	
—	-5.283.000,00	9.312.268,00	27.611,92	
79.893.806,15	4.532.355.806,15	250.517.769,30	57.887.828,15	
79.865.447,64	4.495.530.447,64	116.736.730,57		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.071.049,32	—	1.071.049,32	21.841.701,57	4.067,81	21.845.769,38	-20.774.720,06
08 02	307.436.868,71	18.657.301,29	326.094.170,00	347.400.897,20	80.463.511,76	427.864.408,96	-101.770.238,96
08 03	642.569.011,76	—	642.569.011,76	634.558.922,14	233.873.797,65	868.432.719,79	-225.863.708,03
08 04	66.987.698,59	1.565.700,49	68.553.399,08	58.986.354,63	-9.117.740,90	49.868.613,73	18.684.785,35
08 11	110.176,27	—	110.176,27	595.000,00	—	595.000,00	-484.823,73
08 13	—	—	—	229.085,50	—	229.085,50	-229.085,50
08 18	937.843.051,61	—	937.843.051,61	18.520.991,22	5.560.979,67	24.081.970,89	913.761.080,72
08 20	154.740.711,64	67.805,98	154.808.517,62	384.186.729,81	46.219,91	384.232.949,72	-229.424.432,10
08 30	3.501.609,00	—	3.501.609,00	222.340.643,73	62.500.476,72	284.841.120,45	-281.339.511,45
08 91	—	—	—	1.991.460,93	—	1.991.460,93	-1.991.460,93
08 98	—	—	—	10.288.283,85	248.622,15	10.536.906,00	-10.536.906,00
Summe Epl. 08	2.114.260.176,90	20.290.807,76	2.134.550.984,66	1.700.940.070,58	373.579.934,77	2.074.520.005,35	60.030.979,31

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.039.000	—	1.039.000,00	4.476.000	16.190,75	4.492.190,75	-3.453.190,75	-17.321.529,31	206.556,61
240.810.000	18.207.301,29	259.017.301,29	492.614.000	835.358,86	493.449.358,86	-234.432.057,57	132.661.818,61	27.437.040,16
651.416.000	—	651.416.000,00	676.596.000	200.532.684,93	877.128.684,93	-225.712.684,93	-151.023,10	—
65.359.000	12.550.708,35	77.909.708,35	72.563.000	-13.151.599,05	59.411.400,95	18.498.307,40	186.477,95	9.838.140,90
100.000	—	100.000,00	628.000	—	628.000,00	-528.000,00	43.176,27	—
—	—	—	505.000	—	505.000,00	-505.000,00	275.914,50	—
833.636.000	—	833.636.000,00	20.699.000	5.927.939,27	26.626.939,27	807.009.060,73	106.752.019,99	—
151.954.000	88,30	151.954.088,30	380.307.000	8.421.183,24	388.728.183,24	-236.774.094,94	7.349.662,84	—
2.045.000	—	2.045.000,00	234.411.000	59.184.798,72	293.595.798,72	-291.550.798,72	10.211.287,27	—
—	—	—	1.190.000	—	1.190.000,00	-1.190.000,00	-801.460,93	—
—	—	—	—	—	—	—	-10.536.906,00	10.536.906,00
1.946.359.000	30.758.097,94	1.977.117.097,94	1.883.989.000	261.766.556,72	2.145.755.556,72	-168.638.458,78	228.669.438,09	48.018.643,67

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	723.510,58	347.538,74	—	1.071.049,32	
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	1.348.428,18	260.833.440,53	R 63.912.301,29 R 18.657.301,29	326.094.170,00 R 18.657.301,29	
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	1.081.064,20	502.501.709,96	138.986.237,60	642.569.011,76	
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	253.452,81	R 68.299.946,27 R 1.565.700,49	—	R 68.553.399,08 R 1.565.700,49	
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	110.176,27	—	—	110.176,27	
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—	
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	936.345.925,41	1.361.029,06	136.097,14	937.843.051,61	
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	6.350.826,91	R 74.315.445,28 R 67.805,98	74.142.245,43	R 154.808.517,62 R 67.805,98	
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	3.501.609,00	3.501.609,00	
08 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—	
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	946.213.384,36	R 907.659.109,84 R 1.633.506,47	R 280.678.490,46 R 18.657.301,29	R 2.134.550.984,66 R 20.290.807,76	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	842.263.000,00	R 879.665.796,65 R 12.550.796,65	R 255.188.301,29 R 18.207.301,29	R 1.977.117.097,94 R 30.758.097,94	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	103.950.384,36	27.993.313,19	25.490.189,17	157.433.886,72	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
17.288.366,05	3.136.445,61	650.161,24	—	116.638,00	654.158,48	21.845.769,38	-20.774.720,06
	R 2.217,81	R 1.850,00				R 4.067,81	
—	15.150.290,78	63.574.799,11	—	349.139.319,07	—	427.864.408,96	-101.770.238,96
	R 1.878.166,77	R 16.183.617,43		R 62.401.727,56		R 80.463.511,76	
—	261.980.056,19	272.605.368,02	—	333.847.295,58	—	868.432.719,79	-225.863.708,03
	R 2.424.666,13	R 571.121,00		R 230.878.010,52		R 233.873.797,65	
57.705,63	2.811.834,93	46.999.073,17	—	—	—	49.868.613,73	18.684.785,35
		R -9.117.740,90				R -9.117.740,90	
—	—	215.000,00	—	380.000,00	—	595.000,00	-484.823,73
—	—	229.085,50	—	—	—	229.085,50	-229.085,50
13.248.353,99	8.660.290,21	418.193,69	—	1.231.142,97	523.990,03	24.081.970,89	913.761.080,72
	R 5.560.979,67					R 5.560.979,67	
148.112.277,53	86.175.405,56	5.353.860,89	57.916.971,93	80.239.125,20	6.435.308,61	384.232.949,72	-229.424.432,10
	R 7.974,48			R 38.245,43		R 46.219,91	
—	1.309.000,00	25.480.586,80	136.358.454,61	120.622.235,31	1.070.843,73	284.841.120,45	-281.339.511,45
	R 1.309.000,00	R 17.986.108,80	R 26.818.146,61	R 16.387.221,31		R 62.500.476,72	
1.991.460,93	—	—	—	—	—	1.991.460,93	-1.991.460,93
—	114.508,49	—	1.992.338,33	8.430.059,18	—	10.536.906,00	-10.536.906,00
				R 248.622,15		R 248.622,15	
180.698.164,13	379.337.831,77	415.526.128,42	196.267.764,87	894.005.815,31	8.684.300,85	2.074.520.005,35	60.030.979,31
	R 11.183.004,86	R 25.624.956,33	R 26.818.146,61	R 309.953.826,97		R 373.579.934,77	
184.228.000,00	421.564.000,01	580.029.786,21	194.858.454,61	775.203.315,89	-10.128.000,00	2.145.755.556,72	-168.638.458,78
	R 25.498.000,01	R 3.042.786,21	R 24.313.454,61	R 208.912.315,89		R 261.766.556,72	
-3.529.835,87	-42.226.168,24	-164.503.657,79	1.409.310,26	118.802.499,42	18.812.300,85	-71.235.551,37	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	48.784,49	—	48.784,49	150.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	269.219,86	—	269.219,86	250.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	97.185,25	—	97.185,25	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 41.</i>	22.095,00	—	22.095,00	40.000
111 46-3	749	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	1.850,00	—	1.850,00	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	3.112,49	—	3.112,49	40.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	173.593,49	—	173.593,49	100.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	107.285,00	—	107.285,00	—
119 30-8	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	385,00	—	385,00	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	87.238,74	—	87.238,74	86.000
281 17-2	680	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	260.300,00	—	260.300,00	260.000
331 65-0	751	Zuweisungen für Investitionen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 65.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	165.578,73	—	165.578,73	151.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	35.844,99	—	35.844,99	—
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	8.756.172,82	—	8.756.172,82	16.348.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: Die verbindliche Erläuterung lautet: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	150.000,00	-101.215,51	—	
—	250.000,00	19.219,86	—	
—	100.000,00	-2.814,75	—	
—	40.000,00	-17.905,00	—	
—	—	1.850,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	40.000,00	-36.887,51	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	100.000,00	73.593,49	—	
—	—	107.285,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-615,00	—	
—	—	—	—	
—	86.000,00	1.238,74	—	422 01:
—	260.000,00	300,00	—	Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	—	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. Vlb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	1.000,00	-1.000,00	—	Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	151.000,00	14.578,73	—	
—	—	35.844,99	—	
—	16.348.000,00	-7.591.827,18	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 112.830,00 EUR Umgesetzt nach 0321-682 10: 8.100,00 EUR Umgesetzt nach 0802-547 75: 385.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 382.184,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	-15.645,24	—	-15.645,24	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	57.092,40	—	57.092,40	—
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-4	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	17.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.489,20	—	1.489,20	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v. H. der Isteinnahmen bei 111 45.</i>	16.569,00	—	16.569,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	6.234.865,45	—	6.234.865,45	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	29.337,26	—	29.337,26	30.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-2.804,03	—	-2.804,03	—
441 01-3	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.874.222,12	—	1.874.222,12	1.702.000
441 02-1	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-0	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 04-8	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	40.736,82	—	40.736,82	49.000
443 01-6	940	Fürsorgeleistungen	41.745,36	—	41.745,36	20.000
443 02-4	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	3.550,42	—	3.550,42	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	261.197,54	—	261.197,54	338.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	25.662,30	—	25.662,30	39.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	317.989,96	—	317.989,96	290.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	353.705,15	—	353.705,15	355.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	54.506,30	—	54.506,30	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	-15.645,24	—	
—	—	57.092,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-2.510,80	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-13.431,00	—	
—	—	6.234.865,45	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-662,74	—	
—	—	—	—	
—	—	-2.804,03	—	
—	1.702.000,00	172.222,12	163.958,94	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	49.000,00	-8.263,18	—	
—	20.000,00	21.745,36	21.745,36	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	9.000,00	-5.449,58	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	338.000,00	-76.802,46	—	511 01: Umgesetzt nach 0802-547 75: 10.000,00 EUR
—	39.000,00	-13.337,70	—	
—	290.000,00	27.989,96	—	
—	355.000,00	-1.294,85	—	
—	50.000,00	4.506,30	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i>	7.194,30	—	7.194,30	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	88.756,53	—	88.756,53	112.000
525 10-1	011	Projektmanagement	3.730,50	—	3.730,50	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	44.009,12	—	44.009,12	70.000
526 01-9	011	Sachverständige	1.523,18	—	1.523,18	13.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	51.433,82	—	51.433,82	10.000
526 12-4	011	Kosten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Eisenbahnaufsicht <i>Übertragbar.</i>	680.139,19	—	680.139,19	700.000
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	138.666,24	—	138.666,24	137.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	13.731,16	—	13.731,16	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.786,24	—	2.786,24	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Übertragbar.</i>	36.454,70	—	36.454,70	80.000
531 11-0	011	Landeswerbung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	—	—	—	180.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich <i>Übertragbar.</i>	103.822,02	—	103.822,02	100.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	17.128,80	—	17.128,80	25.000
538 11-4	011	Verkehrsmanagement <i>Übertragbar.</i>	17.094,76	—	17.094,76	48.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	5.144,87	—	5.144,87	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.093,64	—	2.093,64	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	108.037,40	2.217,81	110.255,21	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit <i>Übertragbar.</i>	13.717,94	—	13.717,94	28.000
546 30-3	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	-75,82	—	-75,82	—
547 11-3	011	Vergabekammer	3.723,67	—	3.723,67	20.000
547 12-1	011	Kongresse, Symposien, Wirtschaftskontakte <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	24.568,15	—	24.568,15	40.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	113.963,63	—	113.963,63	200.000
631 11-4	749	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46.</i>	—	1.850,00	1.850,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	-805,70	—	
—	112.000,00	-23.243,47	—	
—	30.000,00	-26.269,50	—	
—	70.000,00	-25.990,88	—	
—	13.000,00	-11.476,82	—	
—	10.000,00	41.433,82	—	
—	700.000,00	-19.860,81	—	
—	137.000,00	1.666,24	—	
—	23.000,00	-9.268,84	—	
—	5.000,00	-2.213,76	—	
—	80.000,00	-43.545,30	—	
—	180.000,00	-180.000,00	—	
13.220,54	113.220,54	-9.398,52	—	
—	25.000,00	-7.871,20	—	
—	48.000,00	-30.905,24	—	
—	5.000,00	144,87	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	1.093,64	—	
2.970,21	2.970,21	107.285,00	—	
—	28.000,00	-14.282,06	—	
—	—	-75,82	—	
—	20.000,00	-16.276,33	—	
—	40.000,00	-15.431,85	—	
—	200.000,00	-86.036,37	—	
—	—	1.850,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Berlin	16.640,89	—	16.640,89	16.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	5.729,85	—	5.729,85	6.000
682 09-6	680	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	1.616,32	—	1.616,32	—
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.011,80	—	9.011,80	10.000
811 01-5	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-6	989	Globale Minderausgaben *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-14.692.000
972 14-0	989	Globale Minderausgabe Konsolidierung	—	—	—	-4.388.000
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 08	654.158,48	—	654.158,48	655.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Kosten der Luftaufsicht	(565.595,10)	(—)	(565.595,10)	(547.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	47.094,99	—	47.094,99	47.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	23.902,79	—	23.902,79	24.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	494.597,32	—	494.597,32	476.000
TGr. 65		Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg Übertragbar.	(187.670,12)	(—)	(187.670,12)	(269.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	178.931,94	—	178.931,94	250.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.986,75	—	1.986,75	3.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	5.334,20	—	5.334,20	8.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,23	—	1.417,23	8.000
812 65-8	751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 65.	—	—	—	—
TGr. 66		Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm	(3.146,26)	(—)	(3.146,26)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.515,76	—	2.515,76	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	630,50	—	630,50	1.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(668.672,16)	(—)	(668.672,16)	(778.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47.742,32	—	47.742,32	70.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.280,00	—	2.280,00	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.000,00	640,89	640,89	632 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	-270,15	—	
—	—	1.616,32	1.616,32	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	-988,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-14.692.000,00	14.692.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	-4.388.000,00	4.388.000,00	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	655.000,00	-841,52	—	
(—)	(547.000,00)	(18.595,10)	(18.595,10)	972 14: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	47.000,00	94,99	—	
—	24.000,00	-97,21	—	
—	476.000,00	18.597,32	18.595,10	671 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(269.000,00)	(-81.329,88)	(—)	
—	250.000,00	-71.068,06	—	
—	3.000,00	-1.013,25	—	
—	8.000,00	-2.665,80	—	
—	8.000,00	-6.582,77	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000,00)	(-1.853,74)	(—)	
—	4.000,00	-1.484,24	—	
—	1.000,00	-369,50	—	
(—)	(778.000,00)	(-109.327,84)	(—)	
—	70.000,00	-22.257,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.720,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	1.716,70	—	1.716,70	5.000
538 98-0	011	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	408.754,47	—	408.754,47	542.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	91.540,67	—	91.540,67	52.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	116.638,00	—	116.638,00	105.000
Abschluss Kapitel 0801						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	723.510,58	—	723.510,58	693.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	347.538,74	—	347.538,74	346.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.071.049,32	—	1.071.049,32	1.039.000
		4 Personalausgaben	17.288.366,05	—	17.288.366,05	18.413.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.134.227,80	2.217,81	3.136.445,61	3.659.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	648.311,24	1.850,00	650.161,24	724.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	116.638,00	—	116.638,00	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	654.158,48	—	654.158,48	-18.425.000
		Summe der Ausgaben	21.841.701,57	4.067,81	21.845.769,38	4.476.000
		Zuschuss	20.770.652,25	4.067,81	20.774.720,06	3.437.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-3.283,30	—	
—	542.000,00	-133.245,53	—	
—	52.000,00	39.540,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	105.000,00	11.638,00	—	
—	693.000,00	30.510,58	—	
—	346.000,00	1.538,74	—	
—	—	—	—	
—	1.039.000,00	32.049,32	—	
—	18.413.000,00	-1.124.633,95	185.704,30	
16.190,75	3.675.190,75	-538.745,14	—	
—	724.000,00	-73.838,76	20.852,31	
—	105.000,00	11.638,00	—	
—	-18.425.000,00	19.079.158,48	—	
16.190,75	4.492.190,75	17.353.578,63	206.556,61	
16.190,75	3.453.190,75	17.321.529,31		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	140.067,46	—	140.067,46	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	70.839,69	—	70.839,69	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" *** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.	970.017,84	—	970.017,84	2.000.000
119 44-1	699	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen *** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.	4.121,35	—	4.121,35	—
231 61-6	252	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	10.453.878,51	—	10.453.878,51	10.788.000
272 78-9	699	Zuweisungen von EU-Mitteln für innovative Maßnahmen *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.	—	—	—	—
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	44.830.000,00	18.657.301,29	63.487.301,29	45.280.000
334 10-5	699	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen der Hochwasserhilfe Vgl. K-Vermerk zu 892 10.	—	—	—	—
356 77-0	950	Entnahme aus dem Grundstock zur Förderung von Innovationen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 66		Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(53.316.574,68)	(—)	(53.316.574,68)	(—)
119 66-2	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	162.228,97	—	162.228,97	—
272 66-5	699	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	53.154.345,71	—	53.154.345,71	—
TGr. 68		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	(115.091.329,67)	(—)	(115.091.329,67)	(88.966.000)
119 68-9	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	107,92	—	107,92	—
272 68-1	699	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	115.091.221,75	—	115.091.221,75	88.966.000
TGr. 69		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	(78.937.039,51)	(—)	(78.937.039,51)	(89.393.000)
119 69-7	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	1.044,95	—	1.044,95	—
272 69-0	699	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	78.935.994,56	—	78.935.994,56	89.393.000
TGr. 73		Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)	(3.623.000,00)	(—)	(3.623.000,00)	(3.623.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.198.000,00	—	3.198.000,00	3.198.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-209.932,54	—	
—	410.000,00	-339.160,31	—	
—	2.000.000,00	-1.029.982,16	—	
—	—	4.121,35	—	
—	10.788.000,00	-334.121,49	—	
—	—	—	—	
18.207.301,29	63.487.301,29	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(53.316.574,68)	(—)	
—	—	162.228,97	—	
—	—	53.154.345,71	—	
(—)	(88.966.000,00)	(26.125.329,67)	(—)	
—	—	107,92	—	
—	88.966.000,00	26.125.221,75	—	
(—)	(89.393.000,00)	(-10.455.960,49)	(—)	
—	—	1.044,95	—	
—	89.393.000,00	-10.457.005,44	—	
(—)	(3.623.000,00)	(—)	(—)	
—	3.198.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	425.000,00	—	425.000,00	425.000
A U S G A B E N						
538 10-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister <i>Übertragbar.</i>	1.733.316,40	1.878.166,77	3.611.483,17	4.350.000
546 01-3	692	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 10-9	699	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme <i>Übertragbar.</i>	348.502,21	—	348.502,21	550.000
634 10-9	699	Sonstige Zuführungen an den Wirtschaftsförderfonds Kapitel 50 81	450.000,00	—	450.000,00	450.000
684 52-1	649	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
686 10-9	156	Zuschuss an die GISMA <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.200.000,00	—	1.200.000,00	1.200.000
686 11-7	699	Zuschuss an die Deutsche Messe AG	—	—	—	125.000.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10 und 884 11.</i>	39.088.000,00	—	39.088.000,00	42.000.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 <i>Vgl. D-Vermerk zu 884 10.</i>	8.000.000,00	—	8.000.000,00	8.000.000
892 10-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Hochwasserhilfe <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 10.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) <i>Übertragbar.</i>	(14.155.386,88)	(—)	(14.155.386,88)	(14.878.000)
547 61-3	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.927,90	—	62.927,90	24.000
671 61-6	252	Erstattungen an die Deutsche Ausgleichsbank	700.218,05	—	700.218,05	1.023.000
681 61-1	252	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	13.392.240,93	—	13.392.240,93	13.831.000
TGr. 62		Luft- und Raumfahrt <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 10.280.000 EUR zugunsten Ausgabeteilgruppe 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(14.208.333,00)	(15.669.543,00)	(29.877.876,00)	(20.000.000)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	405.386,68	—	405.386,68	—
633 62-5	691	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 62-2	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	3.925.070,32	15.669.543,00	19.594.613,32	20.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	425.000,00	—	—	
—	4.350.000,00	-738.516,83	—	
—	—	—	—	
—	550.000,00	-201.497,79	—	
—	450.000,00	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	1.200.000,00	—	—	
—	125.000.000,00	-125.000.000,00	—	686 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Verbindliche Erläuterung: Im Stellenplan der Universität Hannover sind in Kapitel 06 17 sechs Planstellen der Bes.-Gr. W 3 undotiert veranschlagt. Die Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber werden nach der Ernennung für ihre Tätigkeit bei der GISMA beurlaubt. Für den Fall der Rückkehr der Professoren an die Universität Hannover werden die entsprechenden hier veranschlagten Mittel in das Kapitel 06 17 verlagert.
—	42.000.000,00	-2.912.000,00	—	
—	8.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	884 10: Umgesetzt nach 0802-547 75: 2.062.000,00 EUR
(—)	(14.878.000,00)	(-722.613,12)	(—)	
—	24.000,00	38.927,90	—	
—	1.023.000,00	-322.781,95	—	
—	13.831.000,00	-438.759,07	—	
(9.877.876,00)	(29.877.876,00)	(—)	(—)	
—	—	405.386,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	-405.386,68	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 62-1	691	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	9.877.876,00	—	9.877.876,00	—
892 62-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 66		Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i> <i>Rückforderungsbeträge dürfen beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt und wieder neu eingesetzt werden.</i>	(19.217.092,70)	(-27.437.040,16)	(-8.219.947,46)	(—)
547 66-4	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.929.967,55	—	3.929.967,55	—
633 66-8	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	504,27	—	504,27	—
682 66-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 66-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-2.675.286,01	—	-2.675.286,01	—
883 66-4	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.979.893,50	—	3.979.893,50	—
891 66-7	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	9.027.490,56	—	9.027.490,56	—
892 66-3	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.954.522,83	-27.437.040,16	-22.482.517,33	—
893 66-0	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 67		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 10.280.000 EUR zulasten Ausgabebetitelgruppe 62.</i> <i>*** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.</i>	(69.385.797,30)	(52.697.079,26)	(122.082.876,56)	(80.280.000)
547 67-2	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 67-0	692	Erstattungen an Länder für Forschungsvorhaben	—	—	—	—
685 67-6	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	54.707,60	—	54.707,60	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.052.863,51	—	14.052.863,51	32.140.000
887 67-8	692	Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 67-5	691	Zuschüsse für Investitionen an Betriebe mit mehr als 50 v.H. öffentl. Beteiligung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
9.877.876,00	9.877.876,00	—	—	
—	—	—	—	
(-61.536.522,14)	(-61.536.522,14)	(53.316.574,68)	(27.437.040,16)	
—	—	3.929.967,55	—	
—	—	504,27	—	
—	—	—	—	
—	—	-2.675.286,01	—	
—	—	3.979.893,50	—	
—	—	9.027.490,56	—	
-61.536.522,14	-61.536.522,14	39.054.004,81	27.437.040,16	892 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(41.802.876,56)	(122.082.876,56)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	54.707,60	—	
—	32.140.000,00	-18.087.136,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	55.278.226,19	52.697.079,26	107.975.305,45	48.140.000
893 67-8	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 68		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i> <i>Rückforderungsbeträge dürfen beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt und wieder neu eingesetzt werden.</i>	(92.009.559,61)	(23.054.461,53)	(115.064.021,14)	(88.966.000)
429 68-8	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	36.000
547 68-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.665.848,01	—	1.665.848,01	3.264.000
633 68-4	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.400.670,97	—	3.400.670,97	11.023.000
682 68-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 68-1	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.310.252,82	—	2.310.252,82	16.046.000
883 68-0	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.402.253,45	—	27.402.253,45	26.505.000
891 68-3	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	11.045.145,95	—	11.045.145,95	—
892 68-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	46.185.388,41	23.054.461,53	69.239.849,94	20.057.000
893 68-6	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	12.035.000
TGr. 69		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i> <i>Rückforderungsbeträge dürfen beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt und wieder neu eingesetzt werden.</i>	(74.401.121,80)	(12.746.678,22)	(87.147.800,02)	(89.393.000)
547 69-9	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.705.039,78	—	1.705.039,78	2.150.000
633 69-2	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	7.935.040,27	—	7.935.040,27	11.416.000
682 69-3	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	222.883,50	—	222.883,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
41.802.876,56	89.942.876,56	18.032.428,89	—	
—	—	—	—	
(-27.308,53)	(88.938.691,47)	(26.125.329,67)	(—)	
—	36.000,00	-36.000,00	—	
—	3.264.000,00	-1.598.151,99	—	
—	11.023.000,00	-7.622.329,03	—	
—	—	—	—	
—	16.046.000,00	-13.735.747,18	—	
—	26.505.000,00	897.253,45	—	
—	—	11.045.145,95	—	
-27.308,53	20.029.691,47	49.210.158,47	—	
—	12.035.000,00	-12.035.000,00	—	
(8.210.760,51)	(97.603.760,51)	(-10.455.960,49)	(—)	
—	2.150.000,00	-444.960,22	—	
—	11.416.000,00	-3.480.959,73	—	
—	—	222.883,50	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 69-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	8.425.866,48	—	8.425.866,48	15.832.000
883 69-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.807.560,32	—	8.807.560,32	28.213.000
891 69-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3.034.141,69	—	3.034.141,69	—
892 69-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	44.270.589,76	12.746.678,22	57.017.267,98	19.909.000
893 69-4	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.873.000
TGr. 70		Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems <i>Übertragbar.</i> <i>*** Eingeworbene Mittel der Region werden auf den Haushaltsansatz angerechnet.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 70-2	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 70-2	699	Finanzhilfe an die Niedersächsische Umweltstiftung	—	—	—	—
761 70-4	699	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
821 70-7	699	Grunderwerb	—	—	—	—
TGr. 73		Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.</i>	(7.246.000,00)	(—)	(7.246.000,00)	(7.246.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.246.000,00	—	6.246.000,00	6.396.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	1.000.000,00	—	1.000.000,00	850.000
TGr. 74		Deutsche Management-Akademie (DMAN) <i>Übertragbar.</i>	(700.000,00)	(—)	(700.000,00)	(700.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	649.000,00	—	649.000,00	649.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 75		Landesgesellschaft "NGlobal"	(3.376.023,09)	(—)	(3.376.023,09)	(1.693.000)
547 75-3	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.376.023,09	—	3.376.023,09	1.693.000
686 75-3	699	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 76		Förderung von Existenzgründungen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Eingeworbene EU Mittel werden auf den Haushaltsansatz angerechnet.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
686 76-1	699	Zuschuss für laufende Zwecke	—	—	—	—
892 76-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 77		Förderung von Innovationen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 77.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 77-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 77-0	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll																
EUR	EUR	EUR	EUR																	
8	9	10	11	12																
—	15.832.000,00	-7.406.133,52	—																	
—	28.213.000,00	-19.405.439,68	—																	
—	—	3.034.141,69	—																	
8.210.760,51	28.119.760,51	28.897.507,47	—																	
—	11.873.000,00	-11.873.000,00	—																	
(—)	(—)	(—)	(—)																	
—	—	—	—																	
—	—	—	—																	
—	—	—	—																	
(—)	(7.246.000,00)	(—)	(—)	TGr. 73: Die verbindliche Erläuterung lautet: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG).																
—	6.396.000,00	-150.000,00	—	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Betrag für 2009 Tsd. EUR</th> <th>Betrag für 2008 Tsd. EUR</th> <th>Istergebnis 2007 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>7.886</td> <td>7.434</td> <td>9.287</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen</td> <td>640</td> <td>640</td> <td>2.593</td> </tr> <tr> <td>Fehlbetrag</td> <td>7.246</td> <td>6.794</td> <td>6.694</td> </tr> </tbody> </table>		Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR	Ausgaben	7.886	7.434	9.287	Einnahmen	640	640	2.593	Fehlbetrag	7.246	6.794	6.694
	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR																	
Ausgaben	7.886	7.434	9.287																	
Einnahmen	640	640	2.593																	
Fehlbetrag	7.246	6.794	6.694																	
—	850.000,00	150.000,00	—																	
(—)	(700.000,00)	(—)	(—)																	
—	649.000,00	—	—																	
—	51.000,00	—	—																	
(—)	(1.693.000,00)	(1.683.023,09)	(—)	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch																
—	1.693.000,00	1.683.023,09	—	<ol style="list-style-type: none"> 1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers — 2. das Land mit 3.623 3. den Bund mit 3.623 4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit — 5. Private — 																
(—)	(—)	(—)	(—)	Zusammen 7.246																
—	—	—	—	Von dem Fehlbetrag zu 2. sind nach dem sog. „Königsteiner Schlüssel“ in 2009 906 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 0607 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2009 2.717 Tsd. EUR.																
—	—	—	—	Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 0802 Titel 231 73 mit 3.198 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 425 Tsd. EUR veranschlagt.																
(—)	(—)	(—)	(—)	547 75: Umgesetzt von 0801-422 01: 385.000,00 EUR Umgesetzt von 0801-511 01: 10.000,00 EUR Umgesetzt von 0802-884 10: 2.062.000,00 EUR																
—	—	—	—																	
—	—	—	—																	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 77-5	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 78		Innovative Maßnahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben der TGr. erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen entsprechend dem genehmigten Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 78-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 78-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 78-2	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 78-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 78-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 78-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 78-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 80		Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 80-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 80-0	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
831 80-0	699	Kapitalzuführung an die Stiftung	—	—	—	—
893 80-5	699	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 81		Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas	(70.000,00)	(—)	(70.000,00)	(70.000)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 81-6	023	Zuschüsse an Angehörige von Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas	—	—	—	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	70.000,00	—	70.000,00	70.000
TGr. 88		Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften <i>Übertragbar.</i>	(130.000,00)	(—)	(130.000,00)	(4.500.000)
682 88-0	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
891 88-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	130.000,00	—	130.000,00	4.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(2.070.000,00)	(6.570.000,00)	(-6.440.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.070.000,00	6.570.000,00	-6.440.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 95/96		Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen von EU-Programmen Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(681.764,21)	(1.854.623,14)	(2.536.387,35)	(2.338.000)
547 95-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.112,39	—	45.112,39	—
633 95-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	84.012,48	485.663,98	569.676,46	132.000
683 95-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	28.410,45	28.410,45	160.000
883 95-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 96-6	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	159.451,29	1.340.548,71	1.500.000,00	1.500.000
891 95-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3.023,71	—	3.023,71	279.000
892 95-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	390.164,34	—	390.164,34	267.000
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.348.428,18	—	1.348.428,18	2.760.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	260.833.440,53	—	260.833.440,53	192.345.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	45.255.000,00	18.657.301,29	63.912.301,29	45.705.000
		Summe der Einnahmen	307.436.868,71	18.657.301,29	326.094.170,00	240.810.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	36.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.272.124,01	1.878.166,77	15.150.290,78	12.031.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	47.391.181,68	16.183.617,43	63.574.799,11	224.228.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	286.737.591,51	62.401.727,56	349.139.319,07	256.319.000
		Summe der Ausgaben	347.400.897,20	80.463.511,76	427.864.408,96	492.614.000
		Zuschuss	39.964.028,49	61.806.210,47	101.770.238,96	251.804.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(437.676,46)	(2.775.676,46)	(-239.289,11)	(—)	
—	—	45.112,39	—	
437.676,46	569.676,46	—	—	
—	160.000,00	-131.589,55	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	279.000,00	-275.976,29	—	
—	267.000,00	123.164,34	—	
—	2.760.000,00	-1.411.571,82	—	
—	192.345.000,00	68.488.440,53	—	
18.207.301,29	63.912.301,29	—	—	
18.207.301,29	259.017.301,29	67.076.868,71	—	
—	36.000,00	-36.000,00	—	
—	12.031.000,00	3.119.290,78	—	
437.676,46	224.665.676,46	-161.090.877,35	—	
—	—	—	—	
397.682,40	256.716.682,40	92.422.636,67	27.437.040,16	
835.358,86	493.449.358,86	-65.584.949,90	27.437.040,16	
—	234.432.057,57	-132.661.818,61		
17.371.942,43	—	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	19.259,79	—	19.259,79	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	235.369,93	—	235.369,93	600.000
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz *** Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.	70.600.000,00	—	70.600.000,00	68.000.000
231 95-4	741	Zuweisungen des Bundes für sonstige Projekte im Bereich Verkehr Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.	325.390,00	—	325.390,00	290.000
382 10-3	990	Bundesmittel für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen Vgl. K-Vermerk zu 982 10.	—	—	—	170.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		SPNV-Betriebsleistungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	(380.876.319,96)	(—)	(380.876.319,96)	(420.522.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	373.899.999,96	—	373.899.999,96	417.400.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	6.976.320,00	—	6.976.320,00	3.122.000
281 64-1	741	Sonstige Erstattung zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	—	—	—	—
TGr. 84		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GFVG (Baumaßnahmen Bundesplafond) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.	(2.800.000,00)	(—)	(2.800.000,00)	(15.600.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GFVG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GFVG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	2.800.000,00	—	2.800.000,00	15.600.000
TGr. 85		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.	(2.110.828,73)	(—)	(2.110.828,73)	(28.853.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	57.828,73	—	57.828,73	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	2.053.000,00	—	2.053.000,00	28.853.000
TGr. 87		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.	(50.700.000,00)	(—)	(50.700.000,00)	(46.796.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	50.700.000,00	—	50.700.000,00	46.796.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	250.000,00	-230.740,21	—	
—	600.000,00	-364.630,07	—	
—	68.000.000,00	2.600.000,00	—	
—	290.000,00	35.390,00	—	
—	170.000,00	-170.000,00	—	
(—)	(420.522.000,00)	(-39.645.680,04)	(—)	
—	417.400.000,00	-43.500.000,04	—	
—	3.122.000,00	3.854.320,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.600.000,00)	(-12.800.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	15.600.000,00	-12.800.000,00	—	
(—)	(28.853.000,00)	(-26.742.171,27)	(—)	
—	—	57.828,73	—	
—	28.853.000,00	-26.800.000,00	—	
(—)	(46.796.000,00)	(3.904.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	46.796.000,00	3.904.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 88		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz - ÖPNV-Attraktivitätssteigerung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 88-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 88-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen - ÖPNV-Wettbewerb / ÖPNV-Attraktivitätssteigerung -	—	—	—	—
232 88-8	741	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
TGr. 89		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.</i>	(47.351.562,05)	(—)	(47.351.562,05)	(20.550.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	1.562,05	—	1.562,05	—
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	47.350.000,00	—	47.350.000,00	20.550.000
TGr. 90		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.</i>	(47.550.281,30)	(—)	(47.550.281,30)	(29.785.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	575.085,21	—	575.085,21	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	191.958,49	—	191.958,49	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	46.783.237,60	—	46.783.237,60	29.785.000
TGr. 91		Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	(40.000.000,00)	(—)	(40.000.000,00)	(20.000.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	40.000.000,00	—	40.000.000,00	20.000.000
A U S G A B E N						
686 10-2	729	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. (DVWG)	—	—	—	5.000
861 10-9	832	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
982 10-0	990	Bundesmitten zur Unterhaltung und zum Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 10.</i>	—	—	—	170.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.550.000,00)	(26.801.562,05)	(—)	
—	—	1.562,05	—	
—	20.550.000,00	26.800.000,00	—	
(—)	(29.785.000,00)	(17.765.281,30)	(—)	
—	—	575.085,21	—	
—	—	191.958,49	—	
—	—	—	—	
—	29.785.000,00	16.998.237,60	—	
(—)	(20.000.000,00)	(20.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	20.000.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	170.000,00	-170.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen	(2.166.849,00)	(317.964,90)	(2.484.813,90)	(2.700.000)
682 61-1	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
883 61-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	1.502.599,00	317.964,90	1.820.563,90	2.300.000
892 61-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	664.250,00	—	664.250,00	400.000
TGr. 62		Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr	(525.000,00)	(—)	(525.000,00)	(525.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525.000,00	—	525.000,00	525.000
TGr. 63		Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen Übertragbar.	(4.677.695,20)	(—)	(4.677.695,20)	(4.800.000)
633 63-7	749	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	100.000
682 63-8	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.597.046,69	—	2.597.046,69	3.400.000
683 63-4	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	2.080.648,51	—	2.080.648,51	1.300.000
TGr. 64		SPNV-Betriebsleistungen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(389.744.452,66)	(1.328.597,64)	(391.073.050,30)	(420.522.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.</i>	258.784.822,03	1.328.597,64	260.113.419,67	289.799.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	73.718.823,20	—	73.718.823,20	73.247.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	57.240.807,43	—	57.240.807,43	57.476.000
TGr. 66		Zuschuss an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	(398.143,72)	(—)	(398.143,72)	(500.000)
682 66-2	835	Zuschuss zu den Betriebskosten	398.143,72	—	398.143,72	500.000
891 66-0	835	Zuschuss für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.700.000,00)	(-215.186,10)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.300.000,00	-479.436,10	—	
—	400.000,00	264.250,00	—	
(—)	(525.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	525.000,00	—	—	
(—)	(4.800.000,00)	(-122.304,80)	(—)	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	3.400.000,00	-802.953,31	—	
—	1.300.000,00	780.648,51	—	
(10.196.730,34)	(430.718.730,34)	(-39.645.680,04)	(—)	
10.196.730,34	299.995.730,34	-39.882.310,67	—	
—	73.247.000,00	471.823,20	—	
—	57.476.000,00	-235.192,57	—	
(—)	(500.000,00)	(-101.856,28)	(—)	
—	500.000,00	-101.856,28	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 84		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i.V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel</i>	(2.800.000,00)	(—)	(2.800.000,00)	(15.600.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.800.000,00	—	2.800.000,00	15.600.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(16.662.578,10)	(27.921.565,29)	(44.584.143,39)	(28.853.000)
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.565.391,56	27.921.565,29	34.486.956,85	21.053.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	-2.392,36	—	-2.392,36	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	8.550.861,55	—	8.550.861,55	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	1.548.717,35	—	1.548.717,35	2.200.000
TGr. 86		Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben, die über 15 Mio. EUR hinausgehen, dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 86.</i>	(85.028.879,00)	(571.121,00)	(85.600.000,00)	(83.000.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	62.269.893,00	571.121,00	62.841.014,00	63.080.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	22.758.986,00	—	22.758.986,00	19.920.000
TGr. 87		Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(51.088.088,70)	(476.950,90)	(51.565.039,60)	(46.796.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	643.190,23	476.950,90	1.120.141,13	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.594.216,44	—	27.594.216,44	26.674.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	14.887.592,03	—	14.887.592,03	15.682.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(15.600.000,00)	(-12.800.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.600.000,00	-12.800.000,00	—	
—	—	—	—	
(42.473.314,66)	(71.326.314,66)	(-26.742.171,27)	(—)	
42.473.314,66	63.526.314,66	-29.039.357,81	—	
—	—	-2.392,36	—	
—	5.600.000,00	2.950.861,55	—	
—	2.200.000,00	-651.282,65	—	
(—)	(83.000.000,00)	(2.600.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	63.080.000,00	-238.986,00	—	
—	19.920.000,00	2.838.986,00	—	
(865.039,60)	(47.661.039,60)	(3.904.000,00)	(—)	
865.039,60	1.205.039,60	-84.898,47	—	
—	26.674.000,00	920.216,44	—	
—	15.682.000,00	-794.407,97	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	7.963.090,00	—	7.963.090,00	4.100.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	—	—	—	—
TGr. 88		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen - ÖPNV-Wettbewerb / ÖPNV-Attraktivitätssteigerung Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 88-9	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
637 88-8	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
682 88-3	741	Zuschüsse an Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
683 88-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 89		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen) Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(27.844.707,97)	(20.333.070,69)	(48.177.778,66)	(20.550.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	20.333.070,69	20.333.070,69	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	27.761.638,80	—	27.761.638,80	20.550.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	83.069,17	—	83.069,17	—
TGr. 90		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen) Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(12.665.262,07)	(175.598.842,74)	(188.264.104,81)	(29.785.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.873.580,76	—	1.873.580,76	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	-22.750,84	—	-22.750,84	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.100.000,00	3.863.090,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(826.216,61)	(21.376.216,61)	(26.801.562,05)	(—)	
826.216,61	826.216,61	19.506.854,08	—	
—	—	—	—	
—	20.550.000,00	7.211.638,80	—	
—	—	83.069,17	—	
(140.713.823,51)	(170.498.823,51)	(17.765.281,30)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	-5.126.419,24	—	
—	—	-22.750,84	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	10.814.432,15	175.598.842,74	186.413.274,89	21.785.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	1.000.000
TGr. 91		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(40.829.887,92)	(4.206.566,90)	(45.036.454,82)	(20.000.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	40.829.887,92	4.206.566,90	45.036.454,82	20.000.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 92		Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(2.500.000,00)	(2.500.000,00)	(2.500.000)
883 92-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000
892 92-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
TGr. 95		Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95.</i>	(127.377,80)	(619.117,59)	(746.495,39)	(290.000)
547 95-1	741	Kosten der Begleitung und Durchführung	127.377,80	619.117,59	746.495,39	290.000
633 95-5	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 95-2	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 95-1	741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 95-4	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 95-0	741	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.081.064,20	—	1.081.064,20	850.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	502.501.709,96	—	502.501.709,96	535.608.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	138.986.237,60	—	138.986.237,60	114.958.000
		Summe der Einnahmen	642.569.011,76	—	642.569.011,76	651.416.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	259.555.390,06	2.424.666,13	261.980.056,19	290.429.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	272.034.247,02	571.121,00	272.605.368,02	266.009.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	102.969.285,06	230.878.010,52	333.847.295,58	119.988.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	170.000
		Summe der Ausgaben	634.558.922,14	233.873.797,65	868.432.719,79	676.596.000
		Zuschuss	—	233.873.797,65	225.863.708,03	25.180.000
		Überschuss	8.010.089,62	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	850.000,00	231.064,20	—	
—	535.608.000,00	-33.106.290,04	—	
—	114.958.000,00	24.028.237,60	—	
—	651.416.000,00	-8.846.988,24	—	
11.482.875,33	301.911.875,33	-39.931.819,14	—	
—	266.009.000,00	6.596.368,02	—	
189.049.809,60	309.037.809,60	24.809.485,98	—	
—	170.000,00	-170.000,00	—	
200.532.684,93	877.128.684,93	-8.695.965,14	—	
200.532.684,93	225.712.684,93	151.023,10	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-5	252	Vermischte Einnahmen	12.091,92	—	12.091,92	50.000
119 41-4	252	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	112.552,33	—	112.552,33	350.000
119 45-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 10	125.937,11	—	125.937,11	—
272 10-7	252	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 10	12.218.062,19	1.565.700,49	13.783.762,68	—
272 11-5	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 11	—	—	—	—
272 12-3	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 12	—	—	—	—
272 61-1	252	Einnahmen aus dem ESF für zusätzliches Personal Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.	57.705,63	—	57.705,63	58.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 *** Vgl. ***)HV zu Ausgabeteilgruppe 62.	(22.722.673,35)	(—)	(22.722.673,35)	(31.721.000)
119 62-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	2.839,47	—	2.839,47	—
272 62-0	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	22.719.833,88	—	22.719.833,88	31.721.000
TGr. 63		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) *** Vgl. ***)HV zu Ausgabeteilgruppe 63.	(31.738.676,06)	(—)	(31.738.676,06)	(33.180.000)
119 63-5	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	31,98	—	31,98	—
272 63-8	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	31.738.644,08	—	31.738.644,08	33.180.000
A U S G A B E N						
637 10-5	252	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 Übertragbar. *** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 45 und 272 10, entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	1.358.991,44	—	1.358.991,44	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-37.908,08	—	
—	350.000,00	-237.447,67	—	
—	—	125.937,11	—	
12.550.708,35	12.550.708,35	1.233.054,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	-294,37	—	
(—)	(31.721.000,00)	(-8.998.326,65)	(—)	
—	—	2.839,47	—	
—	31.721.000,00	-9.001.166,12	—	
(—)	(33.180.000,00)	(-1.441.323,94)	(—)	
—	—	31,98	—	
—	33.180.000,00	-1.441.355,92	—	
—	—	1.358.991,44	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
637 11-3	252	Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 11 und 272 11, entsprechend den genehmigten Förderkonzepten.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
637 12-1	252	Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 12 und 272 12, entsprechend den genehmigten Förderkonzepten.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
684 12-0	252	Maßnahmen im Bereich der Arbeitsmarktförderung und der Existenzgründung <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12, 685 10 und 685 11.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 684 12, 685 10 und 685 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
685 10-0	252	Sonstige Zuschüsse für die Qualifizierung von Beschäftigten <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
685 11-8	252	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	7.782.307,10	720.400,00	8.502.707,10	7.204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.512.278,71	8.716.278,71	-213.571,61	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Verwaltung, Begleitung und Kontrolle der EU-Programme <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 61.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(57.705,63)	(—)	(57.705,63)	(58.000)
429 61-8	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	57.705,63	—	57.705,63	54.000
547 61-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.000
TGr. 62		Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(19.657.967,21)	(-2.981.586,67)	(16.676.380,54)	(31.721.000)
547 62-9	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.260.883,68	—	1.260.883,68	1.208.000
633 62-2	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	2.682.179,84	-2.981.586,67	-299.406,83	4.486.000
682 62-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	4.194.001,84	—	4.194.001,84	7.373.000
683 62-0	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.817.197,49	—	3.817.197,49	8.146.000
684 62-6	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	7.703.704,36	—	7.703.704,36	10.508.000
TGr. 63		Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(29.963.245,34)	(-6.856.554,23)	(23.106.691,11)	(33.180.000)
547 63-7	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.384.813,34	—	1.384.813,34	1.120.000
633 63-0	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	4.349.928,87	-6.856.554,23	-2.506.625,36	7.277.000
682 63-1	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	6.147.881,32	—	6.147.881,32	9.666.000
683 63-8	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.650.362,07	—	6.650.362,07	5.683.000
684 63-4	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	11.430.259,74	—	11.430.259,74	9.434.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(58.000,00)	(-294,37)	(—)	
—	54.000,00	3.705,63	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
(-6.046.292,81)	(25.674.707,19)	(-8.998.326,65)	(2.981.586,67)	
—	1.208.000,00	52.883,68	—	
-6.046.292,81	-1.560.292,81	1.260.885,98	2.981.586,67	633 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.373.000,00	-3.178.998,16	—	
—	8.146.000,00	-4.328.802,51	—	
—	10.508.000,00	-2.804.295,64	—	
(-8.631.984,95)	(24.548.015,05)	(-1.441.323,94)	(6.856.554,23)	
—	1.120.000,00	264.813,34	—	
-8.631.984,95	-1.354.984,95	-1.151.640,41	6.856.554,23	633 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	9.666.000,00	-3.518.118,68	—	
—	5.683.000,00	967.362,07	—	
—	9.434.000,00	1.996.259,74	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 84		Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes Übertragbar.	(166.137,91)	(—)	(166.137,91)	(400.000)
531 84-6	252	Veröffentlichungen	3.047,15	—	3.047,15	—
538 84-0	252	Dienstleistungen Außenstehender	15.343,36	—	15.343,36	—
547 84-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.747,40	—	147.747,40	400.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	253.452,81	—	253.452,81	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.734.245,78	1.565.700,49	68.299.946,27	64.959.000
		Summe der Einnahmen	66.987.698,59	1.565.700,49	68.553.399,08	65.359.000
		4 Personalausgaben	57.705,63	—	57.705,63	54.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.811.834,93	—	2.811.834,93	2.732.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	56.116.814,07	-9.117.740,90	46.999.073,17	69.777.000
		Summe der Ausgaben	58.986.354,63	-9.117.740,90	49.868.613,73	72.563.000
		Zuschuss	—	—	—	7.204.000
		Überschuss	8.001.343,96	10.683.441,39	18.684.785,35	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(14.400,00)	(414.400,00)	(-248.262,09)	(—)	
—	—	3.047,15	—	
—	—	15.343,36	—	
14.400,00	414.400,00	-266.652,60	—	
—	400.000,00	-146.547,19	—	
12.550.708,35	77.509.708,35	-9.209.762,08	—	
12.550.708,35	77.909.708,35	-9.356.309,27	—	
—	54.000,00	3.705,63	—	
14.400,00	2.746.400,00	65.434,93	—	
-13.165.999,05	56.611.000,95	-9.611.927,78	9.838.140,90	
-13.151.599,05	59.411.400,95	-9.542.787,22	9.838.140,90	
—	—	—		
25.702.307,40	18.498.307,40	186.477,95		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
121 02-0	680	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	110.176,27	—	110.176,27	100.000
A U S G A B E N						
682 01-3	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	215.000,00	—	215.000,00	215.000
891 01-1	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	380.000,00	—	380.000,00	413.000
Abschluss Kapitel 0811						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	110.176,27	—	110.176,27	100.000
		Summe der Einnahmen	110.176,27	—	110.176,27	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	215.000,00	—	215.000,00	215.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	380.000,00	—	380.000,00	413.000
		Summe der Ausgaben	595.000,00	—	595.000,00	628.000
		Zuschuss	484.823,73	—	484.823,73	528.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	100.000,00	10.176,27	—	
—	215.000,00	—	—	
—	413.000,00	-33.000,00	—	
—	100.000,00	10.176,27	—	
—	100.000,00	10.176,27	—	
—	215.000,00	—	—	
—	413.000,00	-33.000,00	—	
—	628.000,00	-33.000,00	—	
—	528.000,00	-43.176,27	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Mess- und Eichwesen
Niedersachsen
(MEN)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Grundstücke und Gebäude	0	9.999	9.999
- Maschinen und Anlagen	105.000	76.303	-28.697
- Fahrzeuge	184.000	319.555	135.555
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	129.000	39.949	-89.052
Summe 1.:	418.000	445.806	27.806
2. Sonstige Investitionen:			
- Grundstücke und Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	6.638	6.638
Summe 2.:	0	6.638	6.638
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	111.000	39.567	-71.433
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	100.000	110.176	10.176
- Bildung von Rücklagen	0	110.176	110.176
Summe 3.:	211.000	259.920	48.920
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	173.778	173.778
Summe I.:	629.000	886.142	257.142
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	220.353	120.353
- Vermögensverkaufserlöse	5.000	51.665	46.665
- Auflösung von Rücklagen	0	112.998	112.998
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	380.000	-33.000
Summe 1.:	518.000	765.016	247.016
2. Negativer Überleitungsbetrag	111.000	0	-111.000
Summe II.:	629.000	765.016	136.016
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-121.126	-121.126
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-121.126	-121.126

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- für Geschäftsbedarf	46.000	91.465	45.465
- für Bauunterhaltung	169.000	123.535	-45.465
Summe 1.:	215.000	215.000	0
2. Umsatzerlöse			
- Gebühren und Erstattungen	8.042.000	7.804.170	-237.830
- Ordnungswidrigkeiten	180.000	175.120	-4.880
- weitere behördliche Leistungen	260.000	371.086	111.086
- gewerbliche Erträge	90.000	172.997	82.997
Summe 2.:	8.572.000	8.523.373	-48.627
3. Bestandsveränderungen			
- Bestandsveränderungen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Aktivierte Eigenleistungen			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	12.000	12.330	330
- Verkauf von Vermögensgegenständen	5.000	51.665	46.665
- sonstige Erträge	8.000	12.752	4.752
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	357.000	313.102	-43.898
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	67.135	62.135
Summe 5.:	387.000	456.984	69.984
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	11	11
Summe 6.:	0	11	11
Summe I.:	9.174.000	9.195.368	21.368
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Material	62.000	65.404	3.404
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	45.000	39.947	-5.053
Summe 1.:	107.000	105.351	-1.649
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Beschäftigte	2.086.000	1.976.946	-109.054
- Nebenbezüge	4.000	2.959	-1.041
- Jubiläumszuwendungen	2.000	1.357	-643
- Dienstbezüge Beamte	2.827.000	2.857.229	30.229
- Anwärter, Auszubildende	91.000	49.116	-41.884
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	5.014.000	4.887.607	-126.393
2.2. Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	619.000	583.916	-35.084
- Beihilfen	171.000	171.000	0
- Versorgungsaufwendungen für Beamte	849.000	843.848	-5.152
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	16.000	15.332	-668
Summe 2.2.:	1.655.000	1.614.096	-40.904
Summe 2.:	6.669.000	6.501.703	-167.297
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.751	751
- Abschreibung Mietereinbauten in Landesgebäuden	12.000	18.545	6.545
- Abschreibungen auf Sachanlagen	340.000	278.028	-61.972
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000	14.345	-35.655
Summe 3.:	407.000	316.669	-90.331

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Miete und Raumkosten			
- Miete und Ausgleichsstockzahlungen für Landesgebäude	567.000	518.032	-48.968
- Energie, Wasser, Abwasser	110.000	118.820	8.820
- sonstige Raumkosten	90.000	118.101	28.101
- Bauunterhaltung	195.000	236.533	41.533
Summe 4.1.:	962.000	991.486	29.486
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Miete, Pacht, Leasing	52.000	74.719	22.719
- Instandhaltung und Wartung	24.000	34.708	10.708
- Gebühren	6.000	6.257	257
- Prüfung, Beratung	10.000	7.469	-2.531
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	20.000	22.881	2.881
- Porto und Postgebühren	37.000	33.127	-3.873
- Fernmeldekosten	21.000	26.493	5.493
- Aufwendung EDV	18.000	27.969	9.969
- Aufwendungen Fuhrpark	200.000	199.700	-300
- Reisekosten	135.000	123.178	-11.822
- sonstige Aufwendungen	20.000	36.006	16.006
Summe 4.2.:	543.000	592.507	49.507
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	15.000	47.119	32.119
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	14.392	-608
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	30.000	43.541	13.541
- Urlaubsrückstellungen	0	24.050	24.050
- Rückstellung für Altersteilzeit	108.000	135.276	27.276
- übrige sonstige Personalaufwendungen	42.000	60.971	18.971
Summe 4.3.:	210.000	325.349	115.349
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	3.483	3.483
- Schadensersatz an Dritte	0	9.189	9.189
- Eigene Schäden	5.000	4.698	-302
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	18.000	18.285	285
- gebührenbefreite Kostenbescheide	330.000	321.278	-8.722
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	1.000	17.211	16.211
- vom MF angeordnete Einsparungen	0	0	0
- Einstellung v. Vermögensverkaufserträgen in d. Finanzplan	5.000	51.665	46.665
Summe 4.4.:	359.000	425.809	66.809
Summe 4.:	2.074.000	2.335.151	261.151
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	9.257.000	9.258.874	1.874
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I ./ Summe II.)	-83.000	-63.506	19.494
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	66.647	66.647
Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	66.647	66.647
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	5.000	11.200	6.200
- Gewerbeertragsteuer	5.000	11.651	6.651
- Gewerbekapitalsteuer	0	0	0
Summe 1.:	10.000	22.851	12.851
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	17.000	18.722	1.722
- Grundsteuer	1.000	1.135	135
Summe 2.:	18.000	19.857	1.857
Summe VI.:	28.000	42.708	14.708
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-111.000	-39.567	51.939

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung Forderungsbestand	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	5.000	149.990	144.990
- Minderung Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	33	33
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	357.000	313.102	-43.898
- Auflösung Rücklagen	0	112.998	112.998
Summe I.:	362.000	576.123	214.123
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Verminderung Forderungsbestand	0	11.382	11.382
- Erhöhung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	116.000	0	-116.000
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	77.577	77.577
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	6.048	6.048
- Erhöhung Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	1.531	1.531
- Bildung Sonderposten AV	0	0	0
- AfA ohne GWG	357.000	302.324	-54.676
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	3.483	3.483
- Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
Summe II.:	473.000	402.345	-70.655
III. Überleitungsbetrag	-111.000	173.778	284.778
(Summe I ./ Summe II)			

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 02-7	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für laufende Zwecke	—	—	—	—
682 10-0	680	Zuschuss für Gremienarbeit der Materialprüfanstalten	165.000,00	—	165.000,00	165.000
682 11-8	680	Zuschuss für Personalausgaben der Materialprüfanstalten	64.085,50	—	64.085,50	340.000
891 01-9	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	229.085,50	—	229.085,50	505.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	229.085,50	—	229.085,50	505.000
		Zuschuss	229.085,50	—	229.085,50	505.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	340.000,00	-275.914,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	505.000,00	-275.914,50	—	
—	—	—	—	
—	505.000,00	-275.914,50	—	
—	505.000,00	-275.914,50	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Hannover
(MPA H1)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	80.000	147.534	67.534
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	9.967	-10.033
Summe 1.:	100.000	157.501	57.501
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	35.763	10.763
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	31.448	6.448
Summe 2.:	50.000	67.211	17.211
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	52.000	0	-52.000
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	52.000	0	-52.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	202.000	224.712	22.712
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	134.814	134.814
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	45.000	0	-45.000
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	45.000	134.814	89.814
2. Negativer Überleitungsbetrag:	157.000	247.411	90.411
Summe II.:	202.000	382.225	180.225
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	157.513	157.513
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	157.513	157.513

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	18.803	-22.197
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	18.803	-22.197
2. Umsatzerlöse:	2.450.000	2.809.877	359.877
Summe 2.:	2.450.000	2.809.877	359.877
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-10.688	-10.688
Summe 3.:	0	-10.688	-10.688
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	7.270	7.270
Summe 4.:	0	7.270	7.270
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	0	28	28
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	280	280
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	102	102
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	130.000	101.082	-28.918
- Erstattung von Leistungen nach § 4 ATZ-Gesetz	0	0	0
Summe 5.:	130.000	101.492	-28.508
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	5
Summe 6.:	0	5	5
Aufrundung	0	0	0
Summe I.:	2.621.000	2.926.759	305.759
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	51.000	59.584	8.584
- Werkzeuge und Kleingeräte	2.000	1.257	-743
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.000	108.208	58.208
Summe 1.:	103.000	169.049	66.049
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	189.000	184.639	-4.361
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.229.000	1.213.569	-15.431
- Rückstellungen ATZ	37.000	85.900	48.900
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	28.000	32.525	4.525
Summe 2.1.:	1.483.000	1.516.633	33.633

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	258.000	252.886	-5.114
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	56.700	56.700	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	112.000	82.830	-29.170
- VBL-Sanierungsgeld	0	24.271	24.271
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	5.760	5.760	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	10.560	10.560	0
- Arbeitsschutz/Betriebsrat	6.000	7.901	1.901
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	1.008	963	-45
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.972	3.972	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.000	5.404	4.404
- Leiharbeitskräfte	0	0	0
Summe 2.2.:	455.000	451.247	-3.753
Aufrundung	0	0	0
Summe 2.:	1.938.000	1.967.880	29.880
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	250.000	0	-250.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	151	151
- Technische Anlagen und Maschinen	0	159.941	159.941
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	42.642	42.642
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.000	7.141	-859
Summe 3.:	258.000	209.875	-48.125
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	83.000	76.585	-6.415
- Unterhaltung von Gebäuden	9.000	49.345	40.345
- Unterhaltung von Anlagen	29.000	56.361	27.361
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	8.008	2.008
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	18.000	15.595	-2.405
- Energie	27.000	29.378	2.378
- Wasser	4.000	2.679	-1.321
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	13.000	17.865	4.865
- Unterhaltung von Kfz	9.000	5.299	-3.701
- Leasing von Kfz	7.000	5.176	-1.824
Summe 4.1.:	205.000	266.291	61.291
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	15.000	27.119	12.119
- Post und Fernmeldegebühren	12.000	13.208	1.208
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	6.000	2.842	-3.158
- Zeitungen, Zeitschriften	7.000	6.610	-390
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	15.000	12.925	-2.075
- Beiträge, Gebühren	14.000	10.039	-3.961
- Bezügeverwaltung NLBV	8.000	7.916	-84
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	13.000	12.760	-240
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	90.000	93.419	3.419
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	31.000	11.832	-19.168
- Fahrgelder	0	33.846	33.846
- Aus- und Fortbildung	6.000	13.662	7.662
Summe 4.3.:	37.000	59.340	22.340

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.505	2.505
- Schadensersatzleistungen	0	212	212
- Abschreibungen auf Forderungen	0	2.610	2.610
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	230	230
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	600	600
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	18.803	-22.197
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	144	144
Summe 4.4.:	41.000	25.104	-15.896
Summe 4.:	373.000	444.154	71.154
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	2.672.000	2.790.958	118.958
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	-51.000	135.801	186.801
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	987	-13
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	987	-13
Summe VI.:	1.000	987	-13
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-52.000	134.814	186.814

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	17	17
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	130.000	101.082	-28.918
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	65.376	65.376
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	130.000	166.475	36.475
II. Minderung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	250.000	209.875	-40.125
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	10.688	10.688
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.648	2.648
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	37.000	83.822	46.822
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	830	830
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	106.023	106.023
Summe II.:	287.000	413.886	126.886
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-157.000	-247.411	-90.411

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für Werkstoffe
und Produktionstechnik, Hannover
(MPA H2)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	0	-10.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	10.000	0	-10.000
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	8.209	-1.791
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	23.090	13.090
Summe 2.:	20.000	31.299	11.299
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	160.885	160.885
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	70.409	70.409
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	231.294	231.294
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	30.000	262.593	232.593
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	24.000	0	-24.000
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	6.000	69.086	63.086
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Kassenbestand	0	0	0
• Fördermittel	0	0	0
• Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	30.000	69.086	39.086
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	13.456	13.456
Summe II.:	30.000	82.542	52.542
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-180.051	-180.051
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-180.051	-180.051

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	42.104	1.104
- Personalzuwendungen Jobbörse	197.000	64.086	-132.914
Summe 1.:	238.000	106.190	-131.810
2. Umsatzerlöse:	2.400.000	2.345.041	-54.959
Summe 2.:	2.400.000	2.345.041	-54.959
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-49.483	-49.483
Summe 3.:	0	-49.483	-49.483
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	3.610	3.610
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	130.000	74.102	-55.898
- Sonstige betriebliche Erträge	0	14.679	14.679
Summe 5.:	130.000	92.391	-37.609
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Aufrundung	0	0	0
Summe I.:	2.768.000	2.494.139	-273.861
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000	96.865	-13.135
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	1.032	32
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	270.000	236.247	-33.753
Summe 1.:	381.000	334.144	-46.856
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	320.000	320.849	849
- Vergütungen der Angestellten	935.000	964.834	29.834
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	6.000	8.133	2.133
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	25.000	26.259	1.259
Summe 2.1.:	1.286.000	1.320.075	34.075

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	194.000	195.735	1.735
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	300	2.283	1.983
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	96.000	96.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	83.000	57.262	-25.738
- VBL-Sanierungsgeld	0	16.140	16.140
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	11.500	11.500	0
- Beihilfen für Angestellte	5.800	5.800	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	1.200	1.842	642
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.200	3.200	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Trennungsgeld	0	0	0
Summe 2.2.:	395.000	389.762	-5.238
Aufrundung	0	0	0
Summe 2.:	1.681.000	1.709.837	28.837
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	165.000	0	-165.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.085	1.085
- Technische Anlagen und Maschinen	0	78.364	78.364
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	19.358	19.358
Summe 3.:	165.000	98.807	-66.193
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	116.000	113.332	-2.668
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	55.000	40.185	-14.815
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	6.278	-5.722
- Energie	16.000	15.462	-538
- Wasser	2.000	1.555	-445
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	30.000	26.024	-3.976
- Unterhaltung von Kfz	23.000	19.943	-3.057
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	254.000	222.779	-31.221
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	10.000	15.467	5.467
- Post und Fernmeldegebühren	18.000	14.943	-3.057
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	9.000	5.754	-3.246
- Zeitungen, Zeitschriften	6.000	5.159	-841
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	24.000	21.347	-2.653
- Beiträge, Gebühren	23.000	57.441	34.441
- Bezügeverwaltung NLBV	7.000	6.124	-876
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	97.000	126.235	29.235

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	24.000	18.125	-5.875
- Fahrgelder	87.000	76.588	-10.412
- Aus- und Fortbildung	7.000	20.901	13.901
Summe 4.3.:	118.000	115.614	-2.386
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen, Restbuchwerte	0	187	187
- Schadensersatzleistungen	5.000	0	-5.000
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.981	1.981
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	42.104	1.104
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-200	-200
Summe 4.4.:	46.000	44.072	-1.928
Summe 4.:	515.000	508.700	-6.300
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	2.742.000	2.651.488	-90.512
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	26.000	-157.349	-183.349
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.000	1.623	-377
- Grundsteuer	0	1.913	1.913
Summe 2.:	2.000	3.536	1.536
Summe VI.:	2.000	3.536	1.536
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	24.000	-160.885	-184.885

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)**

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Bestandes Vorräten	0	83.982	83.982
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	130.000	74.102	-55.898
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	30.000	0	-30.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	3.300	3.300
- Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	160.000	161.384	1.384
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	160.000	98.807	-61.193
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	49.483	49.483
- Minderung des Bestandes Vorräten	0	0	0
- Minderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	955	955
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	187	187
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	25.408	25.408
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	160.000	174.840	14.840
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	0	-13.456	-13.456

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Braunschweig
(MPA BS)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	30.000	0	-30.000
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	400.000	0	-400.000
- Maschinen und Anlagen	450.000	427.640	-22.360
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	20.053	-9.947
Summe 1.:	910.000	447.693	-462.307
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	20.000	1.950	-18.050
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	30.000	22.374	-7.626
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG's 150 € bis 1.000 €	0	105.132	105.132
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	46.218	-13.782
Summe 2.:	110.000	175.674	65.674
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	252.517	252.517
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	252.517	252.517
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.020.000	875.884	-144.116
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	20.774	0	-20.774
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	610.226	37.460	-572.766
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	631.000	37.460	-593.540
2. Negativer Überleitungsbetrag:	389.000	838.424	449.424
Summe II.:	1.020.000	875.884	-144.116
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	104.093	21.093
- Personalzuwendungen Jobbörse	143.000	0	-143.000
Summe 1.:	226.000	104.093	-121.907
2. Umsatzerlöse:	8.300.000	8.946.359	646.359
Summe 2.:	8.300.000	8.946.359	646.359
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	148.714	148.714
Summe 3.:	0	148.714	148.714
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:	150.000	74.398	-75.602
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15.000	0	-15.000
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	8.525	8.525
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	110.000	96.803	-13.197
Summe 5.:	275.000	179.726	-95.274
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	42.649	42.649
Summe 6.:	0	42.649	42.649
Aufrundung	0	0	0
Summe I.:	8.801.000	9.421.541	620.541
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	445.000	512.699	67.699
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	280.000	466.812	186.812
Summe 1.:	725.000	979.511	254.511
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	353.000	365.760	12.760
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.973.000	3.976.122	3.122
- Vergütungen der Angestellten	0	0	0
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	160.000	149.280	-10.720
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	49.000	49.000	0
Summe 2.1.:	4.535.000	4.540.162	5.162

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	835.000	804.287	-30.713
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	19.000	21.638	2.638
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	105.000	108.723	3.723
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	350.000	361.339	11.339
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	15.360	15.360	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40.320	40.320	0
- Beihilfen für Angestellte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	2.300	1.888	-412
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	12.246	12.246	0
Summe 2.2.:	1.379.226	1.365.801	-13.425
Aufrundung	0	2	2
Summe 2.:	5.914.226	5.905.965	-8.261
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	40.826	40.826
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	400.000	436.775	36.775
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	25.000	28.259	3.259
Summe 3.:	425.000	505.860	80.860
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	13.000	15.073	2.073
- Leasing	20.000	25.317	5.317
- Gebäudemieten	400.000	0	-400.000
- Unterhaltung von Gebäuden	0	893.921	893.921
- Unterhaltung von Anlagen	150.000	289.110	139.110
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	37.933	-12.067
- Energie	150.000	192.834	42.834
- Wasser	20.000	33.189	13.189
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	120.000	157.758	37.758
- Unterhaltung von Kfz	60.000	29.144	-30.856
Summe 4.1.:	983.000	1.674.279	691.279
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	100.000	80.329	-19.671
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	36.760	-13.240
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	70.000	45.531	-24.469
- Zeitungen, Zeitschriften	30.000	29.543	-457
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	135.000	99.436	-35.564
- Beiträge, Gebühren	10.000	8.455	-1.545
- periodenfremde Aufwendungen	0	66.926	66.926
Summe 4.2.:	395.000	366.980	-28.020

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	35.000	26.725	-8.275
- Fahrgelder	90.000	53.427	-36.573
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	30.000	40.321	10.321
- Arbeitsschutz	12.000	8.104	-3.896
Summe 4.3.:	167.000	128.577	-38.423
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	5.000	114	-4.886
- Schadensersatzleistungen	1.000	0	-1.000
- Abschreibungen auf Forderungen	50.000	10.672	-39.328
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	193	193
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	28.000	27.253	-747
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	104.093	21.093
Summe 4.4.:	167.000	142.325	-24.675
Summe 4.:	1.712.000	2.312.161	600.161
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.776.226	9.703.497	927.271
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	24.774	-281.956	-306.730
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	-32.900	-32.900
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	-32.900	-32.900
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.000	3.461	-539
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.000	3.461	-539
Summe VI.:	4.000	-29.439	-33.439
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	20.774	-252.517	-273.291

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	148.714	148.714
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	110.000	96.803	-13.197
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	705.159	705.159
- Minderung von Rückstellungen	0	231.493	231.493
- Minderung von Wertberichtigungen	0	8.525	8.525
- Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	110.000	1.190.694	1.080.694
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	400.000	477.601	77.601
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	114	114
- Abschreibungen auf Forderungen	50.000	10.672	-39.328
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	1.540.731	1.540.731
- Erhöhung von Rückstellungen	49.000	0	-49.000
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe II.:	499.000	2.029.118	1.530.118
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-389.000	-838.424	-449.424

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	1.530.116,58	—	1.530.116,58	1.250.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	251,00	—	251,00	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	260.936,87	—	260.936,87	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
122 10-2	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	934.337.129,22	—	934.337.129,22	830.000.000
122 11-0	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	215.844,26	—	215.844,26	80.000
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	90,00	—	90,00	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	1.557,48	—	1.557,48	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenberg- baugesetzes	—	—	—	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	459.167,86	—	459.167,86	788.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	7.317,92	—	7.317,92	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	177	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.	—	—	—	—
381 10-8	990	Verrechnung mit 1556 - 981 13	126.382,14	—	126.382,14	144.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	(904.258,28)	(—)	(904.258,28)	(1.166.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	80.295,00	—	80.295,00	327.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	—	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	-22.940,74	—	-22.940,74	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	837.189,02	—	837.189,02	814.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	990	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	9.715,00	—	9.715,00	25.000
A U S G A B E N						
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	78.900,09	—	78.900,09	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.250.000,00	280.116,58	—	
—	1.000,00	-749,00	—	
—	171.000,00	89.936,87	—	
—	—	—	—	
—	830.000.000,00	104.337.129,22	—	
—	80.000,00	135.844,26	—	
—	2.000,00	-1.910,00	—	
—	6.000,00	-4.442,52	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	788.000,00	-328.832,14	—	
—	25.000,00	-17.682,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	144.000,00	-17.617,86	—	
(—)	(1.166.000,00)	(-261.741,72)	(—)	
—	327.000,00	-246.705,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	-22.940,74	—	
—	814.000,00	23.189,02	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-15.285,00	—	
—	70.000,00	8.900,09	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	5.909.913,02	—	5.909.913,02	13.517.000
425 10-5	012	Vergütungen der Angestellten <i>*** Vgl. Vermerk zu 422 10.</i>	—	—	—	—
426 10-1	012	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	228.845,14	—	228.845,14	390.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.329.035,34	—	6.329.035,34	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	18.539,73	—	18.539,73	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.113.963,30	—	1.113.963,30	774.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	149.099,29	—	149.099,29	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	160.483,35	—	160.483,35	200.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	131.763,73	—	131.763,73	152.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33.118,29	—	33.118,29	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	108.079,92	—	108.079,92	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	99.445,81	—	99.445,81	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	244.244,65	—	244.244,65	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	16.262,71	—	16.262,71	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	1.215,96	—	1.215,96	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen <i>*** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.</i>	21.020,08	—	21.020,08	136.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	226.529,91	4.068.367,64	4.294.897,55	78.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	32.799,80	—	32.799,80	103.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>*** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	291.843,47	—	291.843,47	120.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenen Bergbau und Bohrungen	102.155,54	—	102.155,54	1.500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	192.044,04	—	192.044,04	24.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	412.366,69	—	412.366,69	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.827,00	—	5.827,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.517.000,00	-7.607.086,98	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0613-682 01: 33.911,00 EUR Umgesetzt nach 1112-428 01: 29.760,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: 16.844,00 EUR Umgesetzt nach 1555-682 10: 129.789,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 313.387,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	390.000,00	-161.154,86	—	
—	—	—	—	
—	—	6.329.035,34	—	
—	42.000,00	-23.460,27	—	
—	774.000,00	339.963,30	—	
—	—	—	—	
—	178.000,00	-28.900,71	—	
—	200.000,00	-39.516,65	—	
—	152.000,00	-20.236,27	—	
—	40.000,00	-6.881,71	—	
—	90.000,00	18.079,92	—	
—	36.000,00	63.445,81	—	
—	250.000,00	-5.755,35	—	
—	25.000,00	-8.737,29	—	
—	—	1.215,96	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	136.000,00	-114.979,92	—	
4.714.068,13	4.792.068,13	-497.170,58	—	
—	103.000,00	-70.200,20	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	171.843,47	—	
260.156,03	1.760.156,03	-1.658.000,49	—	
—	24.000,00	168.044,04	—	
—	380.000,00	32.366,69	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	827,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	555.030,40	—	555.030,40	224.000
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	676.112,57	—	676.112,57	174.000
981 10-5	990	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.</i>	(491.866,00)	(1.366.107,39)	(1.857.973,39)	(1.166.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	342.364,21	—	342.364,21	691.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	5.000
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	16.762,00	—	16.762,00	82.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132.739,79	1.366.107,39	1.498.847,18	388.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—
TGr. 65		Geopotenziale Deutsche Nordsee Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65.</i>	(366.495,36)	(126.504,64)	(493.000,00)	(500.000)
427 65-5	177	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	177	Nicht aufteilbare Personalausgaben	339.327,25	—	339.327,25	430.000
459 65-4	177	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	1.429,21	—	1.429,21	—
537 65-5	177	Dienstleistungen Aussenstehender	4.855,20	—	4.855,20	—
547 65-0	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.883,70	126.504,64	147.388,34	70.000
812 65-6	177	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll 12
8	9	10	11	
—	224.000,00	331.030,40	—	
—	174.000,00	502.112,57	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
(953.715,11)	(2.119.715,11)	(-261.741,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	691.000,00	-348.635,79	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	82.000,00	-65.238,00	—	
953.715,11	1.341.715,11	157.132,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(500.000,00)	(-7.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	430.000,00	-90.672,75	—	
—	—	1.429,21	—	
—	—	4.855,20	—	
—	70.000,00	77.388,34	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	936.345.925,41	—	936.345.925,41	831.510.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.361.029,06	—	1.361.029,06	1.957.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	136.097,14	—	136.097,14	169.000
		Summe der Einnahmen	937.843.051,61	—	937.843.051,61	833.636.000
		4 Personalausgaben	13.248.353,99	—	13.248.353,99	15.145.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.099.310,54	5.560.979,67	8.660.290,21	4.246.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	418.193,69	—	418.193,69	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.231.142,97	—	1.231.142,97	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	18.520.991,22	5.560.979,67	24.081.970,89	20.699.000
		Zuschuss	—	5.560.979,67	—	—
		Überschuss	919.322.060,39	—	913.761.080,72	812.937.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	831.510.000,00	104.835.925,41	—	
—	1.957.000,00	-595.970,94	—	
—	169.000,00	-32.902,86	—	
—	833.636.000,00	104.207.051,61	—	
—	15.145.000,00	-1.896.646,01	—	
5.927.939,27	10.173.939,27	-1.513.649,06	—	
—	386.000,00	32.193,69	—	
—	398.000,00	833.142,97	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
5.927.939,27	26.626.939,27	-2.544.968,38	—	
5.927.939,27	—	—	—	
—	807.009.060,73	106.752.019,99	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	49.699,10	—	49.699,10	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.509.819,64	—	2.509.819,64	2.400.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu 521 11.</i>	3.288.526,87	—	3.288.526,87	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	502.781,30	—	502.781,30	550.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	15.880.477,54	—	15.880.477,54	17.650.000
231 11-8	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 11.</i>	50.917.168,01	67.805,98	50.984.973,99	48.400.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmelde-netzes durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 12.</i>	542.431,65	—	542.431,65	850.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	6.907.562,10	—	6.907.562,10	5.000.000
281 63-8	711	Erstattungen für Investitionen	—	—	—	—
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 62.</i>	74.142.245,43	—	74.142.245,43	74.104.000
A U S G A B E N						
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.131.600,37	—	15.131.600,37	98.721.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	-147.234,18	—	-147.234,18	—
425 10-9	711	Vergütungen der Angestellten	-2,56	—	-2,56	—
425 17-6	711	Vergütungen für zugewiesene Angestellte	—	—	—	—
426 10-5	711	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 17-2	711	Löhne für zugewiesene Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	20.932,70	—	20.932,70	445.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.202.247,37	—	81.202.247,37	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11.</i>	50.984.885,69	—	50.984.885,69	48.400.000
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.</i>	542.431,65	—	542.431,65	850.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	60.764,82	—	60.764,82	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	316.651,67	—	316.651,67	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	6.541.610,96	—	6.541.610,96	7.048.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	49.699,10	—	
—	2.400.000,00	109.819,64	—	
—	3.000.000,00	288.526,87	—	
—	550.000,00	-47.218,70	—	
—	17.650.000,00	-1.769.522,46	—	
88,30	48.400.088,30	2.584.885,69	—	
—	850.000,00	-307.568,35	—	
—	5.000.000,00	1.907.562,10	—	
—	—	—	—	
—	74.104.000,00	38.245,43	—	
—	98.721.000,00	-83.589.399,63	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	-147.234,18	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 128.268,00 EUR
—	—	-2,56	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 74.151,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 2.365.842,00 EUR
—	—	—	—	
—	445.000,00	-424.067,30	—	
—	—	81.202.247,37	—	
—	48.400.000,00	2.584.885,69	—	
—	850.000,00	-307.568,35	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	-48.235,18	—	
—	857.000,00	-540.348,33	—	
—	7.048.000,00	-506.389,04	—	511 10: Umgesetzt nach 0321-682 10: 2.624,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	5.071.359,47	—	5.071.359,47	5.660.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.034.855,17	—	4.034.855,17	6.076.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	2.503.732,86	—	2.503.732,86	2.000.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	16.615.782,75	—	16.615.782,75	9.117.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.</i>	1.572.876,62	—	1.572.876,62	3.340.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	400,00	—	400,00	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter <i>*** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen anderer Bundesländer von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	36.864.308,47	—	36.864.308,47	38.666.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.082.105,46	—	1.082.105,46	753.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	52.263,20	7.974,48	60.237,68	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.359.370,30	—	1.359.370,30	1.000.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	5.190.303,88	—	5.190.303,88	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	163.557,01	—	163.557,01	200.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.892.212,39	—	2.892.212,39	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	650.152,73	—	650.152,73	511.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 08	6.435.308,61	—	6.435.308,61	6.459.000
982 01-6	990	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft <i>*** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond <i>Übertragbar.</i> <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.</i> <i>*** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 4 der Erläuterung verbindlich.</i>	(60.116.464,05)	(—)	(60.116.464,05)	(60.000.000)
731 61-7	711	Baukosten	57.916.971,93	—	57.916.971,93	58.500.000
821 61-6	711	Grunderwerb	788.927,11	—	788.927,11	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.660.000,00	-588.640,53	—	
—	6.076.000,00	-2.041.144,83	—	
—	2.000.000,00	503.732,86	—	
—	9.117.000,00	7.498.782,75	—	
—	3.340.000,00	-1.767.123,38	—	
—	—	400,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	38.666.000,00	-1.801.691,53	—	
—	753.000,00	329.105,46	—	
10.538,58	10.538,58	49.699,10	—	
—	1.000.000,00	359.370,30	—	
—	3.169.000,00	2.021.303,88	—	
—	200.000,00	-36.442,99	—	
34.494,05	3.356.494,05	-464.281,66	—	
—	511.000,00	139.152,73	—	
—	6.459.000,00	-23.691,39	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000.000,00)	(116.464,05)	(—)	TGr. 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Titelgruppe 61 enthält Aufwendungen für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die über eine reine Instandhaltung hinausgehen. Die veranschlagten Mittel werden ausschließlich durch öffentliche Aufträge an die Wirtschaft vergeben und in folgenden Investitionsbereichen eingesetzt: 4. Bau von Radwegen = 6 000 000 EUR
—	58.500.000,00	-583.028,07	—	
—	—	788.927,11	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	1.410.565,01	—	1.410.565,01	1.500.000
TGr. 62		Transferbudget EntflechtG	(74.434.094,53)	(38.245,43)	(74.472.339,96)	(74.104.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 331 62.</i>	74.434.094,53	38.245,43	74.472.339,96	74.104.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
TGr. 63		Bau der Emsland-Autobahn A 31 (Lückenschluss)	(—)	(—)	(—)	(—)
881 63-5	711	Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
883 63-8	711	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
TGr. 64		Ausbau der Autobahn A1 (A-Modell) Übertragbar. <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(842.034,01)	(—)	(842.034,01)	(4.500.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	—	—	2.000.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter	809.756,25	—	809.756,25	1.000.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.349,76	—	7.349,76	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	—	—	1.500.000
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	24.928,00	—	24.928,00	—
TGr. 65		Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse) Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(9.651.659,81)	(—)	(9.651.659,81)	(5.000.000)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte	9.647.928,79	—	9.647.928,79	5.000.000
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.731,02	—	3.731,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.500.000,00	-89.434,99	—	
(330.094,53)	(74.434.094,53)	(38.245,43)	(—)	
330.094,53	74.434.094,53	38.245,43	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(5.655.327,14)	(10.155.327,14)	(-9.313.293,13)	(—)	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
5.655.327,14	6.655.327,14	-5.845.570,89	—	
—	—	7.349,76	—	
—	1.500.000,00	-1.500.000,00	—	
—	—	24.928,00	—	
(2.390.728,94)	(7.390.728,94)	(2.260.930,87)	(—)	
2.390.728,94	7.390.728,94	2.257.199,85	—	
—	—	3.731,02	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.350.826,91	—	6.350.826,91	5.950.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	74.247.639,30	67.805,98	74.315.445,28	71.900.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.142.245,43	—	74.142.245,43	74.104.000
		Summe der Einnahmen	154.740.711,64	67.805,98	154.808.517,62	151.954.000
		4 Personalausgaben	148.112.277,53	—	148.112.277,53	149.382.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	86.167.431,08	7.974,48	86.175.405,56	81.660.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.353.860,89	—	5.353.860,89	4.869.000
		7 Baumaßnahmen	57.916.971,93	—	57.916.971,93	58.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	80.200.879,77	38.245,43	80.239.125,20	79.437.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.435.308,61	—	6.435.308,61	6.459.000
		Summe der Ausgaben	384.186.729,81	46.219,91	384.232.949,72	380.307.000
		Zuschuss	229.446.018,17	—	229.424.432,10	228.353.000
		Überschuss	—	21.586,07	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.950.000,00	400.826,91	—	
88,30	71.900.088,30	2.415.356,98	—	
—	74.104.000,00	38.245,43	—	
88,30	151.954.088,30	2.854.429,32	—	
—	149.382.000,00	-1.269.722,47	—	
8.056.594,66	89.716.594,66	-3.541.189,10	—	
—	4.869.000,00	484.860,89	—	
—	58.500.000,00	-583.028,07	—	
364.588,58	79.801.588,58	437.536,62	—	
—	6.459.000,00	-23.691,39	—	
8.421.183,24	388.728.183,24	-4.495.233,52	—	
8.421.094,94	236.774.094,94	-7.349.662,84	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	834	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven	(3.501.609,00)	(—)	(3.501.609,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	3.501.609,00	—	3.501.609,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
A U S G A B E N						
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	8.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 62.</i>	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	8.282.000,00	—	8.282.000,00	8.283.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10 und 892 10.</i>	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
916 10-5	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	1.070.843,73	—	1.070.843,73	1.104.000
916 11-3	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	40.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven Übertragbar.	(125.693.322,00)	(49.260.476,72)	(174.953.798,72)	(115.769.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	1.309.000,00	1.309.000,00	1.309.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	17.253.084,80	17.253.084,80	2.130.000
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	200.000,00	733.024,00	933.024,00	285.000
741 61-5	731	Baukosten	109.540.308,00	26.818.146,61	136.358.454,61	112.045.000
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	15.953.014,00	3.147.221,31	19.100.235,31	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(1.456.609,00)	(—)	
—	2.045.000,00	1.456.609,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.283.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.104.000,00	-33.156,27	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
(59.184.798,72)	(174.953.798,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.309.000,00	—	—	
15.123.084,80	17.253.084,80	—	—	
648.024,00	933.024,00	—	—	
24.313.454,61	136.358.454,61	—	—	
—	—	—	—	
19.100.235,31	19.100.235,31	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 741 10.</i>	(86.829.478,00)	(13.240.000,00)	(100.069.478,00)	(108.742.000)
682 62-7	834	Betriebskostenzuschüsse	6.829.478,00	—	6.829.478,00	7.394.000
891 62-5	834	Zuschüsse für Investitionen	80.000.000,00	13.240.000,00	93.240.000,00	101.348.000
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul-	—	—	—	—
		dendienst und dergleichen				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu-	3.501.609,00	—	3.501.609,00	2.045.000
		weisungen und Zuschüssen für Investitionen,				
		besondere Finanzierungseinnahmen				
		Summe der Einnahmen	3.501.609,00	—	3.501.609,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	8.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben	—	1.309.000,00	1.309.000,00	1.309.000
		für den Schuldendienst				
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit	7.494.478,00	17.986.108,80	25.480.586,80	10.274.000
		Ausnahme für Investitionen				
		7 Baumaßnahmen	109.540.308,00	26.818.146,61	136.358.454,61	112.045.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves-	104.235.014,00	16.387.221,31	120.622.235,31	109.631.000
		titionsfördermaßnahmen				
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.070.843,73	—	1.070.843,73	1.144.000
		Summe der Ausgaben	222.340.643,73	62.500.476,72	284.841.120,45	234.411.000
		Zuschuss	218.839.034,73	62.500.476,72	281.339.511,45	232.366.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(108.742.000,00)	(-8.672.522,00)	(—)	
—	7.394.000,00	-564.522,00	—	
—	101.348.000,00	-8.108.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	1.456.609,00	—	
—	2.045.000,00	1.456.609,00	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	1.309.000,00	—	—	
15.771.108,80	26.045.108,80	-564.522,00	—	
24.313.454,61	136.358.454,61	—	—	
19.100.235,31	128.731.235,31	-8.109.000,00	—	
—	1.144.000,00	-73.156,27	—	
59.184.798,72	293.595.798,72	-8.754.678,27	—	
59.184.798,72	291.550.798,72	-10.211.287,27	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0891 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	940.723,37	—	940.723,37	1.190.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	18.779,24	—	18.779,24	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	1.031.958,32	—	1.031.958,32	—
Abschluss Kapitel 0891						
		4 Personalausgaben	1.991.460,93	—	1.991.460,93	1.190.000
		Summe der Ausgaben	1.991.460,93	—	1.991.460,93	1.190.000
		Zuschuss	1.991.460,93	—	1.991.460,93	1.190.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	1.190.000,00	-249.276,63	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 50.094,00 EUR
—	—	18.779,24	—	
—	—	—	—	
—	—	1.031.958,32	—	
—	1.190.000,00	801.460,93	—	
—	1.190.000,00	801.460,93	—	
—	1.190.000,00	801.460,93	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 71 apl.		Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(5.299.871,73)	(128,27)	(5.300.000,00)	(—)
882 71-0 apl.	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	128,27	128,27	—
892 71-6 apl.	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.299.871,73	—	5.299.871,73	—
TGr. 72 apl.		Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandanbindungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(2.734.003,91)	(206.996,09)	(2.941.000,00)	(—)
882 72-9 apl.	749	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	206.996,09	206.996,09	—
891 72-8 apl.	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v. H. öffentlicher Beteiligung	2.734.003,91	—	2.734.003,91	—
TGr. 82 apl.		Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(1.999.404,72)	(595,28)	(2.000.000,00)	(—)
731 82-8 apl.	711	Baukosten	1.992.338,33	—	1.992.338,33	—
821 82-7 apl.	711	Grunderwerb	7.066,39	—	7.066,39	—
883 82-2 apl.	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	595,28	595,28	—
TGr. 83 apl.		Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(140.495,00)	(—)	(140.495,00)	(—)
883 83-0 apl.	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	140.495,00	—	140.495,00	—
TGr. 85 apl.		Ith-Tunnel-Planung Holzminden <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(114.508,49)	(40.902,51)	(155.411,00)	(—)
537 85-1 apl.	711	Dienstleistungen Dritter	114.508,49	—	114.508,49	—
883 85-7 apl.	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	40.902,51	40.902,51	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(5.300.000,00)	(5.300.000,00)	
—	—	128,27	128,27	apl. 882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 5.300.000,00 EUR
—	—	5.299.871,73	5.299.871,73	apl. 892 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(2.941.000,00)	(2.941.000,00)	
—	—	206.996,09	206.996,09	apl. 882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 2.941.000,00 EUR
—	—	2.734.003,91	2.734.003,91	apl. 891 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(2.000.000,00)	(2.000.000,00)	
—	—	1.992.338,33	1.992.338,33	apl. 731 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	7.066,39	7.066,39	apl. 821 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	595,28	595,28	apl. 883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 2.000.000,00 EUR
(—)	(—)	(140.495,00)	(140.495,00)	
—	—	140.495,00	140.495,00	apl. 883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 140.495,00 EUR
(—)	(—)	(155.411,00)	(155.411,00)	
—	—	114.508,49	114.508,49	apl. 537 85: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	40.902,51	40.902,51	apl. 883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 155.411,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	114.508,49	—	114.508,49	—
		7 Baumaßnahmen	1.992.338,33	—	1.992.338,33	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.181.437,03	248.622,15	8.430.059,18	—
		Summe der Ausgaben	10.288.283,85	248.622,15	10.536.906,00	—
		Zuschuss	10.288.283,85	248.622,15	10.536.906,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	114.508,49	114.508,49	
—	—	1.992.338,33	1.992.338,33	
—	—	8.430.059,18	8.430.059,18	
—	—	10.536.906,00	10.536.906,00	
—	—	10.536.906,00		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	946.213.384,36	—	946.213.384,36	842.263.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	906.025.603,37	1.633.506,47	907.659.109,84	867.115.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	262.021.189,17	18.657.301,29	280.678.490,46	236.981.000
		Summe der Einnahmen	2.114.260.176,90	20.290.807,76	2.134.550.984,66	1.946.359.000
		4 Personalausgaben	180.698.164,13	—	180.698.164,13	184.228.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	368.154.826,91	11.183.004,86	379.337.831,77	396.066.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	389.901.172,09	25.624.956,33	415.526.128,42	576.987.000
		7 Baumaßnahmen	169.449.618,26	26.818.146,61	196.267.764,87	170.545.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	584.051.988,34	309.953.826,97	894.005.815,31	566.291.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.684.300,85	—	8.684.300,85	-10.128.000
		Summe der Ausgaben	1.700.940.070,58	373.579.934,77	2.074.520.005,35	1.883.989.000
		Zuschuss	—	353.289.127,01	—	—
		Überschuss	413.320.106,32	—	60.030.979,31	62.370.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	842.263.000,00	103.950.384,36	—	
12.550.796,65	879.665.796,65	27.993.313,19	—	
18.207.301,29	255.188.301,29	25.490.189,17	—	
30.758.097,94	1.977.117.097,94	157.433.886,72	—	
—	184.228.000,00	-3.529.835,87	185.704,30	
25.498.000,01	421.564.000,01	-42.226.168,24	114.508,49	
3.042.786,21	580.029.786,21	-164.503.657,79	9.858.993,21	
24.313.454,61	194.858.454,61	1.409.310,26	1.992.338,33	
208.912.315,89	775.203.315,89	118.802.499,42	35.867.099,34	
—	-10.128.000,00	18.812.300,85	—	
261.766.556,72	2.145.755.556,72	-71.235.551,37	48.018.643,67	
231.008.458,78	168.638.458,78	—		
—	—	228.669.438,09		

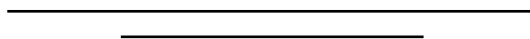
Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09

**Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung**



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	658.863,88	—	658.863,88	18.517.888,40	99.941,78	18.617.830,18	-17.958.966,30
09 02	64.417.378,41	7.658.525,02	72.075.903,43	124.386.685,00	4.433.815,99	128.820.500,99	-56.744.597,56
09 03	5.211.343,42	—	5.211.343,42	82.208.208,51	2.456.351,33	84.664.559,84	-79.453.216,42
09 04	53.218.651,20	—	53.218.651,20	87.965.704,91	1.580.000,00	89.545.704,91	-36.327.053,71
09 06	787.307,36	—	787.307,36	3.242.521,80	1.293.156,10	4.535.677,90	-3.748.370,54
09 10	4.344.621,88	—	4.344.621,88	46.495.836,69	6.434.563,59	52.930.400,28	-48.585.778,40
09 30	7.678.861,52	—	7.678.861,52	11.953.046,65	659.263,61	12.612.310,26	-4.933.448,74
09 31	1.687.340,98	—	1.687.340,98	3.268.435,55	—	3.268.435,55	-1.581.094,57
09 41	10.900.836,38	—	10.900.836,38	51.866.711,12	476.644,69	52.343.355,81	-41.442.519,43
09 50	3.986.649,71	—	3.986.649,71	6.867.528,66	—	6.867.528,66	-2.880.878,95
09 61	350.311,73	—	350.311,73	1.756.955,67	6.875,18	1.763.830,85	-1.413.519,12
09 80	7.014.099,24	—	7.014.099,24	24.714.935,12	—	24.714.935,12	-17.700.835,88
09 81	4.127.692,57	—	4.127.692,57	8.736.600,12	1.501.832,37	10.238.432,49	-6.110.739,92
09 82	—	—	—	—	—	—	—
09 98	—	—	—	1.574.124,70	1.615.875,30	3.190.000,00	-3.190.000,00
Summe Epl. 09	164.383.958,28	7.658.525,02	172.042.483,30	473.555.182,90	20.558.319,94	494.113.502,84	-322.071.019,54

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
393.000	—	393.000,00	16.190.000	121.785,99	16.311.785,99	-15.918.785,99	-2.040.180,31	59.115,75
120.269.000	-76.204,65	120.192.795,35	129.308.000	43.872.016,01	173.180.016,01	-52.987.220,66	-3.757.376,90	7.196.920,88
5.596.000	—	5.596.000,00	85.435.000	1.789.938,06	87.224.938,06	-81.628.938,06	2.175.721,64	101.311,34
59.239.000	—	59.239.000,00	96.343.000	—	96.343.000,00	-37.104.000,00	776.946,29	1.580.000,00
—	—	—	3.447.000	1.014.098,95	4.461.098,95	-4.461.098,95	712.728,41	—
2.289.000	—	2.289.000,00	42.297.000	6.852.370,83	49.149.370,83	-46.860.370,83	-1.725.407,57	1.200.000,00
7.965.000	—	7.965.000,00	13.767.000	1.161.669,52	14.928.669,52	-6.963.669,52	2.030.220,78	—
1.783.000	—	1.783.000,00	3.230.000	565,12	3.230.565,12	-1.447.565,12	-133.529,45	33.968,38
10.101.000	—	10.101.000,00	50.152.000	918.691,97	51.070.691,97	-40.969.691,97	-472.827,46	—
5.822.000	—	5.822.000,00	6.968.000	330,73	6.968.330,73	-1.146.330,73	-1.734.548,22	8.919,61
239.000	—	239.000,00	2.441.000	38.514,24	2.479.514,24	-2.240.514,24	826.995,12	14.883,04
5.004.000	—	5.004.000,00	24.000.000	—	24.000.000,00	-18.996.000,00	1.295.164,12	714.935,12
156.000	—	156.000,00	5.221.000	1.169.303,62	6.390.303,62	-6.234.303,62	123.563,70	9.276,00
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	-3.190.000,00	3.190.000,00
218.856.000	-76.204,65	218.779.795,35	478.799.000	56.939.285,04	535.738.285,04	-316.958.489,69	-5.112.529,85	14.109.330,12

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3		
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	
09 01	Ministerium	—	658.863,88	—	—	658.863,88	
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	618.194,18 R 16.279,43	67.470.949,67 R 7.642.245,59	3.986.759,58	72.075.903,43 R 7.658.525,02	
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	5.141.707,27	64.636,44	4.999,71	—	5.211.343,42	
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	434.176,11	4.123.179,21	48.661.295,88	53.218.651,20	
09 06	Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	373.894,51	3.470,00	409.942,85	787.307,36	
09 10	Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert	—	98.444,89	4.246.176,99	—	4.344.621,88	
09 30	Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung	—	5.361.237,14	593.964,95	1.723.659,43	7.678.861,52	
09 31	Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung	—	1.281.126,26	373.216,05	32.998,67	1.687.340,98	
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	9.106.150,54	1.794.685,84	—	10.900.836,38	
09 50	Gestütverwaltung	—	3.942.739,80	43.909,91	—	3.986.649,71	
09 61	Fischereiverwaltung	—	222.159,13	128.152,60	—	350.311,73	
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	7.014.099,24	—	—	7.014.099,24	
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	31.182,48	4.096.510,09	—	4.127.692,57	
09 82	Forstliches Personal in der Umstellungsphase	—	—	—	—	—	
09 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	5.141.707,27	29.206.904,60 R 16.279,43	82.879.215,02 R 7.642.245,59	54.814.656,41	172.042.483,30 R 7.658.525,02	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	27.042.795,35 R -76.204,65	133.642.000,00	52.745.000,00	218.779.795,35 R -76.204,65	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-208.292,73	2.164.109,25	-50.762.784,98	2.069.656,41	-46.737.312,05	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
15.895.725,42	2.105.131,95 R 99.941,78	—	—	34.914,90	582.057,91	18.617.830,18 R 99.941,78	-17.958.966,30
—	1.337.662,18	53.530.538,20 R 1.100.000,00	—	73.801.355,61 R 3.333.815,99	150.945,00	128.820.500,99 R 4.433.815,99	-56.744.597,56
19.748,75	1.873.393,03	79.955.549,81 R 1.338.993,00	—	2.815.868,25 R 1.117.358,33	—	84.664.559,84 R 2.456.351,33	-79.453.216,42
—	—	39.003.601,22	—	50.542.103,69 R 1.580.000,00	—	89.545.704,91 R 1.580.000,00	-36.327.053,71
1.230.922,45	192.557,29	573.360,06 R 89.000,00	—	2.538.838,10 R 1.204.156,10	—	4.535.677,90 R 1.293.156,10	-3.748.370,54
31.106.470,05	14.984.300,43 R 5.865.876,04	—	1.200.000,00 R 568.687,55	4.166.151,23	1.473.478,57	52.930.400,28 R 6.434.563,59	-48.585.778,40
2.113.429,15	403.461,37 R 19.282,05	970.401,28	2.400.071,73 R 639.981,56	—	6.724.946,73	12.612.310,26 R 659.263,61	-4.933.448,74
1.719.526,27	673.796,31	—	174.853,42	229.641,00	470.618,55	3.268.435,55	-1.581.094,57
33.890.144,94	11.048.672,51 R 476.644,69	696.181,23	60.142,90	4.033.784,33	2.614.429,90	52.343.355,81 R 476.644,69	-41.442.519,43
3.233.656,12	1.511.740,12	460.997,35	—	1.048.092,72	613.042,35	6.867.528,66	-2.880.878,95
675.431,76	284.000,80 R 6.875,18	49.575,00	—	754.823,29	—	1.763.830,85 R 6.875,18	-1.413.519,12
—	714.935,12	24.000.000,00	—	—	—	24.714.935,12	-17.700.835,88
6.187.182,14 R 1.427.702,07	3.367.879,49 R 34.130,30	—	41.821,43 R 40.000,00	439.070,72	202.478,71	10.238.432,49 R 1.501.832,37	-6.110.739,92
—	—	—	—	—	—	—	—
—	185.803,49	—	16.269,99	2.987.926,52 R 1.615.875,30	—	3.190.000,00 R 1.615.875,30	-3.190.000,00
96.072.237,05 R 1.427.702,07	38.683.334,09 R 6.502.750,04	199.240.204,15 R 2.527.993,00	3.893.159,47 R 1.248.669,11	143.392.570,36 R 8.851.205,72	12.831.997,72	494.113.502,84 R 20.558.319,94	-322.071.019,54
92.895.613,86 R 1.455.613,86	33.502.371,87 R 6.931.371,87	154.616.518,08 R 1.773.518,08	3.957.220,14 R 1.102.220,14	101.970.949,65 R 4.932.949,65	148.795.611,44 R 40.743.611,44	535.738.285,04 R 56.939.285,04	-316.958.489,69
3.176.623,19	5.180.962,22	44.623.686,07	-64.060,67	41.421.620,71	-135.963.613,72	-41.624.782,20	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	84.611,78	—	84.611,78	60.000
111 66-0	549	Verwaltungsgebühren der Akkreditierungsstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	469.659,55	—	469.659,55	240.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	6.109,30	—	6.109,30	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	450,00	—	450,00	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	3.235,15	—	3.235,15	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	79.912,74	—	79.912,74	20.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	14.885,36	—	14.885,36	9.000
132 11-0	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	51.000
232 10-6	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen <i>*** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	125,00	—	125,00	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	149.206,42	—	149.206,42	151.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	7.979.217,62	—	7.979.217,62	13.848.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	24.611,78	—	<p>Kapitel 0901: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01</p> <p>Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplans und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 547 10, 547 11 und 547 14. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.</p>
—	240.000,00	229.659,55	—	
—	6.000,00	109,30	—	
—	4.000,00	-3.550,00	—	
—	3.000,00	235,15	—	
—	20.000,00	59.912,74	—	
—	9.000,00	5.885,36	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-875,00	—	
—	151.000,00	-1.793,58	—	
—	—	—	—	
—	13.848.000,00	-5.868.782,38	—	
				<p>422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.</p> <p>Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 105.170,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 352.336,00 EUR</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	555.577,27	—	555.577,27	550.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	991,20	—	991,20	3.000
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	55.890,58	—	55.890,58	—
425 01-0	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-6	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-7	011	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	-8,92	—	-8,92	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	10.160,44	—	10.160,44	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.284.621,42	—	5.284.621,42	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.662.703,57	—	1.662.703,57	1.623.000
441 02-3	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-1	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-8	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.825,30	—	6.825,30	12.000
443 01-8	940	Fürsorgeleistungen	16.886,55	—	16.886,55	37.000
443 02-6	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-7	940	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	122.911,32	—	122.911,32	110.000
453 01-3	940	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	50.617,65	—	50.617,65	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	177.555,61	—	177.555,61	—
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	3.128,40	—	3.128,40	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	29.681,65	—	29.681,65	—
514 02-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	393,09	—	393,09	—
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	298.414,77	—	298.414,77	—
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	298,45	—	298,45	—
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	63.665,39	—	63.665,39	—
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	28.013,29	—	28.013,29	—
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	45.904,58	—	45.904,58	—
526 01-0	011	Sachverständige	3.386,50	—	3.386,50	—
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	38.942,58	—	38.942,58	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	550.000,00	5.577,27	—	
—	3.000,00	-2.008,80	—	
—	—	55.890,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-23.008,92	—	
—	14.000,00	-3.839,56	—	
—	—	5.284.621,42	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	1.623.000,00	39.703,57	34.528,87	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-5.174,70	—	
—	37.000,00	-20.113,45	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	12.911,32	12.911,32	443 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	8.617,65	8.617,65	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	177.555,61	—	
—	—	3.128,40	—	
—	—	29.681,65	—	
—	—	393,09	—	
—	—	298.414,77	—	
—	—	298,45	—	
—	—	63.665,39	—	
—	—	28.013,29	—	
—	—	—	—	
—	—	45.904,58	—	
—	—	3.386,50	—	
—	—	38.942,58	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 10-0	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen	83.692,70	—	83.692,70	85.000
526 11-8	549	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	—	—	—	—
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	192.756,81	—	192.756,81	—
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	13.051,14	—	13.051,14	—
529 10-9	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.533,39	—	4.533,39	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	9.902,51	—	9.902,51	—
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	13.452,94	—	13.452,94	—
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	13.825,49	—	13.825,49	—
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	486,87	—	486,87	—
546 30-5	011	Folgetitel für gelöschte Ausgabebetitel im Kapitel 0901	—	—	—	—
547 10-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50,20	—	50,20	—
547 11-5	011	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	29.449,25	29.449,25	955.000
547 14-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der ARGE Landentwicklung	3.921,81	—	3.921,81	—
686 11-5	011	Anteil am Verlust des Stadtförstes Bad Pyrmont	—	—	—	—
811 11-4	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	51.000
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.914,90	—	34.914,90	35.000
972 11-8	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	-2.832.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	582.057,91	—	582.057,91	579.000
TGr. 66		Titelgruppe(n) Akkreditierungsstelle für Lebensmitteluntersuchende Laboratorien Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 75 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 66.</i> <i>*** Die nicht verausgabten Mehreinnahmen dürfen mit Zustimmung des MF grundsätzlich zu 50 v. H. in das Folgejahr übertragen werden.</i>	(160.066,83)	(70.492,53)	(230.559,36)	(65.000)
511 66-8	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.109,62	—	15.109,62	5.000
518 66-2	549	Kosten für die Anmietung von Software	3.638,52	—	3.638,52	—
526 66-5	549	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	101.265,91	—	101.265,91	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	85.000,00	-1.307,30	—	
—	—	—	—	
—	—	192.756,81	—	
—	—	13.051,14	—	
—	5.000,00	-466,61	—	
—	—	9.902,51	—	
—	—	13.452,94	—	
—	—	13.825,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	486,87	—	
—	—	—	—	
—	—	50,20	—	
55.393,64	1.010.393,64	-980.944,39	—	
—	—	3.921,81	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	35.000,00	-85,10	—	
—	-2.832.000,00	2.832.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	579.000,00	3.057,91	3.057,91	981 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
(66.392,35)	(131.392,35)	(99.167,01)	(—)	
—	5.000,00	10.109,62	—	
—	—	3.638,52	—	
—	30.000,00	71.265,91	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 66-1	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	39.752,78	—	39.752,78	30.000
538 66-3	549	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	300,00	—	300,00	—
547 66-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	70.492,53	70.492,53	—
812 66-8	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(820.065,17)	(—)	(820.065,17)	(827.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	110.204,35	—	110.204,35	60.000
518 98-0	011	Kosten für die Anmietung von Software	33.465,33	—	33.465,33	—
525 98-7	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	1.375,00	—	1.375,00	6.000
525 99-5	011	Kosten für Aus- und Fortbildung bei anderen Dienstleistern	178,50	—	178,50	3.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-1	011	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	197.076,72	—	197.076,72	301.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Dritter	477.765,27	—	477.765,27	450.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	7.000
Abschluss Kapitel 0901						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	658.863,88	—	658.863,88	393.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	658.863,88	—	658.863,88	393.000
		4 Personalausgaben	15.895.725,42	—	15.895.725,42	16.420.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.005.190,17	99.941,78	2.105.131,95	1.930.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	34.914,90	—	34.914,90	93.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	582.057,91	—	582.057,91	-2.253.000
		Summe der Ausgaben	18.517.888,40	99.941,78	18.617.830,18	16.190.000
		Zuschuss	17.859.024,52	99.941,78	17.958.966,30	15.797.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	9.752,78	—	
—	—	300,00	—	
66.392,35	66.392,35	4.100,18	—	
—	—	—	—	
(—)	(827.000,00)	(-6.934,83)	(—)	
—	60.000,00	50.204,35	—	
—	—	33.465,33	—	
—	6.000,00	-4.625,00	—	
—	3.000,00	-2.821,50	—	
—	—	—	—	
—	301.000,00	-103.923,28	—	
—	450.000,00	27.765,27	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	393.000,00	265.863,88	—	
—	—	—	—	
—	393.000,00	265.863,88	—	
—	16.420.000,00	-524.274,58	56.057,84	
121.785,99	2.051.785,99	53.345,96	—	
—	—	—	—	
—	93.000,00	-58.085,10	—	
—	-2.253.000,00	2.835.057,91	3.057,91	
121.785,99	16.311.785,99	2.306.044,19	59.115,75	
121.785,99	15.918.785,99	2.040.180,31		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	529	Vermischte Einnahmen	974,80	—	974,80	50.000
119 11-7	529	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln	27.668,50	—	27.668,50	100.000
119 12-5	529	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen *** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	5.014,64	—	5.014,64	—
119 64-8 apl.	549	Rückzahlungen aus Überzahlungen aus EUSF - Finanzhilfe Kyrill HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0902 Ausgabetitelgruppe 64.	32.075,82	—	32.075,82	—
119 90-7	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	92.484,08	16.279,43	108.763,51	—
232 95-9	531	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.	1.167.660,32	—	1.167.660,32	—
271 10-5	531	Erhebungskostenpauschale bei Rückforderungen von EU-Beihilfen	8.440,97	—	8.440,97	250.000
271 11-3	531	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln *** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	3.043.293,61	—	3.043.293,61	1.000.000
271 12-1	531	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	155.715,00	—	155.715,00	60.000
272 13-6	531	EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik Vgl. K-Vermerk zu 683 13.	114.344,90	5.045,04	119.389,94	4.719.000
281 82-8	549	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.	67.511,38	—	67.511,38	—
341 11-1	531	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) Vgl. K-Vermerk zu 893 11.	2.201.411,55	—	2.201.411,55	—
341 12-0	521	Beiträge und Zuschüsse öffentlich rechtlicher Körperschaften, Anstalten und Stiftungen zur Mitfinanzierung von Maßnahmen	—	—	—	—
346 68-7	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	21.114,49	—	21.114,49	4.600.000
346 69-5	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	938.175,06	—	938.175,06	2.000.000
346 70-9	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.	826.058,48	—	826.058,48	2.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 75		EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (LEADER+ 2000 bis 2006) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.	(—)	(—)	(—)	(—)
272 75-6	528	Sonstige Zuschüsse aus dem EAGFL	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-49.025,20	—	
—	100.000,00	-72.331,50	—	
—	—	5.014,64	—	
—	—	32.075,82	—	
-76.204,65	-76.204,65	184.968,16	—	
—	—	1.167.660,32	—	
—	250.000,00	-241.559,03	—	
—	1.000.000,00	2.043.293,61	—	
—	60.000,00	95.715,00	—	
—	4.719.000,00	-4.599.610,06	—	
—	—	67.511,38	—	
—	—	2.201.411,55	—	
—	—	—	—	
—	4.600.000,00	-4.578.885,51	—	
—	2.000.000,00	-1.061.824,94	—	
—	2.000.000,00	-1.173.941,52	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
382 75-6	990	Durchlaufende Gelder aus dem EAGFL	—	—	—	—
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	(46.539.396,79)	(—)	(46.539.396,79)	(26.200.000)
119 92-3	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	271.391,52	—	271.391,52	—
272 92-6	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	46.268.005,27	—	46.268.005,27	26.200.000
TGr. 93		EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.</i>	(9.176.038,02)	(7.637.200,55)	(16.813.238,57)	(70.000.000)
119 93-1	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	172.305,39	—	172.305,39	—
272 93-4	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	9.003.732,63	7.637.200,55	16.640.933,18	70.000.000
TGr. 94		EU - Mittel für das nds. Programm zur Gewährung der Diversifizierungsbeihilfen im Rahmen der Zuckermarktordnung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94.</i>	(—)	(—)	(—)	(9.290.000)
119 94-0	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU - Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	—	—	—	—
272 94-2	531	EU - Mittel für Diversifizierungsbeihilfen im Rahmen der Zuckermarktordnung	—	—	—	9.290.000
A U S G A B E N						
537 01-6	542	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF und EFF	2.454,61	—	2.454,61	30.000
546 30-9	531	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0902	201.094,93	—	201.094,93	—
636 11-1	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen <i>Übertragbar.</i>	42.219,00	—	42.219,00	80.000
671 10-3	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	3.024,55	—	3.024,55	4.000
671 12-0	529	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe"	125.743,12	—	125.743,12	100.000
671 13-8	529	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	—	—	—	2.000
671 20-0	549	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere	450.000,00	—	450.000,00	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(26.200.000,00)	(20.339.396,79)	(—)	
—	—	271.391,52	—	
—	26.200.000,00	20.068.005,27	—	
(—)	(70.000.000,00)	(-53.186.761,43)	(—)	
—	—	172.305,39	—	
—	70.000.000,00	-53.359.066,82	—	
(—)	(9.290.000,00)	(-9.290.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	9.290.000,00	-9.290.000,00	—	
—	30.000,00	-27.545,39	—	
—	—	201.094,93	201.094,93	546 30: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	-37.781,00	—	
—	4.000,00	-975,45	—	
—	100.000,00	25.743,12	25.743,12	671 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	450.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
676 11-3	531	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER <i>Übertragbar.</i>	2.334.129,44	—	2.334.129,44	—
683 11-0	529	Abwicklung der Förderung "20jährige Stilllegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" <i>Übertragbar.</i>	9.329,78	—	9.329,78	15.000
683 13-6	531	Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 13.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	75.339,96	—	75.339,96	4.719.000
893 11-4	531	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) - 2007 bis 2013- <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	2.271.943,72	309.465,83	2.581.409,55	—
919 10-5	950	Abführung an 5082 - 359 11	150.000,00	—	150.000,00	205.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Beteiligung an der "Grünen Woche" <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	549	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	549	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
TGr. 63		Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes <i>Übertragbar.</i>	(552.426,68)	(—)	(552.426,68)	(582.000)
547 63-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	27.000
686 63-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	552.426,68	—	552.426,68	555.000
TGr. 64 apl.		Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.</i>	(35.953,39)	(—)	(35.953,39)	(—)
894 64-1 apl.	549	Zuschüsse für Investitionen aus dem Solidaritätsfonds für Nothilfemaßnahmen infolge des Sturmes vom Januar 2007	35.953,39	—	35.953,39	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.334.129,44	2.334.129,44	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	-5.670,22	—	
-44.049,98	4.674.950,02	-4.599.610,06	—	
379.998,00	379.998,00	2.201.411,55	—	
—	205.000,00	-55.000,00	—	
(—)	(35.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(—)	(582.000,00)	(-29.573,32)	(—)	
—	27.000,00	-27.000,00	—	
—	555.000,00	-2.573,32	—	
(3.877,57)	(3.877,57)	(32.075,82)	(35.953,39)	
3.877,57	3.877,57	32.075,82	35.953,39	apl. 894 64: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 68		EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 68.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(927.510,83)	(927.510,83)	(—)
662 68-6	542	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—	—	—	—
683 68-3	542	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	927.510,83	927.510,83	—
TGr. 69		EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.412.455,00)	(464.328,38)	(1.876.783,38)	(2.000.000)
683 69-1	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	34.845,00	—	34.845,00	—
892 69-0	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.377.610,00	464.328,38	1.841.938,38	2.000.000
TGr. 70		EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU - Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(80.273,70)	(1.571.843,26)	(1.652.116,96)	(2.000.000)
683 70-5	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	25.978,70	—	25.978,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(906.396,34)	(906.396,34)	(21.114,49)	(4.600.000,00)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
906.396,34	906.396,34	21.114,49	4.600.000,00	892 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
(938.608,32)	(2.938.608,32)	(-1.061.824,94)	(—)	
—	—	34.845,00	—	
938.608,32	2.938.608,32	-1.096.669,94	—	
(826.058,48)	(2.826.058,48)	(-1.173.941,52)	(—)	
—	—	25.978,70	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
892 70-3	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	54.295,00	1.571.843,26	1.626.138,26	2.000.000
TGr. 75		EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (LEADER + 2000 bis 2006) Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 75-5	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EG-Programms als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.	—	—	—	—
982 75-3	990	Durchlaufende Gelder für die kommunalen Gebietskörperschaften	—	—	—	—
TGr. 81		Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln	(11.730.227,96)	(—)	(11.730.227,96)	(12.596.000)
459 81-3	549	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
631 81-0	549	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	—	—	—	—
671 81-2	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse Übertragbar.	11.730.227,96	—	11.730.227,96	12.586.000
812 81-5	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 82		Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.</i> *** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.	(124.359,53)	(60.667,69)	(185.027,22)	(—)
511 82-3	549	Gechäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.357,71	—	20.357,71	—
514 82-2	549	Verbrauchsmaterial für Laboratorien	—	—	—	—
538 82-9	549	Ausgaben für Datenverarbeitung	13.090,00	—	13.090,00	—
547 82-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90.911,82	—	90.911,82	—
812 82-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	60.667,69	60.667,69	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
826.058,48	2.826.058,48	-1.199.920,22	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.596.000,00)	(-865.772,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.586.000,00	-855.772,04	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(117.515,84)	(117.515,84)	(67.511,38)	(—)	
—	—	20.357,71	—	
—	—	—	—	
—	—	13.090,00	—	
—	—	90.911,82	—	
117.515,84	117.515,84	-56.848,15	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 92 und Ausgabeteilgruppe 93.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(36.023.465,29)	(—)	(36.023.465,29)	(26.200.000)
547 92-5	531	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
663 92-5	531	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	7.562.613,32	—	7.562.613,32	—
683 92-6	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.159.091,09	—	7.159.091,09	—
684 92-2	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	21.641,63	—	21.641,63	—
685 92-9	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	134.549,66	—	134.549,66	—
686 92-5	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	269.069,12	—	269.069,12	—
883 92-5	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.098.892,61	—	9.098.892,61	—
887 92-0	531	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	5.456.153,93	—	5.456.153,93	—
892 92-4	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.326.311,91	—	5.326.311,91	—
893 92-0	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	995.142,02	—	995.142,02	—
894 92-7	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 92-1	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	26.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
(—)	(26.200.000,00)	(9.823.465,29)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	7.562.613,32	—	
—	—	7.159.091,09	—	
—	—	21.641,63	—	
—	—	134.549,66	—	
—	—	269.069,12	—	
—	—	9.098.892,61	—	
—	—	5.456.153,93	—	
—	—	5.326.311,91	—	
—	—	995.142,02	—	
—	—	—	—	
—	26.200.000,00	-26.200.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabebetitelgruppe 92.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(66.786.522,26)	(—)	(66.786.522,26)	(70.000.000)
547 93-3	531	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	368.395,52	—	368.395,52	—
663 93-3	531	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	10.485.550,28	—	10.485.550,28	—
683 93-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.709.826,93	—	9.709.826,93	—
684 93-0	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 93-7	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	180.380,98	—	180.380,98	—
686 93-3	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	191.131,51	—	191.131,51	—
883 93-3	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.643.570,15	—	23.643.570,15	—
887 93-9	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	8.181.948,35	—	8.181.948,35	—
892 93-2	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	9.174.342,58	—	9.174.342,58	—
893 93-9	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.610.518,96	—	4.610.518,96	—
894 93-5	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	240.857,00	—	240.857,00	—
971 93-0	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	70.000.000
TGr. 94		EU - Mittel für das nds. Programm zur Gewährung der Diversifizierungsbeihilfen im Rahmen der Zuckermarktordnung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 94.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU - Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(9.290.000)
883 94-1	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	8.290.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(39.457.352,19)	(109.457.352,19)	(-42.670.829,93)	(—)	
—	—	368.395,52	—	
—	—	10.485.550,28	—	
—	—	9.709.826,93	—	
—	—	—	—	
—	—	180.380,98	—	
—	—	191.131,51	—	
—	—	23.643.570,15	—	
—	—	8.181.948,35	—	
—	—	9.174.342,58	—	
—	—	4.610.518,96	—	
—	—	240.857,00	—	
39.457.352,19	109.457.352,19	-109.457.352,19	—	
(—)	(9.290.000,00)	(-9.290.000,00)	(—)	
—	8.290.000,00	-8.290.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
887 94-7	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbänden	—	—	—	—
892 94-0	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	1.000.000
893 94-7	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 94-3	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 95.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(1.940.722,08)	(1.100.000,00)	(3.040.722,08)	(1.000.000)
547 95-0	531	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	641.357,59	—	641.357,59	—
683 95-0	531	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	1.103.904,25	—	1.103.904,25	—
686 95-0	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	194.515,24	1.100.000,00	1.294.515,24	—
971 95-6	988	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	945,00	—	945,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-1.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.286.259,25)	(2.286.259,25)	(754.462,83)	(—)	
—	—	641.357,59	—	
—	—	1.103.904,25	—	
—	—	1.294.515,24	—	
1.286.259,25	2.286.259,25	-2.285.314,25	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	601.914,75	16.279,43	618.194,18	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	59.828.704,08	7.642.245,59	67.470.949,67	111.519.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.986.759,58	—	3.986.759,58	8.600.000
		Summe der Einnahmen	64.417.378,41	7.658.525,02	72.075.903,43	120.269.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.337.662,18	—	1.337.662,18	57.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.430.538,20	1.100.000,00	53.530.538,20	18.546.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.467.539,62	3.333.815,99	73.801.355,61	13.300.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	150.945,00	—	150.945,00	97.405.000
		Summe der Ausgaben	124.386.685,00	4.433.815,99	128.820.500,99	129.308.000
		Zuschuss	59.969.306,59	—	56.744.597,56	9.039.000
		Überschuss	—	3.224.709,03	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
-76.204,65	73.795,35	544.398,83	—	
—	111.519.000,00	-44.048.050,33	—	
—	8.600.000,00	-4.613.240,42	—	
-76.204,65	120.192.795,35	-48.116.891,92	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	1.280.662,18	201.094,93	
-44.049,98	18.501.950,02	35.028.588,18	2.359.872,56	
3.172.454,55	16.472.454,55	57.328.901,06	4.635.953,39	
40.743.611,44	138.148.611,44	-137.997.666,44	—	
43.872.016,01	173.180.016,01	-44.359.515,02	7.196.920,88	
43.948.220,66	52.987.220,66	3.757.376,90		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
099 91-8	549	Jagdabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 91.</i>	1.401.591,57	—	1.401.591,57	1.900.000
119 01-3	529	Vermischte Einnahmen <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	22.161,28	—	22.161,28	36.000
119 11-0	529	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	28.098,93	—	28.098,93	120.000
182 83-1	539	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	—	—	—	40.000
231 01-8	164	Zuweisungen des Bundes für die ARL (Blaue Liste Betrieb)	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 73		Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzüchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 73.</i>	(4.999,71)	(—)	(4.999,71)	(—)
232 73-1	549	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.499,86	—	2.499,86	—
271 73-7	549	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	2.499,85	—	2.499,85	—
TGr. 81		Umlage gem. § 22 MFG	(3.754.491,93)	(—)	(3.754.491,93)	(3.500.000)
099 81-0	532	Abgabe der Molkereien <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81.</i>	3.740.115,70	—	3.740.115,70	3.450.000
162 81-4	532	Zinseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81.</i>	14.376,23	—	14.376,23	50.000
A U S G A B E N						
546 30-2	529	Folgetitel für gelöschte Ausgabeteil im Kapitel 0903	—	—	—	—
547 14-7 apl.	549	Vertragliche Leistungen DLG-Feldtage 2010 <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 14 und 686 14.</i>	20.000,00	—	20.000,00	—
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	549	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11, 683 12 und 686 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	140.277,00	—	140.277,00	140.000
683 12-1	549	Zuschüsse zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i>	228.473,00	—	228.473,00	260.000
685 10-8	549	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 12 und 685 13.</i>	44.850,30	55.149,70	100.000,00	180.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	-498.408,43	—	
—	36.000,00	-13.838,72	—	
—	120.000,00	-91.901,07	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(4.999,71)	(—)	
—	—	2.499,86	—	
—	—	2.499,85	—	
(—)	(3.500.000,00)	(254.491,93)	(—)	
—	3.450.000,00	290.115,70	—	
—	50.000,00	-35.623,77	—	
—	—	—	—	
—	—	20.000,00	20.000,00	apl. 547 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	140.000,00	277,00	—	
—	260.000,00	-31.527,00	—	
—	180.000,00	-80.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 11-6	549	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten <i>Übertragbar.</i>	65.190.000,00	—	65.190.000,00	65.190.000
685 12-4	549	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	82.806,00	—	82.806,00	78.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	1.105.414,00	96.780,00	1.202.194,00	1.227.000
686 10-4	549	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	376.239,74	—	376.239,74	345.000
686 13-9	549	Zuschüsse an Rennvereine <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11.</i>	538.721,59	—	538.721,59	960.000
686 14-7	549	Zuschüsse für DLG - Feldtage 2010 <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 14.</i>	—	—	—	20.000
686 21-0	549	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 21 und 893 21.</i>	455.999,50	—	455.999,50	506.000
893 11-8	511	Zuschuss für Investitionen Obstbau-Versuchs- und Beratungszentrum Jork	175.000,00	725.000,00	900.000,00	900.000
893 21-5	549	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Vgl. D-Vermerk zu 686 21.</i> <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	1.302.442,17	347.558,33	1.650.000,50	2.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus <i>Übertragbar.</i>	(891.980,39)	(—)	(891.980,39)	(900.000)
526 61-1	549	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
531 61-5	549	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation	—	—	—	—
537 61-3	549	Zweckforschungen, Erhebungen und Untersuchungen	—	—	—	—
547 61-9	549	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	434,60	—	434,60	—
686 61-9	549	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	891.545,79	—	891.545,79	900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.190.000,00	—	—	
—	78.000,00	4.806,00	—	
—	1.227.000,00	-24.806,00	—	
—	345.000,00	31.239,74	—	
—	960.000,00	-421.278,41	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	506.000,00	-50.000,50	—	
—	900.000,00	—	—	
—	2.000.000,00	-349.999,50	—	
(36.716,97)	(936.716,97)	(-44.736,58)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	434,60	—	
36.716,97	936.716,97	-45.171,18	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingter Dioxinbelastung Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(23.130,88)	(—)	(23.130,88)	(75.000)
547 62-7	539	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
683 62-8	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	23.130,88	—	23.130,88	75.000
892 62-6	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		Dorferneuerung - Modellprojekte zur Umnutzung landwirtschaftlicher Hofanlagen und Altgebäude Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(21.067,75)	(44.800,00)	(65.867,75)	(600.000)
887 63-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 63-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 63-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	21.067,75	44.800,00	65.867,75	600.000
894 63-7	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich Übertragbar. <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 71 und 683 83.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(797.360,82)	(—)	(797.360,82)	(1.100.000)
541 71-8	549	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	4.427,20	—	4.427,20	10.000
547 71-6	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	297.695,46	—	297.695,46	138.000
633 71-0	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 71-6	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	495.238,16	—	495.238,16	952.000
TGr. 72		Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(621.166,09)	(—)	(621.166,09)	(800.000)
526 72-7	169	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für nachwachsende Rohstoffe	—	—	—	—
547 72-4	169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83.839,59	—	83.839,59	150.000
683 72-5	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	510.787,50	—	510.787,50	650.000
686 72-4	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	26.539,00	—	26.539,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(12.590,94)	(87.590,94)	(-64.460,06)	(—)	
—	—	—	—	
12.590,94	87.590,94	-64.460,06	—	
—	—	—	—	
(—)	(600.000,00)	(-534.132,25)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	-534.132,25	—	
—	—	—	—	
(99.986,64)	(1.199.986,64)	(-402.625,82)	(—)	
—	10.000,00	-5.572,80	—	
—	138.000,00	159.695,46	—	
—	—	—	—	
99.986,64	1.051.986,64	-556.748,48	—	
(—)	(800.000,00)	(-178.833,91)	(—)	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-66.160,41	—	
—	650.000,00	-139.212,50	—	
—	—	26.539,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
892 72-3	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 72-0	169	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(209.958,76)	(—)	(209.958,76)	(205.000)
429 73-0	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	19.748,75	—	19.748,75	20.000
547 73-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.269,00	—	4.269,00	5.000
683 73-3	549	Zuschüsse an Imker	185.941,01	—	185.941,01	180.000
TGr. 80		Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen <i>Übertragbar.</i>	(22.819,94)	(—)	(22.819,94)	(32.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.819,94	—	22.819,94	32.000
TGr. 81		Förderung der Milchwirtschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81.</i>	(3.754.491,93)	(—)	(3.754.491,93)	(3.500.000)
683 81-4	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	90.153,80	—	90.153,80	200.000
686 81-3	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.664.338,13	—	3.664.338,13	3.300.000
TGr. 82		Ernährungsbezogene Verbraucherbildung <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(611.320,09)	(111.205,69)	(722.525,78)	(676.000)
547 82-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 82-9	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Übertragbar.</i>	440.726,21	96.799,57	537.525,78	476.000
686 82-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	170.593,88	14.406,12	185.000,00	200.000
TGr. 83		Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse <i>Übertragbar.</i>	(1.666.261,34)	(—)	(1.666.261,34)	(1.590.000)
546 83-3 apl.	539	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	81.311,34	—	81.311,34	—
547 83-0	539	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.295.000,00	—	1.295.000,00	1.230.000
683 83-0	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 71.</i>	40.000,00	—	40.000,00	110.000
686 83-0	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	49.950,00	—	49.950,00	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(205.000,00)	(4.958,76)	(—)	
—	20.000,00	-251,25	—	
—	5.000,00	-731,00	—	
—	180.000,00	5.941,01	—	
(—)	(32.000,00)	(-9.180,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	32.000,00	-9.180,06	—	
(—)	(3.500.000,00)	(254.491,93)	(—)	
—	200.000,00	-109.846,20	—	
—	3.300.000,00	364.338,13	—	
(61.525,78)	(737.525,78)	(-15.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
61.525,78	537.525,78	—	—	
—	200.000,00	-15.000,00	—	
(—)	(1.590.000,00)	(76.261,34)	(81.311,34)	
—	—	81.311,34	81.311,34	apl. 546 83: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.230.000,00	65.000,00	—	
—	110.000,00	-70.000,00	—	
—	50.000,00	-50,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
862 83-2	539	Darlehen an private Unternehmen	200.000,00	—	200.000,00	200.000
892 83-9	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 91		Förderung des Jagdwesens <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.904.851,69)	(1.075.857,61)	(2.980.709,30)	(1.900.000)
547 91-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.598,66	—	19.598,66	50.000
685 91-4	549	Sonstige Zuschüsse	1.885.253,03	1.075.857,61	2.961.110,64	1.850.000
TGr. 92 bis 96		Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer	(2.023.575,53)	(—)	(2.023.575,53)	(2.251.000)
547 92-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.997,24	—	43.997,24	30.000
682 92-3	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	70.000,00	—	70.000,00	80.000
683 92-0	549	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald <i>Übertragbar.</i>	35.357,50	—	35.357,50	200.000
685 92-2	549	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	127.443,28	—	127.443,28	126.000
685 93-0	549	Zuschüsse an das Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung	—	—	—	—
686 92-9	549	Zuschüsse zur Entlastung privater Waldbesitzer von den Beiträgen für Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz <i>Übertragbar.</i>	550.117,00	—	550.117,00	590.000
686 93-7	549	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	31.882,16	—	31.882,16	25.000
686 94-5	549	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald <i>Übertragbar.</i>	1.050.000,00	—	1.050.000,00	1.050.000
686 95-3	549	Waldumweltmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	100.000
686 96-1	549	Zuschüsse zur Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	114.778,35	—	114.778,35	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(1.579.117,73)	(3.479.117,73)	(-498.408,43)	(—)	
—	50.000,00	-30.401,34	—	
1.579.117,73	3.429.117,73	-468.007,09	—	
(—)	(2.251.000,00)	(-227.424,47)	(—)	
—	30.000,00	13.997,24	—	
—	80.000,00	-10.000,00	—	
—	200.000,00	-164.642,50	—	
—	126.000,00	1.443,28	—	
—	—	—	—	
—	590.000,00	-39.883,00	—	
—	25.000,00	6.882,16	—	
—	1.050.000,00	—	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	50.000,00	64.778,35	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.141.707,27	—	5.141.707,27	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	64.636,44	—	64.636,44	246.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.999,71	—	4.999,71	—
		Summe der Einnahmen	5.211.343,42	—	5.211.343,42	5.596.000
		4 Personalausgaben	19.748,75	—	19.748,75	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.873.393,03	—	1.873.393,03	1.645.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.616.556,81	1.338.993,00	79.955.549,81	80.070.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.698.509,92	1.117.358,33	2.815.868,25	3.700.000
		Summe der Ausgaben	82.208.208,51	2.456.351,33	84.664.559,84	85.435.000
		Zuschuss	76.996.865,09	2.456.351,33	79.453.216,42	79.839.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	-208.292,73	—	
—	246.000,00	-181.363,56	—	
—	—	4.999,71	—	
—	5.596.000,00	-384.656,58	—	
—	20.000,00	-251,25	—	
—	1.645.000,00	228.393,03	101.311,34	
1.789.938,06	81.859.938,06	-1.904.388,25	—	
—	3.700.000,00	-884.131,75	—	
1.789.938,06	87.224.938,06	-2.560.378,22	101.311,34	
1.789.938,06	81.628.938,06	-2.175.721,64		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	391.121,32	—	391.121,32	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	17.711,54	—	17.711,54	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	25.343,25	—	25.343,25	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	4.123.179,21	—	4.123.179,21	17.082.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	48.661.295,88	—	48.661.295,88	41.657.000
A U S G A B E N						
546 30-6	521	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0904	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	4.001,63	—	4.001,63	—
662 11-0	521	Abwicklung der EFP-Zinszuschüsse	793,73	—	793,73	20.000
683 13-3	521	Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	25.260,61	—	25.260,61	4.720.000
683 30-3	521	Zuschüsse zur Gewährung einer Anpassungshilfe für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	—	—	—	3.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung	(36.681.336,65)	(1.580.000,00)	(38.261.336,65)	(31.100.000)
531 61-9	521	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
537 61-7	521	Zweckforschungen, Erhebungen, Untersuchungen und Entwicklungsplanungen	—	—	—	—
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.531.732,80	1.580.000,00	11.111.732,80	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	19.293.375,21	—	19.293.375,21	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.756.959,00	—	2.756.959,00	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	5.024.269,64	—	5.024.269,64	31.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	500.000,00	-108.878,68	—	
—	—	17.711,54	—	
—	—	25.343,25	—	
—	17.082.000,00	-12.958.820,79	—	231 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.
—	41.657.000,00	7.004.295,88	—	331 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.
—	—	—	—	
—	—	4.001,63	—	632 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und dem Kapitel 09 02 Titel 341 12 und sind übertragbar.
—	20.000,00	-19.206,27	—	Das Gesamtausgabevolumen erhöht sich um 5/4 der Isteinnahmen in Bezug auf die Ausgabe bei Titel 683 13.
—	4.720.000,00	-4.694.739,39	—	Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
—	3.000,00	-3.000,00	—	Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
(—)	(31.100.000,00)	(7.161.336,65)	(1.580.000,00)	Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	11.111.732,80	1.580.000,00	883 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	19.293.375,21	—	
—	—	2.756.959,00	—	
—	31.100.000,00	-26.075.730,36	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	75.000,00	—	75.000,00	—
TGr. 63		Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen	(28.946.545,04)	(—)	(28.946.545,04)	(28.847.000)
662 63-2	521	AFP-Zinszuschüsse an private Unternehmen	23.657.095,36	—	23.657.095,36	3.554.000
686 63-9	521	Zuschüsse für einzelbetriebliche Beratung in Verbindung mit Managementsystemen	441.139,13	—	441.139,13	1.065.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.848.310,55	—	4.848.310,55	24.228.000
TGr. 65 bis 69		Förderung der Verbesserung von Produktions- und Vermarktungsstrukturen	(2.483.366,87)	(—)	(2.483.366,87)	(6.350.000)
892 65-4	521	Zuschüsse für Vermarktungs- und Verarbeitungseinrichtungen für Obst und Gemüse	210.965,00	—	210.965,00	4.850.000
892 66-2	521	Zuschüsse für Vermarktungseinrichtungen für Blumen und Zierpflanzen	—	—	—	—
892 67-0	521	Zuschüsse für Be- und Verarbeitungseinrichtungen für Kartoffeln	494.500,00	—	494.500,00	—
892 68-9	521	Zuschüsse für Maßnahmen aufgrund von sonstigen EU-Verordnungen	1.768.901,87	—	1.768.901,87	—
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	9.000,00	—	9.000,00	1.500.000
TGr. 70		Förderung aufgrund des Marktstrukturgesetzes	(—)	(—)	(—)	(—)
683 70-2	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 70-0	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte	(45.610,00)	(—)	(45.610,00)	(150.000)
683 71-0	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 71-9	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	45.610,00	—	45.610,00	150.000
TGr. 74 76/77		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	(8.153.254,17)	(—)	(8.153.254,17)	(10.032.000)
683 74-5	521	Einkommensverlustprämie	2.049.535,55	—	2.049.535,55	2.432.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.200.239,00	—	1.200.239,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung einschl. Erstaufforstung	3.721.539,12	—	3.721.539,12	7.600.000
892 76-0	521	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	5.294,00	—	5.294,00	—
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	1.176.646,50	—	1.176.646,50	—
TGr. 82/83		Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. genetischen Qualität landwirtschaftl. Nutztiere u. Erhaltung genetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft	(2.400.000,00)	(—)	(2.400.000,00)	(2.400.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere	2.400.000,00	—	2.400.000,00	2.400.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	75.000,00	—	
(—)	(28.847.000,00)	(99.545,04)	(—)	
—	3.554.000,00	20.103.095,36	—	
—	1.065.000,00	-623.860,87	—	
—	24.228.000,00	-19.379.689,45	—	
(—)	(6.350.000,00)	(-3.866.633,13)	(—)	
—	4.850.000,00	-4.639.035,00	—	
—	—	—	—	
—	—	494.500,00	—	
—	—	1.768.901,87	—	
—	1.500.000,00	-1.491.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(150.000,00)	(-104.390,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-104.390,00	—	
(—)	(10.032.000,00)	(-1.878.745,83)	(—)	
—	2.432.000,00	-382.464,45	—	
—	—	1.200.239,00	—	
—	7.600.000,00	-3.878.460,88	—	
—	—	5.294,00	—	
—	—	1.176.646,50	—	
(—)	(2.400.000,00)	(—)	(—)	
—	2.400.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 90 bis 93		Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	(9.225.536,21)	(—)	(9.225.536,21)	(12.721.000)
683 90-7	521	Zuschüsse für extensive Produktionsverfahren auf Ackerland	5.151.566,95	—	5.151.566,95	12.721.000
683 91-5	521	Zuschüsse für extensive Grünlandnutzung	1.238.986,67	—	1.238.986,67	—
683 92-3	521	Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren	2.817.805,49	—	2.817.805,49	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	17.177,10	—	17.177,10	—
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	434.176,11	—	434.176,11	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.123.179,21	—	4.123.179,21	17.082.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	48.661.295,88	—	48.661.295,88	41.657.000
		Summe der Einnahmen	53.218.651,20	—	53.218.651,20	59.239.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39.003.601,22	—	39.003.601,22	26.915.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	48.962.103,69	1.580.000,00	50.542.103,69	69.428.000
		Summe der Ausgaben	87.965.704,91	1.580.000,00	89.545.704,91	96.343.000
		Zuschuss	34.747.053,71	1.580.000,00	36.327.053,71	37.104.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(12.721.000,00)	(-3.495.463,79)	(—)	
—	12.721.000,00	-7.569.433,05	—	
—	—	1.238.986,67	—	
—	—	2.817.805,49	—	
—	—	17.177,10	—	
—	500.000,00	-65.823,89	—	
—	17.082.000,00	-12.958.820,79	—	
—	41.657.000,00	7.004.295,88	—	
—	59.239.000,00	-6.020.348,80	—	
—	—	—	—	
—	26.915.000,00	12.088.601,22	—	
—	69.428.000,00	-18.885.896,31	1.580.000,00	
—	96.343.000,00	-6.797.295,09	1.580.000,00	
—	37.104.000,00	-776.946,29		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	288.215,86	—	288.215,86	—
119 11-1	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	45.882,35	—	45.882,35	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung	(3.470,00)	(—)	(3.470,00)	(—)
119 62-6	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 62-8	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.	3.470,00	—	3.470,00	—
TGr. 63		Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.	—	—	—	—
119 63-4	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.	—	—	—	—
TGr. 66		Metropolregion Hamburg Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.	(449.739,15)	(—)	(449.739,15)	(—)
119 66-9	422	Vermischte Einnahmen	39.796,30	—	39.796,30	—
153 66-2	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-3	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-4	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	409.942,85	—	409.942,85	—
TGr. 68		Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-5	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 68-7	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 68.	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	779.292,11	—	779.292,11	1.068.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	25.818,34	—	25.818,34	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	425.812,00	—	425.812,00	—
546 30-3	422	Folgetitel für gelöschte Ausgabeteil im Kapitel 0906	—	—	—	—
883 02-4	422	Zuweisungen an den Förderfonds Bremen/Nds.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	288.215,86	—	
—	—	45.882,35	—	
(—)	(—)	(3.470,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	3.470,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(449.739,15)	(—)	
—	—	39.796,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	409.942,85	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.068.000,00	-288.707,89	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 31.285,00 EUR
—	—	25.818,34	—	
—	—	425.812,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Titelgruppe(n) Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 62.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(73.445,56)	(—)	(73.445,56)	(152.000)
531 62-4	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 62-2	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planun- gen (auch Gutachten)	9.111,33	—	9.111,33	20.000
547 62-8	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 62-5	422	Erstattungen an die Länder	—	—	—	—
633 62-1	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
671 62-0	422	Erstattung des Landesanteils an der Geschäfts- stelle der Regionalen AG im Rahmen der Ge- meinsamen Landesplanung Bremen/Nds.	—	—	—	—
676 62-2	422	Erstattungen an Ausland	64.334,23	—	64.334,23	102.000
686 62-8	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	—	—	—	30.000
TGr. 63		Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 63 und 281 63.</i>	(84.150,93)	(—)	(84.150,93)	(120.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	—	—	—	43.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planun- gen einschl. Gutachten	83.056,50	—	83.056,50	77.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.094,43	—	1.094,43	—
TGr. 66		Metropolregion Hamburg <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.</i>	(910.682,00)	(1.204.156,10)	(2.114.838,10)	(651.000)
632 66-8	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-4	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	859.682,00	1.204.156,10	2.063.838,10	600.000
TGr. 68		Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 68.</i>	(943.320,86)	(89.000,00)	(1.032.320,86)	(1.456.000)
531 68-3	422	Veröffentlichungen	9.724,45	—	9.724,45	—
537 68-1	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planun- gen einschl. Gutachten	68.868,00	—	68.868,00	200.000
547 68-7	422	Vermischte Verwaltungsausgaben	20.702,58	—	20.702,58	—
633 68-0	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
671 68-0	422	Erstattungen an Inland	39.055,80	—	39.055,80	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(152.000,00)	(-78.554,44)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-10.888,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	-37.665,77	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
(—)	(120.000,00)	(-35.849,07)	(—)	
—	43.000,00	-43.000,00	—	
—	77.000,00	6.056,50	—	
—	—	1.094,43	—	
(1.014.098,95)	(1.665.098,95)	(449.739,15)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.014.098,95	1.614.098,95	449.739,15	—	
(—)	(1.456.000,00)	(-423.679,14)	(—)	
—	—	9.724,45	—	
—	200.000,00	-131.132,00	—	
—	—	20.702,58	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-944,20	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 68-7	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	329.970,03	89.000,00	418.970,03	700.000
883 68-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	475.000,00	—	475.000,00	516.000
Abschluss Kapitel 0906						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	373.894,51	—	373.894,51	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.470,00	—	3.470,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	409.942,85	—	409.942,85	—
		Summe der Einnahmen	787.307,36	—	787.307,36	—
		4 Personalausgaben	1.230.922,45	—	1.230.922,45	1.068.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	192.557,29	—	192.557,29	340.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	484.360,06	89.000,00	573.360,06	923.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.334.682,00	1.204.156,10	2.538.838,10	1.116.000
		Summe der Ausgaben	3.242.521,80	1.293.156,10	4.535.677,90	3.447.000
		Zuschuss	2.455.214,44	1.293.156,10	3.748.370,54	3.447.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	700.000,00	-281.029,97	—	
—	516.000,00	-41.000,00	—	
—	—	373.894,51	—	
—	—	3.470,00	—	
—	—	409.942,85	—	
—	—	787.307,36	—	
—	1.068.000,00	162.922,45	—	
—	340.000,00	-147.442,71	—	
—	923.000,00	-349.639,94	—	
1.014.098,95	2.130.098,95	408.739,15	—	
1.014.098,95	4.461.098,95	74.578,95	—	
1.014.098,95	4.461.098,95	-712.728,41	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0910 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	26.269,21	—	26.269,21	50.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	38.341,84	—	38.341,84	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	33.833,84	—	33.833,84	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
271 10-0	511	Erstattungen der EU für technische Hilfe	—	—	—	—
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3.955.181,93	—	3.955.181,93	2.150.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	290.995,06	—	290.995,06	—
A U S G A B E N						
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	9.575.303,39	—	9.575.303,39	28.341.000
425 10-8	511	Vergütung der Angestellten	—	—	—	—
426 10-4	511	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	198,00	—	198,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	1.294.641,32	—	1.294.641,32	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.667.321,27	—	19.667.321,27	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	545.161,30	—	545.161,30	850.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	23.844,77	—	23.844,77	24.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	974.278,01	—	974.278,01	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	210.764,19	—	210.764,19	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	471.245,82	—	471.245,82	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	227.633,95	—	227.633,95	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56.671,60	—	56.671,60	24.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	188.200,46	—	188.200,46	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	91.981,55	—	91.981,55	—
527 10-5	511	Dienstreisen	169.424,64	—	169.424,64	—
537 10-0	529	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	3.167.601,61	—	3.167.601,61	3.000.000
538 10-7	521	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.460.869,33	—	3.460.869,33	3.072.000
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.151,71	—	1.151,71	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	98.601,52	5.865.876,04	5.964.477,56	2.689.000
711 10-0 apl.	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	631.312,45	568.687,55	1.200.000,00	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.166.151,23	—	4.166.151,23	2.772.000
981 10-8	990	Abführung an 1321 - 381 09	1.473.478,57	—	1.473.478,57	1.511.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 0910 Abweichend von Nr.8 der allgemeinen Vorbemerkungen zu Kapitel 0910 sind mit Einwilligung des MF die Reste zu 100% übertragen worden.
—	50.000,00	-23.730,79	—	
—	58.000,00	-19.658,16	—	
—	30.000,00	3.833,84	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.150.000,00	1.805.181,93	—	
—	—	290.995,06	—	
349.697,78	28.690.697,78	-19.115.394,39	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 710.373,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	198,00	—	
—	—	1.294.641,32	—	
—	—	19.667.321,27	—	
—	850.000,00	-304.838,70	—	
—	24.000,00	-155,23	—	
—	—	974.278,01	—	
—	—	210.764,19	—	
—	—	471.245,82	—	
—	—	227.633,95	—	
—	24.000,00	32.671,60	—	
—	—	188.200,46	—	
—	—	91.981,55	—	
—	—	169.424,64	—	
—	3.000.000,00	167.601,61	—	
—	3.072.000,00	388.869,33	—	
—	14.000,00	-12.848,29	—	
5.820.779,30	8.509.779,30	-2.545.301,74	—	
—	—	1.200.000,00	1.200.000,00	apl. 711 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
681.893,75	3.453.893,75	712.257,48	—	
—	1.511.000,00	-37.521,43	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0910 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	98.444,89	—	98.444,89	139.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.246.176,99	—	4.246.176,99	2.150.000
		Summe der Einnahmen	4.344.621,88	—	4.344.621,88	2.289.000
		4 Personalausgaben	31.106.470,05	—	31.106.470,05	29.215.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.118.424,39	5.865.876,04	14.984.300,43	8.799.000
		7 Baumaßnahmen	631.312,45	568.687,55	1.200.000,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	4.166.151,23	—	4.166.151,23	2.772.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.473.478,57	—	1.473.478,57	1.511.000
		Summe der Ausgaben	46.495.836,69	6.434.563,59	52.930.400,28	42.297.000
		Zuschuss	42.151.214,81	6.434.563,59	48.585.778,40	40.008.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	139.000,00	-40.555,11	—	
—	2.150.000,00	2.096.176,99	—	
—	2.289.000,00	2.055.621,88	—	
349.697,78	29.564.697,78	1.541.772,27	—	
5.820.779,30	14.619.779,30	364.521,13	—	
—	—	1.200.000,00	1.200.000,00	
681.893,75	3.453.893,75	712.257,48	—	
—	1.511.000,00	-37.521,43	—	
6.852.370,83	49.149.370,83	3.781.029,45	1.200.000,00	
6.852.370,83	46.860.370,83	1.725.407,57		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
111 01-0	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	73.102,79	—	73.102,79	50.000
119 01-0	811	Vermischte Einnahmen	7.164,70	—	7.164,70	18.000
121 11-2	811	Ablieferung der Domäne Hollanderhof	2.361,21	—	2.361,21	—
121 13-9	811	Ablieferung der Domäne Derneburg	—	—	—	—
121 14-7	811	Ablieferung der Domäne St. Ludgeri	—	—	—	—
124 12-0	811	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.091.864,44	—	2.091.864,44	2.000.000
124 13-8	811	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.300.103,24	—	2.300.103,24	1.900.000
124 14-6	811	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	205.834,84	—	205.834,84	200.000
124 15-4	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	141.153,15	—	141.153,15	145.000
124 16-2	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer *** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	396.129,44	—	396.129,44	400.000
124 17-0	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	143.523,33	—	143.523,33	150.000
132 01-7	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-0	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-0	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	1.022,58	—	1.022,58	1.000
261 11-9	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	441.000,00	—	441.000,00	441.000
261 12-7	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds	151.263,18	—	151.263,18	200.000
281 10-1	811	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	679,19	—	679,19	5.000
341 11-2	811	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	93.915,00	—	93.915,00	500.000
341 12-0	811	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	8.009,12	—	8.009,12	25.000
341 63-5	811	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	1.731,79	—	1.731,79	—
356 10-1	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.620.003,52	—	1.620.003,52	1.930.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	23.102,79	—	<p>Kapitel 0930: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 folgende Titel an: 511 01, 514 10, 517 10, 518 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.</p>
—	18.000,00	-10.835,30	—	
—	—	2.361,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	91.864,44	—	
—	1.900.000,00	400.103,24	—	
—	200.000,00	5.834,84	—	
—	145.000,00	-3.846,85	—	
—	400.000,00	-3.870,56	—	
—	150.000,00	-6.476,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	22,58	—	
—	441.000,00	—	—	
—	200.000,00	-48.736,82	—	
—	5.000,00	-4.320,81	—	
—	500.000,00	-406.085,00	—	
—	25.000,00	-16.990,88	—	
—	—	1.731,79	—	
—	1.930.000,00	-309.996,48	—	
				<p>356 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
 Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
422 01-5	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	757.059,62	—	757.059,62	2.284.000
422 19-8	811	Altersteilzeitzuschläge	35.092,28	—	35.092,28	—
427 01-7	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	811	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Auf- seher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	1.578,13	—	1.578,13	5.000
428 01-3	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.319.699,12	—	1.319.699,12	—
453 01-8	811	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	1.000
511 01-8	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	34.745,11	—	34.745,11	—
514 10-6	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	2.624,13	—	2.624,13	—
517 10-5	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	267.746,21	—	267.746,21	—
518 01-2	811	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 01-9	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 711 01.</i>	18.191,25	—	18.191,25	50.000
525 01-9	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.452,86	—	4.452,86	—
526 01-5	811	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-3	811	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-1	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.575,72	—	16.575,72	—
546 01-6	811	Vermischte Ausgaben	958,73	—	958,73	—
546 02-4	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-2	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 30-0	811	Folgetitel für gelöschte Ausgabeteil im Kapitel 0930	—	—	—	—
547 11-0	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	19.282,05	19.282,05	350.000
682 09-2	811	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen für Nutzungsentgelte	—	—	—	—
711 01-7	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 519 01.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zuge-</i> <i>lassen, dass Brandentschädigungen von der Aus-</i> <i>gabe abgesetzt werden.</i>	388.284,75	106.131,64	494.416,39	1.000.000
812 10-7	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	6.724.946,73	—	6.724.946,73	7.486.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.284.000,00	-1.526.940,38	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 52.424,00 EUR
—	—	35.092,28	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-3.421,87	—	
—	—	1.319.699,12	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	34.745,11	—	
—	—	2.624,13	—	
—	—	267.746,21	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-31.808,75	—	
—	—	4.452,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	16.575,72	—	
—	—	958,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
59.449,38	409.449,38	-390.167,33	—	
—	—	—	—	
319.270,76	1.319.270,76	-824.854,37	—	
—	—	—	—	
—	7.486.000,00	-761.053,27	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke <i>Übertragbar.</i>	(130.376,70)	(—)	(130.376,70)	(131.000)
514 61-0	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	3.000
547 61-6	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-623,30	—	-623,30	39.000
671 61-9	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	131.000,00	—	131.000,00	89.000
TGr. 62		Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen <i>Übertragbar.</i>	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	4.000
538 62-5	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 62-4	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	580.000,00	—	580.000,00	499.000
TGr. 63		Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken <i>Übertragbar.</i>	(781.579,52)	(—)	(781.579,52)	(850.000)
538 63-3	811	Dienstleistungen Außenstehender	8.565,62	—	8.565,62	—
547 63-2	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.019,52	—	4.019,52	—
671 63-5	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	259.401,28	—	259.401,28	140.000
761 63-4	811	Tiefbaumaßnahmen	509.593,10	—	509.593,10	710.000
TGr. 66		Steinhuder Meer <i>Übertragbar.</i>	(587.896,96)	(200.000,00)	(787.896,96)	(519.000)
511 66-2	811	Sturmwarnanlage	6.155,07	—	6.155,07	2.000
517 66-0	811	Bewirtschaftungskosten	285,00	—	285,00	6.000
547 66-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	90,00	—	90,00	—
761 66-9	811	Tiefbaumaßnahmen	581.366,89	200.000,00	781.366,89	511.000
TGr. 67		Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen <i>Übertragbar.</i>	(26.814,37)	(—)	(26.814,37)	(31.000)
538 67-6	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 67-5	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	811	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	26.814,37	—	26.814,37	31.000
TGr. 68		Dümmer <i>Übertragbar.</i>	(254.631,06)	(333.849,92)	(588.480,98)	(460.000)
547 68-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
761 68-5	811	Tiefbaumaßnahmen	254.031,06	333.849,92	587.880,98	460.000
TGr. 99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(19.793,40)	(—)	(19.793,40)	(20.000)
514 99-8	811	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	19.718,70	—	19.718,70	—
525 99-0	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	74,70	—	74,70	17.000
812 99-9	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(131.000,00)	(-623,30)	(—)	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	39.000,00	-39.623,30	—	
—	89.000,00	42.000,00	—	
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	77.000,00	-77.000,00	—	
—	499.000,00	81.000,00	—	
(20.000,00)	(870.000,00)	(-88.420,48)	(—)	
—	—	8.565,62	—	
—	—	4.019,52	—	
—	140.000,00	119.401,28	—	
20.000,00	730.000,00	-220.406,90	—	
(460.500,00)	(979.500,00)	(-191.603,04)	(—)	
—	2.000,00	4.155,07	—	
—	6.000,00	-5.715,00	—	
—	—	90,00	—	
460.500,00	971.500,00	-190.133,11	—	
(3.968,40)	(34.968,40)	(-8.154,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.968,40	34.968,40	-8.154,03	—	
(298.480,98)	(758.480,98)	(-170.000,00)	(—)	
—	—	600,00	—	
298.480,98	758.480,98	-170.600,00	—	
(—)	(20.000,00)	(-206,60)	(—)	
—	—	19.718,70	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	17.000,00	-16.925,30	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	5.361.237,14	—	5.361.237,14	4.863.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	593.964,95	—	593.964,95	647.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.723.659,43	—	1.723.659,43	2.455.000
		Summe der Einnahmen	7.678.861,52	—	7.678.861,52	7.965.000
		4 Personalausgaben	2.113.429,15	—	2.113.429,15	2.290.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	384.179,32	19.282,05	403.461,37	551.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	970.401,28	—	970.401,28	728.000
		7 Baumaßnahmen	1.760.090,17	639.981,56	2.400.071,73	2.712.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.724.946,73	—	6.724.946,73	7.486.000
		Summe der Ausgaben	11.953.046,65	659.263,61	12.612.310,26	13.767.000
		Zuschuss	4.274.185,13	659.263,61	4.933.448,74	5.802.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.863.000,00	498.237,14	—	
—	647.000,00	-53.035,05	—	
—	2.455.000,00	-731.340,57	—	
—	7.965.000,00	-286.138,48	—	
—	2.290.000,00	-176.570,85	—	
59.449,38	610.449,38	-206.988,01	—	
—	728.000,00	242.401,28	—	
1.102.220,14	3.814.220,14	-1.414.148,41	—	
—	—	—	—	
—	7.486.000,00	-761.053,27	—	
1.161.669,52	14.928.669,52	-2.316.359,26	—	
1.161.669,52	6.963.669,52	-2.030.220,78	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0931 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
111 01-3	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.154,00	—	2.154,00	3.000
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
124 01-8	811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.720,99	—	4.720,99	3.000
124 10-7	811	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	314.386,24	—	314.386,24	280.000
124 11-5	811	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	937.242,04	—	937.242,04	1.100.000
125 10-3	811	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	19.572,99	—	19.572,99	10.000
132 01-0	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3.050,00	—	3.050,00	15.000
235 01-4	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	338.000,00	—	338.000,00	338.000
281 10-5	811	Erstattung von Steuern und Abgaben aus veräußerten Siedlungsflächen	—	—	—	—
356 10-5	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds	32.998,67	—	32.998,67	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren	(35.216,05)	(—)	(35.216,05)	(—)
231 61-2	811	Erstattungen des Bundes für den Zivilen Ersatzdienst <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
281 61-0	811	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	35.216,05	—	35.216,05	—
282 61-6	811	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	47.668,86	—	47.668,86	650.000
422 19-1	811	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-0	811	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
425 01-8	811	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-4	811	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 04-9	811	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-0	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus Hilfskräfte	698,37	—	698,37	1.000
428 01-7	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	573.732,12	—	573.732,12	—
428 04-1	811	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-846,00	—	Kapitel 0931: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 folgende Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	1.720,99	—	
—	280.000,00	34.386,24	—	
—	1.100.000,00	-162.757,96	—	
—	10.000,00	9.572,99	—	
—	15.000,00	-11.950,00	—	
—	—	—	—	
—	338.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	-1,33	—	
(—)	(—)	(35.216,05)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	35.216,05	—	
—	—	—	—	
—	650.000,00	-602.331,14	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.147,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-301,63	—	
—	—	573.732,12	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0931 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
453 01-1	811	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29.892,16	—	29.892,16	—
517 01-0	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	174.883,67	—	174.883,67	—
519 01-2	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.</i>	9.972,90	—	9.972,90	10.000
525 01-2	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.384,83	—	4.384,83	—
527 01-5	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16.988,95	—	16.988,95	—
527 02-3	811	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	479,20	—	479,20	—
546 01-0	811	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-6	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 11-3	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	227.000
711 01-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.</i>	32.998,67	—	32.998,67	33.000
811 01-5	811	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	990	Abführung an 1321 - 381 09	470.618,55	—	470.618,55	471.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 61, 281 61 und 282 61.</i>	(1.890.184,43)	(—)	(1.890.184,43)	(1.821.000)
426 61-8	811	Löhne der Arbeiter <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
427 61-4	811	Vergütungen für Personen, die Zivilen Ersatzdienst leisten <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
428 61-0	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.096.915,56	—	1.096.915,56	1.169.000
459 61-3	811	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben <i>Übertragbar.</i>	511,36	—	511,36	1.000
511 61-5	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i>	62.270,08	—	62.270,08	25.000
514 61-4	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. <i>Übertragbar.</i>	286.940,20	—	286.940,20	232.000
527 61-9	811	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	12.947,84	—	12.947,84	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	29.892,16	—	
—	—	174.883,67	—	
—	10.000,00	-27,10	—	
—	—	4.384,83	—	
—	—	16.988,95	—	
—	—	479,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
565,12	227.565,12	-227.565,12	—	
—	33.000,00	-1,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	471.000,00	-381,45	—	
(—)	(1.821.000,00)	(69.184,43)	(33.968,38)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.169.000,00	-72.084,44	—	
—	1.000,00	-488,64	—	
—	25.000,00	37.270,08	—	
—	232.000,00	54.940,20	33.968,38	514 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	2.947,84	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0931 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 61-0	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	59.103,64	—	59.103,64	60.000
761 61-1	811	Landschaftsbauarbeiten	141.854,75	—	141.854,75	110.000
811 61-9	811	Erwerb von Nutzfahrzeugen	229.641,00	—	229.641,00	159.000
812 61-5	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	55.000
TGr. 99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(15.932,84)	(—)	(15.932,84)	(16.000)
511 99-2	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.932,84	—	15.932,84	3.000
547 99-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	13.000
812 99-2	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.281.126,26	—	1.281.126,26	1.412.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	373.216,05	—	373.216,05	338.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.998,67	—	32.998,67	33.000
		Summe der Einnahmen	1.687.340,98	—	1.687.340,98	1.783.000
		4 Personalausgaben	1.719.526,27	—	1.719.526,27	1.822.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	673.796,31	—	673.796,31	580.000
		7 Baumaßnahmen	174.853,42	—	174.853,42	143.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	229.641,00	—	229.641,00	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	470.618,55	—	470.618,55	471.000
		Summe der Ausgaben	3.268.435,55	—	3.268.435,55	3.230.000
		Zuschuss	1.581.094,57	—	1.581.094,57	1.447.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	-896,36	—	
—	110.000,00	31.854,75	—	
—	159.000,00	70.641,00	—	
—	55.000,00	-55.000,00	—	
(—)	(16.000,00)	(-67,16)	(—)	
—	3.000,00	12.932,84	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.412.000,00	-130.873,74	—	
—	338.000,00	35.216,05	—	
—	33.000,00	-1,33	—	
—	1.783.000,00	-95.659,02	—	
—	1.822.000,00	-102.473,73	—	
565,12	580.565,12	93.231,19	33.968,38	
—	143.000,00	31.853,42	—	
—	214.000,00	15.641,00	—	
—	471.000,00	-381,45	—	
565,12	3.230.565,12	37.870,43	33.968,38	
565,12	1.447.565,12	133.529,45		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
 Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	8.367.907,79	—	8.367.907,79	8.039.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	601.084,18	—	601.084,18	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	137.158,57	—	137.158,57	126.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.794.685,84	—	1.794.685,84	1.576.000
A U S G A B E N						
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung; Personalkostenbudgets	7.047.410,75	—	7.047.410,75	31.433.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	988.996,48	—	988.996,48	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.255.922,93	—	24.255.922,93	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.484.684,11	—	1.484.684,11	661.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	113.130,67	—	113.130,67	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.067.157,00	—	2.067.157,00	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.397.371,27	—	4.397.371,27	4.111.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.750.701,42	—	1.750.701,42	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	428.754,28	—	428.754,28	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	185.248,45	—	185.248,45	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	280.442,83	—	280.442,83	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	67.911,63	—	67.911,63	—
527 10-7	511	Dienstreisen	244.836,90	—	244.836,90	—
529 10-0	511	Verfügunsmittel	422,90	—	422,90	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	555.389,41	—	555.389,41	395.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	20.654,07	—	20.654,07	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	573.137,66	476.644,69	1.049.782,35	4.889.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	696.181,23	—	696.181,23	1.092.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	60.142,90	—	60.142,90	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.033.784,33	—	4.033.784,33	3.811.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	2.614.429,90	—	2.614.429,90	2.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.039.000,00	328.907,79	—	
—	360.000,00	241.084,18	—	
—	126.000,00	11.158,57	—	
—	1.576.000,00	218.685,84	—	
—	31.433.000,00	-24.385.589,25	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 49.709,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 749.855,00 EUR
—	1.063.000,00	-74.003,52	—	
—	—	24.255.922,93	—	
—	661.000,00	823.684,11	—	
—	82.000,00	31.130,67	—	
—	—	2.067.157,00	—	
—	4.111.000,00	286.371,27	—	
—	—	1.750.701,42	—	
—	—	428.754,28	—	
—	—	185.248,45	—	
—	—	280.442,83	—	
—	—	67.911,63	—	
—	—	244.836,90	—	
—	—	422,90	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	395.000,00	160.389,41	—	
—	—	20.654,07	—	
854.189,57	5.743.189,57	-4.693.407,22	—	547 10: Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.600,00 EUR
—	1.092.000,00	-395.818,77	—	
—	—	60.142,90	—	
64.502,40	3.875.502,40	158.281,93	—	
—	2.615.000,00	-570,10	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	9.106.150,54	—	9.106.150,54	8.525.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.794.685,84	—	1.794.685,84	1.576.000
		Summe der Einnahmen	10.900.836,38	—	10.900.836,38	10.101.000
		4 Personalausgaben	33.890.144,94	—	33.890.144,94	33.239.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.572.027,82	476.644,69	11.048.672,51	9.395.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	696.181,23	—	696.181,23	1.092.000
		7 Baumaßnahmen	60.142,90	—	60.142,90	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	4.033.784,33	—	4.033.784,33	3.811.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.614.429,90	—	2.614.429,90	2.615.000
		Summe der Ausgaben	51.866.711,12	476.644,69	52.343.355,81	50.152.000
		Zuschuss	40.965.874,74	476.644,69	41.442.519,43	40.051.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.525.000,00	581.150,54	—	
—	1.576.000,00	218.685,84	—	
—	10.101.000,00	799.836,38	—	
—	33.239.000,00	651.144,94	—	
854.189,57	10.249.189,57	799.482,94	—	
—	1.092.000,00	-395.818,77	—	
—	—	60.142,90	—	
64.502,40	3.875.502,40	158.281,93	—	
—	2.615.000,00	-570,10	—	
918.691,97	51.070.691,97	1.272.663,84	—	
918.691,97	40.969.691,97	472.827,46	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
111 01-5	549	Gebühren und tarifliche Entgelte	270.308,10	—	270.308,10	270.000
119 01-6	549	Vermischte Einnahmen	2.351,08	—	2.351,08	5.000
119 10-5	549	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	875,00	—	875,00	—
121 12-6	549	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	171.528,92	—	171.528,92	170.000
121 13-4	549	Ablieferung aus der Hengstparade	20.361,89	—	20.361,89	50.000
124 01-0	549	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	65.626,81	—	65.626,81	55.000
125 10-5	549	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle	2.422.596,83	—	2.422.596,83	3.500.000
125 11-3	549	Pensionskosten für fremde Pferde <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i>	226.882,15	—	226.882,15	332.000
125 61-0	549	Einnahmen der Pferdebesamungsstation <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i> *** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden. <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	606.155,02	—	606.155,02	700.000
132 01-2	549	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	25.000,00	—	25.000,00	5.000
132 10-1	549	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 10.</i> *** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden. <i>Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	131.054,00	—	131.054,00	682.000
261 10-6	549	Erstattung von Verwaltungsausgaben	43.909,91	—	43.909,91	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.705.445,29	—	1.705.445,29	2.951.000
422 06-1	549	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	48.510,82	—	48.510,82	52.000
422 19-3	549	Altersteilzeitzuschläge	16.147,96	—	16.147,96	—
422 31-2	549	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
425 01-0	549	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-0	549	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-6	549	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 04-0	549	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
426 06-7	549	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-2	549	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	7.388,32	—	7.388,32	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	270.000,00	308,10	—	Kapitel 0950: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 folgende Titel an: 511 01, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind. Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.
—	5.000,00	-2.648,92	—	
—	—	875,00	—	
—	170.000,00	1.528,92	—	
—	50.000,00	-29.638,11	—	
—	55.000,00	10.626,81	—	
—	3.500.000,00	-1.077.403,17	—	
—	332.000,00	-105.117,85	—	
—	700.000,00	-93.844,98	—	
—	5.000,00	20.000,00	—	
—	682.000,00	-550.946,00	—	
—	53.000,00	-9.090,09	—	
—	2.951.000,00	-1.245.554,71	—	
—	52.000,00	-3.489,18	—	
—	—	16.147,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-611,68	—	
				125 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma und von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.
				132 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma und von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 10 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.
				422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 78.426,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-1	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.</i>	52.192,00	—	52.192,00	51.000
427 39-0	549	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	549	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.169.714,17	—	1.169.714,17	—
428 04-3	549	Entgelte für Auszubildende	155.237,95	—	155.237,95	154.000
428 06-0	549	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	9.000
453 01-3	549	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	79.019,61	—	79.019,61	75.000
453 11-0	549	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135.392,35	—	135.392,35	—
514 01-2	549	Haltung von Dienstfahrzeugen	30.571,59	—	30.571,59	—
514 02-0	549	Dienst- und Schutzkleidung	25.406,34	—	25.406,34	—
514 11-0	549	Nutz- und Zuchtierhaltung <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.</i>	499.525,55	—	499.525,55	500.000
517 01-1	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	224.950,49	—	224.950,49	—
518 01-8	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	288.892,09	—	288.892,09	—
518 02-6	549	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.489,70	—	1.489,70	—
519 01-4	549	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	9.906,31	—	9.906,31	—
525 01-4	549	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.660,36	—	15.660,36	—
526 01-0	549	Sachverständige	4.842,14	—	4.842,14	—
526 02-9	549	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.321,89	—	5.321,89	—
527 01-7	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	86.954,12	—	86.954,12	—
527 02-5	549	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30,00	—	30,00	—
527 10-6	549	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	9.714,32	—	9.714,32	—
529 10-9	549	Verfügungsmittel	24,90	—	24,90	—
546 01-1	549	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-0	549	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.900,00	—	4.900,00	—
547 11-5	549	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	840.000
682 09-8	549	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte	460.997,35	—	460.997,35	461.000
683 10-8	549	Zuschüsse an private Unternehmer als Hengstzüchterprämien	—	—	—	18.000
811 01-7	549	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	209.995,00	—	209.995,00	210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	51.000,00	1.192,00	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckte Stute ein Drittel des durchschnittlichen Deckgeldes (zurzeit 560 EUR), das für eine eingetragene Stute erhoben wird.
—	—	—	—	
—	—	1.169.714,17	—	
—	154.000,00	1.237,95	—	
—	9.000,00	-9.000,00	—	
—	75.000,00	4.019,61	4.019,61	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	135.392,35	—	
—	—	30.571,59	—	
—	—	25.406,34	—	
—	500.000,00	-474,45	—	
—	—	224.950,49	—	
—	—	288.892,09	—	
—	—	1.489,70	—	
—	—	9.906,31	—	
—	—	15.660,36	—	
—	—	4.842,14	—	
—	—	5.321,89	—	
—	—	86.954,12	—	
—	—	30,00	—	
—	—	9.714,32	—	
—	—	24,90	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	4.900,00	4.900,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
330,73	840.330,73	-840.330,73	—	
—	461.000,00	-2,65	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	210.000,00	-5,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 10-2	549	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Mehreinnahmen bei 132 10.</i>	813.000,00	—	813.000,00	813.000
812 15-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.097,72	—	25.097,72	26.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	613.042,35	—	613.042,35	614.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Betrieb der Pferdebesamungsstation <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.</i>	(168.157,97)	(—)	(168.157,97)	(186.000)
429 61-9	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	13.000
514 61-6	549	Spermaankauf	1.800,00	—	1.800,00	21.000
547 61-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	166.357,97	—	166.357,97	152.000
812 61-7	549	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.942.739,80	—	3.942.739,80	5.769.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	43.909,91	—	43.909,91	53.000
		Summe der Einnahmen	3.986.649,71	—	3.986.649,71	5.822.000
		4 Personalausgaben	3.233.656,12	—	3.233.656,12	3.313.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.511.740,12	—	1.511.740,12	1.513.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	460.997,35	—	460.997,35	479.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.048.092,72	—	1.048.092,72	1.049.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	613.042,35	—	613.042,35	614.000
		Summe der Ausgaben	6.867.528,66	—	6.867.528,66	6.968.000
		Zuschuss	2.880.878,95	—	2.880.878,95	1.146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	813.000,00	—	—	
—	26.000,00	-902,28	—	
—	614.000,00	-957,65	—	
(—)	(186.000,00)	(-17.842,03)	(—)	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
—	21.000,00	-19.200,00	—	
—	152.000,00	14.357,97	—	
—	—	—	—	
—	5.769.000,00	-1.826.260,20	—	
—	53.000,00	-9.090,09	—	
—	5.822.000,00	-1.835.350,29	—	
—	3.313.000,00	-79.343,88	4.019,61	
330,73	1.513.330,73	-1.590,61	4.900,00	
—	479.000,00	-18.002,65	—	
—	1.049.000,00	-907,28	—	
—	614.000,00	-957,65	—	
330,73	6.968.330,73	-100.802,07	8.919,61	
330,73	1.146.330,73	1.734.548,22		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
des Niedersächsischen
Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück
und der Hengstparade**

für das Geschäftsjahr 2009

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des
Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim
für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 (LF 460 ha)**

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2008/2009 EUR	Ist Wj. 2008/2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR		Soll Wj. 2008/2009 EUR	Ist Wj. 2008/2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse				Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	594.515	595.052	537	Pflanzenproduktion	220.000	189.976	-30.024
Tierproduktion	514.000	485.091	-28.909	Tierproduktion	279.000	282.623	3.623
Forstwirtschaft, Jagd	0	48	48	Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	115.000	147.939	32.939	Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
Summe Umsatzerlöse	1.223.515	1.228.130	4.615	sonst. Materialaufwand	163.500	165.283	1.783
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-3.311	-3.311	Summe Materialaufwand	662.500	637.882	-24.618
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	15.100	15.100	Personalaufwand	300.000	328.108	28.108
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	Abschreibungen	102.300	112.500	10.200
sonstige betriebliche Erträge	232.185	245.865	13.680	sonstige betriebliche Aufwendungen			
Betriebliche Erträge	1.455.700	1.485.784	30.084	Unterhaltung	117.000	139.018	22.018
				Betriebsversicherungen	22.663	23.702	1.039
				sonstiger Betriebsaufwand	33.237	34.563	1.326
				zeitraumfremde Aufwendungen	17.000	21.651	4.651
				Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	189.900	218.934	29.034
				Betriebliche Aufwendungen	1.254.700	1.297.424	42.724
				Betriebsergebnis	201.000	188.360	-12.640
				sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.719	1.719
				Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	0	0	0
				Finanzergebnis	0	1.719	1.719
				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	201.000	190.079	-10.921
				sonstige Steuern	-11.000	-13.339	-2.339
				Gewinn / Verlust	190.000	176.740	-13.260

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2008/2009 EUR	Ist Wj. 2008/2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2008/2009 EUR	Ist Wj. 2008/2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivie- rende Baumaßnahmen	0	0	0	1. Abschreibungen	102.300	112.500	10.200
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	122.300	116.051	-6.249	2. Betriebserträge	20.000	5.211	-14.789
3. Tieranlagevermögen	0	0	0	3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	4	4
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	1.664	1.664	4. Zuschuss aus Haushalts- mitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0	5. Rückzahlbare Kapitalaus- stattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Aufstockung des Finanz- umlaufvermögens	0	0	0	6. Sonstiges	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0				
Finanzbedarf	122.300	117.715	-4.585	Finanzdeckung	122.300	117.715	-4.585

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2008/2009 EUR	Ist Wj. 2008/2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	190.000	176.740	-13.260
+ Abschreibungen	102.300	112.500	10.200
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	4	4
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	122.300	117.715	-4.585
Endergebnis	170.000	171.529	1.529
Zuschuss Titel 682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	170.000	171.529	1.529

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb
der Hengstparade
für das Hj. 2009**

I. Erfolgsplan

Maßnahmen	Aufwendungen			Finanzierung	Erträge		
	Soll Wj. 2009 EUR	Ist Wj. 2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR		Soll Wj. 2009 EUR	Ist Wj. 2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	30.000	75.682	-4.318	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	440.000	377.243	-62.757
2. Personalkosten/ Turniersport	20.000	23.491	3.491	2. Standgelder	5.000	4.371	-629
3. Dienstl. Außenstehender	17.000	19.414	2.414	3. Vermischte Einnahmen	55.000	85.300	30.300
4. Geschäftsbedarf/Werbung	70.000	99.150	29.150	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	40.000	0	-40.000
5. Post- und Fernmeldegebühr Fernmeldegebühr	15.000	14.285	-715				
6. Mieten	115.000	105.376	-9.624				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	10.000	10.692	692				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Aus- rüstungsgegenstände	3.000	860	-2.140				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	60.000	42.113	-17.887				
10. Steuern	45.000	33.483	-11.517				
11. Erstattung von Verwal- tungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	25.000	22.007	-2.993				
12. Kosten Sommerfest	30.000	0	-30.000				
Summe der Aufwendungen	490.000	446.553	-43.447	Summe der Einnahmen	540.000	466.914	-73.086

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2009 EUR	Ist Wj. 2009 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge	540.000	466.914	-73.086
Aufwendungen	490.000	446.553	-43.447
+/- Endergebnis	50.000	20.361	-29.639
Ablieferung	09 50 - 121 13	50.000	20.361
Zuschuss	09 50 - 682 ...	0	0

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	10.783,98	—	10.783,98	20.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	10.193,90	—	10.193,90	21.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	20.666,82	—	20.666,82	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40.161,15	—	40.161,15	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	140.353,28	—	140.353,28	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	119.852,60	—	119.852,60	145.000
271 10-8	542	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	—	—	—	7.000
271 62-0	542	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 104/2000 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.	8.300,00	—	8.300,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	160.570,65	—	160.570,65	711.000
422 04-1	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-6	511	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-2	511	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-3	511	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	512.097,98	—	512.097,98	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.763,13	—	2.763,13	4.000
453 01-0	511	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.440,60	—	16.440,60	—
514 02-7	511	Dienst- und Schutzkleidung	2.204,98	—	2.204,98	—
514 10-8	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.861,00	—	7.861,00	—
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.675,02	—	10.675,02	—
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	391,29	—	391,29	—
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.377,35	—	3.377,35	—
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.911,30	—	1.911,30	—
527 10-2	511	Reisekostenvergütungen für Bootsleute	1.590,09	—	1.590,09	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-9.216,02	—	Kapitel 0961: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 folgende Titel an: 511 01, 514 02, 514 10, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 527 10, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.
—	21.000,00	-10.806,10	—	
—	6.000,00	14.666,82	—	
—	40.000,00	161,15	—	
—	—	140.353,28	—	
—	145.000,00	-25.147,40	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	8.300,00	—	
—	711.000,00	-550.429,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	512.097,98	—	
—	4.000,00	-1.236,87	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	16.440,60	—	
—	—	2.204,98	—	
—	—	—	—	
—	—	7.861,00	—	
—	—	10.675,02	—	
—	—	391,29	—	
—	—	3.377,35	—	
—	—	1.911,30	—	
—	—	1.590,09	—	
				422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.964,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 11-0	511	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder	2.822,28	—	2.822,28	—
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	1.516,35	—	1.516,35	—
547 11-1	511	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	6.875,18	6.875,18	55.000
671 10-6	511	Erstattung von Auslagen an ehrenamtliche Fischereiaufseher an den Küstengewässern	—	—	—	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013) Übertragbar. <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(9.190,00)	(—)	(9.190,00)	(275.000)
547 61-8	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 61-9	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.190,00	—	9.190,00	—
892 61-7	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	275.000
TGr. 62		Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62.</i>	(169.084,61)	(—)	(169.084,61)	(315.000)
547 62-6	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.759,61	—	11.759,61	40.000
662 62-0	542	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 104/2000	34.925,00	—	34.925,00	70.000
686 62-6	542	Zuschüsse an Sonstige	5.460,00	—	5.460,00	15.000
892 62-5	542	Zuschüsse für investive Zwecke	116.940,00	—	116.940,00	185.000
TGr. 63		Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven	(599.576,00)	(—)	(599.576,00)	(840.000)
891 63-7	699	Zuweisungen für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	599.576,00	—	599.576,00	730.000
892 63-3	699	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 66/67		Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge Übertragbar.	(254.883,04)	(—)	(254.883,04)	(240.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	209.323,67	—	209.323,67	180.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	7.252,08	—	7.252,08	5.000
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	38.307,29	—	38.307,29	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.822,28	—	
—	—	1.516,35	—	
10.884,24	65.884,24	-59.009,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(275.000,00)	(-265.810,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	9.190,00	—	
—	275.000,00	-275.000,00	—	
(27.630,00)	(342.630,00)	(-173.545,39)	(—)	
—	40.000,00	-28.240,39	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
27.630,00	97.630,00	-62.705,00	—	
—	15.000,00	-9.540,00	—	
—	185.000,00	-68.060,00	—	
(—)	(840.000,00)	(-240.424,00)	(—)	
—	730.000,00	-130.424,00	—	
—	110.000,00	-110.000,00	—	
(—)	(240.000,00)	(14.883,04)	(14.883,04)	
—	180.000,00	29.323,67	14.883,04	514 66:
—	5.000,00	2.252,08	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	-16.692,71	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	222.159,13	—	222.159,13	87.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	128.152,60	—	128.152,60	152.000
		Summe der Einnahmen	350.311,73	—	350.311,73	239.000
		4 Personalausgaben	675.431,76	—	675.431,76	716.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	277.125,62	6.875,18	284.000,80	280.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.575,00	—	49.575,00	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	754.823,29	—	754.823,29	1.355.000
		Summe der Ausgaben	1.756.955,67	6.875,18	1.763.830,85	2.441.000
		Zuschuss	1.406.643,94	6.875,18	1.413.519,12	2.202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	87.000,00	135.159,13	—	
—	152.000,00	-23.847,40	—	
—	239.000,00	111.311,73	—	
—	716.000,00	-40.568,24	—	
10.884,24	290.884,24	-6.883,44	14.883,04	
27.630,00	117.630,00	-68.055,00	—	
—	1.355.000,00	-600.176,71	—	
38.514,24	2.479.514,24	-715.683,39	14.883,04	
38.514,24	2.240.514,24	-826.995,12		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
121 10-8	812	Ablieferung der AöR	7.014.099,24	—	7.014.099,24	5.004.000
A U S G A B E N						
519 03-9	549	Sanierung von Altlasten	714.935,12	—	714.935,12	—
682 11-8	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.</i>	—	—	—	—
682 12-6	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	5.575.000,00	—	5.575.000,00	5.575.000
682 13-4	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	6.820.000,00	—	6.820.000,00	6.820.000
682 14-2	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	7.460.000,00	—	7.460.000,00	7.460.000
682 15-0	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	4.145.000,00	—	4.145.000,00	4.145.000
Abschluss Kapitel 0980						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.014.099,24	—	7.014.099,24	5.004.000
		Summe der Einnahmen	7.014.099,24	—	7.014.099,24	5.004.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	714.935,12	—	714.935,12	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.000.000,00	—	24.000.000,00	24.000.000
		Summe der Ausgaben	24.714.935,12	—	24.714.935,12	24.000.000
		Zuschuss	17.700.835,88	—	17.700.835,88	18.996.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.004.000,00	2.010.099,24	—	
—	—	714.935,12	714.935,12	519 03:
—	—	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.575.000,00	—	—	
—	6.820.000,00	—	—	
—	7.460.000,00	—	—	
—	4.145.000,00	—	—	
—	5.004.000,00	2.010.099,24	—	
—	5.004.000,00	2.010.099,24	—	
—	—	714.935,12	714.935,12	
—	24.000.000,00	—	—	
—	24.000.000,00	714.935,12	714.935,12	
—	18.996.000,00	-1.295.164,12		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-8	174	Vermischte Einnahmen	8.561,45	—	8.561,45	20.000
124 01-1	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	80,00	—	80,00	—
129 10-2	174	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 459 10.</i>	14.711,03	—	14.711,03	6.000
132 01-4	174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.830,00	—	7.830,00	5.000
235 01-8	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	11.711,70	—	11.711,70	—
281 10-9	174	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	117.656,00	—	117.656,00	125.000
282 01-6	174	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.572.709,32	—	1.572.709,32	—
282 99-7	174	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zu den Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen	(260.064,36)	(—)	(260.064,36)	(—)
119 61-1	174	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	—	—	—	—
235 61-1	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	—	—	—	—
271 61-8	174	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	174	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	260.064,36	—	260.064,36	—
TGr. 64		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64.</i>	(2.134.368,71)	(—)	(2.134.368,71)	(—)
231 64-0	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	567.575,79	—	567.575,79	—
232 64-7	174	Sonstige Zuweisungen von Ländern	29.470,00	—	29.470,00	—
235 64-6	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	7.208,34	—	7.208,34	—
271 64-2	174	Erstattungen von der EU	967.977,20	—	967.977,20	—
281 64-8	174	Erstattungen Dritter	562.137,38	—	562.137,38	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	833.006,26	—	833.006,26	3.207.000
422 19-5	174	Altersteilzeitzuschläge	10.681,35	—	10.681,35	—
422 31-4	174	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
425 01-1	174	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-11.438,55	—	Kapitel 0981: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81 Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden. In der Haushaltsrechnung ist darzustellen, in welchem Umfang und aus welchem Grund von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wurde. Die Ausgaben der Obergruppe 51–54 des Deckungskreises sind bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt. Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung. Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da jedes Land sein in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanziert.
—	—	80,00	—	
—	6.000,00	8.711,03	—	
—	5.000,00	2.830,00	—	
—	—	11.711,70	—	
—	125.000,00	-7.344,00	—	
—	—	1.572.709,32	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(260.064,36)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	260.064,36	—	
(—)	(—)	(2.134.368,71)	(—)	
—	—	567.575,79	—	
—	—	29.470,00	—	
—	—	7.208,34	—	
—	—	967.977,20	—	
—	—	562.137,38	—	
—	3.207.000,00	-2.373.993,74	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 80.337,00 EUR
—	—	10.681,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			Ist-Ausgaben			
1	2	3	4	5	6	7
426 01-8	174	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 04-2	174	Löhne der in Ausbildung befindlichen Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-4	174	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	174	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	8.460,25	—	8.460,25	—
427 10-3	174	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	2.750,53	—	2.750,53	3.000
427 39-1	174	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.455.957,14	—	2.455.957,14	—
428 03-7	174	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	174	Entgelte für Auszubildende	12.458,48	—	12.458,48	12.000
453 01-5	174	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	210,00	—	210,00	1.000
459 10-2	174	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 40 v. H. der Isteinnahmen bei 129 10.</i>	1.251,61	—	1.251,61	2.000
511 01-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.155,62	—	52.155,62	—
511 10-4	174	Bücher und Zeitschriften	2.835,26	—	2.835,26	—
511 11-2	174	Post- und Fernmeldegebühren	42.634,12	—	42.634,12	—
511 12-0	174	Dienst- und Schutzkleidung	474,58	—	474,58	—
511 13-9	174	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	5.374,73	—	5.374,73	—
514 01-4	174	Haltung von Dienstfahrzeugen	139.647,40	—	139.647,40	—
517 01-3	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	31.209,05	—	31.209,05	—
517 19-6	174	Reinigungskosten	35.685,98	—	35.685,98	—
517 59-5	174	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	150.123,57	—	150.123,57	—
518 01-0	174	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	26.471,41	—	26.471,41	—
518 02-8	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-6	174	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	72.528,37	—	72.528,37	—
519 02-4	174	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8,15	—	8,15	—
519 10-5	174	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	203,60	—	203,60	—
519 11-3	174	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	—
525 01-6	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	33.473,26	—	33.473,26	—
526 01-2	174	Sachverständige	691,53	—	691,53	—
526 02-0	174	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-9	174	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.919,50	—	4.919,50	—
546 01-3	174	Vermischte Ausgaben	4.489,20	—	4.489,20	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	8.460,25	8.460,25	427 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	-249,47	—	
—	—	—	—	
—	—	2.455.957,14	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	458,48	—	
—	1.000,00	-790,00	—	
—	2.000,00	-748,39	—	
—	—	52.155,62	—	
—	—	2.835,26	—	
—	—	42.634,12	—	
—	—	474,58	—	
—	—	5.374,73	—	
—	—	139.647,40	—	
—	—	31.209,05	—	
—	—	35.685,98	—	
—	—	150.123,57	—	
—	—	26.471,41	—	
—	—	—	—	
—	—	72.528,37	—	
—	—	8,15	—	
—	—	203,60	—	
—	—	—	—	
—	—	33.473,26	—	
—	—	691,53	—	
—	—	—	—	
—	—	4.919,50	—	
—	—	4.489,20	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 02-1	174	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	815,75	—	815,75	—
547 11-7	174	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	34.130,30	34.130,30	320.000
711 01-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.821,43	40.000,00	41.821,43	—
811 01-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	135.815,44	—	135.815,44	75.000
812 15-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	29.784,71	—	29.784,71	—
812 35-0	174	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	224.572,52	—	224.572,52	118.000
981 09-7	990	Abführung an 1321 - 381 09	202.478,71	—	202.478,71	203.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Forstwissenschaftliche Untersuchungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61 und 282 61.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	(1.899.543,11)	(—)	(1.899.543,11)	(893.000)
428 61-4	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.120,15	—	50.120,15	37.000
429 61-0	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	37.603,64	—	37.603,64	60.000
511 61-9	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	302.622,89	—	302.622,89	200.000
527 61-2	174	Reisekostenvergütungen	76.825,96	—	76.825,96	66.000
531 61-0	174	Veröffentlichungen	9.610,40	—	9.610,40	3.000
547 61-3	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.422.760,07	—	1.422.760,07	527.000
TGr. 62		Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept <i>Übertragbar.</i>	(131.851,60)	(—)	(131.851,60)	(131.000)
429 62-9	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.636,64	—	1.636,64	13.000
443 62-1	174	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	71.108,72	—	71.108,72	34.000
514 62-6	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	16.997,23	—	16.997,23	13.000
527 62-0	174	Reisekostenvergütungen	849,20	—	849,20	3.000
547 62-1	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.259,81	—	41.259,81	67.000
811 62-0	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-7	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 63		Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen <i>Übertragbar.</i>	(154.018,52)	(—)	(154.018,52)	(150.000)
428 63-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 63-7	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	730,53	—	730,53	—
511 63-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	577,28	—	577,28	40.000
514 63-4	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	4.888,19	—	4.888,19	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	815,75	815,75	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	320.000,00	-285.869,70	—	
—	—	41.821,43	—	
—	75.000,00	60.815,44	—	
—	—	29.784,71	—	
—	118.000,00	106.572,52	—	
—	203.000,00	-521,29	—	
(63.387,54)	(956.387,54)	(943.155,57)	(—)	
—	37.000,00	13.120,15	—	
—	60.000,00	-22.396,36	—	
—	200.000,00	102.622,89	—	
—	66.000,00	10.825,96	—	
—	3.000,00	6.610,40	—	
63.387,54	590.387,54	832.372,53	—	
(—)	(131.000,00)	(851,60)	(—)	
—	13.000,00	-11.363,36	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	34.000,00	37.108,72	—	
—	13.000,00	3.997,23	—	
—	3.000,00	-2.150,80	—	
—	67.000,00	-25.740,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(150.000,00)	(4.018,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	730,53	—	
—	40.000,00	-39.422,72	—	
—	8.000,00	-3.111,81	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 63-9	174	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 63-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	141.878,47	—	141.878,47	97.000
711 63-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 63-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 63-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.944,05	—	5.944,05	—
TGr. 64		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.</i>	(1.812.582,72)	(1.427.702,07)	(3.240.284,79)	(—)
428 64-9	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.338.653,10	1.427.702,07	2.766.355,17	—
429 64-5	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.960,39	—	5.960,39	—
511 64-3	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	126.950,47	—	126.950,47	—
527 64-7	174	Reisekostenvergütungen	17.916,37	—	17.916,37	—
531 64-4	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 64-8	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	323.102,39	—	323.102,39	—
TGr. 65		Bodenzustandserhebung Übertragbar.	(25.487,98)	(—)	(25.487,98)	(20.000)
428 65-7	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-3	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 65-1	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 65-5	174	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
531 65-2	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 65-6	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.487,98	—	25.487,98	20.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99.</i>	(190.126,68)	(—)	(190.126,68)	(85.000)
511 98-8	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000
511 99-6	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	119.631,47	—	119.631,47	65.000
518 98-2	174	Anmietung von Software	—	—	—	—
525 98-9	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
525 99-7	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	1.000
538 98-3	174	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
538 99-1	174	Dienstleistungen Außenstehender	27.541,21	—	27.541,21	10.000
547 98-2	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-6	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42.954,00	—	42.954,00	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	97.000,00	44.878,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.944,05	—	
(1.105.916,08)	(1.105.916,08)	(2.134.368,71)	(—)	
1.105.916,08	1.105.916,08	1.660.439,09	—	
—	—	5.960,39	—	
—	—	126.950,47	—	
—	—	17.916,37	—	
—	—	—	—	
—	—	323.102,39	—	
(—)	(20.000,00)	(5.487,98)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	5.487,98	—	
(—)	(85.000,00)	(105.126,68)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	65.000,00	54.631,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	17.541,21	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	35.954,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	31.182,48	—	31.182,48	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.096.510,09	—	4.096.510,09	125.000
		Summe der Einnahmen	4.127.692,57	—	4.127.692,57	156.000
		4 Personalausgaben	4.759.480,07	1.427.702,07	6.187.182,14	3.337.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.333.749,19	34.130,30	3.367.879,49	1.481.000
		7 Baumaßnahmen	1.821,43	40.000,00	41.821,43	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	439.070,72	—	439.070,72	200.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	202.478,71	—	202.478,71	203.000
		Summe der Ausgaben	8.736.600,12	1.501.832,37	10.238.432,49	5.221.000
		Zuschuss	4.608.907,55	1.501.832,37	6.110.739,92	5.065.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	31.000,00	182,48	—	
—	125.000,00	3.971.510,09	—	
—	156.000,00	3.971.692,57	—	
1.105.916,08	4.442.916,08	1.744.266,06	8.460,25	
63.387,54	1.544.387,54	1.823.491,95	815,75	
—	—	41.821,43	—	
—	200.000,00	239.070,72	—	
—	203.000,00	-521,29	—	
1.169.303,62	6.390.303,62	3.848.128,87	9.276,00	
1.169.303,62	6.234.303,62	-123.563,70		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0982 Forstliches Personal in der Umschulungsphase

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
422 01-6	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
425 01-5	512	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
525 01-0	512	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
527 03-9	512	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0982						
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 71 apl.		Energetische Sanierung Landgestüt Celle <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(549.203,46)	(440.796,54)	(990.000,00)	(—)
519 71-5 apl.	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	157.187,00	—	157.187,00	—
547 71-9 apl.	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.616,49	—	28.616,49	—
711 71-3 apl.	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	16.269,99	—	16.269,99	—
812 71-4 apl.	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	347.129,98	—	347.129,98	—
882 71-2 apl.	549	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	440.796,54	440.796,54	—
TGr. 72 apl.		Energetische Sanierung Jugendwaldheim Sulingen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(—)	(370.000,00)	(370.000,00)	(—)
882 72-0 apl.	812	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	370.000,00	370.000,00	—
TGr. 81 apl.		Neuausrichtung des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(1.024.921,24)	(805.078,76)	(1.830.000,00)	(—)
883 81-6 apl.	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.024.921,24	805.078,76	1.830.000,00	—
Abschluss Kapitel 0998						
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	185.803,49	—	185.803,49	—
		7 Baumaßnahmen	16.269,99	—	16.269,99	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.372.051,22	1.615.875,30	2.987.926,52	—
		Summe der Ausgaben	1.574.124,70	1.615.875,30	3.190.000,00	—
		Zuschuss	1.574.124,70	1.615.875,30	3.190.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll	
EUR	EUR	EUR	EUR		
8	9	10	11	12	
(—)	(—)	(990.000,00)	(990.000,00)		
—	—	157.187,00	157.187,00	apl. 519 71: Vgl. Begründung in Anlage I.	
—	—	28.616,49	28.616,49	apl. 547 71: Vgl. Begründung in Anlage I.	
—	—	16.269,99	16.269,99	apl. 711 71: Vgl. Begründung in Anlage I.	
—	—	347.129,98	347.129,98	apl. 812 71: Vgl. Begründung in Anlage I.	
—	—	440.796,54	440.796,54	apl. 882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.	990.000,00 EUR
(—)	(—)	(370.000,00)	(370.000,00)		
—	—	370.000,00	370.000,00	apl. 882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.	370.000,00 EUR
(—)	(—)	(1.830.000,00)	(1.830.000,00)		
—	—	1.830.000,00	1.830.000,00	apl. 883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I.	1.830.000,00 EUR
—	—	185.803,49	185.803,49		
—	—	16.269,99	16.269,99		
—	—	2.987.926,52	2.987.926,52		
—	—	3.190.000,00	3.190.000,00		
—	—	3.190.000,00			

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.141.707,27	—	5.141.707,27	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	29.190.625,17	16.279,43	29.206.904,60	27.119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.236.969,43	7.642.245,59	82.879.215,02	133.642.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	54.814.656,41	—	54.814.656,41	52.745.000
		Summe der Einnahmen	164.383.958,28	7.658.525,02	172.042.483,30	218.856.000
		4 Personalausgaben	94.644.534,98	1.427.702,07	96.072.237,05	91.440.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	32.180.584,05	6.502.750,04	38.683.334,09	26.571.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	196.712.211,15	2.527.993,00	199.240.204,15	152.843.000
		7 Baumaßnahmen	2.644.490,36	1.248.669,11	3.893.159,47	2.855.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	134.541.364,64	8.851.205,72	143.392.570,36	97.038.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.831.997,72	—	12.831.997,72	108.052.000
		Summe der Ausgaben	473.555.182,90	20.558.319,94	494.113.502,84	478.799.000
		Zuschuss	309.171.224,62	12.899.794,92	322.071.019,54	259.943.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	-208.292,73	—	
-76.204,65	27.042.795,35	2.164.109,25	—	
—	133.642.000,00	-50.762.784,98	—	
—	52.745.000,00	2.069.656,41	—	
-76.204,65	218.779.795,35	-46.737.312,05	—	
1.455.613,86	92.895.613,86	3.176.623,19	68.537,70	
6.931.371,87	33.502.371,87	5.180.962,22	1.257.712,05	
1.773.518,08	154.616.518,08	44.623.686,07	2.359.872,56	
1.102.220,14	3.957.220,14	-64.060,67	1.216.269,99	
4.932.949,65	101.970.949,65	41.421.620,71	9.203.879,91	
40.743.611,44	148.795.611,44	-135.963.613,72	3.057,91	
56.939.285,04	535.738.285,04	-41.624.782,20	14.109.330,12	
57.015.489,69	316.958.489,69	5.112.529,85		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11

Justizministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	291.495,98	—	291.495,98	54.286.327,49	25.478,87	54.311.806,36	-54.020.310,38
11 02	233.465,50	—	233.465,50	22.380.060,67	2.645.570,10	25.025.630,77	-24.792.165,27
11 05	8.634.098,29	—	8.634.098,29	206.873.808,67	8.245.665,99	215.119.474,66	-206.485.376,37
11 08	2.298.103,38	—	2.298.103,38	7.199.751,03	154.288,97	7.354.040,00	-5.055.936,62
11 09	2.608.023,63	—	2.608.023,63	20.308.473,79	271.446,04	20.579.919,83	-17.971.896,20
11 10	4.447.632,11	—	4.447.632,11	22.902.259,46	29.505,15	22.931.764,61	-18.484.132,50
11 12	1.059.293,74	—	1.059.293,74	6.834.257,42	52.318,11	6.886.575,53	-5.827.281,79
11 13	3.183.846,15	—	3.183.846,15	25.323.623,49	44.459,70	25.368.083,19	-22.184.237,04
11 16	39.767.359,37	—	39.767.359,37	105.463.626,51	534.456,35	105.998.082,86	-66.230.723,49
11 17	154.501.087,15	—	154.501.087,15	314.478.264,41	3.597.064,34	318.075.328,75	-163.574.241,60
11 18	78.577.446,39	—	78.577.446,39	182.821.320,49	879.839,50	183.701.159,99	-105.123.713,60
11 19	11.366.214,17	—	11.366.214,17	18.040.459,28	299.106,05	18.339.565,33	-6.973.351,16
11 20	31.519.719,80	—	31.519.719,80	48.273.722,06	36.744,12	48.310.466,18	-16.790.746,38
11 21	17.752.561,91	—	17.752.561,91	26.246.563,36	84.534,78	26.331.098,14	-8.578.536,23
11 22	502.334,25	—	502.334,25	1.852.079,98	529.199,46	2.381.279,44	-1.878.945,19
Summe Epl. 11	356.742.681,82	—	356.742.681,82	1.063.284.598,11	17.429.677,53	1.080.714.275,64	-723.971.593,82

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
245.000	—	245.000,00	51.494.000	66.906,98	51.560.906,98	-51.315.906,98	-2.704.403,40	1.084.691,55
—	61.071,03	61.071,03	24.382.000	1.668.101,66	26.050.101,66	-25.989.030,63	1.196.865,36	29.741,92
9.759.000	—	9.759.000,00	206.099.000	7.612.791,96	213.711.791,96	-203.952.791,96	-2.532.584,41	16.274,86
2.503.000	—	2.503.000,00	7.646.000	143.556,27	7.789.556,27	-5.286.556,27	230.619,65	39.052,03
2.615.000	—	2.615.000,00	19.640.000	249.157,26	19.889.157,26	-17.274.157,26	-697.738,94	739.694,87
4.547.000	—	4.547.000,00	24.072.000	33.498,62	24.105.498,62	-19.558.498,62	1.074.366,12	1.507,25
921.000	—	921.000,00	7.323.000	16.120,97	7.339.120,97	-6.418.120,97	590.839,18	1.703,21
3.303.000	—	3.303.000,00	24.268.000	110.613,35	24.378.613,35	-21.075.613,35	-1.108.623,69	774.623,39
42.450.000	—	42.450.000,00	107.068.000	718.796,29	107.786.796,29	-65.336.796,29	-893.927,20	1.974.346,21
165.685.000	—	165.685.000,00	319.800.000	2.264.055,56	322.064.055,56	-156.379.055,56	-7.195.186,04	4.294.815,74
80.873.000	—	80.873.000,00	172.286.000	685.143,44	172.971.143,44	-92.098.143,44	-13.025.570,16	1.372.477,51
12.520.000	—	12.520.000,00	18.402.000	109.827,03	18.511.827,03	-5.991.827,03	-981.524,13	59.359,79
32.595.000	—	32.595.000,00	48.065.000	56.072,41	48.121.072,41	-15.526.072,41	-1.264.673,97	993.299,83
18.093.000	—	18.093.000,00	26.725.000	20.547,13	26.745.547,13	-8.652.547,13	74.010,90	244.358,27
437.000	—	437.000,00	2.444.000	175.282,66	2.619.282,66	-2.182.282,66	303.337,47	—
376.546.000	61.071,03	376.607.071,03	1.059.714.000	13.930.471,59	1.073.644.471,59	-697.037.400,56	-26.934.193,26	11.625.946,43

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
11 01	Ministerium	—	291.495,98	—	—	291.495,98	
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	560,00	232.905,50	—	233.465,50	
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	7.337.088,35	1.297.009,94	—	8.634.098,29	
11 08	Finanzgericht	—	2.298.103,38	—	—	2.298.103,38	
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte	—	2.608.023,63	—	—	2.608.023,63	
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte	—	4.233.616,01	214.016,10	—	4.447.632,11	
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	658.484,39	400.809,35	—	1.059.293,74	
11 13	Sozialgerichte	—	3.183.846,15	—	—	3.183.846,15	
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	39.748.826,51	18.532,86	—	39.767.359,37	
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle	—	154.485.205,11	15.882,04	—	154.501.087,15	
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg	—	78.575.544,16	1.902,23	—	78.577.446,39	
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	11.366.214,17	—	—	11.366.214,17	
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle	—	31.506.350,47	13.369,33	—	31.519.719,80	
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	—	17.750.171,50	2.390,41	—	17.752.561,91	
11 22	Norddeutsche Fachhochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	8.733,44	493.600,81	—	502.334,25	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	354.052.263,25	2.690.418,57	—	356.742.681,82	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	374.710.000,00	R 1.897.071,03 61.071,03	—	R 376.607.071,03 61.071,03	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-20.657.736,75	793.347,54	—	-19.864.389,21	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
52.405.852,50	1.298.371,62	1.216,65	—	142.566,22	463.799,37	54.311.806,36	-54.020.310,38
	R 25.478,87					R 25.478,87	
768.932,06	14.520.763,61	1.054.457,13	—	8.681.477,97	—	25.025.630,77	-24.792.165,27
	R 2.645.570,10					R 2.645.570,10	
134.969.817,26	49.805.776,24	9.562.128,31	500.000,00	2.573.764,61	17.707.988,24	215.119.474,66	-206.485.376,37
	R 7.745.665,99		R 500.000,00			R 8.245.665,99	
6.186.297,72	1.066.009,16	101.733,12	—	—	—	7.354.040,00	-5.055.936,62
	R 154.288,97					R 154.288,97	
12.201.752,63	7.818.487,23	33.021,32	—	66.276,38	460.382,27	20.579.919,83	-17.971.896,20
	R 271.446,04					R 271.446,04	
19.279.221,89	2.662.131,29	—	—	33.177,00	957.234,43	22.931.764,61	-18.484.132,50
	R 29.505,15					R 29.505,15	
5.194.915,99	1.441.399,27	—	—	16.000,00	234.260,27	6.886.575,53	-5.827.281,79
	R 36.318,11			R 16.000,00		R 52.318,11	
13.358.621,50	11.454.089,90	—	—	—	555.371,79	25.368.083,19	-22.184.237,04
	R 44.459,70					R 44.459,70	
53.383.708,34	46.154.728,84	491.492,43	—	428.574,59	5.539.578,66	105.998.082,86	-66.230.723,49
	R 534.456,35					R 534.456,35	
160.295.097,87	142.053.660,38	1.939.851,25	—	912.944,20	12.873.775,05	318.075.328,75	-163.574.241,60
	R 3.597.064,34					R 3.597.064,34	
105.907.638,87	71.260.374,77	956.028,44	—	387.350,23	5.189.767,68	183.701.159,99	-105.123.713,60
	R 879.839,50					R 879.839,50	
15.090.763,59	2.381.931,09	31.471,39	—	—	835.399,26	18.339.565,33	-6.973.351,16
	R 299.106,05					R 299.106,05	
40.120.545,07	6.305.182,05	94.337,79	—	295.539,81	1.494.861,46	48.310.466,18	-16.790.746,38
	R 36.744,12					R 36.744,12	
20.819.719,49	4.296.344,90	140.006,52	—	207.424,66	867.602,57	26.331.098,14	-8.578.536,23
	R 84.534,78					R 84.534,78	
1.537.721,49	697.925,67	—	—	—	145.632,28	2.381.279,44	-1.878.945,19
	R 529.199,46					R 529.199,46	
641.520.606,27	363.217.176,02	14.405.744,35	500.000,00	13.745.095,67	47.325.653,33	1.080.714.275,64	-723.971.593,82
	R 16.913.677,53		R 500.000,00	R 16.000,00		R 17.429.677,53	
642.043.000,00	359.576.402,29	17.938.069,30	500.000,00	11.438.000,00	42.149.000,00	1.073.644.471,59	-697.037.400,56
	R 13.904.402,29	R 26.069,30				R 13.930.471,59	
-522.393,73	3.640.773,73	-3.532.324,95	—	2.307.095,67	5.176.653,33	7.069.804,05	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	25.515,02	—	25.515,02	12.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	1.505,70	—	1.505,70	1.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	210.566,39	—	210.566,39	228.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.160,00	—	1.160,00	1.000
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	50.780,87	—	50.780,87	—
235 01-2	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	125,00	—	125,00	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	150.971,86	—	150.971,86	151.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	6.339.050,07	—	6.339.050,07	8.202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl	
EUR	EUR	EUR	EUR		
8	9	10	11	12	
—	12.000,00	13.515,02	—	Kapitel 1101: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.	
—	1.000,00	505,70	—		
—	228.000,00	-17.433,61	—		
—	2.000,00	-32,00	—		
—	1.000,00	160,00	—		
—	—	50.780,87	—		
—	—	—	—		
—	1.000,00	-1.000,00	—		
—	1.000,00	-875,00	—		
—	151.000,00	-28,14	—		
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Präsidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. 1 ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seinem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.	
—	8.202.000,00	-1.862.949,93	—		
					Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
					Umgesetzt nach 0320-422 01: 24.857,00 EUR
					Umgesetzt nach 0321-682 10: 11.340,00 EUR
					Umgesetzt von 1105-422 10: 100.390,00 EUR
					Umgesetzt von 1117-422 01: 23.954,00 EUR
					Umgesetzt von 1302-461 11: 232.703,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	20.133.962,67	—	20.133.962,67	23.629.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	53.579,55	—	53.579,55	—
425 01-6	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-2	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-7	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.188.367,93	—	2.188.367,93	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	22.893.821,74	—	22.893.821,74	21.812.000
441 02-0	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-8	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.730,58	—	22.730,58	22.000
443 01-4	940	Fürsorgeleistungen	378.683,96	—	378.683,96	417.000
443 02-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	161.429,91	—	161.429,91	350.000
443 11-1	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	500,00	—	500,00	—
453 01-0	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	82.629,23	—	82.629,23	80.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	303.835,39	25.478,87	329.314,26	330.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.401,53	—	18.401,53	30.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	291.336,38	—	291.336,38	230.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	222.506,83	—	222.506,83	238.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	36.688,27	—	36.688,27	80.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	20.384,78	—	20.384,78	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	6.910,46	—	6.910,46	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	4.429,01	—	4.429,01	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	59.141,34	—	59.141,34	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	136.088,39	—	136.088,39	120.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.719,65	—	30.719,65	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	23.629.000,00	-3.495.037,33	—	
—	—	53.579,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.188.367,93	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	21.812.000,00	1.081.821,74	1.081.552,32	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	22.000,00	730,58	—	
—	417.000,00	-38.316,04	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	-188.570,09	—	
—	—	500,00	500,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	2.629,23	2.629,23	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
66.906,98	396.906,98	-67.592,72	—	
—	30.000,00	-11.598,47	—	
—	230.000,00	61.336,38	—	
—	238.000,00	-15.493,17	—	
—	80.000,00	-43.311,73	—	
—	5.000,00	15.384,78	—	
—	2.000,00	4.910,46	—	
—	5.000,00	-570,99	—	
—	11.000,00	48.141,34	—	
—	120.000,00	16.088,39	—	
—	32.000,00	-1.280,35	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	5.000,00	—	5.000,00	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	1.514,20	—	1.514,20	2.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	36.737,74	—	36.737,74	39.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	5.645,06	—	5.645,06	2.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	2.380,82	—	2.380,82	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	124,95	—	124,95	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	16.226,50	—	16.226,50	11.000
549 01-7	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	10,00	—	10,00	—
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	152,16	—	152,16	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	50.780,87	—	50.780,87	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-7	011	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
812 59-1	011	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
972 11-4	989	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-4.926.000
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(167.661,29)	(—)	(167.661,29)	(143.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	50.798,49	—	50.798,49	50.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch LSKN	480,00	—	480,00	—
525 99-1	011	Sonstige Aus- und Fortbildung	—	—	—	5.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	9.454,40	—	9.454,40	—
538 99-6	011	Sonstige Dienstleistungen	14.088,56	—	14.088,56	12.000
632 99-2	011	Erstattungen an Länder	1.054,49	—	1.054,49	1.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten	91.785,35	—	91.785,35	75.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	—	—	
—	2.000,00	-485,80	—	
—	39.000,00	-2.262,26	—	
—	2.000,00	3.645,06	—	
—	—	2.380,82	—	
—	2.000,00	-1.875,05	—	
—	11.000,00	5.226,50	—	
—	—	—	—	
—	—	10,00	10,00	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-847,84	—	
—	—	—	—	
—	—	50.780,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-4.926.000,00	4.926.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	464.000,00	-200,63	—	
(—)	(143.000,00)	(24.661,29)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	50.000,00	798,49	—	
—	—	480,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	9.454,40	—	
—	12.000,00	2.088,56	—	
—	1.000,00	54,49	—	
—	75.000,00	16.785,35	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	291.495,98	—	291.495,98	244.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		Summe der Einnahmen	291.495,98	—	291.495,98	245.000
		4 Personalausgaben	52.405.852,50	—	52.405.852,50	54.668.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.272.892,75	25.478,87	1.298.371,62	1.211.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.216,65	—	1.216,65	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	142.566,22	—	142.566,22	75.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	-4.462.000
		Summe der Ausgaben	54.286.327,49	25.478,87	54.311.806,36	51.494.000
		Zuschuss	53.994.831,51	25.478,87	54.020.310,38	51.249.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	244.000,00	47.495,98	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	245.000,00	46.495,98	—	
—	54.668.000,00	-2.262.147,50	1.084.681,55	
66.906,98	1.277.906,98	20.464,64	—	
—	2.000,00	-783,35	10,00	
—	75.000,00	67.566,22	—	
—	-4.462.000,00	4.925.799,37	—	
66.906,98	51.560.906,98	2.750.899,38	1.084.691,55	
66.906,98	51.315.906,98	2.704.403,40		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	560,00	—	560,00	—
231 74-6 apl.	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund für das Projekt LAP-Coaching - Region Nord <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 546 74.</i>	22.000,00	—	22.000,00	—
272 74-4	052	Zuschüsse von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 74. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 547 74.</i>	195.584,52	—	195.584,52	—
282 10-3	052	Sonstige Zuschüsse für den Konfliktmanagement-Kongress <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	14.500,00	—	14.500,00	—
282 74-0 apl.	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 547 74.</i>	820,98	—	820,98	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsveranstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	768.932,06	—	768.932,06	950.000
511 01-3	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.759.807,97	904.846,30	2.664.654,27	2.100.000
518 02-6	052	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	—	—	—	—
525 01-4	052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	1.197.273,64	—	1.197.273,64	1.200.000
529 10-9	052	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	907,05	—	907,05	2.000
547 10-7	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für den Konfliktmanagement-Kongress <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. *** Erstattungen Dritter zu der Veranstaltung Konfliktmanagement-Kongress werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	14.500,00	—	14.500,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	560,00	—	Kapitel 1102: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	—	22.000,00	—	
61.071,03	61.071,03	134.513,49	—	
—	—	14.500,00	—	
—	—	820,98	—	
—	950.000,00	-181.067,94	—	
819.688,06	2.919.688,06	-255.033,79	—	
—	—	—	—	
—	1.200.000,00	-2.726,36	—	
—	2.000,00	-1.092,95	—	
—	—	14.500,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 11-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	351.548,58	—	351.548,58	364.000
547 13-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	9.288,17	4.111,83	13.400,00	250.000
631 11-6	052	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	9.000,00	—	9.000,00	30.000
632 10-4	052	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	162.501,19	—	162.501,19	175.000
632 11-2	052	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	463,58	—	463,58	1.000
632 13-9	052	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	71.575,01	—	71.575,01	90.000
632 14-7	052	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	25.953,80	—	25.953,80	—
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	27.403,94	—	27.403,94	52.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	285.990,00	—	285.990,00	286.000
686 13-1	052	Zuwendungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den sozialen Diensten der Justiz	40.000,00	—	40.000,00	40.000
686 14-0	059	Zuwendung an die "Stiftung Opferhilfe Niedersachsen"	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 74/75		Kosten des Landespräventionsrates	(513.076,85)	(167.356,53)	(680.433,38)	(348.000)
527 75-0	052	Reisekostenvergütungen	5.584,62	—	5.584,62	9.000
546 74-7 apl.	052	Ausgaben für das Projekt LAP-Coaching - Region Nord <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 74.</i>	29.741,92	—	29.741,92	—
547 74-3	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 74. *** Darüber hinaus dürfen gem. § 35 Abs. 2 LHO Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks an anderer Stelle des Landeshaushalts zusätzlich geleistet werden, wenn Mittel für diesen Zweck veranschlagt sind. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 74 und 282 74.</i>	158.494,05	167.356,53	325.850,58	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	364.000,00	-12.451,42	—	
—	250.000,00	-236.600,00	—	
—	30.000,00	-21.000,00	—	
—	175.000,00	-12.498,81	—	
—	1.000,00	-536,42	—	
—	90.000,00	-18.424,99	—	
26.069,30	26.069,30	-115,50	—	
—	52.000,00	-24.596,06	—	
—	286.000,00	-10,00	—	
—	40.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(212.936,17)	(560.936,17)	(119.497,21)	(29.741,92)	
—	9.000,00	-3.415,38	—	
7.742,65	7.742,65	21.999,27	29.741,92	apl. 546 74: Vgl. Begründung in Anlage I.
205.193,52	205.193,52	120.657,06	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 75-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.	200.259,26	—	200.259,26	74.000
684 75-9	052	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	118.997,00	—	118.997,00	265.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(17.141.838,83)	(1.569.255,44)	(18.711.094,27)	(18.494.000)
511 99-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.010.748,83	1.569.255,44	3.580.004,27	3.500.000
518 98-0	052	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-9	052	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
519 99-5	052	Unterhaltung baulicher Anlagen	9.860,35	—	9.860,35	30.000
525 98-7	052	Aus- und Fortbildung durch LSKN	13.850,00	—	13.850,00	24.000
525 99-5	052	Sonstige Aus- und Fortbildung	604.225,26	—	604.225,26	850.000
527 99-8	052	Reisekostenvergütungen	428.487,27	—	428.487,27	471.000
538 98-1	052	Dienstleistungen des LSKN	2.074.974,46	—	2.074.974,46	1.650.000
538 99-0	052	Sonstige Dienstleistungen	3.005.642,08	—	3.005.642,08	2.587.000
632 99-6	052	Erstattungen an Länder	312.572,61	—	312.572,61	280.000
671 99-1	052	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 99-4	052	Erwerb von Geräten	8.681.477,97	—	8.681.477,97	9.102.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	560,00	—	560,00	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	232.905,50	—	232.905,50	—
		Summe der Einnahmen	233.465,50	—	233.465,50	—
		4 Personalausgaben	768.932,06	—	768.932,06	950.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.875.193,51	2.645.570,10	14.520.763,61	13.111.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.054.457,13	—	1.054.457,13	1.219.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	8.681.477,97	—	8.681.477,97	9.102.000
		Summe der Ausgaben	22.380.060,67	2.645.570,10	25.025.630,77	24.382.000
		Zuschuss	22.146.595,17	2.645.570,10	24.792.165,27	24.382.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	74.000,00	126.259,26	—	
—	265.000,00	-146.003,00	—	
(609.408,13)	(19.103.408,13)	(-392.313,86)	(—)	
609.408,13	4.109.408,13	-529.403,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-20.139,65	—	
—	24.000,00	-10.150,00	—	
—	850.000,00	-245.774,74	—	
—	471.000,00	-42.512,73	—	
—	1.650.000,00	424.974,46	—	
—	2.587.000,00	418.642,08	—	
—	280.000,00	32.572,61	—	
—	—	—	—	
—	9.102.000,00	-420.522,03	—	
—	—	560,00	—	
61.071,03	61.071,03	171.834,47	—	
61.071,03	61.071,03	172.394,47	—	
—	950.000,00	-181.067,94	—	
1.642.032,36	14.753.032,36	-232.268,75	29.741,92	
26.069,30	1.245.069,30	-190.612,17	—	
—	9.102.000,00	-420.522,03	—	
1.668.101,66	26.050.101,66	-1.024.470,89	29.741,92	
1.607.030,63	25.989.030,63	-1.196.865,36		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.604.129,71	—	1.604.129,71	900.000
121 10-0	859	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	5.062.699,82	—	5.062.699,82	7.428.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	213.773,67	—	213.773,67	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 525 10.</i>	203.438,63	—	203.438,63	300.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	191.160,99	—	191.160,99	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	61.885,53	—	61.885,53	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.183.298,41	—	1.183.298,41	520.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	101.363,59	—	101.363,59	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	12.347,94	—	12.347,94	8.000
A U S G A B E N						
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Satz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	112.329.952,65	—	112.329.952,65	132.289.000
425 10-0	056	Vergütung der Angestellten	—	—	—	—
426 10-6	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	991.578,80	—	991.578,80	764.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.796.487,19	—	18.796.487,19	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.797.481,32	—	2.797.481,32	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.999.403,65	—	6.999.403,65	7.447.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete <i>Übertragbar.</i>	543.096,72	49.464,52	592.561,24	515.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.421.821,78	—	6.421.821,78	7.128.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.824.065,26	—	13.824.065,26	14.582.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	612.623,53	—	612.623,53	555.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.310.841,14	—	6.310.841,14	1.495.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i>	255.827,65	204.730,45	460.558,10	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	678.175,48	—	678.175,48	660.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	348.882,46	—	348.882,46	413.000
527 10-7	056	Dienstreisen	128.001,48	—	128.001,48	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	900.000,00	704.129,71	—	
—	7.428.000,00	-2.365.300,18	—	
—	215.000,00	-1.226,33	—	
—	300.000,00	-96.561,37	—	
—	88.000,00	103.160,99	—	
—	12.000,00	49.885,53	—	
—	520.000,00	663.298,41	—	
—	288.000,00	-186.636,41	—	
—	8.000,00	4.347,94	—	
—	132.289.000,00	-19.959.047,35	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpf. S. 277.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 47.154,00 EUR
—	764.000,00	227.578,80	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 81.000,00 EUR
—	—	18.796.487,19	—	Umgesetzt nach 0410-428 10: 91.289,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 100.390,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 27.108,00 EUR
—	2.700.000,00	97.481,32	—	Umgesetzt nach 1118-422 01: 70.414,00 EUR
—	7.447.000,00	-447.596,35	—	Umgesetzt nach 1120-422 01: 56.875,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 3.814.437,00 EUR
—	—	—	—	511 10:
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 3.200,00 EUR
77.561,24	592.561,24	—	—	
—	7.128.000,00	-706.178,22	—	
—	14.582.000,00	-757.934,74	—	
—	555.000,00	57.623,53	—	
—	1.495.000,00	4.815.841,14	—	
257.119,47	557.119,47	-96.561,37	—	
—	660.000,00	18.175,48	—	
—	413.000,00	-64.117,54	—	
—	110.000,00	18.001,48	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	177.780,58	—	177.780,58	205.000
546 05-5 apl.	056	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	10.286,62	—	10.286,62	—
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.882.399,10	6.410.102,48	9.292.501,58	568.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.698.327,76	—	2.698.327,76	3.283.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.536.641,25	—	4.536.641,25	4.074.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.471.357,06	—	3.471.357,06	7.198.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	—	500.000,00	500.000,00	500.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	192.309,84	—	192.309,84	350.000
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.381.454,77	—	2.381.454,77	1.030.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	17.707.988,24	—	17.707.988,24	17.702.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt	(104.552,14)	(1.081.368,54)	(1.185.920,68)	(500.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	—	—	—	—
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	104.552,14	1.081.368,54	1.185.920,68	500.000
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	—	—	—	—
916 62-6	950	Abführung an den Grundstock	—	—	—	—
TGr. 68		Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	(118.342,20)	(—)	(118.342,20)	(128.000)
425 68-1	056	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 68-8	056	Löhne der Arbeiter/Arbeiterinnen	—	—	—	—
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.	54.317,30	—	54.317,30	61.000
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten *** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	56.327,05	—	56.327,05	60.000
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	7.697,85	—	7.697,85	7.000
TGr. 71/72		Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	(1.554.130,00)	(—)	(1.554.130,00)	(1.603.000)
684 71-7	960	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	1.296.412,00	—	1.296.412,00	1.300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	205.000,00	-27.219,42	—	
—	—	10.286,62	10.286,62	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
6.592.190,57	7.160.190,57	2.132.311,01	—	
—	3.283.000,00	-584.672,24	—	
—	4.074.000,00	462.641,25	—	
—	7.198.000,00	-3.726.642,94	—	
—	500.000,00	—	—	
—	350.000,00	-157.690,16	—	
—	1.030.000,00	1.351.454,77	—	
—	17.702.000,00	5.988,24	5.988,24	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
(685.920,68)	(1.185.920,68)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
685.920,68	1.185.920,68	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(128.000,00)	(-9.657,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-6.682,70	—	
—	60.000,00	-3.672,95	—	
—	7.000,00	697,85	—	
(—)	(1.603.000,00)	(-48.870,00)	(—)	
—	1.300.000,00	-3.588,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 72-5	056	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 71-0	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	1.000,00	—	1.000,00	46.000
Abschluss Kapitel 1105						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.337.088,35	—	7.337.088,35	8.943.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.297.009,94	—	1.297.009,94	816.000
		Summe der Einnahmen	8.634.098,29	—	8.634.098,29	9.759.000
		4 Personalausgaben	134.969.817,26	—	134.969.817,26	135.814.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.060.110,25	7.745.665,99	49.805.776,24	37.828.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.562.128,31	—	9.562.128,31	12.875.000
		7 Baumaßnahmen	—	500.000,00	500.000,00	500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.573.764,61	—	2.573.764,61	1.380.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	17.707.988,24	—	17.707.988,24	17.702.000
		Summe der Ausgaben	206.873.808,67	8.245.665,99	215.119.474,66	206.099.000
		Zuschuss	198.239.710,38	8.245.665,99	206.485.376,37	196.340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	257.000,00	-282,00	—	
—	46.000,00	-45.000,00	—	
—	8.943.000,00	-1.605.911,65	—	
—	816.000,00	481.009,94	—	
—	9.759.000,00	-1.124.901,71	—	
—	135.814.000,00	-844.182,74	—	
7.612.791,96	45.440.791,96	4.364.984,28	10.286,62	
—	12.875.000,00	-3.312.871,69	—	
—	500.000,00	—	—	
—	1.380.000,00	1.193.764,61	—	
—	17.702.000,00	5.988,24	5.988,24	
7.612.791,96	213.711.791,96	1.407.682,70	16.274,86	
7.612.791,96	203.952.791,96	2.532.584,41		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Justizvollzugsarbeitsverwaltung
des Landes Niedersachsen**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
a) Bebaute Grundstücke	0	0	0
b) Unbebaute Grundstücke	0	0	0
c) Gebäude	0	0	0
d) Maschinen und Anlagen	0	0	0
e) Fahrzeuge	0	0	0
f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Investitionen aus dem Geschäftsbetrieb			
a) Gebäude	258.000	183.688	-74.312
b) Maschinen und Anlagen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.482.000	1.274.925	-207.075
c) Fahrzeuge	0	127.071	127.071
d) Unvorhergesehenes	60.000	0	-60.000
Summe 2.:	1.800.000	1.585.684	-214.316
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
a) Ablieferungen an den Haushalt	7.428.812	5.062.700	-2.366.112
b) Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
c) Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	7.428.812	5.062.700	-2.366.112
4. Genehmigte Investitionen			
a) durch Investitionsvorhaben aus Vorjahren	840.000	2.823.347	1.983.347
Summe 4.:	840.000	2.823.347	1.983.347
Summe I	10.068.812	9.471.731	-597.081
II. Deckungsmittel			
1. Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	50.000	-76.830	-126.830
Summe 1.:	50.000	-76.830	-126.830
2. Anteilige Personal- und Sachkosten	7.378.812	3.729.233	-3.649.579
Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
Summe 2.:	7.378.812	3.729.233	-3.649.579
3. Abschreibungen			
a) Abschreibungsreserven der Vorjahre	840.000	1.905.595	1.065.595
b) ungenutzte geplante Ausschreibungen	0	0	0
Summe 3.:	840.000	1.905.595	1.065.595
4. Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Rücklagen			
a) aus den Vorjahren	0	917.753	917.753
b) aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 5.:	0	917.753	917.753
6. Kapitalerhöhungen (siehe Finanzbedarf Punkt 1)			
a) Zuführung aus dem Landeshaushalt	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Negativer Überleitungsbetrag	969.072	3.930.031	2.960.959
Summe 7.:	969.072	3.930.031	2.960.959
Summe II	9.237.884	10.405.782	1.167.898
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	-830.928	934.051	1.764.979
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	-830.928	934.051	1.764.979

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erträge			
1. Umsätze	24.630.450	18.754.088	-5.876.362
abzüglich Erlösschmälerungen	0	5.078	5.078
Netto-Erlöse	24.630.450	18.749.010	-5.881.440
2. Innerbetriebliche Leistungen:			
a) auf Vorrat gefertigte Erzeugnisse	1.900.000	1.528.640	-371.360
b) sonstige innerbetriebliche Leistungen	350.000	44.264	-305.736
3. Sonstige Erträge			
a) allgemeiner Art (betriebsfremd usw.)	840.000	692.967	-147.033
b) zu den kalkulierten Arbeitslöhnen	7.658.812	4.035.880	-3.622.932
c) kalkulatorischer Art	5.177.920	5.373.274	195.354
4. Verlust			
a) in das nächste Geschäftsjahr vorzutragen	0	76.830	76.830
b) aus dem Eigenkapital zu decken	0	0	0
c) durch Zuschuss aus dem Haushalt zu decken	0	0	0
Summe I	40.557.182	30.500.865	-10.056.317
II. Aufwendungen			
1. Einsatzstoffe	4.926.090	3.730.844	-1.195.246
2. Kalkulierte Arbeitslöhne	16.397.360	10.077.776	-6.319.584
3. Gemeinkosten:			
a) kalkulatorische Personalkosten	2.272.920	2.543.877	270.957
b) kalkulatorische Abschreibungen	1.800.000	1.883.669	83.669
c) sonstige kalkulatorische Kosten	285.000	226.543	-58.457
d) sonstige Gemeinkosten	1.950.000	2.513.645	563.645
4. Sonderkosten:			
a) Löhne usw.	280.000	306.646	26.646
b) Tagegelder usw.	7.000	1.448	-5.552
c) sonstige Sonderkosten (Ausgangsfrachten pp.)	250.000	294.749	44.749
5. Verwaltungskosten:			
a) zu bezahlende Personalkosten	0	0	0
b) kalkulatorische Personalkosten	820.000	996.614	176.614
c) sächliche Verwaltungskosten	10.000	16.652	6.652
6. Bestandsveränderungen	1.900.000	1.954.982	54.982
7. Bilanzmäßige Abschreibungen	1.800.000	1.951.560	151.560
8. Sonst. (betriebsfremder usw.) Aufwand	230.000	272.627	42.627
9. Aus dem Ertrag zu deckender Aufwand: Aufwand der Zentralen Arbeitsverwaltung	0	0	0
10. Rückstellungen	0	0	0
11. Rücklagen			
a) für Investitionen des Finanzplanes	0	0	0
b) zur Verstärkung der flüssigen Mittel	0	0	0
12. An den Haushalt abzuführen			
a) anteilige Personal- und Sachkosten (Tit. 121 10)	7.378.812	3.729.233	-3.649.579
b) Reingewinn (Tit. 121 10)	50.000	0	-50.000
c) Kapitalrückzahlung (Grundstock) (1302 - 134 10)	0	0	0
d) Dividende an JVA (Titel 129 10)	200.000	0	-200.000
Summe II	40.557.182	30.500.865	-10.056.317

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Abführung			
1. Bestandsveränderungen	12.155	359.174	347.019
2. Lagerbestände	-64.841	113.972	178.813
3. Forderungsbestände	-404.944	79.769	484.713
4. Auflösung von Rückstellungen (Vorjahr)	200.000	100.000	-100.000
5. Anzahlungen/Übergangsgelder/Sonstige Forderungen	-4.305	-488.477	-484.172
Summe I.:	-261.935	164.438	426.373
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Abführung			
1. Bilanzmäßige Abschreibungen	1.800.000	1.951.560	151.560
2. Rückstellungen (Dividende)	200.000	100.000	-100.000
3. Rücklagenerhöhungen	0	8.900	8.900
4. Rückstellungen für Gefangenenentgelt	-165.289	-75.384	89.905
5. Verbindlichkeiten	-71.211	825.904	897.115
6. Verbindlichkeiten (Sozialvers./Ant. Pers.- und Sachkosten)	-1.024.918	1.282.802	2.307.720
7. Wertberichtigungen	-31.444	687	32.131
Summe II.:	707.138	4.094.469	3.387.331
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-969.073	-3.930.031	-2.960.958

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-3	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.297.809,30	—	2.297.809,30	2.500.000
119 01-8	055	Vermischte Einnahmen	294,08	—	294,08	1.000
119 10-7	055	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
132 01-4	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-8	055	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-6	055	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	91.232,33	—	91.232,33	100.000
422 01-2	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	4.570.693,50	—	4.570.693,50	6.475.000
422 19-5	055	Altersteilzeitzuschläge	12.205,12	—	12.205,12	—
425 01-1	055	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-8	055	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-4	055	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	055	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	055	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	055	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.512.166,77	—	1.512.166,77	—
428 06-1	055	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-5	055	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
453 11-2	055	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	177.717,04	154.288,97	332.006,01	212.000
517 01-3	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	120.445,50	—	120.445,50	125.000
518 01-0	055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	485.888,64	—	485.888,64	488.000
518 02-8	055	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	247,92	—	247,92	4.000
519 01-6	055	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.284,46	—	3.284,46	4.000
519 10-5	055	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	15,90	—	15,90	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1108: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	2.500.000,00	-202.190,70	—	
—	1.000,00	-705,92	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-8.767,67	—	
—	6.475.000,00	-1.904.306,50	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	—	12.205,12	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 405,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 68.250,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1121-422 01: 68.250,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 171.898,00 EUR
—	—	1.512.166,77	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
143.556,27	355.556,27	-23.550,26	—	
—	125.000,00	-4.554,50	—	
—	488.000,00	-2.111,36	—	
—	4.000,00	-3.752,08	—	
—	4.000,00	-715,54	—	
—	1.000,00	-984,10	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 11 Justizministerium
Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 01-2	055	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-0	055	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-9	055	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.095,60	—	2.095,60	3.000
529 10-0	055	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	755,88	—	755,88	—
532 11-0	055	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	50.761,55	—	50.761,55	31.000
532 12-8	055	Zeugenentschädigungen	26.454,84	—	26.454,84	28.000
532 13-6	055	Sachverständigenentschädigungen	39.268,10	—	39.268,10	82.000
532 16-0	055	Sonstige Verfahrensauslagen	4.557,36	—	4.557,36	2.000
532 17-9	055	Reisekosten des Gerichts	227,40	—	227,40	2.000
546 01-3	055	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	055	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
632 10-6	055	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	101.733,12	—	101.733,12	85.000
812 10-4	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-2	055	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1108						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.298.103,38	—	2.298.103,38	2.503.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.298.103,38	—	2.298.103,38	2.503.000
		4 Personalausgaben	6.186.297,72	—	6.186.297,72	6.577.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	911.720,19	154.288,97	1.066.009,16	984.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	101.733,12	—	101.733,12	85.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.199.751,03	154.288,97	7.354.040,00	7.646.000
		Zuschuss	4.901.647,65	154.288,97	5.055.936,62	5.143.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-904,40	—	
—	—	755,88	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	31.000,00	19.761,55	19.761,55	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	-1.545,16	—	
—	82.000,00	-42.731,90	—	
—	2.000,00	2.557,36	2.557,36	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-1.772,60	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	85.000,00	16.733,12	16.733,12	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.503.000,00	-204.896,62	—	
—	—	—	—	
—	2.503.000,00	-204.896,62	—	
—	6.577.000,00	-390.702,28	—	
143.556,27	1.127.556,27	-61.547,11	22.318,91	
—	85.000,00	16.733,12	16.733,12	
—	—	—	—	
143.556,27	7.789.556,27	-435.516,27	39.052,03	
143.556,27	5.286.556,27	-230.619,65		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-7	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.606.584,24	—	2.606.584,24	2.600.000
119 01-1	054	Vermischte Einnahmen	1.024,22	—	1.024,22	7.000
119 41-0	054	Rückzahlung von Überzahlungen	380,27	—	380,27	8.000
124 01-5	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-8	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	34,90	—	34,90	—
235 01-1	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und andere Beisitzer/Beisitzerinnen	467.671,36	—	467.671,36	518.000
422 01-6	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	5.780.248,19	—	5.780.248,19	11.536.000
422 06-7	054	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	054	Altersteilzeitzuschläge	44.037,68	—	44.037,68	—
425 01-5	054	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-1	054	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 03-8	054	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-8	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-6	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-5	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	15.651,37	—	15.651,37	15.000
428 01-4	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.863.608,76	—	5.863.608,76	—
428 06-5	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	054	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	30.535,27	—	30.535,27	18.000
453 11-6	054	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-9	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	762.167,31	271.446,04	1.033.613,35	855.000
514 01-8	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	2.077,80	—	2.077,80	5.000
517 01-7	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	162.649,47	—	162.649,47	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.600.000,00	6.584,24	—	Kapitel 1109: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	7.000,00	-5.975,78	—	
—	8.000,00	-7.619,73	—	
—	—	—	—	
—	—	34,90	—	
—	—	—	—	
—	518.000,00	-50.328,64	—	
—	11.536.000,00	-5.755.751,81	—	
—	—	—	—	
—	—	44.037,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	15.000,00	651,37	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.863.608,76	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 27.643,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 9.720,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 304.490,00 EUR
—	18.000,00	12.535,27	12.535,27	453 01:
—	1.000,00	-1.000,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
249.157,26	1.104.157,26	-70.543,91	—	
—	5.000,00	-2.922,20	—	
—	200.000,00	-37.350,53	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-3	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	492.882,39	—	492.882,39	499.000
518 02-1	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.434,99	—	4.434,99	8.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	11.887,42	—	11.887,42	6.000
519 10-9	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	394,80	—	394,80	3.000
526 01-6	054	Sachverständige	—	—	—	10.000
526 02-4	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.204,56	—	10.204,56	16.000
527 02-0	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.409,20	—	2.409,20	3.000
529 10-4	054	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.282,50	—	1.282,50	—
532 11-3	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.927.159,60	—	5.927.159,60	5.200.000
532 12-1	054	Zeugenentschädigungen	53.301,67	—	53.301,67	75.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	113.883,95	—	113.883,95	130.000
532 15-6	054	Bekanntmachungskosten	57,55	—	57,55	1.000
532 16-4	054	Sonstige Verfahrensauslagen	1.747,69	—	1.747,69	3.000
532 17-2	054	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
546 01-7	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 03-3	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	500,29	—	500,29	—
681 10-0	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	26,46	—	26,46	1.000
684 10-0	054	Zuschüsse zur lehrgangmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	32.694,86	—	32.694,86	33.000
684 11-8	054	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
811 01-2	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	66.276,38	—	66.276,38	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	460.382,27	—	460.382,27	491.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	499.000,00	-6.117,61	—	
—	8.000,00	-3.565,01	—	
—	6.000,00	5.887,42	—	
—	3.000,00	-2.605,20	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	-5.795,44	—	
—	3.000,00	-590,80	—	
—	—	1.282,50	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	5.200.000,00	727.159,60	727.159,60	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	75.000,00	-21.698,33	—	
—	130.000,00	-16.116,05	—	
—	1.000,00	-942,45	—	
—	3.000,00	-1.252,31	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	500,29	—	
—	1.000,00	-973,54	—	
—	33.000,00	-305,14	—	
—	1.000,00	-700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	66.276,38	—	
—	491.000,00	-30.617,73	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	2.608.023,63	—	2.608.023,63	2.615.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.608.023,63	—	2.608.023,63	2.615.000
		4 Personalausgaben	12.201.752,63	—	12.201.752,63	12.098.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.547.041,19	271.446,04	7.818.487,23	7.016.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.021,32	—	33.021,32	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	66.276,38	—	66.276,38	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	460.382,27	—	460.382,27	491.000
		Summe der Ausgaben	20.308.473,79	271.446,04	20.579.919,83	19.640.000
		Zuschuss	17.700.450,16	271.446,04	17.971.896,20	17.025.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.615.000,00	-6.976,37	—	
—	—	—	—	
—	2.615.000,00	-6.976,37	—	
—	12.098.000,00	103.752,63	12.535,27	
249.157,26	7.265.157,26	553.329,97	727.159,60	
—	35.000,00	-1.978,68	—	
—	—	66.276,38	—	
—	491.000,00	-30.617,73	—	
249.157,26	19.889.157,26	690.762,57	739.694,87	
249.157,26	17.274.157,26	697.738,94		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	4.198.323,65	—	4.198.323,65	4.300.000
119 01-1	053	Vermischte Einnahmen	3.866,96	—	3.866,96	1.000
119 10-0	053	Ersatzleistungen	2.522,87	—	2.522,87	1.000
124 01-5	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.632,00	—	3.632,00	4.000
132 01-8	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	270,53	—	270,53	1.000
132 11-5	053	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	25.000,00	—	25.000,00	—
232 10-1	053	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	214.016,10	—	214.016,10	240.000
235 01-1	053	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	053	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	053	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	119.732,20	—	119.732,20	140.000
422 01-6	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	13.826.201,17	—	13.826.201,17	20.042.000
422 19-9	053	Altersteilzeitzuschläge	19.687,80	—	19.687,80	—
425 01-5	053	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-6	053	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-1	053	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-8	053	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	3.000
427 02-6	053	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	053	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	—	—	—	—
427 39-5	053	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	101.361,85	—	101.361,85	70.000
428 01-4	053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.195.731,62	—	5.195.731,62	—
428 06-5	053	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
453 01-9	053	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.507,25	—	16.507,25	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1110: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	4.300.000,00	-101.676,35	—	
—	1.000,00	2.866,96	—	
—	1.000,00	1.522,87	—	
—	4.000,00	-368,00	—	
—	1.000,00	-729,47	—	
—	—	25.000,00	—	
—	240.000,00	-25.983,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	-20.267,80	—	
—	20.042.000,00	-6.215.798,83	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	—	19.687,80	—	Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.
—	—	—	—	Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	3.000,00	-3.000,00	—	Die ehem. Vorzimmerkraft des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält bei Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9.
—	—	—	—	Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung.
—	70.000,00	31.361,85	—	Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 -.
—	—	5.195.731,62	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.000,00	-2.000,00	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 4.113,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 18.225,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 549.400,00 EUR
—	15.000,00	1.507,25	1.507,25	Umgesetzt von 1302-461 11: 540.247,00 EUR
				453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-9	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	661.165,00	29.505,15	690.670,15	696.000
514 01-8	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	12.461,78	—	12.461,78	20.000
517 01-7	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	500.421,81	—	500.421,81	505.000
518 01-3	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	702.528,92	—	702.528,92	686.000
518 02-1	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	28.384,67	—	28.384,67	50.000
519 01-0	053	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	54.937,74	—	54.937,74	4.000
519 10-9	053	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.220,19	—	1.220,19	3.000
526 01-6	053	Sachverständige	937,20	—	937,20	6.000
526 02-4	053	Gerichts- und ähnliche Kosten	60,50	—	60,50	—
527 01-2	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.059,59	—	11.059,59	14.000
527 02-0	053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.104,26	—	5.104,26	6.000
529 10-4	053	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	971,22	—	971,22	—
532 11-3	053	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	330.734,46	—	330.734,46	450.000
532 12-1	053	Zeugenentschädigungen	16.970,02	—	16.970,02	25.000
532 13-0	053	Sachverständigenentschädigungen	285.290,97	—	285.290,97	350.000
532 16-4	053	Sonstige Verfahrensauslagen	8.880,61	—	8.880,61	10.000
532 17-2	053	Reisekosten des Gerichts	9.338,68	—	9.338,68	12.000
546 01-7	053	Vermischte Ausgaben	475,31	—	475,31	—
546 03-3	053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.683,21	—	1.683,21	2.000
681 10-0	053	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
811 01-2	053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	053	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	25.000,00	—	25.000,00	—
812 10-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8.177,00	—	8.177,00	—
812 11-6	053	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	6.352,56	—	6.352,56	10.000
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	950.881,87	—	950.881,87	951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
33.498,62	729.498,62	-38.828,47	—	
—	20.000,00	-7.538,22	—	
—	505.000,00	-4.578,19	—	
—	686.000,00	16.528,92	—	
—	50.000,00	-21.615,33	—	
—	4.000,00	50.937,74	—	
—	3.000,00	-1.779,81	—	
—	6.000,00	-5.062,80	—	
—	—	60,50	—	
—	14.000,00	-2.940,41	—	
—	6.000,00	-895,74	—	
—	—	971,22	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	450.000,00	-119.265,54	—	
—	25.000,00	-8.029,98	—	
—	350.000,00	-64.709,03	—	
—	10.000,00	-1.119,39	—	
—	12.000,00	-2.661,32	—	
—	—	475,31	—	
—	2.000,00	-316,79	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	25.000,00	—	
—	—	8.177,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-3.647,44	—	
—	951.000,00	-118,13	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	4.233.616,01	—	4.233.616,01	4.307.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	214.016,10	—	214.016,10	240.000
		Summe der Einnahmen	4.447.632,11	—	4.447.632,11	4.547.000
		4 Personalausgaben	19.279.221,89	—	19.279.221,89	20.272.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.632.626,14	29.505,15	2.662.131,29	2.839.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	33.177,00	—	33.177,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	957.234,43	—	957.234,43	961.000
		Summe der Ausgaben	22.902.259,46	29.505,15	22.931.764,61	24.072.000
		Zuschuss	18.454.627,35	29.505,15	18.484.132,50	19.525.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.307.000,00	-73.383,99	—	
—	240.000,00	-25.983,90	—	
—	4.547.000,00	-99.367,89	—	
—	20.272.000,00	-992.778,11	1.507,25	
33.498,62	2.872.498,62	-210.367,33	—	
—	—	—	—	
—	—	33.177,00	—	
—	961.000,00	-3.765,57	—	
33.498,62	24.105.498,62	-1.173.734,01	1.507,25	
33.498,62	19.558.498,62	-1.074.366,12		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
111 01-8	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	210,00	—	210,00	1.000
112 01-4	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	656.493,72	—	656.493,72	580.000
119 01-9	054	Vermischte Einnahmen	525,88	—	525,88	1.000
119 10-8	054	Ersatzleistungen	679,79	—	679,79	1.000
124 01-2	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	5.000
132 01-5	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	575,00	—	575,00	1.000
132 11-2	054	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
232 10-9	054	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	399.687,94	—	399.687,94	332.000
235 01-9	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 11-4 apl.	054	Sonstige Zuschüsse für die Wanderausstellung "Justitia ist eine Frau" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 547 11.</i>	1.121,41	—	1.121,41	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	43.117,25	—	43.117,25	50.000
422 01-3	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	3.381.670,17	—	3.381.670,17	5.467.000
422 19-6	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-2	054	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-9	054	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-5	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-3	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-2	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.756.899,08	—	1.756.899,08	—
428 06-2	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-6	054	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	13.229,49	—	13.229,49	30.000
511 01-6	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	224.256,92	36.318,11	260.575,03	254.000
514 01-5	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	3.276,82	—	3.276,82	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1112: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	1.000,00	-790,00	—	
—	580.000,00	76.493,72	—	
—	1.000,00	-474,12	—	
—	1.000,00	-320,21	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-425,00	—	
—	—	—	—	
—	332.000,00	67.687,94	—	
—	—	—	—	
—	—	1.121,41	—	
—	50.000,00	-6.882,75	—	
—	5.467.000,00	-2.085.329,83	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstbliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 -.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 4.455,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 33.100,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 140.322,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	1.756.899,08	—	428 01: Umgesetzt von 0818-422 10: 29.760,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	30.000,00	-16.770,51	—	
16.120,97	270.120,97	-9.545,94	—	
—	5.000,00	-1.723,18	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-4	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	127.463,51	—	127.463,51	130.000
518 01-0	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	160.982,28	—	160.982,28	151.000
518 02-9	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7.008,38	—	7.008,38	13.000
519 01-7	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.736,49	—	2.736,49	3.000
519 10-6	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	726,64	—	726,64	1.000
526 01-3	054	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-1	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.611,46	—	1.611,46	—
527 01-0	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.085,43	—	11.085,43	8.000
527 02-8	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.669,33	—	1.669,33	2.000
529 10-1	054	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.327,90	—	1.327,90	—
532 11-0	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	41.427,38	—	41.427,38	50.000
532 12-9	054	Zeugenentschädigungen	35.154,26	—	35.154,26	40.000
532 13-7	054	Sachverständigenentschädigungen	779.728,92	—	779.728,92	850.000
532 14-5	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	16,16	—	16,16	3.000
532 16-1	054	Sonstige Verfahrensauslagen	2.581,80	—	2.581,80	2.000
532 17-0	054	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	2.000
546 01-4	054	Vermischte Ausgaben	19,04	—	19,04	—
546 03-0	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
547 10-0	054	Dienstleistungen Außenstehender	2.887,03	—	2.887,03	4.000
547 11-8 apl.	054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Wanderausstellung "Justitia ist eine Frau" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	1.121,41	—	1.121,41	—
681 10-8	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	—	—	—	—
811 01-0	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-7	054	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 10-5	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	16.000,00	16.000,00	20.000
812 11-3	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	130.000,00	-2.536,49	—	
—	151.000,00	9.982,28	—	
—	13.000,00	-5.991,62	—	
—	3.000,00	-263,51	—	
—	1.000,00	-273,36	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	1.611,46	—	
—	8.000,00	3.085,43	—	
—	2.000,00	-330,67	—	
—	—	1.327,90	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	50.000,00	-8.572,62	—	
—	40.000,00	-4.845,74	—	
—	850.000,00	-70.271,08	—	
—	3.000,00	-2.983,84	—	
—	2.000,00	581,80	581,80	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	19,04	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	-1.112,97	—	
—	—	1.121,41	1.121,41	apl. 547 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	-739,73	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	658.484,39	—	658.484,39	589.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	400.809,35	—	400.809,35	332.000
		Summe der Einnahmen	1.059.293,74	—	1.059.293,74	921.000
		4 Personalausgaben	5.194.915,99	—	5.194.915,99	5.548.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.405.081,16	36.318,11	1.441.399,27	1.520.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	16.000,00	16.000,00	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	6.834.257,42	52.318,11	6.886.575,53	7.323.000
		Zuschuss	5.774.963,68	52.318,11	5.827.281,79	6.402.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	589.000,00	69.484,39	—	
—	332.000,00	68.809,35	—	
—	921.000,00	138.293,74	—	
—	5.548.000,00	-353.084,01	—	
16.120,97	1.536.120,97	-94.721,70	1.703,21	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-4.000,00	—	
—	235.000,00	-739,73	—	
16.120,97	7.339.120,97	-452.545,44	1.703,21	
16.120,97	6.418.120,97	-590.839,18		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
111 01-1	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01-8	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.182.441,15	—	3.182.441,15	3.300.000
119 01-2	054	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 10-1	054	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-6	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-9	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.405,00	—	1.405,00	1.000
235 01-2	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	272.606,41	—	272.606,41	280.000
422 01-7	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	7.758.120,33	—	7.758.120,33	12.814.000
422 19-0	054	Altersteilzeitzuschläge	11.685,32	—	11.685,32	—
425 01-6	054	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-2	054	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-9	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	8.000
427 02-7	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.314.485,26	—	5.314.485,26	—
428 06-6	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-0	054	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	1.724,18	—	1.724,18	7.000
511 01-0	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	816.283,92	44.459,70	860.743,62	733.000
514 01-9	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.399,69	—	1.399,69	3.000
517 01-8	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	146.039,56	—	146.039,56	150.000
518 01-4	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	527.732,23	—	527.732,23	564.000
518 02-2	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	15.674,77	—	15.674,77	20.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.948,73	—	5.948,73	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Kapitel 1113: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	3.300.000,00	-117.558,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	405,00	—	
—	—	—	—	
—	280.000,00	-7.393,59	—	
—	12.814.000,00	-5.055.879,67	—	
—	—	11.685,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.314.485,26	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	-5.275,82	—	
110.613,35	843.613,35	17.130,27	—	
—	3.000,00	-1.600,31	—	
—	150.000,00	-3.960,44	—	
—	564.000,00	-36.267,77	—	
—	20.000,00	-4.325,23	—	
—	4.000,00	1.948,73	—	
				422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 -.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 0320-422 01: 4.113,00 EUR
				Umgesetzt nach 0321-682 10: 11.745,00 EUR
				Umgesetzt von 1108-422 01: 68.250,00 EUR
				Umgesetzt von 1110-422 01: 549.400,00 EUR
				Umgesetzt von 1112-422 01: 33.100,00 EUR
				Umgesetzt von 1117-422 01: 126.050,00 EUR
				Umgesetzt von 1118-422 01: 120.192,00 EUR
				Umgesetzt von 1119-422 10: 62.500,00 EUR
				Umgesetzt von 1120-422 01: 62.500,00 EUR
				Umgesetzt von 1121-422 01: 117.450,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 348.093,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 10-0	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.835,62	—	1.835,62	1.000
526 01-7	054	Sachverständige	11.846,76	—	11.846,76	—
526 02-5	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-3	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.773,01	—	8.773,01	8.000
527 02-1	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.909,44	—	5.909,44	3.000
532 11-4	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	2.187.795,37	—	2.187.795,37	1.500.000
532 12-2	054	Zeugenentschädigungen	175.456,23	—	175.456,23	150.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	7.493.882,91	—	7.493.882,91	7.500.000
532 14-9	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	10.599,63	—	10.599,63	25.000
532 16-5	054	Sonstige Verfahrensauslagen	29,93	—	29,93	2.000
532 17-3	054	Reisekosten des Gerichts	422,40	—	422,40	1.000
546 01-8	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-4	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
681 10-1	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	—	—	—	—
811 01-3	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-9	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-7	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	555.371,79	—	555.371,79	494.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.183.846,15	—	3.183.846,15	3.303.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.183.846,15	—	3.183.846,15	3.303.000
		4 Personalausgaben	13.358.621,50	—	13.358.621,50	13.110.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.409.630,20	44.459,70	11.454.089,90	10.664.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	555.371,79	—	555.371,79	494.000
		Summe der Ausgaben	25.323.623,49	44.459,70	25.368.083,19	24.268.000
		Zuschuss	22.139.777,34	44.459,70	22.184.237,04	20.965.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	835,62	—	
—	—	11.846,76	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	773,01	—	
—	3.000,00	2.909,44	—	
—	1.500.000,00	687.795,37	687.795,37	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.000,00	25.456,23	25.456,23	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.500.000,00	-6.117,09	—	
—	25.000,00	-14.400,37	—	
—	2.000,00	-1.970,07	—	
—	1.000,00	-577,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	494.000,00	61.371,79	61.371,79	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.303.000,00	-119.153,85	—	
—	—	—	—	
—	3.303.000,00	-119.153,85	—	
—	13.110.000,00	248.621,50	—	
110.613,35	10.774.613,35	679.476,55	713.251,60	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	494.000,00	61.371,79	61.371,79	
110.613,35	24.378.613,35	989.469,84	774.623,39	
110.613,35	21.075.613,35	1.108.623,69		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
112 10-8	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen <i>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</i>	39.485.806,26	—	39.485.806,26	42.300.000
119 10-2	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	244.657,36	—	244.657,36	150.000
132 11-7	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	18.362,89	—	18.362,89	—
235 10-2	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	18.532,86	—	18.532,86	—
A U S G A B E N						
412 10-1	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	267.543,99	—	267.543,99	305.000
412 11-0	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	681,25	—	681,25	5.000
422 10-7	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	34.890.817,20	—	34.890.817,20	50.859.000
425 10-6	052	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-2	052	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-9	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	857.840,33	—	857.840,33	189.000
428 10-5	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.219.862,48	—	14.219.862,48	—
428 12-1	052	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
459 10-8	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstigerbarer Auslagen)	3.046.379,69	—	3.046.379,69	4.000.000
459 11-6	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	100.583,40	—	100.583,40	414.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.872.999,00	534.456,35	3.407.455,35	3.463.000
514 10-9	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.690,43	—	8.690,43	16.000
517 10-8	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.963.489,48	—	1.963.489,48	1.870.000
518 10-4	052	Mieten und Pachten	103.500,24	—	103.500,24	195.000
519 10-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	118.139,45	—	118.139,45	48.000
526 10-7	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	47.241,94	—	47.241,94	54.000
526 11-5	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	983,70	—	983,70	7.000
527 10-3	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	113.659,52	—	113.659,52	108.000
529 10-6	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.488,17	—	1.488,17	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.300.000,00	-2.814.193,74	—	
—	150.000,00	94.657,36	—	
—	—	18.362,89	—	
—	—	18.532,86	—	
—	305.000,00	-37.456,01	—	
—	5.000,00	-4.318,75	—	412 11: Umgesetzt nach 1118-412 11: 4.318,75 EUR
—	50.859.000,00	-15.968.182,80	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 -.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	189.000,00	668.840,33	—	
—	—	14.219.862,48	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-953.620,31	—	
—	414.000,00	-313.416,60	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 44.955,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 74.800,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 135.900,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 2.823.991,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.342.288,00 EUR
718.796,29	4.181.796,29	-774.340,94	—	
—	16.000,00	-7.309,57	—	427 10: Umgesetzt nach 1118-427 11: 40.283,67 EUR
—	1.870.000,00	93.489,48	—	511 10: Umgesetzt nach 1118-511 01: 29.503,97 EUR
—	195.000,00	-91.499,76	—	514 10: Umgesetzt nach 1118-514 10: 1.000,00 EUR
—	48.000,00	70.139,45	—	517 10: Umgesetzt nach 1118-517 01: 33.420,46 EUR
—	54.000,00	-6.758,06	—	518 10: Umgesetzt nach 1118-518 01: 17.425,07 EUR
—	7.000,00	-6.016,30	—	519 10: Umgesetzt nach 1118-519 10: 2.374,91 EUR
—	108.000,00	5.659,52	—	527 10: Umgesetzt nach 1118-527 01: 22.655,41 EUR
—	—	1.488,17	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
532 11-5	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	10.533.034,54	—	10.533.034,54	10.200.000
532 12-3	052	Zeugenentschädigungen	772.375,70	—	772.375,70	800.000
532 13-1	052	Sachverständigenentschädigungen	8.298.608,58	—	8.298.608,58	7.500.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.215.323,97	—	1.215.323,97	1.000.000
532 15-8	052	Bekanntmachungskosten	621.936,40	—	621.936,40	900.000
532 16-6	052	Sonstige Verfahrensauslagen	171.781,58	—	171.781,58	70.000
532 17-4	052	Reisekosten des Gerichts	26.101,49	—	26.101,49	30.000
532 18-2	052	Kosten der Beratungshilfe	2.463.844,30	—	2.463.844,30	2.900.000
532 19-0	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	12.750.580,21	—	12.750.580,21	12.500.000
532 20-4	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	3.475.017,33	—	3.475.017,33	3.200.000
547 10-4	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.476,46	—	61.476,46	30.000
681 10-2	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	12.306,17	—	12.306,17	35.000
681 11-0	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	477.996,26	—	477.996,26	480.000
681 12-9	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe <i>*** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	1.190,00	—	1.190,00	43.000
811 10-3	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	18.362,89	—	18.362,89	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	410.211,70	—	410.211,70	110.000
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.539.578,66	—	5.539.578,66	5.737.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.200.000,00	333.034,54	333.034,54	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	800.000,00	-27.624,30	—	
—	7.500.000,00	798.608,58	798.608,58	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000.000,00	215.323,97	215.323,97	
—	900.000,00	-278.063,60	—	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	70.000,00	101.781,58	101.781,58	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	-3.898,51	—	
—	2.900.000,00	-436.155,70	—	
—	12.500.000,00	250.580,21	250.580,21	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.200.000,00	275.017,33	275.017,33	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	31.476,46	—	
—	35.000,00	-22.693,83	—	
—	480.000,00	-2.003,74	—	
—	43.000,00	-41.810,00	—	681 12: Umgesetzt nach 1118-681 12: 41.810,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	18.362,89	—	
—	110.000,00	300.211,70	—	
—	5.737.000,00	-197.421,34	—	981 10: Umgesetzt nach 1118-981 11: 172.773,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	39.748.826,51	—	39.748.826,51	42.450.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.532,86	—	18.532,86	—
		Summe der Einnahmen	39.767.359,37	—	39.767.359,37	42.450.000
		4 Personalausgaben	53.383.708,34	—	53.383.708,34	55.772.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.620.272,49	534.456,35	46.154.728,84	44.891.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	491.492,43	—	491.492,43	558.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	428.574,59	—	428.574,59	110.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.539.578,66	—	5.539.578,66	5.737.000
		Summe der Ausgaben	105.463.626,51	534.456,35	105.998.082,86	107.068.000
		Zuschuss	65.696.267,14	534.456,35	66.230.723,49	64.618.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.450.000,00	-2.701.173,49	—	
—	—	18.532,86	—	
—	42.450.000,00	-2.682.640,63	—	
—	55.772.000,00	-2.388.291,66	—	
718.796,29	45.609.796,29	544.932,55	1.974.346,21	
—	558.000,00	-66.507,57	—	
—	110.000,00	318.574,59	—	
—	5.737.000,00	-197.421,34	—	
718.796,29	107.786.796,29	-1.788.713,43	1.974.346,21	
718.796,29	65.336.796,29	893.927,20		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-2	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	153.288.328,62	—	153.288.328,62	165.000.000
119 01-7	052	Vermischte Einnahmen	647.852,63	—	647.852,63	451.000
119 02-5	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10,00	—	10,00	—
119 04-1	052	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	253.046,50	—	253.046,50	—
119 10-6	052	Ersatzleistungen	144.819,75	—	144.819,75	104.000
119 11-4	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	4.113,60	—	4.113,60	—
124 01-0	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	110.679,18	—	110.679,18	116.000
132 01-3	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	9.254,83	—	9.254,83	14.000
132 11-0	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	27.100,00	—	27.100,00	—
231 13-5 apl.	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund für das Vorhaben "Begabtenförderung berufliche Bildung" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 681 13.</i>	167,16	—	167,16	—
235 01-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	14.864,88	—	14.864,88	—
235 10-6	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	850,00	—	850,00	—
281 10-8	052	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-5	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	1.060.424,77	—	1.060.424,77	1.000.000
412 11-3	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	3.132,47	—	3.132,47	20.000
422 01-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	105.594.270,02	—	105.594.270,02	149.649.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll	
EUR	EUR	EUR	EUR		
8	9	10	11	12	
—	165.000.000,00	-11.711.671,38	—	Kapitel 1117: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.	
—	451.000,00	196.852,63	—		
—	—	10,00	—		
—	—	253.046,50	—		
—	104.000,00	40.819,75	—		
—	—	4.113,60	—		
—	116.000,00	-5.320,82	—		
—	14.000,00	-4.745,17	—		
—	—	27.100,00	—		
—	—	167,16	—		
—	—	14.864,88	—		
—	—	850,00	—		
—	—	—	—		
—	1.000.000,00	60.424,77	60.424,77		412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-16.867,53	—		412 11: Umgesetzt nach 1118-412 11: 16.867,53 EUR
—	149.649.000,00	-44.054.729,98	—		422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. 1 Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30.6. 1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EntgGr. 2 ergebenden Vergü-

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-1						
422 06-2	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	12.000,29	—	12.000,29	20.000
422 19-4	052	Altersteilzeitzuschläge	676.435,38	—	676.435,38	—
425 01-0	052	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-1	052	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-7	052	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-8	052	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-3	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	101.230,75	—	101.230,75	114.000
427 02-1	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	11.939,75	—	11.939,75	—
427 10-2	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenarbeitsgemeinschaften für die praktische Studienzzeit	7.560,00	—	7.560,00	10.000
427 11-0	052	Beschäftigungsentgelte für Rechts- und andere Praktikantinnen/Praktikanten <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	10.299,56	—	10.299,56	168.000
427 39-0	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	314.970,14	—	314.970,14	466.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43.329.235,85	—	43.329.235,85	—
428 04-4	052	Entgelte für Auszubildende <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	—	—	—	12.000
428 06-0	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	6.457,91	—	6.457,91	30.000
453 01-4	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	173.244,96	—	173.244,96	203.000
453 11-1	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	174.166,99	—	174.166,99	112.000
459 10-1	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	8.819.729,03	—	8.819.729,03	11.700.000
511 01-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.879.971,37	3.561.803,22	14.441.774,59	14.479.000
514 01-3	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	37.505,00	—	37.505,00	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				tung. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 154.710,00 EUR Umgesetzt nach 1101-422 01: 23.954,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 126.050,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 5.420.572,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 3.200,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 27.108,00 EUR Umgesetzt von 1116-422 10: 135.900,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 4.142.653,00 EUR
—	20.000,00	-7.999,71	—	
—	—	676.435,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	114.000,00	-12.769,25	—	427 01: Umgesetzt nach 1118-427 01: 6.306,00 EUR
—	—	11.939,75	—	
—	10.000,00	-2.440,00	—	
—	168.000,00	-157.700,44	—	427 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Mittel dürfen auch für die Ausbildung von Kräften für das Kapitel 11 20 verwendet werden.
—	466.000,00	-151.029,86	—	Umgesetzt nach 1118-427 11: 157.700,00 EUR
—	—	43.329.235,85	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	428 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Mittel dürfen auch für die Ausbildung von Kräften für die Kapitel 11 08, 11 09, 11 10, 11 12, 11 13 und 11 20 verwendet werden.
—	30.000,00	-23.542,09	—	
—	203.000,00	-29.755,04	—	
—	112.000,00	62.166,99	62.166,99	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.700.000,00	-2.880.270,97	—	
2.245.378,24	16.724.378,24	-2.282.603,65	—	511 01: Umgesetzt nach 0321-682 10: 15.200,00 EUR Umgesetzt nach 1118-511 01: 125.000,00 EUR
—	35.000,00	2.505,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 10-2	052	Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	2.899,40	—	2.899,40	9.000
517 01-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.290.603,93	—	5.290.603,93	5.330.000
518 01-9	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.758.363,95	—	1.758.363,95	2.137.000
518 02-7	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	226.205,88	—	226.205,88	350.000
519 01-5	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	1.096.531,20	—	1.096.531,20	160.000
519 10-4	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	58.476,46	—	58.476,46	65.000
519 11-2	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	9.838,69	—	9.838,69	10.000
526 01-1	052	Sachverständige	48.086,90	—	48.086,90	22.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	17.045,52	—	17.045,52	32.000
526 10-0	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	95.005,10	—	95.005,10	115.000
527 01-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	249.917,93	—	249.917,93	370.000
527 02-6	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.489,26	—	12.489,26	12.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	30.652.640,59	—	30.652.640,59	31.500.000
532 12-7	052	Zeugenentschädigungen	2.662.326,23	—	2.662.326,23	2.850.000
532 13-5	052	Sachverständigenentschädigungen	28.198.373,91	—	28.198.373,91	28.000.000
532 14-3	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.997.250,87	—	1.997.250,87	2.850.000
532 15-1	052	Bekanntmachungskosten	1.451.410,32	—	1.451.410,32	3.000.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	319.852,36	—	319.852,36	250.000
532 17-8	052	Reisekosten des Gerichts	139.858,35	—	139.858,35	130.000
532 18-6	052	Kosten der Beratungshilfe	6.048.162,86	—	6.048.162,86	6.200.000
532 19-4	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	38.564.447,38	—	38.564.447,38	36.264.000
532 20-8	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.318.632,72	—	8.318.632,72	7.100.000
536 10-6	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	17.589,69	—	17.589,69	35.000
546 01-2	052	Vermischte Ausgaben	19.673,05	—	19.673,05	17.000
546 03-9	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	32.476,69	—	32.476,69	5.000
546 04-7	052	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	236.462,70	35.261,12	271.723,82	—
546 05-5 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	12.817,73	—	12.817,73	—
681 10-6	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	388.559,32	—	388.559,32	240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.000,00	-6.100,60	—	514 10: Umgesetzt nach 1118-514 10: 5.250,00 EUR
—	5.330.000,00	-39.396,07	—	517 01: Umgesetzt nach 1118-517 01: 79.300,00 EUR
—	2.137.000,00	-378.636,05	—	518 01: Umgesetzt nach 1118-518 01: 199.000,00 EUR
—	350.000,00	-123.794,12	—	518 02: Umgesetzt nach 1118-518 02: 3.500,00 EUR
—	160.000,00	936.531,20	—	519 01: Umgesetzt nach 1118-519 01: 1.750,00 EUR
—	65.000,00	-6.523,54	—	519 10: Umgesetzt nach 1118-519 10: 600,00 EUR
—	10.000,00	-161,31	—	
—	22.000,00	26.086,90	—	
—	32.000,00	-14.954,48	—	
—	115.000,00	-19.994,90	—	
—	370.000,00	-120.082,07	—	527 01: Umgesetzt nach 1118-527 01: 99.200,00 EUR
—	12.000,00	489,26	—	527 02: Umgesetzt nach 1118-527 02: 600,00 EUR
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	31.500.000,00	-847.359,41	—	
—	2.850.000,00	-187.673,77	—	
—	28.000.000,00	198.373,91	198.373,91	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.850.000,00	-852.749,13	—	
—	3.000.000,00	-1.548.589,68	—	
—	250.000,00	69.852,36	69.852,36	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	130.000,00	9.858,35	9.858,35	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.200.000,00	-151.837,14	—	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	36.264.000,00	2.300.447,38	2.300.447,38	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.100.000,00	1.218.632,72	1.218.632,72	
—	35.000,00	-17.410,31	—	
—	17.000,00	2.673,05	—	
—	5.000,00	27.476,69	—	546 03: Umgesetzt nach 1118-546 03: 1.200,00 EUR
18.677,32	18.677,32	253.046,50	—	
—	—	12.817,73	12.817,73	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	240.000,00	148.559,32	148.559,32	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 11-4	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.548.507,85	—	1.548.507,85	1.550.000
681 12-2	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe <i>*** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	2.616,92	—	2.616,92	134.000
681 13-0 apl.	052	Ausgaben für das Vorhaben "Begabtenförderung berufliche Bildung" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 13.</i>	167,16	—	167,16	—
811 01-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	27.100,00	—	27.100,00	—
812 10-3	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	845.663,77	—	845.663,77	287.000
812 11-1	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	40.180,43	—	40.180,43	6.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
981 11-8	990	Abführung an 13 21 - 381 11	12.473.775,05	—	12.473.775,05	12.352.000
Abschluss Kapitel 1117						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	154.485.205,11	—	154.485.205,11	165.685.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.882,04	—	15.882,04	—
		Summe der Einnahmen	154.501.087,15	—	154.501.087,15	165.685.000
		4 Personalausgaben	160.295.097,87	—	160.295.097,87	163.504.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	138.456.596,04	3.597.064,34	142.053.660,38	141.327.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.939.851,25	—	1.939.851,25	1.924.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	912.944,20	—	912.944,20	293.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.873.775,05	—	12.873.775,05	12.752.000
		Summe der Ausgaben	314.478.264,41	3.597.064,34	318.075.328,75	319.800.000
		Zuschuss	159.977.177,26	3.597.064,34	163.574.241,60	154.115.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.550.000,00	-1.492,15	—	
—	134.000,00	-131.383,08	—	681 12: Umgesetzt nach 1118-681 12: 131.383,08 EUR
—	—	167,16	167,16	apl. 681 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	27.100,00	—	
—	287.000,00	558.663,77	—	
—	6.000,00	34.180,43	—	
—	400.000,00	—	—	
—	12.352.000,00	121.775,05	213.515,05	981 11: Umgesetzt nach 1118-981 11: Vgl. Begründung in Anlage I. 91.740,00 EUR
—	165.685.000,00	-11.199.794,89	—	
—	—	15.882,04	—	
—	165.685.000,00	-11.183.912,85	—	
—	163.504.000,00	-3.208.902,13	122.591,76	
2.264.055,56	143.591.055,56	-1.537.395,18	3.809.982,45	
—	1.924.000,00	15.851,25	148.726,48	
—	293.000,00	619.944,20	—	
—	12.752.000,00	121.775,05	213.515,05	
2.264.055,56	322.064.055,56	-3.988.726,81	4.294.815,74	
2.264.055,56	156.379.055,56	7.195.186,04		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-6	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	78.308.483,33	—	78.308.483,33	80.500.000
119 01-0	052	Vermischte Einnahmen	103.445,91	—	103.445,91	261.000
119 02-9	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-0	052	Ersatzleistungen	50.405,23	—	50.405,23	45.000
119 11-8	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	—	—	—	—
124 01-4	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	74.400,83	—	74.400,83	62.000
132 01-7	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20.445,97	—	20.445,97	5.000
132 11-4	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	18.362,89	—	18.362,89	—
235 01-0	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.388,36	—	1.388,36	—
235 10-0	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
281 10-1	052	Erstattung von Prozesskosten	513,87	—	513,87	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	590.654,69	—	590.654,69	670.000
412 11-7	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	10.880,33	—	10.880,33	11.000
422 01-5	052	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets</p> <p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p>	67.762.169,95	—	67.762.169,95	86.597.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	80.500.000,00	-2.191.516,67	—	Kapitel 1118: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.
—	261.000,00	-157.554,09	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	5.405,23	—	
—	—	—	—	
—	62.000,00	12.400,83	—	
—	5.000,00	15.445,97	—	
—	—	18.362,89	—	
—	—	1.388,36	—	
—	—	—	—	
—	—	513,87	—	
—	670.000,00	-79.345,31	—	
—	11.000,00	-119,67	—	
—	86.597.000,00	-18.834.830,05	—	
				412 11: Umgesetzt von 1116-412 11: 4.318,75 EUR Umgesetzt von 1117-412 11: 16.867,53 EUR
				422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 56.295,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 120.192,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 70.414,00 EUR Umgesetzt von 1116-422 10: 2.823.991,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 01: 5.420.572,00 EUR Umgesetzt von 1119-422 10: 401.700,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-5						
422 06-6	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	10.638,18	—	10.638,18	3.000
422 19-8	052	Altersteilzeitzuschläge	344.848,22	—	344.848,22	—
425 01-4	052	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-5	052	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-0	052	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-1	052	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-7	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	59.827,61	—	59.827,61	67.000
427 02-5	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	1.388,36	—	1.388,36	—
427 10-6	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenarbeitsgemeinschaften für die praktische Studienzzeit	6.720,00	—	6.720,00	9.000
427 11-4	052	Beschäftigungsentgelte für Rechts- und andere Praktikantinnen/Praktikanten <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	182.376,85	—	182.376,85	79.000
427 39-4	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	200.019,74	—	200.019,74	147.000
428 01-3	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.344.588,06	—	31.344.588,06	—
428 04-8	052	Entgelte für Auszubildende <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	—	—	—	12.000
428 06-4	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	11.743,45	—	11.743,45	40.000
453 01-8	052	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	167.994,19	—	167.994,19	127.000
453 11-5	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	98.652,65	—	98.652,65	49.000
459 10-5	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.115.136,59	—	5.115.136,59	6.700.000
511 01-8	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.302.090,71	879.839,50	5.181.930,21	4.828.000
514 01-7	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	17.325,03	—	17.325,03	28.000
514 10-6	052	Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	5.266,76	—	5.266,76	6.000
517 01-6	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.186.527,21	—	2.186.527,21	1.970.000
518 01-2	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.356.040,68	—	1.356.040,68	1.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	7.638,18	—	Umgesetzt von 1120-422 01: 1.423.642,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 01: 585.142,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 2.765.819,00 EUR
—	—	344.848,22	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	67.000,00	-7.172,39	—	427 01: Umgesetzt von 1117-427 01: 6.306,00 EUR
—	—	1.388,36	—	
—	9.000,00	-2.280,00	—	
—	79.000,00	103.376,85	—	427 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Mittel dürfen auch für die Ausbildung von Kräften für das Kapitel 11 21 verwendet werden.
—	147.000,00	53.019,74	—	Umgesetzt von 1116-427 10: 40.283,67 EUR Umgesetzt von 1117-427 11: 157.700,00 EUR Umgesetzt von 1119-427 10: 21.000,00 EUR
—	—	31.344.588,06	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	428 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Mittel dürfen auch für die Ausbildung von Kräften für die Kapitel 11 08, 11 09, 11 10, 11 12, 11 13 und 11 21 verwendet werden.
—	40.000,00	-28.256,55	—	
—	127.000,00	40.994,19	40.994,19	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	49.000,00	49.652,65	49.652,65	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.700.000,00	-1.584.863,41	—	
685.143,44	5.513.143,44	-331.213,23	—	511 01: Umgesetzt von 1116-511 10: 29.503,97 EUR Umgesetzt von 1117-511 01: 125.000,00 EUR
—	28.000,00	-10.674,97	—	
—	6.000,00	-733,24	—	514 10: Umgesetzt von 1116-514 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt von 1117-514 10: 5.250,00 EUR
—	1.970.000,00	216.527,21	—	
—	1.200.000,00	156.040,68	—	517 01: Umgesetzt von 1116-517 10: 33.420,46 EUR Umgesetzt von 1117-517 01: 79.300,00 EUR
				518 01: Umgesetzt von 1116-518 10: 17.425,07 EUR Umgesetzt von 1117-518 01: 199.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 02-0	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	102.105,35	—	102.105,35	200.000
519 01-9	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	281.868,59	—	281.868,59	68.000
519 10-8	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	14.961,21	—	14.961,21	13.000
519 11-6	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	5.942,51	—	5.942,51	10.000
526 01-5	052	Sachverständige	3.105,91	—	3.105,91	6.000
526 02-3	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.275,95	—	1.275,95	12.000
526 10-4	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	12.699,10	—	12.699,10	50.000
527 01-1	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	315.681,16	—	315.681,16	195.000
527 02-0	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.658,29	—	6.658,29	6.000
529 10-3	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.411,57	—	1.411,57	—
532 11-2	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	17.549.857,11	—	17.549.857,11	18.000.000
532 12-0	052	Zeugenentschädigungen	1.820.047,45	—	1.820.047,45	2.000.000
532 13-9	052	Sachverständigenentschädigungen	14.541.218,86	—	14.541.218,86	14.500.000
532 14-7	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.187.776,14	—	1.187.776,14	1.800.000
532 15-5	052	Bekanntmachungskosten	547.544,18	—	547.544,18	1.200.000
532 16-3	052	Sonstige Verfahrensauslagen	174.552,41	—	174.552,41	120.000
532 17-1	052	Reisekosten des Gerichts	64.438,42	—	64.438,42	70.000
532 18-0	052	Kosten der Beratungshilfe	2.855.479,96	—	2.855.479,96	3.600.000
532 19-8	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	18.054.316,68	—	18.054.316,68	17.200.000
532 20-1	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.949.870,63	—	4.949.870,63	4.700.000
536 10-0	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	14.051,20	—	14.051,20	19.000
546 01-6	052	Vermischte Ausgaben	1.345,55	—	1.345,55	1.000
546 03-2	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.479,11	—	1.479,11	—
546 05-9 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	5.597,54	—	5.597,54	—
681 10-0	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	21.223,04	—	21.223,04	25.000
681 11-8	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	910.019,87	—	910.019,87	850.000
681 12-6	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe *** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	23.285,53	—	23.285,53	61.000
686 10-1 umg.	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	1.500,00	—	1.500,00	—
811 01-1	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-97.894,65	—	518 02: Umgesetzt von 1117-518 02: 3.500,00 EUR
—	68.000,00	213.868,59	—	519 01: Umgesetzt von 1117-519 01: 1.750,00 EUR
—	13.000,00	1.961,21	—	519 10: Umgesetzt von 1116-519 10: 2.374,91 EUR
—	10.000,00	-4.057,49	—	Umgesetzt von 1117-519 10: 600,00 EUR
—	6.000,00	-2.894,09	—	
—	12.000,00	-10.724,05	—	
—	50.000,00	-37.300,90	—	
—	195.000,00	120.681,16	—	527 01: Umgesetzt von 1116-527 10: 22.655,41 EUR
—	6.000,00	658,29	—	Umgesetzt von 1117-527 01: 99.200,00 EUR
				Umgesetzt von 1119-527 10: 5.884,80 EUR
				Umgesetzt von 1120-527 01: 19.875,00 EUR
—	—	1.411,57	—	Umgesetzt von 1121-527 01: 9.082,00 EUR
—	18.000.000,00	-450.142,89	—	527 02: Umgesetzt von 1117-527 02: 600,00 EUR
—	2.000.000,00	-179.952,55	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	14.500.000,00	41.218,86	41.218,86	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.800.000,00	-612.223,86	—	
—	1.200.000,00	-652.455,82	—	
—	120.000,00	54.552,41	54.552,41	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	70.000,00	-5.561,58	—	
—	3.600.000,00	-744.520,04	—	
—	17.200.000,00	854.316,68	854.316,68	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.700.000,00	249.870,63	249.870,63	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	-4.948,80	—	
—	1.000,00	345,55	—	
—	—	1.479,11	—	546 03: Umgesetzt von 1117-546 03: 1.200,00 EUR
—	—	5.597,54	5.597,54	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	-3.776,96	—	
—	850.000,00	60.019,87	60.019,87	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	61.000,00	-37.714,47	—	681 12: Umgesetzt von 1116-681 12: 41.810,00 EUR
				Umgesetzt von 1117-681 12: 131.383,08 EUR
—	—	1.500,00	—	umg. 686 10: Umgesetzt von 1120-686 10: 1.500,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
811 11-9	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 132 11.</i>	18.362,89	—	18.362,89	—
812 10-7	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	269.286,59	—	269.286,59	122.000
812 11-5	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	99.700,75	—	99.700,75	6.000
981 11-1	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.189.767,68	—	5.189.767,68	4.909.000
Abschluss Kapitel 1118						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.575.544,16	—	78.575.544,16	80.873.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.902,23	—	1.902,23	—
		Summe der Einnahmen	78.577.446,39	—	78.577.446,39	80.873.000
		4 Personalausgaben	105.907.638,87	—	105.907.638,87	94.511.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	70.380.535,27	879.839,50	71.260.374,77	71.802.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	956.028,44	—	956.028,44	936.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	387.350,23	—	387.350,23	128.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.189.767,68	—	5.189.767,68	4.909.000
		Summe der Ausgaben	182.821.320,49	879.839,50	183.701.159,99	172.286.000
		Zuschuss	104.243.874,10	879.839,50	105.123.713,60	91.413.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	18.362,89	—	
—	122.000,00	147.286,59	—	
—	6.000,00	93.700,75	—	
—	4.909.000,00	280.767,68	16.254,68	981 11: Umgesetzt von 1116-981 10: 172.773,00 EUR Umgesetzt von 1117-981 11: 91.740,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.873.000,00	-2.297.455,84	—	
—	—	1.902,23	—	
—	80.873.000,00	-2.295.553,61	—	
—	94.511.000,00	11.396.638,87	90.646,84	
685.143,44	72.487.143,44	-1.226.768,67	1.205.556,12	
—	936.000,00	20.028,44	60.019,87	
—	128.000,00	259.350,23	—	
—	4.909.000,00	280.767,68	16.254,68	
685.143,44	172.971.143,44	10.730.016,55	1.372.477,51	
685.143,44	92.098.143,44	13.025.570,16		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
112 10-9	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen <i>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</i>	11.324.102,34	—	11.324.102,34	12.500.000
119 10-3	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	42.111,83	—	42.111,83	20.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 10-8	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	10.842.501,39	—	10.842.501,39	15.192.000
425 10-7	052	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-3	052	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 10-0	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	28.154,56	—	28.154,56	45.000
428 10-6	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.217.285,98	—	4.217.285,98	—
459 11-7	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.821,66	—	2.821,66	72.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	329.781,07	299.106,05	628.887,12	455.000
514 10-0	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	10.603,51	—	10.603,51	12.000
517 10-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	229.370,51	—	229.370,51	240.000
518 10-5	052	Mieten und Pachten	231.260,26	—	231.260,26	245.000
519 10-1	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80.800,00	—	80.800,00	15.000
526 11-6	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1.649,27	—	1.649,27	8.000
527 10-4	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	44.660,97	—	44.660,97	42.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	156,32	—	156,32	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	216.375,03	—	216.375,03	270.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	751.355,13	—	751.355,13	800.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	131.071,02	—	131.071,02	90.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	53.418,12	—	53.418,12	50.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	1.403,03	—	1.403,03	2.000
547 10-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	920,80	—	920,80	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.500.000,00	-1.175.897,66	—	
—	20.000,00	22.111,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.192.000,00	-4.349.498,61	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -.
—	45.000,00	-16.845,44	—	
—	—	4.217.285,98	—	
—	72.000,00	-69.178,34	—	
109.827,03	564.827,03	64.060,09	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 405,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 62.500,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 401.700,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 01: 20.700,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 419.735,00 EUR
—	12.000,00	-1.396,49	—	
—	240.000,00	-10.629,49	—	427 10: Umgesetzt nach 1118-427 11: 21.000,00 EUR
—	245.000,00	-13.739,74	—	
—	15.000,00	65.800,00	—	
—	8.000,00	-6.350,73	—	
—	42.000,00	2.660,97	—	527 10: Umgesetzt nach 1118-527 01: 5.884,80 EUR
—	—	156,32	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	270.000,00	-53.624,97	—	
—	800.000,00	-48.644,87	—	
—	90.000,00	41.071,02	41.071,02	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	3.418,12	3.418,12	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-596,97	—	
—	1.000,00	-79,20	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	—	—	—	10.000
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	31.471,39	—	31.471,39	20.000
811 10-4	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	832.000
Abschluss Kapitel 1119						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.366.214,17	—	11.366.214,17	12.520.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	11.366.214,17	—	11.366.214,17	12.520.000
		4 Personalausgaben	15.090.763,59	—	15.090.763,59	15.309.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.082.825,04	299.106,05	2.381.931,09	2.231.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.471,39	—	31.471,39	30.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	832.000
		Summe der Ausgaben	18.040.459,28	299.106,05	18.339.565,33	18.402.000
		Zuschuss	6.674.245,11	299.106,05	6.973.351,16	5.882.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	20.000,00	11.471,39	11.471,39	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	832.000,00	3.399,26	3.399,26	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	12.520.000,00	-1.153.785,83	—	
—	—	—	—	
—	12.520.000,00	-1.153.785,83	—	
—	15.309.000,00	-218.236,41	—	
109.827,03	2.340.827,03	41.104,06	44.489,14	
—	30.000,00	1.471,39	11.471,39	
—	—	—	—	
—	832.000,00	3.399,26	3.399,26	
109.827,03	18.511.827,03	-172.261,70	59.359,79	
109.827,03	5.991.827,03	981.524,13		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschn. C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-0	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	29.886.409,46	—	29.886.409,46	29.000.000
119 01-4	052	Vermischte Einnahmen	103.031,85	—	103.031,85	64.000
119 02-2	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-3	052	Ersatzleistungen	15.136,92	—	15.136,92	18.000
119 11-1	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	1.489.699,98	—	1.489.699,98	3.500.000
124 01-8	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	12.072,26	—	12.072,26	1.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 01-4	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
281 10-5	052	Erstattung von Prozesskosten	13.369,33	—	13.369,33	12.000
		A U S G A B E N				
422 01-9	052	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets</p> <p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p>	28.619.711,57	—	28.619.711,57	40.740.000
422 06-0	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	931,28	—	931,28	2.000
422 19-1	052	Altersteilzeitzuschläge	154.202,51	—	154.202,51	—
425 01-8	052	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
425 06-9	052	Überstundenvergütungen für Angestellte	—	—	—	—
426 01-4	052	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-5	052	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 01-0	052	<p>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte</p> <p><i>Übertragbar.</i></p> <p><i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i></p>	—	—	—	32.000
427 02-9	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-8	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	77.353,77	—	77.353,77	22.000
428 01-7	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.214.459,66	—	11.214.459,66	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll	
EUR	EUR	EUR	EUR		
8	9	10	11	12	
—	29.000.000,00	886.409,46	—	Kapitel 1120: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.	
—	64.000,00	39.031,85	—		
—	—	—	—		
—	18.000,00	-2.863,08	—		
—	3.500.000,00	-2.010.300,02	—		
—	—	—	—		
—	1.000,00	11.072,26	—		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	12.000,00	1.369,33	—		
—	40.740.000,00	-12.120.288,43	—		422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -.
—	2.000,00	-1.068,72	—		
—	—	154.202,51	—		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	32.000,00	-32.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 43.335,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 01: 62.500,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 1.423.642,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 01: 74.640,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 56.875,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 01: 3.200,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.110.671,00 EUR	
—	—	—	—		
—	22.000,00	55.353,77	—		
—	—	11.214.459,66	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 06-8	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	5.000
453 01-1	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	53.886,28	—	53.886,28	29.000
453 11-9	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbil- dungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-1	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	592.151,46	36.744,12	628.895,58	702.000
514 01-0	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	19.399,34	—	19.399,34	30.000
517 01-0	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	226.440,01	—	226.440,01	240.000
518 01-6	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	719.584,98	—	719.584,98	660.000
518 02-4	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100.834,66	—	100.834,66	130.000
519 01-2	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	28.697,95	—	28.697,95	15.000
519 10-1	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	554,62	—	554,62	1.000
519 11-0	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der be- trieblichen Einbauten	1.439,51	—	1.439,51	3.000
526 01-9	052	Sachverständige	2.474,87	—	2.474,87	6.000
526 02-7	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	22.779,40	—	22.779,40	22.000
527 01-5	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	123.739,07	—	123.739,07	148.000
527 02-3	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	2.920,75	—	2.920,75	3.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	890,83	—	890,83	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	3.000,00	—	3.000,00	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	814.283,85	—	814.283,85	610.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	2.998.761,74	—	2.998.761,74	2.300.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	227.804,97	—	227.804,97	230.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	344.506,50	—	344.506,50	300.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	19.390,33	—	19.390,33	20.000
536 10-3	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorfüh- rungskosten (einschl. Reisekosten)	2.390,36	—	2.390,36	3.000
546 01-0	052	Vermischte Ausgaben	2.124,63	—	2.124,63	5.000
546 03-6	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	14.268,10	—	14.268,10	20.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	8.885,63	—	8.885,63	20.000
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	83.952,16	—	83.952,16	120.000
686 10-5	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schieds- personen	1.500,00	—	1.500,00	3.000
811 01-5	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	29.000,00	24.886,28	24.886,28	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
56.072,41	758.072,41	-129.176,83	—	
—	30.000,00	-10.600,66	—	
—	240.000,00	-13.559,99	—	
—	660.000,00	59.584,98	—	
—	130.000,00	-29.165,34	—	
—	15.000,00	13.697,95	—	
—	1.000,00	-445,38	—	
—	3.000,00	-1.560,49	—	
—	6.000,00	-3.525,13	—	
—	22.000,00	779,40	—	
—	148.000,00	-24.260,93	—	527 01: Umgesetzt nach 1118-527 01: 19.875,00 EUR
—	3.000,00	-79,25	—	
—	—	890,83	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	2.000,00	—	
—	610.000,00	204.283,85	204.283,85	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.300.000,00	698.761,74	698.761,74	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	230.000,00	-2.195,03	—	
—	300.000,00	44.506,50	44.506,50	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-609,67	—	
—	3.000,00	-609,64	—	
—	5.000,00	-2.875,37	—	
—	20.000,00	-5.731,90	—	
—	20.000,00	-11.114,37	—	
—	120.000,00	-36.047,84	—	
—	3.000,00	-1.500,00	—	686 10: Umgesetzt nach 1118-686 10: 1.500,00 EUR
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahr- zeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	295.539,81	—	295.539,81	168.000
812 11-9	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikations- anlagen	—	—	—	—
981 11-5	990	Abführung an 13 21 - 381 11	1.494.861,46	—	1.494.861,46	1.474.000
Abschluss Kapitel 1120						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	31.506.350,47	—	31.506.350,47	32.583.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.369,33	—	13.369,33	12.000
		Summe der Einnahmen	31.519.719,80	—	31.519.719,80	32.595.000
		4 Personalausgaben	40.120.545,07	—	40.120.545,07	40.831.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.268.437,93	36.744,12	6.305.182,05	5.449.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	94.337,79	—	94.337,79	143.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	295.539,81	—	295.539,81	168.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.494.861,46	—	1.494.861,46	1.474.000
		Summe der Ausgaben	48.273.722,06	36.744,12	48.310.466,18	48.065.000
		Zuschuss	16.754.002,26	36.744,12	16.790.746,38	15.470.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	168.000,00	127.539,81	—	
—	—	—	—	
—	1.474.000,00	20.861,46	20.861,46	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	32.583.000,00	-1.076.649,53	—	
—	12.000,00	1.369,33	—	
—	32.595.000,00	-1.075.280,20	—	
—	40.831.000,00	-710.454,93	24.886,28	
56.072,41	5.505.072,41	800.109,64	947.552,09	
—	143.000,00	-48.662,21	—	
—	168.000,00	127.539,81	—	
—	1.474.000,00	20.861,46	20.861,46	
56.072,41	48.121.072,41	189.393,77	993.299,83	
56.072,41	15.526.072,41	1.264.673,97		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		<p>*** Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO für dieses Kapitel verbindlich.</p> <p style="text-align: center;">E I N N A H M E N</p>				
112 01-3	052	<p>Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen</p> <p>*** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.</p>	16.646.111,04	—	16.646.111,04	16.400.000
119 01-8	052	Vermischte Einnahmen	30.046,73	—	30.046,73	35.000
119 02-6	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-7	052	Ersatzleistungen	7.576,69	—	7.576,69	7.000
119 11-5	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	1.056.443,64	—	1.056.443,64	1.650.000
124 01-1	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9.060,00	—	9.060,00	—
132 01-4	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	933,40	—	933,40	1.000
132 11-1	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 01-8	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-7	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
281 10-9	052	Erstattung von Prozesskosten	2.390,41	—	2.390,41	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	052	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets</p> <p>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p>	14.835.813,97	—	14.835.813,97	20.952.000
422 06-3	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	1.000
422 17-9	052	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	85.164,60	—	85.164,60	55.000
422 19-5	052	Altersteilzeitzuschläge	16.700,20	—	16.700,20	—
425 01-1	052	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-8	052	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-4	052	<p>Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte</p> <p><i>Übertragbar.</i></p> <p><i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i></p>	—	—	—	16.000
427 02-2	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	12.467,55	—	12.467,55	14.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.839.642,59	—	5.839.642,59	—
428 06-1	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll	
EUR	EUR	EUR	EUR		
8	9	10	11	12	
—	16.400.000,00	246.111,04	—	Kapitel 1121: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Die allgemeinen Erläuterungen in Abschnitt C des Vorworts sind für dieses Kapitel verbindlich.	
—	35.000,00	-4.953,27	—		
—	—	—	—		
—	7.000,00	576,69	—		
—	1.650.000,00	-593.556,36	—		
—	—	9.060,00	—		
—	1.000,00	-66,60	—		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	—	2.390,41	—		
—	20.952.000,00	-6.116.186,03	—		422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 -.
—	1.000,00	-1.000,00	—		
—	55.000,00	30.164,60	—		
—	—	16.700,20	—		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	16.000,00	-16.000,00	—		
—	—	—	—		
—	14.000,00	-1.532,45	—		
—	—	5.839.642,59	—		
—	—	—	—		

Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
 Umgesetzt nach 0321-682 10: 23.490,00 EUR
 Umgesetzt nach 1113-422 01: 117.450,00 EUR
 Umgesetzt nach 1118-422 01: 585.142,00 EUR
 Umgesetzt von 1108-422 01: 68.250,00 EUR
 Umgesetzt von 1119-422 10: 20.700,00 EUR
 Umgesetzt von 1120-422 01: 74.640,00 EUR
 Umgesetzt von 1302-461 11: 581.771,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-5	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	28.694,42	—	28.694,42	18.000
453 11-2	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	1.236,16	—	1.236,16	1.000
511 01-5	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	581.213,89	84.534,78	665.748,67	680.000
514 01-4	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.390,78	—	24.390,78	20.000
517 01-3	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	265.188,07	—	265.188,07	290.000
518 01-0	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	343.812,84	—	343.812,84	360.000
518 02-8	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	48.274,20	—	48.274,20	76.000
519 01-6	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	55.275,73	—	55.275,73	12.000
519 10-5	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	2.664,86	—	2.664,86	1.000
519 11-3	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	1.000
526 01-2	052	Sachverständige	587,91	—	587,91	2.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	14.356,08	—	14.356,08	14.000
527 01-9	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	78.877,05	—	78.877,05	105.000
527 02-7	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.550,64	—	1.550,64	1.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	344,81	—	344,81	—
532 10-1	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	052	Zeugenentschädigungen	724.387,76	—	724.387,76	550.000
532 13-6	052	Sachverständigenentschädigungen	1.682.665,86	—	1.682.665,86	2.000.000
532 14-4	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	65.778,16	—	65.778,16	50.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	315.191,65	—	315.191,65	350.000
532 17-9	052	Reisekosten des Gerichts	4.296,96	—	4.296,96	10.000
536 10-7	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	480,47	—	480,47	1.000
546 01-3	052	Vermischte Ausgaben	235,00	—	235,00	—
546 03-0	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.422,32	—	1.422,32	5.000
546 05-6 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	815,08	—	815,08	—
681 10-7	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	7.559,83	—	7.559,83	15.000
681 11-5	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	132.446,69	—	132.446,69	90.000
811 01-9	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-6	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	18.000,00	10.694,42	10.694,42	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	236,16	236,16	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
20.547,13	700.547,13	-34.798,46	—	
—	20.000,00	4.390,78	—	
—	290.000,00	-24.811,93	—	
—	360.000,00	-16.187,16	—	
—	76.000,00	-27.725,80	—	
—	12.000,00	43.275,73	—	
—	1.000,00	1.664,86	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-1.412,09	—	
—	14.000,00	356,08	—	
—	105.000,00	-26.122,95	—	527 01: Umgesetzt nach 1118-527 01: 9.082,00 EUR
—	1.000,00	550,64	—	
—	—	344,81	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	550.000,00	174.387,76	174.387,76	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000.000,00	-317.334,14	—	
—	50.000,00	15.778,16	15.778,16	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	350.000,00	-34.808,35	—	
—	10.000,00	-5.703,04	—	
—	1.000,00	-519,53	—	
—	—	235,00	—	
—	5.000,00	-3.577,68	—	
—	—	815,08	815,08	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	-7.440,17	—	
—	90.000,00	42.446,69	42.446,69	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 10-4	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	207.424,66	—	207.424,66	156.000
812 11-2	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 11	867.602,57	—	867.602,57	878.000
Abschluss Kapitel 1121						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	17.750.171,50	—	17.750.171,50	18.093.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.390,41	—	2.390,41	—
		Summe der Einnahmen	17.752.561,91	—	17.752.561,91	18.093.000
		4 Personalausgaben	20.819.719,49	—	20.819.719,49	21.057.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.211.810,12	84.534,78	4.296.344,90	4.529.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	140.006,52	—	140.006,52	105.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	207.424,66	—	207.424,66	156.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.602,57	—	867.602,57	878.000
		Summe der Ausgaben	26.246.563,36	84.534,78	26.331.098,14	26.725.000
		Zuschuss	8.494.001,45	84.534,78	8.578.536,23	8.632.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	156.000,00	51.424,66	—	
—	—	—	—	
—	878.000,00	-10.397,43	—	
—	18.093.000,00	-342.828,50	—	
—	—	2.390,41	—	
—	18.093.000,00	-340.438,09	—	
—	21.057.000,00	-237.280,51	10.930,58	
20.547,13	4.549.547,13	-253.202,23	190.981,00	
—	105.000,00	35.006,52	42.446,69	
—	156.000,00	51.424,66	—	
—	878.000,00	-10.397,43	—	
20.547,13	26.745.547,13	-414.448,99	244.358,27	
20.547,13	8.652.547,13	-74.010,90		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Fachhochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-0	136	Gebühren, sonstige Entgelte	243,00	—	243,00	1.000
119 10-0	136	Sonstige Verwaltungseinnahmen	8.490,44	—	8.490,44	1.000
232 10-1	136	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	493.600,81	—	493.600,81	435.000
A U S G A B E N						
422 10-5	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	968.379,83	—	968.379,83	1.574.000
422 17-2	136	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	313.377,23	—	313.377,23	320.000
427 10-7	136	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	52.118,96	—	52.118,96	68.000
428 10-3	136	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	201.539,31	—	201.539,31	—
459 10-6	136	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.306,16	—	2.306,16	60.000
511 10-8	136	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.033,16	529.199,46	562.232,62	112.000
517 10-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	63.765,83	—	63.765,83	75.000
518 10-2	136	Mieten und Pachten	1.109,51	—	1.109,51	15.000
519 10-9	136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.629,42	—	16.629,42	10.000
525 10-9	136	Aus- und Fortbildung	44.158,08	—	44.158,08	55.000
529 10-4	136	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	392,98	—	392,98	—
547 10-2	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.637,23	—	9.637,23	3.000
681 10-0	136	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
812 10-8	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-757,00	—	
—	1.000,00	7.490,44	—	
—	435.000,00	58.600,81	—	
—	1.574.000,00	-605.620,17	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	320.000,00	-6.622,77	—	
—	68.000,00	-15.881,04	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0321-682 10: 5.670,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 34.297,00 EUR
—	—	201.539,31	—	
—	60.000,00	-57.693,84	—	
175.282,66	287.282,66	274.949,96	—	
—	75.000,00	-11.234,17	—	
—	15.000,00	-13.890,49	—	
—	10.000,00	6.629,42	—	
—	55.000,00	-10.841,92	—	
—	—	392,98	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	3.000,00	6.637,23	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	146.000,00	-367,72	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Fachhochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	8.733,44	—	8.733,44	2.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	493.600,81	—	493.600,81	435.000
		Summe der Einnahmen	502.334,25	—	502.334,25	437.000
		4 Personalausgaben	1.537.721,49	—	1.537.721,49	2.022.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	168.726,21	529.199,46	697.925,67	270.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.852.079,98	529.199,46	2.381.279,44	2.444.000
		Zuschuss	1.349.745,73	529.199,46	1.878.945,19	2.007.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	6.733,44	—	
—	435.000,00	58.600,81	—	
—	437.000,00	65.334,25	—	
—	2.022.000,00	-484.278,51	—	
175.282,66	445.282,66	252.643,01	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	146.000,00	-367,72	—	
175.282,66	2.619.282,66	-238.003,22	—	
175.282,66	2.182.282,66	-303.337,47	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	354.052.263,25	—	354.052.263,25	374.710.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.690.418,57	—	2.690.418,57	1.836.000
		Summe der Einnahmen	356.742.681,82	—	356.742.681,82	376.546.000
		4 Personalausgaben	641.520.606,27	—	641.520.606,27	642.043.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	346.303.498,49	16.913.677,53	363.217.176,02	345.672.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.405.744,35	—	14.405.744,35	17.912.000
		7 Baumaßnahmen	—	500.000,00	500.000,00	500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	13.729.095,67	16.000,00	13.745.095,67	11.438.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	47.325.653,33	—	47.325.653,33	42.149.000
		Summe der Ausgaben	1.063.284.598,11	17.429.677,53	1.080.714.275,64	1.059.714.000
		Zuschuss	706.541.916,29	17.429.677,53	723.971.593,82	683.168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	374.710.000,00	-20.657.736,75	—	
61.071,03	1.897.071,03	793.347,54	—	
61.071,03	376.607.071,03	-19.864.389,21	—	
—	642.043.000,00	-522.393,73	1.347.779,53	
13.904.402,29	359.576.402,29	3.640.773,73	9.677.368,87	
26.069,30	17.938.069,30	-3.532.324,95	279.407,55	
—	500.000,00	—	—	
—	11.438.000,00	2.307.095,67	—	
—	42.149.000,00	5.176.653,33	321.390,48	
13.930.471,59	1.073.644.471,59	7.069.804,05	11.625.946,43	
13.869.400,56	697.037.400,56	26.934.193,26		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	161.830,50	—	161.830,50	-161.830,50
Summe Epl. 12	—	—	—	161.830,50	—	161.830,50	-161.830,50

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	235.000	—	235.000,00	-235.000,00	73.169,50	—
—	—	—	235.000	—	235.000,00	-235.000,00	73.169,50	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen EUR
		0	1	2	3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR		
1	2	3	4	5	6	7	
12 01	Staatsgerichtshof Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
99.268,36	62.562,14	—	—	—	—	161.830,50	-161.830,50
99.268,36	62.562,14	—	—	—	—	161.830,50	-161.830,50
151.000,00	84.000,00	—	—	—	—	235.000,00	-235.000,00
-51.731,64	-21.437,86	—	—	—	—	-73.169,50	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-2	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.375,12	—	80.375,12	81.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter <i>*** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG 2007 zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-De- ckungskreis.</i>	19.733,13	—	19.733,13	62.000
425 01-8	051	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	-839,89	—	-839,89	8.000
427 12-6	051	Entschädigungen für nebenamtliche Richter/ Richterinnen	—	—	—	—
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 10.</i>	25.380,83	—	25.380,83	32.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.657,65	—	3.657,65	10.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.337,11	—	2.337,11	4.000
526 01-9	051	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.111,97	—	4.111,97	5.000
529 10-7	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsge- richtshofs	1.751,01	—	1.751,01	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.</i>	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
547 10-5	051	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.323,57	—	25.323,57	24.000
811 11-2	051	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahr- zeugen <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilli- gung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	81.000,00	-624,88	—	
—	62.000,00	-42.266,87	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.839,89	—	
—	—	—	—	
—	32.000,00	-6.619,17	—	
—	10.000,00	-6.342,35	—	
—	4.000,00	-1.662,89	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-888,03	—	
—	2.000,00	-248,99	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	24.000,00	1.323,57	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	99.268,36	—	99.268,36	151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	62.562,14	—	62.562,14	84.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	161.830,50	—	161.830,50	235.000
		Zuschuss	161.830,50	—	161.830,50	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	151.000,00	-51.731,64	—	
—	84.000,00	-21.437,86	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	-73.169,50	—	
—	235.000,00	-73.169,50	—	

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 12				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	99.268,36	—	99.268,36	151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	62.562,14	—	62.562,14	84.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	161.830,50	—	161.830,50	235.000
		Zuschuss	161.830,50	—	161.830,50	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	-51.731,64	—	
—	84.000,00	-21.437,86	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	-73.169,50	—	
—	235.000,00	-73.169,50	—	

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	16.801.871.613,90	—	16.801.871.613,90	—	—	—	16.801.871.613,90
13 02	222.247.023,98	—	222.247.023,98	295.225.140,99	100.000,00	295.325.140,99	-73.078.117,01
13 10	517.630.275,16	—	517.630.275,16	2.245,98	—	2.245,98	517.628.029,18
13 12	46.897.808,00	—	46.897.808,00	3.122.246.730,00	—	3.122.246.730,00	-3.075.348.922,00
13 20	87.296.132,97	—	87.296.132,97	86.915.969,96	12.594.337,80	99.510.307,76	-12.214.174,79
13 21	373.334.048,91	—	373.334.048,91	24.075.551,57	—	24.075.551,57	349.258.497,34
13 25	2.183.578.005,10	901.343.848,64	3.084.921.853,74	2.179.180.747,68	14.900.000,00	2.194.080.747,68	890.841.106,06
13 50	100.799.681,33	—	100.799.681,33	2.590.127.861,66	—	2.590.127.861,66	-2.489.328.180,33
13 98	185.983.931,32	366.016.068,68	552.000.000,00	71.497,44	455.949.041,91	456.020.539,35	95.979.460,65
13 99	29.946.491,31	—	29.946.491,31	20.687.096,16	—	20.687.096,16	9.259.395,15
Summe Epl. 13	20.549.585.011,98	1.267.359.917,32	21.816.944.929,30	8.318.532.841,44	483.543.379,71	8.802.076.221,15	13.014.868.708,15

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
16.472.000.000	—	16.472.000.000,00	—	—	—	16.472.000.000,00	329.871.613,90	—
213.057.000	—	213.057.000,00	-22.992.000	389.392,93	-22.602.607,07	235.659.607,07	-308.737.724,08	2.300.699,68
852.000.000	—	852.000.000,00	3.000	—	3.000,00	851.997.000,00	-334.368.970,82	26.066.311,01
25.000.000	—	25.000.000,00	3.100.961.000	59.898.034,91	3.160.859.034,91	-3.135.859.034,91	60.510.112,91	—
91.600.000	—	91.600.000,00	83.431.000	13.499.540,65	96.930.540,65	-5.330.540,65	-6.883.634,14	3.929.778,00
441.790.000	—	441.790.000,00	26.153.000	—	26.153.000,00	415.637.000,00	-66.378.502,66	—
2.301.748.000	783.486.956,72	3.085.234.956,72	2.215.744.000	3.900.000,00	2.219.644.000,00	865.590.956,72	25.250.149,34	—
108.590.000	—	108.590.000,00	2.553.618.000	—	2.553.618.000,00	-2.445.028.000,00	-44.300.180,33	36.107.970,00
552.000.000	—	552.000.000,00	736.200.000	—	736.200.000,00	-184.200.000,00	280.179.460,65	71.497,44
27.564.000	—	27.564.000,00	12.166.000	—	12.166.000,00	15.398.000,00	-6.138.604,85	2.470.122,38
21.085.349.000	783.486.956,72	21.868.835.956,72	8.705.284.000	77.686.968,49	8.782.970.968,49	13.085.864.988,23	-70.996.280,08	70.946.378,51

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
13 01	Steuern	16.801.871.613,90	—	—	—	16.801.871.613,90	
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	221.139.037,38	107.179,47	1.000.807,13	222.247.023,98	
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	517.630.275,16	—	517.630.275,16	
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	46.897.808,00	—	46.897.808,00	
13 20	Vermögensverwaltung	—	79.122.490,96	4.145,34	8.169.496,67	87.296.132,97	
13 21	Landesliegenschaften	—	134.021.742,52	—	239.312.306,39	373.334.048,91	
13 25	Schuldenverwaltung	—	250.342,82	107.371,29	3.084.564.139,63 R 901.343.848,64	3.084.921.853,74 R 901.343.848,64	
13 50	Versorgung	—	2.554.936,98	91.051.842,07	7.192.902,28	100.799.681,33	
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	552.000.000,00 R 366.016.068,68	552.000.000,00 R 366.016.068,68	
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	22.197.455,48	4.057.225,05	3.691.377,40	433,38	29.946.491,31	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	16.824.069.069,38	441.145.775,71	659.489.998,73	3.892.240.085,48 R 1.267.359.917,32	21.816.944.929,30 R 1.267.359.917,32	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	16.493.200.000,00	432.778.000,00	980.660.000,00	3.962.197.956,72 R 783.486.956,72	21.868.835.956,72 R 783.486.956,72	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	330.869.069,38	8.367.775,71	-321.170.001,27	-69.957.871,24	-51.891.027,42	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	16.801.871.613,90
42.495.374,77	1.092.315,40 R 100.000,00	4.888.386,91	—	—	246.849.063,91	295.325.140,99 R 100.000,00	-73.078.117,01
—	—	2.245,98	—	—	—	2.245,98	517.628.029,18
—	—	3.122.246.730,00	—	—	—	3.122.246.730,00	-3.075.348.922,00
—	552,81	72.478.843,39	218.941,73	18.642.473,16 R 12.594.337,80	8.169.496,67	99.510.307,76 R 12.594.337,80	-12.214.174,79
1.898.199,33	16.133.278,63	—	—	149.708,75	5.894.364,86	24.075.551,57	349.258.497,34
—	2.170.232.911,42	—	—	23.847.836,26 R 14.900.000,00	—	2.194.080.747,68 R 14.900.000,00	890.841.106,06
2.580.308.598,85	4.880,35	9.814.382,46	—	—	—	2.590.127.861,66	-2.489.328.180,33
—	71.497,44	—	—	455.949.041,91 R 455.949.041,91	—	456.020.539,35 R 455.949.041,91	95.979.460,65
—	10.457.342,10	2.544.002,06	—	1.054.752,00	6.631.000,00	20.687.096,16	9.259.395,15
2.624.702.172,95	2.197.992.778,15 R 100.000,00	3.211.974.590,80	218.941,73	499.643.812,08 R 483.443.379,71	267.543.925,44	8.802.076.221,15 R 483.543.379,71	13.014.868.708,15
2.787.047.000,00	2.213.079.392,93 R 389.392,93	3.267.048.534,91 R 59.388.534,91	257.836,51 R 257.836,51	791.152.204,14 R 17.651.204,14	-275.614.000,00	8.782.970.968,49 R 77.686.968,49	13.085.864.988,23
-162.344.827,05	-15.086.614,78	-55.073.944,11	-38.894,78	-291.508.392,06	543.157.925,44	19.105.252,66	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
011 11-8	910	Landesanteil an der Lohnsteuer	4.732.380.405,51	—	4.732.380.405,51	4.777.000.000
012 11-4	910	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	970.081.221,63	—	970.081.221,63	861.000.000
013 11-0	910	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	396.420.057,87	—	396.420.057,87	450.000.000
014 11-7	910	Landesanteil an der Körperschaftssteuer	293.146.976,32	—	293.146.976,32	340.000.000
015 11-3	910	Umsatzsteuer (Landesanteil)	8.395.428.334,04	—	8.395.428.334,04	8.000.000.000
017 11-6	910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	133.781.164,00	—	133.781.164,00	142.000.000
017 12-4	910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil ausserhalb des LFA)	240.496.533,00	—	240.496.533,00	250.000.000
018 11-2	910	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	368.816.849,61	—	368.816.849,61	396.000.000
051 11-0	910	Vermögensteuer	427.993,49	—	427.993,49	—
052 11-6	910	Erbschaftsteuer	299.242.228,79	—	299.242.228,79	300.000.000
053 11-2	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12.1982	347.473.600,16	—	347.473.600,16	314.000.000
053 12-0	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 29.3.1940	—	—	—	—
054 11-9	910	Kraftfahrzeugsteuer	437.400.245,22	—	437.400.245,22	441.000.000
055 11-5	910	Totalisatorsteuer <i>Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.</i>	561.168,34	—	561.168,34	1.000.000
056 11-1	910	Sonstige Rennwettsteuer	—	—	—	—
057 11-8	910	Lotteriesteuer	134.442.266,68	—	134.442.266,68	136.000.000
059 11-0	910	Feuerschutzsteuer	22.959.161,78	—	22.959.161,78	34.000.000
061 11-5	910	Biersteuer	28.813.314,57	—	28.813.314,57	30.000.000
069 11-6 apl.	910	Sonstige Steuern	92,89	—	92,89	—
Abschluss Kapitel 1301						
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			16.801.871.613,90	—	16.801.871.613,90	16.472.000.000
Summe der Einnahmen			16.801.871.613,90	—	16.801.871.613,90	16.472.000.000
Überschuss			16.801.871.613,90	—	16.801.871.613,90	16.472.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.777.000.000,00	-44.619.594,49	—	
—	861.000.000,00	109.081.221,63	—	
—	450.000.000,00	-53.579.942,13	—	
—	340.000.000,00	-46.853.023,68	—	
—	8.000.000.000,00	395.428.334,04	—	
—	142.000.000,00	-8.218.836,00	—	
—	250.000.000,00	-9.503.467,00	—	
—	396.000.000,00	-27.183.150,39	—	
—	—	427.993,49	—	
—	300.000.000,00	-757.771,21	—	
—	314.000.000,00	33.473.600,16	—	
—	—	—	—	
—	441.000.000,00	-3.599.754,78	—	
—	1.000.000,00	-438.831,66	—	
—	—	—	—	
—	136.000.000,00	-1.557.733,32	—	
—	34.000.000,00	-11.040.838,22	—	
—	30.000.000,00	-1.186.685,43	—	
—	—	92,89	—	
—	16.472.000.000,00	329.871.613,90	—	
—	16.472.000.000,00	329.871.613,90	—	
—	16.472.000.000,00	329.871.613,90	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	6.471,98	—	6.471,98	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haus- haltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abge- geben werden.	16,45	—	16,45	1.000
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herren- losem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	3.525.262,72	—	3.525.262,72	2.100.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	1.009.906,70	—	1.009.906,70	900.000
122 11-8	856	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGLüSpG *** Ausgleichszahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu ver- ausgaben.	136.874.535,65	—	136.874.535,65	129.328.000
123 11-4	856	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassen- lotterie	1.249.604,34	—	1.249.604,34	2.242.000
133 11-0	872	Rückführung aus der Versorgungsrücklage	69.000.000,00	—	69.000.000,00	69.000.000
134 11-6	872	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	9.473.239,54	—	9.473.239,54	9.286.000
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	80.395,52	—	80.395,52	200.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	18.857,23	—	18.857,23	—
282 11-5	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen der Landesregierung Vgl. K-Vermerk zu 541 11.	7.926,72	—	7.926,72	—
282 68-9	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für das Projekt "60 Jahre Niedersachsen" Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 68.	—	—	—	—
351 11-7	950	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	—
356 11-9	950	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	1.000.807,13	—	1.000.807,13	—
361 11-2	970	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	989	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	988	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 12-0	960	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	17.722.991,28	—	17.722.991,28	29.000.000
424 11-4	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - aktives Personal - *** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt de- ckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.	24.597.570,72	—	24.597.570,72	25.321.000
429 11-6	960	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes *** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	174.812,77	—	174.812,77	—
441 11-6	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	1.083.000
461 11-7	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausga- ben (ohne Versorgung) *** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.	—	—	—	188.624.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	6.471,98	—	
—	1.000,00	-983,55	—	
—	2.100.000,00	1.425.262,72	—	
—	900.000,00	109.906,70	—	
—	129.328.000,00	7.546.535,65	—	
—	2.242.000,00	-992.395,66	—	
—	69.000.000,00	—	—	
—	9.286.000,00	187.239,54	—	
—	200.000,00	-119.604,48	—	
—	—	18.857,23	—	
—	—	7.926,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.000.807,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	29.000.000,00	-11.277.008,72	—	
—	25.321.000,00	-723.429,28	—	
—	—	174.812,77	174.812,77	429 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.083.000,00	-1.083.000,00	—	461 11:
—	188.624.000,00	-188.624.000,00	—	Umgesetzt nach 0101-422 01: 178.335,00 EUR Umgesetzt nach 0201-422 01: 322.019,00 EUR Umgesetzt nach 0206-422 10: 166.046,00 EUR Umgesetzt nach 0291-422 01: 6.773,00 EUR Umgesetzt nach 0301-422 01: 545.958,00 EUR Umgesetzt nach 0303-422 01: 155.984,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 11-7						

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 0307-422 01: 78.988,00 EUR
				Umgesetzt nach 0311-422 01: 44.258,00 EUR
				Umgesetzt nach 0314-429 10: 27.948,00 EUR
				Umgesetzt nach 0318-429 10: 2.056.042,00 EUR
				Umgesetzt nach 0320-422 01: 23.814.110,00 EUR
				Umgesetzt nach 0324-422 01: 104.340,00 EUR
				Umgesetzt nach 0326-422 01: 237.126,00 EUR
				Umgesetzt nach 0380-422 10: 23.161,00 EUR
				Umgesetzt nach 0390-422 01: 312.896,00 EUR
				Umgesetzt nach 0401-422 10: 405.778,00 EUR
				Umgesetzt nach 0404-422 01: 56.804,00 EUR
				Umgesetzt nach 0406-422 01: 11.987.359,00 EUR
				Umgesetzt nach 0410-422 10: 1.459.732,00 EUR
				Umgesetzt nach 0420-422 10: 889.355,00 EUR
				Umgesetzt nach 0440-422 01: 67.285,00 EUR
				Umgesetzt nach 0501-422 01: 476.406,00 EUR
				Umgesetzt nach 0504-422 01: 2.735,00 EUR
				Umgesetzt nach 0512-422 01: 22.886,00 EUR
				Umgesetzt nach 0520-422 01: 949.729,00 EUR
				Umgesetzt nach 0522-422 01: 470.589,00 EUR
				Umgesetzt nach 0523-422 01: 210.276,00 EUR
				Umgesetzt nach 0542-422 01: 155.498,00 EUR
				Umgesetzt nach 0591-422 01: 23.174,00 EUR
				Umgesetzt nach 0601-422 01: 254.267,00 EUR
				Umgesetzt nach 0645-422 10: 94.318,00 EUR
				Umgesetzt nach 0646-422 10: 42.304,00 EUR
				Umgesetzt nach 0647-422 10: 90.633,00 EUR
				Umgesetzt nach 0649-422 01: 26.988,00 EUR
				Umgesetzt nach 0650-422 01: 22.262,00 EUR
				Umgesetzt nach 0662-422 10: 52.910,00 EUR
				Umgesetzt nach 0663-422 10: 84.191,00 EUR
				Umgesetzt nach 0664-422 10: 49.921,00 EUR
				Umgesetzt nach 0676-422 01: 114.822,00 EUR
				Umgesetzt nach 0677-422 01: 11.695,00 EUR
				Umgesetzt nach 0701-422 01: 341.342,00 EUR
				Umgesetzt nach 0705-422 01: 824.064,00 EUR
				Umgesetzt nach 0706-422 01: 115.007,00 EUR
				Umgesetzt nach 0707-422 01: 768.644,00 EUR
				Umgesetzt nach 0710-422 11: 94.132.208,00 EUR
				Umgesetzt nach 0722-422 11: 2.312.475,00 EUR
				Umgesetzt nach 0740-422 01: 97.159,00 EUR
				Umgesetzt nach 0745-422 01: 228.509,00 EUR
				Umgesetzt nach 0801-422 01: 382.184,00 EUR
				Umgesetzt nach 0818-422 10: 313.387,00 EUR
				Umgesetzt nach 0820-422 10: 2.365.842,00 EUR
				Umgesetzt nach 0891-422 01: 50.094,00 EUR
				Umgesetzt nach 0901-422 01: 352.336,00 EUR
				Umgesetzt nach 0906-422 01: 31.285,00 EUR
				Umgesetzt nach 0910-422 10: 710.373,00 EUR
				Umgesetzt nach 0930-422 01: 52.424,00 EUR
				Umgesetzt nach 0931-422 01: 14.147,00 EUR
				Umgesetzt nach 0941-422 10: 749.855,00 EUR
				Umgesetzt nach 0950-422 01: 78.426,00 EUR
				Umgesetzt nach 0961-422 01: 14.964,00 EUR
				Umgesetzt nach 0981-422 01: 80.337,00 EUR
				Umgesetzt nach 1101-422 01: 232.703,00 EUR
				Umgesetzt nach 1105-422 10: 3.814.437,00 EUR
				Umgesetzt nach 1108-422 01: 171.898,00 EUR
				Umgesetzt nach 1109-422 01: 304.490,00 EUR
				Umgesetzt nach 1110-422 01: 540.247,00 EUR
				Umgesetzt nach 1112-422 01: 140.322,00 EUR
				Umgesetzt nach 1113-422 01: 348.093,00 EUR
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 1.342.288,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-422 01: 4.142.653,00 EUR
				Umgesetzt nach 1118-422 01: 2.765.819,00 EUR
				Umgesetzt nach 1119-422 10: 419.735,00 EUR
				Umgesetzt nach 1120-422 01: 1.110.671,00 EUR
				Umgesetzt nach 1121-422 01: 581.771,00 EUR
				Umgesetzt nach 1122-422 10: 34.297,00 EUR
				Umgesetzt nach 1401-422 01: 229.296,00 EUR
				Umgesetzt nach 1501-422 01: 417.495,00 EUR
				Umgesetzt nach 1506-422 01: 830.296,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 461 11-7						
461 13-3	981	Auswirkungen der Altersteilzeit *** Vgl. Vermerk zu 461 11.	—	—	—	8.000.000
461 14-1	981	Auswirkungen der PKB-Neuberechnung *** Vgl. Vermerk zu 461 11.	—	—	—	-10.524.000
529 11-0	011	Zur Verfügung der Landesregierung Übertragbar. *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	—	—	—	—
529 12-9	012	Verfügungsmittel für Landesdienststellen bei außergewöhnlichem Aufwand aus dienstlicher Veranlassung und in besonderen Fällen *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	1.922,97	—	1.922,97	6.000
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfü- gungsmittel *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	—	—	—	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000.000,00	-8.000.000,00	—	Umgesetzt nach 1522-422 01: 18.232,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: 107.928,00 EUR Umgesetzt nach 1525-422 01: 35.013,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: 17.363,00 EUR
—	-10.524.000,00	10.524.000,00	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-4.077,03	—	529 14: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:
—	32.000,00	-32.000,00	—	Kapitel“ 02 06 500 EUR “ 03 20 4 000 EUR “ 03 80 1 000 EUR “ 04 06 500 EUR “ 04 20 500 EUR “ 05 20 2 000 EUR “ 05 42 500 EUR “ 06 76 1 000 EUR “ 07 05 3 000 EUR “ 07 06 1 000 EUR “ 08 18 1 800 EUR “ 08 20 400 EUR “ 09 41 750 EUR “ 09 50 500 EUR “ 11 08 1 100 EUR “ 11 09 1 300 EUR “ 11 10 1 600 EUR “ 11 12 1 400 EUR “ 11 16 1 680 EUR “ 11 17 1 680 EUR “ 11 18 1 680 EUR “ 11 19 1 120 EUR “ 11 20 1 120 EUR “ 11 21 1 120 EUR 11 22 500 EUR
				Se: 31 750 EUR
				Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge analog § 50 LHO in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.
				Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0320-529 10: 4.000,00 EUR Umgesetzt nach 0380-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0520-529 10: 2.000,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0676-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0705-529 10: 3.000,00 EUR Umgesetzt nach 0706-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	111.149,33	—	111.149,33	200.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	572.418,91	100.000,00	672.418,91	580.000
681 19-2	231	Bundeskindergeld und Bundeskindergeldzuschlag für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger <i>*** Rückflüsse sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	4.725.886,91	—	4.725.886,91	2.600.000
682 11-3	981	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	15.917.000
682 12-1	018	Zuführungen an Landesbetriebe für die Landesversorgungsrücklage	—	—	—	50.000
682 13-0	981	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	7.532.000
685 11-2	960	Zuschüsse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	162.500,00	—	162.500,00	163.000
870 11-4	960	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets <i>*** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
911 11-2	950	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	246.849.063,91	—	246.849.063,91	—
960 11-3	970	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	989	Globale Minderausgaben	—	—	—	-271.826.000
972 14-6	989	Globale Minderausgaben zur Finanzierung des Mehrbedarfs bei 07 10 - 422 11	—	—	—	-20.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68		Projekt "60 Jahre Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 68-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 68-2	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-88.850,67	—	
100.000,00	680.000,00	-7.581,09	—	
—	—	—	—	
—	2.600.000,00	2.125.886,91	2.125.886,91	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.917.000,00	-15.917.000,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	7.532.000,00	-7.532.000,00	—	
—	163.000,00	-500,00	—	
—	—	—	—	
—	—	246.849.063,91	—	
—	—	—	—	
—	-271.826.000,00	271.826.000,00	—	
—	-20.000.000,00	20.000.000,00	—	972 14: Die globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(-)	(-)	(-)	(-)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70		Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt Übertragbar.	(306.824,19)	(—)	(306.824,19)	(250.000)
429 70-1	019	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	306.824,19	—	306.824,19	250.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	221.139.037,38	—	221.139.037,38	212.857.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	107.179,47	—	107.179,47	200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.807,13	—	1.000.807,13	—
		Summe der Einnahmen	222.247.023,98	—	222.247.023,98	213.057.000
		4 Personalausgaben	42.495.374,77	—	42.495.374,77	241.504.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	992.315,40	100.000,00	1.092.315,40	1.068.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.888.386,91	—	4.888.386,91	26.262.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	246.849.063,91	—	246.849.063,91	-291.826.000
		Summe der Ausgaben	295.225.140,99	100.000,00	295.325.140,99	-22.992.000
		Zuschuss	72.978.117,01	100.000,00	73.078.117,01	—
		Überschuss	—	—	—	236.049.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(289.392,93)	(539.392,93)	(-232.568,74)	(—)	
—	—	—	—	
289.392,93	539.392,93	-232.568,74	—	
—	—	—	—	
—	212.857.000,00	8.282.037,38	—	
—	200.000,00	-92.820,53	—	
—	—	1.000.807,13	—	
—	213.057.000,00	9.190.023,98	—	
—	241.504.000,00	-199.008.625,23	174.812,77	
389.392,93	1.457.392,93	-365.077,53	—	
—	26.262.000,00	-21.373.613,09	2.125.886,91	
—	—	—	—	
—	-291.826.000,00	538.675.063,91	—	
389.392,93	-22.602.607,07	317.927.748,06	2.300.699,68	
389.392,93	—	308.737.724,08		
—	235.659.607,07	—		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2009

Landesversorgungsrücklage**A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009**

	Plan 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Plan 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Finanzbedarf				II. Deckungsmittel			
1. Ablieferung an den Landeshaushalt*	0	69.000.000	69.000.000	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	25.321.000	24.597.571	-723.429
3. sonstige Aufwendungen	0	4	4	- Versorgungsempfänger	41.033.000	41.156.291	123.291
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	1.158.000	1.166.576	8.576
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	441.000	408.008	-32.992
				4. Zuführungen von Anstalten des öffentl. Rechts	130.000	141.002	11.002
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	17.000.000	17.000.000	0
				- Geldmarkt	1.000.000	12.461.637	11.461.637
				6. Zinseinnahmen	19.538.000	19.296.523	-241.477
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Verzugszinsen	0	0	0
				- Sonstige	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
Summe Finanzbedarf	0	69.000.004	69.000.004	Summe Deckungsmittel	105.621.000	116.227.609	10.606.609
III. Finanzanlage*					105.621.000	47.227.604	-58.393.396

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) als Grundlage zur Berechnung der Zuführungen an die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage ist mit Wirkung vom 1. Januar 2003 geändert worden. Gemäß § 14 Abs. 2, 2a und 3 BBesG werden die auf den 31. Dezember 2002 folgenden acht allgemeinen Anpassungen der Besoldung nicht vermindert. Zum Ausgleich erhält die Landesversorgungsrücklage bis zum 31. Dezember 2017 zusätzlich 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001.

Die Zuführungen in Höhe von 67 469 448,41 Euro sind auf der Basis von drei verminderten allgemeinen Besoldungsanpassungen erfolgt. Auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Landesversorgungsgesetzes vom 28.10.2009 werden Zuführungen an das Sondervermögen ab dem Haushaltsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Entnahmen dürfen ab dem Haushaltsjahr 2009 für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts verwendet werden.

*Mit dem 3. Nachtragshaushalt 2009 hat die Landesregierung eine Ablieferung an den Landeshaushalt beschlossen, für die der bereits beschlossene Wirtschaftsplan nicht mehr geändert wurde. Die Ablieferung über 69 Mio. Euro wurde im Kalenderjahr 2010 im Rahmen der Abschlussbuchungen für das Haushaltsjahr 2009 vollzogen (Sollabschluss).

Die Landesversorgungsrücklage macht für verspätet eingehende Zuführungen und Abschläge Verzugszinsen geltend.

Der verbleibende Betrag ist nach Abzug der Sach- und sonstigen Ausgaben an den Geld- und Kapitalmärkten angelegt worden. und für die Ablieferung an den Landeshaushalt vorgesehen.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

	Plan 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Plan 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				II. Aufwendungen			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	21.883.000	19.695.188	-2.187.812	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	182.000	449.628	267.628	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstige	0	0	0	3. sonstige Aufwendungen	0	4	4
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0	0	0				
- Verzugszinsen	0	87	87				
- Sonstige	0	0	0				
Summe der Erträge	22.065.000	20.144.903	-1.920.097	Summe der Aufwendungen	0	4	4
III. Jahresüberschuss					22.065.000	20.144.899	-1.920.101

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um einen günstigen Anlagezeitpunkt abzapfen, sind die Mittel zum Teil längerfristig im Geldmarkt gehalten worden. Die Landesversorgungsrücklage macht für verspätet eingehende Zuführungen und Abschläge Verzugszinsen geltend. Porto und sonstige Auslagen auf dem Geldmarktkonto werden als sonstige Aufwendungen berücksichtigt.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2009

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	123.900.000,00
- Schuldscheindarlehen	324.564.594,06
- Geldmarkt	79.227.604,16
- kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	11.292.108,22
3. Forderungen	87,18
4. Ablieferung an den Landeshaushalt	-69.000.000,00
Fondsvermögen	469.984.393,62

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
211 11-6	910	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) *** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	-26.066.311,01	—	-26.066.311,01	132.000.000
211 12-4	910	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	470.792.505,10	—	470.792.505,10	455.000.000
212 11-2	910	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) *** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	72.904.081,07	—	72.904.081,07	265.000.000
A U S G A B E N						
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.245,98	—	2.245,98	3.000
Abschluss Kapitel 1310						
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			517.630.275,16	—	517.630.275,16	852.000.000
Summe der Einnahmen			517.630.275,16	—	517.630.275,16	852.000.000
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			2.245,98	—	2.245,98	3.000
Summe der Ausgaben			2.245,98	—	2.245,98	3.000
Überschuss			517.628.029,18	—	517.628.029,18	851.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	132.000.000,00	-158.066.311,01	26.066.311,01	211 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	455.000.000,00	15.792.505,10	—	
—	265.000.000,00	-192.095.918,93	—	
—	3.000,00	-754,02	—	
—	852.000.000,00	-334.369.724,84	26.066.311,01	
—	852.000.000,00	-334.369.724,84	26.066.311,01	
—	3.000,00	-754,02	—	
—	3.000,00	-754,02	—	
—	851.997.000,00	-334.368.970,82		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-2	910	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
213 81-7	910	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage <i>Vgl. K-Vermerk zu 613 84.</i>	46.897.808,00	—	46.897.808,00	25.000.000
231 11-4	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Ämter für Verteidigungslasten durch den Bund	—	—	—	—
A U S G A B E N						
613 11-4	910	Zuweisungen für die Wahrnehmung der von den Bezirksregierungen übergegangenen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	11.704.347,00	—	11.704.347,00	11.705.000
633 11-5	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Ämter für Verteidigungslasten bei kommunalen Ge- bietskörperschaften	—	—	—	—
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schu- len	4.999.996,00	—	4.999.996,00	5.000.000
633 13-1	910	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	51.451.000
633 14-0	910	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitäts- prinzips	8.899.971,00	—	8.899.971,00	8.900.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 81 bis 84		Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes Übertragbar. <i>*** Für die Berechnung und Aufteilung der Zu- weisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2 und 16 NFAG. Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr ein- tretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.</i>	(3.096.642.416,00)	(—)	(3.096.642.416,00)	(3.023.905.000)
613 81-5	910	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnli- chen Lage <i>*** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushalts- jahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dür- fen geleistet werden. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	54.315.000,00	—	54.315.000,00	46.982.000
613 82-3	910	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	375.206.896,00	—	375.206.896,00	375.805.000
613 83-1	910	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.620.222.712,00	—	2.620.222.712,00	2.575.118.000
613 84-0	910	Finanzausgleichsumlage <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81.</i>	46.897.808,00	—	46.897.808,00	25.000.000
883 81-2	910	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Auf- gaben <i>*** Vgl. Vermerk zu 613 81.</i>	—	—	—	1.000.000
883 83-9	910	Finanzhilfen für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	25.000.000,00	21.897.808,00	—	
—	—	—	—	
—	11.705.000,00	-653,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	-4,00	—	
—	51.451.000,00	-51.451.000,00	—	
—	8.900.000,00	-29,00	—	
(59.898.034,91)	(3.083.803.034,91)	(12.839.381,09)	(—)	TGr. 81 bis 84: Aus nicht verbrauchten Bedarfszuweisungen standen zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 zur Verfügung: 59.898.034,91 EUR
59.388.534,91	106.370.534,91	-52.055.534,91	—	Im Haushaltsjahr 2009 wurden an Bedarfszuweisungen bereitgestellt: 47.982.000,00 EUR
				Gesamtbetrag der Haushaltsmittel für Bedarfszuweisungen in 2009 <u>107.880.034,91 EUR</u>
				Im Haushaltsjahr 2009 wurden verausgabt: 54.315.000,00 EUR
—	375.805.000,00	-598.104,00	—	Für Folgejahre stehen somit zur Verfügung: <u>53.565.034,91 EUR</u>
—	2.575.118.000,00	45.104.712,00	—	
—	25.000.000,00	21.897.808,00	—	
509.500,00	1.509.500,00	-1.509.500,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.897.808,00	—	46.897.808,00	25.000.000
		Summe der Einnahmen	46.897.808,00	—	46.897.808,00	25.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.122.246.730,00	—	3.122.246.730,00	3.099.961.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.122.246.730,00	—	3.122.246.730,00	3.100.961.000
		Zuschuss	3.075.348.922,00	—	3.075.348.922,00	3.075.961.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
— —	— 25.000.000,00	— 21.897.808,00	— —	
— 59.388.534,91 509.500,00	25.000.000,00 3.159.349.534,91 1.509.500,00	21.897.808,00 -37.102.804,91 -1.509.500,00	— — —	
59.898.034,91 59.898.034,91	3.160.859.034,91 3.135.859.034,91	-38.612.304,91 -60.510.112,91	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-8	062	Vermischte Einnahmen	60.000,00	—	60.000,00	50.000
121 11-0	853	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	51.735.704,47	—	51.735.704,47	51.735.000
121 12-8	872	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	114.351,07	—	114.351,07	50.000
133 11-8	872	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen <i>*** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	9.200.000,00	—	9.200.000,00	9.200.000
133 12-6	872	Entnahme aus dem Geschäftsvermögen der LTS	—	—	—	—
134 11-4	872	Landesanteil an den Rückflüssen der Wohnungsbaudarlehen	—	—	—	—
161 11-1	872	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Braunschweig <i>Vgl. K-Vermerk zu 686 11.</i>	340.546,36	—	340.546,36	230.000
161 20-0	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesbetriebe <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	—	—	—	—
161 21-9	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	-323.314,05	—	-323.314,05	—
161 22-7	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	-865.400,70	—	-865.400,70	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	1.277,32	—	1.277,32	—
162 53-3	872	Zinsen aus Geldanlagen	536,92	—	536,92	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	6.381,09	—	6.381,09	1.000
359 13-2	950	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB für den Bereich des Epl. 09	—	—	—	—
382 11-8	990	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 13.</i>	2.269,87	—	2.269,87	3.000
382 12-6	990	Wie 382 11 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 13.</i>	67.138,29	—	67.138,29	80.000
382 13-4	990	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 11.</i>	544.875,50	—	544.875,50	650.000
382 14-2	990	Wie 382 13 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 11.</i>	7.555.213,01	—	7.555.213,01	8.500.000
382 15-0	990	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 12.</i>	—	—	—	—
382 16-9	990	Wie 382 15 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 12.</i>	—	—	—	48.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	10.000,00	—	
—	51.735.000,00	704,47	—	
—	50.000,00	64.351,07	—	
—	9.200.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	230.000,00	110.546,36	—	
—	—	—	—	
—	—	-323.314,05	—	
—	—	-865.400,70	—	
—	—	1.277,32	—	
—	—	536,92	—	
—	1.000,00	5.381,09	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-730,13	—	
—	80.000,00	-12.861,71	—	
—	650.000,00	-105.124,50	—	
—	8.500.000,00	-944.786,99	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	-48.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 66		Darlehen aus dem Epl. 05	(210.652,37)	(—)	(210.652,37)	(215.000)
162 66-5	872	Sonstige Zinsen	11.766,16	—	11.766,16	16.000
173 66-7	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.057,13	—	1.057,13	1.000
182 66-6	872	Sonstige Tilgungen	193.683,74	—	193.683,74	198.000
233 66-0	872	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	4.145,34	—	4.145,34	—
TGr. 68		Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)	(16.386,40)	(—)	(16.386,40)	(16.000)
153 68-2	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
173 68-3	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	16.386,40	—	16.386,40	16.000
177 68-9	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung	(11.265.710,89)	(—)	(11.265.710,89)	(13.640.000)
162 69-0	872	Zinsen	136.850,21	—	136.850,21	140.000
182 69-0	872	Tilgungen	11.128.860,68	—	11.128.860,68	13.500.000
TGr. 71		Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07	(21,47)	(—)	(21,47)	(—)
162 71-1	872	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	872	Tilgungen	21,47	—	21,47	—
TGr. 82		Darlehen und rückzahlbare Schuldendiensthilfen für die Wasserwirtschaftsverwaltung	(—)	(—)	(—)	(8.000)
153 82-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 82-3	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 82-7	872	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 82-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
177 82-4	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 82-8	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	8.000
TGr. 87		Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09	(4.814.743,21)	(—)	(4.814.743,21)	(4.486.000)
162 87-8	872	Sonstige Zinsen	276.448,38	—	276.448,38	267.000
182 87-9	872	Sonstige Tilgungen	4.538.294,83	—	4.538.294,83	4.219.000
TGr. 92		Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12	(1.595,91)	(—)	(1.595,91)	(—)
162 92-4	872	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	872	Tilgungen	1.595,91	—	1.595,91	—
TGr. 96		Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere	(2.452.626,88)	(—)	(2.452.626,88)	(2.635.000)
153 96-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	872	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2.630.596,73	—	2.630.596,73	2.630.000
162 96-7	872	Sonstige Zinsen	148,72	—	148,72	1.000
173 96-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	872	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	-181.766,63	—	-181.766,63	—
182 96-8	872	Sonstige Tilgungen	3.648,06	—	3.648,06	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(215.000,00)	(-4.347,63)	(—)	
—	16.000,00	-4.233,84	—	
—	1.000,00	57,13	—	
—	198.000,00	-4.316,26	—	
—	—	4.145,34	—	
(—)	(16.000,00)	(386,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	386,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(13.640.000,00)	(-2.374.289,11)	(—)	
—	140.000,00	-3.149,79	—	
—	13.500.000,00	-2.371.139,32	—	
(—)	(—)	(21,47)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	21,47	—	
(—)	(8.000,00)	(-8.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
(—)	(4.486.000,00)	(328.743,21)	(—)	
—	267.000,00	9.448,38	—	
—	4.219.000,00	319.294,83	—	
(—)	(—)	(1.595,91)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.595,91	—	
(—)	(2.635.000,00)	(-182.373,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.630.000,00	596,73	—	
—	1.000,00	-851,28	—	
—	—	—	—	
—	—	-181.766,63	—	
—	4.000,00	-351,94	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98		Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG	(94.816,69)	(—)	(94.816,69)	(53.000)
153 98-4	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	3.345,89	—	3.345,89	—
157 98-0	872	Zinsen von Zweckverbänden	51,64	—	51,64	—
162 98-3	872	Zinsen von Sonstigen	1.163,48	—	1.163,48	1.000
173 98-5	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	48.612,06	—	48.612,06	11.000
177 98-0	872	Tilgungen von Zweckverbänden	5.163,98	—	5.163,98	5.000
182 98-4	872	Tilgungen von Sonstigen	36.479,64	—	36.479,64	36.000
A U S G A B E N						
537 11-1	859	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammen- hang mit Beteiligungen	—	—	—	15.000
538 11-8	061	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	29,29	—	29,29	1.000
546 01-3	061	Vermischte Ausgaben	—	—	—	10.000
581 11-0	920	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
671 11-0	960	Erstattung an die Hannoversche Beteiligungs GmbH zum Ausgleich des Verlustsaldos von Zin- saufwand zu Dividendenerträgen	—	—	—	—
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Stiftung NORD/LB und ÖVB sowie an die Kulturstiftung der ÖVO <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die</i> <i>Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.</i>	340.546,36	—	340.546,36	230.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Divi- dendengegenwert <i>Übertragbar.</i>	58.352.778,00	—	58.352.778,00	54.423.000
686 13-3	171	Zuschüsse an die Deutsche Windenergie-Institut GmbH	—	—	—	—
686 14-1	859	Zuschüsse an das Staatsbad Norderney	—	—	—	—
831 18-4	853	Kapitalzuführung an die Norddeutsche Landes- bank	—	—	—	—
831 19-2	853	Erwerb von Geschäftsanteilen an der NBank	—	—	—	—
831 21-4	853	Kapitalzuführung an die Kreditanstalt für Wie- deraufbau	—	—	—	—
831 29-0	859	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten <i>*** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorüberge- hend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet</i> <i>werden. Darlehnsrückzahlungen können durch</i> <i>Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	144.048,43	—	144.048,43	150.000
982 11-5	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14.</i>	8.100.088,51	—	8.100.088,51	9.150.000
982 12-3	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 382 15 und 382 16.</i>	—	—	—	48.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(53.000,00)	(41.816,69)	(—)	
—	—	3.345,89	—	
—	—	51,64	—	
—	1.000,00	163,48	—	
—	11.000,00	37.612,06	—	
—	5.000,00	163,98	—	
—	36.000,00	479,64	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	1.000,00	-970,71	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	1.000,00	-476,48	—	
—	—	—	—	
—	230.000,00	110.546,36	—	
—	54.423.000,00	3.929.778,00	3.929.778,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-5.951,57	—	
—	9.150.000,00	-1.049.911,49	—	
—	48.000,00	-48.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
982 13-1	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12.</i>	69.408,16	—	69.408,16	83.000
TGr. 65/66		Titelgruppe(n) Zuschüsse an die Staatsbäder Übertragbar. <i>*** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.</i>	(18.889.605,96)	(12.594.337,80)	(31.483.943,76)	(18.520.000)
682 65-0	859	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	11.700.000,00	—	11.700.000,00	11.700.000
682 66-9	859	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.285.519,03	—	1.285.519,03	1.286.000
891 65-9	859	Zuschüsse zu den Investitionen <i>*** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.</i>	5.904.086,93	12.594.337,80	18.498.424,73	5.534.000
TGr. 67		Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf	(1.018.941,73)	(—)	(1.018.941,73)	(800.000)
547 67-2	859	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 67-6	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	800.000,00	—	800.000,00	800.000
711 67-7	859	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	218.941,73	—	218.941,73	—
883 67-2	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	83.000,00	-13.591,84	—	
(13.241.704,14)	(31.761.704,14)	(-277.760,38)	(—)	
—	11.700.000,00	—	—	
—	1.286.000,00	-480,97	—	
13.241.704,14	18.775.704,14	-277.279,41	—	891 65: Die verbindliche Erläuterung lautet: Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.
(257.836,51)	(1.057.836,51)	(-38.894,78)	(—)	
—	—	—	—	
—	800.000,00	—	—	
257.836,51	257.836,51	-38.894,78	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	79.122.490,96	—	79.122.490,96	82.319.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.145,34	—	4.145,34	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.169.496,67	—	8.169.496,67	9.281.000
		Summe der Einnahmen	87.296.132,97	—	87.296.132,97	91.600.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	552,81	—	552,81	27.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	72.478.843,39	—	72.478.843,39	68.439.000
		7 Baumaßnahmen	218.941,73	—	218.941,73	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	6.048.135,36	12.594.337,80	18.642.473,16	5.684.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.169.496,67	—	8.169.496,67	9.281.000
		Summe der Ausgaben	86.915.969,96	12.594.337,80	99.510.307,76	83.431.000
		Zuschuss	—	12.594.337,80	12.214.174,79	—
		Überschuss	380.163,01	—	—	8.169.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	82.319.000,00	-3.196.509,04	—	
—	—	4.145,34	—	
—	9.281.000,00	-1.111.503,33	—	
—	91.600.000,00	-4.303.867,03	—	
—	27.000,00	-26.447,19	—	
—	68.439.000,00	4.039.843,39	3.929.778,00	
257.836,51	257.836,51	-38.894,78	—	
13.241.704,14	18.925.704,14	-283.230,98	—	
—	9.281.000,00	-1.111.503,33	—	
13.499.540,65	96.930.540,65	2.579.767,11	3.929.778,00	
13.499.540,65	5.330.540,65	6.883.634,14		
—	—	—		

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der niedersächsischen Staatsbäder

für das Geschäftsjahr 2009

**Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche des Wirtschaftsplans
der niedersächsischen Staatsbäder**

A. Erfolgspläne für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Erträge									
1. Kurtaxe - Leistungen der Betriebsführerin	0	0	0	1.500.000	1.803.000	303.000	1.500.000	1.803.000	303.000
2. Erneuerung und Ersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Übernahme von Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Erbauzinsen	62.000	62.000	0	425.000	430.000	5.000	487.000	492.000	5.000
5. Pachterlöse	600.000	650.000	50.000	1.500.000	1.650.000	150.000	2.100.000	2.300.000	200.000
6. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
7. Erlöse aus Rohmoor	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Auflösung von Rückstell.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Gewinn aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinn aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	712.000	712.000	0	3.675.000	3.883.000	208.000	4.387.000	4.595.000	208.000
II. Aufwendungen									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin	0	0	0	1.500.000	1.803.000	303.000	1.500.000	1.803.000	303.000
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	630.000	630.000	0	570.000	570.000	0	1.200.000	1.200.000	0
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Absetzung für Substanzverzehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	50.000	50.000	0	120.000	120.000	0	170.000	170.000	0
6. Gebäudeversicherungen	65.000	65.000	0	60.000	60.000	0	125.000	125.000	0
7. Instandhaltungen	275.000	275.000	0	550.000	450.000	-100.000	825.000	725.000	-100.000
8. Pacht aufwendungen	2.550.000	2.550.000	0	3.950.000	3.950.000	0	6.500.000	6.500.000	0
9. Verwaltungskosten	72.000	72.000	0	250.000	250.000	0	322.000	322.000	0
10. Sonstige Aufwendung	150.000	150.000	0	480.000	450.000	-30.000	630.000	600.000	-30.000
11. Verlust aus Beteiligungen	2.815.000	3.050.000	235.000	2.900.000	3.000.000	100.000	5.715.000	6.050.000	335.000
Summe	6.607.000	6.842.000	235.000	10.380.000	10.653.000	273.000	16.987.000	17.495.000	508.000
III. Ergebnis									
Verlust (-) oder Gewinn	-5.895.000	-6.130.000	-235.000	-6.705.000	-6.770.000	-65.000	-12.600.000	-12.900.000	-300.000
Verlust (-) oder Gewinn Betriebsgesellschaft	-2.815.000	-3.050.000	-235.000	-2.900.000	-3.000.000	-100.000	-5.715.000	-6.050.000	-335.000
übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.080.000	-3.080.000	0	-3.805.000	-3.770.000	35.000	-6.885.000	-6.850.000	35.000
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkauf	-50.000	0	50.000	-250.000	0	250.000	-300.000	0	300.000
ZS: Übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.130.000	-3.080.000	50.000	-4.055.000	-3.770.000	285.000	-7.185.000	-6.850.000	335.000
AfA LHO-Betrieb	630.000	630.000	0	570.000	570.000	0	1.200.000	1.200.000	0
Verlustausgleich (-) oder Gewinn LHO-Betrieb	-2.500.000	-2.450.000	50.000	-3.485.000	-3.200.000	285.000	-5.985.000	-5.650.000	335.000
Verlustausgleich (-) Betriebsgesellschaft	-2.815.000	-3.050.000	-235.000	-2.900.000	-3.000.000	-100.000	-5.715.000	-6.050.000	-335.000
Mittelbedarf für die Staatsbäder	-5.315.000	-5.500.000	-185.000	-6.385.000	-6.200.000	185.000	-11.700.000	-11.700.000	0

**Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb der niedersächsischen Staatsbäder**

B. Finanzpläne für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2009 EUR	Vorl. Ist 2009 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Finanzbedarf									
1. Investitionen	1.167.000	5.624.138	4.457.138	4.367.000	279.949	-4.087.051	5.534.000	5.904.087	370.087
2. Abführungen an den Grundstock	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
3. Überlassungsentgelte	275.000	275.055	55	1.011.000	1.010.464	-536	1.286.000	1.285.519	-481
4. Abdeckung von Verlusten aus Betriebs-GmbH	2.815.000	3.050.000	235.000	2.900.000	3.000.000	100.000	5.715.000	6.050.000	335.000
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3.130.000	3.080.000	-50.000	4.055.000	3.770.000	-285.000	7.185.000	6.850.000	-335.000
6. Kapitaleinzahlung/ - Kapitalminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	7.437.000	12.029.193	4.592.193	12.583.000	8.060.413	-4.522.587	20.020.000	20.089.606	69.606
II. Deckungsmittel									
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	630.000	630.000	0	570.000	570.000	0	1.200.000	1.200.000	0
8. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
9. Zuschuss aus Kapitel 13 20 Titel 682 66	275.000	275.055	55	1.011.000	1.010.464	-536	1.286.000	1.285.519	-481
10. Zuschuss aus Kapitel 13 20 Titel 682 65 insgesamt: (davon Betriebsgesellschaft)	5.315.000	5.500.000	185.000	6.385.000	6.200.000	-185.000	11.700.000	11.700.000	0
(davon Besitzgesellschaft § 26 LHO)	2.815.000	3.050.000	235.000	2.900.000	3.000.000	100.000	5.715.000	6.050.000	335.000
11. Zuschuss aus Kapitel 13 20 Titel 891 65	2.500.000	2.450.000	-50.000	3.485.000	3.200.000	-285.000	5.985.000	5.650.000	-335.000
Summe	1.167.000	5.624.138	4.457.138	4.367.000	279.949	-4.087.051	5.534.000	5.904.087	370.087
Summe	7.437.000	12.029.193	4.592.193	12.583.000	8.060.413	-4.522.587	20.020.000	20.089.606	69.606

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
für das Sondervermögen Wohnungsbau,
Wirtschaft und Agrar**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Finanzbedarf				II. Deckungsmittel			
1. Ablieferung an den Bund	43.815.000	62.718.127	18.903.127	1. Rückflüsse aus Darlehen	48.808.000	141.289.709	92.481.709
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	293.000	1.806.343	1.513.343
3. Ablieferung an den Investor	0	15.343.000	15.343.000	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwundersersatz an die LTS	0	50	50	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	10.573.000	193.351.688	182.778.688	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	5.287.000	128.316.813	123.029.813
Summe des Finanzbedarfs	54.388.000	271.412.865	217.024.865	Summe der Deckungsmittel	54.388.000	271.412.865	217.024.865

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Land hat das Sondervermögen zur Verwaltung der Tilgungsbeträge und Zinsen (Rückflüsse) der von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) verwalteten Fördervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar eingerichtet. Mit der Verwaltung ist die NBank beauftragt. Aus dem Sondervermögen werden die Schuldendienstleistungen an den Bund für Finanzmittel, die dieser für Förderungen in den o.g. Bereich bereitgestellt hat, gezahlt. Darüber hinaus darf das Sondervermögen nur gemäß § 3 des Gesetzes über das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar" zweckgebunden verwendet werden. Dem Finanzbedarf stehen Deckungsmittel aus den von der NBank an das Land abzuführenden Rückflüssen gegenüber, soweit diese nicht an Dritte abgetreten sind. Zuführungen aus dem Landeshaushalt erfolgen nur, falls das Sondervermögen nicht über ausreichende Mittel verfügt, den Finanzbedarf zu decken.

In 2009 wurden insgesamt 62.718 Tsd. EUR an den Bund überwiesen. Daneben mussten zur Bedienung des Investors 15.343 Tsd. EUR dem Sondervermögen entnommen werden. Als Deckungsmittel standen neben dem Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr von 128.317 Tsd. EUR Rückflüsse aus Darlehen von insgesamt 141.290 Tsd. EUR sowie Zinseinnahmen von 1.806 Tsd. EUR zur Verfügung. Das Aufkommen an Rückflüssen war auch in 2009 durch einen sehr hohen Anteil außerplanmäßiger Rückzahlungen geprägt. Zum 31.12.2009 hatte das Sondervermögen einen Bestand von 193.352 Tsd. EUR, der nach 2010 übertragen worden ist und die Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen aus den aufgekommene Rückflussmitteln ohne zusätzliche Haushaltsbelastung sicherstellt.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2009	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.09	128.316.813,21
Zuführungen	143.096.051,81
Entnahmen	78.061.176,58
Bestand Sondervermögen 31.12.09	193.351.688,44

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-0	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-1	061	Vermischte Einnahmen	10.472,84	—	10.472,84	2.000
119 41-0	061	Rückzahlung von Überzahlungen	475,57	—	475,57	—
119 61-5	061	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern	2.662.188,20	—	2.662.188,20	2.654.000
124 01-5	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6.334.448,51	—	6.334.448,51	5.669.000
124 03-1	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.096.329,20	—	1.096.329,20	1.033.000
124 05-8	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.499.411,17	—	1.499.411,17	1.750.000
124 06-6	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	114.337.297,65	—	114.337.297,65	112.399.000
124 08-2	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	594.617,48	—	594.617,48	650.000
124 09-0	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	460.997,35	—	460.997,35	461.000
124 13-9	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.285.519,03	—	1.285.519,03	1.286.000
124 15-5	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	5.739.985,52	—	5.739.985,52	5.790.000
134 01-0	871	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i>	—	—	—	272.000
235 61-5	061	Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
356 11-0	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	26.000.000,00	—	26.000.000,00	95.000.000
356 12-9	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	50.000.000,00	—	50.000.000,00	50.000.000
381 02-6	990	Zuführung von Einzelplan 02	3.083.535,97	—	3.083.535,97	3.084.000
381 03-4	990	Zuführung von Einzelplan 03	42.010.453,56	—	42.010.453,56	40.677.000
381 04-2	990	Zuführung von Einzelplan 04	24.031.346,78	—	24.031.346,78	25.332.000
381 05-0	990	Zuführung von Einzelplan 05	7.768.574,85	—	7.768.574,85	7.791.000
381 06-9	990	Zuführung von Einzelplan 06	5.961.950,26	—	5.961.950,26	5.975.000
381 07-7	990	Zuführung von Einzelplan 07	4.004.486,20	—	4.004.486,20	4.173.000
381 08-5	990	Zuführung von Einzelplan 08	7.613.457,12	—	7.613.457,12	7.638.000
381 09-3	990	Zuführung von Einzelplan 09	12.681.052,72	—	12.681.052,72	13.479.000
381 11-5	990	Zuführung von Einzelplan 11	46.919.300,77	—	46.919.300,77	46.665.000
381 14-0	990	Zuführung von Einzelplan 14	194.193,08	—	194.193,08	195.000
381 15-8	990	Zuführung von Einzelplan 15	2.640.590,22	—	2.640.590,22	2.647.000
381 19-0	990	Zuführung von 04 10 - 981 11	509.000,00	—	509.000,00	509.000
381 22-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landes- haushalts zur Refinanzierung des Landesliegen- schaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	5.894.364,86	—	5.894.364,86	6.659.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.000,00	8.472,84	—	
—	—	475,57	—	
—	2.654.000,00	8.188,20	—	
—	5.669.000,00	665.448,51	—	
—	1.033.000,00	63.329,20	—	
—	1.750.000,00	-250.588,83	—	
—	112.399.000,00	1.938.297,65	—	
—	650.000,00	-55.382,52	—	
—	461.000,00	-2,65	—	
—	1.286.000,00	-480,97	—	
—	5.790.000,00	-50.014,48	—	
—	272.000,00	-272.000,00	—	
—	—	—	—	
—	95.000.000,00	-69.000.000,00	—	
—	50.000.000,00	—	—	
—	3.084.000,00	-464,03	—	
—	40.677.000,00	1.333.453,56	—	
—	25.332.000,00	-1.300.653,22	—	
—	7.791.000,00	-22.425,15	—	
—	5.975.000,00	-13.049,74	—	
—	4.173.000,00	-168.513,80	—	
—	7.638.000,00	-24.542,88	—	
—	13.479.000,00	-797.947,28	—	
—	46.665.000,00	254.300,77	—	
—	195.000,00	-806,92	—	
—	2.647.000,00	-6.409,78	—	
—	509.000,00	—	—	
—	6.659.000,00	-764.635,14	—	
				<p>381 22: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert worden, um Anmietungen des Landes zu beenden. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist. Darüber hinaus werden in besonderen Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung erfolgt über Titel 381 22.</p> <p>vgl. 0320-981 02, 0326-981 03, 0406-981 02, 0745-981 01, 1110-981 10, 1117-981 10, 2011-981 64.</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
916 11-6	950	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22.</i>	5.894.364,86	—	5.894.364,86	6.931.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61/62		Bewirtschaftung der Behördenhäuser <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61.</i>	(17.483.617,79)	(—)	(17.483.617,79)	(18.341.000)
427 61-1	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	36.117,13	—	36.117,13	24.000
429 61-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.861.195,78	—	1.861.195,78	2.312.000
459 61-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	100,54	—	100,54	2.000
511 61-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	391.097,32	—	391.097,32	499.000
517 61-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.630.819,88	—	6.630.819,88	6.437.000
517 62-9	061	Reinigungskosten	2.324.383,37	—	2.324.383,37	2.652.000
518 61-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	4.659.204,33	—	4.659.204,33	4.813.000
519 61-3	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.427.385,87	—	1.427.385,87	1.381.000
525 61-3	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	664,18	—	664,18	6.000
526 61-0	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 61-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung verein- nahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjah- res	—	—	—	5.000
547 61-7	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.940,64	—	2.940,64	24.000
681 61-5	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldlei- stungen an natürliche Personen	—	—	—	—
812 61-2	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 62-0	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	149.708,75	—	149.708,75	186.000
981 61-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22	—	—	—	—
TGr. 70/71		Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung	(697.568,92)	(—)	(697.568,92)	(881.000)
429 70-3	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	785,88	—	785,88	2.000
459 70-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 70-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.427,77	—	13.427,77	10.000
517 70-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300.062,12	—	300.062,12	437.000
517 71-8	061	Reinigungskosten	9.492,79	—	9.492,79	21.000
518 70-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-14,03	—	-14,03	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.931.000,00	-1.036.635,14	—	
(—)	(18.341.000,00)	(-857.382,21)	(—)	
—	24.000,00	12.117,13	—	
—	2.312.000,00	-450.804,22	—	429 61:
—	2.000,00	-1.899,46	—	Umgesetzt nach 0410-422 10: 82.000,00 EUR
—	499.000,00	-107.902,68	—	Umgesetzt von 0318-429 10: 48.000,00 EUR
—	6.437.000,00	193.819,88	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 9.737,00 EUR
—	2.652.000,00	-327.616,63	—	511 61:
—	4.813.000,00	-153.795,67	—	Umgesetzt nach 0320-517 01: 5.000,00 EUR
—	1.381.000,00	46.385,87	—	Umgesetzt nach 1321-511 70: 5.000,00 EUR
—	6.000,00	-5.335,82	—	Umgesetzt von 0318-546 01: 16.800,00 EUR
—	—	—	—	517 61:
—	5.000,00	-5.000,00	—	Umgesetzt nach 0320-517 01: 90.200,00 EUR
—	24.000,00	-21.059,36	—	Umgesetzt nach 0705-517 01: 50.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-517 70: 30.000,00 EUR
—	186.000,00	-36.291,25	—	Umgesetzt von 0318-546 01: 128.400,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0406-517 75: 53.400,00 EUR
(—)	(881.000,00)	(-183.431,08)	(—)	517 62:
—	2.000,00	-1.214,12	—	Umgesetzt nach 0320-517 01: 45.700,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1321-517 71: 5.000,00 EUR
—	10.000,00	3.427,77	—	Umgesetzt von 0318-546 01: 54.800,00 EUR
—	437.000,00	-136.937,88	—	519 61:
—	21.000,00	-11.507,21	—	Umgesetzt nach 0320-517 01: 12.000,00 EUR
—	—	-14,03	—	Umgesetzt nach 1321-519 70: 10.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0318-546 01: 8.800,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0406-519 75: 2.500,00 EUR
—	—	—	—	511 70:
—	—	—	—	Umgesetzt von 1321-511 61: 5.000,00 EUR
—	—	—	—	517 70:
—	—	—	—	Umgesetzt von 0320-517 01: 58.720,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1321-517 61: 30.000,00 EUR
—	—	—	—	517 71:
—	—	—	—	Umgesetzt von 1321-517 62: 5.000,00 EUR
—	—	—	—	518 70:
—	—	—	—	Umgesetzt von 0320-517 01: 50.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 70-2	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	370.345,80	—	370.345,80	388.000
526 70-9	061	Sachverständige; Gerichts- oder ähnliche Kosten	2.038,06	—	2.038,06	20.000
546 70-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnehmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	1.287,28	—	1.287,28	1.000
547 70-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143,25	—	143,25	2.000
681 70-4	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
812 70-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1321						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	134.021.742,52	—	134.021.742,52	131.966.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	239.312.306,39	—	239.312.306,39	309.824.000
		Summe der Einnahmen	373.334.048,91	—	373.334.048,91	441.790.000
		4 Personalausgaben	1.898.199,33	—	1.898.199,33	2.340.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	16.133.278,63	—	16.133.278,63	16.696.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	149.708,75	—	149.708,75	186.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.894.364,86	—	5.894.364,86	6.931.000
		Summe der Ausgaben	24.075.551,57	—	24.075.551,57	26.153.000
		Überschuss	349.258.497,34	—	349.258.497,34	415.637.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	388.000,00	-17.654,20	—	519 70: Umgesetzt von 0320-517 01: 1.280,00 EUR Umgesetzt von 1321-519 61: 10.000,00 EUR
—	20.000,00	-17.961,94	—	
—	1.000,00	287,28	—	
—	2.000,00	-1.856,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	131.966.000,00	2.055.742,52	—	
—	—	—	—	
—	309.824.000,00	-70.511.693,61	—	
—	441.790.000,00	-68.455.951,09	—	
—	2.340.000,00	-441.800,67	—	
—	16.696.000,00	-562.721,37	—	
—	—	—	—	
—	186.000,00	-36.291,25	—	
—	6.931.000,00	-1.036.635,14	—	
—	26.153.000,00	-2.077.448,43	—	
—	415.637.000,00	-66.378.502,66	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
121 11-8	680	Landesanteile an Beteiligungsentgelten und Exi- terlösen <i>Vgl. K-Vermerk zu 870 11.</i>	—	—	—	—
281 11-5	920	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	107.371,29	—	107.371,29	107.000
381 11-0	990	Zuführung von 15 02 - 981 95	1.077.182,91	—	1.077.182,91	1.078.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 bis 65		Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz	(2.182.143.108,08)	(901.343.848,64)	(3.083.486.956,72)	(2.300.000.000)
325 61-9	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländi- schen Kreditmarkt <i>*** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushalts- jahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.</i>	8.366.600.088,70	901.343.848,64	9.267.943.937,34	8.509.500.000
325 62-7	920	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländi- schen Kreditmarkts <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen. Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.</i>	-6.209.456.980,62	—	-6.209.456.980,62	-6.209.500.000
325 63-5	920	Einnahmen aus Eigenbeständen der Anleihen des Landes Niedersachsen <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
325 64-3	920	Vorzeitige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
325 65-1	920	Tilgung kurzfristiger Kredite des inländischen Kreditmarkts <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 61-5	920	Schuldenaufnahmen im Ausland <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 61. Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkurs- absicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusam- menhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.</i>	25.000.000,00	—	25.000.000,00	—
326 62-3	920	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 64-0	920	Vorzeitige Tilgung von Auslandsschulden <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 65-8	920	Tilgung kurzfristiger Kredite - Auslandsschulden - <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
TGr. 70/71		Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	(250.342,82)	(—)	(250.342,82)	(563.000)
141 70-4	872	Zinsen	9.798,54	—	9.798,54	307.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	107.000,00	371,29	—	
—	1.078.000,00	-817,09	—	
(783.486.956,72)	(3.083.486.956,72)	(—)	(—)	
783.486.956,72	9.292.986.956,72	-25.043.019,38	—	
—	-6.209.500.000,00	43.019,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	25.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(563.000,00)	(-312.657,18)	(—)	
—	307.000,00	-297.201,46	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
141 71-2	872	Tilgungen	240.544,28	—	240.544,28	256.000
A U S G A B E N						
870 11-0	680	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11. *** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	8.947.836,26	14.900.000,00	23.847.836,26	30.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 bis 64		Zinsausgaben und Tilgungen <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(2.170.232.911,42)	(—)	(2.170.232.911,42)	(2.185.744.000)
561 61-4	920	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	15.632,25	—	15.632,25	17.000
572 61-6	920	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	32.299,78	—	32.299,78	33.000
575 61-5	920	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	2.101.817.822,05	—	2.101.817.822,05	2.063.326.000
575 62-3	920	Zuführung an die Unterabteilung "Zinsen für Diskontkredite" der Allgemeinen Rücklage <i>*** Entnahmen aus der Unterabteilung "Zinsen für Diskontkredite" der Allgemeinen Rücklage sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
575 63-1	920	Geldbeschaffungskosten	30.835.185,44	—	30.835.185,44	32.300.000
575 64-0	920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite <i>*** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	-8.641.086,76	—	-8.641.086,76	12.570.000
576 61-1	920	Zinsen für Auslandsschulden	45.733.534,76	—	45.733.534,76	77.040.000
581 61-5	920	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	159.096,83	—	159.096,83	175.000
592 61-7	920	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	252.737,79	—	252.737,79	253.000
595 61-6	920	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	27.689,28	—	27.689,28	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	256.000,00	-15.455,72	—	
3.900.000,00	33.900.000,00	-10.052.163,74	—	
(—)	(2.185.744.000,00)	(-15.511.088,58)	(—)	
—	17.000,00	-1.367,75	—	
—	33.000,00	-700,22	—	
—	2.063.326.000,00	38.491.822,05	—	
—	—	—	—	
—	32.300.000,00	-1.464.814,56	—	
—	12.570.000,00	-21.211.086,76	—	
—	77.040.000,00	-31.306.465,24	—	
—	175.000,00	-15.903,17	—	
—	253.000,00	-262,21	—	
—	30.000,00	-2.310,72	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	250.342,82	—	250.342,82	563.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	107.371,29	—	107.371,29	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.183.220.290,99	901.343.848,64	3.084.564.139,63	2.301.078.000
		Summe der Einnahmen	2.183.578.005,10	901.343.848,64	3.084.921.853,74	2.301.748.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.170.232.911,42	—	2.170.232.911,42	2.185.744.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.947.836,26	14.900.000,00	23.847.836,26	30.000.000
		Summe der Ausgaben	2.179.180.747,68	14.900.000,00	2.194.080.747,68	2.215.744.000
		Überschuss	4.397.257,42	886.443.848,64	890.841.106,06	86.004.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	563.000,00	-312.657,18	—	
—	107.000,00	371,29	—	
783.486.956,72	3.084.564.956,72	-817,09	—	
783.486.956,72	3.085.234.956,72	-313.102,98	—	
—	2.185.744.000,00	-15.511.088,58	—	
3.900.000,00	33.900.000,00	-10.052.163,74	—	
3.900.000,00	2.219.644.000,00	-25.563.252,32	—	
779.586.956,72	865.590.956,72	25.250.149,34	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	147.590,59	—	147.590,59	5.000
119 11-3	018	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 12-1	018	Ersatzleistungen	2.407.346,39	—	2.407.346,39	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichs- nährstands-Abwicklungsgesetzes	151.470,31	—	151.470,31	200.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	1.405.000,00	—	1.405.000,00	1.405.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	618.074,05	—	618.074,05	500.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	26.777.960,16	—	26.777.960,16	34.657.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	938.687,67	—	938.687,67	600.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	7.448.831,58	—	7.448.831,58	7.645.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	28.026.231,99	—	28.026.231,99	28.700.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesfors- ten	6.477.793,82	—	6.477.793,82	6.276.000
381 02-0	990	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	990	Zuführung von Einzelplan 03	3.650.436,42	—	3.650.436,42	3.613.000
381 04-7	990	Zuführung von Einzelplan 04	1.400.000,00	—	1.400.000,00	1.492.000
381 05-5	990	Zuführung von Einzelplan 05	208.164,56	—	208.164,56	228.000
381 06-3	990	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	19.000
381 07-1	990	Zuführung von Einzelplan 07	16.781,80	—	16.781,80	—
381 08-0	990	Zuführung von Einzelplan 08	—	—	—	—
381 15-2	990	Zuführung von Einzelplan 15	1.916.519,50	—	1.916.519,50	1.174.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge <i>*** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	(19.207.792,49)	(—)	(19.207.792,49)	(20.075.000)
231 61-4	018	Vom Bund	17.050.175,23	—	17.050.175,23	19.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	1.576.091,40	—	1.576.091,40	800.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	297.571,59	—	297.571,59	15.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	35.310,39	—	35.310,39	40.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	21.280,47	—	21.280,47	20.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	227.363,41	—	227.363,41	200.000
A U S G A B E N						
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 434 11, 436 11, 436 12, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.</i>	2.015.791,91	—	2.015.791,91	2.118.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	142.590,59	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	407.346,39	—	
—	200.000,00	-48.529,69	—	
—	1.405.000,00	—	—	
—	500.000,00	118.074,05	—	
—	34.657.000,00	-7.879.039,84	—	
—	600.000,00	338.687,67	—	
—	7.645.000,00	-196.168,42	—	
—	28.700.000,00	-673.768,01	—	
—	6.276.000,00	201.793,82	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.613.000,00	37.436,42	—	
—	1.492.000,00	-92.000,00	—	
—	228.000,00	-19.835,44	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	—	16.781,80	—	
—	—	—	—	
—	1.174.000,00	742.519,50	—	
(—)	(20.075.000,00)	(-867.207,51)	(—)	
—	19.000.000,00	-1.949.824,77	—	
—	800.000,00	776.091,40	—	
—	15.000,00	282.571,59	—	
—	40.000,00	-4.689,61	—	
—	20.000,00	1.280,47	—	
—	200.000,00	27.363,41	—	
—	2.118.000,00	-102.208,09	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	303.763.675,98	—	303.763.675,98	310.690.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	825.972,90	—	825.972,90	1.500.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	287.121.080,38	—	287.121.080,38	291.476.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	130.033.250,45	—	130.033.250,45	122.855.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	108.081.494,81	—	108.081.494,81	114.542.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.244.843.036,57	—	1.244.843.036,57	1.173.689.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	130.393.929,97	—	130.393.929,97	120.208.000
434 11-6	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - Versorgung - <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	41.156.291,01	—	41.156.291,01	41.033.000
436 11-9	018	Ruhelöhne für ehemalige Straßenwärter und Hinterbliebenenbezüge <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	-23,76	—	-23,76	—
436 12-7	018	Ruhelöhne für ehemalige hamburgische Staatsarbeiter und Hinterbliebenenbezüge <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	—
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	264.628,85	—	264.628,85	350.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> <i>*** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	159.722,45	—	159.722,45	250.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.</i>	118.044,43	—	118.044,43	200.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	-24.416,56	—	-24.416,56	61.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stif- tungshochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	14.315.456,04	—	14.315.456,04	13.493.000
441 11-2	018	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	—	—	—	—
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.072.769,83	—	1.072.769,83	1.000.000
443 02-6	018	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 Be- amtVG	240.000,00	—	240.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	315.927.893,59	—	315.927.893,59	307.258.000
461 11-3	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungs- ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	42.400.000
526 01-0	018	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 526 01 und 546 11.</i>	4.880,35	—	4.880,35	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	310.690.000,00	-6.926.324,02	—	
—	1.500.000,00	-674.027,10	—	
—	291.476.000,00	-4.354.919,62	—	
—	122.855.000,00	7.178.250,45	—	
—	114.542.000,00	-6.460.505,19	—	
—	1.173.689.000,00	71.154.036,57	28.288.306,58	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	120.208.000,00	10.185.929,97	—	
—	41.033.000,00	123.291,01	—	
—	—	-23,76	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	-85.371,15	—	
—	250.000,00	-90.277,55	—	
—	200.000,00	-81.955,57	—	
—	61.000,00	-85.416,56	—	
—	13.493.000,00	822.456,04	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	72.769,83	72.769,83	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	80.000,00	160.000,00	160.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	307.258.000,00	8.669.893,59	7.586.893,59	446 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.400.000,00	-42.400.000,00	—	
—	5.000,00	-119,65	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 11-9	018	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres <i>Vgl. D-Vermerk zu 526 01.</i>	—	—	—	10.000
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte *** <i>Von Erstattungsempfängern zurückzuzah- lende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnah- men.</i>	462.301,25	—	462.301,25	500.000
636 11-8	018	Erst. v. Ersatzzusatzrenten an d. LVA sowie Erst. an die Versorgungsanst. d. Bundes und d. Länder f. d. Zahlung v. Rentenzuschüssen *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	275,94	—	275,94	1.000
637 11-4	018	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	5.658,15	—	5.658,15	25.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Kloster- kammer gemäß Vereinbarung *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	6.299,39	—	6.299,39	20.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	338.740,65	—	338.740,65	500.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 65		Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge	(9.001.107,08)	(—)	(9.001.107,08)	(9.354.000)
631 65-5	018	An den Bund	249.728,15	—	249.728,15	1.800.000
632 65-1	018	An Länder	8.704.334,54	—	8.704.334,54	7.500.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	31.401,80	—	31.401,80	35.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bun- desagentur für Arbeit	3.809,34	—	3.809,34	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	11.833,25	—	11.833,25	15.000
Abschluss Kapitel 1350						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.554.936,98	—	2.554.936,98	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	91.051.842,07	—	91.051.842,07	100.058.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.192.902,28	—	7.192.902,28	6.527.000
		Summe der Einnahmen	100.799.681,33	—	100.799.681,33	108.590.000
		4 Personalausgaben	2.580.308.598,85	—	2.580.308.598,85	2.543.203.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.880,35	—	4.880,35	15.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.814.382,46	—	9.814.382,46	10.400.000
		Summe der Ausgaben	2.590.127.861,66	—	2.590.127.861,66	2.553.618.000
		Zuschuss	2.489.328.180,33	—	2.489.328.180,33	2.445.028.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	500.000,00	-37.698,75	—	
—	1.000,00	-724,06	—	
—	25.000,00	-19.341,85	—	
—	20.000,00	-13.700,61	—	
—	500.000,00	-161.259,35	—	
(—)	(9.354.000,00)	(-352.892,92)	(—)	
—	1.800.000,00	-1.550.271,85	—	
—	7.500.000,00	1.204.334,54	—	
—	35.000,00	-3.598,20	—	
—	4.000,00	-190,66	—	
—	15.000,00	-3.166,75	—	
—	2.005.000,00	549.936,98	—	
—	100.058.000,00	-9.006.157,93	—	
—	6.527.000,00	665.902,28	—	
—	108.590.000,00	-7.790.318,67	—	
—	2.543.203.000,00	37.105.598,85	36.107.970,00	
—	15.000,00	-10.119,65	—	
—	10.400.000,00	-585.617,54	—	
—	2.553.618.000,00	36.509.861,66	36.107.970,00	
—	2.445.028.000,00	44.300.180,33		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	(185.983.931,32)	(366.016.068,68)	(552.000.000,00)	(552.000.000)
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	185.983.931,32	366.016.068,68	552.000.000,00	552.000.000
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i>	(71.497,44)	(455.949.041,91)	(456.020.539,35)	(736.200.000)
538 61-2 apl.	692	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	71.497,44	—	71.497,44	—
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	109.366.206,00	109.366.206,00	157.800.000
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	346.582.835,91	346.582.835,91	578.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(552.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	552.000.000,00	—	—	
(—)	(736.200.000,00)	(-280.179.460,65)	(71.497,44)	
—	—	71.497,44	71.497,44	apl. 538 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	157.800.000,00	-48.433.794,00	—	882 61:
—	578.400.000,00	-231.817.164,09	—	Umgesetzt nach 0398-882 71: 10.000.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0398-882 72: 2.681.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0598-892 61: 308.300,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-882 71: 15.345.422,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-882 72: 641.472,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-882 73: 5.022.500,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-882 71: 5.300.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-882 72: 2.941.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0998-882 71: 990.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0998-882 72: 370.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1598-882 71: 1.341.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 71: 1.292.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 72: 1.315.400,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 73: 790.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 74: 1.063.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 75: 1.341.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0598-892 61: 308.300,00 EUR
				883 61:
				Umgesetzt nach 0398-883 61: 17.771.946,46 EUR
				Umgesetzt nach 0398-883 81: 150.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0398-883 82: 2.000.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0398-883 90: 101.464.193,88 EUR
				Umgesetzt nach 0598-883 61: 5.168.226,90 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 71: 1.129.771,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 73: 40.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 81: 500.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 82: 166.900,00 EUR
				Umgesetzt nach 0798-883 61: 20.784.058,30 EUR
				Umgesetzt nach 0798-883 62: 14.329.635,11 EUR
				Umgesetzt nach 0798-883 63: 168.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0798-893 61: 52.500,00 EUR
				Umgesetzt nach 0798-893 62: 17.200,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 62: 75.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 82: 2.000.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 83: 140.495,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 85: 155.411,00 EUR
				Umgesetzt nach 0998-883 81: 1.830.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1598-883 61: 5.493.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1598-883 63: 206.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-883 61: 270.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-883 81: 618.300,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-883 83: 550.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0398-883 81: 150.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 883 61-1						
		Abschluss Kapitel 1398				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	185.983.931,32	366.016.068,68	552.000.000,00	552.000.000
		Summe der Einnahmen	185.983.931,32	366.016.068,68	552.000.000,00	552.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	71.497,44	—	71.497,44	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	455.949.041,91	455.949.041,91	736.200.000
		Summe der Ausgaben	71.497,44	455.949.041,91	456.020.539,35	736.200.000
		Zuschuss	—	89.932.973,23	—	184.200.000
		Überschuss	185.912.433,88	—	95.979.460,65	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	552.000.000,00	—	—	Umgesetzt von 0398-883 82: 2.000.000,00 EUR Umgesetzt von 0698-883 71: 1.129.771,00 EUR Umgesetzt von 0698-883 73: 40.000,00 EUR Umgesetzt von 0798-893 61: 52.500,00 EUR Umgesetzt von 0798-893 62: 17.200,00 EUR Umgesetzt von 0898-883 62: 75.000,00 EUR
—	552.000.000,00	—	—	
—	—	71.497,44	71.497,44	
—	736.200.000,00	-280.250.958,09	—	
—	736.200.000,00	-280.179.460,65	71.497,44	
—	184.200.000,00	—		
—	—	280.179.460,65		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
093 11-8	910	Spielbankabgabe *** Vgl. Vermerk zu 633 11. Von dem Landesanteil an der Einnahme sind 6 631 000 Euro dem Titel 093 13 zuzuführen.	9.536.193,43	—	9.536.193,43	15.800.000
093 13-4	910	Aufwendungen für die Spielbanküberwachung Vgl. K-Vermerk zu 981 11. *** Vgl. Vermerk zu 093 11 und 633 11.	6.631.000,00	—	6.631.000,00	—
093 14-2	910	Zusatz- und weitere Abgabe	6.030.262,05	—	6.030.262,05	5.400.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte Vgl. K-Vermerk zu 671 11. *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) Anteile des Bundes, b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschafts- richtlinien.	4.057.225,05	—	4.057.225,05	3.068.000
119 11-7	910	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügi- gen Beschäftigungsverhältnissen *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) der auf den Solidaritätszuschlag, b) der auf die Kirchensteuer und c) die auf den Bund und die Kommunen entfal- lenden Anteile. Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal	(3.691.810,78)	(—)	(3.691.810,78)	(3.296.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	603.452,16	—	603.452,16	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Un- fallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	3.087.925,24	—	3.087.925,24	2.668.000
381 63-6	990	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	433,38	—	433,38	1.000
A U S G A B E N						
542 01-0	960	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)	280.971,72	—	280.971,72	810.000
546 01-5	960	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 11-2	960	Durchführung der Unfallversicherung für Be- schäftigte des Landes	9.848.000,00	—	9.848.000,00	8.000.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditaus- schusses Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.	2.462.009,20	—	2.462.009,20	2.505.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	81.992,86	—	81.992,86	90.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.800.000,00	-6.263.806,57	—	
—	—	6.631.000,00	—	
—	5.400.000,00	630.262,05	—	
—	3.068.000,00	989.225,05	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.296.000,00)	(395.810,78)	(—)	
—	627.000,00	-23.547,84	—	
—	2.668.000,00	419.925,24	—	
—	1.000,00	-566,62	—	
—	810.000,00	-529.028,28	—	
—	—	—	—	
—	8.000.000,00	1.848.000,00	1.848.000,00	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.505.000,00	-42.990,80	—	
—	90.000,00	-8.007,14	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist <i>*** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
981 11-0	990	Abführung an 04 06 - 381 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 093 13.</i>	6.631.000,00	—	6.631.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		Sicherheitsmaßnahmen Übertragbar.	(1.383.122,38)	(—)	(1.383.122,38)	(761.000)
518 69-0	049	Mieten und Pachten	34.872,00	—	34.872,00	40.000
518 70-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	289.618,84	—	289.618,84	290.000
547 69-0	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.879,54	—	3.879,54	—
811 69-0	049	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	049	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (so weit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	1.054.752,00	—	1.054.752,00	431.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	22.197.455,48	—	22.197.455,48	21.200.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.057.225,05	—	4.057.225,05	3.068.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.691.377,40	—	3.691.377,40	3.295.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	433,38	—	433,38	1.000
		Summe der Einnahmen	29.946.491,31	—	29.946.491,31	27.564.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.457.342,10	—	10.457.342,10	9.140.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.544.002,06	—	2.544.002,06	2.595.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.054.752,00	—	1.054.752,00	431.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.631.000,00	—	6.631.000,00	—
		Summe der Ausgaben	20.687.096,16	—	20.687.096,16	12.166.000
		Überschuss	9.259.395,15	—	9.259.395,15	15.398.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	6.631.000,00	—	
(—)	(761.000,00)	(622.122,38)	(622.122,38)	
—	40.000,00	-5.128,00	—	
—	290.000,00	-381,16	—	
—	—	3.879,54	—	
—	—	—	—	
—	431.000,00	623.752,00	622.122,38	812 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.200.000,00	997.455,48	—	
—	3.068.000,00	989.225,05	—	
—	3.295.000,00	396.377,40	—	
—	1.000,00	-566,62	—	
—	27.564.000,00	2.382.491,31	—	
—	9.140.000,00	1.317.342,10	1.848.000,00	
—	2.595.000,00	-50.997,94	—	
—	431.000,00	623.752,00	622.122,38	
—	—	6.631.000,00	—	
—	12.166.000,00	8.521.096,16	2.470.122,38	
—	15.398.000,00	-6.138.604,85		

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	16.824.069.069,38	—	16.824.069.069,38	16.493.200.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	441.145.775,71	—	441.145.775,71	432.778.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	659.489.998,73	—	659.489.998,73	980.660.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.624.880.168,16	1.267.359.917,32	3.892.240.085,48	3.178.711.000
		Summe der Einnahmen	20.549.585.011,98	1.267.359.917,32	21.816.944.929,30	21.085.349.000
		4 Personalausgaben	2.624.702.172,95	—	2.624.702.172,95	2.787.047.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.197.892.778,15	100.000,00	2.197.992.778,15	2.212.690.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.211.974.590,80	—	3.211.974.590,80	3.207.660.000
		7 Baumaßnahmen	218.941,73	—	218.941,73	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.200.432,37	483.443.379,71	499.643.812,08	773.501.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	267.543.925,44	—	267.543.925,44	-275.614.000
		Summe der Ausgaben	8.318.532.841,44	483.543.379,71	8.802.076.221,15	8.705.284.000
		Überschuss	12.231.052.170,54	783.816.537,61	13.014.868.708,15	12.380.065.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.493.200.000,00	330.869.069,38	—	
—	432.778.000,00	8.367.775,71	—	
—	980.660.000,00	-321.170.001,27	26.066.311,01	
783.486.956,72	3.962.197.956,72	-69.957.871,24	—	
783.486.956,72	21.868.835.956,72	-51.891.027,42	26.066.311,01	
—	2.787.047.000,00	-162.344.827,05	36.282.782,77	
389.392,93	2.213.079.392,93	-15.086.614,78	1.919.497,44	
59.388.534,91	3.267.048.534,91	-55.073.944,11	6.055.664,91	
257.836,51	257.836,51	-38.894,78	—	
17.651.204,14	791.152.204,14	-291.508.392,06	622.122,38	
—	-275.614.000,00	543.157.925,44	—	
77.686.968,49	8.782.970.968,49	19.105.252,66	44.880.067,50	
705.799.988,23	13.085.864.988,23	-70.996.280,08		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	170.510,21	—	170.510,21	9.474.312,47	2.007.288,49	11.481.600,96	-11.311.090,75
Summe Epl. 14	170.510,21	—	170.510,21	9.474.312,47	2.007.288,49	11.481.600,96	-11.311.090,75

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
171.000	—	171.000,00	10.948.000	966.969,82	11.914.969,82	-11.743.969,82	432.879,07	310,64
171.000	—	171.000,00	10.948.000	966.969,82	11.914.969,82	-11.743.969,82	432.879,07	310,64

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
14 01	Landesrechnungshof	—	510,21	—	170.000,00	170.510,21	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	510,21	—	170.000,00	170.510,21	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	170.000,00	171.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-489,79	—	—	-489,79	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
9.859.060,36	744.525,61	221,09	—	7.647,00	870.146,90	11.481.600,96	-11.311.090,75
R 1.263.989,02	R 59.698,65			R 7.647,00	R 675.953,82	R 2.007.288,49	
9.859.060,36	744.525,61	221,09	—	7.647,00	870.146,90	11.481.600,96	-11.311.090,75
R 1.263.989,02	R 59.698,65			R 7.647,00	R 675.953,82	R 2.007.288,49	
9.965.000,00	788.000,00	—	—	—	1.161.969,82	11.914.969,82	-11.743.969,82
					R 966.969,82	R 966.969,82	
-105.939,64	-43.474,39	221,09	—	7.647,00	-291.822,92	-433.368,86	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	421,33	—	421,33	1.000
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	88,88	—	88,88	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12	170.000,00	—	170.000,00	170.000
A U S G A B E N						
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	6.619.999,34	1.263.989,02	7.883.988,36	9.589.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	256.421,05	—	256.421,05	—
425 01-1	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-8	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.356.315,59	—	1.356.315,59	—
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	357.021,05	—	357.021,05	365.000
441 02-5	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.248,69	—	1.248,69	1.000
441 06-8	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	—	—	—	—
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	89,55	—	89,55	—
453 01-5	011	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	3.976,07	—	3.976,07	10.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 546 03.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i>	82.141,37	59.698,65	141.840,02	110.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.684,78	—	9.684,78	21.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	113.790,48	—	113.790,48	99.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	109.436,56	—	109.436,56	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-578,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	88,88	—	
—	170.000,00	—	—	
—	9.589.000,00	-1.705.011,64	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten. Die Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 76,70 EUR.
—	—	256.421,05	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.356.315,59	—	
—	365.000,00	-7.978,95	—	Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt.
—	—	—	—	
—	1.000,00	248,69	—	
—	—	—	—	
—	—	89,55	89,55	Die Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 76,70 EUR.
—	10.000,00	-6.023,93	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 229.296,00 EUR
—	110.000,00	31.840,02	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	21.000,00	-11.315,22	—	
—	99.000,00	14.790,48	—	
—	110.000,00	-563,44	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.564,34	—	10.564,34	15.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.107,82	—	4.107,82	12.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	48.338,17	—	48.338,17	60.000
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.751,31	—	10.751,31	15.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	120.888,55	—	120.888,55	126.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.350,45	—	4.350,45	6.000
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	1.038,78	—	1.038,78	2.000
529 11-9	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten für 60 Jahre Nds. Landesrechnungshof	—	—	—	—
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	247,52	—	247,52	—
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	221,09	—	221,09	—
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-0	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	194.193,08	—	194.193,08	195.000
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 511 01.</i>	—	675.953,82	675.953,82	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(169.486,83)	(7.647,00)	(177.133,83)	(212.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.163,19	—	18.163,19	24.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	5.614,00	—	5.614,00	6.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	2.548,00	—	2.548,00	5.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.200,00	—	2.200,00	1.000
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	125.981,25	—	125.981,25	171.000
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	14.980,39	—	14.980,39	5.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	7.647,00	7.647,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-4.435,66	—	
—	12.000,00	-7.892,18	—	
—	60.000,00	-11.661,83	—	
—	15.000,00	-4.248,69	—	
—	126.000,00	-5.111,45	—	
—	6.000,00	-1.649,55	—	
—	2.000,00	-961,22	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	247,52	—	
—	—	221,09	221,09	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	-806,92	—	
966.969,82	966.969,82	-291.016,00	—	
(—)	(212.000,00)	(-34.866,17)	(—)	
—	24.000,00	-5.836,81	—	
—	6.000,00	-386,00	—	
—	5.000,00	-2.452,00	—	
—	1.000,00	1.200,00	—	
—	171.000,00	-45.018,75	—	
—	5.000,00	9.980,39	—	
—	—	7.647,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	510,21	—	510,21	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	170.000,00	—	170.000,00	170.000
		Summe der Einnahmen	170.510,21	—	170.510,21	171.000
		4 Personalausgaben	8.595.071,34	1.263.989,02	9.859.060,36	9.965.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	684.826,96	59.698,65	744.525,61	788.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	221,09	—	221,09	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	7.647,00	7.647,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	194.193,08	675.953,82	870.146,90	195.000
		Summe der Ausgaben	9.474.312,47	2.007.288,49	11.481.600,96	10.948.000
		Zuschuss	9.303.802,26	2.007.288,49	11.311.090,75	10.777.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-489,79	—	
—	170.000,00	—	—	
—	171.000,00	-489,79	—	
—	9.965.000,00	-105.939,64	89,55	
—	788.000,00	-43.474,39	—	
—	—	221,09	221,09	
—	—	7.647,00	—	
966.969,82	1.161.969,82	-291.822,92	—	
966.969,82	11.914.969,82	-433.368,86	310,64	
966.969,82	11.743.969,82	-432.879,07		

Haushaltsjahr 2009
 Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	510,21	—	510,21	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	170.000,00	—	170.000,00	170.000
		Summe der Einnahmen	170.510,21	—	170.510,21	171.000
		4 Personalausgaben	8.595.071,34	1.263.989,02	9.859.060,36	9.965.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	684.826,96	59.698,65	744.525,61	788.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	221,09	—	221,09	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	7.647,00	7.647,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	194.193,08	675.953,82	870.146,90	195.000
		Summe der Ausgaben	9.474.312,47	2.007.288,49	11.481.600,96	10.948.000
		Zuschuss	9.303.802,26	2.007.288,49	11.311.090,75	10.777.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-489,79	—	
—	170.000,00	—	—	
—	171.000,00	-489,79	—	
—	9.965.000,00	-105.939,64	89,55	
—	788.000,00	-43.474,39	—	
—	—	221,09	221,09	
—	—	7.647,00	—	
966.969,82	1.161.969,82	-291.822,92	—	
966.969,82	11.914.969,82	-433.368,86	310,64	
966.969,82	11.743.969,82	-432.879,07		

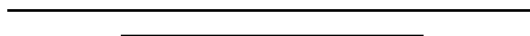
Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt und Klimaschutz



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	39.396.839,03	—	39.396.839,03	56.398.025,27	2.492.109,74	58.890.135,01	-19.493.295,98
15 02	33.275.077,43	4.148.360,32	37.423.437,75	27.505.023,97	17.674.105,40	45.179.129,37	-7.755.691,62
15 03	—	—	—	—	—	—	—
15 06	19.226.254,59	—	19.226.254,59	40.367.883,77	1.618.761,60	41.986.645,37	-22.760.390,78
15 20	353.444,62	44.708,44	398.153,06	7.323.898,69	3.922.256,48	11.246.155,17	-10.848.002,11
15 22	1.262.493,32	—	1.262.493,32	2.296.914,37	185.279,20	2.482.193,57	-1.219.700,25
15 24	1.418.006,81	—	1.418.006,81	6.885.507,42	19.631,95	6.905.139,37	-5.487.132,56
15 25	245.540,04	9.203,00	254.743,04	3.292.526,74	58.184,89	3.350.711,63	-3.095.968,59
15 26	151.601,51	705.907,76	857.509,27	2.250.480,71	7.482,55	2.257.963,26	-1.400.453,99
15 52	32.680.995,77	—	32.680.995,77	24.679.007,97	6.190.660,44	30.869.668,41	1.811.327,36
15 54	94.239.199,68	—	94.239.199,68	92.766.765,23	9.446.500,00	102.213.265,23	-7.974.065,55
15 55	14.368.725,42	—	14.368.725,42	76.005.013,76	—	76.005.013,76	-61.636.288,34
15 56	60.262.041,33	—	60.262.041,33	54.504.093,41	—	54.504.093,41	5.757.947,92
15 98	—	—	—	6.690.704,09	349.295,91	7.040.000,00	-7.040.000,00
Summe Epl. 15	296.880.219,55	4.908.179,52	301.788.399,07	400.965.845,40	41.964.268,16	442.930.113,56	-141.141.714,49

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
34.786.000	—	34.786.000,00	51.326.000	1.480.205,68	52.806.205,68	-18.020.205,68	-1.473.090,30	1.257.199,01
23.496.000	—	23.496.000,00	33.209.000	-16.061.667,63	17.147.332,37	6.348.667,63	-14.104.359,25	550.350,47
—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.658.000	—	11.658.000,00	41.479.000	1.322.974,61	42.801.974,61	-31.143.974,61	8.383.583,83	1.671,76
—	—	—	13.676.000	10.465.259,34	24.141.259,34	-24.141.259,34	13.293.257,23	288.442,50
822.000	—	822.000,00	1.887.000	180.319,84	2.067.319,84	-1.245.319,84	25.619,59	42.458,40
1.761.000	—	1.761.000,00	7.382.000	16.828,72	7.398.828,72	-5.637.828,72	150.696,16	—
76.000	—	76.000,00	3.067.000	122.772,72	3.189.772,72	-3.113.772,72	17.804,13	9.624,63
65.000	—	65.000,00	1.615.000	218.099,43	1.833.099,43	-1.768.099,43	367.645,44	705.907,76
39.724.000	—	39.724.000,00	28.874.000	9.116.634,91	37.990.634,91	1.733.365,09	77.962,27	—
92.485.000	—	92.485.000,00	95.655.000	4.089.993,19	99.744.993,19	-7.259.993,19	-714.072,36	20.839,94
14.656.000	—	14.656.000,00	76.903.000	130.000,00	77.033.000,00	-62.377.000,00	740.711,66	10,00
60.000.000	—	60.000.000,00	44.337.000	10.591.276,22	54.928.276,22	5.071.723,78	686.224,14	3.471.000,00
—	—	—	—	—	—	—	-7.040.000,00	7.040.000,00
279.529.000	—	279.529.000,00	399.410.000	21.672.697,03	421.082.697,03	-141.553.697,03	411.982,54	13.387.504,47

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
15 01	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	—	35.989.727,05	2.842.852,67	564.259,31	39.396.839,03	
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	249.218,16	36.174.219,59 R 4.148.360,32	1.000.000,00	37.423.437,75 R 4.148.360,32	
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	19.159.881,60	66.372,99	—	19.226.254,59	
15 20	Naturschutz und Landschaftspflege	—	44,62	398.108,44 R 44.708,44	—	398.153,06 R 44.708,44	
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	149.053,99	623.668,54	489.770,79	1.262.493,32	
15 24	Nationalpark Harz	—	1.199.900,93	218.105,88	—	1.418.006,81	
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	22.480,69	163.545,09 R 9.203,00	68.717,26	254.743,04 R 9.203,00	
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	79.305,13	778.204,14 R 705.907,76	—	857.509,27 R 705.907,76	
15 52	Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung	31.884.601,31	27.962,27	365.600,00	402.832,19	32.680.995,77	
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	51.217,47	—	94.187.982,21	94.239.199,68	
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	11.000.000,00	3.368.725,42	14.368.725,42	
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	60.257.673,42	4.367,91	—	—	60.262.041,33	
15 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	92.142.274,73	56.933.159,82	52.630.677,34 R 4.908.179,52	100.082.287,18	301.788.399,07 R 4.908.179,52	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	93.000.000,00	46.364.000,00	35.600.000,00	104.565.000,00	279.529.000,00	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-857.725,27	10.569.159,82	17.030.677,34	-4.482.712,82	22.259.399,07	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12	13	14	15
18.587.432,21	36.934.337,01	1.784.086,91	—	90.786,95	1.493.491,93	58.890.135,01	-19.493.295,98
R 72.406,32	R 2.299.703,42	R 120.000,00				R 2.492.109,74	
20.690,20	369.267,20	28.227.082,44	1.124.468,66	13.662.234,98	1.775.385,89	45.179.129,37	-7.755.691,62
		R 15.674.105,40		R 2.000.000,00		R 17.674.105,40	
31.295.292,07	6.021.500,37	193.155,79	—	1.763.665,54	2.713.031,60	41.986.645,37	-22.760.390,78
	R 1.047.956,75			R 570.804,85		R 1.618.761,60	
—	3.850.035,12	6.380.728,97	41.639,78	803.751,30	170.000,00	11.246.155,17	-10.848.002,11
	R 3.236.100,46	R 686.156,02				R 3.922.256,48	
1.039.485,64	1.388.030,11	—	—	54.677,82	—	2.482.193,57	-1.219.700,25
	R 185.279,20					R 185.279,20	
4.854.599,08	1.399.809,61	451.531,44	68.246,06	130.953,18	—	6.905.139,37	-5.487.132,56
	R 19.631,95					R 19.631,95	
1.563.946,60	648.557,12	1.063.684,12	—	18.100,00	56.423,79	3.350.711,63	-3.095.968,59
R 38.246,72	R 19.938,17					R 58.184,89	
737.967,55	373.433,62	143.235,25	22.065,59	705.555,46	275.705,79	2.257.963,26	-1.400.453,99
	R 7.482,55					R 7.482,55	
295.620,37	2.624.363,68	20.964.477,73	759.941,33	2.667.259,13	3.558.006,17	30.869.668,41	1.811.327,36
	R 274.714,97	R 5.915.945,47				R 6.190.660,44	
—	—	20.839,94	22.131.774,02	80.060.651,27	—	102.213.265,23	-7.974.065,55
				R 9.446.500,00		R 9.446.500,00	
—	—	69.404.349,76	—	6.600.664,00	—	76.005.013,76	-61.636.288,34
—	1.323.189,34	18.851.796,09	34.458,97	1.903.637,68	32.391.011,33	54.504.093,41	5.757.947,92
—	—	—	—	7.040.000,00	—	7.040.000,00	-7.040.000,00
				R 349.295,91		R 349.295,91	
58.395.033,72	54.932.523,18	147.484.968,44	24.182.594,41	115.501.937,31	42.433.056,50	442.930.113,56	-141.141.714,49
R 110.653,04	R 7.090.807,47	R 22.396.206,89		R 12.366.600,76		R 41.964.268,16	
60.213.176,46	53.471.624,28	145.107.183,43	18.064.965,93	113.496.781,80	30.728.965,13	421.082.697,03	-141.553.697,03
R 24.176,46	R 7.504.624,28	R 17.125.183,43	R 1.154.965,93	R 14.764.781,80	R -18.901.034,87	R 21.672.697,03	
-1.818.142,74	1.460.898,90	2.377.785,01	6.117.628,48	2.005.155,51	11.704.091,37	21.847.416,53	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	2.372.808,78	—	2.372.808,78	2.850.000
111 10-8	629	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	459.000,00	—	459.000,00	117.000
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 65.</i>	32.774.343,86	—	32.774.343,86	28.982.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	1.437,32	—	1.437,32	7.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	3.624,64	—	3.624,64	3.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 01.</i>	78.500,00	—	78.500,00	143.000
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweck- ausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen	53.139,87	—	53.139,87	49.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	67.299,00	—	67.299,00	53.000
261 10-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von der Nds. Umweltstiftung <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	76.920,80	—	76.920,80	61.000
281 10-0	011	Erstattung sonstiger Personalausgaben	—	—	—	15.000
281 17-8	940	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Lan- desbetriebe	664.000,00	—	664.000,00	664.000
381 10-5	990	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungs- kosten im Zusammenhang mit der Wasserentnah- megebühr	264.105,08	—	264.105,08	296.000
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungs- kosten im Zusammenhang mit der Abwasserab- gabe	82.989,62	—	82.989,62	115.000
381 12-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämp- fung Küste"	114.710,33	—	114.710,33	150.000
381 13-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 64	102.454,28	—	102.454,28	50.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	(300.012,45)	(—)	(300.012,45)	(496.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Ab- fälle	300.012,45	—	300.012,45	496.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	950	Zuführung von Kapitel 51 51 Titel 919 10	—	—	—	—
TGr. 72		Umweltportal Deutschland (PortalU) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 72.</i>	(750.000,00)	(—)	(750.000,00)	(735.000)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	450.000,00	—	450.000,00	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.850.000,00	-477.191,22	—	
—	117.000,00	342.000,00	—	
—	28.982.000,00	3.792.343,86	—	
—	7.000,00	-5.562,68	—	
—	3.000,00	624,64	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	-64.500,00	—	
—	49.000,00	4.139,87	—	
—	53.000,00	14.299,00	—	
—	61.000,00	15.920,80	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	664.000,00	—	—	
—	296.000,00	-31.894,92	—	
—	115.000,00	-32.010,38	—	
—	150.000,00	-35.289,67	—	
—	50.000,00	52.454,28	—	
(—)	(496.000,00)	(-195.987,55)	(—)	
—	496.000,00	-195.987,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(735.000,00)	(15.000,00)	(—)	
—	450.000,00	—	—	

261 10:
 Die verbindliche Erläuterung lautet:
 Die Nds. Wattenmeerstiftung ist von der Kostenerstattung gegenüber dem Land für die von Bediensteten des MU wahrgenommenen Geschäftsführung befreit. Der Umfang der Befreiung erstreckt sich auf die Personalkosten (einschl. der personenbezogenen Ausgaben) für bis zu folgende Stellenanteile: 0,5 der Bes.-Gr. A 13 BBesO geh. D. und 0,35 der Bes.-Gr. A 16 BBesO (s. auch Nr. 1 des HV im Stellenplan zu Kapitel 15 01) sowie auf die für die Geschäftsführung notwendigen Sachkosten.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	300.000,00	—	300.000,00	285.000
TGr. 73 apl.		Durchführung des EU-Projektes GS-Soil	(1.231.493,00)	(—)	(1.231.493,00)	(—)
271 73-3 apl.	332	Zuweisungen der EU für das Projekt GS-Soil	1.229.993,00	—	1.229.993,00	—
286 73-0 apl.	332	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	1.500,00	—	1.500,00	—
A U S G A B E N						
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	148.638,80	—	148.638,80	151.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	9.818.937,03	—	9.818.937,03	16.313.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	285.000,00	15.000,00	—	
(—)	(—)	(1.231.493,00)	(—)	
—	—	1.229.993,00	—	
—	—	1.500,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	151.000,00	-2.361,20	—	
—	—	—	—	
—	16.313.000,00	-6.494.062,97	—	
				<p>422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:</p> <p>1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die beiden Vorzimmerkräfte der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Sofern die Vorzimmer Tätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmer Tätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.</p> <p>2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbständigen dem/der Staatssekretär/-in unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-in sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmer Tätigkeit weitergewährt.</p> <p>3. Außertarifliche Entgelte dürfen geleistet werden: – dreimal in Höhe der Bes.-Gr. A 16 BBesO (davon zwei ehemals Verg.-Gr. I BAT/E 15Ü). Außertarifliche Entgelte dürfen geleistet werden bei gleichzeitiger Nichtbesetzung entsprechender Planstellen: – einmal in Höhe der Bes.-Gr. B 6 BBesO. – dreimal in Höhe der Bes.-Gr. B 2 BBesO. – viermal in Höhe der Bes.-Gr. A 16 BBesO (ehemals Verg.-Gr. I BAT/E 15Ü).</p> <p>Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 58.377,00 EUR Umgesetzt nach 0321-682 10: 4.000,00 EUR Umgesetzt von 0818-422 10: 16.844,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 417.495,00 EUR</p>

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	119.893,55	—	119.893,55	—
425 01-3	011	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-0	011	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	960,00	—	960,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.791.253,58	—	5.791.253,58	—
441 01-9	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.184.968,76	—	2.184.968,76	2.166.000
441 02-7	940	Beihilfen für Angestellte	—	—	—	—
441 03-5	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-1	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.737,25	—	20.737,25	14.000
443 01-1	940	Fürsorgeleistungen	23.531,80	—	23.531,80	36.000
443 02-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 06-2	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	13.923,93	—	13.923,93	23.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 546 02, 546 05, 547 10, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.</i>	215.997,77	—	215.997,77	252.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	23.035,95	—	23.035,95	40.000
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	410.031,65	—	410.031,65	370.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	119.201,57	—	119.201,57	109.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.546,26	—	1.546,26	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	65.401,85	—	65.401,85	85.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	75.650,01	—	75.650,01	85.000
526 01-4	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	395.364,07	—	395.364,07	140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	119.893,55	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-40,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.791.253,58	—	
—	2.166.000,00	18.968,76	18.968,76	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	6.737,25	6.737,25	441 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	36.000,00	-12.468,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-9.076,07	—	
—	252.000,00	-36.002,23	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-16.964,05	—	
—	370.000,00	40.031,65	—	
—	109.000,00	10.201,57	—	
—	5.000,00	-3.453,74	—	
—	85.000,00	-19.598,15	—	
—	85.000,00	-9.349,99	—	
—	140.000,00	255.364,07	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.838,55	—	1.838,55	106.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	106.243,62	—	106.243,62	220.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	119.674,62	—	119.674,62	114.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.670,70	—	16.670,70	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.589,63	—	4.589,63	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	66.004,42	—	66.004,42	74.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.979,21	—	3.979,21	23.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
546 05-8	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Sachschäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.335,18	—	6.335,18	7.000
549 01-4	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 10-1	629	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.</i>	—	—	—	117.000
631 11-0	629	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	270.000,00	—	270.000,00	290.000
681 10-9	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	78.500,00	—	78.500,00	143.000
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.286,95	—	12.286,95	13.000
972 11-1	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-2.567.000
972 14-6	989	Minderausgabe Konsolidierung	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.</i>	236.604,08	—	236.604,08	250.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.158.432,19	—	1.158.432,19	1.159.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	106.000,00	-104.161,45	—	
—	220.000,00	-113.756,38	—	
—	114.000,00	5.674,62	—	
—	20.000,00	-3.329,30	—	
—	5.000,00	-410,37	—	
—	74.000,00	-7.995,58	—	
—	23.000,00	-19.020,79	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-664,82	—	
—	—	—	—	
—	117.000,00	-117.000,00	—	
—	290.000,00	-20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	-64.500,00	—	
—	13.000,00	-713,05	—	
—	-2.567.000,00	2.567.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	—	—	—	
—	250.000,00	-13.395,92	—	
—	1.159.000,00	-567,81	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(314.534,01)	(6.708,46)	(321.242,47)	(496.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.615,35	6.708,46	43.323,81	—
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	—	—	—	52.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	189.178,00	—	189.178,00	292.000
919 61-0	950	Abführung an Kapitel 51 51 Titel 359 10	88.740,66	—	88.740,66	152.000
TGr. 63		Niedersächsisches Umweltinformationssystem <i>Übertragbar.</i>	(436.986,32)	(50.232,40)	(487.218,72)	(620.000)
429 63-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>*** Die bei diesem Titel veranschlagten Ausgaben für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Höhe von 50.000 Euro dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	240.970,09	50.232,40	291.202,49	359.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	144.726,32	—	144.726,32	185.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	21.606,54	—	21.606,54	21.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	29.683,37	—	29.683,37	45.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	—	—	—	10.000
TGr. 64		Zwischenlagerung und Endkonditionierung von schwachradioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz <i>Übertragbar.</i>	(30.169,01)	(138.830,99)	(169.000,00)	(169.000)
547 64-0	621	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.169,01	18.830,99	49.000,00	49.000
671 64-2	621	Erstattungen an Dritte für Maßnahmen der Endkonditionierung	—	120.000,00	120.000,00	120.000
TGr. 65		Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(31.559.850,97)	(1.976.272,73)	(33.536.123,70)	(28.982.000)
526 65-0	342	Sachverständige	31.507.771,80	1.976.272,73	33.484.044,53	28.910.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.364,17	—	42.364,17	47.000
981 65-0	990	Abführung an 08 18 - 381 64	9.715,00	—	9.715,00	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(21.230,02)	(517.230,02)	(-195.987,55)	(—)	
21.230,02	21.230,02	22.093,79	—	
—	52.000,00	-52.000,00	—	
—	292.000,00	-102.822,00	—	
—	152.000,00	-63.259,34	—	
(133.721,96)	(753.721,96)	(-266.503,24)	(—)	
—	—	—	—	
133.721,96	492.721,96	-201.519,47	—	
—	185.000,00	-40.273,68	—	
—	21.000,00	606,54	—	
—	45.000,00	-15.316,63	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(169.000,00)	(—)	(—)	
—	49.000,00	—	—	
—	120.000,00	—	—	
(761.779,84)	(29.743.779,84)	(3.792.343,86)	(—)	
761.779,84	29.671.779,84	3.812.264,69	—	
—	47.000,00	-4.635,83	—	
—	25.000,00	-15.285,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Umweltportal Deutschland (PortalU) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(995.815,02)	(247.658,84)	(1.243.473,86)	(741.000)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu 5 unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.</i>	327.664,46	—	327.664,46	315.000
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	9.374,54	—	9.374,54	15.000
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	561.345,45	247.658,84	809.004,29	343.000
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.131,57	—	30.131,57	15.000
632 72-8	332	Erstattung von Personalgemeinkosten an das Land Niedersachsen	67.299,00	—	67.299,00	53.000
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—
TGr. 73 apl.		Durchführung des EU-Projektes GS-Soil	(1.159.086,68)	(72.406,32)	(1.231.493,00)	(—)
429 73-6 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	64.516,73	72.406,32	136.923,05	—
527 73-8 apl.	332	Reisekostenvergütungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	2.565,03	—	2.565,03	—
547 73-9 apl.	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	5.684,92	—	5.684,92	—
632 73-6 apl.	332	Erstattungen an das Inland <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	177.901,00	—	177.901,00	—
676 73-3 apl.	332	Erstattungen an das Ausland	908.419,00	—	908.419,00	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(391.350,28)	(—)	(391.350,28)	(552.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.</i>	41.489,37	—	41.489,37	—
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	30.378,35	—	30.378,35	128.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	759,00	—	759,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(493.473,86)	(1.234.473,86)	(9.000,00)	(—)	
—	315.000,00	12.664,46	—	
—	15.000,00	-5.625,46	—	
493.473,86	836.473,86	-27.469,57	—	
—	15.000,00	15.131,57	—	
—	53.000,00	14.299,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.231.493,00)	(1.231.493,00)	
—	—	136.923,05	136.923,05	apl. 429 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.565,03	2.565,03	apl. 527 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	5.684,92	5.684,92	apl. 547 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	177.901,00	177.901,00	apl. 632 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	908.419,00	908.419,00	apl. 676 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
(70.000,00)	(622.000,00)	(-230.649,72)	(—)	
—	—	41.489,37	—	
—	128.000,00	-97.621,65	—	
—	3.000,00	-2.241,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	3.600,24	—	3.600,24	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	279.378,88	—	279.378,88	406.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	35.744,44	—	35.744,44	—
547 99-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1501						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	35.989.727,05	—	35.989.727,05	32.598.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.842.852,67	—	2.842.852,67	1.577.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	564.259,31	—	564.259,31	611.000
		Summe der Einnahmen	39.396.839,03	—	39.396.839,03	34.786.000
		4 Personalausgaben	18.515.025,89	72.406,32	18.587.432,21	19.020.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.634.633,59	2.299.703,42	36.934.337,01	32.183.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.664.086,91	120.000,00	1.784.086,91	938.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	90.786,95	—	90.786,95	166.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.493.491,93	—	1.493.491,93	-981.000
		Summe der Ausgaben	56.398.025,27	2.492.109,74	58.890.135,01	51.326.000
		Zuschuss	17.001.186,24	2.492.109,74	19.493.295,98	16.540.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-11.399,76	—	
—	406.000,00	-126.621,12	—	
—	—	35.744,44	—	
—	—	—	—	
70.000,00	70.000,00	-70.000,00	—	
—	—	—	—	
—	32.598.000,00	3.391.727,05	—	
—	1.577.000,00	1.265.852,67	—	
—	611.000,00	-46.740,69	—	
—	34.786.000,00	4.610.839,03	—	
—	19.020.000,00	-432.567,79	162.629,06	
1.410.205,68	33.593.205,68	3.341.131,33	8.249,95	
—	938.000,00	846.086,91	1.086.320,00	
70.000,00	236.000,00	-145.213,05	—	
—	-981.000,00	2.474.491,93	—	
1.480.205,68	52.806.205,68	6.083.929,33	1.257.199,01	
1.480.205,68	18.020.205,68	1.473.090,30		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	1.490,04	—	1.490,04	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben</i>	-53.337,73	—	-53.337,73	—
131 01-3 apl.	332	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	65.500,00	—	65.500,00	—
271 71-0	332	Zuweisungen im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	218.764,75	130.599,01	349.363,76	1.034.000
281 69-4	332	Erstattung von Ausgaben für die Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	—	—	—	—
381 70-2	990	Zuführung von 15 52 - 981 11	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres	(505.338,05)	(—)	(505.338,05)	(505.000)
231 63-8	332	Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	320.382,00	—	320.382,00	321.000
281 63-5	332	Erstattungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	184.956,05	—	184.956,05	184.000
TGr. 67/68		Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"	(135.219,11)	(—)	(135.219,11)	(—)
119 67-6	433	Erstattung von Steuern und Abgaben	135.219,11	—	135.219,11	—
119 68-4	433	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 67.</i>	—	—	—	—
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Garantiefonds d. Landwirtschaft (EGFL) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	(11.812.625,21)	(1.567.459,95)	(13.380.085,16)	(5.918.000)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	69.309,52	—	69.309,52	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	11.743.315,69	1.567.459,95	13.310.775,64	5.918.000
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Europ. Garantiefonds d. Landwirtschaft (EGFL) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes	(19.589.478,00)	(2.450.301,36)	(22.039.779,36)	(15.039.000)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	31.037,22	—	31.037,22	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.</i>	19.558.440,78	2.450.301,36	22.008.742,14	15.039.000
A U S G A B E N						
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg <i>Übertragbar.</i>	90.363,24	—	90.363,24	95.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.490,04	—	119 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	-53.337,73	53.337,73	
—	—	65.500,00	—	
—	1.034.000,00	-684.636,24	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
(—)	(505.000,00)	(338,05)	(—)	
—	321.000,00	-618,00	—	
—	184.000,00	956,05	—	
(—)	(—)	(135.219,11)	(—)	
—	—	135.219,11	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.918.000,00)	(7.462.085,16)	(—)	
—	—	69.309,52	—	
—	5.918.000,00	7.392.775,64	—	
(—)	(15.039.000,00)	(7.000.779,36)	(—)	
—	—	31.037,22	—	
—	15.039.000,00	6.969.742,14	—	
—	95.000,00	-4.636,76	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 01-8	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Nieders. Landgesellschaft	3.948,76	—	3.948,76	5.000
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) <i>Übertragbar.</i>	174.000,00	19.000,00	193.000,00	193.000
685 01-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1555-682 12, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-972 01, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556 Ausgabetitelgruppe 62, 1556 Ausgabetitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 1556-547 01, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-972 01, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556 Ausgabetitelgruppe 62, 1556 Ausgabetitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80 bis 82.</i>	40.000,00	14.868.707,38	14.908.707,38	40.000
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	4.835.293,50	—	4.835.293,50	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	900.000,00	—	900.000,00	900.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-1.051,24	—	
—	193.000,00	—	—	
—	40.000,00	14.868.707,38	—	
—	4.500.000,00	335.293,50	335.293,50	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 63 und 281 63.</i> <i>*** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.</i>	(948.685,02)	(37.258,59)	(985.943,61)	(1.034.000)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	20.690,20	—	20.690,20	28.000
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.666,00	37.258,59	47.924,59	10.000
684 63-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	412.346,12	—	412.346,12	442.000
686 63-5	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	15.211,91	—	15.211,91	10.000
981 63-7	990	Abführung an 15 22 - 381 10	489.770,79	—	489.770,79	544.000
TGr. 67/68		Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen" Übertragbar.	(937.455,69)	(45.315,34)	(982.771,03)	(484.000)
546 67-1	433	Steuern und Abgaben <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 16 v.H. der Isteinnahmen bei 119 68.</i>	—	—	—	—
547 67-8	433	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.609,90	—	21.609,90	25.000
671 67-0	433	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	318.898,62	45.315,34	364.213,96	459.000
761 68-8	433	Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie <i>*** Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt ist.</i>	596.947,17	—	596.947,17	—
TGr. 69		Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 69.</i>	(843.886,98)	(186.073,49)	(1.029.960,47)	(400.000)
547 69-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	843.886,98	186.073,49	1.029.960,47	400.000
TGr. 70		Förderung der Sanierung brachliegender, kontaminierter Industrie- und Gewerbeflächen Übertragbar.	(—)	(2.000.000,00)	(2.000.000,00)	(1.000.000)
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	2.000.000,00	2.000.000,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(40.537,50)	(1.074.537,50)	(-88.593,89)	(—)	
—	28.000,00	-7.309,80	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	37.924,59	—	
19.286,50	461.286,50	-48.940,38	—	
—	10.000,00	5.211,91	—	
21.251,00	565.251,00	-75.480,21	—	
(808.233,31)	(1.292.233,31)	(-309.462,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-3.390,10	—	
108.233,31	567.233,31	-203.019,35	—	
700.000,00	700.000,00	-103.052,83	—	
(629.960,47)	(1.029.960,47)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
629.960,47	1.029.960,47	—	—	
(1.000.000,00)	(2.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.000.000,00	2.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(370.151,43)	(—)	(370.151,43)	(1.034.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 71-0 apl.	332	Erstattungen an den NLWKN	101.704,35	—	101.704,35	—
761 71-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 71-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
891 71-9 apl.	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	60.014,89	—	60.014,89	—
981 71-8	990	Abführung an 15 52 - 381 61	208.432,19	—	208.432,19	1.034.000
TGr. 80		Folgemaßnahmen im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur an der Ems <i>Übertragbar.</i>	(482.249,40)	(517.750,60)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	285.359,56	—	285.359,56	200.000
633 80-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	69.947,44	517.750,60	587.698,04	400.000
671 80-8	623	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
883 80-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	126.942,40	—	126.942,40	400.000
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Garantiefonds d. Landwirtschaft (EGFL) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(4.874.688,66)	(—)	(4.874.688,66)	(5.918.000)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	62.297,74	—	62.297,74	—
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.781,38	—	15.781,38	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	139.640,80	—	139.640,80	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(20.787,67)	(1.054.787,67)	(-684.636,24)	(161.719,24)	
—	—	—	—	
—	—	101.704,35	101.704,35	apl. 682 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
20.787,67	20.787,67	-20.787,67	—	
—	—	—	—	
—	—	60.014,89	60.014,89	apl. 891 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.034.000,00	-825.567,81	—	
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	
—	200.000,00	85.359,56	—	
—	400.000,00	187.698,04	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-273.057,60	—	
(-8.436.086,98)	(-2.518.086,98)	(7.392.775,64)	(—)	
—	—	62.297,74	—	
—	—	15.781,38	—	
—	—	139.640,80	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.293.873,12	—	1.293.873,12	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	262.228,68	—	262.228,68	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	27.154,08	—	27.154,08	—
686 92-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	97.866,64	—	97.866,64	—
812 92-4	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	201.892,46	—	201.892,46	—
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	382.899,37	—	382.899,37	—
891 92-1	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	2.391.054,39	—	2.391.054,39	—
971 92-5	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	5.918.000
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Europ. Garantiefonds d. Landwirtschaft (EGFL) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(11.522.543,25)	(—)	(11.522.543,25)	(15.039.000)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	117.558,40	—	117.558,40	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	261.054,23	—	261.054,23	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.949.213,51	—	1.949.213,51	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	236.917,03	—	236.917,03	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	28.713,76	—	28.713,76	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	429.654,85	—	429.654,85	—
812 93-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	534.525,84	—	534.525,84	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.293.873,12	—	
—	—	262.228,68	—	
—	—	27.154,08	—	
—	—	—	—	
—	—	97.866,64	—	
—	—	—	—	
—	—	201.892,46	—	
—	—	382.899,37	—	
—	—	—	—	
—	—	2.391.054,39	—	
-8.436.086,98	-2.518.086,98	2.518.086,98	—	
(-10.486.198,89)	(4.552.801,11)	(6.969.742,14)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	117.558,40	—	
—	—	261.054,23	—	
—	—	1.949.213,51	—	
—	—	236.917,03	—	
—	—	28.713,76	—	
—	—	—	—	
—	—	429.654,85	—	
—	—	—	—	
—	—	534.525,84	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	390.016,99	—	390.016,99	—
891 93-0	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	7.574.888,64	—	7.574.888,64	—
971 93-3	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	15.039.000
TGr. 95		Sonderabfalldeponie Münchehagen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i>	(1.481.758,04)	(—)	(1.481.758,04)	(1.567.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	404.575,13	—	404.575,13	459.000
981 95-5	990	Abführung an 13 25 - 381 11	1.077.182,91	—	1.077.182,91	1.078.000
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	249.218,16	—	249.218,16	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	32.025.859,27	4.148.360,32	36.174.219,59	22.496.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Einnahmen	33.275.077,43	4.148.360,32	37.423.437,75	23.496.000
		4 Personalausgaben	20.690,20	—	20.690,20	28.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	369.267,20	—	369.267,20	255.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.552.977,04	15.674.105,40	28.227.082,44	7.913.000
		7 Baumaßnahmen	1.124.468,66	—	1.124.468,66	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.662.234,98	2.000.000,00	13.662.234,98	1.400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.775.385,89	—	1.775.385,89	23.613.000
		Summe der Ausgaben	27.505.023,97	17.674.105,40	45.179.129,37	33.209.000
		Zuschuss	—	13.525.745,08	7.755.691,62	9.713.000
		Überschuss	5.770.053,46	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	390.016,99	—	
—	—	—	—	
—	—	7.574.888,64	—	
-10.486.198,89	4.552.801,11	-4.552.801,11	—	
(361.099,29)	(1.928.099,29)	(-446.341,25)	(—)	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
361.099,29	820.099,29	-415.524,16	—	
—	1.078.000,00	-817,09	—	
—	—	249.218,16	53.337,73	
—	22.496.000,00	13.678.219,59	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	23.496.000,00	13.927.437,75	53.337,73	
—	28.000,00	-7.309,80	—	
—	255.000,00	114.267,20	—	
1.118.579,57	9.031.579,57	19.195.502,87	436.997,85	
700.000,00	700.000,00	424.468,66	—	
1.020.787,67	2.420.787,67	11.241.447,31	60.014,89	
-18.901.034,87	4.711.965,13	-2.936.579,24	—	
-16.061.667,63	17.147.332,37	28.031.797,00	497.012,74	
—	—	14.104.359,25	—	
16.061.667,63	6.348.667,63	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-7	254	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	13.341.165,08	—	13.341.165,08	6.000.000
111 10-6	254	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10.</i>	4,93	—	4,93	30.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 11.</i>	107.708,00	—	107.708,00	380.000
111 12-2	254	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	8.833,21	—	8.833,21	15.000
112 01-3	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.543.189,02	—	2.543.189,02	2.298.000
119 01-8	254	Vermischte Einnahmen	29.612,23	—	29.612,23	20.000
132 01-4	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	80,00	—	80,00	1.000
231 12-8	254	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 12.</i>	—	—	—	—
232 99-0 apl.	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	33.808,95	—	33.808,95	—
235 10-7 apl.	254	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	1.922,52	—	1.922,52	—
281 10-9 apl.	254	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	30.641,52	—	30.641,52	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim	(3.129.289,13)	(—)	(3.129.289,13)	(2.914.000)
111 61-0	254	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 61.</i> *** <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	2.288.866,51	—	2.288.866,51	1.914.000
112 61-7	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten *** <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	832.265,69	—	832.265,69	982.000
119 61-1	254	Sonstige Einnahmen	8.156,93	—	8.156,93	18.000
A U S G A B E N						
412 10-6	254	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	18.241.458,00	—	18.241.458,00	31.667.000
422 04-7	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	320.123,83	—	320.123,83	344.000
422 19-5	254	Altersteilzeitzuschläge	169.974,60	—	169.974,60	—
425 01-1	254	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-8	254	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
426 06-9	254	Mehrarbeits- bzw. Überstundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 31-6	254	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	8.955,00	—	8.955,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000.000,00	7.341.165,08	—	
—	30.000,00	-29.995,07	—	
—	380.000,00	-272.292,00	—	
—	15.000,00	-6.166,79	—	
—	2.298.000,00	245.189,02	—	
—	20.000,00	9.612,23	—	
—	1.000,00	-920,00	—	
—	—	—	—	
—	—	33.808,95	—	
—	—	1.922,52	—	
—	—	30.641,52	—	
(—)	(2.914.000,00)	(215.289,13)	(—)	
—	1.914.000,00	374.866,51	—	
—	982.000,00	-149.734,31	—	
—	18.000,00	-9.843,07	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	31.667.000,00	-13.425.542,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	344.000,00	-23.876,17	—	Umgesetzt nach 0321-682 10: 34.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 830.296,00 EUR
—	—	169.974,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-11.045,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 39-1	254	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.447.958,40	—	12.447.958,40	—
428 04-5	254	Entgelte für Auszubildende	95.117,64	—	95.117,64	95.000
428 06-1	254	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	5.000
453 01-5	254	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	11.704,60	—	11.704,60	15.000
511 01-5	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	354.899,88	—	354.899,88	480.000
514 01-4	254	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	13.976,37	—	13.976,37	10.000
517 01-3	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	101.197,45	—	101.197,45	100.000
518 01-0	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	212.312,47	—	212.312,47	214.000
518 02-8	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	7.898,61	—	7.898,61	12.000
519 01-6	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	4.383,84	—	4.383,84	6.000
525 01-6	254	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	241.827,45	—	241.827,45	280.000
526 01-2	254	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	6.577,38	—	6.577,38	25.000
526 02-0	254	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	22.817,98	—	22.817,98	15.000
526 10-1	254	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	30.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	107.708,00	—	107.708,00	380.000
527 01-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	421.326,40	—	421.326,40	420.000
527 02-7	254	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.457,85	—	2.457,85	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	12.447.958,40	—	
—	95.000,00	117,64	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	15.000,00	-3.295,40	—	
—	480.000,00	-125.100,12	—	511 01: Umgesetzt nach 0321-682 10: 1.000,00 EUR
—	10.000,00	3.976,37	—	
—	100.000,00	1.197,45	—	
—	214.000,00	-1.687,53	—	
—	12.000,00	-4.101,39	—	
—	6.000,00	-1.616,16	—	
—	280.000,00	-38.172,55	—	
—	25.000,00	-18.422,62	—	
—	15.000,00	7.817,98	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	380.000,00	-272.292,00	—	
—	420.000,00	1.326,40	—	
—	4.000,00	-1.542,15	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 10-5	254	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	2.317,17	—	2.317,17	10.000
546 01-3	254	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	5.535,20	—	5.535,20	—
546 05-6	254	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.566,55	—	1.566,55	—
547 10-9	254	Kosten von Ersatzvornahmen <i>Übertragbar.</i>	638.946,48	213.241,03	852.187,51	900.000
547 12-5	254	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Durchführung des Projektes "Umweltrisikodiolog" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.</i>	—	—	—	—
547 13-3	254	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Einführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.147,95	—	2.147,95	15.000
631 12-6	254	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	—	—	—	5.000
632 10-6	254	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.</i>	190.121,32	—	190.121,32	219.000
632 12-2	254	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	1.486,21	—	1.486,21	5.000
671 12-8	254	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	—	—	—	5.000
681 10-7	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	643,31	—	643,31	—
811 01-9	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-4	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	55.562,25	—	55.562,25	70.000
882 10-2	254	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.</i>	1.334.116,50	—	1.334.116,50	600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-7.682,83	—	
—	—	5.535,20	—	
—	—	1.566,55	—	
2.600,00	902.600,00	-50.412,49	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-12.852,05	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	219.000,00	-28.878,68	—	
—	5.000,00	-3.513,79	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	643,31	643,31	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	70.000,00	-14.437,75	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	734.116,50	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.150.028,45	—	1.150.028,45	1.149.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur ge- genseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 811 61, 812 61 und 812 62.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 30 v.H. der Mehr- oder Min- dereinnahmen bei 111 61 und 112 61, höchstens jeweils um 50.000 EUR.</i> <i>In Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben dür- fen Ausgabereste gebildet, übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligun- gen des MF gelten als erteilt.</i>	(2.882.861,49)	(1.405.520,57)	(4.288.382,06)	(3.023.000)
547 61-3	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	2.003.509,65	834.715,72	2.838.225,37	2.151.000
547 62-1	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i>	133.867,23	—	133.867,23	—
681 61-1	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen <i>Übertragbar.</i>	904,95	—	904,95	—
811 61-2	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	254	Ausgaben für Investitionen	515.693,01	570.804,85	1.086.497,86	681.000
812 62-7	254	Investitionen für Informations- u. Kommunikati- onstechnik	—	—	—	—
981 61-5	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	228.886,65	—	228.886,65	191.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.309.875,14)	(—)	(1.309.875,14)	(1.355.000)
511 98-8	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	7.797,17	—	7.797,17	20.000
511 99-6	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	58.145,71	—	58.145,71	100.000
525 98-9	254	Aus- und Fortbildung durch das LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	25.000
525 99-7	254	Aus- und Fortbildung durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	28.283,51	—	28.283,51	40.000
538 98-3	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an das LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	85.678,90	—	85.678,90	100.000
538 99-1	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	447.125,59	—	447.125,59	350.000
547 99-0	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	61.238,83	—	61.238,83	70.000
812 98-8	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	554.156,00	—	554.156,00	488.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.149.000,00	1.028,45	1.028,45	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(1.177.495,41)	(4.200.495,41)	(87.886,65)	(—)	
754.183,25	2.905.183,25	-66.957,88	—	
17.814,30	17.814,30	116.052,93	—	
—	—	904,95	—	
—	—	—	—	
405.497,86	1.086.497,86	—	—	
—	—	—	—	
—	191.000,00	37.886,65	—	
(142.879,20)	(1.497.879,20)	(-188.004,06)	(—)	
—	20.000,00	-12.202,83	—	
—	100.000,00	-41.854,29	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	40.000,00	-11.716,49	—	
—	100.000,00	-14.321,10	—	
—	350.000,00	97.125,59	—	
—	70.000,00	-8.761,17	—	
127.195,00	615.195,00	-61.039,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 99-6	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	67.449,43	—	67.449,43	162.000
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.159.881,60	—	19.159.881,60	11.658.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.372,99	—	66.372,99	—
		Summe der Einnahmen	19.226.254,59	—	19.226.254,59	11.658.000
		4 Personalausgaben	31.295.292,07	—	31.295.292,07	32.147.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.973.543,62	1.047.956,75	6.021.500,37	5.757.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	193.155,79	—	193.155,79	234.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.192.860,69	570.804,85	1.763.665,54	1.401.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.713.031,60	—	2.713.031,60	1.940.000
		Summe der Ausgaben	40.367.883,77	1.618.761,60	41.986.645,37	41.479.000
		Zuschuss	21.141.629,18	1.618.761,60	22.760.390,78	29.821.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
15.684,20	177.684,20	-110.234,77	—	
—	11.658.000,00	7.501.881,60	—	
—	—	66.372,99	—	
—	11.658.000,00	7.568.254,59	—	
—	32.147.000,00	-851.707,93	—	
774.597,55	6.531.597,55	-510.097,18	—	
—	234.000,00	-40.844,21	643,31	
548.377,06	1.949.377,06	-185.711,52	—	
—	1.940.000,00	773.031,60	1.028,45	
1.322.974,61	42.801.974,61	-815.329,24	1.671,76	
1.322.974,61	31.143.974,61	-8.383.583,83		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	44,62	—	44,62	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
271 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	—	44.708,44	44.708,44	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	353.400,00	—	353.400,00	—
A U S G A B E N						
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i>	735,29	488.100,49	488.835,78	700.000
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	6.946,13	—	6.946,13	200.000
633 12-2 apl.	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände aus WEG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	169.121,94	—	169.121,94	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 50 NNatG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	12.029,55	—	12.029,55	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	44,62	—	
—	—	—	—	
—	—	44.708,44	—	
—	—	353.400,00	—	
—	700.000,00	-211.164,22	—	
22.277,07	222.277,07	-215.330,94	—	
292.743,41	292.743,41	-123.621,47	169.121,94	apl. 633 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-7.970,45	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 52 Abs. 1 NNatG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	163.860,01	—	163.860,01	1.400.000
683 13-8	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	24.962,16	—	24.962,16	2.600.000
683 14-6	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	427.186,93	—	427.186,93	2.652.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	13.108,69	198.055,53	211.164,22	—
684 12-6 apl.	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) aus WEG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	119.320,56	—	119.320,56	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
1.047.459,77	2.447.459,77	-2.283.599,76	—	
3.314.449,97	5.914.449,97	-5.889.487,81	—	
1.287.069,00	3.939.069,00	-3.511.882,07	—	
—	—	211.164,22	—	
376.489,62	376.489,62	-257.169,06	119.320,56	apl. 684 12: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 10-2	332	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10. Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10. Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.</i>	(1.067.565,21)	(455.781,40)	(1.523.346,61)	(1.055.000)
536 61-5	332	Entschädigungen (Billigkeitsleistungen) für Schäden durch Wildtiere	—	455.781,40	455.781,40	5.000
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.361,67	—	26.361,67	223.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.054,55	—	42.054,55	20.000
681 61-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an natürliche Personen	—	—	—	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	372.347,87	—	372.347,87	—
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	25.722,31	—	25.722,31	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	491.051,55	—	491.051,55	532.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	95.027,26	—	95.027,26	275.000
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	15.000,00	—	15.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(727.997,93)	(1.782.997,93)	(-259.651,32)	(—)	
—	5.000,00	450.781,40	—	
40.000,00	263.000,00	-236.638,33	—	
68.326,32	88.326,32	-46.271,77	—	
—	—	—	—	
283.763,04	283.763,04	88.584,83	—	
42.460,72	42.460,72	-16.738,41	—	
264.631,85	796.631,85	-305.580,30	—	
28.816,00	303.816,00	-208.788,74	—	
—	—	—	—	
—	—	15.000,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 65/66		Bestandserfassungen auf Grund internationaler Verpflichtungen, Naturschutzstationen und ähnliche Maßnahmen des Naturschutzes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(1.609.453,04)	(—)	(1.609.453,04)	(1.670.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	344.889,50	—	344.889,50	399.000
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.461,84	—	41.461,84	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	989.901,70	—	989.901,70	1.030.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	63.200,00	—	63.200,00	71.000
981 65-1	990	Abführung an 15 55 - 381 15	170.000,00	—	170.000,00	170.000
TGr. 67/70		Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(3.609.284,22)	(—)	(3.609.284,22)	(3.379.000)
511 67-1	332	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	201.221,65	—	201.221,65	189.000
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.909,84	—	5.909,84	—
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.885.860,13	—	1.885.860,13	1.800.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	50.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	449.132,09	—	449.132,09	254.000
684 70-3	332	Vertrag mit dem Verein Naturschutzpark e.V. (VNP) für das NSG Lüneburger Heide	367.000,00	—	367.000,00	392.000
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	41.639,78	—	41.639,78	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(246.090,91)	(1.916.090,91)	(-306.637,87)	(—)	
—	399.000,00	-54.110,50	—	
4.967,45	4.967,45	36.494,39	—	
241.123,46	1.271.123,46	-281.221,76	—	
—	71.000,00	-7.800,00	—	
—	170.000,00	—	—	
(668.146,08)	(4.047.146,08)	(-437.861,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
120.238,32	309.238,32	-108.016,67	—	
9.150,00	9.150,00	-3.240,16	—	
25.560,13	1.825.560,13	60.300,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
28.774,39	282.774,39	166.357,70	—	
—	392.000,00	-25.000,00	—	
44.160,00	44.160,00	-2.520,22	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.232,56	—	25.232,56	40.000
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	144.961,74	—	144.961,74	—
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-19.700,00	—	-19.700,00	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	415.322,82	—	415.322,82	554.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	85.711,13	—	85.711,13	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	6.992,48	—	6.992,48	—
TGr. 69		Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69.</i>	(65.121,65)	(2.780.319,06)	(2.845.440,71)	(—)
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	2.780.319,06	2.780.319,06	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	65.121,65	—	65.121,65	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	—	—	—	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
882 69-6	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 92		Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(35.203,31)	(—)	(35.203,31)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	35.203,31	—	35.203,31	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
106.944,00	146.944,00	-121.711,44	—	
115.099,68	115.099,68	29.862,06	—	
—	100.000,00	-119.700,00	—	
18.057,91	572.057,91	-156.735,09	—	
—	—	—	—	
193.091,64	193.091,64	-107.380,51	—	
7.070,01	7.070,01	-77,53	—	
(2.492.040,71)	(2.492.040,71)	(353.400,00)	(—)	
2.492.040,71	2.492.040,71	288.278,35	—	
—	—	65.121,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-9.505,13)	(-9.505,13)	(44.708,44)	(—)	
-9.505,13	-9.505,13	9.505,13	—	
—	—	35.203,31	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	44,62	—	44,62	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	353.400,00	44.708,44	398.108,44	—
		Summe der Einnahmen	353.444,62	44.708,44	398.153,06	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	613.934,66	3.236.100,46	3.850.035,12	816.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.694.572,95	686.156,02	6.380.728,97	11.721.000
		7 Baumaßnahmen	41.639,78	—	41.639,78	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	803.751,30	—	803.751,30	969.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	170.000,00	—	170.000,00	170.000
		Summe der Ausgaben	7.323.898,69	3.922.256,48	11.246.155,17	13.676.000
		Zuschuss	6.970.454,07	3.877.548,04	10.848.002,11	13.676.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	44,62	—	
—	—	398.108,44	—	
—	—	398.153,06	—	
2.657.246,48	3.473.246,48	376.788,64	—	
7.304.278,75	19.025.278,75	-12.644.549,78	288.442,50	
44.160,00	44.160,00	-2.520,22	—	
459.574,11	1.428.574,11	-624.822,81	—	
—	170.000,00	—	—	
10.465.259,34	24.141.259,34	-12.895.104,17	288.442,50	
10.465.259,34	24.141.259,34	-13.293.257,23		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	149.053,99	—	149.053,99	141.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	156.701,68	—	156.701,68	—
381 10-4	990	Zuführung von Kapitel 15 02 Titel 981 63	489.770,79	—	489.770,79	544.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter	(466.966,86)	(—)	(466.966,86)	(137.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 65.</i>	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 65.</i>	466.966,86	—	466.966,86	137.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i>	145.418,33	—	145.418,33	938.000
425 01-2	332	Vergütungen der Angestellten <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
426 01-9	332	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	687.553,54	—	687.553,54	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Übertragbar.</i>	128.034,26	—	128.034,26	53.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i>	837.994,49	179.798,38	1.017.792,87	749.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.580,00	—	8.580,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65 und 282 65.</i>	(489.333,75)	(5.480,82)	(494.814,57)	(137.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	78.479,51	—	78.479,51	30.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	364.756,42	5.480,82	370.237,24	107.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	46.097,82	—	46.097,82	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	141.000,00	8.053,99	—	Kapitel 1522: Die verbindliche Erläuterung lautet: A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budgetierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz Für die Titel 422 01, 425 01, 426 01, 428 01, 429 10, 546 01 und 812 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke: a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig. b) Die Ausgaben - erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01, - dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 10, - erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 10. c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen. d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 80 v. H. übertragen. 422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 18.232,00 EUR 546 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	156.701,68	—	
—	544.000,00	-54.229,21	—	
(—)	(137.000,00)	(329.966,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	137.000,00	329.966,86	—	
—	938.000,00	-792.581,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	687.553,54	—	
—	53.000,00	75.034,26	—	
152.472,13	901.472,13	116.320,74	42.458,40	
—	10.000,00	-1.420,00	—	
(27.847,71)	(164.847,71)	(329.966,86)	(—)	
—	30.000,00	48.479,51	—	
27.847,71	134.847,71	235.389,53	—	
—	—	46.097,82	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	149.053,99	—	149.053,99	141.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	623.668,54	—	623.668,54	137.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	489.770,79	—	489.770,79	544.000
		Summe der Einnahmen	1.262.493,32	—	1.262.493,32	822.000
		4 Personalausgaben	1.039.485,64	—	1.039.485,64	1.021.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.202.750,91	185.279,20	1.388.030,11	856.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.677,82	—	54.677,82	10.000
		Summe der Ausgaben	2.296.914,37	185.279,20	2.482.193,57	1.887.000
		Zuschuss	1.034.421,05	185.279,20	1.219.700,25	1.065.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	141.000,00	8.053,99	—	
—	137.000,00	486.668,54	—	
—	544.000,00	-54.229,21	—	
—	822.000,00	440.493,32	—	
—	1.021.000,00	18.485,64	—	
180.319,84	1.036.319,84	351.710,27	42.458,40	
—	10.000,00	44.677,82	—	
180.319,84	2.067.319,84	414.873,73	42.458,40	
180.319,84	1.245.319,84	-25.619,59		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-5	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	14.850,00	—	14.850,00	12.000
112 01-1	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	1.000
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	2.986,91	—	2.986,91	5.000
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	87.085,65	—	87.085,65	100.000
125 64-4	332	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	1.092.171,11	—	1.092.171,11	1.600.000
132 01-2	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.807,26	—	2.807,26	2.000
282 10-3	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	2.000
282 65-0	332	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zur Förderung des Jugendwaldeinsatzes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	62.787,52	—	62.787,52	30.000
282 69-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	13.587,99	—	13.587,99	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	(141.730,37)	(—)	(141.730,37)	(9.000)
235 61-0	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	1.000
282 61-8	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	141.730,37	—	141.730,37	8.000
A U S G A B E N						
412 10-4	332	Entschädigung für die ehrenamtlich tätigen Beiratsmitglieder	—	—	—	—
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	898.058,03	—	898.058,03	4.920.000
422 19-3	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-0	332	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-6	332	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-2	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.861.751,16	—	3.861.751,16	—
453 01-3	332	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 01-1	332	Sonstige personalbezogene Ausgaben	44.813,25	—	44.813,25	55.000
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 10, 519 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 547 01, 632 02 und Ausgabetitelgruppe 64.</i>	5.494,02	—	5.494,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	2.850,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-2.013,09	—	
—	100.000,00	-12.914,35	—	
—	1.600.000,00	-507.828,89	—	
—	2.000,00	807,26	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	30.000,00	32.787,52	—	
—	—	13.587,99	—	
(—)	(9.000,00)	(132.730,37)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	8.000,00	133.730,37	—	
—	—	—	—	
—	4.920.000,00	-4.021.941,97	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 107.928,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.861.751,16	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	-10.186,75	—	
—	—	5.494,02	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 01-2	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	47.347,69	—	47.347,69	35.000
517 01-1	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	107.066,08	—	107.066,08	100.000
518 10-7	332	Mieten und Pachten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	31.625,09	—	31.625,09	44.000
519 01-4	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.664,96	—	11.664,96	12.000
525 01-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.240,63	—	1.240,63	4.000
527 01-7	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.875,94	—	2.875,94	5.000
527 02-5	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
546 01-1	332	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-0	332	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 01-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
632 02-3	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	451.531,44	—	451.531,44	445.000
811 01-7	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	86.331,18	—	86.331,18	95.000
812 01-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 235 61 und 282 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(196.759,01)	(—)	(196.759,01)	(127.000)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	49.976,64	—	49.976,64	—
511 61-7	332	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	—	—	—	2.000
519 61-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	69.626,01	—	69.626,01	53.000
547 61-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.156,36	—	77.156,36	72.000
761 61-3	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 63		Verstärkte Förderung des Naturschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(95.420,63)	(—)	(95.420,63)	(104.000)
429 63-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
519 63-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	43.682,42	—	43.682,42	94.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	35.000,00	12.347,69	—	
—	100.000,00	7.066,08	—	
—	44.000,00	-12.374,91	—	
—	12.000,00	-335,04	—	
—	4.000,00	-2.759,37	—	
—	5.000,00	-2.124,06	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	445.000,00	6.531,44	—	
—	95.000,00	-8.668,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(8.875,68)	(135.875,68)	(60.883,33)	(—)	
—	—	49.976,64	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	53.000,00	16.626,01	—	
8.875,68	80.875,68	-3.719,32	—	
—	—	—	—	
(—)	(104.000,00)	(-8.579,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	94.000,00	-50.317,58	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 63-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.673,41	—	42.673,41	—
633 63-1	332	Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationseinrichtungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 63-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.064,80	—	9.064,80	10.000
893 63-3	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 64		Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(940.297,09)	(—)	(940.297,09)	(1.325.000)
429 64-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	836.493,83	—	836.493,83	1.165.000
681 64-4	332	Schadensersatzleistungen für Wildschäden u.ä.	—	—	—	—
711 64-0	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	68.246,06	—	68.246,06	120.000
812 64-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.557,20	—	35.557,20	40.000
TGr. 65		Jugendwaldeinsatz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 282 65.</i>	(41.470,97)	(—)	(41.470,97)	(50.000)
429 65-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 65-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.470,97	—	41.470,97	50.000
TGr. 69		Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69.</i>	(1.909,08)	(19.631,95)	(21.541,03)	(—)
429 69-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.909,08	19.631,95	21.541,03	—
684 69-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
761 69-9	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 69-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(59.851,17)	(—)	(59.851,17)	(60.000)
511 98-6	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	—	—	—	—
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	23.801,41	—	23.801,41	14.000
525 98-7	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN	—	—	—	2.000
525 99-5	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	7.000
538 98-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN)	4.308,61	—	4.308,61	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	42.673,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-935,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.325.000,00)	(-384.702,91)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.165.000,00	-328.506,17	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	-51.753,94	—	
—	40.000,00	-4.442,80	—	
(—)	(50.000,00)	(-8.529,03)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-8.529,03	—	
(7.953,04)	(7.953,04)	(13.587,99)	(—)	
—	—	—	—	
7.953,04	7.953,04	13.587,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(60.000,00)	(-148,83)	(—)	
—	—	—	—	
—	14.000,00	9.801,41	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	10.000,00	-5.691,39	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 99-0	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	31.741,15	—	31.741,15	27.000
547 99-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN)	—	—	—	—
812 99-4	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1524						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.199.900,93	—	1.199.900,93	1.720.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	218.105,88	—	218.105,88	41.000
		Summe der Einnahmen	1.418.006,81	—	1.418.006,81	1.761.000
		4 Personalausgaben	4.854.599,08	—	4.854.599,08	4.975.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.380.177,66	19.631,95	1.399.809,61	1.697.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	451.531,44	—	451.531,44	445.000
		7 Baumaßnahmen	68.246,06	—	68.246,06	120.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	130.953,18	—	130.953,18	145.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	6.885.507,42	19.631,95	6.905.139,37	7.382.000
		Zuschuss	5.467.500,61	19.631,95	5.487.132,56	5.621.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	4.741,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.720.000,00	-520.099,07	—	
—	41.000,00	177.105,88	—	
—	1.761.000,00	-342.993,19	—	
—	4.975.000,00	-120.400,92	—	
16.828,72	1.713.828,72	-314.019,11	—	
—	445.000,00	6.531,44	—	
—	120.000,00	-51.753,94	—	
—	145.000,00	-14.046,82	—	
—	—	—	—	
16.828,72	7.398.828,72	-493.689,35	—	
16.828,72	5.637.828,72	-150.696,16	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	13.446,12	—	13.446,12	12.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.647,02	—	1.647,02	1.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	1.876,77	—	1.876,77	3.000
232 01-0 apl.	332	Zweckgebundene Zuweisungen im Rahmen von "Natur erleben" und "Natur- und Landschaftsentwicklung und Qualifizierung für Naturschutz" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 519 02, 761 01 und 821 01. *** Vgl. ***)HV zu Titel 519 02, 761 01 und 821 01</i>	—	9.203,00	9.203,00	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	154.342,09	—	154.342,09	—
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 16 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	68.717,26	—	68.717,26	57.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen	(5.510,78)	(—)	(5.510,78)	(3.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	5.510,78	—	5.510,78	3.000
235 64-8	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	1.321,63	—	1.321,63	1.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudget	589.347,00	—	589.347,00	1.420.000
422 19-7	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
425 01-3	332	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-0	332	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	856.351,33	—	856.351,33	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	14.202,10	—	14.202,10	28.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.282,21	—	3.282,21	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	10.313,90	—	10.313,90	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	1.446,12	—	
—	1.000,00	647,02	—	
—	3.000,00	-1.123,23	—	
—	—	9.203,00	—	
—	—	—	—	
—	—	154.342,09	—	
—	57.000,00	11.717,26	—	
(—)	(3.000,00)	(2.510,78)	(—)	
—	3.000,00	2.510,78	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	321,63	321,63	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.420.000,00	-830.653,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 35.013,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	856.351,33	—	
—	28.000,00	-13.797,90	—	
—	5.000,00	-1.717,79	—	
—	9.000,00	1.313,90	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	91.066,38	—	91.066,38	90.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.813,85	—	1.813,85	—
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	453,49	—	453,49	—
519 02-6 apl.	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 519 02, 761 01 und 821 01.</i>	9.203,00	—	9.203,00	—
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	514,10	—	514,10	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	27.381,48	—	27.381,48	20.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	69,36	—	69,36	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	18.100,00	—	18.100,00	18.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	56.423,79	—	56.423,79	57.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Trilaterales Monitoring- Programm <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.</i>	(55.205,02)	(11.498,80)	(66.703,82)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.520,23	11.498,80	22.019,03	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	3.757,47	—	3.757,47	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.927,32	—	40.927,32	64.000
812 62-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 63		Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63 und Ausgabeteilgruppe 64. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(120.506,37)	(—)	(120.506,37)	(126.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	6.164,50	—	6.164,50	13.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.441,87	—	57.441,87	58.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	56.900,00	—	56.900,00	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	90.000,00	1.066,38	—	
—	—	1.813,85	—	
—	—	453,49	—	
—	—	9.203,00	9.203,00	apl. 519 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-1.485,90	—	
—	20.000,00	7.381,48	—	
—	—	69,36	—	
—	18.000,00	100,00	100,00	811 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	57.000,00	-576,21	—	
(—)	(67.000,00)	(-296,18)	(—)	
—	—	22.019,03	—	
—	3.000,00	757,47	—	
—	64.000,00	-23.072,68	—	
—	—	—	—	
(5.216,40)	(131.216,40)	(-10.710,03)	(—)	
—	13.000,00	-6.835,50	—	
5.216,40	63.216,40	-5.774,53	—	
—	55.000,00	1.900,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(1.186.293,04)	(26.747,92)	(1.213.040,96)	(1.165.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.</i>	48.479,79	26.747,92	75.227,71	51.000
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	41.285,31	—	41.285,31	70.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	89.743,82	—	89.743,82	34.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.006.784,12	—	1.006.784,12	1.010.000
TGr. 65		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(198.677,95)	(19.938,17)	(218.616,12)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	17.819,90	—	17.819,90	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.860,00	—	1.860,00	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	178.998,05	19.938,17	198.936,22	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(52.000,74)	(—)	(52.000,74)	(59.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	4.490,00	—	4.490,00	12.000
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	13.015,25	—	13.015,25	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	558,23	—	558,23	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	29.672,88	—	29.672,88	40.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	4.264,38	—	4.264,38	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(53.282,29)	(1.218.282,29)	(-5.241,33)	(—)	
24.176,46	75.176,46	51,25	—	427 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für die befristete Beschäftigung einer bzw. eines Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 bis Ende 2009 zur Umsetzung der Ziele des UNESCO-Biosphärenreservats Wattenmeer insbesondere in der Entwicklungszone des Biosphärenreservats.
7.022,79	77.022,79	-35.737,48	—	
22.083,04	56.083,04	33.660,78	—	
—	1.010.000,00	-3.215,88	—	
(64.274,03)	(64.274,03)	(154.342,09)	(—)	
—	—	17.819,90	—	
—	—	1.860,00	—	
64.274,03	64.274,03	134.662,19	—	
(—)	(59.000,00)	(-6.999,26)	(—)	
—	12.000,00	-7.510,00	—	
—	4.000,00	9.015,25	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-441,77	—	
—	40.000,00	-10.327,12	—	
—	2.000,00	2.264,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.480,69	—	22.480,69	19.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	154.342,09	9.203,00	163.545,09	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	68.717,26	—	68.717,26	57.000
		Summe der Einnahmen	245.540,04	9.203,00	254.743,04	76.000
		4 Personalausgaben	1.525.699,88	38.246,72	1.563.946,60	1.472.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	628.618,95	19.938,17	648.557,12	455.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.063.684,12	—	1.063.684,12	1.065.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	18.100,00	—	18.100,00	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	56.423,79	—	56.423,79	57.000
		Summe der Ausgaben	3.292.526,74	58.184,89	3.350.711,63	3.067.000
		Zuschuss	3.046.986,70	48.981,89	3.095.968,59	2.991.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	19.000,00	3.480,69	—	
—	—	163.545,09	—	
—	57.000,00	11.717,26	—	
—	76.000,00	178.743,04	—	
24.176,46	1.496.176,46	67.770,14	321,63	
98.596,26	553.596,26	94.960,86	9.203,00	
—	1.065.000,00	-1.315,88	—	
—	18.000,00	100,00	100,00	
—	57.000,00	-576,21	—	
122.772,72	3.189.772,72	160.938,91	9.624,63	
122.772,72	3.113.772,72	-17.804,13		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.133,50	—	1.133,50	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	40,00	—	40,00	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	6.231,48	—	6.231,48	3.000
119 62-5	332	Einnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausgabe- titelgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/ 70, Ausgabeteilgruppe 61, Ausgabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1555-682 12, 1556-631 10, 1556- 633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556- 972 01, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556- Ausgabetei- lgruppe 62, 1556- Ausgabeteilgruppe 63/64 und 1556- Ausgabeteilgruppe 80/81/82. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabetei- telgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554- 633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 1556-547 01, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556- 637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-972 01, 1556-981 10, 1556- 981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556 Ausgabeteilgruppe 62, 1556 Ausgabetei- telgruppe 63/64 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i>	—	—	—	—
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	71.900,15	—	71.900,15	56.000
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 01-8	332	Erstattungen des Bundes für den Zivildienst <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 03.</i>	5.622,39	—	5.622,39	3.000
232 01-4 apl.	332	Zweckgebundene Zuweisungen im Rahmen von "Natur erleben" und "Natur- und Landschafts- entwicklung und Qualifizierung für Naturschutz" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 519 01, 761 01 und 821 01.</i>	—	705.907,76	705.907,76	—
TGr. 63		Titelgruppe(n)				
		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter	(66.673,99)	(—)	(66.673,99)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem In- land <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	45.828,26	—	45.828,26	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Aus- land <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 63.</i>	20.845,73	—	20.845,73	—
A U S G A B E N						
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.333,00	—	8.333,00	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-866,50	—	
—	1.000,00	-960,00	—	
—	3.000,00	3.231,48	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	15.900,15	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	2.622,39	—	
—	—	705.907,76	—	
(—)	(—)	(66.673,99)	(—)	
—	—	45.828,26	—	
—	—	20.845,73	—	
—	12.000,00	-3.667,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	233.409,74	—	233.409,74	674.000
425 01-7	332	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-3	332	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 01. *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	11.323,52	—	11.323,52	15.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	440.265,27	—	440.265,27	—
453 01-0	332	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	15.221,47	—	15.221,47	19.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	7.066,34	—	7.066,34	10.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	25.144,32	—	25.144,32	22.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	14.927,60	—	14.927,60	12.000
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.970,42	—	1.970,42	2.000
519 01-1 apl.	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 519 01, 761 01 und 821 01.</i>	18.793,88	—	18.793,88	—
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.061,70	—	2.061,70	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.327,12	—	3.327,12	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
761 01-7 apl.	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Vgl. D-Vermerk zu 519 01.</i>	22.065,59	—	22.065,59	—
821 01-0 apl.	332	Erwerb von Grundstücken <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Vgl. D-Vermerk zu 519 01.</i>	665.048,29	—	665.048,29	—
981 11-4	990	Abführung an 13 21 - 381 15	275.705,79	—	275.705,79	282.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	674.000,00	-440.590,26	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 17.363,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-3.676,48	—	
—	—	—	—	
—	—	440.265,27	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-3.778,53	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-2.933,66	—	
—	22.000,00	3.144,32	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	2.927,60	—	
—	2.000,00	-29,58	—	
—	—	18.793,88	18.793,88	apl. 519 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	1.061,70	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-672,88	—	
—	—	—	—	
—	—	22.065,59	22.065,59	apl. 761 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	665.048,29	665.048,29	apl. 821 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	282.000,00	-6.294,21	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		<p>Titelgruppe(n)</p> <p>Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i></p>	(190.685,75)	(—)	(190.685,75)	(283.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	28.930,42	—	28.930,42	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	27.789,55	—	27.789,55	20.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	82.453,25	—	82.453,25	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.005,36	—	11.005,36	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	40.507,17	—	40.507,17	44.000
TGr. 62		<p>Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i></p>	(241.722,56)	(—)	(241.722,56)	(252.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	21.712,67	—	21.712,67	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.780,00	—	87.780,00	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	132.229,89	—	132.229,89	134.000
TGr. 63		<p>Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63.</i></p>	(52.094,01)	(7.482,55)	(59.576,56)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	44.636,02	—	44.636,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(150.096,27)	(433.096,27)	(-242.410,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-6.069,58	—	
14.347,46	34.347,46	-6.557,91	—	
84.995,99	243.995,99	-161.542,74	—	
7.686,50	32.686,50	-21.681,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
43.066,32	87.066,32	-46.559,15	—	
(75.100,59)	(327.100,59)	(-85.378,03)	(—)	
—	—	—	—	
7.208,15	23.208,15	-1.495,48	—	
67.892,44	169.892,44	-82.112,44	—	
—	134.000,00	-1.770,11	—	
(-7.097,43)	(-7.097,43)	(66.673,99)	(—)	
—	—	44.636,02	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.457,99	7.482,55	14.940,54	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(21.314,34)	(—)	(21.314,34)	(27.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	200,00	—	200,00	3.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Ge- räte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	4.423,29	—	4.423,29	2.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	1.000
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	16.691,05	—	16.691,05	18.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	3.000
812 98-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1526						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	79.305,13	—	79.305,13	62.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	72.296,38	705.907,76	778.204,14	3.000
		Summe der Einnahmen	151.601,51	705.907,76	857.509,27	65.000
		4 Personalausgaben	737.967,55	—	737.967,55	701.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	365.951,07	7.482,55	373.433,62	429.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	143.235,25	—	143.235,25	159.000
		7 Baumaßnahmen	22.065,59	—	22.065,59	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	705.555,46	—	705.555,46	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	275.705,79	—	275.705,79	282.000
		Summe der Ausgaben	2.250.480,71	7.482,55	2.257.963,26	1.615.000
		Zuschuss	2.098.879,20	—	1.400.453,99	1.550.000
		Überschuss	—	698.425,21	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
-7.097,43	-7.097,43	22.037,97	—	
(—)	(27.000,00)	(-5.685,66)	(—)	
—	3.000,00	-2.800,00	—	
—	2.000,00	2.423,29	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	18.000,00	-1.308,95	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	62.000,00	17.305,13	—	
—	3.000,00	775.204,14	—	
—	65.000,00	792.509,27	—	
—	701.000,00	36.967,55	—	
167.346,61	596.346,61	-222.912,99	18.793,88	
7.686,50	166.686,50	-23.451,25	—	
—	—	22.065,59	22.065,59	
43.066,32	87.066,32	618.489,14	665.048,29	
—	282.000,00	-6.294,21	—	
218.099,43	1.833.099,43	424.863,83	705.907,76	
218.099,43	1.768.099,43	-367.645,44	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
099 95-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10, 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 86, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	31.884.601,31	—	31.884.601,31	33.000.000
119 01-7	610	Vermischte Einnahmen	27.962,27	—	27.962,27	150.000
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10, 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 86, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	20.000,00	—	20.000,00	—
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10, 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 86, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	—	—	—	—
359 01-8	950	Zuführung von 51 52 - 919 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10, 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 86, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	—	—	—	5.000.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Einnahmen für Life - Projekt zur Umsetzung der EG - WRRL	(208.432,19)	(—)	(208.432,19)	(1.034.000)
281 61-2	623	Erstattung aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
286 61-4	623	Erstattung aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
381 61-7	990	Zuführung von 15 02 - 981 71 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	208.432,19	—	208.432,19	1.034.000
381 62-5	990	Zuführung von 15 52 - 981 66 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
TGr. 82		Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	(540.000,00)	(—)	(540.000,00)	(540.000)
232 82-4	610	Erstattungen für die Unterhaltung der Sonderstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82/83.</i>	345.600,00	—	345.600,00	346.000
281 82-5	610	Erstattungen für Maßnahmen der Sonderstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82/83.</i>	—	—	—	—
381 82-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 12 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 82/83.</i>	194.400,00	—	194.400,00	194.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	33.000.000,00	-1.115.398,69	—	
—	150.000,00	-122.037,73	—	
—	—	20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	-5.000.000,00	—	
(—)	(1.034.000,00)	(-825.567,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.034.000,00	-825.567,81	—	
—	—	—	—	
(—)	(540.000,00)	(—)	(—)	
—	346.000,00	-400,00	—	
—	—	—	—	
—	194.000,00	400,00	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
631 10-9	332	Erstattung der Kosten für die Geschäftsstelle der Gütestelle Nord- und Ostsee <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabebetitelgruppe 64/65/66, Ausgabebetitelgruppe 70, Ausgabebetitelgruppe 84, Ausgabebetitelgruppe 85/88, Ausgabebetitelgruppe 86, Ausgabebetitelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	6.502,00	5.915.945,47	5.922.447,47	30.000
632 10-5	332	Erstattung der Kosten für die Überwachung der Reinhaltung von Gewässern <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	178.890,50	—	178.890,50	180.000
919 10-2	950	Abführungen an 51 52 - 359 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	1.067.656,19	—	1.067.656,19	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	14.384,96	—	14.384,96	27.000
981 11-8	990	Abführung an 15 02 - 381 70 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
981 12-6	990	Abführung an 15 52 - 381 82 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	194.400,00	—	194.400,00	194.000
981 13-4	990	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	245.000,00	—	245.000,00	245.000
981 14-2	990	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	82.989,62	—	82.989,62	115.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	30.000,00	5.892.447,47	—	
—	180.000,00	-1.109,50	—	
—	—	1.067.656,19	—	
—	27.000,00	-12.615,04	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	194.000,00	400,00	—	
—	245.000,00	—	—	
—	115.000,00	-32.010,38	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 15-0	990	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	430.498,76	—	430.498,76	412.000
981 16-9	990	Abführung an 15 25 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	68.717,26	—	68.717,26	57.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Life - Projekt zur Umsetzung der EG - WRRL <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61, 286 61, 381 61 und 381 62.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(810.815,30)	(175.920,93)	(986.736,23)	(1.034.000)
429 61-0	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 61-6	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 61-2	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 62-0	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Fremdvergaben	810.815,30	175.920,93	986.736,23	1.034.000
682 61-7	623	Erstattungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 61-2	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 61-9	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
812 61-8	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 61-7	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 64 bis 66		Bewirtschaftungsplanung nach § 184 NWG und Modellvorhaben (EG-WRRL) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.136.194,42)	(—)	(3.136.194,42)	(1.820.000)
429 64-4	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60.879,99	—	60.879,99	70.000
459 64-0	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 64-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.256.090,07	—	1.256.090,07	730.000
633 64-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	26.565,08	—	26.565,08	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	412.000,00	18.498,76	—	
—	57.000,00	11.717,26	—	
(778.304,04)	(1.812.304,04)	(-825.567,81)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
778.304,04	1.812.304,04	-825.567,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.815.180,98)	(3.635.180,98)	(-498.986,56)	(—)	
—	70.000,00	-9.120,01	—	
—	—	—	—	
1.005.027,49	1.735.027,49	-478.937,42	—	
—	—	26.565,08	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
637 64-6	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	421.652,34	—	421.652,34	150.000
682 64-1	623	Erstattungen an den NLWKN	1.065.771,00	—	1.065.771,00	650.000
812 64-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 64-9	990	Abführung an 15 01 - 381 13	102.454,28	—	102.454,28	50.000
981 65-7	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal WRRL	202.781,66	—	202.781,66	170.000
981 66-5	990	Abführung an 15 52 - 381 62	—	—	—	—
TGr. 70		Umsetzung von Maßnahmenprogrammen nach § 181 NWG (EG-WRRL) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Die Haushaltsmittel der Titelgruppe sind nach Maßgabe der Entscheidung der Landesregierung über das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Anspruch zu nehmen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(7.795.000)
429 70-9	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	500.000
547 70-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	100.000
633 70-5	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	3.195.000
637 70-0	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
761 70-3	623	Landeseigene Tiefbauten	—	—	—	—
883 70-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	4.000.000
893 70-7	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82/83		Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.</i>	(515.088,60)	(98.794,04)	(613.882,64)	(540.000)
429 82-2	610	Nicht aufteilbare Personalausgaben	234.740,38	—	234.740,38	252.000
459 82-9	610	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	3.000
547 82-5	610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131.224,78	98.794,04	230.018,82	90.000
981 82-7	990	Abführung an 13 50 - 381 15	34.413,11	—	34.413,11	45.000
981 83-5	990	Abführung an 15 01 - 381 12	114.710,33	—	114.710,33	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
361.278,49	511.278,49	-89.626,15	—	
448.875,00	1.098.875,00	-33.104,00	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	52.454,28	—	
—	170.000,00	32.781,66	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.795.000,00)	(-7.795.000,00)	(—)	
—	500.000,00	-500.000,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	3.195.000,00	-3.195.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-4.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(73.882,64)	(613.882,64)	(—)	(—)	
—	252.000,00	-17.259,62	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
73.882,64	163.882,64	66.136,18	—	
—	45.000,00	-10.586,89	—	
—	150.000,00	-35.289,67	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 84		Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	(2.101.477,34)	(—)	(2.101.477,34)	(2.300.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	975,62	—	975,62	—
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.572.830,20	—	1.572.830,20	1.300.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	527.671,52	—	527.671,52	1.000.000
TGr. 85/88		Schiffentsorgung von Öl und ölhaltigen Rückständen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	(190.461,43)	(—)	(190.461,43)	(200.000)
632 85-7	332	Erstattungen an Länder	9.714,00	—	9.714,00	8.000
632 88-1	332	Erstattung der Kosten für die Bilgenentölung	180.747,43	—	180.747,43	192.000
TGr. 86		Förderung der naturnahen Gewässergestaltung/ Gewässerrandstreifen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	(2.244.522,04)	(—)	(2.244.522,04)	(2.620.000)
761 86-0	623	Landeseigene Tiefbauten	759.941,33	—	759.941,33	800.000
883 86-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	931.274,07	—	931.274,07	860.000
893 86-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	553.306,64	—	553.306,64	960.000
TGr. 95/96		Verwendung der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	(12.391.409,55)	(—)	(12.391.409,55)	(10.305.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150.542,94	—	150.542,94	50.000
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	109.496,68	—	109.496,68	125.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	5.207.469,86	—	5.207.469,86	5.700.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	359.445,89	—	359.445,89	500.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	5.385.547,28	—	5.385.547,28	3.400.000
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	23.900,00	—	23.900,00	30.000
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	73.638,95	—	73.638,95	—
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	581.367,95	—	581.367,95	—
891 95-0	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.300.000,00)	(-198.522,66)	(—)	
—	—	975,62	—	
—	—	—	—	
—	1.300.000,00	272.830,20	—	
—	1.000.000,00	-472.328,48	—	
(—)	(200.000,00)	(-9.538,57)	(—)	
—	8.000,00	1.714,00	—	
—	192.000,00	-11.252,57	—	
(2.722.720,13)	(5.342.720,13)	(-3.098.198,09)	(—)	
410.805,93	1.210.805,93	-450.864,60	—	
877.437,62	1.737.437,62	-806.163,55	—	
1.434.476,58	2.394.476,58	-1.841.169,94	—	
(3.726.547,12)	(14.031.547,12)	(-1.640.137,57)	(—)	
296.481,97	346.481,97	-195.939,03	—	
—	125.000,00	-15.503,32	—	
—	5.700.000,00	-492.530,14	—	
—	500.000,00	-140.554,11	—	
—	3.400.000,00	1.985.547,28	—	
—	500.000,00	—	—	
—	30.000,00	-6.100,00	—	
158.873,24	158.873,24	-85.234,29	—	
3.271.191,91	3.271.191,91	-2.689.823,96	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Gewässerschutz und -überwachung; Abwasserbehandlung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
892 95-6	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.884.601,31	—	31.884.601,31	33.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.962,27	—	27.962,27	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	365.600,00	—	365.600,00	346.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	402.832,19	—	402.832,19	6.228.000
		Summe der Einnahmen	32.680.995,77	—	32.680.995,77	39.724.000
		4 Personalausgaben	295.620,37	—	295.620,37	825.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.349.648,71	274.714,97	2.624.363,68	2.004.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.048.532,26	5.915.945,47	20.964.477,73	15.960.000
		7 Baumaßnahmen	759.941,33	—	759.941,33	800.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.667.259,13	—	2.667.259,13	6.820.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.558.006,17	—	3.558.006,17	2.465.000
		Summe der Ausgaben	24.679.007,97	6.190.660,44	30.869.668,41	28.874.000
		Zuschuss	—	6.190.660,44	—	—
		Überschuss	8.001.987,80	—	1.811.327,36	10.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	33.000.000,00	-1.115.398,69	—	
—	150.000,00	-122.037,73	—	
—	346.000,00	19.600,00	—	
—	6.228.000,00	-5.825.167,81	—	
—	39.724.000,00	-7.043.004,23	—	
—	825.000,00	-529.379,63	—	
2.153.696,14	4.157.696,14	-1.533.332,46	—	
810.153,49	16.770.153,49	4.194.324,24	—	
410.805,93	1.210.805,93	-450.864,60	—	
5.741.979,35	12.561.979,35	-9.894.720,22	—	
—	2.465.000,00	1.093.006,17	—	
9.116.634,91	37.990.634,91	-7.120.966,50	—	
9.116.634,91	—	—	—	
—	1.733.365,09	77.962,27	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-4	610	Vermischte Einnahmen	4.519,20	—	4.519,20	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	46.305,26	—	46.305,26	10.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	393,01	—	393,01	1.000
232 62-7	623	Erstattungen für gemeinschaftlich finanzierte Maßnahmen für die Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.	—	—	—	—
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.	6.711.721,48	—	6.711.721,48	5.463.000
331 62-5	623	Zuweisungen des Bundes für die Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.	—	—	—	—
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 81.	45.485.537,57	—	45.485.537,57	44.070.000
359 62-7	950	Zuführung von 51 36 - 919 11 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 62.	21.936.890,25	—	21.936.890,25	23.193.000
381 10-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 14	20.053.832,91	—	20.053.832,91	19.743.000
A U S G A B E N						
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	—	—	—	400.000
637 10-4 apl.	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	20.839,94	—	20.839,94	—
883 10-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für hochwasserbedingte Sanierungsmaßnahmen	250.000,00	—	250.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-480,80	—	
—	10.000,00	36.305,26	—	
—	1.000,00	-606,99	—	
—	—	—	—	
—	5.463.000,00	1.248.721,48	—	
—	—	—	—	
—	44.070.000,00	1.415.537,57	—	
—	23.193.000,00	-1.256.109,75	—	
—	19.743.000,00	310.832,91	—	
—	400.000,00	-400.000,00	—	
—	—	20.839,94	20.839,94	apl. 637 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
250.000,00	250.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei 331 61.</i>	(11.186.202,46)	(—)	(11.186.202,46)	(9.105.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	3.609.998,26	—	3.609.998,26	1.840.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.115.669,73	—	2.115.669,73	2.445.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	5.460.534,47	—	5.460.534,47	4.820.000
TGr. 62		Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 62, 331 62 und 359 62.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(16.330.383,44)	(9.446.500,00)	(25.776.883,44)	(23.193.000)
547 62-8	623	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 62 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den Einzelvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i>	67.383,44	—	67.383,44	—
883 62-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	16.263.000,00	9.446.500,00	25.709.500,00	23.193.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
8	9	10	11	12
(—)	(9.105.000,00)	(2.081.202,46)	(—)	
—	1.840.000,00	1.769.998,26	—	
—	2.445.000,00	-329.330,27	—	
—	4.820.000,00	640.534,47	—	
(3.839.993,19)	(27.032.993,19)	(-1.256.109,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	67.383,44	—	
—	—	—	—	
3.839.993,19	27.032.993,19	-1.323.493,19	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(64.979.339,39)	(—)	(64.979.339,39)	(62.957.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	18.454.392,32	—	18.454.392,32	14.100.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	46.524.947,07	—	46.524.947,07	48.857.000
TGr. 82		Förderung des Küstenschutzes außerhalb der GA <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
761 82-4	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen -außerhalb der GA <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 82 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	—	—	—	—
893 82-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen außerhalb der GA	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
(—)	(62.957.000,00)	(2.022.339,39)	(—)	
—	14.100.000,00	4.354.392,32	—	
—	48.857.000,00	-2.332.052,93	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dienst und dergleichen	51.217,47	—	51.217,47	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	94.187.982,21	—	94.187.982,21	92.469.000
		Summe der Einnahmen	94.239.199,68	—	94.239.199,68	92.485.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.839,94	—	20.839,94	400.000
		7 Baumaßnahmen	22.131.774,02	—	22.131.774,02	15.940.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	70.614.151,27	9.446.500,00	80.060.651,27	79.315.000
		Summe der Ausgaben	92.766.765,23	9.446.500,00	102.213.265,23	95.655.000
		Zuschuss	—	9.446.500,00	7.974.065,55	3.170.000
		Überschuss	1.472.434,45	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.000,00	35.217,47	—	
—	—	—	—	
—	92.469.000,00	1.718.982,21	—	
—	92.485.000,00	1.754.199,68	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-379.160,06	20.839,94	
—	15.940.000,00	6.191.774,02	—	
4.089.993,19	83.404.993,19	-3.344.341,92	—	
4.089.993,19	99.744.993,19	2.468.272,04	20.839,94	
4.089.993,19	7.259.993,19	714.072,36		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 30-1	623	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
231 01-2	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	11.000.000,00	—	11.000.000,00	11.000.000
381 11-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	430.498,76	—	430.498,76	412.000
381 12-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	2.256.000,00	—	2.256.000,00	2.409.000
381 13-8	990	Zuführungen von 15 52 - 981 65 für Personal WRRL <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	202.781,66	—	202.781,66	170.000
381 14-6	990	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	245.000,00	—	245.000,00	245.000
381 15-4	990	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	170.000,00	—	170.000,00	170.000
381 16-2	990	Zuführung von 15 56 - 981 64 für Personal der Hochwasservorhersagezentrale <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	64.445,00	—	64.445,00	250.000
		A U S G A B E N				
546 30-7	623	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15 und 381 16.</i>	49.085.524,42	—	49.085.524,42	49.334.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1552-631 10.</i>	5.700.000,00	—	5.700.000,00	5.700.000
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.200.000,00	—	1.200.000,00	1.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll	
8	9	10	11	12	
—	—	—	—	Kapitel 1555: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Verbindliche Erläuterung Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.	
—	11.000.000,00	—	—		
—	412.000,00	18.498,76	—		
—	2.409.000,00	-153.000,00	—		
—	170.000,00	32.781,66	—		
—	245.000,00	—	—		
—	170.000,00	—	—		
—	250.000,00	-185.555,00	—		
—	—	—	—		
—	49.334.000,00	-248.475,58	10,00		
—	5.700.000,00	—	—		
—	1.200.000,00	—	—		
					682 10: Umgesetzt nach 0321-682 10: 91.000,00 EUR Umgesetzt von 0818-422 10: 129.789,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1552-631 10.</i>	4.700.000,00	—	4.700.000,00	4.700.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	8.707.985,52	—	8.707.985,52	8.758.000
682 39-1	610	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	10.839,82	—	10.839,82	17.000
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	2.294.000,00	—	2.294.000,00	2.294.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - <i>*** Die Maßnahme Rückbau der Talsperre Wendebach darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT umgesetzt werden.</i> <i>Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.</i>	3.806.664,00	—	3.806.664,00	4.600.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Abwasserabgabe <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1552-631 10.</i>	500.000,00	—	500.000,00	300.000
Abschluss Kapitel 1555						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.000.000,00	—	11.000.000,00	11.000.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.368.725,42	—	3.368.725,42	3.656.000
		Summe der Einnahmen	14.368.725,42	—	14.368.725,42	14.656.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	69.404.349,76	—	69.404.349,76	69.709.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.600.664,00	—	6.600.664,00	7.194.000
		Summe der Ausgaben	76.005.013,76	—	76.005.013,76	76.903.000
		Zuschuss	61.636.288,34	—	61.636.288,34	62.247.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.700.000,00	—	—	
—	8.758.000,00	-50.014,48	—	
—	17.000,00	-6.160,18	—	
—	2.294.000,00	—	—	
130.000,00	4.730.000,00	-923.336,00	—	
—	300.000,00	200.000,00	—	
—	—	—	—	
—	11.000.000,00	—	—	
—	3.656.000,00	-287.274,58	—	
—	14.656.000,00	-287.274,58	—	
—	—	—	—	
—	69.709.000,00	-304.650,24	10,00	
130.000,00	7.324.000,00	-723.336,00	—	
130.000,00	77.033.000,00	-1.027.986,24	10,00	
130.000,00	62.377.000,00	-740.711,66		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
(NLWKN)**

für das Geschäftsjahr 2009

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Immaterielle Wirtschaftsgüter	363.000	198.835	-164.165
1.2 Technische Anlagen, Maschinen	163.000	87.911	-75.089
1.3 Fahrzeuge, Schiffe	800.000	1.617.447	817.447
1.4 Werkzeuge, Betriebs- und Laborausstattung	1.154.000	1.448.175	294.175
1.5 EDV	560.000	541.468	-18.532
1.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	255.000	245.932	-9.068
1.7 Anzahlungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	300.000	124.041	-175.959
1.8 Wasserwirtschaftliche Anlagen	21.008.000	6.869.687	-14.138.313
1.9 Anlagen im Bau	0	18.184.701	18.184.701
Summe 1.:	24.603.000	29.318.197	4.715.197
2. Sonstiger Liquiditätsbedarf			
2.1 Fehlbetrag des Erfolgsplans	0	0	0
2.2 Zahlung von Verbindlichkeiten	4.000.000	3.045.475	-954.525
2.3 Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	8.028.701	8.028.701
2.4 Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	60.000	246.271	186.271
2.5 Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
Summe 2.:	4.060.000	11.320.447	7.260.447
3. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
Summe I.:	28.663.000	40.638.644	11.975.644
II. Deckungsmittel			
1. Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	2.937.310	2.937.310
Summe 1.:	0	2.937.310	2.937.310
2. Mittelzufluss aus laufendem Geschäftsbetrieb			
2.1 Zahlungseingang auf Forderungen	3.000.000	6.769.280	3.769.280
2.2 Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	200.000	0	-200.000
2.3 Bildung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	60.000	14.529	-45.471
Summe 2.:	3.260.000	6.783.809	3.523.809
3. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
3.1 Zuführungen für Investitionen aus dem Landeshaushalt	22.603.000	28.668.752	6.065.752
3.2 Zuführungen für übrige Mittel u.a.	0	436.110	436.110
Summe 3.:	22.603.000	29.104.862	6.501.862
4. Noch verfügbare Mittel aus Vorjahren	1.528.000	17.290.152	15.762.152
Summe 4.:	1.528.000	17.290.152	15.762.152
5. Verwendung von Rücklagen aus dem Vorjahr	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
6. Negativer Überleitungsbetrag	1.272.000	7.306.073	6.034.073
Summe 6.:	1.272.000	7.306.073	6.034.073
Summe II.:	28.663.000	63.422.206	34.759.206
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	22.783.562	22.783.562
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	22.783.562	22.783.562

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	68.786.070	74.268.978	5.482.908
1.2 Zuführungen für Investitionen	22.603.000	28.668.752	6.065.752
Summe 1.:	91.389.070	102.937.730	11.548.660
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse	10.182.930	14.275.527	4.092.597
Summe 2.:	10.182.930	14.275.527	4.092.597
3. Bestandsveränderungen	200.000	531.472	331.472
Summe 3.:	200.000	531.472	331.472
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.500.000	4.709.912	1.209.912
Summe 4.:	3.500.000	4.709.912	1.209.912
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Kostenersätze	10.970.000	10.349.525	-620.475
5.2 Aufwandsminderung, Skonti	18.000	32.521	14.521
5.3 Erträge Auflösung d. Sonderpostens f. Investitionszuschüsse	24.350.000	23.373.739	-976.261
5.4 Andere betriebliche Erträge	1.389.000	2.594.834	1.205.834
Summe 5.:	36.727.000	36.350.619	-376.381
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.968	1.968
Summe 6.:	0	1.968	1.968
Summe I.:	141.999.000	158.807.228	12.715.631
II. Aufwendungen			
1. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen			
1.1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.767.000	3.082.572	-684.428
1.2 Bestandsveränderungen	-80.000	32.494	112.494
1.3 Bezogene Leistungen	6.382.000	16.716.786	10.334.786
Summe 1.:	10.069.000	19.831.852	9.762.852
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter, Vergütungen			
2.1.1 Dienstbezüge Beamte	9.410.636	9.741.581	330.945
2.1.2 Entgelt Beschäftigte im Tarifbereich (ab 2008)	38.708.689	29.345.730	-9.362.959
2.1.3 Gehälter / Löhne Angestellte, Arbeiter (vor 2008)	0	9.625.034	9.625.034
2.1.4 Bezüge sonstiger Arbeitnehmer	845.980	890.137	44.157
2.1.5 Sonstiger Personalaufwand	240.000	1.468.056	1.228.056
Summe 2.1.:	49.205.305	51.070.538	1.865.233
2.2. Sozialaufwand			
2.2.1 Sozialaufwand Beamte	3.962.509	3.552.685	-409.824
2.2.2 Sozialaufwand Beschäftigte im Tarifbereich (ab 2008)	10.378.900	7.838.278	-2.540.622
2.2.3 Sozialaufwand Angestellte, Arbeiter (vor 2008)	0	2.609.554	2.609.554
2.2.4 Sozialaufwand sonstige Arbeitnehmer	151.486	153.485	1.999
Summe 2.2.:	14.492.895	14.154.002	-338.893
Summe 2.:	63.698.200	65.224.540	1.526.340
3. Abschreibungen:	22.350.000	23.181.552	831.552
Summe 3.:	22.350.000	23.181.552	831.552

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige Aufwendungen			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	6.664.000	6.791.904	127.904
4.1.2 Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	1.750.000	1.607.387	-142.613
4.1.3 Unterhaltung Liegenschaften	1.800.000	1.206.126	-593.874
4.1.4 Unterhaltung technische Anlagen, Maschinen	1.129.000	1.060.588	-68.412
4.1.5 Betrieb und Unterhaltung Fahrzeuge	1.800.000	2.167.374	367.374
4.1.6 sonstige Bewirtschaftungskosten	390.000	426.848	36.848
Summe 4.1.:	13.533.000	13.260.227	-272.773
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial, IuK-Betrieb	995.000	1.086.120	91.120
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	625.000	699.591	74.591
4.2.3 Öffentlichkeitsarbeit	70.000	102.367	32.367
4.2.4 Rechts-, Beratungs-, Prüfungs-, Abschlusskosten	500.000	159.206	-340.794
4.2.5 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	1.600.000	1.789.755	189.755
Summe 4.2.:	3.790.000	3.837.039	47.039
4.3. Sonstiger personalbezogener Aufwand			
4.3.1 Reisekosten	907.000	843.794	-63.206
4.3.2 Aus- und Fortbildung	213.000	242.818	29.818
Summe 4.3.:	1.120.000	1.086.612	-33.388
4.4. Übrige Aufwendungen			
4.4.1 Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	2.000.000	186.762	-1.813.238
4.4.2 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	0	178.035	178.035
4.4.3 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.603.000	28.617.795	4.014.795
4.4.4 Schadensersatz, Gewährleistung	105.800	69.758	-36.042
4.4.5 Periodenfremde und sonstige Aufwendungen	610.000	273.560	-336.440
Summe 4.4.:	27.318.800	29.325.910	2.007.110
Summe 4.:	45.761.800	47.509.788	1.747.988
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	725	725
Summe 5.:	0	725	725
Summe II.:	141.879.000	155.748.457	13.869.457
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	120.000	3.058.771	-1.153.826
IV. Steuern	120.000	121.461	1.461
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ./ Steuern)	0	2.937.310	-1.155.287

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2009

Positionsbezeichnung	Soll 2009 EUR	Ist 2009 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.000.000	7.010.520	4.010.520
Summe 1.:	3.000.000	7.010.520	4.010.520
2. Zuschreibungen			
2.1 Bestandsmehrungen RHB	80.000	0	-80.000
2.2 Bestandsmehrungen fertige und unfertige Erzeugnisse	200.000	531.472	331.472
2.3 Aktivierung selbsterstellter Anlagen	0	0	0
Summe 2.:	280.000	531.472	251.472
3. Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen			
3.1 Auflösung von Rückstellungen	100.000	1.482.726	1.382.726
3.2 Auflösung von Rücklagen	0	8.075.757	8.075.757
3.3 Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.350.000	23.373.739	-976.261
Summe 3.:	24.450.000	32.932.222	8.482.222
4. Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	43.000	46.435	3.435
Summe 4.:	43.000	46.435	3.435
Summe I.:	27.773.000	40.520.649	12.747.649
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.000.000	5.031.888	2.031.888
Summe 1.:	3.000.000	5.031.888	2.031.888
2. Wertberichtigungen			
2.1 Abschreibungen	22.350.000	23.382.897	1.032.897
2.2 Restbuchwerte aus dem Abgang von Anlagevermögen	2.000.000	126.979	-1.873.021
2.3 Bestandsminderungen RHB	0	32.494	32.494
2.4 Bestandsminderung fertige und unfertige Erzeugnisse	0	0	0
Summe 2.:	24.350.000	23.542.370	-807.630
3. Bildung von Rückstellungen und Rücklagen			
3.1 Zuführung zu den Rückstellungen	1.502.000	8.952.950	7.450.950
3.2 Bildung von Rücklagen	0	10.049.624	10.049.624
3.3 Bildung von Sonderposten für Investitionen	0	0	0
Summe 3.:	1.502.000	19.002.574	17.500.574
4. Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	193.000	249.890	56.890
Summe 4.:	193.000	249.890	56.890
Summe II.:	29.045.000	47.826.722	18.781.722
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-1.272.000	-7.306.073	-6.034.073

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
EINNAHMEN						
099 10-0	623	<p>Wasserentnahmegebühr</p> <p><i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Aus- gabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabeteilgruppe 62, Ausgabe- titelgruppe 63/64 und Ausgabeteilgruppe 80/81/ 82.</i></p> <p><i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabetei- telgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554- 633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabeteilgruppe 62, 1556 Ausga- betitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i></p>	60.257.673,42	—	60.257.673,42	60.000.000
119 01-1	610	Vermischte Einnahmen	4.367,91	—	4.367,91	—
119 10-0	623	<p>Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserent- nahmegebühr</p> <p><i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Aus- gabeteilgruppe 62, 1554-633 10, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabeteilgruppe 62, Ausgabe- titelgruppe 63/64 und Ausgabeteilgruppe 80/81/ 82.</i></p> <p><i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520 Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526 Ausgabetei- telgruppe 61, 1526 Ausgabeteilgruppe 62, 1554- 633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabeteilgruppe 62, 1556 Ausga- betitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabeteilgruppe 80 bis 82.</i></p>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	257.673,42	—	
—	—	4.367,91	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
359 10-1	950	Zuführung von 51 53 - 919 10 Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabebetitelgruppe 61, 1526- Aus- gabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabebetitelgruppe 62, Ausgabe- titelgruppe 63/64 und Ausgabebetitelgruppe 80/81/ 82. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabeti- telgruppe 61, 1526 Ausgabebetitelgruppe 62, 1554- 633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabebetitelgruppe 62, 1556 Ausga- betitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabebetitelgruppe 80 bis 82.	—	—	—	—
359 11-0	950	Zuführung von 51 53 - 919 11 Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabebetitelgruppe 61, 1526- Aus- gabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1555-682 12, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabebetitelgruppe 62, Ausgabe- titelgruppe 63/64 und Ausgabebetitelgruppe 80/81/ 82. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabeti- telgruppe 61, 1526 Ausgabebetitelgruppe 62, 1554- 633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 972 01, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabebetitelgruppe 62, 1556 Ausga- betitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabebetitelgruppe 80 bis 82.	—	—	—	—
A U S G A B E N						
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	8.591,00	—	8.591,00	13.000
632 10-0	623	Zuweisungen an Länder	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	-4.409,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	349.841,82	—	349.841,82	350.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	750.000,00	—	750.000,00	750.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deichhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	101.000,00	—	101.000,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	992.452,93	—	992.452,93	1.000.000
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	428.558,56	—	428.558,56	440.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-158,18	—	
—	750.000,00	—	—	
—	350.000,00	-249.000,00	—	
—	1.000.000,00	-7.547,07	—	
—	440.000,00	-11.441,44	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
919 10-7	950	Abführung an 51 53 - 359 10 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	9.306.132,00	—	9.306.132,00	2.400.000
919 11-5	950	Abführung an 51 53 - 359 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	252.000,00	—	252.000,00	252.000
972 01-6	989	Minderausgabe im Deckungskreis der Wasserentnahmegebühr <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	—	—	—	-3.471.000
981 10-4	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	68.114,20	—	68.114,20	61.000
981 11-2	990	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	2.256.000,00	—	2.256.000,00	2.409.000
981 12-0	990	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	264.105,08	—	264.105,08	296.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
8	9	10	11	12
—	2.400.000,00	6.906.132,00	—	
—	252.000,00	—	—	
—	-3.471.000,00	3.471.000,00	3.471.000,00	972 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	61.000,00	7.114,20	—	
—	2.409.000,00	-153.000,00	—	
—	296.000,00	-31.894,92	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 13-9	990	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	126.382,14	—	126.382,14	144.000
981 14-7	990	Abführung an 15 54 - 381 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	20.053.832,91	—	20.053.832,91	19.743.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526-119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(2.523.840,44)	(—)	(2.523.840,44)	(1.900.000)
429 62-2	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 62-9	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	150.000
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	106.502,15	—	106.502,15	175.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	551.548,57	—	551.548,57	25.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	-7,67	—	-7,67	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	6.200,00	—	6.200,00	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	34.458,97	—	34.458,97	50.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	516.134,54	—	516.134,54	650.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	302.068,01	—	302.068,01	600.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	873.532,31	—	873.532,31	—
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	133.403,56	—	133.403,56	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	144.000,00	-17.617,86	—	
—	19.743.000,00	310.832,91	—	
(2.949.812,85)	(4.849.812,85)	(-2.325.972,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
12.420,00	162.420,00	-162.420,00	—	
41.030,00	216.030,00	-109.527,85	—	
227.224,19	252.224,19	299.324,38	—	
—	—	-7,67	—	
131.200,00	381.200,00	-375.000,00	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-15.541,03	—	
—	—	—	—	
1.206.752,91	1.856.752,91	-1.340.618,37	—	
434.199,66	1.034.199,66	-732.131,65	—	
890.528,95	890.528,95	-16.996,64	—	
6.457,14	6.457,14	126.946,42	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63/64		Verwaltungsausgaben für den Gewässerschutz und die Gewässerüberwachung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526- 119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526- 119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(1.997.978,88)	(—)	(1.997.978,88)	(2.000.000)
547 63-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.599,04	—	1.599,04	—
547 64-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsge- bieten	1.233.429,00	—	1.233.429,00	1.300.000
682 63-8	623	Erstattungen an den NLWKN	698.505,84	—	698.505,84	450.000
812 63-9	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-6	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
981 64-3	990	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal der Hochwasservorhersagezentrale	64.445,00	—	64.445,00	250.000
TGr. 80 bis 82		Maßnahmen zum Trinkwasserschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526- 119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1526- 119 62, 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(15.025.263,45)	(—)	(15.025.263,45)	(15.700.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.812,22	—	65.812,22	15.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnah- men nach § 47 h NWG	22.349,08	—	22.349,08	50.000
633 80-7	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnah- men nach § 47 h NWG	—	—	—	—
637 80-2	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen nach § 47 h NWG	—	—	—	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen auf- grund von Nutzungseinschränkungen durch frei- willige Vereinbarungen	5.558.004,60	—	5.558.004,60	6.785.000
681 81-0	623	Ausgleichsleistungen nach § 51a NWG	121.082,33	—	121.082,33	—
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen auf- grund von Nutzungseinschränkungen durch frei- willige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU- Mitteln)	248.336,05	—	248.336,05	400.000
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 47 h Abs. 4 NWG	6.159.872,93	—	6.159.872,93	5.000.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 47 h NWG	114.877,48	—	114.877,48	—
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 47 h NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	2.328.222,22	—	2.328.222,22	3.000.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für ge- wässerschutzorientierte Beratungen	288.436,78	—	288.436,78	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(2.174.370,66)	(4.174.370,66)	(-2.176.391,78)	(—)	
—	—	1.599,04	—	
—	1.300.000,00	-66.571,00	—	
2.174.370,66	2.624.370,66	-1.925.864,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	-185.555,00	—	
(5.467.092,71)	(21.167.092,71)	(-6.141.829,26)	(—)	
33.367,00	48.367,00	17.445,22	—	
—	50.000,00	-27.650,92	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.509.477,67	9.294.477,67	-3.736.473,07	—	
436.185,60	436.185,60	-315.103,27	—	
—	400.000,00	-151.663,95	—	
15.000,00	5.015.000,00	1.144.872,93	—	
194.982,57	194.982,57	-80.105,09	—	
1.924.161,09	4.924.161,09	-2.595.938,87	—	
171.945,44	421.945,44	-133.508,66	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	39.770,50	—	39.770,50	200.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	79.699,26	—	79.699,26	—
892 80-2	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für eine gewässerschonende Güllelagerung	-1.200,00	—	-1.200,00	—
Abschluss Kapitel 1556						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	60.257.673,42	—	60.257.673,42	60.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.367,91	—	4.367,91	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	60.262.041,33	—	60.262.041,33	60.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.323.189,34	—	1.323.189,34	1.515.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.851.796,09	—	18.851.796,09	19.438.000
		7 Baumaßnahmen	34.458,97	—	34.458,97	50.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.903.637,68	—	1.903.637,68	1.250.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	32.391.011,33	—	32.391.011,33	22.084.000
		Summe der Ausgaben	54.504.093,41	—	54.504.093,41	44.337.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	5.757.947,92	—	5.757.947,92	15.663.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
58.907,90	258.907,90	-219.137,40	—	
123.065,44	123.065,44	-43.366,18	—	
—	—	-1.200,00	—	
—	60.000.000,00	257.673,42	—	
—	—	4.367,91	—	
—	—	—	—	
—	60.000.000,00	262.041,33	—	
—	—	—	—	
45.787,00	1.560.787,00	-237.597,66	—	
7.884.485,12	27.322.485,12	-8.470.689,03	—	
—	50.000,00	-15.541,03	—	
2.661.004,10	3.911.004,10	-2.007.366,42	—	
—	22.084.000,00	10.307.011,33	3.471.000,00	
10.591.276,22	54.928.276,22	-424.182,81	3.471.000,00	
10.591.276,22	—	—		
—	5.071.723,78	686.224,14		

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1598 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 apl.		Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - kommunaler Förderschwerpunkt <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(5.160.079,50)	(332.920,50)	(5.493.000,00)	(—)
883 61-5 apl.	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.263.069,00	332.920,50	1.595.989,50	—
893 61-0 apl.	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	3.897.010,50	—	3.897.010,50	—
TGr. 63 apl.		Altlastensanierung - kommunaler Förderschwerpunkt <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(189.624,59)	(16.375,41)	(206.000,00)	(—)
883 63-1 apl.	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	139.776,44	16.375,41	156.151,85	—
891 63-4 apl.	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	49.848,15	—	49.848,15	—
TGr. 71 apl.		Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - Landesmaßnahmen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(1.341.000,00)	(—)	(1.341.000,00)	(—)
882 71-6 apl.	623	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 71-2 apl.	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	151.000,00	—	151.000,00	—
893 71-8 apl.	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	1.190.000,00	—	1.190.000,00	—
Abschluss Kapitel 1598						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	6.690.704,09	349.295,91	7.040.000,00	—
Summe der Ausgaben			6.690.704,09	349.295,91	7.040.000,00	—
Zuschuss			6.690.704,09	349.295,91	7.040.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(5.493.000,00)	(5.493.000,00)	
—	—	1.595.989,50	1.595.989,50	apl. 883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 5.493.000,00 EUR
—	—	3.897.010,50	3.897.010,50	apl. 893 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(206.000,00)	(206.000,00)	
—	—	156.151,85	156.151,85	apl. 883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 206.000,00 EUR
—	—	49.848,15	49.848,15	apl. 891 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(1.341.000,00)	(1.341.000,00)	
—	—	—	—	apl. 882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 1.341.000,00 EUR
—	—	151.000,00	151.000,00	apl. 883 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.190.000,00	1.190.000,00	apl. 893 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	7.040.000,00	7.040.000,00	
—	—	7.040.000,00	7.040.000,00	
—	—	7.040.000,00	7.040.000,00	

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	92.142.274,73	—	92.142.274,73	93.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.933.159,82	—	56.933.159,82	46.364.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	47.722.497,82	4.908.179,52	52.630.677,34	35.600.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	100.082.287,18	—	100.082.287,18	104.565.000
		Summe der Einnahmen	296.880.219,55	4.908.179,52	301.788.399,07	279.529.000
		4 Personalausgaben	58.284.380,68	110.653,04	58.395.033,72	60.189.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	47.841.715,71	7.090.807,47	54.932.523,18	45.967.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	125.088.761,55	22.396.206,89	147.484.968,44	127.982.000
		7 Baumaßnahmen	24.182.594,41	—	24.182.594,41	16.910.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	103.135.336,55	12.366.600,76	115.501.937,31	98.732.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	42.433.056,50	—	42.433.056,50	49.630.000
		Summe der Ausgaben	400.965.845,40	41.964.268,16	442.930.113,56	399.410.000
		Zuschuss	104.085.625,85	37.056.088,64	141.141.714,49	119.881.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	93.000.000,00	-857.725,27	—	
—	46.364.000,00	10.569.159,82	53.337,73	
—	35.600.000,00	17.030.677,34	—	
—	104.565.000,00	-4.482.712,82	—	
—	279.529.000,00	22.259.399,07	53.337,73	
24.176,46	60.213.176,46	-1.818.142,74	162.950,69	
7.504.624,28	53.471.624,28	1.460.898,90	78.705,23	
17.125.183,43	145.107.183,43	2.377.785,01	1.833.253,60	
1.154.965,93	18.064.965,93	6.117.628,48	22.065,59	
14.764.781,80	113.496.781,80	2.005.155,51	7.765.163,18	
-18.901.034,87	30.728.965,13	11.704.091,37	3.472.028,45	
21.672.697,03	421.082.697,03	21.847.416,53	13.334.166,74	
21.672.697,03	141.553.697,03	-411.982,54		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 20

Hochbauten

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	6.034.109,38	476.239,29	6.510.348,67	122.800.623,46	2.714.497,13	125.515.120,59	-119.004.771,92
20 98	310.000,00	—	310.000,00	6.755.279,81	794.420,19	7.549.700,00	-7.239.700,00
Summe Epl. 20	6.344.109,38	476.239,29	6.820.348,67	129.555.903,27	3.508.917,32	133.064.820,59	-126.244.471,92

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
2.702.000	476.239,29	3.178.239,29	130.962.000	6.587.759,76	137.549.759,76	-134.371.520,47	15.366.748,55	—
—	—	—	—	—	—	—	-7.239.700,00	7.549.700,00
2.702.000	476.239,29	3.178.239,29	130.962.000	6.587.759,76	137.549.759,76	-134.371.520,47	8.127.048,55	7.549.700,00

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen
		0	1	2	3	EUR	
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	136.358,73	—	R 6.373.989,94 476.239,29	R 6.510.348,67 476.239,29	
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	310.000,00	310.000,00	
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	136.358,73	—	R 6.683.989,94 476.239,29	R 6.820.348,67 476.239,29	
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	202.000,00	—	R 2.976.239,29 476.239,29	R 3.178.239,29 476.239,29	
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-65.641,27	—	3.707.750,65	3.642.109,38	

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	44.657.064,44	78.000,00	77.241.327,12 R 2.714.497,13	2.299.476,73	1.239.252,30	125.515.120,59 R 2.714.497,13	-119.004.771,92
—	—	—	7.065.279,81 R 310.000,00	484.420,19 R 484.420,19	—	7.549.700,00 R 794.420,19	-7.239.700,00
—	44.657.064,44	78.000,00	84.306.606,93 R 3.024.497,13	2.783.896,92 R 484.420,19	1.239.252,30	133.064.820,59 R 3.508.917,32	-126.244.471,92
—	42.451.000,00	78.000,00	89.020.759,76 R 6.587.759,76	4.000.000,00	2.000.000,00	137.549.759,76 R 6.587.759,76	-134.371.520,47
—	2.206.064,44	—	-4.714.152,83	-1.216.103,08	-760.747,70	-4.484.939,17	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-4	871	Vermischte Einnahmen	1.577,69	—	1.577,69	200.000
119 30-8	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	134.781,04	—	134.781,04	—
119 46-4	871	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
121 01-9	312	Ablieferungen der NLKH zur Durchführung der Maßnahmen bei Titel 711 06 <i>Vgl. K-Vermerk zu 711 06.</i>	—	—	—	—
121 11-6	312	Ablieferung der NLKH zur Durchführung der Maßnahme bei Titel 712 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 712 10.</i>	—	—	—	—
121 17-5	871	Ablieferungen des LSKN zur Durchführung der Maßnahme bei 712 17 <i>Vgl. K-Vermerk zu 712 17.</i>	—	—	—	—
132 02-9	871	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	1.000
333 01-6	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i>	—	476.239,29	476.239,29	—
356 11-3	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 711 07.</i>	230.950,65	—	230.950,65	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64/65		Hochbaumaßnahmen	(5.666.800,00)	(—)	(5.666.800,00)	(2.500.000)
331 64-1	871	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Bau- maßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreu- ung"	—	—	—	—
332 64-8	871	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—	—	—	—
333 64-4	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.666.800,00	—	5.666.800,00	2.500.000
346 64-9	871	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	—
381 64-9	990	Zuführung von 03 07 - 981 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64/65.</i>	—	—	—	—
381 65-7	990	Zuführung von 14 01 - 981 02 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 64/65.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
546 30-3	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 06-1	312	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Landeskrankenhäuser <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 01.</i>	—	—	—	—
711 07-0	871	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veräuße- rung landeseigener Liegenschaften <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.</i>	230.950,65	—	230.950,65	—
712 10-6	312	Landeskrankenhaus Wunstorf, Neubau Haus 48 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11.</i>	—	—	—	—
712 17-3	871	LSKN Hannover, Erstellung einer zusätzlichen Stromversorgung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 17.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-198.422,31	—	
—	—	134.781,04	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
476.239,29	476.239,29	—	—	
—	—	230.950,65	—	
(—)	(2.500.000,00)	(3.166.800,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.500.000,00	3.166.800,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	230.950,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
712 20-3	871	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64/65.</i>	112.432,75	—	112.432,75	—
TGr. 64/65		Titelgruppe(n) Durchführung von Hochbaumaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 64 und 381 65.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.</i>	(120.592.495,43)	(948.092,20)	(121.540.587,63)	(128.462.000)
519 64-0	871	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	44.657.064,44	—	44.657.064,44	42.451.000
631 64-5	871	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	23.999.332,39	—	23.999.332,39	18.645.000
711 65-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung in den Hochschulen und Universitäten	286.155,85	—	286.155,85	—
712 64-5	871	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	47.950.658,17	948.092,20	48.898.750,37	61.288.000
712 65-3	131	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in Hochschulen und Universitäten	82.555,55	—	82.555,55	—
812 64-0	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.299.476,73	—	2.299.476,73	4.000.000
821 64-9	871	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	871	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
891 65-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe (Hochschulen u. Universitäten) für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	1.239.252,30	—	1.239.252,30	2.000.000
981 65-4	990	Abführung an 0307 - 381 11	—	—	—	—
TGr. 66		Umbau Schloss Bad Iburg für die Schulinspektion <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 01.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 66-1	871	Erschließungs- und Baukosten	—	—	—	—
812 66-6	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung	—	—	—	—
TGr. 67		EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP) Maßnahmen im Gebäudebestand	(1.864.744,63)	(1.766.404,93)	(3.631.149,56)	(2.500.000)
519 67-5	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 67-3	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.864.744,63	1.766.404,93	3.631.149,56	2.500.000
712 67-0	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	112.432,75	—	
(5.456.610,20)	(133.918.610,20)	(-12.378.022,57)	(—)	TGr. 64/65: Die verbindliche Erläuterung lautet: (abgedruckt am Ende des Kapitels)
—	42.451.000,00	2.206.064,44	—	
—	78.000,00	—	—	
5.456.610,20	24.101.610,20	-102.277,81	—	
—	—	286.155,85	—	
—	61.288.000,00	-12.389.249,63	—	
—	—	82.555,55	—	
—	4.000.000,00	-1.700.523,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	-760.747,70	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.131.149,56)	(3.631.149,56)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.131.149,56	3.631.149,56	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 20 Hochbauten
Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	136.358,73	—	136.358,73	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.897.750,65	476.239,29	6.373.989,94	2.500.000
		Summe der Einnahmen	6.034.109,38	476.239,29	6.510.348,67	2.702.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	44.657.064,44	—	44.657.064,44	42.451.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	74.526.829,99	2.714.497,13	77.241.327,12	82.433.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.299.476,73	—	2.299.476,73	4.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.239.252,30	—	1.239.252,30	2.000.000
		Summe der Ausgaben	122.800.623,46	2.714.497,13	125.515.120,59	130.962.000
		Zuschuss	116.766.514,08	2.238.257,84	119.004.771,92	128.260.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	202.000,00	-65.641,27	—	
476.239,29	2.976.239,29	3.397.750,65	—	
476.239,29	3.178.239,29	3.332.109,38	—	
—	42.451.000,00	2.206.064,44	—	
—	78.000,00	—	—	
6.587.759,76	89.020.759,76	-11.779.432,64	—	
—	4.000.000,00	-1.700.523,27	—	
—	2.000.000,00	-760.747,70	—	
6.587.759,76	137.549.759,76	-12.034.639,17	—	
6.111.520,47	134.371.520,47	-15.366.748,55	—	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	Bis 2007	2008	2009	2010 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	-	42.451	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	-	18.705	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	1.000	-	1.000	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen
4	LT	Vorarbeitskosten für eine Baumaßnahme beim Nds. LT (Plenarsaalum-/neubau)	-	-	-	2.000	-	-	2.000	-	
5	StK	Neubau DG Vertretung des Landes beim Bund in Berlin	6.734	15.000	1.050	22.784	22.784	-	-	-	
6		DG Vertretung des Landes Nds. bei der EU in Brüssel	5.985	3.331	678	9.994	9.994	-	-	-	
7		Hauptstaatsarchiv Hannover, Umrüstung des Magazins Patensen auf Rollregalanlagen	-	2.030	-	2.030	54	600	800	576	
8		Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	-	-	-	21.250	-	-	-	21.250	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64)
9	MI	Umbau u. Erweiterung d. Landesfeuerwehrschule in Loy, 1. BA	-	2.901	459	3.360	208	1.000	2.000	152	Finanz. durch Feuerschutzsteuer (bei 381 64)
10		Polizeidirektion Hannover, Hardenbergstr. 1, Erweiterung 1. BA	-	23.988	1.212	25.200	25.200	-	-	-	
11		Polizei Delmenhorst, Grundsanie- rung, Um- u. Erweiterungsbau	825	12.237	537	13.599	13.599	-	-	-	
12		Polizei Buchholz i. d. N. - Umbau und Erweiterung	1.249	8.791	444	10.484	1.888	2.000	3.386	3.210	
13		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung, 1. BA Wunstofer Str.	-	-	-	26.400	220	5.000	7.000	14.180	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
14		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	9.913	361	10.274	-	2.000	2.200	6.074	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64)
15		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	-	-	4.800	-	200	3.000	1.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
16		Polizei Göttingen, Um- u. Ausbau DG Robert-Bosch-Str.	-	4.343	215	4.558	4.558	-	-	-	
17		Unterbringung der Polizeidirektion Braunschweig	-	17.500	508	18.008	18.008	-	-	-	
18		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	-	-	-	15.800	-	200	7.300	8.300	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
19		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	4.670	-	-	-	4.670	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
20	MF	Finanzamt Verden, Fassaden- u. PCB Sanierung	-	4.206	46	4.252	4.252	-	-	-	
21		Finanzamt Papenburg, Herrichtung und Erweiterung	1.503	3.230	324	5.057	1.976	1.000	1.000	1.081	
22		Finanzamt Cloppenburg, Neubau	645	8.929	587	10.161	1.014	2.000	3.715	3.432	
23		Finanzamt Celle, Neubau	1.031	10.019	398	11.448	-	1.000	3.500	6.948	
24		Finanzamt Osnabrück-Land Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	9.980	-	-	2.000	7.980	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
25	MS	LKH Wunstorf, Sanierung u. Umbau Haus 6	-	7.945	562	8.507	8.507	-	-	-	
26		LKH Lüneburg, Sanierung u. Umbau der Häuser 20 u. 26	-	4.834	213	5.047	5.047	-	-	-	
27		LKH Moringen, Anbau eines Kriseninterventionsbereiches	-	2.670	104	2.774	2.774	-	-	-	
28		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung der Trinkwasserinstallation	-	2.483	-	2.483	1.830	306	347	-	
29		Landesbildungszentrum für Hörschädigte Hildesheim, Fassaden- u. Fenstersanierung Schulgebäude	-	2.232	-	2.232	500	1.520	212	-	
30		LKH Göttingen, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug	-	-	-	18.000	-	500	3.900	13.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	Bis 2007	2008	2009	2010 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
31		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	3.500	-	3.500	-	1.000	500	2.000	
32	MK	Nds. Internatsgymnasium Esens, Neubau einer Sporthalle	-	2.183	34	2.217	2.217	-	-	-	
33		Nds. Internatsgymnasium Bad Bederkesa, Ausbau Ganztags-schulbereich, 1. BA	5	4.524	542	5.071	4.999	72	-	-	Mitfinanzierung erfolgt aus dem Ganztags-schulprogramm d. Bundes (bei 331 64).
34		Nds. Internatsgymnasium Esens, Ausbau Ganztags-schulbereich	-	1.869	80	1.949	1.949	-	-	-	Mitfinanzierung erfolgt aus dem Ganztags-schulprogramm des Bundes (bei 331 64).
35		Nds. Internatsgymnasium Bad Bederkesa, Ausbau Ganztags-schulbereich, 2. BA	-	2.720	60	2.780	300	1.380	1.100	-	Mitfinanzierung erfolgt aus dem Ganztags-schulprogramm des Bundes (bei 331 64).
36		Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	-	-	-	5.340	-	-	500	4.840	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64).
37	MWK	Nds. Landesmuseum Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	4.269	417	4.686	4.686	-	-	-	
38		Landesmusikakademie Wolfenbüttel, Neubau	20	10.445	910	11.375	865	3.000	4.000	3.510	Mitfinanzierung durch die Stadt Wolfenbüttel (bei 333 64).
39		Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Anbau u. Sanierung	-	22.895	2.835	25.730	2.181	4.000	4.000	15.549	
40		Staatstheater Braunschweig, Erneuerung der Ton- und Inspizienten-anlage samt Videotechnik	-	-	-	1.500	-	1.500	-	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
41		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	-	-	8.000	-	-	2.000	6.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
42	MW	Straßenbauamt Bad Gandersheim, Herrichtung, d. ehem. Finanzamtes	-	1.997	99	2.096	2.096	-	-	-	
43		Neubau einer Straßenmeisterei Nordenham	56	3.660	100	3.816	3.816	-	-	-	
44		Neubau einer Straßenmeisterei Seesen	212	4.033	92	4.337	-	1.500	2.000	837	
45		Erweiterungsbau der Straßen-meisterei Bassum	-	-	-	3.390	-	-	500	2.890	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
46		Erstattung von Kosten für Unter-haltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	78	-	
47		Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	ML	Lebensmittelinstitut Braunschweig, Umbau 3. BA	-	3.636	52	3.688	140	1.000	1.500	1.048	
49	MJ	JVA Celle, Sicherungsmaßnahmen	21	28.436	928	29.385	29.385	-	-	-	
50		JVA Rosdorf (Göttingen), Neubau	2.248	54.764	4.599	61.611	58.793	2.000	818	-	
51		Neubau einer Justizvollzugsanstalt im Großraum Hannover	6.392	98.092	7.950	112.434	111.434	1.000	-	-	
52		JVA Hannover, Neubau d. Küche u. Herrichtung, d. Sicherheitszentrale	-	10.017	765	10.782	311	4.000	4.000	2.471	
53		Amtsger. Winsen, Neubau d. Grund-buchamtes u. Umbau d. Altbaus	-	6.136	79	6.215	346	1.500	2.000	2.369	
54		JVA Vechta, Neubau der Anstalts-umwehruung u. des Pfortengebäudes	-	-	-	6.410	-	-	1.000	5.410	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
55	LRH	LRH Hildesheim, Umbau- Sanie-rungs- und Erweiterungsbaumaß-nahme	-	-	-	8.700	-	-	100	8.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanz. LRH (bei 381 65).
		Summe Titelgruppe (Ansatz)						97.200	127.612		
		Summe Große NUE				601.164	345.931	40.278	66.378	148.577	

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
333 81-1 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 2098 Ausgabetitelgruppe 81.</i>	310.000,00	—	310.000,00	—
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 apl.		Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(231.781,15)	(38.218,85)	(270.000,00)	(—)
711 61-1 apl.	871	Energetische Sanierung in den Internatsgymnasien, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule	231.781,15	—	231.781,15	—
883 61-7 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	38.218,85	38.218,85	—
TGr. 71 apl.		Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(1.202.772,03)	(89.227,97)	(1.292.000,00)	(—)
712 71-5 apl.	871	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig	226.766,95	—	226.766,95	—
713 71-1 apl.	871	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	646.005,08	—	646.005,08	—
714 71-8 apl.	871	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde	330.000,00	—	330.000,00	—
882 71-8 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	89.227,97	89.227,97	—
TGr. 72 apl.		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(1.215.020,23)	(100.379,77)	(1.315.400,00)	(—)
712 72-3 apl.	871	Fassadensanierung Finanzamt Leer	300.000,00	—	300.000,00	—
713 72-0 apl.	871	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus)	799.620,23	—	799.620,23	—
714 72-6 apl.	871	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen	115.400,00	—	115.400,00	—
882 72-6 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	100.379,77	100.379,77	—
TGr. 73 apl.		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(789.611,16)	(388,84)	(790.000,00)	(—)
712 73-1 apl.	871	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osna-brück	789.611,16	—	789.611,16	—
882 73-4 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	388,84	388,84	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	310.000,00	—	
(—)	(—)	(270.000,00)	(270.000,00)	
—	—	231.781,15	231.781,15	apl. 711 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	38.218,85	38.218,85	apl. 883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(1.292.000,00)	(1.292.000,00)	270.000,00 EUR
—	—	226.766,95	226.766,95	apl. 712 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	646.005,08	646.005,08	apl. 713 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	330.000,00	330.000,00	apl. 714 71: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	89.227,97	89.227,97	apl. 882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(1.315.400,00)	(1.315.400,00)	1.292.000,00 EUR
—	—	300.000,00	300.000,00	apl. 712 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	799.620,23	799.620,23	apl. 713 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	115.400,00	115.400,00	apl. 714 72: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	100.379,77	100.379,77	apl. 882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(790.000,00)	(790.000,00)	1.315.400,00 EUR
—	—	789.611,16	789.611,16	apl. 712 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	388,84	388,84	apl. 882 73: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
				790.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
			EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 74 apl.		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(808.877,83)	(254.122,17)	(1.063.000,00)	(—)
711 74-3 apl.	871	Fenster- und Fassadensanierung in versch.Lie- genschaften des MU	500.698,65	—	500.698,65	—
712 74-0 apl.	871	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	308.179,18	—	308.179,18	—
882 74-2 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	254.122,17	254.122,17	—
TGr. 75 apl.		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(1.338.917,41)	(2.082,59)	(1.341.000,00)	(—)
712 75-8 apl.	871	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf	810.874,50	—	810.874,50	—
713 75-4 apl.	871	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforde- rungen	528.042,91	—	528.042,91	—
882 75-0 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	2.082,59	2.082,59	—
TGr. 81 apl.		Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81.</i>	(618.300,00)	(310.000,00)	(928.300,00)	(—)
712 81-2 apl.	871	Sanierung des Schlosstheaters Celle	618.300,00	310.000,00	928.300,00	—
883 81-1 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpa- ket II	—	—	—	—
TGr. 83 apl.		Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(550.000,00)	(—)	(550.000,00)	(—)
711 83-2 apl.	871	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schu- len	30.000,00	—	30.000,00	—
712 83-9 apl.	871	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	520.000,00	—	520.000,00	—
883 83-8 apl.	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpa- ket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.063.000,00)	(1.063.000,00)	
—	—	500.698,65	500.698,65	apl. 711 74: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	308.179,18	308.179,18	apl. 712 74: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	254.122,17	254.122,17	apl. 882 74: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
				1.063.000,00 EUR
(—)	(—)	(1.341.000,00)	(1.341.000,00)	
—	—	810.874,50	810.874,50	apl. 712 75: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	528.042,91	528.042,91	apl. 713 75: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.082,59	2.082,59	apl. 882 75: Umgesetzt von 1398-882 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
				1.341.000,00 EUR
(—)	(—)	(928.300,00)	(928.300,00)	
—	—	928.300,00	928.300,00	apl. 712 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	apl. 883 81: Umgesetzt von 1398-883 61:
				618.300,00 EUR
(—)	(—)	(550.000,00)	(550.000,00)	
—	—	30.000,00	30.000,00	apl. 711 83: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	520.000,00	520.000,00	apl. 712 83: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	apl. 883 83: Umgesetzt von 1398-883 61:
				550.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2009

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2098				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	310.000,00	—	310.000,00	—
		Summe der Einnahmen	310.000,00	—	310.000,00	—
		7 Baumaßnahmen	6.755.279,81	310.000,00	7.065.279,81	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	484.420,19	484.420,19	—
		Summe der Ausgaben	6.755.279,81	794.420,19	7.549.700,00	—
		Zuschuss	6.445.279,81	794.420,19	7.239.700,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8) EUR	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9) EUR	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe EUR	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
8	9	10	11	12
—	—	310.000,00	—	
—	—	310.000,00	—	
—	—	7.065.279,81	7.065.279,81	
—	—	484.420,19	484.420,19	
—	—	7.549.700,00	7.549.700,00	
—	—	7.239.700,00		

Haushaltsjahr 2009
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	136.358,73	—	136.358,73	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.207.750,65	476.239,29	6.683.989,94	2.500.000
		Summe der Einnahmen	6.344.109,38	476.239,29	6.820.348,67	2.702.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	44.657.064,44	—	44.657.064,44	42.451.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	81.282.109,80	3.024.497,13	84.306.606,93	82.433.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	2.299.476,73	484.420,19	2.783.896,92	4.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.239.252,30	—	1.239.252,30	2.000.000
		Summe der Ausgaben	129.555.903,27	3.508.917,32	133.064.820,59	130.962.000
		Zuschuss	123.211.793,89	3.032.678,03	126.244.471,92	128.260.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	202.000,00	-65.641,27	—	
476.239,29	2.976.239,29	3.707.750,65	—	
476.239,29	3.178.239,29	3.642.109,38	—	
—	42.451.000,00	2.206.064,44	—	
—	78.000,00	—	—	
6.587.759,76	89.020.759,76	-4.714.152,83	7.065.279,81	
—	4.000.000,00	-1.216.103,08	484.420,19	
—	2.000.000,00	-760.747,70	—	
6.587.759,76	137.549.759,76	-4.484.939,17	7.549.700,00	
6.111.520,47	134.371.520,47	-8.127.048,55		

Übersicht

über die

Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände

an

Sondervermögen und Rücklagen

Haushaltsjahr 2009
(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel		Seite
5051	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	2
5061	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	3
5081	Wirtschaftsförderfonds	4
5082	Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich -	9
5084	Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	10
5131	Allgemeine Rücklage	11
5132	Landesliegenschaftsfonds – ohne Agrarstrukturfonds -	11
5133	Landesliegenschaftsfonds – Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	12
5136	Allgemeine Rücklage – Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbehochwasser	13
5151	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	13
5152	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabegesetzes	14
5153	Rücklage für Maßnahmen nach § 47 h des Nds. Wassergesetzes	14
	Nachrichtlich:	
1302	Landesversorgungsrücklage	15
1320	Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	15

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen noch weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR	15
Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR.	15

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder- tenrecht			
		E I N N A H M E N			
	111 10-6	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	40.094.717,40		
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öf- fentlichen Hand außer vom Land	1.939.357,40		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	205.533,97		
	119 10-7	Rückzahlung widerrufenen Leistungen; Erstat- tung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.703.541,44		
	162 10-0	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	17.096,88		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.336.090,06		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch- Neuntes Buch (SGB IX)	806.084,63		
	182 10-0	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	526.481,25		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	2.647.402,96		
	232 10-8	Ausgleichsleistungen von anderen Integrati- onsämtern	4.144.855,58		
	233 10-4	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 10-9	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 10-3	Zuweisung Ausgleichsabgabe Land	280.971,72		381 10:
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		Verausgabt bei 1399 - 542 01
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren be- ruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(89.000,00)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	—		
	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	89.000,00		
		A U S G A B E N			
	632 10-6	Ausgleichsleistungen an andere Integrations- ämter		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	634 10-9	Abführung an den Ausgleichsfonds für über- regional finanzierte Maßnahmen zur Ein- gliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		7.691.453,56	
	682 10-3	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		9.214.242,47	
	684 10-6	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		3.520.246,37	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		8.041.613,19	
	863 10-8	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 Schw- bAV		—	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		4.390.859,00	
	883 10-9	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 10-4	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		3.481.231,45	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren be- rufflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(603.093,04)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichs- fonds		—	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		603.093,04	
		Abschluss Kapitel 50 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	55.503.640,40		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	53.791.133,29		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		36.942.739,08	
		Bestand (Titel 982 01)		72.352.034,61	
50 61		Darlehen nach dem Bundesausbildungsförde- rungsgesetz (BAföG)			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Ausbildungsförderung (BAföG)	(82.452.888,71)		
	331 61-3	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darle- hen)	159.180,65		
	331 62-1	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	53.435.197,05		

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 61	342 62-3	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	28.858.511,01		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Ausbildungsförderung (BAföG)		(82.452.888,60)	
	863 61-5	Darlehen für Schüler		244.893,31	
	863 62-3	Darlehen für Studierende		82.207.995,29	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.954.633,57		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	82.452.888,71		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		82.452.888,60	
		Bestand (Titel 982 01)		2.954.633,68	
50 81		Wirtschaftsförderfonds			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	—		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	39.164.000,00		359 10: Verausgabt bei 0802 - 884 10: 39.164.000,00 0802 - 884 11: 450.000,00 39.614.000,00
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(660.830,25)		
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	531.831,88		
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	35.674,16		
	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	29.067,91		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	64.256,30		
	331 65-1	Zuweisungen des Bundes	—		
	359 65-3	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(11.426.906,38)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	11.216.333,35		
	133 68-0	Erlös aus der Veräußerung von Fördervermögen an die NORD/LB	—		

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	10.225,84		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	575,20		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	27.775,55		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	127.822,97		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	44.173,47		
	182 68-0	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	359 68-8	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(4.238.750,96)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	3.788.750,96		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	450.000,00		359 69: Verausgabt bei 0802 - 634 10
	381 69-1	Verrechnung mit 02 02 - 919 82, 03 02 - 919 01 und 50 84 - 981 85	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(—)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(83.340,60)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	83.180,66		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	159,94		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	359 72-6	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(1.430,17)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	1.430,17		
	359 73-4	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		807,13	
	972 10-0	Globale Minderausgabe		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(18.770.427,29)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		6.340.435,91	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		2.500,00	
	631 65-5	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund		—	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		7.731.832,64	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		4.266.422,68	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		233.000,00	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		59.887,63	
	883 65-4	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 65-7	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		84.198,43	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		52.150,00	919 65: Verausgabt bei 0608 - 682 74
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(816.931,71)	
	538 66-3	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 66-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		816.931,71	
	686 66-2	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 66-1	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-7	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(7.709.568,15)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		600.498,91	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		546.434,13	
	633 68-2	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		4.687.382,35	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		1.875.252,76	
	697 68-0	Vermögensübertragungen an Unternehmen		—	
	761 68-0	Sonstige Tiefbaumaßnahmen		—	
	853 68-2	Darlehen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)		—	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 68-1	Darlehen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft		—	
	883 68-9	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)		—	
	891 68-1	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(6.238.000,00)	
	538 69-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 69-1	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		6.238.000,00	
	831 69-7	Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(375.192,87)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		94.526,83	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		239.912,10	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		40.753,94	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(2.660.809,06)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		498.971,53	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		39.390,43	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		963.023,64	
	684 72-4	Beratungshilfen für Arbeitnehmerinitiativen		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		1.159.423,46	
	862 72-0	Darlehen an private Unternehmen		—	
	892 72-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(4.994.701,64)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		2.510.399,22	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 73-9	Zuweisungen an Gemeinden (GV)		—	
	683 73-6	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		162.147,44	
	853 73-9	Darlehen an Gemeinden (GV)		—	
	862 73-8	Darlehen an private Unternehmen		—	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 73-8	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		2.322.154,98	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen		(—)	
	538 75-2	Dienstleistungen Außenstehender; Gutachten		—	
	683 75-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 75-1	Sonstige Zuschüsse		—	
	883 75-1	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 75-4	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 75-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 75-6	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81		Abschluss Kapitel 50 81			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	13.776.315,55		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	55.575.258,36		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		41.566.437,85	
		Bestand (Titel 982 01)		27.785.136,06	
50 82		Wirtschaftsförderfonds -Landwirtschaftlicher Bereich-			
		E I N N A H M E N			
	119 61-3	Vermischte Einnahmen	20.754,31		
	359 10-0	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB für den Bereich des Epl. 09.	—		
	359 11-8	Zuführung von 0902 - 919 10	150.000,00		
		A U S G A B E N			
	919 10-5	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -		(175.114,00)	
	531 61-1	Veröffentlichungen und Dokumentation		—	
	547 61-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		160.174,00	
	682 61-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 61-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		14.940,00	
	686 61-5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		—	
	893 61-0	Zuschüsse für Investitionen an sonstige		—	
		Abschluss Kapitel 50 82			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	36.215,60		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	170.754,31		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		175.114,00	
		Bestand (Titel 982 01)		31.855,91	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 84		Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Öko- logischer Bereich (Energie) -			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	7.924.000,00		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und er- neuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(178.626,53)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	49.566,14		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	9.978,47		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unterneh- men und Sonstigen	119.081,92		
	359 85-9	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-2 apl.	Abführung an den Landeshaushalt (Kapitel 13 02 Titel 356 11)		1.000.000,00	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(5.973.708,93)	
	526 85-2	Sachverständige		—	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausga- ben		117.016,42	
	662 85-3	Schuldendienstbeihilfen für private Unterneh- men		—	
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		5.856.692,51	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unter- nehmen		—	
	981 85-1	Abführung an 50 81-381 69 zur Finanzierung der Gesellschafterleistung der NBank		—	
		Abschluss Kapitel 50 84			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	15.808.931,41		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	8.102.626,53		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		6.973.708,93	
		Bestand (Titel 982 01)		16.937.849,01	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 31		Allgemeine Rücklage			
		E I N N A H M E N			
	119 01-4	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-4	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-5	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-2	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	246.849.063,91		
		A U S G A B E N			
	546 01-0	Vermischte Verwaltungsausgaben		—	
	919 11-8	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Abschluss Kapitel 51 31			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	745.697.025,43		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	246.849.063,91		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		992.546.089,34	
					359 11: Verausgabt bei 1302 - 911 11
51 32		Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	138.115,82		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	11.499.540,64		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.867.914,90		
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	5.894.364,86		
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		14.314,20	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		8.545,36	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		790.945,03	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwickl. v.Grdst.		4.845,57	
					359 11: Verausgabt bei 1321 - 916 11

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 32	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		15.826.486,34	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		26.000.000,00	919 11: Vereinnahmt bei 1321 - 356 11
	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf landeseigener Liegenschaften		230.950,65	919 12: Vereinnahmt bei 2011 - 356 11
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	53.312.842,01		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	19.399.936,22		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		42.876.087,15	
		Bestand (Titel 982 01)		29.836.691,08	
51 33		Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	143.489,21		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	16.819.437,72		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	402.160,13		
	131 13-5	Erlös aus dem Verkauf von Domänen-Liegenschaften an Stiftungen	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	196.253,34		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen	1.737,90		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		1.628,48	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		—	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		10.864,27	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d.kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertsteigernden Entwicklung v. Grdst.		—	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		52.757,82	919 11: Vereinnahmt bei
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		51.653.002,19	9030 -356 10: 1.620.003,52 0931 - 356 10: 32.998,67 1321 - 356 12: 50.000.000,00 51.653.002,19

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 51 33	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf landeseigener Liegenschaften		—	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	87.857.787,64		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	17.563.078,30		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		51.718.252,76	
		Bestand (Titel 982 01)		53.702.613,18	
51 36		Allgemeine Rücklage - Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbehochwasser			
		E I N N A H M E N			
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	919 11-6	Abführungen an den Landeshaushalt		21.936.890,25	919 11: Vereinnahmt bei 1554 - 359 62
		Abschluss Kapitel 51 36			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	35.909.634,58		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	—		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		21.936.890,25	
		Bestand (Titel 982 01)		13.972.744,33	
51 51		Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle			
		E I N N A H M E N			
	359 10-0	Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	88.740,66		
		A U S G A B E N			
	919 10-5	Abführung an Kapitel 1501 Titel 359 61		—	
		Abschluss Kapitel 51 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	332.041,40		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	88.740,66		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		420.782,06	

Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 52		Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes			
		E I N N A H M E N			
	359 10-3	Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	1.067.656,19		
		A U S G A B E N			
	919 10-9	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		—	
		Abschluss Kapitel 51 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	47.314.249,73		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	1.067.656,19		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—	
		Bestand (Titel 982 01)		48.381.905,92	
51 53		Rücklage für Maßnahmen nach § 47 h des Nds. Wassergesetzes			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung von 15 56 - 919 10	9.306.132,00		
	359 11-5	Zuführung von 15 56 - 919 11	252.000,00		
		A U S G A B E N			
	919 10-2	Abführung an 15 56 - 359 10		—	
	919 11-0	Abführung an 15 56 - 359 11		—	
		Abschluss Kapitel 51 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	31.826.247,68		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	9.558.132,00		
	Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		—		
	Bestand (Titel 982 01)		41.384.379,68		
	Gesamtsumme				
	Bestand aus dem Vorjahr	1.090.329.565,00			
	Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	494.619.268,48			
	Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		284.642.118,62		
	Bestand		1.300.306.714,86		

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
im Haushaltsjahr 2009

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	451.370.046,70		s. Epl. 13, Anlage zu Kapitel 1302
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	87.614.351,32	69.000.004,40	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		469.984.393,62	
Bestand			
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	128.316.813,21		s. Epl. 13, Anlage 2 zu Kapitel 1320
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	143.096.051,81	78.061.176,58	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		193.351.688,44	
Bestand			
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr	1.670.016.424,91		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	725.329.671,61	431.703.299,60	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		1.963.642.796,92	
Bestand			

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2009 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen
mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von	Einzelplan Maßnahme/Zweck
13.456.875,58	Erwerb der Liegenschaft am Kollegienwall in Osnabrück für die Polizeiinspektion
1.658.861,71	Grunderwerb für die Polizeiinspektion Esmland/Graftschaft Bentheim in Lingen - Brockhauser Weg 21
15.115.737,29	Summe

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR. abgewickelt wurden.

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2009

Inhaltsverzeichnis

<i>Anlage</i>		<i>Seite</i>
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Bedeutung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	43
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	53
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	61
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	66
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	69

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
01 01			Einzelplan 01 - Landtag
			Landtag
681 10	8.654,11	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge von Schadensersatzleistungen aus Anlass des Verkehrsunfalls eines Dienstkraftfahrzeuges. MF vom 02.10.2009 - Az. 12 13 - 0100/F 2009 - Einsparung bei 0101-411 10 8.654,11 EUR
	8.654,11	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	<u>8.654,11</u>		Summe Einzelplan 01 insgesamt
02 01			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
			Staatskanzlei
443 01	1.499,97	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	27.643,85	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
	29.143,82	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	<u>29.143,82</u>		Summe Einzelplan 02 insgesamt
03 01			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres, Sport und Integration
			Ministerium für Inneres, Sport und Integration
443 01	111.990,16	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	10.704,62	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
863 10	11.491,47	—	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung HFR Nr. 7.2.4
03 03			Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)
453 01	1.767,18	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 03	32,67	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
03 07			Brandschutz
443 01	471,52	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 11	610,63	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
03 20			Landespolizei - budgetiert
532 11	486.606,97	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	523.371,33	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
981 03	1.368.322,40	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10
TGr. 64			Titelgruppe(n) Heilfürsorge und Arbeitsschutz
443 64	2.837.938,89	—	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten HFR Nr. 7.2.3
03 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich Titelgruppe(n)
TGr. 61 apl.			Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II für kommunale Sportstätten
883 61 apl.	17.771.946,46	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Die Mittel sind veranschlagt im Einzelplan 13, Kapitel 1398, Titelgruppe 61. MF stellt den jeweiligen Ressorts die notwendigen Mittel durch Umsetzung zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt aus den jeweiligen Einzelplänen.
TGr. 71 apl.			Zuweisungen für Landesmaßnahmen für die Erneuerung des Fahrzeugparks
811 71 apl.	10.000.000,00	—	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Umwidmung von Projekten der „Initiative Niedersachsen“ im Rahmen des Konjunktur- pakets II. Kabinettsbeschluss vom 29.09.2009.

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 72 apl.			Zuweisungen für Landesmaßnahmen für den Ausbau der Informations- und Kriminaltechnologie
812 72 apl.	2.681.000,00	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Umwidmung von Projekten der „Initiative Niedersachsen“ im Rahmen des Konjunkturpakets II. Kabinettsbeschluss vom 29.09.2009.
TGr. 90 apl.			Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II
883 90 apl.	101.464.193,57	—	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II Die Mittel sind veranschlagt im Einzelplan 13, Kapitel 1398, Titelgruppe 61. MF stellt den jeweiligen Ressorts die notwendigen Mittel durch Umsetzung zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt aus den jeweiligen Einzelplänen.
	5.353.307,84	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	131.917.140,03	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	<u>137.270.447,87</u>		Summe Einzelplan 03 insgesamt
04 01			Einzelplan 04 - Finanzministerium Ministerium
441 01	1.424.151,14	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	58.376,12	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
04 06			Steuerverwaltung
453 01	81.719,89	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
632 01 apl.	126.000,00	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 19.12.2008 einer Rechtsverordnung zu § 19 Abs. 6 AO zugestimmt, wonach die örtliche Zuständigkeit für die Einkommensteuer von Personen, die nach § 1 Abs. 4 EStG beschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nur Einkünfte im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 7 und 10 EStG beziehen, auf das Finanzamt Neubrandenburg übertragen wird. Die Finanzminister haben auf der FMK am 04.09.2008 in Aussicht gestellt, ein Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenerstattung abzuschließen; Hinweis auf Ergebnisniederschrift vom 05.09.2008 zu Punkt 16 TO. Nach dem „Abkommen zur Verteilung der Kosten für die Durchführung der Besteuerung beschränkt steuerpflichtiger natürlicher Personen, die inländische Renteneinkünfte beziehen“ wird vereinbart, dass die Kosten, die dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die Durchführung der Besteuerung natürlicher Personen entstehen, gemeinsam von den Ländern getragen werden. Der nds. Kostenanteil beträgt nach § 8a Abs. 5 Zerlegungsgesetz 8,40%. Auf Niedersachsen entfallen vorauss. jährliche Gesamtausgaben in Höhe von 1,8 Mio. EUR. Für das Haushaltsjahr 2009 werden erstmals ab 01.10.2009 anteilige Ausgaben in Höhe von 420.000,00 EUR fällig. Diese Ausgaben waren bei der Aufstellung des HP 2009 unvorhersehbar. Durch Abschluss des Verwaltungsabkommens sind diese Ausgaben auch unabweisbar. Das von einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe erarbeitete Verwaltungsabkommen

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
681 01	183.381,48	—	<p>soll nunmehr von den Länderfinanzministern unterzeichnet werden.</p> <p>MF vom 18.06.2009 - Az. 16-0406/2009 - ohne Einsparung 126.000,00 EUR</p> <p>— Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR. Nr. 8.4 i.V.m. Nr. 10 Auf Grund einer Amtshaftungsklage der Spielbank Niedersachsen GmbH gegen das Land Niedersachsen vor dem Landgericht Hannover wurde im Jahr 2008 ein Vergleich geschlossen. Für das Land Niedersachsen ergab sich ein zu zahlender Betrag in Höhe von 208.504 EUR. Zur Begleichung dieses Betrages, der im Januar 2009 fällig wurde, wurde eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 04 06 Titel 681 01 beantragt und bewilligt (MF vom 15.01.2009). Versehentlich wurde die im Jahr 2009 gemäß Nr. 8.4 i.V.m. Nr. 10 HFR erforderliche Erfassung und technische Einwilligung versäumt.</p>
04 10			Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert
681 10	16.890,61	—	<p>— Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Bedingt durch einen Verkehrsunfall während einer Dienstreise, wird es erforderlich, eine Schadensersatzleistung an den Unfallgegner in Höhe von 17.471 Euro zu leisten. Die Zahlung (Rechnung vom 23.09.2009) muss innerhalb von 30 Tagen erfolgen. Unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Mittel wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 13.392 Euro erforderlich, die aus v. g. Grund nicht bis zur Verkündung des nächsten Haushaltsgesetzes zurückgestellt werden kann. Es handelt sich hierbei um eine unvorhersehbare und aus schadensrechtlichen Gründen unabwendbare Mehrausgabe.</p> <p>Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Nr. 7.6 HFR</p> <p>MF vom 07.10.2009 - Az. 16-0410/2009 - MF vom 12.11.2009 - Az. 16 - 0410/2009 - Einsparung bei 0402-518 66 13.392,84 EUR ohne Einsparung 3.497,77 EUR</p>
	1.764.519,24	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	126.000,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	1.890.519,24		Summe Einzelplan 04 insgesamt
05 01			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit Ministerium
443 01	4.265,58	—	<p>— Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3</p>
05 02			Allgemeine Bewilligungen
636 10	2.605,88	—	<p>— Unfallversicherung für Schüler usw.</p> <p>Mehrbedarf in Folge der tatsächlichen Beitragsfestsetzung für das Jahr 2009 gem. §§ 150, 164 Abs. 1, 185 SGB VII i. V. m. § 25 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung der Landesunfallkasse Niedersachsen (LUK Niedersachsen).</p> <p>MF vom 12.08.2009 - Az. 14 2 - 0502/2009 - Einsparung bei 0536-682 10 2.605,88 EUR</p>

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 05			Wohnungs- und Siedlungswesen
			Titelgruppe(n)
TGr. 62/63			Wohngeld
633 62	4.455.331,87	—	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für Pflichtleistungen nach dem Wohngeldgesetz in Folge der tatsächlichen Ausgabenentwicklung auf Grund der seit dem 1. Januar 2009 in Kraft getretenen Wohngeldrechtsänderungen sowie der deutlichen Verschlechterung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage. MF vom 11.12.2009 - Az. 14 2 - 0505/2009 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0505-231 62 2.016.475,85 EUR Einnahme Bundeserstattung in 2010 bei 0505-231 62 211.190,09 EUR ohne Einsparung 2.227.665,93 EUR
05 20			Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
671 11	240,00	—	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrten-sportverbände Mehrbedarf in Folge einer höheren Erstattung der Verwaltungskosten an Versehrten-sportverbände gem. § 11 a Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz (BVG) i. d. F. vom 22.01.1982 (BGBl. I. S. 21), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 22.12.20089 (BGBl. I. S. 2959). Es handelt sich um Rechtsverpflichtungen. MF vom 12.06.2009 - Az. 14 2 - 0520/2009 - Einsparung bei 0520-681 66 240,00 EUR
681 10	1.221,69	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
			Titelgruppe(n)
TGr. 65/66			Leistungen nach dem OEG
681 65	183.460,67	—	Geldleistungen Mehrbedarf zur Zahlung von Geldleistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) i. d. F. vom 07.01.1985 (BGBl. I S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 des dritten Gesetzes zur Änderung des Opferentschädigungsgesetzes vom 25.06.2009 (BGBl. I S. 1580 ff.). Es handelt sich um Rechtsverpflichtungen. MF vom 03.12.2009 - Az. 14 2 - 0520/2009 - Einsparung bei 0536-893 86 109.240,00 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 65 74.220,67 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 68 bis 70			Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz
681 68	10.480,56	—	Geldleistungen nach dem VwRehaG Mehrbedarf für die Zahlungen von Geldleistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.07.1997 (BGBl. I S. 1620), zuletzt geändert durch Art. 2 des dritten Gesetzes zur Änderung des Opferentschädigungsgesetzes vom 25.06.2009 (BGBl. I S. 1580 ff.). Es handelt sich um Rechtsverpflichtungen. MF vom 24.11.2009 - Az. 14 2 - 0520/2009 - Einsparung bei 0520-636 11 4.507,00 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 68 5.973,56 EUR
05 22			Landesbildungszentren für Hörgeschädigte
453 01	1.944,48	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
05 36			Sonstige soziale Leistungen
633 11	17.429,20	—	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) Mehrbedarf für die Erstattung der Leistungen der Krankenversorgung (einschließlich Erstattung freiwilliger Krankenversicherungsbeiträge) an die örtlichen Träger gem. § 276 Abs. 3 Lastenausgleichsgesetz – LAG – (BGBl. 1993 I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 16.05.2008 (BGBl. I S. 842). Es handelt sich um Rechtsverpflichtungen. MF vom 30.09.2009 - Az. 14 2 - 0536/2009 - Einsparung bei 0520-636 11 17.429,20 EUR
TGr. 89			Titelgruppe(n)
893 89	7.711,77	—	Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F. Zuschüsse an Sonstige Mehrbedarf zur Erstattung der den Landkreisen entstandenen Rechtsverpflichtungen im Rahmen der Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 NPflegeG a.F. (Nds. GVBl. Nr. 14/2002), die vom Land zu tragen sind. Es handelt sich um nunmehr abgeschlossene Klageverfahren. Es handelt sich um Rechtsverpflichtungen. MF vom 02.11.2009 - Az. 14 2 - 0536/2009 - Einsparung bei 0536-893 90 7.711,77 EUR
05 40			Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen
514 10	99.734,19	—	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten Mehrbedarf in Zusammenhang mit der empfohlenen Schutzimpfung gegen die A(H1N1)-Pandemie ("Schweinegrippe") bzgl. Erwerb von Impfbehör, Transport, Lagerung, Verteilung und Auslieferung von Impfstoffen und -zubehör. MF vom 01.09.2009 - Az. 14 2 - 0540/2009 - 12 30 - MF vom 14.09.2009 - Az. 14 2 - 0540/2009 - 12 31 - MF vom 24.09.2009 - Az. 14 2 - 0540/2009 - MF vom 06.10.2009 - Az. 14 2 - 0540/2009 - ohne Einsparung 99.734,19 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 73			Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft
			Titelgruppe(n)
TGr. 97 apl.			Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches
633 97 apl.	17.818,00	—	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV) Die Einrichtung des Titels ist zur Abwicklung des Programms „Förderung der Deutsch-Russischen Jugendaustausches“ erforderlich. Die Einrichtung erfolgte gem. Ziffer 7.9 und 9 HFR, da zweckgebundene Einnahmen vom Bund zugeflossen sind. MF vom 05.10.2009 - Az. 14 2 - 0573/2009 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0573-231 97 17.818,00 EUR
684 97 apl.	9.734,00	—	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige Die Einrichtung des Titels ist zur Abwicklung des Programms „Förderung der Deutsch-Russischen Jugendaustausches“ erforderlich. Die Einrichtung erfolgte gem. Ziffer 7.9 und 9 HFR, da zweckgebundene Einnahmen vom Bund zugeflossen sind. MF vom 05.10.2009 - Az. 14 2 - 0573/2009 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0573-231 97 9.734,00 EUR
05 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
			Titelgruppe(n)
TGr. 61 apl.			Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II
891 61 apl.	975.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser Die erforderlichen Haushaltsmitteln wurden gemäß § 50 LHO aus Kapitel 13 98 umgesetzt (auf dem gemeinsamen Schnellbrief der Stk und des MF zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 vom 13. März 2009 wird verwiesen).
892 61 apl.	1.721.226,50	—	Zuschüsse für Investitionen an private Krankenhäuser Vgl. Begründung zu 891 61.
893 61 apl.	2.472.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnützige Krankenhäuser Vgl. Begründung zu 891 61.
	4.784.425,89	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	5.195.778,50	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	9.980.204,39		Summe Einzelplan 05 insgesamt

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
			Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			
412 04	661,33		— Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG. Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für Entschädigungszahlung an den Vorsitzenden der Einigungsstelle. MF vom 16.09.2009 - Az. 1611 - 0601 C - Einsparung bei 0602-685 25 661,33 EUR
443 01	8.424,18		— Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
546 30	2.466,25	2.466,25	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr Programmtechnische Auflösung eines Offenen Postens einer Auszahlungsanordnung aus 2004. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da ein Betrag in gleicher Höhe bei 0605 - 119 41 vereinnahmt wurde.
06 02			Allgemeine Bewilligungen
			Titelgruppe(n)
TGr. 87			Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen
686 87	359.273,93		— Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche von Verwertungsgesellschaften. MF vom 02.06.2009 - Az. 1617-0602 C - ohne Einsparung 359.273,93 EUR
06 05			Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden
			Titelgruppe(n)
TGr. 61/62			Ausbildungsförderung (BAföG)
681 62	1.841.610,75		— Zuschüsse für Studierende Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409) in der jeweils geltenden Fassung. MF vom 07.12.2009 - Az. 16 13 - 0605 C - Einsparungen bei 0605-684 64 913.000,00 EUR ohne Einsparung 928.610,75 EUR
06 08			Förderung der Wissenschaft allgemein
684 03	2.166,00		— Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Deutsch-Französische Hochschule.

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			MF vom 14.09.2009 - Az. 1611 - 0608 C - Einsparung bei 0608-682 66 2.166,00 EUR
685 05	2.890.650,12	—	Beihilfen für Beamte der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
685 08	39.214,75	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
TGr. 78			Titelgruppe(n) Bund-Länder-Professorinnen-Programm
682 78	600.000,00	600.000,00	Zuschüsse an Landesbetriebe Entgegen der ursprünglichen Absicht und entgegen der Veranschlagung des Landes hat der Bund seine Mittel nicht an das Land, sondern direkt an die Hochschulen gezahlt. Dem Land ist durch die Auszahlung der Landesmittel kein Schaden entstanden.
06 09			Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre
546 30 apl.	9,60	9,60	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr Darzustellende Haushaltüberschreitung gem. HFR Nr. 34. Versehentlich wurde der Betrag nicht fristgerecht im Haushaltsjahr 2009 zum Titel 682 76 umgebucht. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da der Betrag bei der Restbildung -übertragung bei 0609 - 682 76 berücksichtigt und abgesetzt wurde.
06 38			Fachhochschule Hannover (Landesbetrieb)
682 01	72.553,19	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes HFR Nr. 7.10 MF vom 15.06.2009 - Az. 1613 - 0638 C (LFN) - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-124 06 72.553,19 EUR
06 50			Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung
427 02	1.449,00	—	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung HFR Nr. 17
06 76			Denkmalpflege
681 01	310.478,50	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhergesehene und unabweisbare Schadensersatzleistung aus Amtshaftung wegen Behördenverschulden der damaligen Bezirksregierung Braunschweig. HFR Nr. 7.6

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
			Titelgruppe(n)
TGr. 71 apl.			Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungsmaßnahmen für Forschung, Bildung und studentische Infrastruktur an Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen
891 71 apl.	8.918.422,00	—	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe Umsetzung gem. § 50 LHO aus Kapitel 1398 (vgl. gemeinsamen Schnellbrief StK und MF zur Umsetzung des Konjunkturpakets II in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 v. 13. März 2009).
894 71 apl.	6.427.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen vgl. 0698 - 891 71
TGr. 72 apl.			Gerätebeschaffungen
891 72 apl.	486.472,00	—	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe vgl. 0698 - 891 71
893 72 apl.	155.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige vgl. 0698 - 891 71
TGr. 73 apl.			Umbau, Erweiterung und Sanierung für kulturelle und studentische Infrastruktur einschließlich Weiterbildungseinrichtungen
891 73 apl.	1.007.000,00	—	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe vgl. 0698 - 891 71
893 73 apl.	2.359.100,00	—	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige vgl. 0698 - 891 71
894 73 apl.	1.656.400,00	—	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen vgl. 0698 - 891 71
TGr. 81 apl.			Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke
883 81 apl.	500.000,00	—	Zuweisungen für Investitionen vgl. 0698 - 891 71
TGr. 82 apl.			Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere)
427 82 apl.	2.039,37	—	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre vgl. 0698 - 891 71
428 82 apl.	13.117,87	—	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. 0698 - 891 71

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
547 82 apl.	21.213,51	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben vgl. 0698 - 891 71
633 82 apl.	22.907,50	—	Zuweisungen an Gemeinden vgl. 0698 - 891 71
883 82 apl.	107.621,75	—	Zuweisungen für Investitionen vgl. 0698 - 891 71
	6.128.948,00	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	21.676.303,60	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		602.475,85	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	27.805.251,60		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
			Kultusministerium
07 01			
412 04	5.776,59	—	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG Im Haushaltsjahr 2009 waren den Einigungsstellen gem § 71 Abs. 1 Nds. PersVG vermehrt Einzelfälle zur Bearbeitung vorgelegt worden, so dass höhere Entschädigungsleistungen zu zahlen waren. MF vom 01.09.2009 - Az. 16 (1621) 0701 C - ohne Einsparung 5.776,59 EUR
421 01	469,21	—	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers HFR Nr. 7.2.1
443 01	390.435,03	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	4.957,67	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	593,08	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 02			Allgemeine Bewilligungen
636 01	1.378,24	—	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten Gesetzliche Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2009. Das Land Niedersachsen, das Träger der gesetzlichen Unfallversicherung u. a. für Schüler an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft und Kinder in Tageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe und in anderen privaten gemeinnützigen Tageseinrichtungen ist, zahlt die Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen. Die Beitragslast (Umlagesoll) teilt sich im Verhältnis der Entschädigungsleistungen nach dem Stand der letzten Jahresrechnung auf. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Leistung des Beitrages. Der konkrete Bedarf für die Beitragsumlage war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2009 noch nicht bekannt gewesen.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
			Die überplanmäßige Ausgabe war damit unvorhergesehen und unabweisbar.
			MF vom 15.12.2009 - Az. 16 22-07 02 C - Einsparung bei 0702-686 51 1.378,24 EUR
07 05			Landesschulbehörde
422 06 apl.	7.708,50	—	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte Der Titel wurde aus haushaltssystematischen Gründen für die Zahlung von Mehrarbeits- vergütungen benötigt.
			MF vom 05.05.2009 - Az. 16 - 0705 C - Einsparung bei 0745-633 10 7.705,50 EUR
453 01	23.628,92	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 06			Schulinspektion
453 01	8.549,55	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	27.611,92	—	Abführung an 1321 - 381 07 HFR Nr. 7.10
07 07			Schulen allgemein
633 13	141.912,70	—	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen länderübergreifender Einzugsbereiche Aufgrund einer KMK-Vereinbarung teilen sich die Bundesländer die Kosten für die Aus- bildung in sog. „Splitterberufen“. Die Schulträger erhalten die Kosten vom Land erstat- tet. Bei der Aufstellung des HPE 2009 wurde bei Ansatz dieses Titels von den Ist-Ausgaben 2007 ausgegangen. Es war jedoch bei der Haushaltsplanaufstellung unvorhersehbar, dass die Ausgaben in 2008 und 2009 stark ansteigen würden. Zudem war 2009 ein neu be- rechtigter Empfänger hinzugekommen. Die Ausgabe war auch unabweisbar, da eine Ver- pflichtung des Landes besteht, die Sachkosten zu erstatten (RdErl. d. MK v. 26.09.2005). Die zusätzlichen Mittel wurden zur Begleichung der bestehenden Rechtsverpflichtungen dringend benötigt.
			MF vom 16.06.2009 - Az. 16 (1621) 0707 C - ohne Einsparung 141.912,40 EUR
684 13	504.690,99	—	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen, Gymnasien u. Freie Waldorfsch. Vgl. Begründung bei Titel 0707-684 20
684 14	704.818,06	—	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft Vgl. Begründung bei Titel 0707-684 20
684 16	17.225,00	—	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) Vgl. Begründung bei Titel 0707-684 20

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 17	4.486.523,26	—	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordats- schulen) Vgl. Begründung bei Titel 0707-684 20
684 18	3.647.508,25	—	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft Vgl. Begründung bei Titel 0707-684 20
684 20	4.324.087,70	—	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft Die Schulen in freier Trägerschaft hatten aufgrund eines unvorhersehbaren Anstiegs der Schülerzahlen Anspruch gem. §§ 149 ff NSchG auf höhere Finanzhilfe als bei der Aufstellung des Haushalts 2009 prognostiziert. Die Ausgabe war unabweisbar, da eine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung der Finanzhilfe sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach bestand. MF vom 21.09.2009 - Az. 16 (1621) 0707 C - ohne Einsparung 13.999.992,65 EUR
684 21	315.139,39	—	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen Vgl. Begründung bei Titel 0707-684 20
TGr. 83			Titelgruppe(n) Bewegungs- und Gesundheitserziehung
511 83	11,50	—	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsge- genstände, sonstige Gebrauchsgegenstände HFR Nr. 7.1
07 10			Grundschulen
453 01	23.016,10	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 12			Hauptschulen
453 01	10.024,00	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	3.039,70	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 13			Realschulen
453 01	21.443,85	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 14			Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs
453 01	8.712,58	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 62			Titelgruppe(n)
547 62	10.354,96	—	<p>Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien</p> <p>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>Um die Verpflegung der Internatsschüler des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Esens gewährleisten zu können, war ein zusätzlicher Mittelbedarf dringend erforderlich.</p> <p>Der Mehrbedarf ergab sich u.a. aufgrund gestiegener Lebensmittelkosten, höherer Kosten für die Reinigung und Bewirtschaftung der Küche sowie für Reparaturen bzw. Ersatzbeschaffungen für defekte Küchengeräte.</p> <p>MF vom 01.12.2009 - Az. 16 (1621) 0714 C - Einsparung bei 0712-633 61 10.354,96 EUR</p>
07 20			Berufsbildende Schulen
427 39	5.173,42	—	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR Nr. 7.3
453 01	6.034,58	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	891,80	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 40			Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)
453 01	11.479,13	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
526 10	V 17.550,34	—	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern Die Mehrausgaben sind durch Haushaltsvermerk zugelassen und als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachgewiesen.
TGr. 80			Titelgruppe(n)
			Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS
547 80	147.817,15	147.817,15	<p>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>Mit Veranschlagung der neuen Titelgruppe 80 im Kapitel 0740 ist u. a. ein Korrespondenzvermerk ausgebracht worden, durch den sich die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe um Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 232 80 und 282 80 erhöht oder vermindert. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte aus dem Personalkostenbudget des Kapitels zu leisten sein würden. Deshalb wurde das Personalkostenbudget (PKB) des Kapitels um 148.000,- EUR erhöht. Tatsächlich sind jedoch keine Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte außerhalb der TGr. 80 geleistet worden, so dass die Ansatzserhöhung im PKB nicht in Anspruch genommen wurde.</p> <p>Die Ausbringung des o. g. Korrespondenzvermerks hatte zur Folge, dass in Höhe der Aufstockung des PKB-Ansatzes bei Titel 422 01 zugleich auch bei den o. a. Einnahmetiteln Ansätze ausgebracht wurden. Diese neuen Einnahmeansätze führten aufgrund des K-Vermerks zu einer nicht vorhergesehenen und auch nicht beabsichtigten Minderung der Ausgabeermächtigung aus zweckgebunden zur Verfügung gestellten Einnahmen.</p>

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 45			Vorbereitungsdienst für die Lehrämter
119 30 apl.	2.556,46	2.556,46	Abwicklung offener Posten aus Vorjahren Der Titel ist zur Verbuchung der Überzahlung außerplanmäßig eingerichtet worden. Durch eine nicht vollständig durchgeführte Umbuchung des Betrags auf den Titel 511 99 ist es hier zu der Minusbuchung gekommen. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, der Betrag wurde bei 0745 Titelgruppe 98/99 nicht verausgabt.
422 04	7.317.626,95	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 und bei Kapitel 07 45 Titel 422 04 sind 3-Sterne-Vermerke ausgebracht, nach denen Stellen für Lehrkräfte zu sperren sind, wenn zusätzliche Anwärter/-innen bzw. Referendare/-innen eingestellt werden. Hierdurch besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten des Deckungskreises für Personalausgaben (ohne PKB) nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 LHO bzw. zu Lasten des PKB-Deckungskreises. Der Umfang der zusätzlichen Einstellungen für die Lehrerausbildung ist in den Haushaltsvermerken Nr. 5 (bis zu 370 Anwärterstellen bei Sperrung von bis zu 120 Lehrerstellen) und Nr. 7 (bis zu 700 Referendarstellen bei Sperrung von bis zu 205 Lehrerstellen) der Bedarfsnachweise zu Kapitel 07 45 festgelegt. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 427 10 und 428 04.
547 02 apl.	989,40	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung HFR Nr. 7.9
07 65			Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften
684 31	288.184,43	—	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen Die evangelischen Landeskirchen haben einen Anspruch auf Zahlung von Staatsleistungen. Die jährliche Staatsleistung ist in ihrer Höhe laufend den Veränderungen der Besoldung der Landesbeamten anzupassen. Die Anpassung für das HJ 2009 erfolgte auf der Grundlage des Nieders. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2009 und 2010, Nds. GVBl. Nr. 12/2009, S. 203 ff. MF vom 22.06.2009 - Az. 16-07 65 C - ohne Einsparung 288.184,43 EUR
684 33	70.697,43	—	Staatsleistungen an die Diözesen Die Diözesen haben einen Anspruch auf Zahlung von Staatsleistungen. Die jährliche Staatsleistung ist in ihrer Höhe laufend den Veränderungen der Besoldung der Landesbeamten anzupassen. Die Anpassung für das HJ 2009 erfolgte auf der Grundlage des Nieders. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2009 und 2010, Nds. GVBl. Nr. 12/2009, S. 203 ff. MF vom 22.06.2009 - Az. 16-07 65 C - ohne Einsparung 70.697,43 EUR
684 34	37.081,10	—	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen hat einen Anspruch auf Zahlung eines Zuschusses. Der jährliche Zuschuss ist in seiner Höhe laufend den Veränderungen der Besoldung der Landesbeamten anzupassen. Die Anpassung für das HJ 2009

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
684 35	8.899,54	—	<p>erfolgte auf der Grundlage des Nieders. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2009 und 2010, Nds. GVBl. Nr. 12/2009, S. 203 ff.</p> <p>MF vom 22.06.2009 - Az. 16-07 65 C - ohne Einsparung 37.081,10 EUR</p> <p>Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen Der Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen hat einen Anspruch auf Zahlung eines Zuschusses. Der jährliche Zuschuss ist in seiner Höhe laufend den Veränderungen der Besoldung der Landesbeamten anzupassen. Die Anpassung für das HJ 2009 erfolgte auf der Grundlage des Nieders. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2009 und 2010, Nds. GVBl. Nr. 12/2009, S. 203 ff.</p> <p>MF vom 22.06.2009 - Az. 16-07 65 C - ohne Einsparung 8.899,54 EUR</p>
684 37	729,69	—	<p>Staatsleistungen an die Freien Humanisten Niedersachsen Der Humanistische Verband Niedersachsen hat einen Anspruch auf Zahlung von Staatsleistungen. Die jährliche Staatsleistung ist in ihrer Höhe laufend den Veränderungen der Besoldung der Landesbeamten anzupassen. Die Anpassung für das HJ 2009 erfolgte auf der Grundlage des Nieders. Gesetzes über die Anpassung der Besoldung und der Versorgungsbezüge in den Jahren 2009 und 2010, Nds. GVBl. Nr. 12/2009, S. 203 ff.</p> <p>MF vom 22.06.2009 - Az. 16-07 65 C - ohne Einsparung 729,69 EUR</p>
07 85			Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten
422 17	3.363,03	—	<p>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 123a BRRG zugewiesen sind. HFR Nr. 7.2.1</p>
07 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
TGr. 61 apl.			Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-
883 61 apl.	18.674.995,17	—	<p>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Der außerplanmäßige Titel war für die Umsetzung des Konjunkturpakets II in Niedersachsen erforderlich. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen, die vom MF bereitgestellt wurden.</p>
893 61 apl.	2.109.063,13	—	<p>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland Vgl. Begründung zu Kap. 07 98 Titel 883 61</p>
TGr. 62 apl.			Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung-
883 62 apl.	13.539.007,11	—	<p>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. Begründung zu Kap. 07 98 Titel 883 61</p>

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
893 62 apl.	790.628,00	—	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland Vgl. Begründung zu Kap. 07 98 Titel 883 61
TGr. 63 apl.			Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen-
883 63 apl.	168.000,00	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. Begründung zu Kap. 07 98 Titel 883 61
	22.579.886,50	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	17.550,34	—	Summe der Vorgriffe
	35.292.947,77	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		150.373,61	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	57.890.384,61		Summe Einzelplan 07 insgesamt
08 01			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
441 01	163.958,94	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	21.745,36	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
632 11	640,89	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Berlin Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für die Geschäftsstelle der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz. MF vom 11.11.2009 - Az. 15-0801/2009 - Einsparung bei 0801-631 10 640,89 EUR
682 09	1.616,32	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 7.7
TGr. 62			Titelgruppe(n) Kosten der Luftaufsicht
671 62	18.595,10	—	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für Zahlungen im Rahmen der Luftaufsicht. MF vom 03.12.2009 - Az. 15-0801-2009 - Einsparung bei 0801-631 10 18.595,10 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
08 02			Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft
			Titelgruppe(n)
TGr. 66			Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE)
892 66	V 27.437.040,16	27.437.040,16	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Die zu leistenden Ausgaben für das Programm „Ziel 2-Programm 2000-2006 (EFRE)“ werden aus zweckgebundenen Einnahmen der EU finanziert. Diese sind im HJ 2009 nicht in voller Höhe eingegangen, so dass ein Einnahmerest nach HFR NR. 3.2 zu bilden gewesen wäre. Dieses ist unterblieben, stattdessen ist ein Vorgriff gebildet worden, für den im folgenden HJ kein Ansatz zur Verfügung stand. Daher ist es zu einer ungenehmigten Überschreitung gekommen. Dem Land ist kein Schaden entstanden, da im Resteverfahren lediglich das falsche Instrument zur Abwicklung des EU-Programms gewählt wurde.
08 04			Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013
633 62	V 2.981.586,67		— Sonstige Zuweisungen an Gemeinden Vorgriff gemäß Haushaltsvermerk zu TGr. 62 i.V.m. HFR Nr. 3.2.
TGr. 63			Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg)
633 63	V 6.856.554,23		— Sonstige Zuweisungen an Gemeinden Vorgriff gemäß Haushaltsvermerk zu TGr. 63 i.V.m. HFR Nr. 3.2.
08 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
			Titelgruppe(n)
TGr. 71 apl.			Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven
882 71 apl.	128,27		— Zuweisungen für Investitionen an Länder Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
892 71 apl.	5.299.871,73		— Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
TGr. 72 apl.			Ausbau leistungsfähiger Hafenhinterlandanbindungen
882 72 apl.	206.996,09		— Zuweisungen für Investitionen an Länder Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
891 72 apl.	2.734.003,91		— Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v. H. öffentlicher Beteiligung Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 82 apl.			Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen
731 82 apl.	1.992.338,33	—	Baukosten Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
821 82 apl.	7.066,39	—	Gründerwerb Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
883 82 apl.	595,28	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV) Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
TGr. 83 apl.			Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR
883 83 apl.	140.495,00	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV) Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
TGr. 85 apl.			Ith-Tunnel-Planung Holzminden
537 85 apl.	114.508,49	—	Dienstleistungen Dritter Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
883 85 apl.	40.902,51	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV) Umsetzung gemäß § 12 Abs.4 Nachtragshaushaltsgesetz 2009.
	206.556,61	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	37.275.181,06	—	Summe der Vorgriffe
	10.536.906,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		27.437.040,16	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	48.018.643,67		Summe Einzelplan 08 insgesamt
09 01			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung Ministerium
441 01	34.528,87	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 10	12.911,32	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 7.2.3
453 01	8.617,65	—	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 09	3.057,91	—	Abführung an 1321 - 381 09 Unvorhergesehener und unabweisbarer Haushaltsmittelmehrbedarf für die Zahlung der Nutzungsentgelte an den LFN für vom ML genutzte landeseigene Liegenschaften. MF vom 03.07.2009 - Az. 15-0901-2009 - ohne Einsparung 3.057,91 EUR
09 02			Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -
546 30	201.094,93	—	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0902 Unvorhergesehener und unabweisbarer Mittelbedarf für noch ausstehende Rückzahlungen von EU-Mitteln an die EU bzw. für Umbuchungen von Kofinanzierungsmitteln des Landes. MF vom 16.12.2009 - Az. 15-0902-2009 - ohne Einsparung 201.094,93 EUR
671 12	25.743,12	—	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe" Unvorhergesehene und unabweisbare Zahlung an die NLG für den Verlustausgleich im Zusammenhang mit der Verwertung von Flächen aus dem Landeskonsolidierungsprogramm. MF vom 02.11.2009 - Az. 15-0902/2009 - ohne Einsparung 25.743,12 EUR
676 11	2.334.129,44	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER In insgesamt drei Fällen mussten überplanmäßige Ausgaben für unvorhergesehene und unabweisbare Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen (zwei Fälle) und der Vermeidung einer Anlastung geleistet werden. MF vom 25.05.2009 - Az. 15-0902/2009 - MF vom 10.07.2009 - Az. 15-0902-2009 - MF vom 29.09.2009 - Az. 15-0902-2009 - ohne Einsparung 2.334.129,44 EUR
TGr. 64 apl.			Titelgruppe(n) Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes
894 64 apl.	35.953,39	—	Zuschüsse für Investitionen aus dem Solidaritätsfonds für Nothilfemaßnahmen infolge des Sturmes vom Januar 2007 HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 0902-119 64 32.075,82 EUR und Ausgaberesult aus Vorjahr 3.877,57 EUR
TGr. 68			EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006)
892 68	4.600.000,00	4.600.000,00	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Im Haushaltsplan 2009 wurde der Einnahmeansatz beim Titel 0902-346 68 i. H. v. 4,6 Mio. EUR offensichtlich falsch veranschlagt. Dieser Betrag hätte aufgrund des ausgebrachten Leeransatzes bei der Ausgabetitelgruppe 68 „Ausgaben der Tgr. 68 erhöhen

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 03			oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 0902-346 68“ nicht veranschlagt werden dürfen. Grundsätzlich müssen bei der Anwendung eines solchen Korrespondenzvermerkes die veranschlagten Mittel auf der Einnahme- und Ausgabeseite immer identisch sein. Infolge dieser fehlerhaften Veranschlagung ist es rechnerisch zu einer ungenehmigten Ansatzüberschreitung i. H. v. 4,6 Mio. EUR gekommen. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da es sich bei den genannten Mitteln ausschließlich um durchlaufende Gelder der EU handelt, die im Haushaltsjahr 2010 komplett an die EU zurückgezahlt werden müssen.
			Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -
547 14 apl.	20.000,00	—	Vertragliche Leistungen DLG-Feldtage 2010 HFR Nr. 7.8. Deckung bei 0903-686 14.
			Titelgruppe(n)
TGr. 83			Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse
546 83 apl.	81.311,34	—	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung Die Haushaltsmittel werden für den Abschluss einer Bund - Länder - Vereinbarung über die Beschaffung von Leistungen im Bereich der Markt- und Preisberichterstattung benötigt. Die Ausgabe ist unabweisbar, da diese Daten für die Erfüllung der Datenlieferungsverpflichtungen gegenüber der Europäischen Kommission und die Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben benötigt werden. Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da sie eine Folge des BVerfG - Urteils zum Absatzfondsgesetz ist, welches eine Auflösung der zur Datenbeschaffung bisher in Anspruch genommenen und aus dem Absatzfonds finanzierten Zentralen Markt- und Preisberichtsstelle zur Folge hatte.
			MF vom 15.06.2009 - Az. 15-0903-2009 - Einsparung bei
			0903-686 71 76.261,34 EUR 0903-683 83 5.050,00 EUR
09 04			Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung
883 61	1.580.000,00	1.580.000,00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe sollten für die Förderung der Breitbanderschließung Bundesmittel des Jahres 2009 erst im Haushaltsjahr 2010 fließen. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben des Jahres 2009 hätten nach 2010 übertragen werden müssen. Versehentlich ist kein Einnahmerest gebildet worden, so dass es durch die Bildung des Ausgaberesstes allein zu einer ungenehmigten Überschreitung gekommen ist. Da die Bundesmittel im Jahr 2010 eingegangen sind und die Zahlung ebenfalls im Jahr 2010 erfolgte, ist dem Land kein Schaden entstanden.
09 10			Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert
711 10 apl.	1.200.000,00	—	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Zur Einhaltung brandschutzrechtlicher Vorschriften und zur Sicherstellung der vorgeschriebenen Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschutz nach dem BSI (Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik) ist die Umsetzung einer kleinen Baumaßnahme im Servicezentrum für Landentwicklung und Agrarförderung ist noch im Jahr 2009

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 31			<p>zwingend erforderlich, da der EU-Zahlstelle ansonsten der Entzug der EU-rechtlichen Zulassung und somit immenser finanzieller Schaden für das Land Nds. droht. Die Maßnahme ist unabweisbar. Der Bedarf ist ferner unvorhergesehen, da das Brandschutzkonzept erst im März 2009 vorlag.</p> <p>MF vom 18.05.2009 - Az. 15-0910-2009 - Einsparung bei 0903-893 21 400.000,00 EUR ohne Einsparung 800.000,00 EUR</p> <p style="text-align: center;">Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung</p> <p style="text-align: center;">Titelgruppe(n)</p> <p style="text-align: center;">Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren</p>
TGr. 61			
514 61	33.968,38	—	<p>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Unvorhergesehene und unabweisbarer Ausgabe für die Reparatur einer Planierdraupe, die für Regenerationsarbeiten auf Moorflächen zwingend benötigt wird.</p>
09 50			<p>MF vom 26.11.2009 - Az. 15-0931-2009 - Einsparung bei 0902-636 11 33.968,38 EUR</p> <p style="text-align: center;">Gestütverwaltung</p>
453 01	4.019,61	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02	4.900,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
09 61			Fischereiverwaltung
TGr. 66/67			Titelgruppe(n)
66/67			Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge
514 66	14.883,04	—	<p>Haltung von Wasserfahrzeugen Aufgrund eines defekten Ölverteilers auf dem Fischereiaufsichtsfahrzeug "Narwal" sind umfangreiche Reparaturarbeiten durchzuführen. Ein Schaden dieser Größenordnung war unvorhersehbar. Ohne eine unverzügliche Beseitigung des Schadens, stünde der Fischereiverwaltung nur noch ein funktionsfähiges Fischereiaufsichtsfahrzeug zur Verfügung. Kontrollaufgaben durch das Staatliche Fischereiamt Bremerhaven könnten nicht mehr im erforderlichen Umfang durchgeführt werden. Die Ausgabe ist unabweisbar.</p> <p>MF vom 15.07.2009 - Az. 15-0961-2009 - Einsparung bei 0961-892 63 14.883,04 EUR</p>

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 80			Anstalt Niedersächsische Landesforsten
519 03	714.935,12	—	Sanierung von Altlasten Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben für Maßnahmen der Altlastensanierung im Bereich Midlum-Kransburg. MF vom 26.03.2009 - Az. 15-0980-2009 - MF vom 26.08.2009 - Az. 15-0980-2009 - ohne Einsparung 714.935,12 EUR
09 81			Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
427 02	8.460,25	—	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Die entsprechenden Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit wurden beim Titel 0981-235 01 vereinnahmt.
546 02	815,75	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
09 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
TGr. 71 apl.			Titelgruppe(n) Energetische Sanierung Landgestüt Celle
519 71 apl.	157.187,00	—	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Außerplanmäßiger Titel für die Abwicklung der KP II Maßnahmen.
547 71 apl.	28.616,49	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Außerplanmäßiger Titel für die Abwicklung der KP II Maßnahmen.
711 71 apl.	16.269,99	—	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Außerplanmäßiger Titel für die Abwicklung der KP II Maßnahmen.
812 71 apl.	347.129,98	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Außerplanmäßiger Titel für die Abwicklung der KP II Maßnahmen.
882 71 apl.	440.796,54	—	Ausgaben für Investitionen des Landes Außerplanmäßiger Titel für die Abwicklung der KP II Maßnahmen.
TGr. 72 apl.			Energetische Sanierung Jugendwaldheim Sulingen
882 72 apl.	370.000,00	—	Ausgaben für Investitionen des Landes Außerplanmäßiger Titel für die Abwicklung der KP II Maßnahmen.

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 10	5.988,24	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für diese Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 08			Finanzgericht
532 11	19.761,55	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 16	2.557,36	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
632 10	16.733,12	—	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchssteuersachen beim Finanzgericht Hamburg. MF vom 05.11.2009 - Az. 16-11 08/2009 - Einsparung bei 1102-632 13 16.733,12 EUR
11 09			Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte
453 01	12.535,27	—	Trennungsentuschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	727.159,60	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
11 10			Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte
453 01	1.507,25	—	Trennungsentuschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
11 12			Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen
532 16	581,80	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
547 11 apl.	1.121,41	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Wanderausstellung "Justitia ist eine Frau" Zweckentsprechende Ausgaben aus Zuschüssen Dritter für die Wanderausstellung „Füllhorn, Waage, Schwert – Justitia ist eine Frau“ im Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen in Celle. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 12 – 282 11.

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 13			Sozialgerichte
532 11	687.795,37	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 12	25.456,23	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
981 11	61.371,79	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 16			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert
532 11	333.034,54	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	798.608,58	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	215.323,97	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	101.781,58	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 19	250.580,21	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	275.017,33	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung HFR Nr. 7.5
11 17			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle
412 10	60.424,77	—	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer Die nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz (JVEG) zu zahlenden Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter sind im Geschäftsbereich des Oberlandesgerichtsbezirks Celle stärker gestiegen als erwartet. Die Entwicklung war unvorhergesehen. Die Mehrausgaben waren unabweisbar. MF vom 25.11.2009 - Az. 16-1117/2009 - Einsparung bei 1118-412 10 60.424,77 EUR
453 11	62.166,99	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 13	198.373,91	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 16	69.852,36	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 17	9.858,35	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
532 19	2.300.447,38	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	1.218.632,72	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	12.817,73	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge von Einbrüchen und Verkehrsunfällen. HFR Nr. 7.7
681 10	148.559,32	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben zur Regulierung von Schadensersatzansprüchen aus Haftung bei Amtspflichtverletzung. MF vom 18.09.2009 - Az. 16-1117/2009 - MF vom 11.11.2009 - Az. 16 -1117/2009 - Einsparung bei 1118-681 12 148.559,32 EUR
681 13 apl.	167,16	—	Ausgaben für das Vorhaben "Begabtenförderung berufliche Bildung" Zweckentsprechende Ausgaben aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für berufliche Bildungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Begabtenförderung berufliche Bildung“. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 17 – 231 13.
981 11	213.515,05	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 18			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg
453 01	40.994,19	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
453 11	49.652,65	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 13	41.218,86	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	54.552,41	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 19	854.316,68	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	249.870,63	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	5.597,54	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge von Einbrüchen, eines Blitzein- schlags und eines Wasserleitungsschadens. HFR Nr. 7.7
681 11	60.019,87	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
981 11	16.254,68	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Lie- genschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 19			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert
532 14	41.071,02	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	3.418,12	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
681 11	11.471,39	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
981 10	3.399,26	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Lie- genschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 20			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle
453 01	24.886,28	—	Trennungsentuschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 12	204.283,85	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	698.761,74	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	44.506,50	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 11	20.861,46	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 21			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg
453 01	10.694,42	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
453 11	236,16	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 12	174.387,76	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	15.778,16	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	815,08	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Verkehrsunfalls. HFR Nr. 7.7
681 11	42.446,69	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
	11.565.398,97	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	60.547,46	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	<u>11.625.946,43</u>		Summe Einzelplan 11 insgesamt
13 02			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung Allgemeine Bewilligungen
429 11	174.812,77	—	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe durch das Abrechnungsverfahren. MF vom 30.01.2004 – Az. 12.2-33.14(2) – Ohne Einsparung
681 59	2.125.886,91	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl. Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 24.02.2010 – Az. 11-1302/04-2009 Ohne Einsparung

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
13 10			Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern
211 11	26.066.311,01	—	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe durch die Rückzahlungsverpflichtung aufgrund der Abrechnung des Jahres 2008.
13 20			Vermögensverwaltung
686 12	3.929.778,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Die Höhe der Dividendenausschüttung war bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2009 nicht bekannt. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 09.03.2009 - Az. 11-1320/04-2009 - Ohne Einsparung
13 50			Versorgung
432 23	28.288.306,58	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger entstanden. MF vom 24.02.2009 – Az. 11-1350-04-2009 – Ohne Einsparung
443 01	72.769,83	—	Fürsorgeleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund allgemeinen Kostenanstiegs im Gesundheitswesen. MF vom 24.02.2009 – Az. 11-1350-04/2009 – Ohne Einsparung
443 11	160.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund einer Mehrzahl von Entschädigungsfällen. MF vom 24.02.2009 – Az. 11-1350-04/2009 – Ohne Einsparung
446 01	7.586.893,59	—	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben im Deckungskreis Beihilfen durch allgemeine Kostensteigerung und den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger. MF vom 24.02.2009 – Az. 11-1350-04/2009 – Ohne Einsparung
13 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II
TGr. 61			Titelgruppe(n)
			Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II
538 61 apl.	71.497,44	—	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) HFR Nr. 7.8

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
13 99			Sonstige Einnahmen und Ausgaben
546 11	1.848.000,00	—	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe. Die LUK hat dem Land Niedersachsen durch Verzicht auf vom Land zu zahlende Abschläge liquide Mittel aus der Abschmelzung vorhandener Betriebsmittelrücklagen zur Verfügung gestellt. Die vormals geschlossene Vereinbarung musste aufgrund gesetzlicher Änderungen gekündigt werden, so dass eine Verpflichtung zur Auszahlung der Rücklage in Höhe von 2 Mio. Euro bestand. MF vom 22.12.2009 - Az. 11-1399/04-2009 - ohne Einsparung
			Titelgruppe(n)
TGr. 69/70			Sicherheitsmaßnahmen
812 69	622.122,38	—	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (soweit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen Barmittel aus Inanspruchnahme üpl. VE von 2008. MF vom 25.02.2009 - Az. 11-1399/04-2009 - ohne Einsparung
	70.874.881,07	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	71.497,44	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	<u>70.946.378,51</u>		Summe Einzelplan 13 insgesamt
			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof
14 01			Landesrechnungshof
443 01	89,55	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
681 01	221,09	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	310,64	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	<u>310,64</u>		Summe Einzelplan 14 insgesamt
			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
15 01			Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
441 01	18.968,76	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
441 05	6.737,25	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 7.2.3
TGr. 73 apl.			Titelgruppe(n) Durchführung des EU-Projektes GS-Soil
429 73 apl.	136.923,05	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 7.9
527 73 apl.	2.565,03	—	Reisekostenvergütungen HFR Nr. 7.9
547 73 apl.	5.684,92	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 7.9
632 73 apl.	177.901,00	—	Erstattungen an das Inland HFR Nr. 7.9
676 73 apl.	908.419,00	—	Erstattungen an das Ausland HFR Nr. 7.9
15 02			Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten
119 90	53.337,73	—	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln Durch Haushaltsvermerk zulässige Absetzung von der Einnahme.
686 10	335.293,50	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGLüSpG Durch Haushaltsvermerk zulässige Mehrausgabe.
TGr. 71			Titelgruppe(n) Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik
682 71 apl.	101.704,35	—	Erstattungen an den NLWKN HFR Nr. 7.8
891 71 apl.	60.014,89	—	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen HFR Nr. 7.8
15 06			Gewerbeaufsichtsverwaltung
681 10	643,31	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 11	1.028,45	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10
15 20			Naturschutz und Landschaftspflege
633 12 apl.	169.121,94	—	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände aus WEG HFR Nr. 7.8
684 12 apl.	119.320,56	—	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) aus WEG HFR Nr. 7.8
15 22			Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
546 01	42.458,40	42.458,40	Vermischte Ausgaben Die Überschreitung im Budget des Kapitels 1522 in Höhe von 42.458,40 EUR beruht auf der Nichtberücksichtigung einer Sperre für Altersteilzeit im Personalkostenbudget bei der Berechnung des Ausgaberesstes. Ein Schaden für das Land ist jedoch nicht entstanden, weil die in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 zusätzlich für Altersteilzeit zur Verfügung gestellten Mittel ebenfalls nicht in die Berechnung der Ausgaberesste einbezogen wurden.
15 25			Nationalpark Wattenmeer
412 10	321,63	—	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für die Zahlung von Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Beirates für den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer sowie an die Mitglieder des Wattführerprüfungsausschusses aufgrund Anstiegs der Sitzungsanzahl. MF vom 05.11.2009 - Az. 15 - 1525/2009 - Einsparung bei 1506-412 10 321,63 EUR
519 02 apl.	9.203,00	—	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen Im Haushaltsjahr 2010 Einnahmerest in entsprechender Höhe bei korrespondierendem Titel 232 01. HFR Nr. 7.9
811 01	100,00	—	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen HFR Nr. 7.1
15 26			Biosphärenreservat Elbtalaue
519 01 apl.	18.793,88	—	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen Im Haushaltsjahr 2010 Einnahmerest in entsprechender Höhe bei korrespondierendem Titel 232 01. HFR Nr. 7.9
761 01 apl.	22.065,59	—	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen Im Haushaltsjahr 2010 Einnahmerest in entsprechender Höhe bei korrespondierendem Titel 232 01. HFR Nr. 7.9

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
821 01 apl.	665.048,29	—	Erwerb von Grundstücken Im Haushaltsjahr 2010 Einnahmerest in entsprechender Höhe bei korrespondierendem Titel 232 01. HFR Nr. 7.9
15 54			Küsten- und Hochwasserschutz
637 10 apl.	20.839,94	—	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände Außerplanmäßige Einrichtung eines Titels im WEG-Deckungskreis zur Buchung von Ausgaben für die Erstattungen von Vorfinanzierungskosten von Verbänden bei EU-kofinanzierten Projekten des Hochwasser- und Küstenschutzes. HFR Nr. 7.8
15 55			Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
682 10	10,00	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs HFR Nr. 7.1
15 56			Verwendung der Wasserentnahmegebühr
972 01	3.471.000,00	3.471.000,00	Minderausgabe im Deckungskreis der Wasserentnahmegebühr Der im Kapitel 1556 Titel 972 01 (Minderausgabe im WEG-Deckungskreis) veranschlagte (negative) Betrag in Höhe von 3,471 Mio. EUR diene nicht der Erwirtschaftung einer Globalen Minderausgabe im Epl. 15. Er wurde eingerichtet, damit die Summe der aus Wasserentnahmegebühr zu finanzierenden Zweckbestimmungen in der Höhe dem Ansatz des Einnahmetitels 099 10 entspricht. Sämtliche Einnahmen aus der Wasserentnahmegebühr sind entsprechend der Zweckbestimmung in § 28 NWG zu verwenden. Nicht verausgabte Einnahmen sind am Jahresende in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Dem Land ist kein Schaden entstanden.
15 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
TGr. 61 apl.			Titelgruppe(n) Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - kommunaler Förderschwerpunkt
883 61 apl.	1.595.989,50	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände MF: 15-1598/2009 vom 05.05.2009 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich gemäß dem Schnellbrief der StK (101-04005/5) und des MF (11-04032/02-KP II) vom 13.03.2009
893 61 apl.	3.897.010,50	—	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige MF: 15-1598/2009 vom 05.05.2009 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich gemäß dem Schnellbrief der StK (101-04005/5) und des MF (11-04032/02-KP II) vom 13.03.2009
TGr. 63 apl.			Altlastensanierung - kommunaler Förderschwerpunkt
883 63 apl.	156.151,85	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände MF: 15-1598/2009 vom 05.05.2009 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich gemäß dem Schnellbrief der StK (101-04005/5) und des MF (11-04032/02-KP II) vom 13.03.2009

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
891 63 apl. TGr. 71 apl.	49.848,15	—	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen MF: 15-1598/2009 vom 05.05.2009 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich gemäß dem Schnellbrief der StK (101-04005/5) und des MF (11-04032/02-KP II) vom 13.03.2009 Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - Landesmaßnahmen
883 71 apl.	151.000,00	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände MF: 15-1598/2009 vom 05.05.2009 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich gemäß dem Schnellbrief der StK (101-04005/5) und des MF (11-04032/02-KP II) vom 13.03.2009
893 71 apl.	1.190.000,00	—	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige MF: 15-1598/2009 vom 05.05.2009 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich gemäß dem Schnellbrief der StK (101-04005/5) und des MF (11-04032/02-KP II) vom 13.03.2009
	3.929.899,03	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	9.457.605,44	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		3.513.458,40	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	13.387.504,47		Summe Einzelplan 15 insgesamt
20 98			Einzelplan 20 - Hochbauten Umsetzung des Konjunkturpakets II Titelgruppe(n)
TGr. 61 apl.			Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur
711 61 apl.	231.781,15	—	Energetische Sanierung in den Internatsschulen, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule In der Kabinettsitzung vom 03.03.2009 wurde die Umsetzung der „Initiative Niedersachsen“ des Konjunkturpakets II und die Mittelvergabe des Aufstockungsprogramms beschlossen. Die Landesmittel wurden über den Nachtragshaushalt 2009 abgesichert. Im - gemäß Runderlass Stk und MF vom 13.03.2009 - eingerichteten Kapitel 2098 handelt es sich um Einzelmaßnahmen im Landesinteresse mit überwiegend energetischen Sanierungen. Die Umsetzung der „Initiative Niedersachsen“ war daher unvorhersehbar und unabweisbar.
883 61 apl. TGr. 71 apl.	38.218,85	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II vgl. Begründung bei Titel 711 61 Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen)
712 71 apl.	226.766,95	—	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig vgl. Begründung bei Titel 711 61
713 71 apl.	646.005,08	—	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek vgl. Begründung bei Titel 711 61

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
714 71 apl.	330.000,00	—	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde vgl. Begründung bei Titel 711 61
882 71 apl.	89.227,97	—	Zuweisungen für Investitionen an Länder vgl. Begründung bei Titel 711 61
TGr. 72 apl.			Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF
712 72 apl.	300.000,00	—	Fassadensanierung Finanzamt Leer vgl. Begründung bei Titel 711 61
713 72 apl.	799.620,23	—	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus) vgl. Begründung bei Titel 711 61
714 72 apl.	115.400,00	—	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen vgl. Begründung bei Titel 711 61
882 72 apl.	100.379,77	—	Zuweisungen für Investitionen an Länder vgl. Begründung bei Titel 711 61
TGr. 73 apl.			Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ
712 73 apl.	789.611,16	—	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osnabrück vgl. Begründung bei Titel 711 61
882 73 apl.	388,84	—	Zuweisungen für Investitionen an Länder vgl. Begründung bei Titel 711 61
TGr. 74 apl.			Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU
711 74 apl.	500.698,65	—	Fenster- und Fassadensanierung in versch.Liegenschaften des MU vgl. Begründung bei Titel 711 61
712 74 apl.	308.179,18	—	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim vgl. Begründung bei Titel 711 61
882 74 apl.	254.122,17	—	Zuweisungen für Investitionen an Länder vgl. Begründung bei Titel 711 61
TGr. 75 apl.			Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML
712 75 apl.	810.874,50	—	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf vgl. Begründung bei Titel 711 61
713 75 apl.	528.042,91	—	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforderungen vgl. Begründung bei Titel 711 61

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der ungenehmigten Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
882 75 apl.	2.082,59	—	Zuweisungen für Investitionen an Länder vgl. Begründung bei Titel 711 61
TGr. 81 apl.			Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm)
712 81 apl.	928.300,00	—	Sanierung des Schlosstheaters Celle vgl. Begründung bei Titel 711 61
TGr. 83 apl.			Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm)
711 83 apl.	30.000,00	—	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen vgl. Begründung bei Titel 711 61
712 83 apl.	520.000,00	—	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa vgl. Begründung bei Titel 711 61
	—	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	7.549.700,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der ungenehmigten Mehrausgaben
	7.549.700,00		Summe Einzelplan 20 insgesamt

**Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben**

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon ungenehmigt EUR
1	2	3	4	5	6
01	8.654,11	—	—	8.654,11	—
02	29.143,82	—	—	29.143,82	—
03	5.353.307,84	—	131.917.140,03	137.270.447,87	—
04	1.764.519,24	—	126.000,00	1.890.519,24	—
05	4.784.425,89	—	5.195.778,50	9.980.204,39	—
06	6.128.948,00	—	21.676.303,60	27.805.251,60	602.475,85
07	22.579.886,50	17.550,34	35.292.947,77	57.890.384,61	150.373,61
08	206.556,61	37.275.181,06	10.536.906,00	48.018.643,67	27.437.040,16
09	9.582.065,39	—	4.527.264,73	14.109.330,12	6.180.000,00
11	11.565.398,97	—	60.547,46	11.625.946,43	—
13	70.874.881,07	—	71.497,44	70.946.378,51	—
14	310,64	—	—	310,64	—
15	3.929.899,03	—	9.457.605,44	13.387.504,47	3.513.458,40
20	—	—	7.549.700,00	7.549.700,00	—
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	136.807.997,11	37.292.731,40	226.411.690,97	400.512.419,48	37.883.348,02

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	3.390,44	—	3.390,44	01 01	422 04	3.390,44	01 01	422 01
	422 06	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	428 04	12.696,65	—	12.696,65	01 01	428 04	12.696,65	01 01	422 01
	428 06	1.355,75	—	1.355,75	01 01	428 06	1.355,75	01 01	422 01
		17.442,84	—	17.442,84					
Summe	Epl. 01	17.442,84	—	17.442,84			17.442,84		
02 01	421 01	204.899,14	171.000,00	33.899,14					
	421 02	—	—	—					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 01	126,00	1.000,00	-874,00					
	427 39	3.015,78	8.000,00	-4.984,22					
	428 04	61.797,98	58.000,00	3.797,98					
	428 06	—	5.000,00	-5.000,00					
	428 31	—	—	—					
		269.838,90	243.000,00	26.838,90					
Summe	Epl. 02	269.838,90	243.000,00	26.838,90			—		
03 01	421 01	150.920,40	151.000,00	-79,60					
	421 02	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	1.209,53	1.000,00	209,53					
		152.129,93	153.000,00	-870,07					
03 03	422 04	—	66.000,00	-66.000,00					
	427 01	—	—	—					
	427 10	70.398,00	90.000,00	-19.602,00					
	427 11	30.000,00	30.000,00	—					
	427 39	—	—	—					
		100.398,00	186.000,00	-85.602,00					
03 07	422 04	38.127,40	35.000,00	3.127,40					
	426 06	—	—	—					
	427 01	9.621,80	22.000,00	-12.378,20					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	1.249,42	2.000,00	-750,58					
		48.998,62	59.000,00	-10.001,38					
03 18	427 39	12.195,48	—	12.195,48					
		12.195,48	—	12.195,48					
03 20	422 04	15.129.779,14	14.695.000,00	434.779,14					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 39	24.673,13	53.000,00	-28.326,87					
	428 04	145.530,56	161.000,00	-15.469,44					
		15.299.982,83	14.909.000,00	390.982,83					
03 24	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 01	6.939,68	24.000,00	-17.060,32					
	427 39	—	—	—					
	428 06	13.771,07	18.000,00	-4.228,93					
		20.710,75	42.000,00	-21.289,25					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)					
					bei		Betrag EUR	durch		
					Kap.	Titel		Kap.	Titel	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
03 26	425 06	—	—	—						
	426 06	—	—	—						
	427 01	84.407,86	135.000,00	-50.592,14						
	427 39	—	—	—						
	428 06	5.838,51	15.000,00	-9.161,49						
		90.246,37	150.000,00	-59.753,63						
03 90	422 06	—	—	—						
	425 06	—	—	—						
	426 06	—	—	—						
	428 06	12.982,32	30.000,00	-17.017,68						
		12.982,32	30.000,00	-17.017,68						
Summe	Epl. 03	15.737.644,30	15.529.000,00	208.644,30			—			
04 01	421 01	150.920,40	151.000,00	-79,60						
	421 02	—	—	—						
	427 10	13.830,25	15.000,00	-1.169,75						
			164.750,65	166.000,00	-1.249,35					
04 04	427 01	—	—	—						
	429 01	—	—	—						
04 06	422 04	5.070.633,71	6.300.000,00	-1.229.366,29						
	427 01	468.779,69	600.000,00	-131.220,31						
	427 39	296.857,60	110.000,00	186.857,60						
	429 01	—	5.000,00	-5.000,00						
			5.836.271,00	7.015.000,00	-1.178.729,00					
Summe	Epl. 04	6.001.021,65	7.181.000,00	-1.179.978,35			—			
05 01	421 01	147.971,86	151.000,00	-3.028,14						
	421 02	—	—	—						
	422 17	56.684,20	54.000,00	2.684,20						
	422 31	—	—	—						
	425 06	—	—	—						
	425 31	—	—	—						
	426 06	—	—	—						
	426 31	—	—	—						
	427 31	463,60	1.000,00	-536,40						
	427 39	13.299,24	—	13.299,24						
	428 06	25.377,44	13.000,00	12.377,44						
	428 31	—	—	—						
			243.796,34	219.000,00	24.796,34					
	05 04	422 04	124.295,35	165.000,00	-40.704,65					
422 06		—	—	—						
422 31		—	—	—						
427 31		—	1.000,00	-1.000,00						
427 39		—	—	—						
428 06		—	—	—						
428 31		—	—	—						
		124.295,35	166.000,00	-41.704,65						
05 12	422 31	—	—	—						
	428 31	—	—	—						

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 20	422 06	—	—	—					
	422 17	37.995,32	65.000,00	-27.004,68					
	422 31	—	—	—					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	425 31	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	426 31	—	—	—					
	427 10	21.191,01	23.000,00	-1.808,99					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	353.574,29	343.000,00	10.574,29					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
428 17	546.095,86	663.000,00	-116.904,14						
		958.856,48	1.096.000,00	-137.143,52					
05 21	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
		—	—	—					
05 22	422 06	—	—	—					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 11	10.894,40	12.000,00	-1.105,60					
	427 21	68.470,64	75.000,00	-6.529,36					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		79.365,04	87.000,00	-7.634,96					
05 23	422 06	—	—	—					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 11	—	2.000,00	-2.000,00					
	427 21	7.325,76	18.000,00	-10.674,24					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		7.325,76	21.000,00	-13.674,24					
05 40	422 01	—	—	—					
	422 19	—	—	—					
	425 01	—	—	—					
	427 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
05 42	422 31	—	—	—					
	425 04	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 11	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	50.326,16	41.000,00	9.326,16					
	428 06	104.264,44	91.000,00	13.264,44					
		154.590,60	132.000,00	22.590,60					
05 91	427 39	—	—	—					
	428 17	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 05	1.568.229,57	1.721.000,00	-152.770,43			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06 01	421 01	150.920,40	151.000,00	-79,60					
	421 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
		150.920,40	153.000,00	-2.079,60					
06 49	427 39	—	—	—					
06 50	422 31	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
06 76	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	8.000,00	-8.000,00					
		—	8.000,00	-8.000,00					
06 77	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	428 06	—	4.000,00	-4.000,00					
		—	4.000,00	-4.000,00					
06 78	422 01	216.508,43	176.000,00	40.508,43					
	425 01	—	—	—					
	426 01	—	—	—					
	428 01	268.164,90	319.000,00	-50.835,10					
		484.673,33	495.000,00	-10.326,67					
Summe	Epl. 06	635.593,73	660.000,00	-24.406,27			—		
07 01	421 01	151.469,21	151.000,00	469,21					
	421 02	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		151.469,21	152.000,00	-530,79					
07 05	422 06 A	7.708,50	—	7.708,50					
	422 31	—	—	—					
	427 39	—	3.000,00	-3.000,00					
		7.708,50	3.000,00	4.708,50					
07 06	427 39	—	—	—					
07 07	427 10	831.011,55	949.000,00	-117.988,45					
	427 23	532.936,88	669.000,00	-136.063,12					
	427 39	41.752,93	79.000,00	-37.247,07					
		1.405.701,36	1.697.000,00	-291.298,64					
07 10	422 06	287,70	290.000,00	-289.712,30					
	427 21	18.033,51	42.000,00	-23.966,49					
	427 29	2.282.753,99	3.309.000,00	-1.026.246,01					
	427 39	—	5.000,00	-5.000,00					
	428 06	—	—	—					
		2.301.075,20	3.646.000,00	-1.344.924,80					
07 11	422 06	—	—	—					
	427 12	492.084,40	561.000,00	-68.915,60					
	427 21	—	3.000,00	-3.000,00					
	427 29	86.785,25	131.000,00	-44.214,75					
	427 39	153.953,48	160.000,00	-6.046,52					
	428 06	—	—	—					
		732.823,13	855.000,00	-122.176,87					
07 12	422 06	14.452,70	—	14.452,70					
	427 21	47.795,55	25.000,00	22.795,55					
	427 29	721.306,23	740.000,00	-18.693,77					
		783.554,48	765.000,00	18.554,48					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 13	422 06	304,85	—	304,85					
	427 21	49.640,32	12.000,00	37.640,32					
	427 29	689.911,81	850.000,00	-160.088,19					
	428 06	—	—	—					
		739.856,98	862.000,00	-122.143,02					
07 14	422 06	138.855,63	—	138.855,63	07 14	427 21	20.020,00	07 14	381 01
	427 21	306.030,94	185.000,00	121.030,94					
	427 29	2.889.685,01	3.012.000,00	-122.314,99					
	427 39	—	2.000,00	-2.000,00					
	428 06	—	3.000,00	-3.000,00					
		3.334.571,58	3.202.000,00	132.571,58					
07 18	422 06	51.453,11	—	51.453,11					
	427 21	26.473,74	20.000,00	6.473,74					
	427 29	476.113,62	500.000,00	-23.886,38					
	427 39	—	—	—					
		554.040,47	520.000,00	34.040,47					
07 20	422 06	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 21	—	—	—					
	427 29	3.294.917,16	3.881.000,00	-586.082,84					
	427 39	10.173,42	5.000,00	5.173,42					
	428 06	—	—	—					
		3.305.090,58	3.887.000,00	-581.909,42					
07 40	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 45	422 04	76.573.482,46	61.431.000,00	15.142.482,46					
	427 01	264.893,08	300.000,00	-35.106,92					
	427 10	109.090,94	—	109.090,94					
	427 32	8.298,29	9.000,00	-701,71					
	427 39	—	—	—					
	427 40	—	—	—					
	428 04	255.984,58	—	255.984,58					
	428 06	—	—	—					
		77.211.749,35	61.740.000,00	15.471.749,35					
07 74	427 10	6.968,52	9.000,00	-2.031,48					
		6.968,52	9.000,00	-2.031,48					
07 85	422 17	198.363,03	195.000,00	3.363,03					
	428 17	—	—	—					
		198.363,03	195.000,00	3.363,03					
Summe	Epl. 07	90.732.972,39	77.533.000,00	13.199.972,39			20.020,00		
08 01	421 01	165.578,73	151.000,00	14.578,73					
	421 02	35.844,99	—	35.844,99					
	422 17	-15.645,24	—	-15.645,24					
	427 31	1.489,20	4.000,00	-2.510,80					
	427 39	—	—	—					
	428 04	29.337,26	30.000,00	-662,74					
	428 06	—	—	—					
	428 17	-2.804,03	—	-2.804,03					
		213.800,91	185.000,00	28.800,91					
08 20	422 17	-147.234,18	—	-147.234,18					
	425 17	—	—	—					
	426 17	—	—	—					
	428 17	—	—	—					
		-147.234,18	—	-147.234,18					
08 30	427 10	—	8.000,00	-8.000,00					
		—	8.000,00	-8.000,00					
Summe	Epl. 08	66.566,73	193.000,00	-126.433,27			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 01	421 01	149.206,42	151.000,00	-1.793,58					
	421 02	—	—	—					
	422 04	555.577,27	550.000,00	5.577,27					
	422 06	991,20	3.000,00	-2.008,80					
	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 11	10.160,44	14.000,00	-3.839,56					
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00					
		715.935,33	724.000,00	-8.064,67					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	1.578,13	5.000,00	-3.421,87					
		1.578,13	5.000,00	-3.421,87					
09 31	422 31	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
		—	—	—					
09 50	422 06	48.510,82	52.000,00	-3.489,18					
	422 31	—	—	—					
	425 06	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 10	52.192,00	51.000,00	1.192,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	155.237,95	154.000,00	1.237,95					
428 06	—	9.000,00	-9.000,00						
		255.940,77	266.000,00	-10.059,23					
09 61	422 04	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	428 06	2.763,13	4.000,00	-1.236,87					
		2.763,13	4.000,00	-1.236,87					
09 81	422 31	—	—	—					
	426 04	—	—	—					
	427 10	2.750,53	3.000,00	-249,47					
	427 39	—	—	—					
	428 04	12.458,48	12.000,00	458,48					
		15.209,01	15.000,00	209,01					
09 82	422 01	—	—	—					
	425 01	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 09	991.426,37	1.014.000,00	-22.573,63			—		
11 01	421 01	150.971,86	151.000,00	-28,14					
	421 02	—	—	—					
	422 04	20.133.962,67	23.629.000,00	-3.495.037,33					
	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
			20.284.934,53	23.783.000,00	-3.498.065,47				
11 02	427 10	768.932,06	950.000,00	-181.067,94					
		768.932,06	950.000,00	-181.067,94					
11 08	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	2.000,00	-2.000,00					
11 09	422 06	—	—	—					
	427 01	—	10.000,00	-10.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	15.651,37	15.000,00	651,37					
	428 06	—	—	—					
		15.651,37	25.000,00	-9.348,63					

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 10	425 06	—	—	—					
	427 01	—	3.000,00	-3.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	101.361,85	70.000,00	31.361,85					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
		101.361,85	75.000,00	26.361,85					
11 12	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	1.000,00	-1.000,00					
11 13	427 01	—	8.000,00	-8.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	9.000,00	-9.000,00					
11 17	422 06	12.000,29	20.000,00	-7.999,71					
	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 02	11.939,75	—	11.939,75					
	427 11	10.299,56	168.000,00	-157.700,44					
	427 39	314.970,14	466.000,00	-151.029,86					
	428 04	—	12.000,00	-12.000,00					
	428 06	6.457,91	30.000,00	-23.542,09					
		355.667,65	696.000,00	-340.332,35					
11 18	422 06	10.638,18	3.000,00	7.638,18					
	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 02	1.388,36	—	1.388,36					
	427 11	182.376,85	79.000,00	103.376,85					
	427 39	200.019,74	147.000,00	53.019,74					
	428 04	—	12.000,00	-12.000,00					
	428 06	11.743,45	40.000,00	-28.256,55					
		406.166,58	281.000,00	125.166,58					
11 20	422 06	931,28	2.000,00	-1.068,72					
	425 06	—	—	—					
	426 06	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	77.353,77	22.000,00	55.353,77					
	428 06	—	5.000,00	-5.000,00					
		78.285,05	29.000,00	49.285,05					
11 21	422 06	—	1.000,00	-1.000,00					
	422 17	85.164,60	55.000,00	30.164,60					
	427 02	—	—	—					
	427 39	12.467,55	14.000,00	-1.532,45					
	428 06	—	—	—					
		97.632,15	70.000,00	27.632,15					
Summe	Epl. 11	22.108.631,24	25.921.000,00	-3.812.368,76			—		
12 01	422 01	19.733,13	62.000,00	-42.266,87					
	425 01	—	—	—					
	427 01	-839,89	8.000,00	-8.839,89					
	427 12	—	—	—					
		18.893,24	70.000,00	-51.106,76					
Summe	Epl. 12	18.893,24	70.000,00	-51.106,76			—		
13 02	424 11	24.597.570,72	25.321.000,00	-723.429,28					
		24.597.570,72	25.321.000,00	-723.429,28					
Summe	Epl. 13	24.597.570,72	25.321.000,00	-723.429,28			—		
14 01	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 14	—	—	—			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 01	421 01	148.638,80	151.000,00	-2.361,20					
	421 02	—	—	—					
	427 31	960,00	1.000,00	-40,00					
	427 39	—	—	—					
		149.598,80	152.000,00	-2.401,20					
15 06	422 04	320.123,83	344.000,00	-23.876,17					
	426 06	—	—	—					
	427 31	8.955,00	20.000,00	-11.045,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	95.117,64	95.000,00	117,64					
	428 06	—	5.000,00	-5.000,00					
		424.196,47	464.000,00	-39.803,53					
15 24	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 25	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
15 26	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 15	573.795,27	616.000,00	-42.204,73			—		
Zusammenstellung									
01		17.442,84	—	17.442,84			17.442,84		
02		269.838,90	243.000,00	26.838,90			—		
03		15.737.644,30	15.529.000,00	208.644,30			—		
04		6.001.021,65	7.181.000,00	-1.179.978,35			—		
05		1.568.229,57	1.721.000,00	-152.770,43			—		
06		635.593,73	660.000,00	-24.406,27			—		
07		90.732.972,39	77.533.000,00	13.199.972,39			20.020,00		
08		66.566,73	193.000,00	-126.433,27			—		
09		991.426,37	1.014.000,00	-22.573,63			—		
11		22.108.631,24	25.921.000,00	-3.812.368,76			—		
12		18.893,24	70.000,00	-51.106,76			—		
13		24.597.570,72	25.321.000,00	-723.429,28			—		
14		—	—	—			—		
15		573.795,27	616.000,00	-42.204,73			—		
Gesamtsumme		163.319.626,95	156.002.000,00	7.317.626,95			37.462,84		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11, 428 13, 428 26 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in den Kapiteln 0314 und 0318 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0720 bilden einen gemeinsamen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
01 01	422 01	2.789.363,19	03 26	422 01	1.228.670,26
	422 19	16.123,27		422 19	—
	425 01	—		425 01	—
	426 01	—		426 01	—
	428 01	4.209.715,93		428 01	9.294.052,78
		7.015.202,39			10.522.723,04
Summe	Epl. 01	7.015.202,39	03 80	422 10	841.463,28
02 01	422 01	6.409.104,00		425 10	—
	422 19	52.244,76		426 10	—
	425 01	—		428 10	71.998,34
	426 01	—			913.461,62
	428 01	5.707.092,77	03 90	422 01	7.690.016,92
		12.168.441,53		422 19	8.814,78
02 06	422 10	2.751.796,90		425 01	—
	425 10	—		426 01	—
	426 10	—		428 01	3.986.579,01
	428 10	3.988.777,31		428 10	—
		6.740.574,21	Summe	Epl. 03	11.685.410,71
02 91	422 01	156.760,60			985.897.131,99
	428 01	10.835,97	04 01	422 10	11.208.399,90
		167.596,57		425 10	—
Summe	Epl. 02	19.076.612,31		426 10	—
03 01	422 01	14.806.143,35		428 10	3.228.794,48
	422 19	194.212,15			14.437.194,38
	425 01	—	04 04	422 01	1.208.625,21
	426 01	—		422 19	20.592,44
	428 01	5.017.654,20		425 01	—
		20.018.009,70		426 01	—
03 03	422 01	4.240.405,28		428 01	958.833,36
	422 19	37.728,39			2.188.051,01
	425 01	—	04 06	422 01	339.288.662,10
	426 01	—		422 19	2.139.763,51
	428 01	1.351.402,28		425 01	—
		5.629.535,95		426 01	—
03 07	422 01	1.648.235,43		428 01	82.000.563,71
	422 19	25.171,82			423.428.989,32
	425 01	—	04 10	422 10	8.621.141,18
	426 01	—		425 10	—
	428 01	1.294.016,68		426 10	—
		2.967.423,93		428 10	57.290.620,48
03 11	422 01	—			65.911.761,66
	425 01	—	04 20	422 10	11.749.804,35
	426 01	—		425 10	—
	428 01	2.129.912,47		426 10	—
		2.129.912,47		428 10	25.267.267,74
03 14	429 10	1.020.647,47			37.017.072,09
		1.020.647,47	04 40	422 01	1.878.232,97
03 18	429 10	86.171.507,94		422 19	42.808,07
		86.171.507,94		425 01	—
03 20	422 01	698.424.849,34		426 01	—
	422 19	330.598,06		428 01	722.734,57
	425 01	—			2.643.775,61
	425 10	—	Summe	Epl. 04	545.626.844,07
	426 01	—			
	426 10	—	05 01	422 01	10.499.916,20
	428 01	140.951.724,80		422 19	155.011,71
	428 10	480.547,68		425 01	—
		840.187.719,88		426 01	—
03 24	422 01	505.382,28		428 01	7.220.739,44
	422 19	—		428 03	—
	425 01	—			17.875.667,35
	426 01	—	05 04	422 01	104.277,19
	428 01	4.145.397,00		422 19	—
		4.650.779,28		428 01	68.267,75
					172.544,94

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
05 12	422 01	691.108,08	06 47	422 10	780.322,72
	422 19	—		425 10	—
	428 01	92.446,36		426 10	—
		783.554,44		428 10	2.918.638,18
05 20	422 01	11.677.113,54			3.698.960,90
	422 19	199.867,51	06 49	422 01	137.110,97
	425 01	—		422 19	—
	425 10	—		428 01	1.028.446,25
	426 01	—			1.165.557,22
	426 10	—	06 50	422 01	232.915,17
	428 01	27.181.215,59		422 19	—
	428 10	—		428 01	674.683,10
		39.058.196,64			907.598,27
05 22	422 01	224.367,49	06 62	422 10	113.757,21
	422 11	8.570.699,02		425 10	—
	422 19	51.734,98		426 10	—
	425 01	—		428 10	2.188.834,49
	425 03	—			2.302.591,70
	426 01	—	06 63	422 10	579.274,40
	426 03	—		425 10	—
	428 01	7.599.820,77		426 10	—
	428 03	29.714,42		428 10	3.052.070,63
	428 11	2.076.726,02			3.631.345,03
		18.553.062,70	06 64	422 10	296.773,77
05 23	422 01	121.326,02		425 10	—
	422 11	2.714.786,94		426 10	—
	422 19	4.435,40		428 10	1.881.604,80
	425 01	—			2.178.378,57
	425 03	—	06 76	422 01	1.286.171,69
	426 01	—		422 19	23.212,90
	426 03	—		425 01	—
	428 01	5.214.575,47		425 03	—
	428 03	—		426 01	—
	428 11	684.876,76		428 01	3.687.442,19
		8.740.000,59		428 03	—
05 42	422 01	360.895,98			4.996.826,78
	422 19	—	06 77	422 01	—
	425 01	—		425 01	—
	425 10	—		426 01	—
	426 01	—		426 03	—
	426 10	—		428 01	489.354,82
	428 01	6.544.944,34		428 03	—
	428 10	—			489.354,82
		6.905.840,32	Summe	Epl. 06	34.529.665,81
05 91	422 01	503.329,92	07 01	422 01	8.684.497,35
	422 19	11.799,60		422 19	33.185,04
	428 01	438.044,34		428 01	3.528.318,31
		953.173,86			12.246.000,70
Summe	Epl. 05	93.042.040,84	07 05	422 01	18.903.892,10
06 01	422 01	4.792.387,24		422 19	300.750,17
	422 19	13.764,76		428 01	11.393.362,31
	425 01	—		428 02	—
	426 01	—		428 03	—
	428 01	4.858.302,23		428 05	—
		9.664.454,23			30.598.004,58
06 45	422 10	1.303.810,77	07 06	422 01	3.736.251,56
	425 10	—		422 19	—
	426 10	—		428 01	102.590,47
	428 10	2.514.116,58		428 02	—
		3.817.927,35		428 03	—
06 46	422 10	646.785,37		428 05	—
	425 10	—			3.838.842,03
	426 10	—			
	428 10	1.029.885,57			
		1.676.670,94			

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
07 07	422 01	239.792,00	noch		
	422 19	6.539,98	07 45	428 01	2.910.770,45
	428 01	32.086.433,35		428 03	22.265,45
	428 05	2.009.563,90		428 05	234.481,95
		34.342.329,23			8.799.582,04
07 10	422 11	718.657.005,47	Summe	Epl. 07	3.484.698.132,88
	422 19	15.189.237,25			
	428 01	1.135.095,68	08 01	422 01	8.756.172,82
	428 05	65.729,04		422 19	57.092,40
	428 11	93.404.459,94		425 01	—
	428 27	11.082.103,03		426 01	—
		839.533.630,41		428 01	6.234.865,45
07 11	422 11	242.638.562,55		428 03	—
	422 19	2.154.158,43			15.048.130,67
	428 01	36.452.333,39	08 18	422 10	5.909.913,02
	428 05	8.083.037,62		425 10	—
	428 11	18.957.446,45		426 10	—
	428 27	1.825.563,45		428 10	6.329.035,34
		310.111.101,89			12.238.948,36
07 12	422 11	378.899.227,77	08 20	422 10	15.131.600,37
	422 19	9.799.157,47		425 10	-2,56
	428 11	52.341.386,02		426 10	—
	428 27	3.684.882,36		428 10	81.202.247,37
		444.724.653,62			96.333.845,18
07 13	422 11	229.533.735,68	08 91	422 01	940.723,37
	422 19	7.208.379,86		422 19	18.779,24
	428 11	25.487.403,78		428 01	1.031.958,32
	428 27	2.532.467,50			1.991.460,93
		264.761.986,82	Summe	Epl. 08	125.612.385,14
07 14	422 11	642.969.763,42	09 01	422 01	7.979.217,62
	422 19	12.212.680,12		422 19	55.890,58
	428 01	1.741.121,94		425 01	—
	428 05	121.125,18		426 01	—
	428 11	57.319.059,19		428 01	5.284.621,42
	428 27	5.596.774,56			13.319.729,62
		719.960.524,41	09 06	422 01	779.292,11
07 18	422 11	206.999.157,41		422 19	25.818,34
	422 19	5.109.741,15		428 01	425.812,00
	428 11	24.850.456,34			1.230.922,45
	428 27	1.511.492,00	09 10	422 10	9.575.303,39
		238.470.846,90		425 10	—
07 20	422 11	433.395.357,60		426 10	—
	422 19	7.465.339,88		428 10	19.667.321,27
	428 01	3.962.715,10			29.242.624,66
	428 03	2.873,53	09 30	422 01	757.059,62
	428 05	158.742,54		422 19	35.092,28
	428 11	37.683.031,49		428 01	1.319.699,12
	428 27	—			2.111.851,02
		482.668.060,14	09 31	422 01	47.668,86
07 22	422 11	76.430.078,40		422 19	—
	422 19	1.384.137,89		425 01	—
	428 01	1.811.879,21		426 01	—
	428 11	9.480.508,85		428 01	573.732,12
	428 27	2.244.013,51			621.400,98
		91.350.617,86	09 41	422 10	7.047.410,75
07 40	422 01	1.299.219,42		428 10	24.255.922,93
	422 19	18.973,96			31.303.333,68
	425 01	—	09 50	422 01	1.705.445,29
	426 01	—		422 19	16.147,96
	428 01	1.973.758,87		425 01	—
		3.291.952,25		426 01	—
07 45	422 01	5.516.554,41		428 01	1.169.714,17
	422 19	115.509,78			2.891.307,42
			09 61	422 01	160.570,65
				422 19	—

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
noch 09 61	425 01	—	noch 11 17	425 01	—
	426 01	—		426 01	—
	428 01	512.097,98		428 01	43.329.235,85
		672.668,63			149.599.941,25
09 81	422 01	833.006,26	11 18	422 01	67.762.169,95
	422 19	10.681,35		422 19	344.848,22
	425 01	—		425 01	—
	426 01	—		426 01	—
	428 01	2.455.957,14		428 01	31.344.588,06
	428 03	—			99.451.606,23
		3.299.644,75	11 19	422 10	10.842.501,39
Summe	Epl. 09	84.693.483,21		425 10	—
				426 10	—
11 01	422 01	6.339.050,07		428 10	4.217.285,98
	422 19	53.579,55			15.059.787,37
	425 01	—	11 20	422 01	28.619.711,57
	426 01	—		422 19	154.202,51
	428 01	2.188.367,93		425 01	—
		8.580.997,55		426 01	—
11 05	422 10	112.329.952,65		428 01	11.214.459,66
	425 10	—			39.988.373,74
	426 10	—	11 21	422 01	14.835.813,97
	428 10	18.796.487,19		422 19	16.700,20
		131.126.439,84		425 01	—
11 08	422 01	4.570.693,50		426 01	—
	422 19	12.205,12		428 01	5.839.642,59
	425 01	—			20.692.156,76
	426 01	—	11 22	422 10	968.379,83
	428 01	1.512.166,77		428 10	201.539,31
		6.095.065,39			1.169.919,14
11 09	422 01	5.780.248,19	Summe	Epl. 11	569.827.342,33
	422 19	44.037,68			
	425 01	—	14 01	422 01	7.883.988,36
	426 01	—		422 19	256.421,05
	426 03	—		425 01	—
	428 01	5.863.608,76		426 01	—
		11.687.894,63		428 01	1.356.315,59
11 10	422 01	13.826.201,17			9.496.725,00
	422 19	19.687,80	Summe	Epl. 14	9.496.725,00
	425 01	—			
	426 01	—	15 01	422 01	9.818.937,03
	428 01	5.195.731,62		422 19	119.893,55
		19.041.620,59		425 01	—
11 12	422 01	3.381.670,17		426 01	—
	422 19	—		428 01	5.791.253,58
	425 01	—			15.730.084,16
	426 01	—	15 06	422 01	18.241.458,00
	428 01	1.756.899,08		422 19	169.974,60
		5.138.569,25		425 01	—
11 13	422 01	7.758.120,33		426 01	—
	422 19	11.685,32		428 01	12.447.958,40
	425 01	—			30.859.391,00
	426 01	—	15 22	422 01	145.418,33
	428 01	5.314.485,26		425 01	—
		13.084.290,91		426 01	—
11 16	422 10	34.890.817,20		428 01	687.553,54
	425 10	—			832.971,87
	426 10	—	15 24	422 01	898.058,03
	428 10	14.219.862,48		422 19	—
		49.110.679,68		425 01	—
11 17	422 01	105.594.270,02		426 01	—
	422 19	676.435,38		428 01	3.861.751,16
					4.759.809,19
			15 25	422 01	589.347,00
				422 19	—

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
noch 15 25	425 01	—
	426 01	—
	428 01	856.351,33
		<u>1.445.698,33</u>
15 26	422 01	233.409,74
	425 01	—
	426 01	—
	428 01	440.265,27
		<u>673.675,01</u>
Summe	Epl. 15	<u>54.301.629,56</u>

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)			
Einzelplan	01	7.015.202,39	
	02	19.076.612,31	
	03	985.897.131,99	
	04	545.626.844,07	
	05	93.042.040,84	
	06	34.529.665,81	
	07	3.484.698.132,88	
	08	125.612.385,14	
	09	84.693.483,21	
	11	569.827.342,33	
	14	9.496.725,00	
	15	54.301.629,56	
	Gesamtsumme		6.013.817.195,53
	Titel	422 01	1.467.523.299,29
		422 10	235.589.208,45
422 11		2.940.808.374,26	
422 19		66.424.848,22	
425 01		—	
425 03		—	
425 10		-2,56	
426 01		—	
426 03		—	
426 10		—	
428 01		581.986.269,43	
428 02		—	
428 03		54.853,40	
428 05		10.672.680,23	
428 10		272.802.858,15	
428 11		322.285.354,84	
428 27		28.477.296,41	
429 10		87.192.155,41	
Gesamtsumme		6.013.817.195,53	

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2009 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und 3 HG 2009. Die bisher nicht berücksichtigten Auswirkungen der Altersteilzeit sind nicht enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2009 in VZE, Stand März 2010

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 und 11 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Die Spalten 12 und 13 enthalten die bisher nicht berücksichtigten Auswirkungen der Altersteilzeit 2009. Ein Minus-Betrag stellt eine Sperrung, ein Plus-Betrag eine Zurechnung dar.

Spalte 12: Beschäftigungsvolumen

Spalte 13: Budget

Spalte 14: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Kapitel	Werte 3. NHP 2009		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
	Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*
1	2	3	4	5	6	7
0101	160,71	7.949.000,00 €	160,71	8.127.335,00 €	136,11	7.015.202,39 €
0201	218,66	12.523.000,00 €	216,76	12.765.286,00 €	212,91	12.168.441,53 €
0206	163,30	6.958.000,00 €	163,30	7.124.046,00 €	157,05	6.738.237,34 €
0291	4,61	176.000,00 €	4,61	182.773,00 €	4,06	167.596,57 €
Epl. 02	386,57	19.657.000,00 €	384,67	20.072.105,00 €	374,02	19.074.275,44 €
0301	378,98	19.555.000,00 €	386,92	20.487.426,00 €	371,97	20.018.009,70 €
0303	131,72	6.204.000,00 €	131,47	6.348.337,00 €	116,90	5.629.535,95 €
0307	74,10	2.867.000,00 €	74,10	2.945.988,00 €	72,76	2.967.423,93 €
0311	42,00	2.314.000,00 €	42,00	2.358.258,00 €	37,28	2.129.912,47 €
0314	24,20	1.104.000,00 €	24,20	1.148.680,00 €	21,72	1.020.647,47 €
0318	1.850,89	87.337.000,00 €	1.845,00	89.115.732,00 €	1.764,42	86.171.507,94 €
0320	21.110,83	826.944.000,00 €	21.107,56	850.980.720,00 €	20.861,59	840.187.719,88 €
0324	103,81	4.578.000,00 €	103,81	4.682.340,00 €	100,59	4.650.779,28 €
0326	247,63	10.843.000,00 €	246,45	11.032.080,00 €	229,30	10.522.723,04 €
0380	17,34	896.000,00 €	19,25	1.021.457,00 €	17,01	913.461,62 €
0390	246,77	11.259.000,00 €	249,77	11.695.761,00 €	246,45	11.685.410,71 €
Epl. 03	24.228,27	973.901.000,00 €	24.230,53	1.001.816.779,00 €	23.839,99	985.897.131,99 €
0401	283,33	14.101.000,00 €	280,48	14.330.067,00 €	276,75	14.437.194,38 €
0404	61,83	2.829.000,00 €	44,48	2.110.768,00 €	45,42	2.188.051,01 €
0406	10.804,64	405.955.000,00 €	10.806,98	418.032.219,00 €	10.892,93	423.428.989,32 €
0410	1.002,45	60.089.000,00 €	1.044,69	63.084.625,00 €	1.107,28	65.911.761,66 €
0420	723,96	32.090.000,00 €	719,21	32.724.828,00 €	815,01	37.017.072,09 €
0440	46,20	2.381.000,00 €	49,28	2.567.726,00 €	50,61	2.643.775,61 €
Epl. 04	12.922,41	517.445.000,00 €	12.945,12	532.850.233,00 €	13.188,00	545.626.844,07 €
0501	326,78	18.257.000,00 €	324,38	18.607.531,00 €	310,81	17.875.667,35 €
0504	7,94	510.000,00 €	7,94	512.735,00 €	2,69	172.544,94 €
0512	16,72	845.000,00 €	16,72	867.886,00 €	15,08	783.554,44 €
0520	803,17	38.998.000,00 €	802,69	39.944.595,00 €	798,38	39.058.196,64 €
0522	386,89	19.128.000,00 €	384,27	19.466.652,00 €	362,67	18.553.062,70 €
0523	193,00	9.485.000,00 €	192,60	9.679.404,00 €	172,71	8.740.000,59 €
0542	142,86	7.334.000,00 €	142,66	7.479.556,00 €	135,29	6.905.840,32 €
0591	11,49	687.000,00 €	11,49	710.174,00 €	14,58	953.173,86 €
Epl. 05	1.888,85	95.244.000,00 €	1.882,75	97.268.533,00 €	1.812,21	93.042.040,84 €
0601	179,02	9.804.000,00 €	176,80	9.942.034,00 €	171,45	9.664.454,23 €
0645	89,98	3.867.000,00 €	89,90	3.957.701,00 €	87,54	3.817.927,35 €
0646	39,80	1.667.000,00 €	39,72	1.705.687,00 €	39,16	1.676.670,94 €
0647	80,43	3.787.000,00 €	80,31	3.872.207,00 €	77,83	3.698.960,90 €
0649	24,00	1.181.000,00 €	23,96	1.206.179,00 €	22,95	1.165.557,22 €
0650	17,50	934.000,00 €	17,46	954.453,00 €	16,96	907.598,27 €
0662	54,40	2.813.000,00 €	54,36	2.864.101,00 €	42,87	2.302.591,70 €
0663	90,87	4.062.000,00 €	90,67	4.137.148,00 €	77,22	3.631.345,03 €
0664	51,09	2.292.000,00 €	51,01	2.338.304,00 €	47,46	2.178.378,57 €
0676	91,42	5.085.000,00 €	91,30	5.194.396,00 €	85,89	4.996.826,78 €
0677	12,33	512.000,00 €	12,33	523.695,00 €	11,46	489.354,82 €
Epl. 06	730,84	36.004.000,00 €	727,82	36.695.905,00 €	680,79	34.529.665,81 €
0701	211,98	11.556.000,00 €	216,20	12.457.855,00 €	219,41	12.246.000,70 €
0705	589,89	27.737.000,00 €	606,11	29.058.714,00 €	627,22	30.598.004,58 €
0706	78,00	4.668.000,00 €	71,03	4.243.883,00 €	60,51	3.838.842,03 €
0707	774,74	34.346.000,00 €	769,74	34.866.099,00 €	758,67	34.342.329,23 €
0710**	66.991,19	3.249.623.000,00 €	66.760,76	3.330.885.203,00 €	65.505,48	3.300.230.804,19 €
0722	1.774,26	87.850.000,00 €	1.774,26	96.107.562,00 €	1.565,42	80.870.721,60 €
0740	70,02	3.638.000,00 €	70,20	3.754.025,00 €	60,71	3.291.952,25 €
0745	168,14	8.932.000,00 €	167,05	9.204.702,00 €	161,01	8.799.582,04 €
Epl. 07	70.658,22	3.428.350.000,00 €	70.435,35	3.520.578.043,00 €	68.958,43	3.474.218.236,62 €

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		nachrichtlich Auswirkung Altersteilzeit		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12	13	14
0,00 €	7.015.202,39 €	-24,60	-1.112.132,61 €	0,25	80.254 €	
0,00 €	12.168.441,53 €	-3,85	-596.844,47 €	0,88	203.424,00 €	
2.336,87 €	6.740.574,21 €	-6,25	-383.471,79 €	0,01	46.680,00 €	
0,00 €	167.596,57 €	-0,55	-15.176,43 €	0,00	0,00 €	
2.336,87 €	19.076.612,31 €	-10,65	-995.492,69 €	0,89	250.104,00 €	
0,00 €	20.018.009,70 €	-14,95	-469.416,30 €	1,38	199.066,00 €	
0,00 €	5.629.535,95 €	-14,57	-718.801,05 €	-0,38	20.443,00 €	
0,00 €	2.967.423,93 €	-1,34	21.435,93 €	0,16	66.380,00 €	
0,00 €	2.129.912,47 €	-4,72	-228.345,53 €	-0,88	-26.889,00 €	
0,00 €	1.020.647,47 €	-2,48	-128.032,53 €	0,00	0,00 €	
0,00 €	86.171.507,94 €	-80,58	-2.944.224,06 €	-57,28	-849.229,00 €	
0,00 €	840.187.719,88 €	-245,97	-10.793.000,12 €	-76,26	-927.023,00 €	
0,00 €	4.650.779,28 €	-3,22	-31.560,72 €	-4,31	56.744,00 €	
0,00 €	10.522.723,04 €	-17,15	-509.356,96 €	-6,77	-72.879,00 €	
0,00 €	913.461,62 €	-2,24	-107.995,38 €	0,00	0,00 €	
0,00 €	11.685.410,71 €	-3,32	-10.350,29 €	-1,87	-14.431,00 €	
0,00 €	985.897.131,99 €	-390,54	-15.919.647,01 €	-146,21	-1.547.818,00 €	
0,00 €	14.437.194,38 €	-3,73	107.127,38 €	-3,01	76.736,00 €	
0,00 €	2.188.051,01 €	0,94	77.283,01 €	0,43	77.221,00 €	
0,00 €	423.428.989,32 €	85,95	5.396.770,32 €	18,09	-1.042.489,00 €	Überschreitung gem. HV
0,00 €	65.911.761,66 €	62,59	2.827.136,66 €	-54,04	-481.715,00 €	Deckung durch Einn.bei Titel 261 10 und 261 11 gem. HV
0,00 €	37.017.072,09 €	95,80	4.292.244,09 €	-4,75	75.995,00 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10 und Minde- rung der Reste gem. HV
0,00 €	2.643.775,61 €	1,33	76.049,61 €	1,10	76.061,00 €	Zurechnung nach Nr. 6 Allg. Best.
0,00 €	545.626.844,07 €	242,88	12.776.611,07 €	-42,18	-1.218.191,00 €	
0,00 €	17.875.667,35 €	-13,57	-731.863,65 €	-2,80	43.849,00 €	
0,00 €	172.544,94 €	-5,25	-340.190,06 €	-0,05	-2.623,00 €	
0,00 €	783.554,44 €	-1,64	-84.331,56 €	0,07	10.227,00 €	
0,00 €	39.058.196,64 €	-4,31	-886.398,36 €	-23,85	5.635,00 €	
0,00 €	18.553.062,70 €	-21,60	-913.589,30 €	-9,06	-112.479,00 €	
0,00 €	8.740.000,59 €	-19,89	-939.403,41 €	-2,74	-61.165,00 €	
0,00 €	6.905.840,32 €	-7,37	-573.715,68 €	-3,12	-30.237,00 €	
0,00 €	953.173,86 €	3,09	242.999,86 €	-1,05	-32.748,00 €	Deckung bei Kapitel 0504 gem. HV
0,00 €	93.042.040,84 €	-70,54	-4.226.492,16 €	-42,60	-179.541,00 €	
0,00 €	9.664.454,23 €	-5,35	-277.579,77 €	-1,68	-4.877,00 €	
0,00 €	3.817.927,35 €	-2,36	-139.773,65 €	0,08	5.814,00 €	
0,00 €	1.676.670,94 €	-0,56	-29.016,06 €	0,71	47.447,00 €	
0,00 €	3.698.960,90 €	-2,48	-173.246,10 €	-0,99	-30.036,00 €	
0,00 €	1.165.557,22 €	-1,01	-40.621,78 €	0,15	22.311,00 €	
0,00 €	907.598,27 €	-0,50	-46.854,73 €	-0,47	-4.192,00 €	
0,00 €	2.302.591,70 €	-11,49	-561.509,30 €	-1,71	-26.754,00 €	
0,00 €	3.631.345,03 €	-13,45	-505.802,97 €	-0,56	3.437,00 €	
0,00 €	2.178.378,57 €	-3,55	-159.925,43 €	0,01	2.640,00 €	
0,00 €	4.996.826,78 €	-5,41	-197.569,22 €	-4,31	-99.761,00 €	
0,00 €	489.354,82 €	-0,87	-34.340,18 €	0,10	10.748,00 €	
0,00 €	34.529.665,81 €	-47,03	-2.166.239,19 €	-8,67	-73.223,00 €	
0,00 €	12.246.000,70 €	3,21	-211.854,30 €	-2,48	-22.739,00 €	
0,00 €	30.598.004,58 €	21,11	1.539.290,58 €	-8,30	55.570,00 €	Deckung an anderer Stelle im Epl. gem. HV
0,00 €	3.838.842,03 €	-10,52	-405.040,97 €	0,00	0,00 €	
0,00 €	34.342.329,23 €	-11,07	-523.769,77 €	-21,17	-262.745,00 €	
0,00 €	3.300.230.804,19 €	-1.255,28	-30.654.398,81 €	0,00	0,00 €	
10.479.896,26 €	91.350.617,86 €	-208,84	-4.756.944,14 €	0,00	0,00 €	
0,00 €	3.291.952,25 €	-9,49	-462.072,75 €	-0,25	69.311,00 €	
0,00 €	8.799.582,04 €	-6,04	-405.119,96 €	1,72	311.052,00 €	
10.479.896,26 €	3.484.698.132,88 €	-1.476,92	-35.879.910,12 €	-30,48	150.449,00 €	

Kapitel	Werte 3. NHP 2009		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
	Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*
1	2	3	4	5	6	7
0801	289,31	16.348.000,00 €	280,71	16.216.154,00 €	259,18	15.048.130,67 €
0818	256,69	13.517.000,00 €	252,19	13.636.927,00 €	227,61	12.238.948,36 €
0820	1.978,56	98.721.000,00 €	1.974,03	100.884.423,00 €	1.858,67	96.333.845,18 €
0891	21,09	1.190.000,00 €	21,09	1.240.094,00 €	32,86	1.991.460,93 €
Epl. 08	2.545,65	129.776.000,00 €	2.528,02	131.977.598,00 €	2.378,32	125.612.385,14 €
0901	251,62	13.848.000,00 €	249,57	14.095.166,00 €	231,47	13.319.729,62 €
0906	22,19	1.068.000,00 €	22,19	1.099.285,00 €	22,15	1.230.922,45 €
0910	570,47	28.341.000,00 €	570,47	29.401.071,00 €	571,92	29.242.624,66 €
0930	44,99	2.284.000,00 €	44,99	2.336.424,00 €	37,96	2.111.851,02 €
0931	12,23	650.000,00 €	12,23	664.147,00 €	11,30	621.400,98 €
0941	630,27	31.433.000,00 €	629,27	32.133.146,00 €	612,43	31.303.333,68 €
0950	91,99	2.951.000,00 €	91,99	3.029.426,00 €	87,62	2.891.307,42 €
0961	16,00	711.000,00 €	16,00	725.964,00 €	15,03	672.668,63 €
0981	60,19	3.207.000,00 €	60,19	3.287.337,00 €	59,49	3.299.644,75 €
Epl. 09	1.699,95	84.493.000,00 €	1.696,90	86.771.966,00 €	1.649,37	84.693.483,21 €
1101	161,87	8.202.000,00 €	163,69	8.522.850,00 €	163,15	8.580.997,55 €
1105	3.679,13	132.289.000,00 €	3.667,56	135.629.207,00 €	3.543,79	131.126.439,84 €
1108	118,42	6.475.000,00 €	116,41	6.509.993,00 €	108,66	6.095.065,39 €
1109	240,06	11.536.000,00 €	239,05	11.803.127,00 €	237,71	11.687.894,63 €
1110	392,90	20.042.000,00 €	382,28	20.010.509,00 €	366,90	19.041.620,59 €
1112	100,13	5.467.000,00 €	99,77	5.599.527,00 €	96,37	5.138.569,25 €
1113	288,22	12.814.000,00 €	313,37	14.285.677,00 €	295,09	13.084.290,91 €
1116	1.217,26	50.859.000,00 €	1.145,63	49.121.642,00 €	1.150,88	49.110.679,68 €
1117	3.588,56	149.649.000,00 €	3.441,89	148.063.831,00 €	3.519,42	149.599.941,25 €
1118	2.058,99	86.597.000,00 €	2.315,41	99.893.893,00 €	2.306,09	99.451.606,23 €
1119	357,04	15.192.000,00 €	344,58	15.126.430,00 €	341,67	15.059.787,37 €
1120	935,90	40.740.000,00 €	901,87	40.306.629,00 €	902,41	39.988.373,74 €
1121	495,99	20.952.000,00 €	479,70	20.971.279,00 €	476,20	20.692.156,76 €
1122	28,91	1.574.000,00 €	27,77	1.547.687,00 €	21,81	1.169.919,14 €
Epl. 11	13.663,38	562.388.000,00 €	13.638,98	577.392.281,00 €	13.530,15	569.827.342,33 €
1401	178,29	9.589.000,00 €	178,29	9.818.296,00 €	142,59	8.232.735,98 €
1501	284,65	16.313.000,00 €	283,42	16.668.118,00 €	263,34	15.730.084,16 €
1506	673,98	31.667.000,00 €	672,68	32.443.456,00 €	638,08	30.859.391,00 €
1522	16,20	938.000,00 €	16,20	956.232,00 €	13,91	832.971,87 €
1524	107,50	4.920.000,00 €	107,50	5.027.928,00 €	98,52	4.759.809,19 €
1525	24,32	1.420.000,00 €	24,32	1.455.013,00 €	24,09	1.445.698,33 €
1526	12,00	674.000,00 €	12,00	691.363,00 €	11,52	673.675,01 €
Epl. 15	1.118,65	55.932.000,00 €	1.116,12	57.242.110,00 €	1.049,46	54.301.629,56 €
Summe	130.181,79	5.920.728.000,00 €	129.925,26	6.080.611.184,00 €	127.739,44	6.002.070.973,38 €
1302				-2.924.000,00 €		
Gesamtsumme				6.077.687.184,00 €		

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 1302)

Titel	Ansatz	Anteil PKB
461 11 Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	188.624.000	167.716.010,00
461 13 Auswirkungen der Altersteilzeit	8.000.000	7.600.000,00
461 14 Auswirkungen der PKB-Neuberechnung	-10.524.000	-10.524.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben	186.100.000	164.792.010,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2010)

** : Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0720 werden zusammengefasst.

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		nachrichtlich Auswirkung Altersteilzeit		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12	13	14
0,00 €	15.048.130,67 €	-21,53	-1.168.023,33 €	-1,35	64.239,00 €	
0,00 €	12.238.948,36 €	-24,58	-1.397.978,64 €	-1,12	55.564,00 €	
0,00 €	96.333.845,18 €	-115,36	-4.550.577,82 €	-19,08	386.149,00 €	
0,00 €	1.991.460,93 €	11,77	751.366,93 €	0,34	36.285,00 €	Deckung bei Kapitel 0801 gem. HV
0,00 €	125.612.385,14 €	-149,70	-6.365.212,86 €	-21,21	542.237,00 €	
0,00 €	13.319.729,62 €	-18,10	-775.436,38 €	-0,02	111.726,00 €	
0,00 €	1.230.922,45 €	-0,04	131.637,45 €	0,12	-62.385,00 €	
0,00 €	29.242.624,66 €	1,45	-158.446,34 €	-11,14	-147.444,00 €	
0,00 €	2.111.851,02 €	-7,03	-224.572,98 €	-1,70	-23.999,00 €	
0,00 €	621.400,98 €	-0,93	-42.746,02 €	0,00	0,00 €	
0,00 €	31.303.333,68 €	-16,84	-829.812,32 €	-4,71	12.751,00 €	
0,00 €	2.891.307,42 €	-4,37	-138.118,58 €	0,67	30.079,00 €	
0,00 €	672.668,63 €	-0,97	-53.295,37 €	-0,31	7.007,00 €	
0,00 €	3.299.644,75 €	-0,70	12.307,75 €	-0,45	-8.620,00 €	
0,00 €	84.693.483,21 €	-47,53	-2.078.482,79 €	-17,54	-80.885,00 €	
0,00 €	8.580.997,55 €	-0,54	58.147,55 €	2,22	127.505,00 €	Zurechnung nach Nr.6 Allg. Best.
0,00 €	131.126.439,84 €	-123,77	-4.502.767,16 €	-2,71	-109.055,00 €	
0,00 €	6.095.065,39 €	-7,75	-414.927,61 €	-1,05	11.425,00 €	
0,00 €	11.687.894,63 €	-1,34	-115.232,37 €	-0,74	91.545,00 €	
0,00 €	19.041.620,59 €	-15,38	-968.888,41 €	-1,80	12.663,00 €	
0,00 €	5.138.569,25 €	-3,40	-460.957,75 €	-1,37	-19.167,00 €	
0,00 €	13.084.290,91 €	-18,28	-1.201.386,09 €	-0,73	-4.994,00 €	
0,00 €	49.110.679,68 €	5,25	-10.962,32 €	2,18	237.521,00 €	
0,00 €	149.599.941,25 €	77,53	1.536.110,25 €	30,71	1.846.265,00 €	Zurechnung nach Nr. 6 Allg. Best.
0,00 €	99.451.606,23 €	-9,32	-442.286,77 €	12,95	692.521,00 €	
0,00 €	15.059.787,37 €	-2,91	-66.642,63 €	-0,33	90.985,00 €	
0,00 €	39.988.373,74 €	0,54	-318.255,26 €	0,47	333.297,00 €	
0,00 €	20.692.156,76 €	-3,50	-279.122,24 €	1,02	71.690,00 €	
0,00 €	1.169.919,14 €	-5,96	-377.767,86 €	-0,46	-6.450,00 €	
0,00 €	569.827.342,33 €	-108,83	-7.564.938,67 €	40,36	3.375.751,00 €	
1.263.989,02 €	9.496.725,00 €	-35,70	-321.571,00 €	-7,95	-321.571,00 €	
0,00 €	15.730.084,16 €	-20,08	-938.033,84 €	-1,87	-56.530,00 €	
0,00 €	30.859.391,00 €	-34,60	-1.584.065,00 €	-5,64	78.103,00 €	
0,00 €	832.971,87 €	-2,29	-123.260,13 €	-1,19	-53.073,00 €	
0,00 €	4.759.809,19 €	-8,98	-268.118,81 €	-3,15	-70.147,00 €	
0,00 €	1.445.698,33 €	-0,23	-9.314,67 €	-0,20	0,00 €	
0,00 €	673.675,01 €	-0,48	-17.687,99 €	-0,13	-3.408,00 €	
0,00 €	54.301.629,56 €	-66,66	-2.940.480,44 €	-12,18	-105.055,00 €	
11.746.222,15 €	6.013.817.195,53 €	-2.185,82	-66.793.988,47 €	-287,52	872.511,00 €	
	0,00 €		2.924.000,00 €			Aufteilung (s. u.)
	6.013.817.195,53 €		-63.869.988,47 €			

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung
167.716.010,00	0,00
0,00	7.600.000,00
0,00	-10.524.000,00
167.716.010,00	-2.924.000,00

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2009 EUR	Gesamtist 2009 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	156.002.000,00	163.319.626,95	7.317.626,95	-11.920.327,77	-4.602.700,82
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	6.080.611.184,00	6.013.817.195,53	-66.793.988,47	-15.380.199,84	-82.174.188,31
Zwischensumme:	6.236.613.184,00	6.177.136.822,48	-59.476.361,52	-27.300.527,61	-86.776.889,13

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2009 EUR	Gesamtist 2009 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	188.624.000,00	0,00	-188.624.000,00	167.716.010,00	-20.907.990,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	8.000.000,00	0,00	-8.000.000,00	0,00	-8.000.000,00
1302 - 461 14: Auswirkungen der PKB-Neuberechnung	-10.524.000,00	0,00	10.524.000,00	0,00	10.524.000,00
Se. Globalveranschlagungen	186.100.000,00	0,00	-186.100.000,00	167.716.010,00	-18.383.990,00

Gesamt	6.422.713.184,00	6.177.136.822,48	-245.576.361,52	140.415.482,39	-105.160.879,13
---------------	-------------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2009 EUR	Gesamtist 2009 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaftungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	547.953.000,00	556.715.445,32	8.762.445,32	240.000,00	9.002.445,32
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	1.083.000,00	0,00	-1.083.000,00	0,00	-1.083.000,00
Gesamt	549.036.000,00	556.715.445,32	7.679.445,32	240.000,00	7.919.445,32

¹⁾: im HVS nicht gebuchte Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen
Ausgaben für Beihilfen

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen
- Monatsdruck bis Kor.Per. Stand Jahresabschluss: 3. Abschluss -

Epl./ Kap.	Titel	Istergebnis EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	129.249,37	158.000,00	-28.750,63	
	441 05	3.798,62	1.000,00	2.798,62	
Summe	Epl. 01	133.047,99	159.000,00	-25.952,01	
02 01	441 01	360.244,40	420.000,00	-59.755,60	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 04	—	1.000,00	-1.000,00	
	441 05	1.816,02	1.000,00	816,02	
Summe	Epl. 02	362.060,42	422.000,00	-59.939,58	
03 01	441 01	15.380.679,98	15.598.000,00	-217.320,02	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 04	—	—	—	
	441 05	49.035,83	65.000,00	-15.964,17	
03 07	441 01	87.390,54	65.000,00	22.390,54	
	441 05	—	1.000,00	-1.000,00	
Summe	Epl. 03	15.517.106,35	15.729.000,00	-211.893,65	
04 01	441 01	21.958.720,86	20.481.000,00	1.477.720,86	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 04	—	—	—	
	441 05	36.970,72	62.000,00	-25.029,28	
	441 06	3.459,56	32.000,00	-28.540,44	
Summe	Epl. 04	21.999.151,14	20.575.000,00	1.424.151,14	
05 01	441 01	1.835.038,62	1.885.000,00	-49.961,38	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 04	—	—	—	
	441 05	15.456,93	23.000,00	-7.543,07	
	441 10	—	2.000,00	-2.000,00	
05 12	441 01	—	62.000,00	-62.000,00	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	1.850.495,55	1.972.000,00	-121.504,45	
06 01	441 01	2.345.764,07	2.912.000,00	-566.235,93	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 05	32.159,60	38.000,00	-5.840,40	
	441 07	6.456.480,89	6.617.000,00	-160.519,11	
	441 10	101.718,93	167.000,00	-65.281,07	
Summe	Epl. 06	8.936.123,49	9.734.000,00	-797.876,51	
07 01	441 01	162.806.804,91	163.047.000,00	-240.195,09	
	441 04	—	—	—	
	441 05	117.746,00	207.000,00	-89.254,00	
Summe	Epl. 07	162.924.550,91	163.254.000,00	-329.449,09	
08 01	441 01	1.874.222,12	1.702.000,00	172.222,12	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 04	—	—	—	
	441 05	40.736,82	49.000,00	-8.263,18	
Summe	Epl. 08	1.914.958,94	1.751.000,00	163.958,94	

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen
- Monatsdruck bis Kor.Per. Stand Jahresabschluss: 3. Abschluss -

Epl./ Kap.	Titel	Istergebnis EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
09 01	441 01	1.662.703,57	1.623.000,00	39.703,57	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 05	6.825,30	12.000,00	-5.174,70	
Summe	Epl. 09	1.669.528,87	1.635.000,00	34.528,87	
11 01	441 01	22.893.821,74	21.812.000,00	1.081.821,74	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 04	—	1.000,00	-1.000,00	
	441 05	22.730,58	22.000,00	730,58	
Summe	Epl. 11	22.916.552,32	21.835.000,00	1.081.552,32	
13 02	441 11	—	1.083.000,00	-1.083.000,00	
13 50	441 11	—	—	—	
	446 01	315.927.893,59	307.258.000,00	8.669.893,59	
Summe	Epl. 13	315.927.893,59	308.341.000,00	7.586.893,59	
14 01	441 01	357.021,05	365.000,00	-7.978,95	
	441 02	—	—	—	
	441 05	1.248,69	1.000,00	248,69	
	441 06	—	—	—	
Summe	Epl. 14	358.269,74	366.000,00	-7.730,26	
15 01	441 01	2.184.968,76	2.166.000,00	18.968,76	
	441 02	—	—	—	
	441 03	—	—	—	
	441 05	20.737,25	14.000,00	6.737,25	
Summe	Epl. 15	2.205.706,01	2.180.000,00	25.706,01	
Zusammenstellung					
01		133.047,99	159.000,00	-25.952,01	
02		362.060,42	422.000,00	-59.939,58	
03		15.517.106,35	15.729.000,00	-211.893,65	
04		21.999.151,14	20.575.000,00	1.424.151,14	
05		1.850.495,55	1.972.000,00	-121.504,45	
06		8.936.123,49	9.734.000,00	-797.876,51	
07		162.924.550,91	163.254.000,00	-329.449,09	
08		1.914.958,94	1.751.000,00	163.958,94	
09		1.669.528,87	1.635.000,00	34.528,87	
11		22.916.552,32	21.835.000,00	1.081.552,32	
13		315.927.893,59	308.341.000,00	7.586.893,59	
14		358.269,74	366.000,00	-7.730,26	
15		2.205.706,01	2.180.000,00	25.706,01	
Gesamtsumme		556.715.445,32	547.953.000,00	8.762.445,32	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2009

Eingegangene Verpflichtungen 2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	20

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2009

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBL. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.031.771.467,66 EUR
Bestandskorrekturen in 2009	-89.016,83 EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Epl. 01	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 02	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 03	52.809,89 EUR	3.540,42 EUR	
Epl. 04	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 05	--,- EUR	470.159,58 EUR	
Epl. 06	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 07	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 08	--,- EUR	191.958,49 EUR	
Epl. 09	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 11	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 12	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 13	91.400.724,86 EUR	16.036.992,25 EUR	
Epl. 14	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 15	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 20	--,- EUR	--,- EUR	
SdV	<u>4.390.859,00 EUR</u>	<u>3.530.956,77 EUR</u>	
Sa.	95.844.393,75 EUR	20.233.607,51 EUR	75.610.786,24 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	14.607.863,60 EUR	69.364.594,18 EUR	-54.756.730,58 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	--,- EUR	--,- EUR	--,- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	2.052.536.506,49 EUR
-------------------------------------	----------------------

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -

Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BaföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2009

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 vom 18.12.2008 (Nds. GVBl. 2008 S. 421)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 06.03.2009 (Nachtragshaushaltsgesetz 2009) (Nds. GVBl. 2009 S. 52)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 14.05.2009 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2009) (Nds. GVBl. 2009 S. 203)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2009 vom 09.11.2009 (Drittes Nachtragshaushaltsgesetz 2009) (Nds. GVBl. 2009 S. 413)

b) Kreditermächtigungen

EUR

Die aufgrund unter a) genannten Gesetze erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2009 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2008 beträgt
Sie wurde ausgeschöpft mit

9.292.986.956,72
8.391.600.088,70

Die Ermächtigung zur Aufnahme anderer Kredite (zweckgebundene Darlehen) beträgt
Sie erhöht sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge überschreiten

419.000,00
0,00

Insgesamt beträgt die Kreditermächtigung
Sie wurde ausgeschöpft mit

419.000,00
299.496,54

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schl. Nr.	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2009 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden				
Wertpapierschulden				
Anleihen	10	1.500.000.000,00	0,00	-1.500.000.000,00
Landesschatzanweisungen	16	21.499.161.101,06	24.135.000.000,00	2.635.838.898,94
Schulden bei				
inländischen Banken und Sparkassen	23	21.517.886.563,81	19.079.339.684,25	-2.438.546.879,56
inländischen Bausparkassen	24	0,00	60.000.000,00	60.000.000,00
inländischen Versicherungsunternehmen	25	4.037.625.834,82	8.583.475.923,52	4.545.850.088,70
Bundesbahn und Bundespost	26	0,00	0,00	0,00
der Bundesanstalt für Arbeit	27	1.358.862,48	1.110.124,69	-248.737,79
öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	28	50.000.000,00	125.500.000,00	75.500.000,00
sonstigen Sozialversicherungen	29	11.149.736,43	15.646.736,43	4.497.000,00
sonstigen inländischen Stellen	30	0,00	74.000.000,00	74.000.000,00
ausländischen Kreditinstituten				
– auf EUR lautend	31	2.211.299.049,51	936.299.049,51	-1.275.000.000,00
– auf fremde Währung lautend	32	0,00	0,00	0,00
zusammen		50.828.481.148,11	53.010.371.518,40	2.181.890.370,29
2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden		127.241,00	99.551,72	-27.689,28
zusammen		127.241,00	99.551,72	-27.689,28
3. Schulden im öffentlichen Bereich				
bei Bund und Lastenausgleichsfonds				
– für Wohnungsbau	51	880.343.860,58	826.266.547,87	-54.077.312,71
– sonstige	52	1.016.294,80	841.294,80	-175.000,00
zusammen		881.360.155,38	827.107.842,67	-54.252.312,71
Fundierte Schulden insgesamt (1-3)		51.709.968.544,49	53.837.578.912,79	2.127.610.368,30

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach den vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, einheitlich festgelegten Zuordnungsschlüsseln (SFSchu).

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2009

	EUR
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	1.150.200.000,00
Kassenkredite insgesamt	1.150.200.000,00

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2008	651.654.983,89
Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	16.872.224,12
Förderung bestimmter Maßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	53.377.400,26
Stand 31.12.2009	721.904.608,27

2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen **EUR**

a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt 2.135.000.000,00

Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2008 5.315.826.942,25

Zugänge im Haushaltsjahr 2009 748.196.190,00

Abgänge im Haushaltsjahr 2009 555.558.319,44

Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2009 **5.508.464.812,81**

Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt **4.572.996.453,73**

b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug

in den Rechnungsjahren 1950 - 1971 12.873.366,40

in den Haushaltsjahren 1972 - 1979 21.989.279,81

im Haushaltsjahr 1980 3.548.183,04

im Haushaltsjahr 1981 7.531.460,60

im Haushaltsjahr 1982 62.500.889,69

im Haushaltsjahr 1983 17.325.966,30

im Haushaltsjahr 1984 8.178.646,42

im Haushaltsjahr 1985 4.056.071,47

im Haushaltsjahr 1986 5.555.710,08

im Haushaltsjahr 1987 34.218.287,24

im Haushaltsjahr 1988 26.845.181,18

im Haushaltsjahr 1989 7.346.438,68

im Haushaltsjahr 1990 -1.256.310,49

im Haushaltsjahr 1991 84.832,85

im Haushaltsjahr 1992 16.323.399,64

im Haushaltsjahr 1993 26.807.168,14

im Haushaltsjahr 1994 23.408.144,92

im Haushaltsjahr 1995 15.767.547,37

im Haushaltsjahr 1996 34.872.359,99

im Haushaltsjahr 1997 29.207.709,72

im Haushaltsjahr 1998 31.758.893,49

im Haushaltsjahr 1999 14.120.071,01

im Haushaltsjahr 2000 17.535.930,28

im Haushaltsjahr 2001 13.739.502,22

im Haushaltsjahr 2002 10.688.348,46

im Haushaltsjahr 2003 26.927.914,00

im Haushaltsjahr 2004 25.000.000,00

im Haushaltsjahr 2005 16.981.149,75

im Haushaltsjahr 2006 19.056.993,23

im Haushaltsjahr 2007 13.094.499,06

im Haushaltsjahr 2008 27.948.163,02

im Haushaltsjahr 2009 8.947.836,26

Zusammen **582.983.633,83**

Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung 21.909.750,49

tatsächliche Inanspruchnahme **561.073.883,34**

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau)

Stand 31. Dezember 2009

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	—	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allge. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	1.023.143.532
2	21.03.1979	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	340.106.654
3	09.06.1964	Harzer Forstarbeiter Unterstützungskasse zu Hildesheim V.a.G. (38 38/75)	—	Erfüllung der Versorgungsansprüche der Mitglieder und deren Hinter- bliebenen	1.124.842
4	13.04.1983 15.02.2008	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	35.450.000
5	—	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	3.121.564.594
6	15.10.1992	Gesellschaft für biotech- nologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	409.034
7	12.10.1995	Mittelständische Beteili- gungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	23.864.259
8	31.10.1996 07.02.2008	Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Köln (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zusammenhang mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrich- tungen	1.219.542
9	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und För- derbank Niedersachsen - NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	90.000.000
10	08.10.2003	Nord/LB Hannover (38 38/109)	Schulen in Niedersach- sen online e.V., Hannover	Anschaffung von Laptops für nds. Schulen im Rahmen eines Modell- versuchs	3.000.000
11	—	Kreditanstalt für Wieder- aufbau	Investitions- und För- derbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	31.300.000
12	—	Kreditanstalt für Wieder- aufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturpro- gramms für den Neubau des Trans- plantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	22.689.654
13	—	Kreditanstalt für Wieder- aufbau	Investitions- und För- derbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
14	28.06.2001	IES Institut für Entwick- lungsplanung und Struktur- forschung GmH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
15	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Karlsruhe/Landes- krankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
16	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg	JadeWeserPort Realisie- rungs GmbH & Co. KG	Bürgschaft für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	62.625.000
17		MAN AG, Salzgitter bzw. Ns. Landesgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbe- kannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächen- verkauf an die MAN AG	3.774.000

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo EUR	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten EUR	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR		vom	EUR		
diverse	782.584.875	437.208.603	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
diverse	86.000.000	59.890.916	HG	—	—	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank
100	1.124.842	441.756	15.04.1964	1.124.842	—	Garantie Das Obligo ist geschätzt
1	354.500	354.500	13.04.1983	1.606.223	—	Garantie
100	3.121.564.594	3.121.564.594	HG	—	—	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10	40.903	40.903	16.09.1992	—	—	Garantie
bis 05.03.09 31 des Garantiebetrages, ab 06.03.09 26 des Beteiligungsbetrages	10.000.000	5.241.319	HG	—	—	Rückgarantie für Beteiligungen
50	609.771	609.771	HG	—	—	Rückbürgschaft
100	90.000.000	90.000.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	3.000.000	3.000.000	08.10.2003	—	—	Ausfallbürgschaft
100	31.300.000	31.300.000	05.11.2003 25.08.2004	—	—	Ausfallbürgschaft
100	22.689.654	22.689.654	31.01.2001	—	—	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS Gesetz)	—	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	—	—	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	—	—	Garantie
100	62.625.000	62.625.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	—	—	Sonstige Gewährleistung
Summe	4.815.167.788	4.438.240.665				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau

Stand 31. Dezember 2009

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	18.05.1995	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	281.216.155
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	90.922.820

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR		EUR	vom		
100	281.216.155	43.832.968	HG	—	—	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaften des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	90.922.820	90.922.820	HG	—	—	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	372.138.975	134.755.788				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2009 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2009 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen
in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
Einzelplan 01	bis 31.12.2008	120.000	120.000	120.000	60.000	-	420.000
Niedersächsischer Landtag	Korrektur in 2009	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2009	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2009	120.000	120.000	120.000	60.000	-	420.000
Einzelplan 02	bis 31.12.2008	15.000	15.000	15.000	15.000	30.000	90.000
Niedersächsische Staatskanzlei	Korrektur in 2009	-	-	-	-	-	-
	0202 682 82	40.000	40.000	40.000	40.000	43.000	203.000
	gesamt in 2009	40.000	40.000	40.000	40.000	43.000	203.000
	bis 31.12.2009	55.000	55.000	55.000	55.000	73.000	293.000
Einzelplan 03	bis 31.12.2008	23.312.755	17.666.487	14.672.731	13.626.731	78.072.869	147.351.573
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration	Korrektur in 2009	-201.800	-204.040	-211.040	-211.040	2.184.069	1.356.149
	0302 633 76	31.000	-	-	-	-	31.000
	0318 546 01 üpl.	598.000	604.000	609.000	609.000	5.949.000	8.369.000
	0320 518 01	479.576	878.700	871.300	864.100	14.000.324	17.094.000
	0320 518 02	328.000	328.000	164.000	-	-	820.000
	0320 547 13	55.000	55.000	-	-	-	110.000
	0320 812 10	13.051.800	-	-	-	-	13.051.800
	0320 547 85	5.180.000	580.000	-	-	-	5.760.000
	0331 883 61	-	2.500.000	-	-	-	2.500.000
	gesamt in 2009	19.723.376	4.945.700	1.644.300	1.473.100	19.949.324	47.735.800
	bis 31.12.2009	42.834.331	22.408.147	16.105.991	14.888.791	100.206.262	196.443.522
Einzelplan 04	bis 31.12.2008	1.473.000	457.000	444.200	390.200	1.805.700	4.570.100
Niedersächsisches Finanzministerium	Korrektur in 2009	-	-	-	-	-	-
	0406 538 97	9.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	24.000.000	69.000.000
	gesamt in 2009	9.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	24.000.000	69.000.000
	bis 31.12.2009	10.473.000	12.457.000	12.444.200	12.390.200	25.805.700	73.570.100
Einzelplan 05	bis 31.12.2008	145.522.000	118.735.000	74.770.000	316.256.000	116.967.000	772.250.000
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	Korrektur in 2009	13.539.000	63.573.000	76.382.000	-220.569.200	306.898.000	239.822.800
	0507 663 11	400.000	400.000	400.000	400.000	2.000.000	3.600.000
	0508 883 61	2.153.000	2.566.000	2.153.000	1.338.120	-	8.210.120
	0508 883 64	2.569.000	2.976.000	2.569.000	1.765.280	-	9.879.280
	0508 883 66	849.000	1.019.000	849.000	512.000	-	3.229.000
	0508 883 67	2.423.000	2.908.000	2.423.000	1.464.850	-	9.218.850
	0508 883 68	670.000	804.000	670.000	404.750	-	2.548.750
	0508 883 72	6.793.000	9.511.000	5.435.000	4.075.000	-	25.814.000
	0508 883 74	2.264.000	2.264.000	2.264.000	2.265.000	-	9.057.000
	0511 685 63	749.228	-	-	-	-	749.228
	0536 684 65	637.167	-	-	-	-	637.167
	0536 686 81	483.300	-	-	-	-	483.300
	0536 893 81	141.372	16.748	-	-	-	158.120
	0536 684 92	1.418.945	-	-	-	-	1.418.945
	0536 684 94	70.778	68.778	34.889	-	-	174.445
	0540 892 74	5.874.000	11.748.000	8.811.000	-	-	26.433.000
	0540 893 74	8.800.000	17.600.000	13.200.000	-	-	39.600.000
	0540 891 75	7.326.000	14.652.000	10.989.000	-	-	32.967.000
	0573 633 84	511.000	-	-	-	-	511.000
	0573 684 84	1.278.000	-	-	-	-	1.278.000
	gesamt in 2009	45.410.790	66.533.526	49.797.889	12.225.000	2.000.000	175.967.205
	bis 31.12.2009	204.471.790	248.841.526	200.949.889	107.911.800	425.865.000	1.188.040.005

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen
in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
Einzelplan 06	bis 31.12.2008	186.562.992	170.412.130	118.548.190	11.330.250	-	486.853.562
Niedersächsisches	Korrektur	-	-706.980	-	-203.000	903.000	-6.980
Ministerium für	in 2009						
Wissenschaft und	0604 891 70	19.750.000	23.290.000	17.096.000	11.459.544	1.085.000	72.680.544
Kultur	0604 894 70	10.000.000	8.458.000	9.598.000	15.648.108	-	43.704.108
	0604 891 71	1.000.000	1.250.000	1.700.000	1.679.000	-	5.629.000
	0604 891 76	2.465.000	336.000	-	-	-	2.801.000
	0604 891 80	1.305.992	-	-	-	-	1.305.992
	0604 891 81	171.913	-	-	-	-	171.913
	0605 685 01	14.500.000	14.500.000	14.500.000	-	-	43.500.000
	0608 682 66	1.200.000	1.079.600	933.600	11.600	-	3.224.800
	0608 682 70	83.040	147.050	147.450	64.910	-	442.450
	0608 681 71	8.280	-	-	-	-	8.280
	0608 682 71	40.000	-	-	-	-	40.000
	0608 429 74	379.818	259.904	190.855	136.185	-	966.762
	0608 682 74	1.507.688	1.345.465	589.411	356.100	30.600	3.829.264
	0608 685 74	511.205	404.387	167.522	-	-	1.083.114
	0608 682 78	680.000	815.000	817.000	825.688	349.666	3.487.354
	0674 685 81	340.000	47.000	-	-	-	387.000
	0675 686 66	1.366.000	1.366.000	1.364.000	1.232.000	1.232.000	6.560.000
	0675 685 68	200.000	200.000	-	-	-	400.000
	0676 893 71	790.000	-	-	-	-	790.000
	0680 671 10	400.000	400.000	400.000	-	-	1.200.000
	0680 686 61	4.479.752	4.004.459	2.974.380	-	-	11.458.591
	0680 686 62	800.000	800.000	796.000	-	-	2.396.000
	gesamt in 2009	61.978.688	58.702.865	51.274.218	31.413.135	2.697.266	206.066.172
	bis 31.12.2009	248.541.680	228.408.015	169.822.408	42.540.385	3.600.266	692.912.754
Einzelplan 07	bis 31.12.2008	6.330.310	364.246	-	-	-	6.694.556
Niedersächsisches	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Kultusministerium	in 2009						
	0705 518 01	-	204.600	204.600	-	-	409.200
	0707 443 81	-	-	-	-	-	-
	0712 633 61	6.600.000	-	-	-	-	6.600.000
	0714 518 61	65.000	38.000	-	-	-	103.000
	0745 518 01	106.141	152.073	152.073	152.073	897.563	1.459.923
	0765 894 10	300.000	-	-	-	-	300.000
	0774 633 69	985.730	575.080	-	-	-	1.560.810
	0774 684 69	86.275	50.327	-	-	-	136.602
	0774 633 73	3.426.161	-	-	-	-	3.426.161
	0774 883 75	1.479.904	83.275	12.690	-	-	1.575.869
	gesamt in 2009	13.049.211	1.103.355	369.363	152.073	897.563	15.571.565
	bis 31.12.2009	19.379.521	1.467.601	369.363	152.073	897.563	22.266.121
Einzelplan 08	bis 31.12.2008	453.670.195	291.764.411	253.861.349	278.661.507	16.500.000	1.294.457.462
Niedersächsisches	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Ministerium für	in 2009						
Wirtschaft, Arbeit	0802 547 10	100.000	100.000	-	-	-	200.000
und Verkehr	0802 686 62	14.899.000	8.482.000	9.639.000	5.815.000	-	38.835.000
	0802 892 67	25.556.000	35.364.000	23.103.000	-	-	84.023.000
	0802 892 67 üpl.	704.621	1.301.688	-	-	-	2.006.309
	0802 685 73	350.000	100.000	100.000	-	-	550.000
	0802 894 73	150.000	61.000	-	-	-	211.000
	0802 892 88	182.612	-	-	-	-	182.612
	0802 883 96	700.000	700.000	700.000	-	-	2.100.000
	0802 883 96 üpl.	700.000	100.000	300.000	-	-	1.100.000
	0803 891 61	211.000	-	-	-	-	211.000
	0803 891 92	2.500.000	-	-	-	-	2.500.000
	0804 685 11	3.733.281	665.000	-	-	-	4.398.281
	0804 547 84	14.700	-	-	-	-	14.700
	0820 521 10	3.000.000	-	-	-	-	3.000.000
	0820 537 10	15.000.000	-	-	-	-	15.000.000
	0820 671 10	128.000	-	-	-	-	128.000
	0820 883 10	250.000	-	-	-	-	250.000
	0820 731 61	35.000.000	-	-	-	-	35.000.000
	0820 883 61	2.000.000	-	-	-	-	2.000.000
	0830 891 62	76.000.000	36.450.000	17.350.000	4.000.000	-	133.800.000
	gesamt in 2009	181.179.214	83.323.688	51.192.000	9.815.000	-	325.509.902
	bis 31.12.2009	634.849.409	375.088.099	305.053.349	288.476.507	16.500.000	1.619.967.364

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen
in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
Einzelplan 09	bis 31.12.2008	39.649.921	22.862.833	16.743.093	11.494.276	13.987.000	104.737.123
Niedersächsisches	Korrektur	326.319	-136.364	941.246	199.329	574.000	1.904.530
Ministerium für	in 2009						
Ernährung, Landwirt-	0902 971 95	350.000	-	-	-	-	350.000
schaft, Verbraucher-	0903 685 10	100.000	-	-	-	-	100.000
schutz und Landes-	0903 685 12	50.000	-	-	-	-	50.000
entwicklung	0903 686 14	150.000	-	-	-	-	150.000
	0903 893 11	975.000	-	-	-	-	975.000
	0903 686 61	400.000	164.934	67.650	-	-	632.584
	0903 686 71	400.000	200.000	-	-	-	600.000
	0903 683 72	197.746	95.389	60.000	-	-	353.135
	0903 684 82	-	57.000	75.000	94.000	-	226.000
	0903 546 83	242.000	242.000	242.000	242.000	-	968.000
	0903 685 91	450.000	150.000	150.000	-	-	750.000
	0904 893 61	4.999.114	2.834.271	3.066.604	2.066.395	3.031.310	15.997.694
	0904 686 63	6.180	-	-	-	-	6.180
	0904 892 63	10.519.591	6.390.108	-	-	-	16.909.699
	0904 892 65	187.500	162.000	-	-	-	349.500
	0904 892 67	175.500	-	-	-	-	175.500
	0904 892 68	1.287.707	88.250	-	-	-	1.375.957
	0904 683 74	20.000	20.000	20.000	20.000	220.000	300.000
	0904 892 74	5.325.000	-	-	-	-	5.325.000
	0904 683 76	1.200.000	-	-	-	-	1.200.000
	0904 892 77	1.500.000	-	-	-	-	1.500.000
	0904 683 90	-	3.000.000	3.000.000	3.000.000	6.000.000	15.000.000
	0906 632 66	-	-	51.000	-	-	51.000
	0906 883 66	-	-	600.000	-	-	600.000
	0906 671 68	-	-	42.000	-	-	42.000
	0906 686 68	128.500	144.000	144.000	-	-	416.500
	0910 538 10 üpl.	-	150.000	275.000	665.000	155.000	1.245.000
	0910 547 10 üpl.	200.000	200.000	200.000	200.000	2.200.000	3.000.000
	0941 547 10 üpl.	83.000	83.000	83.000	83.000	913.000	1.245.000
	0961 683 62	7.125	7.125	7.125	7.125	7.125	35.625
	0981 711 01 üpl.	200.000	-	-	-	-	200.000
	gesamt in 2009	29.153.963	13.988.077	8.083.379	6.377.520	12.526.435	70.129.374
	bis 31.12.2009	69.130.203	36.714.546	25.767.718	18.071.125	27.087.435	176.771.027
Einzelplan 11	bis 31.12.2008	7.882.000	3.597.000	3.302.000	2.967.000	13.864.000	31.612.000
Niedersächsisches	Korrektur	-	-	-	-	-89.000	-89.000
Justizministerium	in 2009						
	1102 686 11	285.990	-	-	-	-	285.990
	1102 686 15	256.718	-	-	-	-	256.718
	1102 686 16	1.298.312	-	-	-	-	1.298.312
	1102 684 75	80.497	-	-	-	-	80.497
	1108 518 01 üpl.	44.000	528.000	541.000	541.000	271.000	1.925.000
	1110 518 01 üpl.	-	-	39.000	156.000	273.000	468.000
	1113 518 01 üpl.	375.000	375.000	382.000	386.000	129.000	1.647.000
	gesamt in 2009	2.340.517	903.000	962.000	1.083.000	673.000	5.961.517
	bis 31.12.2009	10.222.517	4.500.000	4.264.000	4.050.000	14.448.000	37.484.517
Einzelplan 12	bis 31.12.2008	-	-	-	-	-	-
Niedersächsischer	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Staatsgerichtshof	in 2009						
	gesamt in 2009	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2009	-	-	-	-	-	-
Einzelplan 13	bis 31.12.2008	800.000	800.000	800.000	500.000	94.079.000	96.979.000
Allgemeine	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Finanzverwaltung	in 2009						
	1398 882 61	105.200.000	-	-	-	-	105.200.000
	1398 883 61	385.600.000	-	-	-	-	385.600.000
	gesamt in 2009	490.800.000	-	-	-	-	490.800.000
	bis 31.12.2009	491.600.000	800.000	800.000	500.000	94.079.000	587.779.000

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen
in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2010	2011	2012	2013	2014 ff.	Summe
Einzelplan 14	bis 31.12.2008	-	-	-	-	-	-
Niedersächsischer	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Landesrechnungshof	in 2009	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2009	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2009	-	-	-	-	-	-
Einzelplan 15	bis 31.12.2008	42.208.727	24.667.321	10.748.495	2.845.109	4.537.021	85.006.673
Niedersächsisches	Korrektur	-1.200.854	-493.995	319.420	34.104	-	-1.341.325
Ministerium für	in 2009						
Umwelt und Klima-							
schutz	1502 685 01	40.000	40.000	40.000	40.000	-	160.000
	1502 633 63	7.000	-	-	-	-	7.000
	1502 684 63	283.000	-	-	-	-	283.000
	1502 686 63	8.016	-	-	-	-	8.016
	1502 684 70 apl.	12.000	17.000	21.000	6.000	-	56.000
	1520 633 10	3.294	3.505	-	-	-	6.799
	1520 633 11	95.924	6.487	-	-	-	102.411
	1520 684 10	6.348	2.109	-	-	-	8.457
	1520 684 61	62.300	282.300	282.300	282.300	-	909.200
	1520 682 67	77.500	67.500	33.208	18.000	18.000	214.208
	1520 684 67	260.800	25.800	25.800	25.800	25.800	364.000
	1522 546 01	86.000	86.000	86.000	65.000	-	323.000
	1525 633 64	-	55.000	-	-	-	55.000
	1552 685 64 apl.	51.000	51.000	-	-	-	102.000
	1552 761 86	138.000	-	-	-	-	138.000
	1552 883 86	264.000	197.000	-	-	-	461.000
	1552 893 86	317.000	-	-	-	-	317.000
	1554 761 61	1.216.220	1.702.832	793.924	-	-	3.712.976
	1554 883 61	294.200	137.000	-	-	-	431.200
	1554 893 61	989.400	773.193	569.748	-	-	2.332.341
	1554 761 81	3.600.000	1.400.000	-	-	-	5.000.000
	1554 893 81	10.290.719	6.844.000	7.278.000	-	-	24.412.719
	1555 891 11	808.795	-	-	-	-	808.795
	1556 761 62	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000
	1556 547 64	1.000.000	620.000	-	-	-	1.620.000
	1556 681 80	37.451	37.451	-	-	-	74.902
	1556 682 80	1.479.928	1.476.805	1.518.283	1.373.799	-	5.848.815
	1556 685 80	250.000	250.000	-	-	-	500.000
	1556 686 81	22.480	6.200	-	-	-	28.680
	1556 682 82	9.787	419.775	414.250	407.071	-	1.250.883
	gesamt in 2009	21.811.162	14.600.957	11.162.513	2.317.970	143.800	50.036.402
	bis 31.12.2009	62.819.035	38.774.283	22.230.428	5.197.183	4.680.821	133.701.750
Einzelplan 20	bis 31.12.2008	60.751.000	40.112.000	15.720.000	10.280.000	3.735.000	130.598.000
Allgemeine Hoch-	Korrektur	-	-	-	-	-	-
bauangelegenheiten	in 2009						
	2011 519 64	3.000.000	-	-	-	-	3.000.000
	2011 712 64	4.800.000	5.800.000	2.400.000	270.000	-	13.270.000
	gesamt in 2009	7.800.000	5.800.000	2.400.000	270.000	-	16.270.000
	bis 31.12.2009	68.551.000	45.912.000	18.120.000	10.550.000	3.735.000	146.868.000
Gesamt-	bis 31.12.2008	968.297.900	691.573.428	509.745.058	648.426.073	343.577.590	3.161.620.049
summen	Korrektur	12.462.665	62.031.621	77.431.626	-220.749.807	310.470.069	241.646.174
	gesamt in 2009	882.286.921	261.941.168	188.925.662	77.166.798	62.930.388	1.473.250.937
	bis 31.12.2009	1.863.047.486	1.015.546.217	776.102.346	504.843.064	716.978.047	4.876.517.160

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0402	547 69	31.750,00	2010	Abnahme von Lizenzen für das Produkt Ptravel
0402	812 69	1.158.346,90	2010	Für zwingende Änderungsprogrammierungen für das Verfahren Ptravel
0402	538 96	98.255,00	2010	Für Sonderprogrammierungen und die Erstellung eines Sicherheitskonzeptes
0410	525 10	115.000,00	2010	Für die Durchführung von Fortbildungsprojekten
0410	538 10	157.240,00	2010	Für die Abwicklung von Dienstleistungsverträgen
0410	547 10	531.751,00	2010	Für Hard- und Softwareverträge
0410	547 10	25.000,00	2010	Pflegekosten LISA Land
0410	547 10	27.700.000,00	2010	Rechtsverpflichtungen an FBT-Land
0410	547 11	615.399,81	2010	Rechtsverpflichtungen an FBT-Bund für Sonderaufgaben des Bundes
0410	547 11	32.640.000,00	2010	Rechtsverpflichtungen an FBT-Bund
0410	812 10	19.004,00	2010	Für Hard- und Softwarebeschaffungen
				Einzelplan 05
0505	547 10	26.903,80	bis 10/2010	Diverse Verträge mit Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur" sowie ein Vertrag zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz in der Stadtentwicklung". Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	547 67	135.303,00	bis 12/2010	Vertrag mit der Fa. Imorde/Münster zur externen Beratung und Begleitung der Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	684 67	206.536,60	bis 11/2010	Zuwendungen an private Initiativen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0505	883 67	252.746,21	bis 11/2010	Zuwendungen an Kommunen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0540	514 10	50.575,12	Januar 2010	Verträge über Lieferungen von Spritzbesteck im Rahmen der Influenzapandemie; Einwilligung zur üplA am 01.09.2009
0540	514 10	17.421,26	voraussichtlich Januar-März	Verträge über Transporte von Impfstoffen im Rahmen der Influenzapandemie, Einwilligungen zu üplA vom 14.09.2009 und 24.09.2009

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

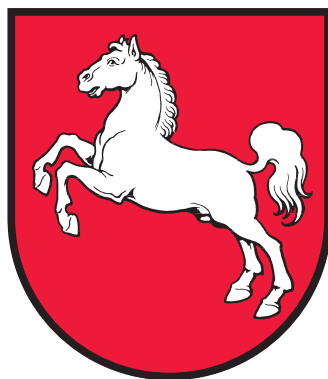
Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0540	514 10	27.472.340,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Verträge über die Beschaffung von Pandemieimpfstoff für 30 % der Bevölkerung
0540	514 10	2.328.000,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über Verteilung der Pandemieimpfstoffe durch die Apotheken an die impfenden Ärztinnen und Ärzte
0540	514 10	577.150,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über die Auslieferung der Pandemieimpfstoffe durch die pharm. Großhändler an die Apotheken
0540	514 10	138.719,49	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über die Beschaffung von Pandemieimpfstoff für Schwangere
0540	514 10	7.056,00	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über Verteilung des Pandemieimpfstoffs für Schwangere durch die Apotheken an die impfenden Ärztinnen und Ärzte
0540	514 10	8.746,50	nach Abwicklung des ISchGKVLV-Fonds, etwa Sommer 2010	Vertrag über die Auslieferung des Pandemieimpfstoffs für Schwangere durch die pharm. Großhändler an die Apotheken
0572	893 76	4.000.000,00	01.05.2010	Zuwendung an das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth für den Um- und Erweiterungsbau zu einer -geschlossenen, intensivtherapeutischen Wohngruppe-. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0573	547 71	7.000,00	2010	Vertrag mit der Fa. TNS Infratest, Landesspezifische Auswertung des Freiwilligensurvey 2009 (Befragung zum bürgerschaftlichen Engagement). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	684 64	27.000,00	2010	Zuwendung a. d. Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland e. V. (Mehrgenerationenhaus i. Papenburg). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	633 65	21.159.444,38	2010	Zuwendungen an die Kommunen für den Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes für unter 3-jährige (Betriebskosten). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	547 65	49.571,47	2010	9 Aufträge im Zusammenhang mit dem Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes für unter 3-jährige (Wanderausstellung, Transportkosten, Prospekte, wissenschaftl. Begleitung etc.). Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	883 67	25.256,55	2010	Zuwendungen im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013; Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren -Kofinanzierungsmittel des Landes-. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2009 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0608	TGr. 66	450.000,00	2010	Einzelplan 06 Messen: Zusagen für die Beteiligung an den Gemeinschaftsständen auf der CeBIT, Hannover Messe und Biotechnica 2010
		300.000,00	2010	Geschäftsbedarf für die Transferstellen
		170.000,00	2010	Patente: Kofinanzierung für die BMWI Verwertungs-offensive
		702.000,00	2010	Fraunhofer Gesellschaft/Photonische Sensorsysteme
0608	682 77-2	75.000,00	2010	Universität Osnabrück <u>hier: Universitäres Weiterbildungsangebot für Imame</u> NI hat sich mit dem Schulversuch zur Islamischen Religionspädagogik und der Einrichtung eines entsprechenden Masterstudiengangs bundesweit profiliert. Mit dem "universitären Weiterbildungsprogramm für Imame sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger" reagiert die Landesregierung nunmehr ergänzend auf den dringenden Weiterbildungsbedarf der im Land tätigen Imame in den Moscheegemeinden. Kern des Zertifikatsangebotes, das mittelfristig u. a durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit- bzw. weiterfinanziert wird, sind insbesondere historische, kulturelle, politische, soziale u. rechtliche Inhalte. Imame können mit diesem Angebot effizient weitergebildet und u. a. sensibilisiert werden für die spezifischen Lebensumstände der Muslime in Niedersachsen / in Deutschland im Vergleich mit den Bedingungen in den Herkunftsländern. Das Programm leistet einen wesentlichen Beitrag zur Integration des Islam und damit der muslimischen Mitbürgerinnen u. Mitbürger in Deutschland.
0608	685 77-2	480.000,00	2010	Stiftung Universität Hildesheim <u>hier: Lehrerausbildung</u> Gem. abgeschlossener Zielvereinbarung vom 21.11.2007/ 30.11.2007: MWK erkennt an, das eine Zuweisung von Mitteln für die Finanzierung von 8 kapazitätswirksamen Stellen erforderlich ist, wenn die Kapazität von 500 Studienanfängern gehalten werden soll.
		7.538.517,00		Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zordnung einer Haushaltsstelle Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: Nds. Staatstheater Hannover GmbH, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Deutsche Management Akademie Niedersachsen GmbH, Deutsches Primatenzentrum GmbH, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Hochschul-Informationssystem GmbH, IWF-Wissen und Medien GmbH, GKSS Forschungszentrum, Geesthacht GmbH, Institut für Solarenergieforschung GmbH, DEWI - Deutsches Windenergie-Institut GmbH
		129.297.034,09		Summe der eingegangenen Verpflichtungen

Niedersächsisches Finanzministerium



Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Manuela Neumann	Telefon: (05 11) 120-8258 und
Antje Mushardt	Telefon: (05 11) 120-8122
	Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGN Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgn.de